



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

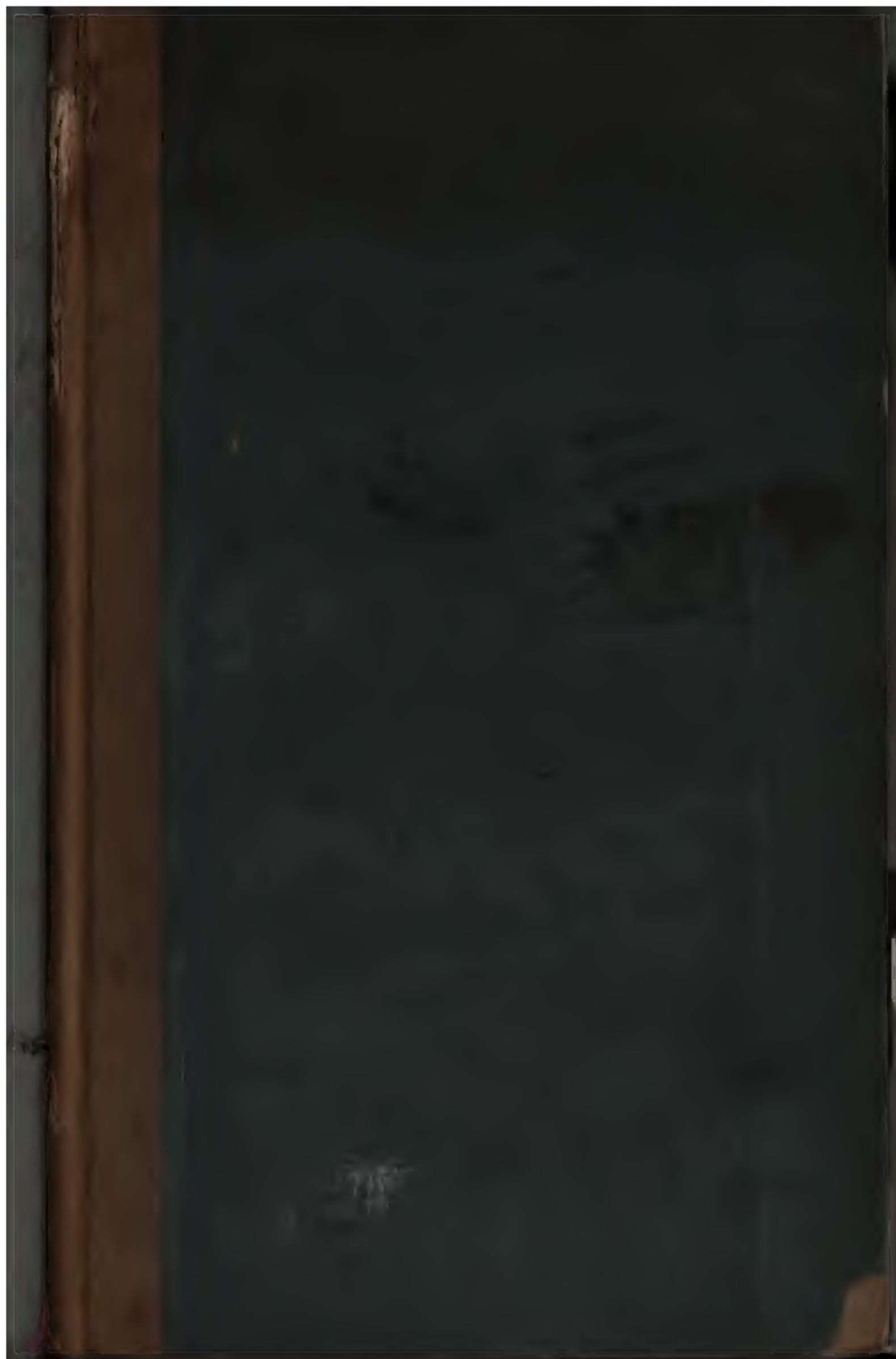
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

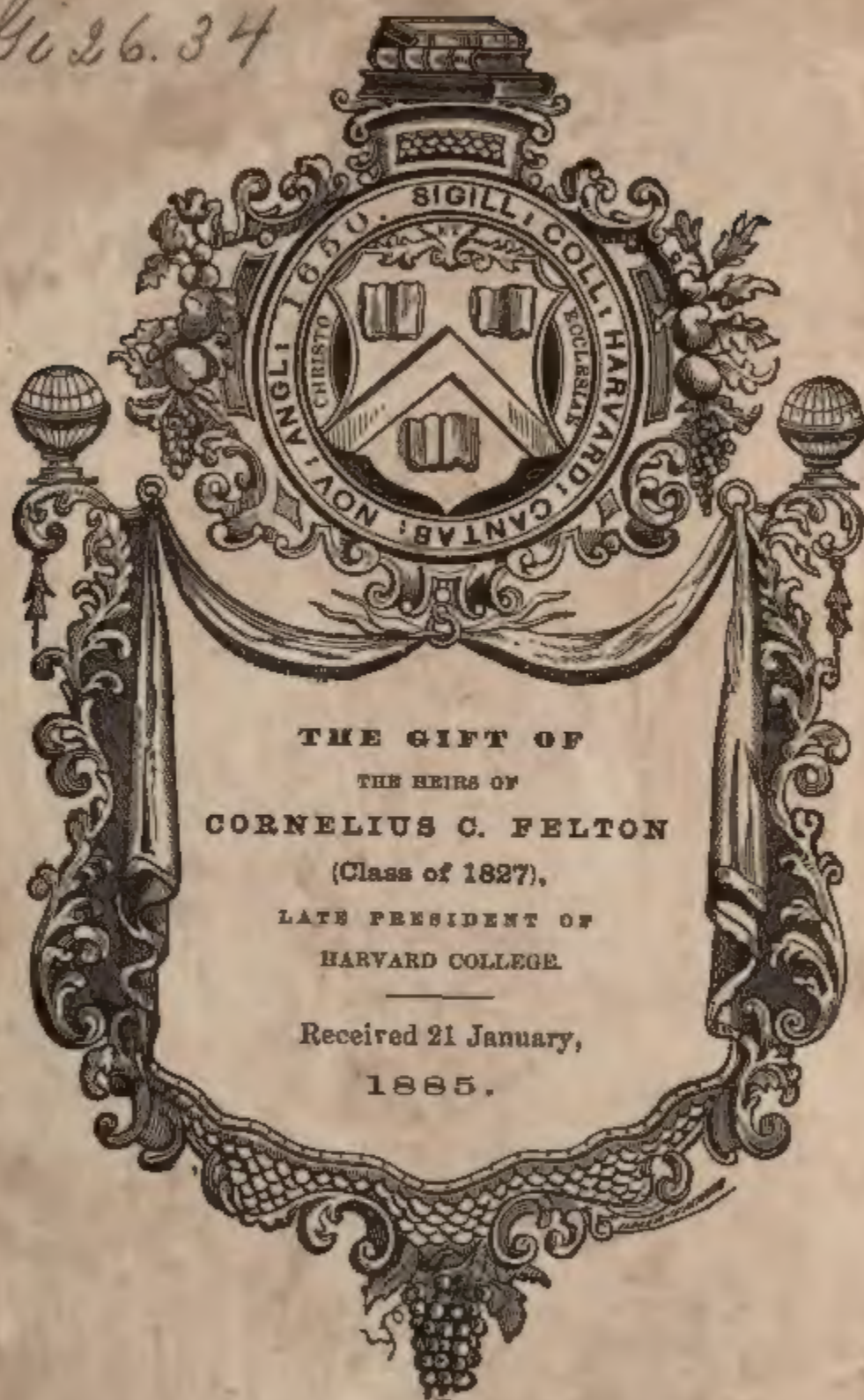
- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Yc 26.34













ADAMS AIR MAIL

NEW YORK, N. Y., 1917

TO THE  
NEW YORK, N. Y.

NEW YORK, N. Y.

NEW YORK, N. Y.

NEW YORK, N. Y.

NEW YORK, N. Y.

NEW YORK, N. Y.



# **BIBLIOTHECA GRAECA**

**VIRORUM DOCTORUM OPERA RECOGNITA ET  
COMMENTARIIS INSTRUCTA**

**CURANTIBUS**

***FRIDERICO IACOBS***

**ET**

***VAL. CHR. FR. ROST.***

---

**B.**

**SCRIPTORUM ORAT. PEDESTRIS**

**VOL. XIV.**

**CONTINENS**

**ISOCRATIS ORATIONUM PARTEM I.**

**ED.**

***IO. HENR. BREMI.***

---

**GOTHAE ET ERFORDIAE**

**SUMPTIBUS GUIL. HENNING S.**

**MDCCCXXI.**

**ISOCRATIS**  
**O R A T I O N E S**

**COMMENTARIIS INSTRUCTAE**

**AB**

**IO. HENR. BREMI,**  
**CANONICO ET AD CAROL. TIGUR. PROF.**

---

**PARS I.**

---

---

**GOTHAÆ ET ERFORDIÆ**  
**SUMPTIBUS GUIL. HENNINGS.**  
**MDCCCXXI.**

Ex 26.34

1885, Jan. 21,

Gift of

The Heirs of O. O. Felton.

---

## **ANKÜNDIGUNG.**

---

# **DEUTSCH-LATEINISCHES HAND- WOERTERBUCH**

**FÜR S C H U L E N,**

**VON**

**DR. E. F. WUESTEMANN,**  
**PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTHA.**

**2 Bände. Lexicon-Format. 3 Thlr.**

---

Sowohl Plan als Bearbeitung dieses Wörterbuches haben bei tüchtigen Schulmännern fast durchgehends Lob und Billigung erhalten. Als anerkannte Vorzüge desselben führen wir an: die Aufnahme einer Menge wichtiger Artikel, welche in andern Wörterbüchern fehlen; die Ausmerzung gemeiner und unnöthiger Wörter; sorgfältige Ausscheidung des neuern und unklassischen Lateins; möglichst einfache und richtige Uebertragung des deutschen Ausdrucks mit Weglassung weitläufiger und nichts sagender Umschreibungen; Beschränkung des unnützen Citatenwesens; genaue Berücksichtigung der Synonymik; zweckmässige Verweisung auf die besten neuern Grammatiken und Ausgaben der Klassiker.

Damit es nicht den Schein habe, als wenn die Verlags- handlung zuviel zum Lobe dieses Buches sage, erlaubt sie sich, die folgenden wörtlichen Auszüge aus den erschienenen Beurtheilungen hier abdrucken zu lassen.

Schulzeitung, 1826. Januar, S. 32. heisst es: „Die dort (in der Vorrede) ausgesprochenen und in dem Wer-



Li 26.34

1885, Jan. 21,

Gift of

The Heirs of O. O. Felton.

## **ANKÜNDIGUNG.**

# **DEUTSCH-LATEINISCHES HAND- WOERTERBUCH**

**FÜR S CHULEN,**

**VON**

**Dr. E. F. WUESTEMANN,**  
**PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTHA.**

**2 Bände, Lexicon-Format, 3 Thlr.**

Sowohl Plan als Bearbeitung dieses Wörterbuches haben bei tüchtigen Schulmännern fast durchgehends Lob und Billigung erhalten. Als anerkannte Vorzüge desselben führen wir an: die Aufnahme einer Menge wichtiger Artikel, welche in andern Wörterbüchern fehlen; die Ausmerzung gemeiner und unnöthiger Wörter; sorgfältige Ausscheidung des neuern und unklassischen Lateins; möglichst einfache und richtige Uebertragung des deutschen Ausdrucks mit Weglassung weitläufiger und nichts sagender Umschreibungen; Beschränkung des unnützen Citatenwesens; genaue Berücksichtigung der Synonymik; zweckmässige Verweisung auf die besten neuern Grammatiken und Ausgaben der Klassiker.

Damit es nicht den Schein habe, als wenn die Verlags- handlung zuviel zum Lobe dieses Buches sage, erlaubt sie sich, die folgenden wörtlichen Auszüge aus den erschienenen Beurtheilungen hier abdrucken zu lassen.

Schulzeitung, 1826. Januar, S. 32. heisst es: „Die dort (in der Vorrede) ausgesprochenen und in dem Wer-

ke selbst befolgten Grundsätze stützen sich auf scharfsinnige Prüfung, umsichtige Forschung und gründliche Belesenheit, . . . . Jene Grundsätze würden den Abdruck in der A. S. Z. verdienen, wenn nicht zu erwarten wäre, dass das Buch selbst bald in recht viele Hände kommen werde.“

Vergl. die Recens. des I. Theiles im Litterat. Blatt zur allg. Schulz. 1826. Nov., Nr. 51.

Hildesheim. Krit. Biblioth. 1826. Nr. 3. S. 271., wo ein erfahrener, allgemein geschätzter Schulmann folgendes sagt: „Da Rec. ein Veteran im Schulfache ist, so freute er sich beim Durchstudiren dieses Theils besonders über die Konsequenz in Beobachtung wahrer Zweckmässigkeit. Ueberall ist auf das Leben der alten Römer gesehen. . . . Mit Scharfsinn und grosser Feinheit ist Alles behandelt.“ Weiter hin heisst es: „Jedem deutschen Worte und Ausdruck ist derjenige lateinische beigelegt, welcher im Umfange des Begriffes und nach der Anwendung in einzelnen Redensarten demselben am nächsten kommt, mit genauer Berücksichtigung der verschiedenen Perioden der lat. Sprache und des ächtclassischen Gebrauches derselben.“ Endlich sagt der Rec.: „Wir empfehlen dieses Wörterbuch recht dringend als wohlfeil und zweckmässig; wir halten es nächst dem Lünemann'schen für das beste Handbuch dieser Art für unsere Gymnasien.“

Eines gleichen Lobes ist das Buch gewürdigt von zwei Recensenten in der Jenaischen Litterat. Zeit. 1826. Mai.

Dieselben Vorzüge, welche in den obigen Stellen der genannten Recens. beim ersten Theil anerkannt worden, haben gleiche Billigung gefunden bei Beurtheilung des ganzen Werkes in der neuen Krit. Biblioth. 1828. März. Nr. 18. Als Verfasser derselben hat sich Herr Dr. Jacob in Köln genannt, welchem gewiss Jeder das Recht zugestehen wird, ein vollgültiges Urtheil über Erscheinungen im Gebiete der klassischen Litteratur abzugeben.

Andere, nicht weniger rühmliche Empfehlungen des Werkes, welche uns sowohl auf öffentlichem Wege als durch Privatmittheilung zugekommen sind, übergehen wir nur, um nicht mit denselben zu prunken. Wir erwähnen dagegen noch einer tadelnden Recension desselben mit der Bemerkung, dass wir sichern Grund haben, anzunehmen, dass der Verf. derselben bei seinen jetzigen Ansichten sein Urtheil mit grösserer Mässigung und mit mehr Anerkennung des Lobenswerthen aussprechen würde.

Die Einführung des Buches in vielen Schulen hat uns in den Stand gesetzt, dem von angesehenen Schulmännern ausgesprochenen Wunsch, dass wir noch nach Erscheinung des ganzen

Werkes den Subscriptionspreis für dasselbe eine Zeitlang fort-  
dauern lassen möchten, zu entsprechen. Wir machen daher be-  
kannt, dass bei einer Bestellung von wenigstens sechs Exempla-  
ren beide Theile für den Preis von 2 Thlr. in allen Buch-  
handlungen noch zu haben sind. Auch erbieten wir uns auf 6  
Exempl. das 7te, auf 12 Exempl. 3 u. s. f. gratis abzuliefern.  
Da jede Buchhandlung diese Vortheile gewähren kann, so ist es  
nicht nöthig sich direct an uns zu wenden.

Go ha, den 12. Januar 1829.

**Hennings'sche Buchhandlung.**

---



ke selbst befolgten Grundsätze stützen sich auf scharfsinnige Prüfung, umsichtige Forschung und gründliche Belesenheit. . . . Jene Grundsätze würden den Abdruck in der A. S. Z. verdienen, wenn nicht zu erwarten wäre, dass das Buch selbst bald in recht viele Hände kommen werde.“

Vergl. die Recens. des I. Theiles im Litterat. Blatt zur allg. Schulz. 1826. Nov., Nr. 51.

Hildesheim. Krit. Biblioth. 1826. Nr. 3. S. 271., wo ein erfahrener, allgemein geschätzter Schulmann folgendes sagt: „Da Rec. ein Veteran im Schulfache ist, so freute er sich beim Durchstudieren dieses Theils besonders über die Konsequenz in Beobachtung wahrer Zweckmässigkeit. Ueberall ist auf das Leben der alten Römer gesehen. . . . Mit Schärfsinn und grosser Feinheit ist Alles behandelt.“ Weiter hin heisst es: „Jedem deutschen Worte und Ausdruck ist derjenige lateinische beigelegt, welcher im Umfange des Begriffes und nach der Anwendung in einzelnen Redensarten demselben am nächsten kommt, mit genauer Berücksichtigung der verschiedenen Perioden der lat. Sprache und des ächtklassischen Gebrauchs derselben.“ Endlich sagt der Rec.: „Wir empfehlen dieses Wörterbuch recht dringend als wohlfeil und zweckmässig; wir halten es nächst dem Lünemann'schen für das beste Handbuch dieser Art für unsere Gymnasien.“

Eines gleichen Lobes ist das Buch gewürdigt von zwei Recensenten in der Jenaischen Litterat. Zeit. 1826. Mai.

Dieselben Vorzüge, welche in den obigen Stellen der genannten Recens. beim ersten Theil anerkannt worden, haben gleiche Billigung gefunden bei Beurtheilung des ganzen Werkes in der neuen Krit. Biblioth. 1828. März. Nr. 18. Als Verfasser derselben hat sich Herr Dr. Jacob in Köln genannt, welchem gewiss Jeder das Recht zugestehen wird, ein vollgültiges Urtheil über Erscheinungen im Gebiete der klassischen Litteratur abzugeben.

Andere, nicht weniger rühmliche Empfehlungen des Werkes, welche uns sowohl auf öffentlichem Wege als durch Privatmittheilung zugekommen sind, übergehen wir nur, um nicht mit denselben zu prunken. Wir erwähnen dagegen noch einer tadelnden Recension desselben mit der Bemerkung, dass wir sichern Grund haben, anzunehmen, dass der Verf. derselben bei seinen jetzigen Ansichten sein Urtheil mit grösserer Mässigung und mit mehr Anerkennung des Lobenswerthen aussprechen würde.

Die Einführung des Buches in vielen Schulen hat uns in den Stand gesetzt, dem von angesehenen Schulmännern ausgesprochenen Wunsch, dass wir noch nach Erscheinung des ganzen

Werkes den Subscriptionspreis für dasselbe eine Zeitlang fort-  
dauern lassen möchten, zu entsprechen. Wir machen daher be-  
kannt, dass bei einer Bestellung von wenigstens sechs Exempla-  
ren beide Theile für den Preis von 2 Thlr. in allen Buch-  
handlungen noch zu haben sind. Auch er bieten wir uns auf 6  
Exempl. das 7te, auf 12 Exempl. 3 u. s. f. gratis abzuliefern.  
Da jede Buchhandlung diese Vortheile gewähren kann, so ist es  
nicht nöthig sich direct an uns zu wenden.

Gotha, den 12. Januar 1829.

**Hennings'sche Buchhandlung.**

---

Es ist zu erwarten, dass die Ergebnisse der Untersuchung  
den Erwartungen entsprechen werden. Die Untersuchung  
wurde in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1933  
durchgeführt. Die Ergebnisse werden in der  
Berichtsgabe dargestellt. Die Untersuchung  
wurde in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1933  
durchgeführt. Die Ergebnisse werden in der  
Berichtsgabe dargestellt.

Am 13. Januar 1934

Leitung der Untersuchung

## PRAEFATIO.

**I**socrates Atheniensis natus est Olymp. LXXXVI, 1., a. Chr. n. 436., obiit Ol. CX, 3.; a. Chr. 338. Pater eius Theodorus fuit, qui famulos alebat tibiaram confectores. Filius inde a pueritia liberaliter educatus, simulatque adolescentiam attigerat, animum ad philosophiae studium applicabat. Quo in studio quum usus esset disciplina Gorgiae Leontini, Prodici Cei, Tisiae Syracusani, celeberrimorum eius temporis sophistarum, in foro versari et ad rempublicam accedere cupiebat. Adversante autem natura, quae audaciam ei et grandiore ac plenior vocem negarat, ab isto consilio desistere coactus est. Quum vero, deficiente quamvis externo robore, ingenium esset oratorium, et excultum atque exercitatum eloquentiae praeceptis, nec deficeret facultas intra parietes alios docendi et erudiendi, consilium cepit scholas rhetoricas aperiendi. Aetas eius inciderat in gravissima tempora. Ut artes ac disciplinae maxime florebant, easque comitabantur fidae earum satellites, elegantia vitae et mollietates, ita rerum civilium tum domesticarum tum externarum ratio perniciose vicissitudine vexabatur totiusque Graeciae εὐδαιμονία subruebat.



The first of these is the fact that the  
 Government has been unable to secure  
 the necessary funds to carry out its  
 policy of non-interference. This is  
 due to the fact that the Government  
 has been unable to secure the necessary  
 funds to carry out its policy of non-  
 interference. This is due to the fact  
 that the Government has been unable  
 to secure the necessary funds to carry  
 out its policy of non-interference.

[illegible]

**1. Forming the Business**

\_\_\_\_\_

## PRAEFATIO.

**I**socrates Atheniensis natus est Olymp. LXXXVI, 1., a. Chr. n. 436., obiit Ol. CX, 3., a. Chr. 338. Pater eius Theodorus fuit, qui famulos alebat tibiaram confectores. Filius inde a pueritia liberaliter educatus, simulatque adolescentiam attigerat, animum ad philosophiae studium applicabat. Quo in studio quum usus esset disciplina Gorgiae Leontini, Prodicti Cei, Tisiae Syracusani, celeberrimorum eius temporis sophistarum, in foro versari et ad rempublicam accedere cupiebat. Adversante autem natura, quae audaciam ei et grandiore ac plenior vocem negarat, ab isto consilio desistere coactus est. Quum vero, deficiente quamvis externo robore, ingenium esset oratorium, et excultum atque exercitatum eloquentiae praeceptis, nec deficeret facultas intra parietes alios docendi et erudiendi, consilium cepit scholas rhetoricas aperiendi. Aetas eius inciderat in gravissima tempora. Ut artes ac disciplinae maxime florebant, easque comitabantur fidae earum satellites, elegantia vitae et mollietates, ita rerum civilium tum domesticarum tum externarum ratio perniciose vicissitudine vexabatur totiusque Graeciae εὐδαιμονία subruebat.

Haec aetatis conditio Isocratis conamen difficilius etiam reddebat quam ipsum erat pro natura sua. Nec enim causidici formandi erant, qui nil nisi lites in foro agerent, sed oratores, qui philosophiam et rerum gerendarum peritiam cum eloquentia coniungerent. Non igitur solam eloquentiam, sed etiam prudentiam docere coepit Isocrates: qua in re ita versabatur, ut medium teneret inter sophistas et demagogos, qui nec sophistarum more artificiosis et abstrusis argumentationibus mentem praestringeret, nec demagogorum de rebus minutis et privatis dissereret, sed de publicis et maximi momenti negotiis subtiliter et ornate disputaret. Neque vero praecepta tantum dabat, ad quorum normam tales tantaeque res oratione pertractandae essent, sed ipse *ἐπιδείξεις* tanquam exempla proponebat non solum ad intuendum; verum etiam ad imitandum. Qui velit poterit ex his *ἐπιδείξεων* Isocratis *Ῥητορικὴν* totam fere deducere.

In his autem orationibus duo potissimum spectanda sunt; unam res et sententiae, quatenus iis argumenta orationum continentur, seti quam Graeci rhetores *πραγματείαν*, *πραγματικὸν τόπον* vocant, materiam Latine redditam a Quintiliano X, 1, 54., alterum verba et elobquutio, Graece *λεκτικὸς τόπος*. Quod prius attinet, Dionysius Halicarnassensis in libro, qui inscribitur *περὶ τῶν ἀρχαίων ῥητόρων ὑπομνηματισμοί*, T. V. p. 543 sqq. edit. Reisk. verissime sic iudicat: *Τίς γὰρ οὐκ ἂν γένοιτο φιλόπολις τε καὶ φιλόδημος, ἢ τίς οὐκ ἂν ἐπιτηδεύσειε τὴν πολιτικὴν καλοκαγαθίαν, ἀναγνοὺς αὐτοῦ τὸν Πανηγυρικόν;* — *Τίς δ' ἂν μᾶλλον ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν εὐσέβειαν προτρέψαιτο καθ' ἑκάστον τ' ἀνδρα ἰδίᾳ καὶ κοινῇ τὰς πόλεις ὅλας τοῦ περὶ τῆς ἐρήνης λόγον;* — *Τίς δ' ἂν μᾶλλον πείσει καὶ πόλιν*

καὶ ἄνδρας τοῦ ῥήτορος, πρὸς πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα, μάλιστα δ' ἐν τῷ πρὸς Λακεδαιμονίους γραφέντι λόγῳ, ὃς ἐπιγράφεται μὲν Ἀρχίδαμος; — Ταῦτα ἔφη περὶ τῆς λέξεως τῆς Λυσίου καὶ Ἰσοκράτους. τῶν δὲ πραγμάτων ποιούμενος ἐξέτασιν, τὴν μὲν εὖρεσιν θαυμαστήν παρ' ἀμφοῖν κατελαβόμην, καὶ ἐτι τὴν κρίσιν· τῇ δὲ ταξεί τῶν ἐπιθυμημάτων, καὶ τοῖς μερισμοῖς τῶν ἐπιχειρημάτων, καὶ τῇ καθ' ἑκάστον εἶδος ἐξεργασίᾳ, τοῖς δ' ἄλλοις ἅπασιν τοῖς ἐν τῷ πραγματικῷ τόπῳ θεωρήμασι, παρὰ πολὺ προτερεῖν ἡγοίμην Ἰσοκράτην Λυσίου. κατὰ δὲ τὴν λαμπρότητα τῶν ὑποθέσεων καὶ το φιλόσοφον τῆς προαιρέσεως πλεῖον διαφέρειν ἢ παιδὸς ἄνδρα, ὡς ὁ Πλάτων εἴρηκεν· εἰ δὲ χρή τάληθες εἰπεῖν, καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων ῥητόρων, ὅσοι φιλοσόφως τοῦ μαθήματος τούτου προεστήσαν. τῆς μέντοι ἀγωγῆς τῶν περιόδων τὸ κύκλιον καὶ τῶν σχηματισμῶν τῆς λέξεως τὸ μεираκιώδες οὐκ ἐδοκίμαζον. δοιλεύει γὰρ ἡ διάνοια πολλάκις τῷ ῥυθμῷ τῆς λέξεως, καὶ τοῦ κομποῦ λείπεται τὸ ἀληθινόν· κράτιστόν τ' ἐπιτήδευμα ἐν διαλέκτῳ πολιτικῇ καὶ ἐναγωνίῳ τὸ ὁμοιότατον τῷ κατὰ φύσιν. βούλεται δὲ ἡ φύσις τοῖς νοήμασιν ἐπεσθαι τὴν λέξιν, οὐ τῇ λέξει τὰ νοήματα. συμβούλῃ δὲ δὴ περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης λέγοντι καὶ ἰδιώτῃ τὸν περὶ ψυχῆς τρέχοντι κίνδυνον ἐν δικασταῖς τὰ κομψὰ καὶ θεατρικὰ καὶ μεираκιώδη ταῦτ' οὐκ οἶδα ἦντινα δύναιτ' ἂν παρασχεῖν ὠφέλειαν· μᾶλλον δ' οἶδα, ὅτι καὶ βλάβη, ἂν αἰτία γένοιτο. χαριεντισμὸς γὰρ πᾶς ἐν σπουδῇ καὶ καλῶς γινόμενος ἄωρον πρᾶγμα καὶ πολεμιώτατον ἔλεος.

Hanc Isocratis vim paucis eleganter et subtiliter complexus est I. C. Orellius in excursu ad Isocr. περὶ Ἀντιδόσ. p. 319. „Nachdem Isokrates, begeistert durch die ihm vorschwebenden Ideale, sich über sich selbst empor geschwungen und einen festen Lebensplan ergriffen hatte, verharrte er unmittelbar in dem Bestreben Ein-

trachtssinn und Vaterländsliche in den Gemüthern der Hellenen zu erwecken, höhere politische Ideen zu verbreiten, und was vielleicht auf einer Täuschung beruhte, aber doch beinahe von ihm erreicht wurde, die Beredsamkeit zu einer freien, von individuellen Zwecken unabhängigen Kunst zu erheben.“ Idem valent quae Wielandius dicit Mus. Attic. T. I. p. 74.

De dictione item Dionysius verissime, „Pura est, inquit, et studiosa communis et usitati sermonis, verborum obsoletorum et obscurorum insolentiam fugiens, extensa et copiose fusa, comparata ad gravitatem fastuosam et variam, decora plerumque, interdum affectata. Ornatum verborum undique consecatur, et magis in eo elaborat, ut eleganter, quam ut simpliciter dicat. Nam et concursus vocalium, ut qui sonorum concentum solvant et lenitatem pronuntiationis turbent, cavet, et circuitu ac circulo numeroso et a versu parum distant sententias complecti conatur.“ (Hinc factum est, ut, quod Cicero ait Orat. 52, 174., ii, qui Isocratem maxime mirantur, hoc in eius summis laudibus ferant, quod verbis solutis numeros primus adiunxerit.) „Quae probanda non sunt; servit enim saepe sententia dictionis numero, nec tam habetur veritatis quam elegantiae ratio.“

Haec in universum. Singula vero nobis Panegyricum interpretantibus occurrent Isocrateae scribendi rationis momenta permulta, ad quae diligenter attendendum est iis, qui veram eloquentiam sectari, et a ficta fucataque abstinere velint. Notabimus hic quaedam vitiosa:

a) Orationes Isocratis argumento ipso minus a se differunt quam expectaveris ab ingenio secundo.

b) Ipsa eiusdem argumenti tractatio talis non est, quae novitatem afferat materiae.

c) Philonicus dialécticus Isocratem vere comparat pictori, qui vestibus et gestibus eisdem omnes picturas exornat.

d) Hinc „vix quisquam veterum scriptorum inveniri potest, qui orationem ad unam speciem magis conformaverit, ac saepius usitatam aliquam loquendi formulam repetierit.“ Verba sunt Fr. Xav. Werferi Act. Monac. T. I. p. 253.

e) Figurarum, quas dicunt, rhetoricarum affectatio est, antitheseos imprimis, nec tamen eius ubique diligenter servatae.

f) Vocabula sono sibi respondentia nimium; interdum contra sermonis subtilitatem et elegantiam sectatur.

In laudem vero, quod verba et eloquutionem attinet, haec dicta sunt.

a) Vocabulorum proprietati studet.

b) Subtilis est in vocabulorum electione.

c) Atticam dialectum sequitur studiose et cum iudicio.

d) In formanda enuntiatione diligenter observat singularum notionum et vocabulorum gravitatem.

e) In concinnandis periodis simplex est et ubique intellectu facilis.

f) Assurgit et tempore et loco verborum gravitate ad heroicam magnificentiam.

His de ipso scriptore praemissis, pauca notabimus de praecipuis eius editionibus.

Qui primus de Isocrate egregie meruit est Hieronymus Wolfius. Is Graece perdoctus et versatus in oratorum Graecorum lectione per multa scriptoris nostri loca sagaci acumine et mira felicitate emendavit, et commentario per-

petuo illustravit omnes orationes. Editionum, quarum plures in lucem edidit, praestantissima et locupletissima haec est: *Isokράτους πάντα*. Isocratis scripta Graeco-Latina, postremo recognita, annotationibus novis et eruditis illustrata, castigationibusque necessariis expolita H. Wolfio, Oetlingensi interprete et auctore. Bas. ex officina Oporiniana 1570 Fol.

Successit editio Henrici Stephani Paris. 1593 fol., Wolfianam, ut decebat, in plerisque fideliter sequuta. Praecipua editionis dos sunt octo Stephani distribuae, in quibus tum de Isocrate eiusque orationibus, tum de singulis locis acute et erudite disputatur.

Nominanda est etiam Londinensis editio: Isocratis opera, quae quidem nunc exstant, omnia. Varias lectiones, versionem novam ac notas adiunxit Gul. Battie. Londin. 1749. 8. II. Voll. Editor adhibuit quinque codd. Mss. Oxonienses et duo Harleianos: quos si diligenter et accurate contulisset, materiam sane ad novam recensionem, cui editor ipse par non erat, auxisset. At vero negligenter collati sunt codd., quicquid autem bonae frugis in annotationibus reperitur excerptum est ex H. Wolfii commentario.

In Gallia prodierunt et typorum et chartarum splendore eximio Isocratis opera Graece et Latine, cum versione nova, triplici indice, variantibus lectionibus et notis, edidit Athanasius Auger. Sumptibus editoris excudebat Parisiis Fr. Ambr. Didot l'aîné. 1782. III. Voll. 8. Auger et iudicii et doctrinae elegantia inter Gallos eminebat; hinc crisis eius sobria est; locos aliquot acute et vere correxit; sed festinantius quam diligentius in tota

re versatus est, subsidiis, quibus abundabat, parum accurate, immo negligenter adhibitis.

In Germania hoc seculo lucem vidit haec editio: Isocratis Opera quae exstant omnia ad optimorum exemplorum fidem emendavit, varietate lectionis, animadversionibus criticis, summario et indice instruxit Wilhelmus Lange. Halis Saxonum 1803. Si minoris constaret haec editio (at venditur apud nos septem fere florenis) parabilem sanè haberemus totius Isocratis editionem. Langius erat, quum hanc editionem curaret, iuvenis non indoctus quidem, at neque critico acumine nec grammatica subtilitate insignis, nec Graecae dictionis apprimè gnarus. Accedit, quod tota opera tumultuaria potius sit quam matura, ut non difficile fuerit eam superare. Et eam longe quidem superavit recentissimus editor. *Ἰσοκράτους λόγος καὶ ἐπιστολαὶ μετὰ σχολίων παλαιῶν. οἷς προσετέθησαν σημειώσεις. ἐν Παρισίοις 1807. II. Tom.* Editor est Diamas Coray, ipse Graecus, et instructus omnibus, quibus opus est editori perfecto. Coray sagacitate et critico acumine excellit, versatus est in lectione Graecorum scriptorum fere omnium; hinc egregie callet dictionem Graecam et varias eius species. Rerum grammaticarum usum habet et rationem haustam tum ex ipsis scriptoribus, tum ex Graecorum Grammaticorum praestantissimorum libris. Quibus quum accesserit ampla cognitio eorum, quae ad res illustrandas pertinent, facillime intelligitur Diamantem Coray egregie esse de Isocrate meritum, ita ut cum H. Wolfio primas tulisse censendus sit.

Nos sequuti sumus editionem Immanuelis Bekkeri in Oratoribus Graecis, Berolini, Tomo secundo, quam expressit Guiliel-



mus Dindorfius, sumptibus Teubneri, 1825.

Quum Ioannes Casparus Orellius, vir non minus eruditione clarus quam, amicitia mecum coniunctus, praestantissimis Bibliothecae Graecae curatoribus significasset se multis praesertim in Cicerone huicque propinquis studiis implicatum, fidem ipsis datam, volumen orationum ex Isocrate curandi, solvere non posse, ne vero per vitam semper in Isocrate versatum ipsis ad fidem solvendam proposuisset, ipsique a me postulassent, ut in Orellii locum succederem, promissum hoc volumen nunc tandem in publicum traditur. Mihi autem in hoc negotio operam navavit utilissimam Georgius Baierus, nunc quidem nobili privatim familiae, in erudiendis liberis egregia officia grati animi praestans. Spero autem haud minora mox eum in schola publica praestitutum esse.

---

# **ISOCRATIS PANEGYRICUS.**



---

**EXCERPTA**  
**EX F. A. G. SPOHNII DISSERTA-**  
**TIONE**  
**DE TEMPORE PANEGYRICI.**

---

**D**emonstratum est a Moro ante Olympiadem XCVIII Panegyricum edi non potuisse; patet hoc ex iis, quae de Thibrone et Dercylida c. 40., Agesilao c. 41., Cytheris c. 33. (cfr. Xenoph. hist. Gr. IV, 8. Diodor. Sicul. XIV, 84.), Cyri expeditione c. 40., proelio ad Cnidum commisso c. 39, 43., Cononis obitu c. 41., pace Antalcidae c. 33, 34, 39, 47., et praeter alia de Euagorae bello cum Artaxerxe Mnemone narrantur. Quibus missis ad ea progrediar, de quibus non convenit.

Aegypti defectio cap. 39. commemorata Moro eadem esse vis est quam Diodorus l. XV. enarravit quamque sequutum est bellum gravissimum, in quo dux fuit Pharnabazus. Quod quum gestum sit Olympiadis CI anno tertio, Panegyricum autem Ol. XCVIII a. 4. editum esse putet, omnem hunc locum ut ab aliena manu insertum rescindendum censet. Atqui hoc bellum intelligi nequit, Solum Pharnabazi nomen nihil probat; illud autem bellum, quod Olympiadis CI anno 3, assignatur, quanquam plures annos durando belli apparatu insumserat Pharnabazus, per unius anni spatium ita gestum est, ut Pharnabazus et Iphicrates ex Aegypto recederent. Navibus enim accesserunt, militibus expositis castrorum oppugnarunt, et Nilo omnem regionem inundante ex Aegypto discesserunt: vide Diodorum XIV, 41 — 43. et Polyacm. III, 32.

Isocrates vero c. 35. diserte dicit: καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου τί διαπέπρακται πρὸς τοὺς ἔχοντας αὐτήν; οὐκ ἐκεῖνος (ὁ βασιλεὺς) μὲν ἐπὶ τὸν πόλεμον τοῦτον κατέπεμψε τοὺς εὐδοκιμωτάτους Περσῶν, Ἀκροκόμαν καὶ Τιθραύστην καὶ Φαρνάβαζον; οὗτοι δὲ τρία ἔτη μέλναντες καὶ πλείω κακὰ παθόντες ἢ ποιήσαντες τελευτῶντες οὕτως αἰσχρῶς ἀπηλλάγησαν, ὥστε —. Sed praeterquam quod hoc bellum Isocrates per tres annos gestum esse innuit, illud autem intra unius anni spatium continetur, alia accedunt, quae doceant de illo non esse cogitandum. Patet enim ex verbis: καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου, — μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας, defectionem Aegypti et sequentem expeditionem Artaxerxis priorem esse bello adversus Euagoram. Eadem serie Isocrates c. 43. οὐκ Αἴγυπτος μὲν αὐτοῦ καὶ Κύπρος ἀφέστηκε, Φοινίκη δὲ καὶ Συρία — ἀνάστατοι γέγονασι, Τύφος δ' — ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐκείνου κατελλήπται; Ἑκατόμνωσ δ' ὁ Κάρλας ἐπίσταθμος τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (postquam bellum inceperat Euagoras, clam eum adiuvit Hecatomnus: Diod. Sic. XV, 2.): unde elucet servato temporis ordine in priore loco Isocratem dixisse καὶ πρῶτον μὲν — μετὰ δὲ ταῦτα, et aliam expeditionem, quae triennium expleverit, non istam uno finitam anno, in mente habuisse. De qua si coniecturae datur locus, videtur rex Persarum adversus Nephereum aut Acoridem expeditionem suscepisse, quam Diodorus non commemoraverit. Haec igitur ante expeditionem Artaxerxis contra Euagoram evenerant, nec possunt Olympiadis CI anno tertio assignari.

Iam de Amynta, Olynthiis, Phliasiis et expugnata Cadmea videamus. Olympiadis XCVIII anno quarto Lacedaemonii Mantineam oppugnarunt; cives per aestatem fortiter resistere, sed sub finem anni se dediderunt Lacedaemoniis, qui eos in vicos denuo abire iusserunt (διώκισαν). Olympiadis XCIX anno secundo Lacedaemonii cum Amynta Olynthiis et Phliasiis bellum inferre coeperunt; quod varia fortuna cum Amynta continuaverunt usque ad finem anni primi Olympiadis C, quo Olynthii se Lacedaemoniis submiserunt? Diodor. Sic. XV. c. 19 — 23. Res Phliasiorum non, ut e Diodoro XV, 19. videri possit, Olymp. XCIX anno secundo, sed post Agesipolidis adversus Olynthios expeditionem, h. e. post finem anni quarti eiusdem Olympiadis, compositas esse iam Wesselingius

et Dodwellus docuerunt. Cadmeam vero Thebanorum arcem duas Phoebida Lacedaemonii occuparunt anno tertio Olympiadis XCI<sup>X</sup>: Diodor. Sic. XV, 20.

Restat, ut de bello Euagorae dicatur. De quo ad Olympiadis XCVIII annum quartum ita scribit Diodorus XV, 9. ὁ μὲν οὖν Κυπριακὸς πόλεμος, δεκαετῆς σχεδὸν γεγενημένος καὶ τὸ πλεόν τοῦ χρόνου περὶ παρασκευὰς ἀσχοληθείς, διετῇ χρόνον τὸν ἐπὶ πᾶσι συνεχῶς πολεμηθείς, τοῦτον τὸν τρόπον κατελύθη. Quibus repugnant quae libri XIV capite 98. traduntur, ubi initia huius belli Olympiadis XCVII anno secundo assignat: hoc modo igitur post decem, illo post sex annos bellum finitum esse dicit. Ad hunc locum Wesselingius: „at Isocrates Panegyri. p. 101. (c. 39.) sextum eius belli annum, quum orationem eam scriberet, verti, iamque Euagoram maritimo certamine superatum rebus angustis esse significat: cui eadem tempestate viventi cur tandem non accessero?“ Tum quidem decem annorum numerum confirmat ipse Isocrates Euagor. c. 23. (p. 201. Steph.) *Εὐαγόρα δὲ πολεμήσας (βασιλεὺς) ἔτη δέκα τῶν αὐτῶν κύριον κατέλιπεν ὥνπερ ἦν καὶ πρὶν εἰς τὸν πόλεμον εἰσελθεῖν*. Sed reliqua facile illustrari non possunt. Quae Diodorus l. l. narrat per ἐπανάληψιν historicam eorum, quae aliquot annis ante facta fuerant, ita ut ea repetierit, quo facilius origines atque causae belli perspicui possent, recte explicuit Verpoortenius in Dissertat. de regno Salaminio in Cypro (cur. Io. Fr. Fischer. Lips. 1779.); iam enim Olympiadis XCV anno secundo rex erat. Olympiadis XCVII anno secundo quum solam Salaminem teneret, reliquis Cypri urbibus bellum intulisse videtur, quarum aliis persuasit, alias armis coëgit, ut imperio suo se subicerent; expeditio autem Artaxerxis adversus ipsum serius initium cepit, atque bellum usque ad mediam Olympiadem centesimam gestum est. Quod ut demonstrem, loco historici utar illi aetati proximi, Theopompi, de quo haec retulit Photius Biblioth. cod. CLXXVI. p. 389. ed. Hoeschel. *Ἀνεγνώσθησαν Θεοπόμπου λόγοι ιστορικοί\**). πεντήκοντα δὲ καὶ τρεῖς εἰσιν οἱ σωζόμενοι αὐτοῦ τῶν

---

\* ) Scripsit Theopompus σύνταξιν Ἑλληνικῶν libris XII. contentam, in qua, ubi desierat Thucydides, inde exorsus est et septendecim annorum historiam enarravit (Diodor. Sic. XIII,

ιστορικῶν λόγοι· διαπέπτωμένοι δὲ καὶ τῶν παλαιῶν τινες ἔφησαν  
 τὴν τε ἕκτην καὶ ἑβδόμη, καὶ δὴ καὶ τὴν ἑνάτην καὶ εἰκοστὴν καὶ  
 τὴν τριακοστὴν. ἀλλὰ ταύτας μὲν οὐδ' ἡμεῖς εἶδομεν· Μητροφάνης δέ  
 περὶ τὰ περὶ Θεόπομπον διεξιών (ἀρχαῖος δὲ καὶ οὐκ εὐκαταφρόνητος  
 ὁ ἀνὴρ) καὶ τὴν δωδεκάτην συνδιαπεπτωμέναι λέγει· καίτοι αὐτὴν  
 ἡμεῖς ταῖς ἄλλαις συνανέγνωμεν. καὶ περιέχει ὁ δωδέκατος λόγος περὶ  
 τοῦ Πακώριος (Ἀχώριος) τοῦ Αἰγυπτίων βασιλέως, ὡς πρὸς τε τοὺς  
 Βαρχαίους ἐπέλατο, καὶ ὑπὲρ Εὐαγόρου ἔπραττε τοῦ Κυπρίου, ἐναν-  
 τία πάντων τῇ Πέρσῃ (Olymp. XCVII. exeunte et Ol. XCVIII. in.)· ὅ-  
 τε τρόπον παρὰ δόξαν Εὐαγόρας τῆς Κυπρίων ἀρχῆς ἐπέβη, Αὐδήμονα  
 (Diod. Ἀβδήμονα) κατασχὼν τὸν Κιτιέα, ταύτης ἐπάρχοντα· τίνε  
 τε τρόπον Ἕλληνες οἱ σὺν Ἀγαμέμνονι τὴν Κύπρον κατέσχον, ἀπελά-  
 σαντες τοὺς μετὰ Κιννίρου, ὧν εἶσιν ὑπολιπεῖς Ἀμαθεύσιοι (hæc

---

42. XIV, 85.), usque ad Olymp. XCVI a. 2., ex quo li-  
 bro esse nequeunt quae Photius affert; indicat enim opus  
 trium et quinquaginta librorum et alia inscriptione insigni-  
 tum. Intelligendus igitur est liber duodecimus eorum, quos  
 Theopompus praeterea conscripsit, eius operis, quod ipse  
 ιστορικῶν λόγους inscripsisse videtur, seriores, quum praeci-  
 pue res Philippi in eo persequeretur, *Φιλιππικόν* vel *Φιλιππικά*  
 dixerunt. Sed praeterquam quod de numero librorum diver-  
 sae sunt sententiae, his quoque difficultatibus hic impliciti  
 sumus, primum quod in hoc opere Theopompum ab Olym-  
 piadis quintae et centesimae anno secundo exorsum esse di-  
 cit Diodorus Sic. XVII, 3., deinde quod Menophanes librum  
 duodecimum periisse dixerat, quod Wesselingium permovit,  
 ut ad Diodor. Sic. T. I. p. 573. scriberet: „Ego vero haud  
 scio an Photius libri titulo sit deceptus. Theopompus XII.  
 Graec. Historiae librum absolvit navali pugna ad Cnidum,  
 quae ex nostri calculis anno secundo Olymp. XCVI. com-  
 missa est. Quae vero illo libro XII., quem Patriarcha ex-  
 cerpsit cod. CLXXVI., continebantur, omnia Olympiadem  
 eam exceperunt, veluti res Acoridis in Aegypto gestae, Eua-  
 gorae illatum ab Artaxerxe bellum, pax Antalcidae et motus  
 pacis eius causa per Graeciam orti et reliqua. Haec Calli-  
 sthenes libris *Rer. Graecarum*, ut auctor extremo l. XIV. si-  
 gnificat, complexus erat, non Theopompus.“ Sed utut est,  
 sive Callisthenes haec scripserit, cuius historica Graeca bene  
 distinguenda sunt ob virtutem a reliquis eius scriptis, sive  
 ipse Theopompus fortassis ea ratione, qua a libro XLI. ad  
 XLIII. historiam Siculam rebus Olymp. CIX. gestis inseruit,  
 ab initio tyrannidis Dionysiæ Ol. XCIII. exorsus; tamen  
 ab auctore profecta sunt illi aetati propius vivente quam  
 Diodorus, et permagnum iis nullo modo poterit denegari  
 momentum.

per *ἱστορίαν* historicam). ὅπως τε ὁ βασιλεὺς (rex Persarum) *Εὐαγόρα* συνεπέσθη πόλεμῃσαι, στρατηγὸν ἐπιστήσας *Αὐτοφραδάτην*, τὸν *Λυδίας* βασιλῆα, ναύαρχον δὲ *Ἑκατόμνων* (Olymp. XCVIII. In.; ad hoc enim tempus et finem praegressae Ol. referenda videntur quae Diodor. Sic. XV, 2. de Euagora (*ἐκυρίευσεν κατὰ τὴν Φοινίκην, Τύρου καὶ τινῶν ἱτέρων*) et Isocrates dicunt Euag. c. 23. p. 201. Steph. μικροῦ μὲν ἐδέξασε Κύπρον ἀπαθὰν κατασχεῖν, Φοινίκην δ' ἐπόρθησε, Τύρον δὲ κατὰ κράτος εἴλε, Κιλικίαν δὲ βασιλείως ἀπέστησε). Tunc igitur Hecatomo mandatum est, ut Euagoram subigeret; paullo post, ubi ille plus profuerat quam nocuerat Euagorae, Artaxerxes expeditionem maiorem suscepit. Pergit Photius: καὶ περὶ τῆς εἰρήνης ἦν αὐτὸς τοῖς Ἕλλησιν ἐβράβευσεν. Patet hic intelligendam esse pacem Antalcidae, Ol. XCVIII a. 2., qua facta ὁ μὲν βασιλεὺς, ut utar Diodori verbis XIV, 110., διαλυθεὶς τῆς πρὸς τοὺς Ἕλληνας διαφορᾶς παρεσκευάζετο τὰς δυνάμεις εἰς τὸν Κυπριακὸν πόλεμον. ὁ γὰρ Εὐαγόρας σχεδὸν ὅλην τὴν Κύπρον ἦν ἐκκεκλημένος, καὶ δυνάμεις ἀδράς συνηθροίκει διὰ τὸ τὸν Ἀρταξέρξη ἐν τῷ πρὸς τοὺς Ἕλληνας πολέμῳ διεσπᾶσθαι. Hanc expeditionem Photius indicat ita: ὅπως τε πρὸς Εὐαγόραν ἐπικρατέστερον ἐπολέμει, et ab ea (Olymp. XCVIII a. 2 ex. et 3 in.) sese exordium libri XV. fecisse declarat ipse Diodorus XV. c. 1. Proxime sequuntur apud Photium: καὶ περὶ τῆς ἐν Κύπρῳ ναυμαχίας (Diod. l. 1. c. 3., constat hanc pugnam commissam esse a. 3, eiusdem Olympiadis) καὶ ὡς Ἀθηναίων ἡ πόλις ταῖς πρὸς βασιλέα συνθήκαις ἐπειροῦτο ἐμμένειν, Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑπέρογκα φρονοῦντες παρέβαινον τὰς συνθήκας. Quae postrema indicant civium Mantineae διοικισμόν, anno quarto eiusdem Olympiadis, et quae deinde Olynthiis, Phliasiis, Thebanis fecerunt. Iam quum ad Lacedaemonios transiisset auctor quem excerpserat Photius, et iniuriarum fecisset mentionem et ὑπερβασίων, pacem iterum commemoravit Antalcidae Lacedaemonii, quo ex utrorumque, tum Persarum tum Lacedaemoniorum, rationibus considerari posset.

Inde redit: καὶ ὡς *Τιρίβαζος* ἐπολέμησεν (Diodor. XV, 8. Ol. XCVIII anno 4 exeunte et sequentibus). ὅπως τε Εὐαγόρα ἐπεβούλευσεν· ὅπως τε αὐτὸν Εὐαγόρας πρὸς βασιλέα διαβαλὼν συνέβαλε (συνέλαβε collato Diodoro XV, 8. Bekkerus.) μετ' Ὁρόντου. Haec omnia Olympiade nonagesima nona accidisse rerum ordo docet; nec



mirandum est, quod annorum numeri cum Diodoro non conveniunt, quum is diversam omnino narrationem sequutus sit, et, ut supra ostendi, ab se ipso dissentiat. Pergit Photius: καὶ ὡς Νεκτενέβιος παρεληφότος τὴν Αἰγύπτου βασιλείαν, πρὸς Λακεδαιμονίους πρέσβεις ἀπέστειλεν Εὐαγόρας (rex autem factus est Nectenebis vel Nectanebis ineunte Olympiade C.\*))· τίνα τε τρόπον ὁ περὶ Κύπρον αὐτῷ πόλεμος διελύθη. Ita incideret finis belli huius Cyprii in annum secundum vel tertium Olympiadis centesimae. Consentient cum hac ratione quae ab Isocrate narrantur. Nam, ut supra monitum est, bellum Cyprium decem explevit annos; dicit autem c. 39. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας (Olymp. XCVIII, 2.), ὃς ἄρχει μὲν μιᾶς πόλεως (Salaminem intelligas) τῶν ἐν Κύπρῳ, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἑκδοτὸς ἐστίν (pace Antalcidae Ol. XCVIII, 2. facta), οἰκῶν δὲ τὴν νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν (Ol. XCVIII, 3.), ὑπὲρ τῆς χώρας τριεχιλλίους εἶχε μόνον πελταστάς· ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται περιγενέσθαι βασιλεὺς πολεμῶν, ἀλλ' ἤδη μὲν ἐξ ἔτη διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα κ. τ. λ. Quae ita sunt explicanda: ex quo victus est Euagoras proelio navali, nonnisi tria millia militum habebat, sola Salamine se continere debet, iam sextus agitur annus; tanto exercitu, quo Euagoram Ol. XCVIII, 2. aggressus est, ipse βασιλεὺς eum subigere nequit, sed ex quo cum eo post proelium navale pugnat, et Euagoras, qui antea ingentem exercitum coëgerat (vide supra et Diod. XV, 2.), quum defecissent socii, periissent aut descivissent milites, tria modo habebat militum millia, Artaxerxes οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως περιγενέσθαι nequit, sed adversus eam bellum gerens iam sextum annum attigit. Elucet hinc sextum hunc

\*) Olymp. C a. 2. Cfr. Allgemeine Welthistorie. Tom. I. Hal. 1746. p. 566. §. 692. atque §. ant. coll. p. 486. §. 598. Eusebius anno primo Olympiadis XCVIII. assignat, et eiusdem anno secundo Euagorae deditionem; nam recte Scaliger dedit ἐξέσση, quod tamen non potest intelligi de fuga Euagorae ad Acoridem hoc anno a Diodoro enarratam, sed ita: Cypri, paene totius insulae, imperium, quod antea sibi vindicaverat, amisit (et solam retinuit Salaminem). Hic prochronismum esse iam Morus sensit; est autem decem annorum. Simili modo in iis, quae proxime notata sunt, ab Eusebio prochronismum septem annorum esse iam Scaliger vidit in animadversa. p. 114. b.

annum, ex quo Artaxerxes frustra οὐτα ταπεινὴν δύναμιν oppugnet, esse annum quartum Olympiadis nonagesimae nonae.

Finis huius belli, σχεδὸν (vid. Diod. supr.) per decennium gesti, et Ol. XCVIII, 2. incepti, incidit in eundem annum, qui ex excerptis historici antiqui modo erutus est Ol. C, 2. Post eius finem a Photio haec commemorantur: καὶ περὶ Νικοκρέοντος ὡς ἐπεβούλευσεν, ὡς παραδόξως ἐφωράθη, ὡς ἔφυγε· καὶ ὡς τῇ ἐκείνου παιδί καταλειφθείσῃ κόρῃ Εὐαγόρας τε καὶ ὁ τούτου παῖς Πινυταγόρας (vid. Wesseling. ad Diodor. XV, 4.) λαμβάνοντας ἀλλήλους συνεικέλευσαν, Θρασυδαίου τοῦ εὐνούχου, ὃς ἦν Ἡλείος τὸ γένος, αὐτοῖς παρὰ μέρος ὑπηρετουμένου τῇ πρὸς τὴν κόρην ἀκολασίᾳ· καὶ ὡς τοῦτο αὐτοῖς αἴτιον ὀλέθρου γέγονε, Θρασυδαίου τὴν ἐκείνου ἀναίρεσιν κατεργασαμένου. Interemtus autem est Euagoras Ol. CI, 3.: cfr. Verpoorten. l. l. p. 28., Meurs. Cypr. p. 114. Perizon. ad Aelian. Tom. II. p. 475. ed. Gron. 1731., neque diu post finem huius belli vixit, ita ut, quanquam erat si quis alius audax et ad molitiones proclivis, nihil perfecerit, quapropter etiam Isocrates in eius laudatione post hoc tempus nihil commemorat.

Quae quum ita sint, editus est Panegyricus anno quarto Olympiadis XCIX., et omnia optime consentiunt. Hoc anno dicere poterat Isocrates c. 43. Hecatommus τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (inde a media Olympiade XCVIII.), c. 35. Μαντινέων πόλιν — ἀνάστατον ἐποίησαν (Ol. XCVIII, 4.)· τὴν δὲ Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον (Ol. XCIX, 3 in. De eadem re intelligo verba c. 33. πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις καταλαμβάνουσιν), καὶ σὺν Ὀλυνθίοις καὶ Φλιασίοις πολεμοῦσι, de quibus supra dictum est.

Alia de tempore Panegyrici sententia C. M. Wielandi est in praefatione ad versionem vernaculam huius orationis, Musei Attici fasciculo primo insertam. Qui quae disputavit eo redeunt, ut, quum duo argumenta paribus sibi adversentur viribus, quorum hoc probet orationem haud acrius esse editam quam ineunte Olympiade XCVIII, illud autem doceat haud prius esse editam quam exeunte XCIX, sumat Isocratem tam diu versatum esse in Panegyrico elaborando et perpoliendo, ut interea bellum Cyprium finitum et expeditio Lacedaemoniorum adversus Olynthios suscepta fuerit. Recensionem duplicem necessariam esse negat, et verba ἤδη ἔξ ἔτη de industria non mutata remansisse, quum oratoribus

mus Dindorfius, sumptibus Teubneri, 1825.

Quum Ioannes Casparus Orellius, vir non minus eruditione clarus quam, amicitia mecum coniunctus, praestantissimis Bibliothecae Graecae curatoribus significasset se multis praesertim in Cicerone huicque propinquis studiis implicatum, fidem ipsis datam, volumen orationum ex Isocrate curandi, solvere non posse, ne vero per vitam semper in Isocrate versatum ipsis ad fidem solvendam proposuisset, ipsique a me postulassent, ut in Orellii locum succederem, promissum hoc volumen nunc tandem in publicum traditur. Mihi autem in hoc negotio operam navavit utilissimam Georgius Baierus, nunc quidem nobili, privatim familiae, in erudiendis liberis egregia officia grati animi praestans. Spero autem haud minora mox eum in schola publica praestitutum esse.

# **ISOCRATIS PANEGYRICUS.**



---

**EXCERPTA**  
**EX F. A. G. SPOHNII DISSERTA-**  
**TIONE**  
**DE TEMPORE PANEGRICI.**

---

**D**emonstratum est a Moro ante Olympiadem XCVIII Panegyricum edi non potuisse; patet hoc ex iis, quae de Thibrone et Dercylida c. 40., Agesilaos c. 41., Cytheris c. 33. (cfr. Xenoph. hist. Gr. IV, 8. Diodor. Sicul. XIV, 84.), Cyri expeditione c. 40., proelio ad Cnidum commisso c. 39, 43., Cononis obitu c. 41., pace Antalcidae c. 33, 34, 39, 47., et praeter alia de Euagorae bello cum Artaxerxe Mnemone narrantur. Quibus missis ad ea progrediar, de quibus non convenit.

Aegypti defectio cap. 39. commemorata Moro eadem esse vis est quam Diodorus l. XV. enarravit quamque sequutum est bellum gravissimum, in quo dux fuit Pharnabazus. Quod quum gestum sit Olympiadis CI anno tertio, Panegyricum autem Ol. XCVIII a. 4. editum esse putet, omnem hunc locum ut ab aliena manu insertum rescindendum censet. Atqui hoc bellum intelligi nequit, Solum Pharnabazi nomen nihil probat; illud autem bellum, quod Olympiadis CI anno 3. assignatur, quanquam plures annos durando belli apparatu insumerat Pharnabazus, per unius anni spatium ita gestum est, ut Pharnabazus et Iphicrates ex Aegypto recederent. Navibus enim accesserunt, militibus expositis castellum oppugnarunt, et Nilo omnem regionem inundante ex Aegypto discesserunt: vide Diodorum XIV, 41 — 43. et Polyacm. III, 38.

Isocrates vero c. 35. diserte dicit: καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου τί διαπέπρακται πρὸς τοὺς ἔχοντας αὐτήν; οὐκ ἐκεῖνος (ὁ βασιλεὺς) μὲν ἐπὶ τὸν πόλεμον τοῦτον κατέπεμψε τοὺς εὐδοκιμωτάτους Περσῶν, Ἀκροκόμαν καὶ Τιθραύστην καὶ Φαρνάβαζον; οὗτοι δὲ τρία ἔτη μέλναντες καὶ πλείω κακὰ παθόντες ἢ ποιήσαντες τελευτῶντες οὕτως αἰσχροῦς ἀπηλλάγησαν, ὥστε —. Sed praeterquam quod hoc bellum Isocrates per tres annos gestum esse innuit, illud autem intra unius anni spatium continetur, alia accedunt, quae doceant de illo non esse cogitandum. Patet enim ex verbis: καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου, — μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας, defectionem Aegypti et sequutam expeditionem Artaxerxis priorem esse bello adversus Euagoram. Eadem serie Isocrates c. 43. οὐκ Αἴγυπτος μὲν αὐτοῦ καὶ Κύπρος ἀφέστηκε, Φοινίκη δὲ καὶ Συρία — ἀνάστατοι γέγονασι, Τύφος δ' — ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐκείνου κατελλήπται; Ἑκατόμνωσ δ' ὁ Κάριας ἐπίσταθμος τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (postquam bellum inceperat Euagoras, clam eum adiuvit Hecatomnus: Diod. Sic. XV, 2.): unde elucet servato temporis ordine in priore loco Isocratem dixisse καὶ πρῶτον μὲν — μετὰ δὲ ταῦτα, et aliam expeditionem, quae triennium expleverit, non istam uno finitam anno, in mente habuisse. De qua si coniecturae datur locus, videtur rex Persarum adversus Nephereum aut Acoridem expeditionem suscepisse, quam Diodorus non commemoraverit. Haec igitur ante expeditionem Artaxerxis contra Euagoram evenerant, nec possunt Olympiadis CI anno tertio assignari.

Iam de Amynta, Olynthiis, Phliasiis et expugnata Cadmea videamus. Olympiadis XCVIII anno quarto Lacedaemonii Mantineam oppugnarunt; cives per aestatem fortiter resistere, sed sub finem anni se dediderunt Lacedaemoniis, qui eos in vicos denuo abire iusserunt (διώκισαν). Olympiadis XCIX anno secundo Lacedaemonii cum Amynta Olynthiis et Phliasiis bellum inferre coeperunt; quod varia fortuna cum Amynta continuaverunt usque ad finem anni primi Olympiadis C, quo Olynthii se Lacedaemoniis submiserunt? Diodor. Sic. XV. c. 19 — 23. Res Phliasiorum non, ut e Diodoro XV, 19. videri possit, Olymp. XCIX anno secundo, sed post Agesipolidis adversus Olynthios expeditionem, h. e. post finem anni quarti eiusdem Olympiadis, compositas esse iam Wesselingius

et Dodwellus docuerunt. Cadmeam vero Thebanorum arcem duos Phoebeda Lacedaemonii occuparunt anno tertio Olympiadis XCIX: Diodor. Sic. XV, 20.

Restat, ut de bello Euagorae dicatur. De quo ad Olympiadis XCVIII annum quartum ita scribit Diodorus XV, 9. ὁ μὲν οὖν Κυπριακὸς πόλεμος, δεκαετὴς σχεδὸν γεγενημένος καὶ τὸ πλεόν τοῦ χρόνου περὶ παρασκευὰς ἀσχοληθεὶς, διετῇ χρόνον τὸν ἐπὶ πᾶσι συν-εχῶς πολεμηθεὶς, τοῦτον τὸν τρόπον κατελύθη. Quibus repugnant quae libri XIV capite 98. traduntur, ubi initia huius belli Olympiadis XCVII anno secundo assignat: hoc modo igitur post decem, illo post sex annos bellum finitum esse dicit. Ad hunc locum Wesselingius: „at Isocrates Panegy. p. 101. (c. 39.) sextum eius belli annum, quum orationem eam scriberet, verti, iamque Euagoram maritimo certamine superatum rebus angustis esse significat: cui eadem tempestate viventi cur tandem non accessero? “ Tum quidem decem annorum numerum confirmat ipse Isocrates Euagor. c. 23. (p. 201. Steph.) *Εὐαγόρα δὲ πολεμήσας (βασιλεὺς) ἔτη δέκα τῶν αὐτῶν κύριον κατέλιπεν ὧν περ ἦν καὶ πρὶν εἰς τὸν πόλεμον ἐξελεσθῆναι.* Sed reliqua facile illustrari non possunt. Quae Diodorus l. I. narrat per ἐπανάληψιν historicam eorum, quae aliquot annis ante facta fuerant, ita ut ea repetierit, quo facilius origines atque causae belli perspicui possent, recte explicuit Verpoortenius in Dissertat. de regno Salaminio in Cypro (cur. Io. Fr. Fischer. Lips. 1779.); iam enim Olympiadis XCV anno secundo rex erat. Olympiadis XCVII anno secundo quum solam Salaminem teneret, reliquis Cypri urbibus bellum intulisse videtur, quarum aliis persuasit, alias armis coëgit, ut imperio suo se subicerent; expeditio autem Artaxerxis adversus ipsum serius initium cepit, atque bellum usque ad mediam Olympiadem centesimam gestum est. Quod ut demonstrem, loco historici utar illi aetati proximi, Theopompi, de quo haec retulit Photius Biblioth. cod. CLXXVI. p. 389. ed. Hoeschel. *Ἀνεγνώσθησαν Θεοπόμπου λόγοι ιστορικοί*<sup>\*)</sup>. πεντήκοντα δὲ καὶ τρεῖς εἰσιν οἱ αὐζόμενοι ἀνταῦ τῶν

<sup>\*)</sup> Scripsit Theopompus σύνταξιν Ἑλληνικῶν libris XII. contentam, in qua, ubi desierat Thucydides, inde exorsus est et septendecim annorum historiam enarravit (Diodor. Sic. XIII,



ἱστορικῶν λόγοι· διαπέπτεσθαι δὲ καὶ τῶν παλαιῶν τινες ἔφησαν·  
τὴν τε ἕκτην καὶ ἑβδόμη, καὶ δὴ καὶ τὴν ἑνάτην καὶ εἰκοστὴν καὶ  
τὴν τριακοστὴν. ἀλλὰ ταύτας μὲν οὐδ' ἡμεῖς εἶδομεν· Μητροφάνης δέ  
τις τὰ περὶ Θεόπομπον διεξιών (ἀρχαῖος δὲ καὶ οὐκ εὐκαταφρόνητος  
ὁ ἀνὴρ) καὶ τὴν δωδεκάτην συνδιαπεπτωμένην λέγει· καίτοι αὐτὴν  
ἡμεῖς ταῖς ἄλλαις συνανέγνωμεν. καὶ περιέχει ὁ δωδέκατος λόγος περὶ  
τὸ Παχώριος (Ἀχώριος) τοῦ Αἰγυπτίων βασιλέως, ὡς πρὸς τε τοὺς  
Βαρχαίους ἐσπέλατο, καὶ ὑπὲρ Εὐαγόρου ἔπραττε τοῦ Κυπρίου, ἐναν-  
τία πρᾶττων τῷ Πέρσῃ (Olymp. XCVII. exeunte et Ol. XCVIII.in.)· ὅ-  
τε τρόπον παρὰ δόξαν Εὐαγόρας τῆς Κυπρίων ἀρχῆς ἐπέβη, Αὐδήμονα  
(Diod. Ἀβδήμονα) κατασχὼν τὸν Κετιέα, ταύτης ἐπάρχοντα· τίνε  
τε τρόπον Ἕλληνες οἱ σὺν Ἀγαμέμνονι τὴν Κύπρον κατέσχον, ἀπελά-  
σαντες τοὺς μετὰ Κιννίρου, ὧν εἰσιν ὑπολιπεῖς Ἀμαθεύσιοι (haec

---

42. XIV, 85.), usque ad Olymp. XCVI a. 2., ex quo li-  
bro esse nequeunt quae Photius affert; indicat enim opus  
trium et quinquaginta librorum et alia inscriptione insigni-  
tum. Intelligendus igitur est liber duodecimus eorum, quos  
Theopompus praeterea conscripsit, eius operis, quod ipse  
ἱστορικοὺς λόγους inscripsisse videtur, seriores, quum praeci-  
pue res Philippi in eo persequeretur, *Φιλιππικόν* vel *Φιλιππικά*  
dixerunt. Sed praeterquam quod de numero librorum diver-  
sae sunt sententiae, his quoque difficultatibus hic implici-  
sumus, primum quod in hoc opere Theopompum ab Olym-  
piadis quintae et centesimae anno secundo exorsum esse di-  
cit Diodorus Sic. XVII, 3., deinde quod Menophanes librum  
duodecimum periisse dixerat, quod Wesselingium permovit,  
ut ad Diodor. Sic. T. I. p. 573. scriberet: „Ego vero haud  
scio an Photius libri titulo sit deceptus. Theopompus XII.  
Graec. Historiae librum absolvit navali pugna ad Cnidum,  
quae ex nostri calculis anno secundo Olymp. XCVI. com-  
missa est. Quae vero illo libro XII., quem Patriarcha ex-  
cerpsit cod. CLXXVI., continebantur, omnia Olympiadem  
eam exceperunt, veluti res Acoridis in Aegypto gestae, Eua-  
gorae illatum ab Artaxerxe bellum, pax Antalcidae et motus  
pacis eius causa per Graeciam orti et reliqua. Haec Calli-  
sthenes libris *Rer. Graecarum*, ut auctor extremo l. XIV. si-  
gnificat, complexus erat, non Theopompus.“ Sed utut est,  
sive Callisthenes haec scripserit, cuius historica Graeca bene  
distinguenda sunt ob virtutem a reliquis eius scriptis, sive  
ipse Theopompus fortassis ea ratione, qua a libro XLI. ad  
XLIII. historiam Siculam rebus Olymp. CIX. gestis inseruit,  
ab initio tyrannidis Dionysiacaе Ol. XCIII. exorsus; tamen  
ab auctore profecta sunt illi aetati propius vivente quam  
Diodorus, et permagnum iis nullo modo poterit denegari  
momentum.

per *ἱστορίαν* historicam). ὅπως τε ὁ βασιλεὺς (rex Persarum) *Εὐαγόρα* συνεπέσθη πόλεμῃσαι, στρατηγὸν ἐπιστήσας *Αὐτοφραδάτην*, τὸν *Αὐδίας* ναυαρχίην, ναύαρχόν δὲ *Ἑκατόμων* (Olymp. XCVIII. In.; ad hoc enim tempus et finem praegressae Ol. referenda videntur quae Diodor. Sic. XV, 2. de Euagora (*ἐκυρίευσεν κατὰ τὴν Φοινίκην, Τύρου καὶ τινῶν ἱτέρων*) et Isocrates dicunt Euag. c. 23. p. 201. Steph. μικροῦ μὲν ἐδέξατο Κύπρον ἀπασαν κατασχεῖν, Φοινίκην δ' ἐπόρθησε, Τύρον δὲ κατὰ κράτος εἴλε, Κιλικίαν δὲ βασιλέως ἀπέσκησε). Tunc igitur Hecatomno mandatum est, ut Euagoram subigeret; paullo post, ubi ille plus profuerat quam nocuerat Euagorae, Artaxerxes expeditionem maiorem suscepit. Pergit Photius: καὶ περὶ τῆς εἰρήνης ἦν αὐτὸς τοῖς Ἕλλησιν ἐβράβευσεν. Patet hic intelligendam esse pacem Antalcidae, Ol. XCVIII a. 2., qua facta ὁ μὲν βασιλεὺς, ut utar Diodori verbis XIV, 110., διαλυθεὶς τῆς πρὸς τοὺς Ἕλληνας διαφορᾶς παρεσκευάζετο τὰς δυνάμεις εἰς τὸν Κυπριακὸν πόλεμον. ὁ γὰρ Εὐαγόρας σχεδὸν ὅλην τὴν Κύπρον ἦν ἐκκεκλημένος, καὶ δυνάμεις ἁδράς συνηθροοῖκε διὰ τὸ τὸν Ἀρταξέρξεσιν ἐν τῷ πρὸς τοὺς Ἕλληνας πολέμῳ διεσπᾶσθαι. Hanc expeditionem Photius indicat ita: ὅπως τε πρὸς Εὐαγόραν ἐπικρατέστερον ἐπολέμει, et ab ea (Olymp. XCVIII a. 2 ex. et 3 in.) sese exordium libri XV. fecisse declarat ipse Diodorus XV. c. 1. Proxime sequuntur apud Photium: καὶ περὶ τῆς ἐν Κύπρῳ ναυμαχίας (Diod. l. c. 3., constat hanc pugnam commissam esse a. 3, eiusdem Olympiadis) καὶ ὡς Ἀθηναίων ἡ πόλις ταῖς πρὸς βασιλέα συνθήκαις ἐπειράτο ἐμμένειν, Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑπέρογκα φρονοῦντες παρέβαινον τὰς συνθήκας. Quae postrema indicant civium Mantineae διοικισμόν, anno quarto eiusdem Olympiadis, et quae deinde Olynthiis, Phliasiis, Thebanis fecerunt. Iam quum ad Lacedaemonios transiisset auctor quem excerpserit Photius, et iniuriarum fecisset mentionem et ὑπερβασίων, pacem iterum commemoravit Antalcidae Lacedaemonii, quo ex utrorumque, tum Persarum tum Lacedaemoniorum, rationibus considerari posset.

Inde redit: καὶ ὡς Τιρίβαζος ἐπολέμησεν (Diodor. XV, 8. Ol. XCVIII anno 4 exeunte et sequentibus). ὅπως τε Εὐαγόρα ἐπεβούλευσεν. ὅπως τε αὐτὸν Εὐαγόρας πρὸς βασιλέα διαβαλὼν συνέβαλε (συνέλαβε collato Diodoro XV, 8. Bekkerus.) μετ' Ὁρόντου. Haec omnia Olympiade nonagesima nona accidisse rerum ordo docet; nec

mirandum est, quod annorum numeri cum Diodoro non conveniunt, quum is diversam omnino narrationem sequutus sit, et, ut supra ostendi, ab se ipso dissentiat. Pergit Photius: καὶ ὡς Νεκτενέβιος παρειληφότος τὴν Αἰγύπτου βασιλείαν, πρὸς Λακεδαιμονίους πρέσβεις ἀπέστειλεν Εὐαγόρας (rex autem factus est Nectenebis vel Nectanebis ineunte Olympiade C.\*))· τίνα τε τρόπον ὁ περὶ Κύπρον αὐτῷ πόλεμος διελύθη. Ita incideret finis belli huius Cyprii in annum secundum vel tertium Olympiadis centesimae. Consentient cum hac ratione quae ab Isocrate narrantur. Nam, ut supra monitum est, bellum Cyprium decem explevit annos; dicit autem c. 39. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας (Olymp. XCVIII, 2.), ὃς ἄρχει μὲν μιᾶς πάλεως (Salaminem intelligam) τῶν ἐν Κύπρῳ, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἑκδοτός ἐστιν (pace Antalcidae Ol. XCVIII, 2. facta), οἰκῶν δὲ τὴν νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν (Ol. XCVIII, 3.), ὑπὲρ τῆς χώρας τριςχιλλούς εἶχε μόνον πελταστάς· ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται περιγενέσθαι βασιλεὺς πολέμων, ἀλλ' ἤδη μὲν ἔξ ἔτη διατέτρεφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα κ. τ. λ. Quae ita sunt explicanda: ex quo victus est Euagoras proelio navali, nonnisi tria millia militum habebat, sola Salamine se continere debet, iam sextus agitur annus; tanto exercitu, quo Euagoram Ol. XCVIII, 2. aggressus est, ipse βασιλεὺς cum subigere nequit, sed ex quo cum eo post proelium navale pugnat, et Euagoras, qui antea ingentem exercitum coëgerat (vide supra et Diod. XV, 2.), quum defecissent socii, periissent aut descivissent milites, tria modo habebat militum millia, Artaxerxes οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως περιγενέσθαι nequit, sed adversus eam bellum gerens iam sextum annum attigit. Elucet hinc sextum hunc

---

\*) Olymp. C a. 2. Cfr. Allgemeine Welthistorie. Tom. I. Hal. 1746. p. 566. §. 692. atque §. ant. coll. p. 486. §. 598. Eusebius anno primo Olympiadis XCVIII. assignat, et eiusdem anno secundo Euagorae deditionem; nam recte Scaliger dedit ἐξέστη, quod tamen non potest intelligi de fuga Euagorae ad Acoridem hoc anno a Diodoro enarratam, sed ita: Cypri, paene totius insulae, imperium, quod antea sibi vindicaverat, amisit (et solam retinuit Salaminem). Hic prochronismum esse iam Morus sensit; est autem decem annorum. Simili modo in iis, quae proxime notata sunt, ab Eusebio prochronismum septem annorum esse iam Scaliger vidit in animadvers. p. 114. b.

annum, ex quo Artaxerxes frustra οὔτε ταπεινὴν δύναμιν ορρῖ-  
gnet, esse annum quartum Olympiadis nonagesimae nonae.

Finis huius belli, σχεδὸν (vid. Diod. supr.) per decennium  
gesti, et Ol. XCVIII, 2. incepti, incidit in eundem annum, qui ex  
excerptis historici antiqui modo erutus est Ol. C, 2. Post eius  
finem a Photio haec commemorantur: καὶ περὶ Νικοκρέοντος ὡς  
ἐπιβούλευσεν, ὡς παραδόξως ἐφωράθη, ὡς ἔφυγε· καὶ ὡς τῇ ἐκείνου  
παιδί καταλειφθείσῃ κόρῃ Εὐαγόρας τε καὶ ὁ τούτου παῖς Πνυταγό-  
ρας (vid. Wesseling. ad Diodor. XV, 4.) λανθάνοντες ἀλλήλους  
συνεκίθουσαν, Θρασυδαίου τοῦ εὐνοίχου, ὃς ἦν Ἡλείος τὸ γένος,  
αὐτοῖς παρὰ μέρος ὑπηρετουμένου τῇ πρὸς τὴν κόρην ἀκολασίᾳ· καὶ  
ὡς τοῦτο αὐτοῖς αἴτιον ὀλέθρου γέγονε, Θρασυδαίου τὴν ἐκείνου  
ἀναίρεσιν κατεργασαμένου. Interemptus autem est Euagoras Ol. CI,  
3.: cfr. Verpoorten. l. l. p. 28., Meurs. Cypr. p. 114. Perizon.  
ad Aelian. Tom. II. p. 475. ed. Gron. 1731., neque diu post finem  
huius belli vixit, ita ut, quanquam erat si quis alius audax et ad  
molitiones proclivis, nihil perfecit, quapropter etiam Isocrates  
in eius laudatione post hoc tempus nihil commemorat.

Quae quum ita sint, editus est Panegyricus anno quarto  
Olympiadis XCIX., et omnia optime consentiunt. Hoc anno di-  
cere poterat Isocrates c. 43. Hecatommus τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν  
ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (inde a media Olympiade XCVIII.), c. 35.  
Μαντινέων πόλιν — ἀνάστατον ἐποίησαν (Ol. XCVIII, 4.)· τὴν δὲ  
Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον (Ol. XCIX, 3 in. De eadem re in-  
telligo verba c. 33. πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις καταλαμβάνουσιν), καὶ  
τὴν Ὀλυνθίοις καὶ Φλιασίοις πολεμοῦσι, de quibus supra dictum est.

Alia de tempore Panegyrici sententia C. M. Wielandi est in  
praefatione ad versionem vernaculam huius orationis, Musei Attici  
fasciculo primo insertam. Qui quae disputavit eo redeunt, ut,  
quum duo argumenta paribus sibi adversentur viribus, quorum  
hoc probet orationem haud acrius esse editam quam ineunte  
Olympiade XCVIII, illud autem doceat haud prius esse editam  
quam exeunte XCIX, sumat Isocratem tam diu versatum esse in  
Panegyrico elaborando et perpoliando, ut interea bellum Cyprium  
finitum et expeditio Lacedaemoniorum adversus Olynthios suscepta  
fuerit. Recensionem duplicem necessariam esse negat, et verba  
ἤδη ἔξ ἔτη de industria non mutata remansisse, quum oratoribus

ex ipsa Isocratis (Panathen. p. 269. a. Steph.) sententia et ad eiusdem exemplum liceat interdum a fide et veritate historica recedere. Quam fidem tanto facilius ab illo negligi potuisse censet, quanto maior fuerit Atheniensium longe alia curantium levitas. At, etiamsi Isocrates decem aut adeo plures annos insumserit Panegyrico elaborando, tamen eo usque dementiae delabi non potuit, ut quae in fine huius decennii pariter atque quae in initio gesta essent tanquam praesentia coniungeret. Fac per plures annos eum magnam huius orationis partem; fortassis a cap. 4 — 30, perpolivisse, tamen sumi nullo modo potest eum, quamvis interea se subiecisset Euagoras, non mutata reliquisse verba ἀλλ' ἤδη ἔστιν ἡ διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα τοῖς γεγενημένοις τεκμαίρεσθαι, πολὺ πλείων ἑλπίς ἐστίν ἕτερον ἀποστῆναι, πρὶν ἐκείνον ἐκπολιορρηθῆναι. Quamvis enim in rebus antiquioribus orator non adstrictus est ad fidem historicam, tamen tam miro modo de rebus paucis annis antea gestis quam ederet hanc suasionem (Cic. Or. c. II.) non potuit hallucinari, ut argumentis iis uteretur, quae iam dudum evanuiscent atque ad nihilum redacta essent.

---

# ARGUMENTUM PANEGYRICI

ET

## EIUS DESCRIPTIO.

### EXORDIUM.

**Q**uanquam apud nos qui corporis viribus earumque speciminibus delectant praemiis ornari solent, neque vero qui ingenii viribus rei publicae prodesse student; tamen consilium cepi hortandi, ut bellum Persis inferamus et inter nos consentiamus.

Multi quidem iam in eodem argumento versati sunt, sed quum parum recte in eo elaboraverint, et eadem res variis modis retractari possit, neque temporis opportunitas praeterierit, de eadem re dicam, ita quidem, ut priores illorum conatus longe superem.

### PROPOSITIO.

Inde enim exordiar, ut reconciliatis antea Graecis et diremtis controversiis de principatu, instituenda eius inter Athenienses et Lacedaemonios divisione, ad Persas bello coniunctis viribus petendos excitem §. 1 — 17.

### TRACTATIO.

Doceam enim, ut Lacedaemoniis, de dividendo principatu dissentientibus, persuadeam argumentis variis,

**A.** Atheniensium potius esse imperium quam eorum; §. 18 — 23.

**I)** primum quidem ob originem, nam urbs Atheniensium est antiquissima, maxima, celeberrima, civium indigenarum laude conspicua; §. 23 — 25.

**II)** deinde ob res gestas, his enim et meritis in reliquis est eximia, §. 26 — 27.

**A)** quoniam vitam Graecis conservavit et exornavit, § 27.,  
nam:

**a)** fruges et mysteria accepit, atque cum aliis commu-

necavit, §. 28 — 29., de quibus, quamvis antiquis, constat, §. 30 — 31., et patet Athenienses haec bona aut a Diis accepisse aut ipsos invenisse, quum et religiosissimi et solertissimi sint; §. 32 — 33.

b) coloniis deducendis Graeciam et servavit et, Persis repressis, amplificavit, §. 34 — 37.

c) institutis et artibus vitam instruxit, §. 38.:

1) legibus et forma civitatis, §. 39.

2) artibus aut necessariis aut utilibus partim inve-  
niendis, partim excolendis, §. 40.

3) liberali hospitalitate, §. 41.

4) portu, cuius commodis omnes fruuntur, §. 42.

5) spectaculis et sumptibus et arte eminentibus atque certaminibus et ludis omnis generis omni tempore instituendis, quibus Graecos delectat et conciliat, §. 43 — 46.

6) philosophia et eloquentia singulari studio colendis atque Graecis doctrina imbuendis, §. 47 — 50.

B) Pariter autem Athenienses bellica virtute inclaruerunt, et ratione quidem honestissima, non enim ita, ut iniuste amplificarentur, sed ut iniuriam passis opitularentur, §. 51 — 53.

a) §. 54 — 65. Iam olim quidem pro Adrasto et Heraclidis ita egerunt,

Thebanos adorti et Eurystheum, §. 54 — 60.,

quem ad incitas redegerunt et Heraclidis, Lacedaemoniorum maioribus, restituendis optime de his meriti sunt, §. 61 — 63.

iam tunc enim principatum obtinebant, §. 64 et 65.

b) §. 66 — 98. Deinde praeter alia virtutem comprobant bellis adversus Scythas, Thraces, Persas, §. 66 et 67.

Reliquis enim Graeciae civitatibus adhuc infirmis, Thracum, Scytharum et Amazonum incursus, omnem Graeciam vastaturos, soli exceperunt, et felicissime restinxerunt, §. 68 — 70.;

§. 71 — 98. Pari virtute excelluerunt in bellis

Persicis adversus Darii et Xerxis ingentes copias;  
quo facto imperium maris ultro oblatum acceperunt,  
§. 71 et 72.,

socios quidem virtutis illo tempore maiores  
Lacedaemoniorum habuerunt, §. 73. 74.,

et optimorum studiorum pro salute omnium tunc  
aemulos, §. 75 — 84.,

sed his antecellere prospero successu studuerunt  
et contra Darium, §. 85 — 87.,

et contra Xerxem, §. 88 — 96., victis ad Sala-  
minem Barbaris salutis communis auctores, §. 96  
— 98.

Eorum igitur, qui toties habuerunt, nunc etiam debet esse  
principatus, §. 99.;

non enim abusi sunt imperio maris, animadverterunt non-  
nisi in, rebelles civitatis regundae necessitate coacti, neque  
gravius quam alii, et per longum imperii tempus in pau-  
cissimos, §. 100 — 102.

sed maxima cura et amicitia saluti sociorum prospexerunt, §.

103 — 106., iniuste lucrari nolentes, §. 107 — 109.,

secus ac Lacedaemonii, qui superbia, imperandi et habendi  
cupiditate, atque crudelitate civitates et ante pacem (An-  
talcidae), §. 110 — 114., et hac facta maximis obruerunt  
malis et toti Graeciae interitum pararunt, ita ut multae  
urbes pareant Persis, quorum imperium Athenienses antea  
plane represserant, §. 115 — 118.

Ex quo enim principatus ab Atheniensibus ad Lacedaemonios  
transiit, Persae male tractarunt Graeciam, §. 119.,

atque etiamnum, facta pace, tractant, §. 120 — 124.,

Lacedaemoniis in socios suos et reliquos Graecos graviter  
peccantibus, §. 125 — 128.,

quanquam quodammodo possunt excusari; neque vero ab  
omni parte, §. 129 — 132.

B. Quod autem de parvis possessionibus rixamur et nos invicem  
diripimus, qui ingentibus Asiae divitiis possimus frui, et Per-  
sarum regem magis adiuvamus quam attenuamus, magna est  
perversitas, qua iste, non potentia sua, valere coepit, §. 133 — 137.



Valde enim imbecillis est, nec nisi Graecis iuvantibus aliquid magni perficere potest, §. 138 — 143.

atque eius ignavia et infirmitas tum alibi, tum in expeditione Cyri declarata est, §. 143 — 149.,

nam et milites et duces et proceres homines sunt perditissimi, §. 150. 151.

Attamen nos omnes malis implicuerunt et omni tempore insidias nobis struxerunt, §. 152 — 156.

hinc etiam acerrimum Graecorum, praecipue vero Atheniensium, in eos odium, §. 157 — 159.

Itaque omnia ad bellum contra eos excitant, cui faciendo praesens tempus maxime est opportunum; istis enim nunc multa desunt quae nobis aderunt subsidia, quibus festinanter uti debemus, §. 160 — 166.;

mala, quibus afflicta est tota Graecia, nunc ad summum pervenerunt fastigium, §. 167 — 169.,

simultates mutuae, quae nobis perniciem parant, hoc tantum modo poterunt componi, §. 170 — 172.,

ut quam primum coniunctis viribus bellum contra Persas in Asiam transferamus, §. 173. 174.,

tantum enim abest, ut foedera hanc expeditionem impediant, ut ab omni parte excitent, §. 175 — 178.

Suadent eam iniuriae nobis illatae, memoria maiorum, facilitas, qua geri, commoda, quae parare poterit bellum, §. 179 — 182.;

suadent iustitia, virtutis aemulatio, pietas, §. 183. 184.;

promovebunt commune odium et gloriae inde parandae recordatio, §. 185. 186.

#### P E R O R A T I O.

Sed infra argumenti gravitatem et dignitatem consistere debeo.

Vos ipsi felicitatem, quae ex Asia in Europam hinc redundabit, cogitatione assequi, et quibus est potentia Athenienses et Lacedaemonios reconciliare studeatis; oratores vero, reliquis omnibus missis, in hoc uno argumento gravissimo et utilissimo elaborantes inter se decertent.

---

## A. CORAË PRAEFATIO AD PANEGYRICUM.

Οὗτός ἐστιν ὁ περιβόητος Πανηγυρικός λόγος, ὡς μὲν τινες, δέκα, ὡς δὲ ἕτεροι, πεντεκαίδεκα γραφεῖς ἴτεσιν Ἰσοκράτει· καὶ ἡ μὲν ἐπιγραφὴ τοῦ γένους τῶν ἐπιδεικτικῶν αὐτὸν εἶναι δηλοῖ. Ἀθηναίους γὰρ ἐγκωμιάζει, καὶ πολὺς ἐστὶν ἐν τοῖς τούτων ἐπαίνοις, πολλὸν προέχειν Λακεδαιμονίων προθυμούμενος ἐπιδεῖξαι τοῖς αὐτοῦ πόλιν τας δὲ φιλόπατρις ῥήτωρ. ἐγκατέμιξε δὲ τῷ λόγῳ οὐκ ὀλίγον καὶ τὸ συμβουλευτικόν· παραινεῖ γὰρ αὐτοῖς τε καὶ τοῖς Ἕλλησιν ἅπασιν, διαλυσάμενοις τὸν πρὸς ἀλλήλους πόλεμον, καὶ παυσάμενοις τῆς ἀκαίρου φιλονεικίας, κοινῇ στρατεῦσαι ἐπὶ τὸν βάρβαρον. διὸ καὶ ὁ Κικέρων παραινετικὸν αὐτὸν ὀνομάζει. καὶ φησὶν Ἀλλιανὸς, ὅτι τούτου τοῦ λόγου εἰς Μακεδονίαν ἐλθοῦσα ἡ φήμη πρῶτον μὲν Φίλιππον ἐπὶ τὴν Ἀσίαν ἀνέστησεν, ἐκείνου δὲ τελευτήσαντος, πρὶν ἢ πέρας ἐπιθεῖναι τοῖς βεβουλευμένοις, τὸν υἱὸν Ἀλέξανδρον. αἰτιῶνται δ' Ἰσοκράτην πολλὰ μετενεγκεῖν εἰς τὸν Πανηγυρικὸν ἐκ τῶν Γοργίου τε καὶ Λυσίου περὶ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν σπουδασθέντων. καὶ τοῦ μὲν τῷ Λυσίῳ γραφέντος ἐπιταφίου λόγου εὗρίσκεσθαι τινα καὶ ἐν τῷ Πανηγυρικῷ Ἰσοκράτους οὐκ ἔστιν ἀρνήσασθαι· τοῦ δὲ τῷ αὐτῷ Λυσίῳ γεγραμμένου Ὀλυμπιακοῦ λόγου μικρὸν πάμπαν περιλείπεται τεμάχιον, παρὰ Διονυσίῳ τῷ Ἀλικαρνασσεῖ σωζόμενον, ὡς οὐχ οἷόν τ' εἶναι ἐξ ἐκείνου τὸν Ἰσοκράτην εὐθύνειν. τὸν δὲ παραπλησίως ἐπιγραφόμενον καὶ μηκέτι σωζόμενον Ὀλυμπιακὸν Γοργίου εἰκὸς οὕτω γεγράφθαι, ὥςπερ καὶ τὸ σωζόμενον αὐτοῦ τῆς Ἑλένης

ἐγκώμιον, τουτέστιν εἰς ὄγκον ποιήσει μᾶλλον ἢ πεζῷ λόγῳ πρό-  
 πορτα ἐξηρμένον, ὥς φησιν ὁ δεινὸς τῶν τοιούτων ἐπιγνώμων Ἀρι-  
 στοτέλης. πρὸς τοῦτο τοίνυν τὸ τῆς Ἑλένης ἐγκώμιον ἀντιπαραβάλ-  
 λων ὅπερ κατὰ ζῆλον Γοργίου Ἰσοκράτης ἀντέγραψεν Ἑλένης ἐγκώ-  
 μιον, καίπερ οὐδὲ τοῦτο σοφιστικῆς περιεργίας ἀπηλλαγμένον παν-  
 τάπασιν, οὐκ ἔστιν ὅστις ἂν τῶν καὶ κατὰ μικρὸν κριτικῆς ἐπιστή-  
 μης μετειληχότων τοῦ Γοργιακοῦ μακρῷ προέχειν οὐχ ὁμολογήσειεν.  
 ἔστι δὲ τὸ τριούτον παρὰ γε τοῖς εὖ φρονοῦσιν οὐ τᾶλλότρια σφαιτε-  
 ρῆσθαι, ἀλλὰ τὰ τοῖς ἄλλοις ἐλλιπῶς ἢ καὶ κακῶς γραφέντα δια-  
 σκευάζειν ἐπὶ τὸ βελτιόν τε καὶ τελειότερον. λέγω δὲ τοῦτο περὶ  
 Γοργίου μόνον· ἐὰν γὰρ ὁ Λυσίας ἐν τῷ παρόντι, ἄλλως τε καὶ  
 τῶν δοκιμωτάτων ὑπάρχων ῥητόρων, εἴ τινα τῶν ἐκείνου μετενήνοχεν  
 εἰς τὸν Πανηγυρικὸν Ἰσοκράτης, καὶ μὴ πολλῷ μᾶλλον κατὰ συνέμ-  
 πτωσιν, περὶ τῶν αὐτῶν ἐκείνῳ λέγων, τοῖς αὐτοῖς ἐνθυμήμασιν  
 ἤναγκάσθῃ χρῆσασθαι. „Οὐδὲν γὰρ κωλύει,“ φησὶν ὁ Φώτιος Ἰσο-  
 κράτους ὑπεραπολογούμενος, „παραπλησίων ἀνακυπτόντων πραγμά-  
 των ταῖς ὁμοίαις ἐξεργασίαις χρῆσθαι καὶ τοῖς ἐνθυμήμασιν, οὐχ  
 ὑποβαλλόμενον τὰ ἄλλότρια, ἀλλὰ τῆς τῶν πραγμάτων ἀναβλαστα-  
 ραύσης φύσεως τοιαῦτα, οἷα καὶ τοῖς προλαβοῦσι προβαλομένη ἐπι-  
 δείκνυται.“

## ΠΑΝΗΓΥΡΙΚΟΣ.

Πολλάκις ἐθαύμασα τῶν τὰς πανηγύρεις συναγαγόντων <sup>41</sup>  
καὶ τοὺς γυμνικοὺς ἀγῶνας καταστησάντων, ὅτι τὰς μὲν <sup>1</sup>  
τῶν σωμάτων εὐεξίας οὕτω μεγάλων δωρεῶν ἡξίωσαν, τοῖς  
δ' ὑπὲρ τῶν κοινῶν ἰδίᾳ πονήσασι καὶ τὰς ἐαυτῶν ψυχὰς  
οὕτω παρασκευάσασιν, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν δύ-  
νασθαι, τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν, ὧν εἰκὸς <sup>2</sup>  
ἦν αὐτοὺς μᾶλλον ποιήσασθαι πρόνοιαν· τῶν μὲν γὰρ  
ἀθλητῶν δις τοσαύτην ῥώμην λαβόντων, οὐδὲν ἂν πλέον  
γένετο τοῖς ἄλλοις, ἐνὸς δὲ ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος  
ἅπαντες ἂν ἀπολαύσειαν οἱ βουλόμενοι κοινωνεῖν τῆς

Πανηγυρικός] sc. λόγος, quod vocabulum addit ipse Isocrates, ubi in aliis locis huius orationis meminit. Phil. §. 9. ἢ. ἅπερ ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ τυχάνω συμβουλευτικῶς. §. 84. ὁ λόγος δὲ πανηγυρικός. Sic appellatur oratio conventibus publicis diebus festis, imprimis quando ludī Olympici, Isthmici, Pythici et Nemei celebrabantur, apta. Photius bibliotheca N. 260. p. 487. Bekk. τάχα δ' ἂν τις αὐτὸν (τὸν Ἰσοκράτην) αἰτιάσαιτο κλεψῆς, ἐξ ὧν ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ αὐτοῦ πολλά τῶν κατὰ τοὺς ἐπιταφίους λόγους εἰσηγμένων Ἀρχίην τε καὶ Θουκυδίδη καὶ Ἀν-

σίᾳ ὑπεβάλετο. — Seriori tempore quaevis oratio in alicuius laudem nomen Panegyrici accipiebat. Hic autem Panegyricus Isocratis habitus quidem non est, sed haberi fingitur.

§. 1. τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν] Pronomen demonstrativum participio postpositum eius notionem evehit, vimque auget adiectum δ'. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. de Chera. §. 2. — Τιμὴν ἀπονέμειν Isocrati haud infrequens. Infra §. 178. Demosthenes maluit simplex τιμὰς εἶ-  
μειν.

mirandum est, quod annorum numeri cum Diodoro non conveniunt, quum is diversam omnino narrationem sequutus sit, et, ut supra ostendi, ab se ipso dissentiat. Pergit Photius: καὶ ὡς Νεκτενίβιος παρειληφότος τὴν Αἰγύπτου βασιλείαν, πρὸς Λακεδαιμονίους πρέσβεις ἀπέστειλεν Εὐαγόρας (rex autem factus est Nectenebis vel Nectanebis ineunte Olympiade C.\*))· τίνα τε τρόπον ὁ περὶ Κύπρον αὐτῷ πόλεμος διαλύθη. Ita incideret finis belli huius Cyprii in annum secundum vel tertium Olympiadis centesimae. Consentient cum hac ratione quae ab Isocrate narratur. Nam, ut supra monitum est, bellum Cyprium decem explevit annos; dicit autem c. 39. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας (Olymp. XCVIII, 2.), ὃς ἄρχει μὲν μιᾶς πόλεως (Salaminem intelligas) τῶν ἐν Κύπρῳ, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἑκδοτός ἐστιν (pace Antalcidae Ol. XCVIII, 2. facta), οἰκῶν δὲ τὴν νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν (Ol. XCVIII, 3.), ὑπὲρ τῆς χώρας τριεχιλλίους εἶχε μόνον πελταστάς· ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται περιγενέσθαι βασιλεὺς πολεμῶν, ἀλλ' ἤδη μὲν ἐξ ἔτη διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα κ. τ. λ. Quae ita sunt explicanda: ex quo victus est Euagoras proelio navali, nonnisi tria millia militum habebat, sola Salamine se continere debet, iam sextus agitur annus; tanto exercitu, quo Euagoram Ol. XCVIII, 2. aggressus est, ipse βασιλεὺς eum subigere nequit, sed ex quo cum eo post proelium navale pugnatum, et Euagoras, qui antea ingentem exercitum coëgerat (vide supra et Diod. XV, 2.), quum defecissent socii, periissent aut descivissent milites, tria modo habebat militum millia, Artaxerxes οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως περιγενέσθαι nequit, sed adversus eam bellum gerens iam sextum annum attigit. Elucet hinc sextum hunc

\*) Olymp. C a. 2. Cfr. Allgemeine Welthistorie. Tom. I. Hal. 1746. p. 566. §. 692. atque §. ant. coll. p. 486. §. 598. Eusebius anno primo Olympiadis XCVIII. assignat, et eiusdem anno secundo Euagorae deditionem; nam recte Scaliger dedit ἐξέστη, quod tamen non potest intelligi de fuga Euagorae ad Acoridem hoc anno a Diodoro enarratam, sed ita: Cypri, paene totius insulae, imperium, quod antea sibi vindicaverat, amisit (et solam retinuit Salaminem). Hic prochronismum esse iam Morus sensit; est autem decem annorum. Simili modo in iis, quae proxime notata sunt, ab Eusebio prochronismum septem annorum esse iam Scaliger vidit in animadvers. p. 114. b.

annum, ex quo Artaxerxes frustra οὐτω ταπεινὴν δύναμιν oppugnet, esse annum quartum Olympiadis nonagesimae nonae.

Finis huius belli, σχεδὸν (vid. Diod. supr.) per decennium gesti, et Ol. XCVIII, 2. incepti, incidit in eundem annum, qui ex excerptis historici antiqui modo erutus est Ol. C, 2. Post eius finem a Photio haec commemorantur: καὶ περὶ Νικοκρέοντος ὡς ἐπεβούλευσεν, ὡς παραδόξως ἐφωράθη, ὡς ἔφυγε· καὶ ὡς τῇ ἐκείνου παιδί καταλειφθείσῃ κόρῃ Εὐαγόρας τε καὶ ὁ τούτου παῖς Πνυταγόρας (vid. Wesseling. ad Diodor. XV, 4.) λανθάνοντας ἀλλήλους συνεικίδευσαν, Θρασυδαίου τοῦ εὐνούχου, ὃς ἦν Ἡλείος τὸ γένος, αὐτοῖς παρὰ μέρος ὑπηρετουμένου τῇ πρὸς τὴν κόρην ἀκολασίᾳ· καὶ οἷς τοῦτο αὐτοῖς αἴτιον ὀλέθρου γέγονε, Θρασυδαίου τὴν ἐκείνου ἀναίρεσιν κατεργασαμένου. Interemptus autem est Euagoras Ol. CI, 3.: cfr. Verpoorten. l. l. p. 28., Meurs. Cypr. p. 114. Perizon. ad Aelian. Tom. II. p. 475. ed. Gron. 1731., neque diu post finem huius belli vixit, ita ut, quanquam erat si quis alius audax et ad molitiones proclivis, nihil perfecerit, quapropter etiam Isocrates in eius laudatione post hoc tempus nihil commemorat.

Quae quum ita sint, editus est Panegyricus anno quarto Olympiadis XCIX., et omnia optime consentiunt. Hoc anno dicere poterat Isocrates c. 43. Hecatommus τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (inde a media Olympiade XCVIII.), c. 35. Μαντινέων πόλιν — ἀνάστατον ἐποίησαν (Ol. XCVIII, 4.)· τὴν δὲ Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον (Ol. XCIX, 3 in. De eadem re intelligo verba c. 33. πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις καταλαμβάνουσιν), καὶ τὴν Ὀλυνθίοις καὶ Φλιασίοις πολεμοῦσι, de quibus supra dictum est.

Alia de tempore Panegyrici sententia C. M. Wielandi est in praefatione ad versionem vernaculam huius orationis, Musei Attici fasciculo primo insertam. Qui quae disputavit eo redeunt, ut, quum duo argumenta paribus sibi adversentur viribus, quorum hoc probet orationem haud acrius esse editam quam ineunte Olympiade XCVIII, illud autem doceat haud prius esse editam quam exeunte XCIX, sumat Isocratem tam diu versatum esse in Panegyrico elaborando et perpoliendo, ut interea bellum Cyprium finitum et expeditio Lacedaemoniorum adversus Olynthios suscepta fuerit. Recensionem duplicem necessariam esse negat, et verba ἤδη ἔστιν de industria non mutata remansisse, quum oratoribus

ex ipsa Isocratis (Panathen. p. 269. a. Steph.) sententia et ad eiusdem exemplum liceat interdum a fide et veritate historica recedere. Quam fidem tanto facilius ab illo negligi potuisse censet, quanto maior fuerit Atheniensium longe alia curantium levitas. At, etiamsi Isocrates decem aut adeo plures annos insumserit Pannegyrico elaborando, tamen eo usque dementiae delabi non potuit, ut quae in fine huius decennii pariter atque quae in initio gesta essent tanquam praesentia coniungeret. Fac per plures annos eum magnam huius orationis partem, fortassis a cap. 4 — 30, perpelivisse, tamen sumi nullo modo potest eum, quamvis interea se subiecisset Euagoras, non mutata reliquisse verba ἀλλ' ἤδη ἔστιν ἡ διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα τοῖς γεγενημένοις τεκμαίρεσθαι, πολὺ πλείων ἔλπις ἐστὶν ἕτερον ἀποστῆναι, πρὶν ἑκείνον ἐκπολιορκηθῆναι. Quamvis enim in rebus antiquioribus orator non adstrictus est ad fidem historicam, tamen tam miro modo de rebus paucis annis antea gestis quam ederet hanc suasionem (Cic. Or. c. II.) non potuit hallucinari, ut argumentis iis uteretur, quae iam dudum evanuiscent atque ad nihilum redacta essent.

---

# ARGUMENTUM PANEGYRICI

## ET

### EIUS DESCRIPTIO.

#### EXORDIUM.

**Q**uanquam apud nos qui corporis viribus earumque speciminibus delectant praemiis ornari solent, neque vero qui ingenii viribus rei publicae prodesse student; tamen consilium cepi hortandi, ut bellum Persis inferamus et inter nos consentiamus.

Multi quidem iam in eodem argumento versati sunt, sed quum parum recte in eo elaboraverint, et eadem res variis modis retractari possit, neque temporis opportunitas praeterierit, de eadem re dicam, ita quidem, ut priores illorum conatus longe superem.

#### PROPOSITIO.

Inde enim exordiar, ut reconciliatis antea Graecis et diremtis controversiis de principatu, instituenda eius inter Athenienses et Lacedaemonios divisione, ad Persas bello coniunctis viribus petendos excitem §. 1 — 17.

#### TRACTATIO.

Doceam enim, ut Lacedaemoniis, de dividendo principatu dissentientibus, persuadeam argumentis variis,

**A.** Atheniensium potius esse imperium quam eorum; §. 18 — 23.

**I)** primum quidem ob originem, nam urbs Atheniensium est antiquissima, maxima, celeberrima, civium indigenarum laude conspicua; §. 23 — 25.

**II)** deinde ob res gestas, his enim et meritis in reliquis est eximia, §. 26 — 27.

**A)** quoniam vitam Graecis conservavit et exornavit, § 27.,  
nam:

**a)** fruges et mysteria accepit, atque cum aliis commu-



nieavit, §. 28 — 29., de quibus, quamvis antiquis, constat, §. 30 — 31., et patet Athenienses haec bona aut a Diis accepisse aut ipsos invenisse, quum et religiosissimi et solertissimi sint; §. 32 — 33.

b) coloniis deducendis Graeciam et servavit et, Persis repressis, amplificavit, §. 34 — 37.

c) institutis et artibus vitam instruxit, §. 38.:

1) legibus et forma civitatis, §. 39.

2) artibus aut necessariis aut utilibus partim inve-  
niendis, partim excolendis, §. 40.

3) liberali hospitalitate, §. 41.

4) portu, cuius commodis omnes fruuntur, §. 42.

5) spectaculis et sumptibus et arte eminentibus atque certaminibus et ludis omnis generis omni tempore instituendis, quibus Graecos delectat et conciliat, §. 43 — 46.

6) philosophia et eloquentia singulari studio colendis atque Graecis doctrina imbuendis, §. 47 — 50.

B) Pariter autem Athenienses bellica virtute inclaruerunt, et ratione quidem honestissima, non enim ita, ut iniuste amplificarentur, sed ut iniuriam passis opitularentur, §. 51 — 53.

a) §. 54 — 65. Iam olim quidem pro Adrasto et Heraclidis ita egerunt,

Thebanos adorti et Eurystheum, §. 54 — 60.,

quem ad incitas redegerunt et Heraclidis, Lacedaemoniorum maioribus, restituendis optime de his meriti sunt, §. 61 — 63.

iam tunc enim principatum obtinebant, §. 64 et 65.

b) §. 66 — 98. Deinde praeter alia virtutem comprobant bellis adversus Scythas, Thraces, Persas, §. 66 et 67.

Reliquis enim Graeciae civitatibus adhuc infirmis, Thracum, Scytharum et Amazonum incursus, omnem Graeciam vastaturos, soli exceperunt, et felicissimo restinxerunt, §. 68 — 70.;

§. 71 — 98. Pari virtute excelluerunt in bellis

Persicis adversus Darii et Xerxis ingentes copias;  
quo facto imperium maris ultro oblatum acceperunt,  
§. 71 et 72.,

socios quidem virtutis illo tempore maiores  
Lacedaemoniorum habuerunt, §. 73. 74.,

et optimorum studiorum pro salute omnium tunc  
aemulos, §. 75 — 84.,

sed his antecellere prospero successu studuerunt  
et contra Darium, §. 85 — 87.,

et contra Xerxem, §. 88 — 96., victis ad Sala-  
minem Barbaris salutis communis auctores, §. 96  
— 98.

Eorum igitur, qui toties habuerunt, nunc etiam debet esse  
principatus, §. 99.;

non enim abusi sunt imperio maris, animadverterunt non-  
nisi in rebelles civitatis regundae necessitate coacti, neque  
gravius quam alii, et per longum imperii tempus in pau-  
cissimos, §. 100 — 102.

sed maxima cura et amicitia saluti sociorum prospexerunt, §.  
103 — 106., iniuste lucrari nolentes, §. 107 — 109.,

secus ac Lacedaemonii, qui superbia, imperandi et habendi  
cupiditate, atque crudelitate civitates et ante pacem (An-  
talcidae), §. 110 — 114., et hac facta maximis obruerunt  
malis et toti Graeciae interitum pararunt, ita ut multae  
urbes pareant Persis, quorum imperium Athenienses antea  
plane represserant, §. 115 — 118.

Ex quo enim principatus ab Atheniensibus ad Lacedaemonios  
transiit, Persae male tractarunt Graeciam, §. 119.,

atque etiamnum, facta pace, tractant, §. 120 — 124.,

Lacedaemoniis in socios suos et reliquos Graecos graviter  
peccantibus, §. 125 — 128.,

quanquam quodammodo possunt excusari; neque vero ab  
omni parte, §. 129 — 132.

B. Quod autem de parvis possessionibus rixamur et nos invicem  
diripimus, qui ingentibus Asiae divitiis possimus frui, et Per-  
sarum regem magis adiuvamus quam attenuamus, magna est  
perversitas, qua iste, non potentia sua, valere coepit, §. 133 — 137.

Valde enim imbecillis est, nec nisi Graecis iuvantibus aliquid magni perficere potest, §. 138 — 143.

atque eius ignavia et infirmitas tum alibi, tum in expeditione Cyri declarata est, §. 143 — 149.,

nam et milites et duces et procures homines sunt perditissimi, §. 150. 151.

Attamen nos omnes malis implicuerunt et omni tempore insidias nobis struxerunt, §. 152 — 156.

hinc etiam acerrimum Graecorum, praecipue vero Atheniensium, in eos odium, §. 157 — 159.

Itaque omnia ad bellum contra eos excitant, cui faciendo praesens tempus maxime est opportunum; istis enim nunc multa desunt quae nobis aderunt subsidia, quibus festinanter uti debemus, §. 160 — 166.;

mala, quibus afflicta est tota Graecia, nunc ad summum pervenerunt fastigium, §. 167 — 169.,

simultates mutuae, quae nobis perniciem parant, hoc tantum modo poterunt componi, §. 170 — 172.,

ut quam primum coniunctis viribus bellum contra Persas in Asiam transferamus, §. 173. 174.,

tantum enim abest, ut foedera hanc expeditionem impediant, ut ab omni parte excitent, §. 175 — 178.

Suadent eam iniuriae nobis illatae, memoria maiorum, facilitas, qua geri, commoda, quae parare poterit bellum, §. 179 — 182.;

suadent iustitia, virtutis aemulatio, pietas, §. 183. 184.;

promovebunt commune odium et gloriae inde parandae recordatio, §. 185. 186.

#### PERORATIO.

Sed infra argumenti gravitatem et dignitatem consistere debeo.

Vos ipsi felicitatem, quae ex Asia in Europam hinc redundabit, cogitatione assequi, et quibus est potentia Athenienses et Lacedaemonios reconciliare studeatis; oratores vero, reliquis omnibus missis, in hoc uno argumento gravissimo et utilissimo elaborantes inter se decertent.

---

## A. CORAË PRAEFATIO AD PANEGYRICUM.

Οὗτός ἐστιν ὁ περιβόητος Πανηγυρικός λόγος, ὥς μὲν τινες, δέκα, ὥς δὲ ἕτεροι, πεννecaίδεκα γραφεῖς ἔτεσιν Ἰσοκράτει· καὶ ἡ μὲν ἐπιγραφὴ τοῦ γένους τῶν ἐπιδεικτικῶν αὐτὸν εἶναι δηλοῖ. Ἀθηναίους γὰρ ἐγρωμιάζει, καὶ πολὺς ἐστὶν ἐν τοῖς τούτων ἑπαλμοῖς, πολὺ προέχειν Λακεδαιμονίων προθυμούμενος ἐπιδειῖναι τοῖς αὐτοῦ πόλιν ὁ φιλόπατρις ῥήτωρ. ἐγκατέμιξε δὲ τῷ λόγῳ οὐκ ὀλίγον καὶ τὸ συμβουλευτικόν· παραινεῖ γὰρ αὐτοῖς τε καὶ τοῖς Ἕλλησιν ἅπασιν, διαλυσάμενοις τὸν πρὸς ἀλλήλους πόλεμον, καὶ παυσάμενοις τῆς ἀκαίρου φιλονεικίας, κοινῇ στρατεῦσαι ἐπὶ τὸν βάρβαρον. διὸ καὶ ὁ Κικέρων παραινετικὸν αὐτὸν ὀνομάζει. καὶ φησὶν Ἀλλιανὸς, ὅτι τούτου τοῦ λόγου εἰς Μακεδονίαν ἔλθοῦσα ἡ φήμη πρῶτον μὲν Φίλιππον ἐπὶ τὴν Ἀσίαν ἀνέστησεν, ἐκείνου δὲ τελευτήσαντος, πρὶν ἢ πέρας ἐπιθεῖναι τοῖς βεβουλευμένοις, τὸν υἱὸν Ἀλέξανδρον. αἰτιῶνται δ' Ἰσοκράτην πολλὰ μετενεγκεῖν εἰς τὸν Πανηγυρικὸν ἐκ τῶν Γοργίου τε καὶ Λυσίου περὶ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν σπουδασθέντων. καὶ τοῦ μὲν τῷ Λυσίῳ γραφέντος ἐπιταφίου λόγου εὗρίσχεσθαι τινα καὶ ἐν τῷ Πανηγυρικῷ Ἰσοκράτους οὐκ ἐστὶν ἀρνήσασθαι· τοῦ δὲ τῷ αὐτῷ Λυσίῳ γεγραμμένου Ὀλυμπιακοῦ λόγου μικρὸν πᾶμπαν περιλείπεται τεμάχιον, παρὰ Διονυσίῳ τῷ Ἀλικαρνασσεῖ σωζόμενον, ὥς οὐχ οἷόν τ' εἶναι ἐξ ἐκείνου τὸν Ἰσοκράτην εὐθύνειν. τὸν δὲ παραπλησίως ἐπιγραφόμενον καὶ μηκέτι σωζόμενον Ὀλυμπιακὸν Γοργίου εἰκὸς οὕτω γεγράφθαι, ὥς περ καὶ τὸ σωζόμενον αὐτοῦ τῆς Ἑλένης

ἰγκώμιον, τουτέστιν εἰς ὄγκον ποιήσῃ μᾶλλον ἢ πεζῷ λόγῳ πρό-  
 πορτα ἐξηρμένον, ὥς φησιν ὁ δεινὸς τῶν τοιούτων ἐπιγνώμων Ἀρι-  
 στοτέλης. πρὸς τοῦτο τοίνυν τὸ τῆς Ἑλένης ἰγκώμιον ἀντιπαρεβάλ-  
 λων ὅπερ κατὰ ζῆλον Γοργίου Ἰσοκράτης ἀντίγραψεν Ἑλένης ἰγκώ-  
 μιον, καίπερ οὐδὲ τοῦτο σοφιστικῆς περιεργίας ἀπηλλαγμένον παν-  
 τάπασιν, οὐκ ἔστιν ὅστις ἂν τῶν καὶ κατὰ μικρὸν κριτικῆς ἐπιστή-  
 μης μετεिल्χότων τοῦ Γοργιακοῦ μακρῷ προέχειν οὐχ ὁμολογήσειεν.  
 ἔστι δὲ τὸ τοιοῦτον παρὰ γε τοῖς εὖ φρονούσιν οὐ τᾷλλότρια σφετε-  
 ρίεσθαι, ἀλλὰ τὰ τοῖς ἄλλοις ἑλλιπῶς ἢ καὶ κακῶς γραφέντα δια-  
 σκευάζειν ἐπὶ τὸ βέλτιόν τε καὶ τελειότερον. λέγω δὲ τοῦτο περὶ  
 Γοργίου μόνον· ἐᾶσθω γὰρ ὁ Λυσίας ἐν τῷ παρόντι, ἄλλως τε καὶ  
 τῶν δοκιμωτάτων ὑπάρχων ῥητόρων, εἴ τινα τῶν ἐκείνου μετενήνοχεν  
 εἰς τὸν Πανηγυρικὸν Ἰσοκράτης, καὶ μὴ πολλῷ μᾶλλον κατὰ συνέμ-  
 πτωσιν, περὶ τῶν αὐτῶν ἐκείνῳ λέγων, τοῖς αὐτοῖς ἐνθυμήμασιν  
 ἤναγκάσθῃ χρήσασθαι. „Οὐδὲν γὰρ κωλύει,“ φησὶν ὁ Φώτιος Ἰσο-  
 κράτους ὑπεραπολογούμενος, „παραπλησίων ἀνακυπτόντων πραγμά-  
 των ταῖς ὁμοίαις ἐξεργασίαις χρήσθαι καὶ τοῖς ἐνθυμήμασιν, οὐχ  
 ὑπερβαλλόμενον τὰ ἄλλότρια, ἀλλὰ τῆς τῶν πραγμάτων ἀναβλαστα-  
 ναύσης φύσεως τοιαῦτα, οἷα καὶ τοῖς προλαβοῦσι προβαλομένη ἐπι-  
 δείκνυται.“

## ΠΑΝΗΓΥΡΙΚΟΣ.

**Π**ολλάκις ἐθαύμασα τῶν τὰς πανηγύρεις συναγαγόντων <sup>41</sup>  
καὶ τοὺς γυμνικοὺς ἀγῶνας καταστησάντων, ὅτι τὰς μὲν <sup>1</sup>  
τῶν σωμάτων εὐεξίας οὕτω μεγάλων δωρεῶν ἡξίωσαν, τοῖς  
δ' ὑπὲρ τῶν κοινῶν ἰδίᾳ πονήσασι καὶ τὰς ἐαυτῶν ψυχὰς  
οὕτω παρασκευάσασιν, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν δύ-  
νασθαι, τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν, ὣν εἰκὸς <sup>2</sup>  
ἦν αὐτοὺς μᾶλλον ποιήσασθαι πρόνοιαν· τῶν μὲν γὰρ  
ἀθλητῶν δις τοσαύτην ῥώμην λαβόντων, οὐδὲν ἂν πλεον  
γένετο τοῖς ἄλλοις, ἐνὸς δὲ ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος  
ἅπαντες ἂν ἀπολαύσειαν οἱ βουλόμενοι κοινωνεῖν τῆς

**Πανηγυρικός]** sc. λόγος, quod vocabulum addit ipse Isocrates, ubi in aliis locis huius orationis meminit. Phil. §. 9. fin. ἅπερ ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ τυχάνω συμβουλευτικῶς. §. 84. ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός. Sic appellatur oratio conventibus publicis diebus festis, imprimis quando ludī Olympici, Isthmici, Pythici et Nemaeci celebrabantur, apta. Photius bibliotheca N. 260. p. 487. Bekk. τάχα δ' ἂν τις αὐτὸν (τὸν Ἰσοκράτην) ἀντιάσαιτο κλεψῆς, ἐξ ὧν ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ αὐτοῦ πολλά τῶν κατὰ τοὺς ἐπιταφίους λόγους εἰσηγμένων Ἀρχίνῳ τε καὶ Θουκυδίδει καὶ Ἀν-

σίᾳ ὑπεβάλετο. — Seriori tempore quaevis oratio in alicuius laudem nomen Panegyrici accipiebat. Hic autem Panegyricus Isocratis habitus quidem non est, sed haberi fingitur.

§. 1. τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν] Pronomen demonstrativum participio postpositum eius notionem evehit, vimque augeat adiectum δ'. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. de Chers. §. 2. — Τιμὴν ἀπονέμειν Isocrati haud infrequens. Infra §. 178. Demosthenes maluit simplex τιμὰς νέμειν.

ἰγκώμιον, τουτέστιν εἰς ὄγκον ποιήσει μᾶλλον ἢ πεζῷ λόγῳ πρό-  
 ποντα ἐξηρμένον, ὥς φησιν ὁ δεινὸς τῶν τοιούτων ἐπιγνώμων Ἀρι-  
 στοτέλης. πρὸς τοῦτο τοίνυν τὸ τῆς Ἑλένης ἰγκώμιον ἀντιπαραβάλ-  
 λων ὅπερ κατὰ ζῆλον Γοργίου Ἰσοκράτης ἀντέγραψεν Ἑλένης ἰγκώ-  
 μιον, καίπερ οὐδὲ τοῦτο σοφιστικῆς περιεργίας ἀπηλλαγμένον παν-  
 τάπασιν, οὐκ ἔστιν ὅστις ἂν τῶν καὶ κατὰ μικρὸν κριτικῆς ἐπιστή-  
 μης μετεληχότων τοῦ Γοργιακοῦ μακρῷ προέχειν οὐχ ὁμολογήσειεν.  
 ἔστι δὲ τὸ τριοῦτον παρὰ γε τοῖς εὖ φρονοῦσιν οὐ τᾷλλότρια σφραγι-  
 σθῆναι, ἀλλὰ τὰ τοῖς ἄλλοις ἐλλιπῶς ἢ καὶ κακῶς γραφέντα δια-  
 σκευάζειν ἐπὶ τὸ βελτιόν τε καὶ τελειότερον. λέγω δὲ τοῦτο περὶ  
 Γοργίου μόνον· ἐὰν γὰρ ὁ Λυσίας ἐν τῷ παρόντι, ἄλλως τε καὶ  
 τῶν δοκιμωτάτων ὑπάρχων ῥητόρων, εἴ τινα τῶν ἐκείνου μετενήνοχεν  
 εἰς τὸν Πανηγυρικὸν Ἰσοκράτης, καὶ μὴ πολλῷ μᾶλλον κατὰ συνέμ-  
 πτωσιν, περὶ τῶν αὐτῶν ἐκείνῳ λέγων, τοῖς αὐτοῖς ἐνθυμήμασιν  
 ἠναγκάσθη χρῆσασθαι. „Οὐδὲν γὰρ κωλύει,“ φησὶν ὁ Φώτιος Ἰσο-  
 κράτους ὑπεραπολογούμενος, „παραπλησίων ἀνακυπτόντων πραγμά-  
 των ταῖς ὁμοίαις ἐξεργασίαις χρῆσθαι καὶ τοῖς ἐνθυμήμασιν, οὐχ  
 ὑποβαλλόμενον τὰ ἄλλότρια, ἀλλὰ τῆς τῶν πραγμάτων ἀναβλαστα-  
 ναύσης φύσεως τοιαῦτα, οἷα καὶ τοῖς προλαβοῦσι προβαλομένη ἐπι-  
 δείκνυται.“

## ΠΑΝΗΓΥΡΙΚΟΣ.

**Π**ολλάκις ἐθαύμασα τῶν τὰς πανηγύρεις συναγαγόντων <sup>41</sup>  
καὶ τοὺς γυμνικοὺς ἀγῶνας καταστησάντων, ὅτι τὰς μὲν <sup>1</sup>  
τῶν σωμάτων εὐεξίας οὕτω μεγάλων δωρεῶν ἡξίωσαν, τοῖς  
δ' ὑπὲρ τῶν κοινῶν ἰδίᾳ πονήσασι καὶ τὰς ἐαυτῶν ψυχὰς  
οὕτω παρασκευάσασιν, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν δύ-  
νασθαι, τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν, ὧν εἰκὸς <sup>2</sup>  
ἦν αὐτοὺς μᾶλλον ποιήσασθαι πρόνοιαν· τῶν μὲν γὰρ  
ἀθλητῶν δις τοσαύτην ῥώμην λαβόντων, οὐδὲν ἂν πλεον  
γένετο τοῖς ἄλλοις, ἐνὸς δὲ ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος  
ἅπαντες ἂν ἀπολαύσειαν οἱ βουλόμενοι κοινωνεῖν τῆς

Πανηγυρικός] sc. λόγος, quod vocabulum addit ipse Isocrates, ubi in aliis locis huius orationis meminit. Phil. §. 9. fin. ἅπερ ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ τυγχάνω συμβεβουλευκώς. §. 84. ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός. Sic appellatur oratio conventibus publicis diebus festis, imprimis quando ludī Olympici, Isthmici, Pythici et Nemaeci celebrabantur, apta. Photius bibliotheca N. 260. p. 487. Bekk. τάχα δ' ἂν τις αὐτὸν (τὸν Ἰσοκράτην) αἰτιάσαιτο κλεψῆς, ἐξ ὧν ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ αὐτοῦ πολλά τῶν κατὰ τοὺς ἐπιταφίους λόγους εἰσηγμένων Ἀρχίῳ τε καὶ Θουκυδίδῃ καὶ Ἀσ-

σία ὑπεβάλετο. — Seriori tempore quaevis oratio in alicuius laudem nomen Panegyrici accipiebat. Hic autem Panegyricus Isocratis habitus quidem non est, sed haberi fingitur.

§. 1. τοῦτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν] Pronomen demonstrativum participio postpositum eius notionem evehit, vimque augeat adiectum δ'. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. de Chers. §. 2. — Τιμὴν ἀπονέμειν Isocrati haud infrequens. Infra §. 178. Demosthenes maluit simplex τιμὰς νέμειν.



§ ἐκείνου διανοίας. οὐ μὴν ἐπὶ τούτοις ἀθυμήσας εἰλόμην  
 ῥαθυμεῖν, ἀλλ' ἱκανὸν νομίσας ἄθλον ἔσεσθαι μοι τὴν  
 δόξαν τὴν ἀπ' αὐτοῦ τοῦ λόγου γενησομένην ἥκω συμ-  
 βουλεύσων περὶ τε τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς τοὺς βαρβάρους  
 καὶ τῆς ὁμονοίας τῆς πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, οὐκ ἄγνοῶν,  
 ὅτι πολλοὶ τῶν προσποιησαμένων εἶναι σοφιστῶν ἐπὶ  
 42 τοῦτον τὸν λόγον ὥρμησαν, ἀλλ' ἅμα μὲν ἐλπίζων το-  
 4 σοῦτον διοίσειν, ὥστε τοῖς ἄλλοις μηδὲν πώποτε δοκεῖν  
 εἰρησθαι περὶ αὐτῶν, ἅμα δὲ προκρίνας τούτους καλ-  
 λίστους εἶναι τῶν λόγων, οὔτινες περὶ μεγίστων τυγχά-  
 νουσιν ὄντες καὶ τοὺς τε λέγοντας μάλιστα ἐπιδεικνύουσι  
 καὶ τοὺς ἀποϋόντας πλεῖστ' ὠφελούσιν, ὧν εἰς οὗτός  
 5 ἐστίν. ἔπειτ' οὐδ' οἱ καιροὶ πω παρεληλύθασιν, ὥστ'

§. 3. περὶ τε τοῦ πολέμου  
 — καὶ τῆς ὁμονοίας] Quando  
 τε post ipsam praepositionem col-  
 locatur, repeti solet praepositio  
 post καί; sin vero τε non ipsi  
 praepositioni, sed articulo vel  
 nomini adhaeret, tum omitti so-  
 let praepositio post καί. Cave  
 autem, ne cum viris quibusdam  
 doctis τε trajectum dicas. Cf. ad  
 Demosthenis Oratt. sel.  
 Sect. 1. Olynth. 111. §. 3. Sed  
 mente repetenda est praepositio  
 περὶ. §. 28. περὶ τε τοῦ βίου τε-  
 λευτήης καὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος.  
 Archid. §. 78. ἔκ τε τῶν ὑπαρ-  
 χόντων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου  
 γιγνομένων, ubi facile intelli-  
 gitur, cur praepositio repetita non  
 sit. Quod περὶ εἰρ. 2. vulgo le-  
 gebatur περὶ τε εἰρήνης καὶ πο-  
 λέμου, nunc τε codd. auctoritate  
 eiectum est et legitur περὶ πολέ-  
 μου καὶ εἰρήνης. Quum Schae-  
 ferus App. R. T. 1. p. 191.  
 dicat: „exempla sane sunt τῶσα,  
 ὅσα ψαμμάθως τε κόρις τε“, ex  
 aliis Isocratis orationibus addere  
 nolo.

πολλοὶ τῶν — σοφιστῶν  
 ἐπὶ τοῦτον τὸν λόγον ὥρ-  
 μησαν] Σοφισταὶ primum dicti  
 sunt omnes σοφοί, qui sive sci-  
 entia rerum ad philosophiam per-

tingentium sive alia arte excel-  
 lerent. Tum vero per σοφιστάς  
 intelligebantur ῥήτορες φιλοσο-  
 φούντες. Scholiastes ad Ari-  
 stoph. Vesp. 330. σοφισταί, οἱ  
 ῥήτορες καὶ οἱ ἀπατεδόνες καὶ οἱ  
 διδάσκαλοι, καὶ ὅσοι τῶν φιλοσό-  
 φων ῥητορικῶς ἔγραψαν. Multi  
 oratorum hanc materiam  
 occuparunt, hoc argumen-  
 tum arripuerunt. ὁρμᾶν ἐκί-  
 τι, magnō impetu ferri alii  
 cuius rei potius dæ tan-  
 quam egregiae et oppor-  
 tunae. §. 94. ἀσμένως ἐπὶ τῆς  
 διαλλαγῆς τὰς πρὸς τοὺς βαρβά-  
 ρους ὥρμησαν. Similiter Phil. §.  
 89. ἐπὶ ταύτην ἐπιπρεσεῖν τὴν πα-  
 ράκλησιν.

§. 4. προκρίνας] „Non pro  
 simplici κρίνας, sed quando ali-  
 quid cum aliquo comparatur et  
 ei praefertur.“ Spohnius Mo-  
 rum corrigens, qui pro simplici  
 κρίνας positum esse opinabatur.  
 Veram autem animadversionem  
 Spohnii esse patet ex eo ipso  
 quem laudat Morus loco Panath.  
 §. 114. περὶ μὲν τὰς ἄλλας πρά-  
 ξεις πολὺ σπουδαιότεραν ἐκείνην  
 (τὴν πολιτείαν τὴν τῶν προγόνων)  
 προκρίναντες, περὶ δὲ  
 τὴν δύναμιν τὴν κατὰ θάλατταν  
 ταύτην (τὴν νῦν καθεστῶσαν) χρη-

ἤδη μάλιστα εἶναι τὸ μεμνησθαι περὶ τούτων. τότε γὰρ  
 χρή παύεσθαι λέγοντας, ὅταν ἢ τὰ πράγματα λάβῃ τέ-  
 λος καὶ μηκέτι δέη βουλευέσθαι περὶ αὐτῶν, ἢ τὸν λό-  
 γον ἴδῃ τις ἔχοντα πέρας, ὥστε μηδεμίαν λελεῖσθαι τοῖς  
 ἄλλοις ὑπερβολήν. ἕως δ' ἂν τὰ μὲν ὁμοίως, ὥσπερ πρό- 6  
 τιρον, φέρεται, τὰ δ' εἰρημένα φανύλως ἔχοντα τυγχά-  
 νη, πῶς οὐ χρή σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν τοῦτον τὸν λό-  
 γον, ὅς, ἢν κατορθωθῇ, καὶ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλ-  
 λήλους καὶ τῆς ταραχῆς τῆς παρούσης καὶ τῶν μεγίστων  
 κακῶν ἡμᾶς ἀπαλλάξει; Πρὸς δὲ τούτοις εἰ μὲν μηδα- 7  
 μῶς ἄλλως οἶόν τ' ἦν δηλοῦν τὰς αὐτὰς πράξεις ἄλλ' ἢ  
 διὰ μιᾶς ιδέας, εἶχεν ἂν τις ὑπολαβεῖν, ὡς περιεργόν  
 ἐστὶ τὸν αὐτὸν τρόπον ἐκείνοις λέγοντα πάλιν ἐνοχλεῖν

συνωτέραν εἶναι νομίζοντες. Hinc  
 si quando videtur hoc similiave  
 composita pro simplicibus collo-  
 cata, existimes animo scriptoris  
 obversatam esse aestimatio-  
 nem accuratam omnium-  
 que rerum comparisonem,  
 ex iisque natum iudicium  
 principatum tribuens.

περὶ μεγίστων] Miramur  
 articuli defectum; qui tamen si-  
 militer deest §. 85. οὐ μὴν ἀλλὰ  
 περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς  
 χρόνοις ἐφιλονίκησαν. Utrobique  
 enim, opinor; summus revera  
 notatur gradus. Wielandius  
 recte nostro loco über Gegenstän-  
 de von der höchsten Wichtigkeit;  
 §. 85: ein edler Wetteifer um  
 den schönsten Preis. Additus  
 articulus περὶ εἰρ. §. 55. οἷς μὲν  
 γὰρ περὶ τῶν μεγίστων συμβού-  
 λους χρῶμεθα. ib. §. 50. ἐπὶ τὰ  
 μέγιστα τῶν πραγμάτων καθί-  
 σταμεν.

§. 5: ἔχοντα πέρας] Locu-  
 tionis significationem et vim;  
 quae h. l. obtinet; optime per-  
 spicitur ex loco; quem laudavit  
 Spohn: Phil. c. 60. §. 141.  
 p. 94. D. ἐγὼ μὲν γὰρ ἡγοῦμαι  
 ταῦτα πέρας ἔχειν· οὐδένα γὰρ  
 ἄλλον ποτὲ δυνήσεσθαι μείζω πρά-  
 ξαι τούτων. — „Eodem sensu

πέρας ἔχειν legitur etiam apud  
 Lysurgum adv. Leocr. §. 60.  
 περὶ τὰς πόλεις συμβαίνει πέρας  
 ἔχειν τὴν ἀτυχίαν, ὅταν ἀνάστα-  
 τοι γένωνται, ubi haec locutio  
 male intellecta Taylorum induxit;  
 ut ἐτυχίαν scriberet pro ἀτυχίαν.  
 Baiter.

§. 6. φανύλως ἔχοντα] Le-  
 via, tenuia, parum valen-  
 tia. Hanc aliasque cognatas  
 significationes docte illustravit  
 Ruhnken. ad Timaei Lex. Plat:  
 p. 268. s.

σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν] Φιλοσοφεῖν Isocrati interdum di-  
 citur de multa magnaue opera  
 in meditando praesertim et exco-  
 gitando posita. Ut hic σκοπεῖν  
 καὶ φιλοσοφεῖν, ita περὶ εἰρ. §. 5.  
 μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν, ib. §. 116.  
 καὶ φιλοσοφήσετε καὶ σκέψεσθε;  
 nostra verborum collocatione mu-  
 tata: Infra §. 186. τίς — οὐ πο-  
 νήσει καὶ φιλοσοφήσει. Cf. Stall-  
 baum ad Plat. Phileb. §. 132.  
 p. 183. s. [Meineke ad Me-  
 nandr. p. 85. φιλοσοφεῖ δὲ τοῦθ';  
 ὅπως Καταπραΐεται τὸν γάμον.]  
 Plerumque respondet nostro σιν-  
 nen, quod dicitur de studio res  
 ignotas ac difficiles cognoscendi.

§. 7. διὰ μιᾶς ιδέας] Idem  
 est ratio acribendi, Schreib-

§ ἐκείνου διανοίας. οὐ μὴν ἐπὶ τούτοις ἀθυμήσας εἰλόμην  
 ῥαθυμεῖν, ἀλλ' ἱκανὸν νομίσας ἄθλον ἔσεσθαι μοι τὴν  
 δόξαν τὴν ἀπ' αὐτοῦ τοῦ λόγου γενησομένην ἥκω συμ-  
 βουλεύσων περὶ τε τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς τοὺς βαρβάρους  
 καὶ τῆς ὁμονοίας τῆς πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, οὐκ ἄγνοῶν,  
 ὅτι πολλοὶ τῶν προςποιησαμένων εἶναι σοφιστῶν ἐπὶ  
 42 τοῦτον τὸν λόγον ὥρμησαν, ἀλλ' ἅμα μὲν ἐλπίζων το-  
 4 σοῦτον διοίσειν, ὥστε τοῖς ἄλλοις μηδὲν πώποτε δοκεῖν  
 εἰρησθαι περὶ αὐτῶν, ἅμα δὲ προκρίνας τούτους καλ-  
 λίστους εἶναι τῶν λόγων, οὔτινες περὶ μεγίστων τυγχά-  
 νουσιν ὄντες καὶ τοὺς τε λέγοντας μάλιστα ἐπιδεικνύουσι  
 καὶ τοὺς ἀποϋόντας πλεῖστ' ἀφελούσιν, ὧν εἰς οὗτός  
 5 ἐστίν. ἔπειτ' οὐδ' οἱ καιροὶ πω παρεληλύθασιν, ὥστ'

§. 3. περὶ τε τοῦ πολέμου  
 — καὶ τῆς ὁμονοίας] Quando  
 τε post ipsam praepositionem col-  
 locatur, repeti solet praepositio  
 post καί; sin vero τε non ipsi  
 praepositioni, sed articulo vel  
 nomini adhaeret, tum omitti so-  
 let praepositio post καί. Cave  
 autem, ne cum viris quibusdam  
 doctis τε trajectum dicas. Cf. ad  
 Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. Olynth. III. §. 3. Sed  
 mente repetenda est praepositio  
 περὶ. §. 28. περὶ τε τοῦ βίου τε-  
 λευτήης καὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος.  
 Archid. §. 78. ἔκ τε τῶν ὑπαρ-  
 χόντων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου  
 γιγνομένων, ubi facile intelli-  
 gitur, cur praepositio repetita non  
 sit. Quod περὶ εἰρ. 2. vulgo le-  
 gebatur περὶ τε εἰρήνης καὶ πο-  
 λέμου, nunc τε codd. auctoritate  
 eiectum est et legitur περὶ πολέ-  
 μου καὶ εἰρήνης. Quum Schae-  
 ferus App. R. T. 1. p. 191.  
 dicat: „exempla sane sunt τρία,  
 ὅσα ψάμαθός τε κόρις τε“, ex  
 aliis Isocratis orationibus addere  
 nolo.

πολλοὶ τῶν — σοφιστῶν  
 ἐπὶ τοῦτον τὸν λόγον ὥρ-  
 μησαν] Σοφισταί primum dicti  
 sunt omnes σοφοί, qui sive sci-  
 entia rerum ad philosophiam per-

tingentium sive alia arte excel-  
 lerent. Tum vero per σοφιστάς  
 intelligebantur ῥήτορες φιλοσο-  
 φούντες. Scholiastes ad Ari-  
 stoph. Vesp. 330. σοφισταί, οἱ  
 ῥήτορες καὶ οἱ ἀπατεδόνες καὶ οἱ  
 διδάσκαλοι καὶ ὅσοι τῶν φιλοσό-  
 φων ῥητορικῶς ἔγραψαν. Multi  
 oratorum hanc materiam  
 occuparunt, hoc argumen-  
 tum arripuerunt. ὁρμᾶν ἐκί-  
 τι, magnō impetu ferri alii  
 cuius rei potius dæ. tan-  
 quam egregiae et oppor-  
 tunae. §. 94. ἀσπένως ἐπὶ τῇς  
 διαλλαγῇς τὰς πρὸς τοὺς βαρβά-  
 ρους ὥρμησαν. Similiter Phil. §.  
 89. ἐπὶ ταύτην ἐπιπρεσεῖν τὴν πα-  
 ράκλησιν.

§. 4. προκρίνας] „Non pro  
 simplici κρίνας, sed quando ali-  
 quid cum aliquo comparatur et  
 ei praefertur.“ Spohnius a Mo-  
 rrum corrigens, qui pro simplici  
 κρίνας positum esse opinabatur.  
 Veram autem animadversionem  
 Spohnii esse patet ex eo ipso  
 quem laudat Morus loco Panath.  
 §. 114. περὶ μὲν τὰς ἄλλας πρά-  
 ξεις πρὸν σπουδαιοτέραν ἐκείνην  
 (τὴν πολιτείαν τὴν τῶν προγο-  
 νων) προκρίναντες, περὶ δὲ  
 τὴν δύναμιν τὴν κατὰ θάλατταν  
 ταύτην (τὴν νῦν καθεστῶσαν) χρη-

ἤδη μιάτην εἶναι τὸ μεμνησθαι περὶ τούτων. τότε γὰρ  
 χρὴ παύεσθαι λέγοντας, ὅταν ἢ τὰ πράγματα λάβῃ τέ-  
 λος καὶ μηκέτι δέη βουλευέσθαι περὶ αὐτῶν, ἢ τὸν λό-  
 γον ἴδῃ τις ἔχοντα πέρας, ὥστε μηδεμίαν λελεῖσθαι τοῖς  
 ἄλλοις ὑπερβολήν. ἕως δ' ἂν τὰ μὲν ὁμοίως, ὥσπερ πρό- 6  
 τερον, φέρεται, τὰ δ' εἰρημένα φανύλως ἔχοντα τυγχά-  
 νῃ, πῶς οὐ χρὴ σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν τοῦτον τὸν λό-  
 γον, ὅς, ἢν κατορθωθῇ, καὶ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλ-  
 λήλους καὶ τῆς ταραχῆς τῆς παρούσης καὶ τῶν μεγίστων  
 κακῶν ἡμᾶς ἀπαλλάξει; Πρὸς δὲ τούτοις εἰ μὲν μηδα- 7  
 μῶς ἄλλως οἶόν τ' ἦν δηλοῦν τὰς αὐτὰς πράξεις ἄλλ' ἢ  
 διὰ μιᾶς ιδέας, εἶχεν ἂν τις ὑπολαβεῖν, ὥς περιεργόν  
 ἐστὶ τὸν αὐτὸν τρόπον ἐκείνοις λέγοντα πάλιν ἐνοχλεῖν

συνωτέραν εἶναι νομίζοντες. Hinc  
 si quando videtur hoc similiave  
 composita pro simplicibus collo-  
 cata, existimes animo scriptoris  
 obversatam esse aestimatio-  
 nem accuratam omnium-  
 que rerum comparisonem,  
 ex iisque natum iudicium  
 principatum tribuens.

περὶ μεγίστων] Miramur  
 articuli defectum; qui tamen si-  
 militer deest §. 85. οὐ μὴν ἀλλὰ  
 περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς  
 χρόνοις ἐφιλονέησαν. Utrobique  
 enim, opinor; summus revera  
 notatur gradus: Wielandius  
 recte nostro loco über Gegenstän-  
 de von der höchsten Wichtigkeit;  
 §. 85: ein edler Wettstreit um  
 den schönsten Preis: Additus  
 articulus περὶ εἰρ. §. 55. οἷς μὲν  
 γὰρ περὶ τῶν μεγίστων συμβού-  
 λους χρῶμεθα. ib. §. 50. ἐπὶ τὰ  
 μέγιστα τῶν πραγμάτων καθί-  
 σταμεν.

§. 5: ἔχοντα πέρας] Locu-  
 tionis significationem et vim;  
 quae h. l. obtinet; optime per-  
 spicitur ex loco; quem laudavit  
 Spohn. Phil. c. 60. §. 141.  
 p. 94. D. ἐγὼ μὲν γὰρ ἡγοῦμαι  
 ταῦτα πέρας ἔχειν· οὐδένα γὰρ  
 ἄλλον ποτὲ δυνήσεσθαι μελῶς πρά-  
 ξαι τούτων. — „Eodem sensu

πέρας ἔχειν legitur etiam apud  
 Lysurgum adv. Leocr. §. 60.  
 περὶ τὰς πόλεις συμβαίνει πέρας  
 ἔχειν τὴν ἀτυχίαν, ὅταν ἀνίστα-  
 τοι γένωνται, ubi haec locutio  
 male intellecta Taylorum induxit;  
 ut ἀτυχίαν scriberet pro ἀτυχίαν.  
 Baiter.

§. 6. φανύλως ἔχοντα]. Le-  
 via, tenuia, parum valen-  
 tia. Hanc aliasque cognatas  
 significationes docte illustravit  
 Ruhnken. ad Timaei Lex. Plat.  
 p. 268. s.

σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν.]  
 Φιλοσοφεῖν Isocrati interdum di-  
 citur de multa magnaue opera  
 in meditando praesertim et exco-  
 gitando posita. Ut hic σκοπεῖν  
 καὶ φιλοσοφεῖν, ita περὶ εἰρ. §. 5.  
 μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν, ib. §. 116.  
 καὶ φιλοσοφήσετε καὶ σκέψεσθε;  
 nostra verborum collocatione mu-  
 tata: Infra §. 186. τίς — οὐ πο-  
 νήσει καὶ φιλοσοφήσει. Cf. Stall-  
 baum ad Plat. Phileb. §. 132.  
 p. 183. s. [Meineke ad Me-  
 nandr. p. 85. φιλοσοφεῖ δὲ τοῦθ';  
 ὅπως καταπραΐεται τὸν γάμον.]  
 Plerumque respondet nostro sin-  
 nen, quod dicitur de studio res  
 ignotas ac difficiles cognoscendi.

§. 7. διὰ μιᾶς ιδέας] Idēa  
 est ratio scribendi, Schreib-

τοῖς ἀκούουσιν· ἐπειδὴ δ' οἱ λόγοι τοιαύτην ἔχουσι τὴν  
 8 φύσιν, ὥςθ' οἷόν τ' εἶναι περὶ τῶν αὐτῶν πολλαχῶς  
 ἐξηγήσασθαι, καὶ τὰ τε μεγάλα ταπεινὰ ποιῆσαι καὶ  
 τοῖς μικροῖς μέγεθος περιθεῖναι, καὶ τὰ παλαιὰ καινῶς  
 διελθεῖν καὶ περὶ τῶν νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαίως εἰπεῖν,  
 οὐκέτι φευκτέον ταῦτ' ἐστὶ, περὶ ὧν ἕτεροι πρότερον  
 9 εἰρήκασιν, ἀλλ' ἄμεινον ἐκείνων εἰπεῖν πειρατέον. αἱ

§. 10. εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῶη] Sic Bekkerus nulla no-  
 tata varietate pro τιμῶη καὶ θαυμάζοι; quam vulgatam collocationem  
 praeferre se fatetur Baiterus noster. Θαυμάζω, inquit, ut notio  
 gravior posteriorem locum sibi vindicare videtur, quemadmodum  
 duobus locis sine lectionis varietate Phil. §. 140. c. 60. p. 94. D,  
 μάλιστα τούτους τιμῶσιν ἅπαντες καὶ θαυμάζουσιν. περὶ τοῦ ζεύγ.  
 §. 31. c. 13. p. 338. l. 31. D. τιμώμενος δὲ καὶ θαυμαζόμενος μα-

art, Art des Vortrages. Kamsic explicat Scholiastes ad  
 Hermog. περὶ ἰδεῶν p. 377. ἰδέειν,  
 inquit, ἐστὶ ποιότης λόγου τοῖς  
 ὑποκειμένοις ἀρμόδιος προσώποις  
 τε καὶ πράγμασι κατὰ τε ἔννοιαν  
 καὶ λέξιν καὶ τὴν ὅλην τῆς ἀρμο-  
 νίας καταπλοκήν.

§. 8. καὶ τὰ παλαιὰ και-  
 νῶς διελθεῖν καὶ περὶ τῶν  
 νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαί-  
 ως εἰπεῖν] Iam antiquos hunc  
 locum varie interpretatos esse  
 patet ex Harpocrate, quamvis  
 corrupto, qui hunc locum laudat  
 n. v. ἀρχαίως. ἔνιοι μὲν φασὶ ἀρ-  
 χαίως σημαίνειν ἀρχαιοτρόπως.  
 Θουκυδίδης (Meyer-Marx ad  
 Ephori Cumaei fragmenta p. 90.  
 recte videtur emendasse Ἐφορος  
 et iam ante Valesius ad Harpo-  
 erat.) ἐν τῇ πρώτῃ τῶν ἱστοριῶν  
 τρόπον τινὰ ἐξηγήσατο. . . περὶ  
 μὲν γὰρ τῶν καθ' ἡμᾶς γιγνομέ-  
 νων τοὺς ἀκριβέστατα λέγοντας  
 πιστοτάτους ἡγούμεθα, περὶ δὲ  
 τῶν παλαιῶν τοὺς οὕτω διεξιόντας  
 ἀπιθανωτάτους εἶναι νομίζομεν,  
 ὑπολαμβάνοντες οὔτε τὰς πράξεις  
 ἀπίστας οὔτε τῶν λόγων τοὺς πλε-  
 στους εἶδος εἶναι μνημονεύεσθαι  
 διὰ τοσοῦτων. Bene autem mo-  
 net Spohnius Isocratem hic  
 universam artis oratoriae indo-  
 lem et virtutem respicere, lau-  
 datisque similibus locis, Evag.

c. 3. §. 8 — 11. p. 165. s. D. κατὰ  
 τῶν σοφ. c. 9. §. 16 — 18. p.  
 260. D. locum ita explicandum  
 existimat: „Quum autem ora-  
 tionis indoles et natura ea sit,  
 ut eadem minime eodem modo  
 repeti debeant, sed variis modis  
 et formis possint proponi, et  
 res magnae minui et deprimi,  
 contra parvae augeri et ampli-  
 cari: iam dudum gestae, a mul-  
 tis igitur iam cognitae et cele-  
 bratae, nova forma et recens  
 gestarum colore ornari, recens  
 gestae, novae necdum audita  
 quadam antiquitatis nota com-  
 mendari queant, ut illae specie  
 novarum rerum animos alliciant  
 et oblectent, hae vero, dum re-  
 bus priscis et rationibus prius  
 usitatis componantur et confe-  
 rantur, speciem conditionis haud  
 insolitae prae se ferentes in au-  
 ditorum animos sese insinuent et  
 q. s. Pro διεξελεῖν vulgato non so-  
 lum Longinus περὶ ὕψους Sect.  
 38, 2. hunc locum laudans et Har-  
 pocratio h. l. habent διελθεῖν,  
 quod recepit Bekkerus, non  
 addita varietate e suis libris, sed  
 id habet etiam cod. Ambros. Pa-  
 rendum igitur erat testibus anti-  
 quissimis, et, quamvis Isocrates  
 verba composita et decomposita  
 sequatur, tamen multo frequen-  
 tius apud eum est uoratus διελ-

μὲν γὰρ πράξεις αἱ προγεγενημέναι κοινὰ πᾶσιν ἡμῖν  
κατελείφθησαν, τὸ δ' ἐν καιρῷ ταύταις καταχρήσασθαι  
καὶ τὰ προσήκοντα περὶ ἐκάστης ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς  
ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι τῶν εὖ φρονούντων ἰδιὸν ἐστίν.  
ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμβάνειν καὶ 10  
τὰς ἄλλας τέχνας καὶ τὴν περὶ τοὺς λόγους φιλοσοφίαν,  
εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῇ μὴ τοὺς πρώτους τῶν ἔργων

λέγοντα τῶν ὑφ' αὐτοῦ. Possit tamen nostra verborum collocatio ex  
consulto hoc loco adhibita esse, quoniam h. l. notionum ratio in-  
versa est. Θαυμάζειν enim a parte imperitae plebis notio levior,  
τιμᾶν ratione honorum publicorum, qui solebant ab eadem plebe  
admirante in suam et reipublicae perniciem demagogis tribui, multo  
gravior.

θεῖν quam διεξιλεῖν, etsi prae-  
sens διέρχομαι nusquam legatur,  
sed διεύχομαι, ut v. c. infra  
§. 15.

§. 9. καταχρήσασθαι.]  
Notent tirpnes hoc compositum  
in bonam partem fortius esse  
quam simplex χρήσασθαι, ut in-  
terdum apud Latinos abuti et  
Graecum ἀποχρῆσθαι. Cf. Da-  
visium ad Cicer. de nat. deor.  
4, 60. Quo (ἀποχρῆσθαι) quan-  
quam recentiores imprimis utun-  
tur, hac vi iam apud Isocratem  
legitur Phil. c. 50. §. 422. p.  
91. D. ἀποχρησάμενον τοῖς τοιού-  
τοις πρὸς τοὺς βαρβάρους.

ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς  
ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι.]  
Ἐνθυμηθῆναι spectat senten-  
tias, τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι  
orationem latissimo ambitu.  
Quem Morus e Soph. c. 9. §.  
16. p. 260. D. laudavit, is com-  
mentarii vicem habet: τοῖς ἐν-  
θυμήμασι πρεπόντως ὅλον τὸν  
λόγον καιαποικίλαι καὶ τοῖς ὀνό-  
μασιν εὐρύθμως καὶ μουσικῶς  
εἰπεῖν.

§. 10. ἡγοῦμαι δ' οὕτως  
ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμ-  
βάνειν.] Quum Morus monnis-  
set libros quosdam pro ἂν ha-  
bere αἰεὶ et addidisset: recte, opi-

nor, vere Spohnius, „minime,  
inquit, ἂν enim ad οὕτως — λαμ-  
βάνειν referendum est.“ Fre-  
quens est apud optimos scripto-  
res ἂν cum infinitivo iunctum,  
praesertim praesentis et aoristo-  
rum. Nonnulla ex Isocrate  
exempla afferam, ubi praesenti  
infinitivi sit adiunctum. Infra §.  
100. δικαίως ἂν αὐτῆς τὴν ἡγε-  
μονίαν εἶναι. Locus nostro si-  
millimus est Evag. c. 1. §. 2.  
p. 164. D. ἡγησάμην — — —  
εὐμενῶς μὲν ἀποδέχεσθαι. — —  
πολὺν δ' ἂν ἔτι πλείω χάριν ἔχειν,  
εἴ τις δυνηθείη κ. τ. λ. Areop.  
c. 17. §. 43. p. 127. Bekkerus  
dedit nulla notata varietate ἐν  
μόνοις γὰρ ἂν τούτοις ἐμμεῖναι  
pro eo, quod erat ante in omni-  
bus ἐμμένειν. περὶ τοῦ ζεύγ. c. 5.  
§. 12. p. 335. ἡγοῦμαι δ' αὐτὸν  
παρ' ὑμῶν δικαίως ἂν πλείστης  
συγγνώμης τιγχάνειν. Τραπεζ. §.  
32. καίτοι, ὧ ἄνδρες δικασταί,  
οἴεσθ' ἂν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν. Spoh-  
nius laudat περὶ ἀντιδ. c. 17.  
§. 42. p. 281. l. ult. D. ἐκείνως  
ὑμᾶς ἡγοῦμαι τάχιστ' ἂν ἀφεί-  
σθαι τῆς δόξης ταύτης, quod Co-  
raëus mutavit perperam in ἀφεί-  
σθαι. Ἀφείσθαι est forma prae-  
teriti inf. passivi idem significans  
quod praesens ἀφίσθαι.

τὴν περὶ τοὺς λόγους φι-  
λοσοφίαν] studium elo-

τοῖς ἀκούουσιν· ἐπειδὴ δ' οἱ λόγοι τοιαύτην ἔχουσι τὴν  
 8 φύσιν, ὥςθ' οἶόν τ' εἶναι περὶ τῶν αὐτῶν πολλαχῶς  
 ἐξηγήσασθαι, καὶ τὰ τε μεγάλα ταπεινὰ ποιῆσαι καὶ  
 τοῖς μικροῖς μέγεθος περιθεῖναι, καὶ τὰ παλαιὰ καινῶς  
 διελθεῖν καὶ περὶ τῶν νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαίως εἰπεῖν,  
 οὐκέτι φευκτέον ταῦτ' ἐστὶ, περὶ ὧν ἕτεροι πρότερον  
 9 εἰρήκασιν, ἀλλ' ἄμεινον ἐκείνων εἰπεῖν πειρατέον. αἱ

§. 10. εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῶη] Sic Bekkerus nulla nota-  
 tata varietate pro τιμῶη καὶ θαυμάζοι; quam vulgatam collocationem  
 praeferre se fatetur Baierus noster. Θαυμάζω, inquit, ut notio  
 gravior posteriorem locum sibi vindicare videtur, quemadmodum  
 duobus locis sine lectionis varietate Phil. §. 140. c. 60. p. 94. D.  
 μάλιστα τούτους τιμῶσιν ἅπαντες καὶ θαυμάζουσιν. περὶ τοῦ ζεύγ.  
 §. 31. c. 13. p. 338. l. 31. D. τιμώμενος δὲ καὶ θαυμαζόμενος μα-

art, Art des Vortrages. Kamsic explicat Scholiastes ad  
 Hermog. περὶ ἰδιῶν p. 377. ἰδέα, inquit, ἐστὶ ποιότης λόγου τοῖς  
 ὑποκειμένοις ἀρμόδιος προσώποις  
 τε καὶ πράγμασι κατὰ τε ἔννοιαν  
 καὶ λέξιν καὶ τὴν ὅλην τῆς ἀρμο-  
 νίας καταπλοκήν.

§. 8. καὶ τὰ παλαιὰ και-  
 νῶς διελθεῖν καὶ περὶ τῶν  
 νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαί-  
 ως εἰπεῖν] Iam antiquos hunc  
 locum varie interpretatos esse  
 patet ex Harpocrate, quamvis  
 corrupto, qui hunc locum laudat  
 n. v. ἀρχαίως. ἔνιοι μὲν φασὶ ἀρ-  
 χαίως σημαίνειν ἀρχαιοτρόπως.  
 Θουκυδίδης (Meyer-Marx ad  
 Ephori Cumaei fragmenta p. 90.  
 recte videtur emendasse Ἐφορος  
 et iam ante Valesius ad Harpo-  
 erat.) ἐν τῇ πρώτῃ τῶν ἱστοριῶν  
 τρόπον τινὰ ἐξηγήσατο. . . περὶ  
 μὲν γὰρ τῶν καθ' ἡμᾶς γιγνομέ-  
 νων τοὺς ἀκριβέστατα λέγοντας  
 πιστοτάτους ἡγούμεθα, περὶ δὲ  
 τῶν παλαιῶν τοὺς οὕτω διεξιόντας  
 ἀπιθανωτάτους εἶναι νομίζομεν,  
 ὑπολαμβάνοντες οὔτε τὰς πράξεις  
 ἀπίστας οὔτε τῶν λόγων τοὺς πλε-  
 στοὺς εἰκὸς εἶναι μνημονεύεσθαι  
 διὰ τοσούτων. Bene autem mo-  
 net Spohnius Isocratem hic  
 universam artis oratoriae indo-  
 lem et virtutem respicere, lau-  
 datisque similibus locis, Evag.

c. 3. §. 8 — 11. p. 165. s. D. κατὰ  
 τῶν σοφ. c. 9. §. 16 — 18. p.  
 260. D. locum ita explicandum  
 existimat: „Quum autem ora-  
 tionis indoles et natura ea sit,  
 ut eadem minime eodem modo  
 repeti debeant, sed variis modis  
 et formis possint proponi, et  
 res magnae minui et deprimi,  
 contra parvae augeri et ampli-  
 cari: iam dudum gestae, a mul-  
 tis igitur iam cognitae et cele-  
 bratae, nova forma et recens  
 gestarum colore ornari, recens  
 gestae, novae necdum auditae  
 quadam antiquitatis nota com-  
 mendari queant, ut illae specie  
 novarum rerum animos alliciant  
 et oblectent, hae vero, dum re-  
 bus priscis et rationibus prius  
 usitatis componantur et confe-  
 rantur, speciem conditionis haud  
 insolitae prae se ferentes in au-  
 ditorum animos sese insinuent et  
 q. s. Pro διελθεῖν vulgato non so-  
 lum Longinus περὶ ὕψους Sect.  
 38, 2. hunc locum laudans et Har-  
 pocratio h. l. habent διελθεῖν,  
 quod recepit Bekkerus, non  
 addita varietate e suis libris, sed  
 id habet etiam cod. Ambros. Pa-  
 rendum igitur erat testibus anti-  
 quissimis, et, quamvis Isocrates  
 verba composita et decomposita  
 sequatur, tamen multo frequen-  
 tius apud eum est coriatus dial-



μὲν γὰρ πράξεις αἱ προγεγενημέναι κοινὰ πᾶσιν ἡμῖν  
κατελείφθησαν, τὸ δ' ἐν καιρῷ ταύταις καταχρήσασθαι  
καὶ τὰ προσήκοντα περὶ ἐκάστης ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς  
ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι τῶν εὖ φρονούντων ἰδιὸν ἐστίν.  
ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμβάνειν καὶ 10  
τὰς ἄλλας τέχνας καὶ τὴν περὶ τοὺς λόγους φιλοσοφίαν,  
εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῇ μὴ τοὺς πρώτους τῶν ἔργων

ἀπὸ τῶν ὑφ' αὐτοῦ. Possit tamen nostra verborum collocatio ex  
consulto hoc loco adhibita esse, quoniam h. l. notionum ratio in-  
versa est. Θαυμάζειν enim a parte imperitae plebis notio levior,  
τίμῃν ratione honorum publicorum, qui solebant ab eadem plebe  
admirante in suam et reipublicae perniciem demagogis tribui, multo  
gravior.

θεῖν quam διεξιθεῖν, etsi prae-  
sens διέρχομαι nusquam legatur,  
sed διεύχομαι, ut v. c. infra  
§. 15.

§. 9. καταχρήσασθαι.]  
Notent tirpnes hoc compositum  
in bonam partem fortius esse  
quam simplex χρήσασθαι, ut in-  
terdum apud Latinos abuti et  
Graecum ἀποχρῆσθαι. Cf. Da-  
visium ad Cicer. de nat. deor.  
4, 60. Quo (ἀποχρῆσθαι) quan-  
quam recentiores imprimis utun-  
tur, hac vi iam apud Isocratem  
legitur Phil. c. 50. §. 422. p.  
91. D. ἀποχρησάμενον τοῖς τοιού-  
τοις πρὸς τοὺς βαρβάρους.

ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς  
ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι.]  
Ἐνθυμηθῆναι spectat senten-  
tias, τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι  
orationem latissimo ambitu.  
Quem Morus e Soph. c. 9. §.  
16. p. 260. D. laudavit, is com-  
mentarii vicem habet: τοῖς ἐν-  
θυμήμασι πρεπόντως ὅλον τὸν  
λόγον καιαποικῖλαι καὶ τοῖς ὀνό-  
μασιν εὐρύθμως καὶ μουσικῶς  
εἰπεῖν.

§. 10. ἡγοῦμαι δ' οὕτως  
ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμ-  
βάνειν.] Quum Morus monnis-  
set libros quosdam pro ἂν ha-  
bere αἰεί et addidisset: recte, opi-

nor, vere Spohnius, „minime,  
inquit, ἂν enim ad οὕτως — λαμ-  
βάνειν referendum est.“ Fre-  
quens est apud optimos scripto-  
res ἂν cum infinitivo iunctum,  
praesertim praesentis et aoristo-  
rum. Nonnulla ex Isocrate  
exempla afferam, ubi praesenti  
infinitivi sit adiunctum. Infra §.  
100. δικαίως ἂν αὐτῆς τὴν ἡγε-  
μονίαν εἶναι. Locus nostro si-  
millimus est Evag. c. 1. §. 2.  
p. 164. D. ἡγησάμην — —  
εὐμενῶς μὲν ἀποδέχεσθαι. — —  
πολὺν δ' ἂν ἔτι πλεῖον χάριν ἔχειν,  
εἴ τις δυνήθει καὶ τ. λ. Areop.  
c. 17. §. 43. p. 127. Bekkerus  
dedit nulla notata varietate ἐν  
μόνοις γὰρ ἂν τοῦτοις ἐμμεῖναι  
pro eo, quod erat ante in omni-  
bus ἐμμένειν. περὶ τοῦ ζεύγ. c. 5.  
§. 12. p. 335. ἡγοῦμαι δ' αὐτὸν  
παρ' ὑμῶν δικαίως ἂν πλείστης  
συγγνώμης τιγχάνειν. Τραπέζ. §.  
32. καίτοι, ὧ ἄνδρες δικασταί,  
οἴεσθ' ἂν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν. Spoh-  
nius laudat περὶ ἀντιδ. c. 17.  
§. 42. p. 281. l. ult. D. ἐκείνως  
ὑμᾶς ἡγοῦμαι τάχιστ' ἂν ἀφεί-  
σθαι τῆς δόξης ταύτης, quod Co-  
raēs mutavit perperam in ἀφεί-  
σθαι. Ἀφείσθαι est forma prae-  
teriti inf. passivi idem significans  
quod praesens ἀφίσθαι.

τὴν περὶ τοὺς λόγους φι-  
λοσοφίαν] studium elo-



ἀρχομένους, ἀλλὰ τοὺς ἄρισθ' ἕκαστον αὐτῶν ἐξεργα-  
 43 ζομένους, μηδὲ τοὺς περὶ τούτων ζητοῦντας λέγειν, περὶ  
 ὧν μηδεὶς πρότερον εἴρηκεν, ἀλλὰ τοὺς οὕτως ἐπιστα-  
 μένους εἰπεῖν, ὥς οὐδεὶς ἂν ἄλλως δύναιτο.

11 Καίτοι τινὲς ἐπιτιμῶσι τῶν λόγων τοῖς ὑπὲρ τοὺς  
 ἰδιώτας ἔχουσι καὶ λίαν ἀπηκριβωμένοις, καὶ τοσοῦτον  
 διημαρτήκασιν, ὥστε τοὺς πρὸς ὑπερβολὴν πεπονημένους  
 πρὸς τοὺς ἀγῶνας τοὺς περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων σκο-  
 ποῦσιν, ὥσπερ ὁμοίως, δεὸν ἀμφοτέρους ἔχειν, ἀλλ' οὐ  
 τοὺς μὲν ἀσφαλῶς, τοὺς δ' ἐπιδεικτικῶς, ἢ σφᾶς μὲν  
 διορῶντας τὰς μετριότητας, τὸν δ' ἀκριβῶς ἐπιστάμε-

quentiae via ac ratione  
 procedens, ein theoreti-  
 sches Betreiben der Rede-  
 kunst.

§. 11. τοὺς ὑπὲρ τοὺς ἰδι-  
 ώτας ἔχουσι] per imesin pro  
 τοὺς ἰδιώτας ὑπερέχουσι. cf. Ex-  
 curs. VII.

καὶ λίαν ἀπηκριβωμένους]  
 Λόγοι ἀπηκριβωμένοι leguntur  
 etiam apud Platonem Tim.,  
 quam Cicero Orat. c. 23. vertit  
 dilucide et plane exorna-  
 tam orationem. Apud Lu-  
 cian. de salt. §. 81. T. 4. p. 312.  
 ed. Amst. ἀπηκριβωμένον ita expli-  
 catur, ὥστε εἶναι τὸ πᾶν εὐρυθ-  
 μον, εὐμορφον, σύμμετρον, αὐτὸ  
 αἰτῶ τοιχός, ἀσκηφάντητον, ἀνε-  
 πλίηπτον, μηδαμῶς ἐλλιπὲς ἐκ τῶν  
 ἀρίστων κεκραμένον. Isocrates hoc  
 vocabulum habet etiam de homi-  
 nibus. Bus. c. 1. §. 1. p. 194.  
 l. 22.; ubi significat exercita-  
 tiores, perfectiores. Ad-  
 iuncta notione eius, quod nimium  
 est. Panathen. 10. §. 28. p. 209.  
 l. 20. ὁρῶ γὰρ ἐνίοις τῶν ἐπὶ  
 τοῖς μαθήμασι τούτοις οὕτως ἀπη-  
 κριβωμένων, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους  
 διδάσκειν, οὐτ' εὐκαίρως ταῖς ἐπι-  
 στήμασι αἷς ἔχουσι χρωμένους, ἐν  
 τε ταῖς ἄλλαις πραγματείαις ταῖς  
 περὶ τὸν βίον ἀφρονεστέρους ὄντας  
 τῶν μαθητῶν: quos fere nos di-  
 cimus Ausgespitzte (1), ut  
 etiam διακριβοῦσθαι infra §. 18.

[λόγους λίαν ἀπηκριβωμένους ob-  
 tractatores procul dubio intel-  
 ligebant eos, in quibus Plu-  
 tarch. T. II. p. 802. E. σοφι-  
 στικὴν περιεργίαν et περιόδους  
 πρὸς κανόνα καὶ διαβήτην ἀπηκρι-  
 βωμένας reprehendit. Cf. Lucian.  
 adv. Indoct. §. 2. T. III. p. 100.  
 F. I.]

πρὸς ὑπερβολὴν πεπονη-  
 μένους] elaboratas ad ce-  
 teras omnes superandas.  
 Bus. c. 8. §. 16. p. 197. l. 18.  
 εἰδὼς — τοὺς ἐπὶ ταῖς αὐταῖς  
 πράξεσι συνεχῶς διαμένοντας εἰς  
 ὑπερβολὴν ἕκαστον ἀποτελοῦντας.  
 Panath. c. 103. §. 264. p. 254.  
 l. 30. D. ἀνεβόησαν ὥς ὑπερβαλ-  
 λόντως εἰρηκότος. Wolfius ver-  
 tens summo studio senten-  
 tiam magis quam verba sequutus  
 est. Quales in animo habeat  
 orationes, intelligimus e Pa-  
 nath. c. 5. §. 11. p. 206. l. 9.  
 s. οὐ περὶ μικρῶν τὴν προαίρε-  
 σιν ποιούμενος οὐδὲ περὶ τῶν ἰδίων  
 συμβολαίων οὐδὲ περὶ ὧν ἄλλοις  
 τινὲς ληροῦσιν, ἀλλὰ περὶ τῶν  
 Ἑλληνικῶν καὶ βασιλικῶν καὶ πο-  
 λιτικῶν πραγμάτων.

περὶ τῶν ἰδίων συμβο-  
 λαίων] Idia συμβόλαια sunt  
 contractus privati. Haec  
 vero pars, praecipuus litium pri-  
 vatarum fons, res privatas omnes  
 complectitur.

ἀσφαλῶς] Apud rhetores ad-

νον λέγουσιν ἀπλῶς οὐκ ἂν δυνάμενον εἰπεῖν. οὗτοι μὲν 12  
 αὖν οὐ λελήθασιν, ὅτι τούτους ἐπαινοῦσιν, ὧν ἐγγὺς  
 αὐτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες. ἔμοι δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς τοιού-  
 τους, ἀλλὰ πρὸς ἐκείνους ἔστι τοὺς οὐδὲν ἀποδεξαμέ-  
 νους τῶν εἰκῇ λεγομένων, ἀλλὰ δυσχερανοῦντας καὶ ζη-  
 τήσοντας ἰδεῖν τι τοιοῦτον ἐν τοῖς ἔμοις, οἷον παρὰ ταῖς  
 ἄλλοις οὐχ εὐρήσουσιν. πρὸς οὓς ἐτι μικρὰν ὑπὲρ ἑμαν-  
 τοῦ θρασυνομένου ἤδη περὶ τοῦ πράγματος ποιήσομαι.  
 τοὺς λόγους. τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους ἐν τοῖς προοιμίοις 13  
 ὁρῶ καταπραΰνοντας τὸν ἀχροατὰς, καὶ προφασίζομέ-  
 νους ὑπὲρ τῶν μελλόντων ῥηθῆσεσθαι, καὶ λέγοντας.

liberi debet de moderata et auro: nihil mihi cum istis  
 sedata oratione, hic vero pro- del est. Rarior hac significa-  
 pins ad etymologicam significationem phraseos.

tionem accurate, firme, ut nullus sit refutationi locus. — ἐπιδεικτικῶς, ita ut ad artis regulam studiosè sint elaborata. ἐπιδείξεις enim sunt orationes ostentandae eloquentiae et artis suae causa conscriptae.

σφαῖς μὲν διορῶντας] Haec adplicantur ad ὧς, post quam particulam similesque, ut ὧςπερ cf. infra §. 53., accusativus, ponitur loco casus absoluti. Vide Matth. Gr. Gr. §. 568, 3. p. 1122. ed. sec. Rost. §. 131. 4. — Αἱ μετριότητες hic non est Mittelmässigkeit, ut Wielandius vertit, sed das rechte Maass, modus. Recte Morus: „Si quis, inquit, medium teneat inter nimium orationis ornatum, qui obiici solebat generi ἐπιδεικτικῶ, et nimiam tenuitatem.“

§. 12. τούτους ἐπαινοῦ-  
 νιν, ὧν ἐγγὺς αὐτοὶ τυγχά-  
 νουσιν ὄντες] Celebris senten-  
 tia a multis diversimode expres-  
 sa. Reperitur primum, ut opi-  
 nor, apud Thucyd. 4, 35., quem  
 totum locum expressit Sallu-  
 stius in Cat. c. 3.

ἔμοι δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς  
 τοιοῦτους (ἔστιν)] ego ve-  
 ro tales homines nihil

πρὸς ἐκείνους ἔστι τοὺς  
 οὐδὲν ἀποδεξαμένους] Bene  
 Morus Graecismum illustravit,  
 quo pronomem demonstrativum  
 abundanter, ut dicunt, Graeci  
 praeponunt vel praetponunt par-  
 ticipio. Nec tamen sua vis pro-  
 nomini deest. Vide Matth. Gr.  
 Gr. §. 472, 2. p. 377. ed. II.

δυσχερανοῦντας] Alias sen-  
 su malo de homine tristi et mo-  
 roso, in omnibus iniquo: hic de  
 iudice severissimo, qui  
 omnia ad artem accuratissime  
 exigit. Isocrates in hoc loco  
 nimium iactabundo, in quo πα-  
 δὸς ἔργον ἔπαθεν, ut phrasi utar  
 Longini Sect. 38, 2., conqui-  
 sivit vocabula, quae sedulo alias  
 evitantur, quoniam oratoris con-  
 ditionem tanquam periculosam  
 depingunt.

ἤδη] Rarius post participium  
 infertur cum vi, multo frequen-  
 tius aliae particulae temporis, ut  
 εἴτα, ἔπειτα, τότε. ἤδη τότε in-  
 terdum iunguntur. Sic explicanda  
 quae habet Heindorf. ad Plat.  
 Theact. §. 59. p. 361. Nos uti-  
 mur inprimis particula dann.

§. 13. καταπραΰνοντας]  
 Videtur dictum, respectu habito  
 ad δυσχερανοῦντας, significans be-

ἀρχομένους, ἀλλὰ τοὺς ἄρισθ' ἑκαστον αὐτῶν ἐξεργα-  
 43 ζομένους, μηδὲ τοὺς περὶ τούτων ζητοῦντας λέγειν, περὶ  
 ὧν μηδεὶς πρότερον εἴρηκεν, ἀλλὰ τοὺς οὕτως ἐπιστά-  
 μένους εἰπεῖν, ὥς οὐδεὶς ἂν ἄλλος δύναιτο.

11. Καίτοι τινὲς ἐπιτιμῶσι τῶν λόγων τοῖς ὑπὲρ τοὺς  
 ἰδιώτας ἔχουσι καὶ λίαν ἀπηκριβωμένοις, καὶ τοσοῦτον  
 διημαρτήκασιν, ὥστε τοὺς πρὸς ὑπερβολὴν πεπονημένους  
 πρὸς τοὺς ἀγῶνας τοὺς περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων σκο-  
 ποῦσιν, ὥσπερ ὁμοίως δέον ἀμφοτέρους ἔχειν, ἀλλ' οὐ  
 τοὺς μὲν ἀσφαλῶς, τοὺς δ' ἐπιδεικτικῶς, ἢ σφᾶς μὲν  
 διορῶντας τὰς μετριότητας, τὸν δ' ἀκριβῶς ἐπιστάμε-

quentiae via ac ratione  
 procedens, ein theoreti-  
 sches Betreiben der Rede-  
 kunst.

§. 11. τοὺς ὑπὲρ τοὺς ἰδι-  
 ώτας ἔχουσι] per tmesin pro  
 τοὺς ἰδιώτας ὑπερέχουσι. cf. Ex-  
 curs. VII.

καὶ λίαν ἀπηκριβωμένους]  
 Λόγοι ἀπηκριβωμένοι leguntur  
 etiam apud Platonem Tim.,  
 quam Cicero Orat. c. 23. vertit  
 dilucide et plane exorna-  
 iam orationem. Apud Lu-  
 cian. de salt. §. 81. T. 4. p. 312.  
 ed. Amst. ἀπηκριβωμένον ita expli-  
 catur, ὥστε εἶναι τὸ πᾶν εὐρυθ-  
 μον, εἴμορφον, σύμμετρον, αὐτὸ  
 αἰτῶ ἱοικός, ἀσκησάμενον, ἀνε-  
 πλίηπτον, μηδαμῶς ἐλλιπὲς ἐκ τῶν  
 ἀρίστων κεκραμένον. Isocrates hoc  
 vocabulum habet etiam de homi-  
 nibus. Bus. c. 1. §. 1. p. 194.  
 l. 22., ubi significat exercita-  
 tiores, perfectiores. Ad-  
 iuncta notione eius, quod nimium  
 est. Panathen. 10. §. 28. p. 209.  
 l. 20. ὁρῶ γὰρ ἐνίοις τῶν ἐπὶ  
 τοῖς μαθήμασι τούτοις οὕτως ἀπη-  
 κριβωμένων, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους  
 διδάσκειν, οὐτ' εὐκαίρως ταῖς ἐπι-  
 στήμας αἷς ἔχουσι χρωμένους, ἐν  
 τε ταῖς ἄλλαις πραγματεῖαις ταῖς  
 περὶ τὸν βίον ἀφρονεστέρους ὄντας  
 τῶν μαθητῶν: quos fere nos di-  
 cimus Ausgespitzte (?), ut  
 etiam διακριβοῦσθαι infra §. 18.

[λόγους λίαν ἀπηκριβωμένους] ob-  
 tractatores procul dubio intel-  
 ligebant eos, in quibus Plu-  
 tarch. T. II. p. 802. E. σοφί-  
 στικὴν περιεργίαν et περιόδους  
 πρὸς κανόνα καὶ διαβήτην ἀπηκρι-  
 βωμένους reprehendit. Cf. Lucian.  
 adv. Indoct. §. 2. T. III. p. 100.  
 F. I.]

πρὸς ὑπερβολὴν πεπονη-  
 μένους] elaboratas ad ce-  
 teras omnes superandas.  
 Bus. c. 8. §. 16. p. 197. l. 18.  
 εἰδὼς — τοὺς ἐπὶ ταῖς αὐταῖς  
 πράξεσι συνεχῶς διαμένοντας εἰς  
 ὑπερβολὴν ἑκαστον ἀποτελοῦντας.  
 Panath. c. 103. §. 264. p. 254.  
 l. 30. D. ἀνεβόησαν ὥς ὑπερβαλ-  
 λόντως εἰρηκότος. Wolfius ver-  
 tens summo studio senten-  
 tiam magis quam verba sequutus  
 est. Quales in animo habeat  
 orationes, intelligimus e Pa-  
 nath. c. 5. §. 11. p. 206. l. 9.  
 s. οὐ περὶ μικρῶν τὴν προαίρε-  
 σιν ποιούμενος οὐδὲ περὶ τῶν ἰδίων  
 συμβολαίων οὐδὲ περὶ ὧν ἄλλοις  
 τινὲς ληροῦσιν, ἀλλὰ περὶ τῶν  
 Ἑλληνικῶν καὶ βασιλικῶν καὶ πο-  
 λιτικῶν πραγμάτων.

περὶ τῶν ἰδίων συμβο-  
 λαίων] Idia συμβόλαια sunt  
 contractus privati. Haec  
 vero pars, praecipuus litium pri-  
 vatarum fons, res privatas omnes  
 complectitur.

ἀσφαλῶς] Apud rhetores ad-

νον λέγειν ἀπλῶς οὐκ ἂν δυνάμενον εἰπεῖν. οὗτοι μὲν 12  
 αὖν οὐ· λελήθασιν, ὅτι τούτους ἐπαινοῦσιν, ὧν ἐγγὺς  
 αὐτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες. ἔμοι δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς τοιού- :  
 τους, ἀλλὰ πρὸς ἐκείνους· ἔστι τοὺς οὐδὲν ἀποδεξαμέ-  
 νους τῶν εἰκῇ λεγομένων, ἀλλὰ δυσχερανοῦντας καὶ ζη-  
 τήσοντάς· ἰδεῖν τι τοιοῦτον ἐν τοῖς ἔμοις, οἷον παρὰ τοῖς  
 ἄλλοις οὐχ εὐρήσουσιν. πρὸς οὓς ἐτι μικρὰν ὑπὲρ ἑμαυ-  
 τοῦ θρασυνάμενος ἤδη περὶ τοῦ πράγματος ποιήσομαι.  
 τοὺς λόγους. τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους ἐν τοῖς προοιμίοις 13  
 ὁρῶ καταπραΰνοντάς τὸν ἀκροατὰς, καὶ προφασίζομέ-  
 νους ὑπὲρ τῶν μελλόντων ῥηθῆσεσθαι, καὶ λέγοντας.

liberi debet de moderata et auro: nihil mihi cum istis  
 sedata oratione, hic vero pro- et est. Rarior hac significa-  
 tione ad etymologicam significationem phraseos.

tionem accurate, firme, ut nullus sit refutationi locus. — ἐπιδεικτικῶς, ita ut ad artis regulam studiosè sint elaborata. ἐπιδείξεις enim sunt orationes ostentandae eloquentiae et artis suae causa conscriptae.

σφᾶς μὲν διορῶντας] Haec adplicantur ad ὧς, postquam particulam similesque, ut ὧςπερ cf. infra §. 53., accusativus, ponitur loco casus absoluti. Vide Matth. Gr. Gr. §. 568, 3. p. 1122. ed. sec. Rost. §. 131. 4. — Αἱ μετριότητες hic non est Mittelmässigkeit, ut Wielandius vertit, sed das rechte Maass, modus. Recte Morus: „Si quis, inquit, medium teneat inter nimium orationis ornatum, qui obiici solebat generi ἐπιδεικτικῶ, et nimiam tenuitatem.“

§. 12. τούτους ἐπαινοῦ-  
 νιν, ὧν ἐγγὺς αὐτοὶ τυγχά-  
 νουσιν ὄντες] Celebris senten-  
 tia a multis diversimode expres-  
 sa. Reperitur primum, ut opi-  
 nor, apud Thucyd. 4, 35., quem  
 totum locum expressit Sallu-  
 stius in Cat. c. 3.

ἔμοι δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς  
 τοιοῦτους (ἔστιν)] ego ve-  
 ro tales homines nihil

πρὸς ἐκείνους ἔστι τοὺς  
 οὐδὲν ἀποδεξαμένους] Rene-  
 Morus Graecismum illustravit,  
 quo pronomem demonstrativum  
 abundanter, ut dicunt, Graeci  
 praeponunt vel postponunt par-  
 ticipio. Nec tamen sua vis pro-  
 nomini deest. Vide Matth. Gr.  
 Gr. §. 472, 2. p. 877. ed. II.

δυσχερανοῦντας] Alias sen-  
 su malo de homine tristi et mo-  
 roso, in omnibus iniquo: hic de  
 iudice severissimo, qui  
 omnia ad artem accuratissime  
 exigit. Isocrates in hoc loco  
 nimium iactabundo, in quo πα-  
 δὸς ἔργον ἔπαθεν, ut phrasi utar  
 Longini Sect. 38, 2., conqui-  
 sivit vocabula, quae sedulo alias  
 evitantur, quoniam oratoris con-  
 ditionem tanquam periculosam  
 depingunt.

ἤδη] Rarius post participium  
 infertur cum vi, multo frequen-  
 tius aliae particulae temporis, ut  
 εἴτα, ἔπειτα, τότε. ἤδη τότε in-  
 terdum iunguntur. Sic explicanda  
 quae habet Heindorf. ad Plat.  
 Theact. §. 59. p. 361. Nos uti-  
 mur inprimis particula dann.

§. 13. καταπραΰνοντάς]  
 Videtur dictum, respectu habito  
 ad δυσχερανοῦντας, significans be-

· τοὺς μὲν, ὥς ἐξ ὑπογυίου γέγονεν αὐτοῖς ἡ παρασκευή,  
 τοὺς δ', ὥς χαλεπὸν ἐστὶν ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει  
 14 τῶν ἔργων ἐξευρεῖν. ἐγὼ δ' ἦν μὴ καὶ τοῦ πράγματος  
 ἀξίως εἶπω καὶ τῆς δόξης τῆς ἑμαντοῦ καὶ τοῦ χρόνου,  
 μὴ μόνον τοῦ περὶ τὸν λόγον ἡμῖν διατριφθέντος, ἀλλὰ  
 καὶ σύμπαντος οὗ βεβίωκα, παρακελεύομαι μηδεμίαν  
 μοι συγγνώμην ἔχειν, ἀλλὰ καταγελᾶν καὶ καταφρονεῖν.  
 οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν τοιούτων οὐκ ἀξίός εἰμι πάσχειν,  
 εἴπερ μηδὲν τῶν ἄλλων διαφέρων οὕτω μεγάλας ποιοῦ-  
 μαι τὰς ὑποσχέσεις. Περὶ μὲν οὖν τῶν ἰδίων ταῦτά μοι  
 προειρήσθω.

§. 15. οὐ μὲν ἐντεῦθεν ποιοῦνται τὴν ἀρχήν] *Sic Bekkerus nulla notata varietate. Vulgo οὐ μὲν ἐντεῦθεν γε: quod mutatum nollem. Post μὲν enim sequitur οὐ μὲν — γε, quum alterum membrum ex opposito fortiter negat quodam respectu, non in univcrsum. Multum differt, quum οὐ μὲν solum particulae μὲν opponitur. Tum alterum membrum ex opposito fortiter negat sine ulla exceptione. Panath. c. 74. §. 183. p. 239. l. 24. μεγάλας μὲν — αἰτίας — οὐ μὲν ὁσίου. Sic recte Dindorf. ex Urb. pro vulgata ὁσίας. ib. c. 80. §. 199. p. 242. l. 20. s. D. ἐγὼ δὲ σωφρονεῖν μὲν νομίζω τοὺς ταῦτα γινώσκοντας καὶ πράττοντας, οὐ μὲν συμβάλει μοι ταῦτό ποιεῖν ἑκείνοις. ib. c. 85. §. 216. p. 245. l. 16. ss. ἐγὼ γὰρ ἐλυπήθην μὲν τὸν λόγον ἀναγιγνώσκων ἐπὶ τοῖς περὶ Λακεδαιμονίων, οὐ μὲν οὕτως, ὥς ἐπὶ τῷ μηδὲν ἀντειπεῖν ὑπὲρ αὐτῶν δύνασθαι τοῖς εἰρημένοις. Vix recte etiam deletum Phil. 35. §. 85. p. 83. l. 35. ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός — ἐμοὶ πολλὴν ἀπορίαν παρέσχηκεν· οὔτε γὰρ ταῦτά βούλομαι λέγειν οὔτ' ἔτι καινὰ δύναμαι ζητεῖν. οὐ μὲν ἀποστατέον γ' ἐστίν, ἀλλὰ λεκτέον περὶ ὧν ὑπεθέμην ὅ τι ἂν ὑποπέσῃ κ. τ. λ., ubi Bekker. γ' delevit nulla notata varietate. Recte infra §. 97. πρὸς χιλίας καὶ διακοσίας τριήρεις μόνοι διαναυμαχεῖν ἐμέλλησαν· οὐ μὲν εἰάθησαν. Sed rectissime Bus. c. 16. §. 39. p. 201. l. 17. ὑπὲρ ὧν τὴν μὲν ἀξίαν*

nignum et mite iudicium ab auditoribus expectare. Ita πρῶτος interdum cum derivatis mitis in iudicando.

προφασίζεσθαι] causas praetexere, Vorwände, Vorspiegelungen gebrauchen. Neque Wolfius recte vertit excusare ea, quae dicenda sunt, neque Wielandus sich entschuldigen.

παρασκευή] simpliciter h. l. praeparatio. Alias significat artificiosiore morationi strationem, et opponitur ἀντοχῇ-

διασμῷ, quum quis ex tempore aut sine multa meditatione (ἐξ ὑπογυίου) verba facit. Vide Ernesti Lexicon T. Gr. Rh. s. v.

ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει τῶν ἔργων ἐξευρεῖν] Etiam haec est celebris sententia. Archid. 100. τοὺς ἐπαλμούς ἐξισῶσαι ταῖς ἐκείνων ἀρεταῖς. Salust. Cat. 3. facta dictis sunt exaequanda, ubi cf. Corte.

§. 14. περὶ τὸν λόγον] Decem vel quindecim annos in oratione hac elaboranda Isocrates consumpsisse traditur. Id ita in-

Περὶ δὲ τῶν κοινῶν, ὅσοι μὲν εὐθύς ἐπελθόντες 15  
 διδάσκουσιν, ὡς χρηὶ διαλυσαμένους τὰς πρὸς ἡμᾶς αὐ-  
 τοὺς ἐχθρας ἐπὶ τὸν βάρβαρον τραπέσθαι, καὶ διεξέρχον-  
 ται τὰς τε συμφορὰς τὰς ἐκ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλλήλους  
 ἡμῖν γεγεννημένας καὶ τὰς ὠφελείας τὰς ἐκ τῆς στρατείας.  
 τῆς ἐπ' ἐκείνον ἔσομένας, ἀληθῆ μὲν λέγουσιν, οὐ μὴν ἐν- 44  
 τεύθην ποιοῦνται τὴν ἀρχήν, ὅθεν ἂν μάλιστα συστή-  
 σαι ταῦτα δυνηθεῖεν. τῶν γὰρ Ἑλλήνων οἱ μὲν ὑφ' 16  
 ἡμῖν, οἱ δ' ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἰσὶν· αἱ γὰρ πολιτεῖαι  
 δι' ὧν οἰκοῦσι τὰς πόλεις οὕτω τοὺς πλείστους αὐτῶν  
 διελήφασιν· ὅστις οὖν οἶεται τοὺς ἄλλους κοινῇ τι πρῶ-

δικην οὕτω ἔδωκεν, οὐ μὴν ἀτιμώρητοί γε διέφυγον, ἀλλ' οἱ μὲν  
 αὐτῶν ἀλῆται, καὶ τῶν καθ' ἡμέραν ἐνδεεῖς κατέστησαν κ. τ. λ.  
 Panath. c. 82. §. 206. p. 243. l. 32. ἔπειτ' εἰ μὲν εὐλόγεις αὐτοὺς  
 οὐδὲν ἀκηκοὺς τῶν ἐμῶν, ἐλήρεις μὲν ἂν, οὐ μὴν ἐναντία γε λέγων  
 ἐφαίνουσαν αὐτῶν.

§. 16. οἱ μὲν ὑφ' ἡμῖν, οἱ δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις  
 εἰσὶν] Sic Bekkerus ex Urbinate, cui accedit Ambros., pro vul-  
 gato ἐφ' ἡμῖν; quod praefero. Nam vere monet Orellius no-  
 ster περὶ ἀντιδ. p. 300. subtiliter per praepositionum varietatem  
 diversam socios tractandi rationem Atheniensium et Lacedaemo-  
 niorum. indicari. Nempe ἐπὶ lenius est, mihi imperium signifi-  
 cans, ὑπὸ fortius, donotans dominationis arrogantiam. ἐπὶ τινι  
 εἶναι, curae alicuius commissum esse tanquam tutori:  
 ὑπὸ τινι εἶναι, alicui subiectum esse tanquam domino.  
 Tetigit loquutionum discrimen Lennep. ad Phalar. p. 304. Sic  
 infra §. 101., ubi iam Coraëus recte meo iudicio scripsit ὑφ' rece-  
 ptum etiam a Bekkero ex Urbinate, ad quem locum Spohnius  
 subtiliter disseruit de discrimine. Evag. c. 21. §. 84. p. 173. l.  
 31. ὁρῶντες γὰρ αὐτήν (τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν) ὑπὸ Λακεδαιμο-  
 νίοις οὔσαν. Frequens est utrumque. Vide Matth. Gr. Gr. §.  
 585. 6. a. et §. 593. 6. Rost. §. 106, p. 399.

telligendum esse, decem annos  
 postquam initium huius ora-  
 tionis scribendae ceperat Isocra-  
 tes, eam in vulgus editam esse,  
 per se patet.

§. 15. ὅσοι μὲν cet.] parti-  
 culae μὲν non respondet δέ, nec  
 ulla est oppositio expressa. Vide  
 Lys. Bibl. Gr. Vol. XVI. p. 63.  
 Tacite et subtiliter Isocrates his  
 se ipsum opponit. Μὲν suppres-  
 sa oppositione legitur etiam in-  
 fra §. 65.

εὐθύς ἐπελθόντες] simu-  
 latque ad dicendum pro-

dierunt. Sic εὐθύς saepe cum  
 participio. Cf. Matth. Gr. Gr.  
 §. 565. 2, ed. II. Ἐπέρχεσθαι  
 rarius est de oratore ad dicen-  
 dum prodeunte. Infra §. 74.  
 ὕστατον ἐπελθόντα. Adiunctam  
 habet plerumque notionem vel  
 temeritatis vel inconsiderantiae  
 vel casus fortuiti.

§. 16. αἱ γὰρ πολιτεῖαι oct.]  
 reipublicae forma, qua  
 singulae civitates utun-  
 tur, plurimos eorum ita di-  
 visit. Nempe qui populares erant  
 cum Atheniensibus sentiebant, qui

· τοὺς μὲν, ὥς ἐξ ὑπογυίου γέγονεν αὐτοῖς ἡ παρασκευή,  
 τοὺς δ', ὥς χαλεπὸν ἐστὶν ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει  
 14 τῶν ἔργων ἐξευρεῖν. ἐγὼ δ' ἦν μὴ καὶ τοῦ πράγματος  
 ἀξίως εἰπω καὶ τῆς δόξης τῆς ἐμαντοῦ καὶ τοῦ χρόνου,  
 μὴ μόνον τοῦ περὶ τὸν λόγον ἡμῖν διατριφθέντος, ἀλλὰ  
 καὶ σύμπαντος οὗ βεβίωκα, παρακελεύομαι μηδεμίαν  
 μοι συγγνώμην ἔχειν, ἀλλὰ καταγελᾶν καὶ καταφρονεῖν·  
 οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν τοιούτων οὐκ ἄξιός εἰμι πάσχειν,  
 εἴπερ μηδὲν τῶν ἄλλων διαφέρων οὕτω μεγάλας ποιοῦ-  
 μαι τὰς ὑποσχέσεις. Περὶ μὲν οὖν τῶν ἰδίων ταῦτά μοι  
 προειρήσθω.

§. 15. οὐ μὴν ἐντεῦθεν ποιοῦνται τὴν δόξην] Sic Bekkerus nulla notata varietate. Vulgo οὐ μὴν ἐντεῦθεν γε: quod mutatum nollem. Post μὲν enim sequitur οὐ μὴν — γε, quum alterum membrum ex opposito fortiter negat quodam respectu, non in universum. Multum differt, quum οὐ μὴν solum particulae μὲν opponitur. Tum alterum membrum ex opposito fortiter negat sine ulla exceptione. Panath. c. 74. §. 183. p. 239. l. 24. μεγάλας μὲν — αἰτίας — οὐ μὴν ὁσίου. Sic recte Dindorf. ex Urb. pro vulgata ὁσίας. ib. c. 80. §. 199. p. 242. l. 20. s. D. ἐγὼ δὲ σωφρονεῖν μὲν νομίζω τοὺς ταῦτα γιγνώσκοντας καὶ πράττοντας, οὐ μὴν συμβάλει μοι ταῦτό ποιεῖν ἐκείνοις. ib. c. 85. §. 216. p. 245. l. 16. ss. ἐγὼ γὰρ ἐλυπήθην μὲν τὸν λόγον ἀναγιγνώσκων ἐπὶ τοῖς περὶ Λακεδαιμονίων, οὐ μὴν οὕτως, ὥς ἐπὶ τῷ μηδὲν ἀντειπεῖν ὑπὲρ αὐτῶν δύνασθαι τοῖς εἰρημένοις. Vix recte etiam deletum Phil. 35. §. 85. p. 83. l. 35. ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός — ἐμοὶ πολλὴν ἀπορίαν παρέσχεν· οὔτε γὰρ ταῦτά βούλομαι λέγειν οὔτ' ἔτι καινὰ δύναμαι ζητεῖν. οὐ μὴν ἀποστατέον γ' ἐστίν, πλὴν λειπτόν περὶ ὧν ὑπέθεμην ὅ τι ἂν ὑποπείσῃ κ. τ. λ., ubi Bekker. γ' deletit nulla notata varietate. Recte infra §. 97. πρὸς χιλίας καὶ διακοσίας τριήρεις μόνοι διαναυμαχεῖν ἐμέλλησαν· οὐ μὴν εἰάθησαν. Sed rectissime Bus. c. 16. §. 39. p. 201. l. 17. ὑπὲρ ὧν τὴν μὲν ἀλίαν

nignum et mite iudicium ab auditoribus expectare. Ita πρῶτος interdum cum derivatis mitis in iudicando.

προφασίζεσθαι] causas praetexere, Vorwände, Vorspiegelungen gebrauchen. Neque Wolfius recte vertit excusare ea, quae dicenda sunt, neque Wielandus sich entschuldigen.

παρασκευή] simpliciter h. l. praeparatio. Alias significat artificiosiorē orationis tractationem, et opponitur ἀντοσχέ-

διασμῶ, quum quis ex tempore aut sine multa meditatione (ἐξ ὑπογυίου) verba facit. Vide Ernesti Lexicon T. Gr. Rh. s. v.

ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει τῶν ἔργων ἐξευρεῖν] Etiam haec est celebris sententia. Archid. 100. τοὺς ἐπαίνους ἐξιῶσαι ταῖς ἐκείνων ἀρεταῖς. Sallust. Cat. 3. facta dictis sunt exaequanda, ubi cf. Corte.

§. 14. περὶ τὸν λόγον] Decem vel quindecim annos in oratione hac elaboranda Isocrates consumpsisse traditur. Id ita in-



Περὶ δὲ τῶν κοινῶν, ὅσοι μὲν εὐθὺς ἐπελθόντες 15  
 διδάσκουσιν, ὡς χρὴ διαλυσάμενους τὰς πρὸς ἡμᾶς αὐ-  
 τοὺς ἐχθρας ἐπὶ τὸν βάρβαρον τραπέσθαι, καὶ διεξέρχον-  
 ται τὰς τε συμφορὰς τὰς ἐκ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλλήλους  
 ἡμῶν γεγεννημένας καὶ τὰς ὠφελείας τὰς ἐκ τῆς στρατείας.  
 τῆς ἐπ' ἐκείνον ἐσομένας, ἀληθῆ μὲν λέγουσιν, οὐ μὴν ἐν- 44  
 τεῦθεν ποιοῦνται τὴν ἀρχήν, ὅθεν ἂν μάλιστα συστή-  
 σαι ταῦτα δυνήθεϊεν. τῶν γὰρ Ἑλλήνων οἱ μὲν ὑφ' 16  
 ἡμῶν, οἱ δ' ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἰσὶν· αἱ γὰρ πολιτεῖαι  
 δι' ὧν οἰκοῦσι τὰς πόλεις οὕτω τοὺς πλείστους αὐτῶν  
 διειλήφασιν· ὅστις οὖν οἶεται τοὺς ἄλλους κοινῇ τι πρῶ-

δικῇ οὐκ ἔδοσαν, οὐ μὴν ἀτιμώρητοι γε διέφυγον, ἀλλ' οἱ μὲν  
 αὐτῶν ἀλῆται, καὶ τῶν καθ' ἡμέραν ἐνδεεῖς κατέστησαν κ. τ. λ.  
 Panath. c. 82. §. 206. p. 243. l. 32. ἔπειτ' εἰ μὲν εὐλόγεις αὐτοὺς  
 οὐδὲν ἀκηχοῦς τῶν ἐμῶν, ἐλήρεις μὲν ἂν, οὐ μὴν ἐναντία γε λέγων  
 ἐφαίνουσαν.

§. 16. οἱ μὲν ὑφ' ἡμῶν, οἱ δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις  
 εἰσὶν] Sic Bekkerus ex Urbinate, cui accedit Ambros., pro vul-  
 gato ὑφ' ἡμῶν; quod praefero. Nam vere monet Orellius no-  
 ster περὶ ἀντιδ. p. 300. subtiliter per praepositionum varietatem  
 diversam socios tractandi rationem Atheniensium et Lacedaemo-  
 niorum indicari. Nempe ἐπὶ lenius est, mite imperium signifi-  
 cans, ὑπὸ fortius, denotans dominationis arrogantiam. ἐπὶ τινι  
 εἶναι, curae alicuius commissum esse tanquam tutori:  
 ὑπὸ τινι εἶναι, alicui subiectum esse tanquam domino.  
 Tetigit loquutionum discrimen Lennep. ad Phalar. p. 304. Sic  
 infra §. 101., ubi iam Coraëus recte meo iudicio scripsit ὑφ' rece-  
 ptum etiam a Bekkero ex Urbinate, ad quem locum Spohnius  
 subtiliter disseruit de discrimine. Evag. c. 21. §. 84. p. 173. l.  
 31. ὁρῶντες γὰρ αὐτὴν (τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν) ὑπὸ Λακεδαιμο-  
 νίοις οὔσαν. Frequens est utrumque. Vide Matth. Gr. Gr. §.  
 585. 6. a. et §. 593. 6. Rost. §. 106. p. 399.

telligendum esse, decem annos  
 postquam initium huius ora-  
 tionis scribendae ceperat Isocra-  
 tes, eam in vulgus editam esse,  
 per se patet.

§. 15. ὅσοι μὲν cet.] parti-  
 culae μὲν non respondet δέ, nec  
 ulla est oppositio expressa. Vide  
 Lys. Bibl. Gr. Vol. XVI. p. 63.  
 Tacite et subtiliter Isocrates his  
 se ipsum opponit. Μέν suppres-  
 sa oppositione legitur etiam in-  
 fra §. 65.

εὐθὺς ἐπελθόντες] simu-  
 latque ad dicendum pro-

dierunt. Sic εὐθὺς saepe cum  
 participio. Cf. Matth. Gr. Gr.  
 §. 565. 2, ed. II. Ἐπέρχεσθαι  
 rarius est de oratore ad dicen-  
 dum prodeunte. Infra §. 74.  
 ὕστατον ἐπελθόντα. Adiunctam  
 habet plerumque notionem vel  
 temeritatis vel inconsiderantiae  
 vel casus fortuiti.

§. 16. αἱ γὰρ πολιτεῖαι oct.]  
 reipublicae forma, qua  
 singulae civitates utun-  
 tur, plurimos eorum ita di-  
 visit. Nempe qui populares erant  
 cum Atheniensibus sentiebant, qui



- ξεν ἀγαθόν, πρὶν ἂν τοὺς προσεστῶτας αὐτῶν διαλλά-  
 ξη, λίαν ἀπλῶς ἔχει καὶ πόρρω τῶν πραγμάτων ἐστίν.  
 17 ἀλλὰ δεῖ τὸν μὴ μόνον ἐπιδείξιν ποιούμενον, ἀλλὰ καὶ  
 διαπράξασθαι τι βουλόμενον ἐκείνους τοὺς λόγους ζη-  
 τεῖν, οἵτινες τῷ πόλει τούτῳ πείσουσιν ἰσομοιρῆσαι πρὸς  
 ἀλλήλας καὶ τὰς θ' ἡγεμονίας διελέσθαι καὶ τὰς πλεο-  
 νεξίας, ἃς νῦν παρὰ τῶν Ἑλλήνων ἐπιθυμοῦσιν αὐταῖς  
 18 γίγνεσθαι, ταύτας παρὰ τῶν βαρβάρων ποιήσασθαι. τὴν  
 μὲν οὖν ἡμετέραν πόλιν ῥάδιον ἐπὶ ταῦτα προαγαγεῖν,  
 Λακεδαιμόνιοι δὲ νῦν μὲν ἐτι δυσπίστως ἔχουσι· παρει-  
 λήφασι γὰρ ψευδῆ λόγον, ὡς ἐστὶν αὐτοῖς ἡγεῖσθαι  
 πατριον· ἣν δ' ἐπιδείξῃ τις αὐτοῖς ταύτην τὴν τιμὴν  
 ἡμετέραν οὔσαν μᾶλλον ἢ κείνων, τάχ' ἀνέχσαντες τὸ  
 διακριβοῦσθαι περὶ τούτων ἐπὶ τὸ συμφέρον ἔλθοιεν.  
 19 Ἐχρῆν μὲν οὖν καὶ τοὺς ἄλλοὺς ἐντεῦθεν ἄρχεσθαι καὶ  
 μὴ πρότερον περὶ τῶν ὁμολογουμένων συμβουλευεῖν, πρὶν  
 περὶ τῶν ἀμφισβητούμενων ἡμᾶς ἐδίδαξαν· ἐμοὶ δ' οὖν  
 ἀμφοτέρων ἕνεκα προσήκει περὶ ταῦτα ποιήσασθαι τὴν  
 πλείστην διατριβήν, μάλιστα μὲν ἵνα προὔργου τι γένη-  
 ται καὶ παυσάμενοι τῆς πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς φιλονικίας

§. 17. τῷ πόλει τούτῳ] Baierus noster monet ex eo, quod περὶ εἰρ. §. 116. codex Urbinas, quocum facit Ambrosianus, terminationem contractam η habet, facile concludi posse, eam etiam hoc loco recte restitutam esse, quum in Urbinate ε ε sit ex correctione; sed eam etiam Panath. §. 156. 157. restituendam esse vix cuiquam persuadebitur, quum omnes codd. consentiant in forma non contracta τῷ πόλει τούτῳ.

§. 18. προαγαγεῖν] Sic Bekkerus recte pro vulgato προσαγαγεῖν. Sic etiam infra §. 91. προαγαγέσθαι restitutum est loco τοῦ προσαγαγέσθαι, et περὶ ἀντιδ. §. 307. προαγαγόν pro προσαγα-

optimates cum Lacedaemoniis. αὐτῶν sc. τῶν Ἑλλήνων. [τοὺς προσεστῶτας, Athenienses cum Lacedaemoniis, quibus opponuntur οἱ ἄλλοι, quos Isocrates ad commune quoddam consilium perducere posse negat, nisi prius illis inter se conciliatis. F. I.]

§. 19. [ἐχρῆν . . . ἐντεῦθεν ἄρχεσθαι] ab hoc principio dicendi initium fa-

cere debebant oratores. V. C. F. R.]

μάλιστα μὲν] Respondet simpliciter δέ. Cf. Werferum Act. Mon. I. p. 253. not.

προὔργου τι] quod rem promovet. Recte Coraë ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν πρὸ ἔργου τιτὸς ὀφειλομένων τελεῖσθαι, ὧν ἀνευ οὐκ ἔστιν ἐπιχειρῆσαι αὐτῷ τῷ ἔργῳ. πάρεργον et περιέργον si-

κοινῇ τοῖς βαρβάροις πολεμήσωμεν, εἰ δὲ τοῦτ' ἐστὶν 20  
 ἀδύνατον, ἵνα δηλώσω τοὺς ἐμποδὼν ὄντας τῇ τῶν Ἑλ-  
 λήνων εὐδαιμονίᾳ, καὶ πᾶσι γένηται φανερόν, ὅτι καὶ  
 πρότερον ἢ πόλις ἡμῶν δικαίως τῆς θαλάττης ἤρξε καὶ  
 κῦρ οὐκ ἀδίκως ἀμφισβητεῖ τῆς ἡγεμονίας. τοῦτο μὲν 21  
 γὰρ εἰ δεῖ τούτους ἐφ' ἐκάστῳ τιμᾶσθαι τῶν ἔργων, τοὺς  
 ἀμειβοτάτους ὄντας καὶ μεγίστην δύναμιν ἔχοντας,  
 ἀναμφισβητήτως ἡμῖν προσήκει τὴν ἡγεμονίαν ἀπολαβεῖν,  
 ἣν περ πρότερον ἐτυγχάνομεν ἔχοντες· οὐδεὶς γὰρ ἂν  
 ἑτέραν πόλιν ἐπιδείξειε τοσοῦτον ἐν τῷ πολέμῳ τῷ κατὰ  
 χῆμ' ὑπερέχουσάν, ὅσον τὴν ἡμετέραν ἐν τοῖς κινδύνοις 45  
 τοῖς κατὰ θαλάτταν διαφέρουσιν. τοῦτο δ' εἰ τινες 22  
 ταύτην μὲν μὴ νομίζουσι δικαίαν εἶναι τὴν κρίσιν, ἀλλὰ  
 πολλὰς τὰς μεταβολὰς γίνεσθαι (τὰς γὰρ δυναστείας  
 οὐδέποτε τοῖς αὐτοῖς παραμένειν), ἀξιούσι δὲ τὴν ἡγε-  
 μονίαν ἔχειν ὥσπερ ἄλλο τι γέρας ἢ τοὺς πρώτους τῶ-  
 χόντας ταύτης τῆς τιμῆς ἢ τοὺς πλείστων ἀγαθῶν αἰ-  
 τίους τοῖς Ἕλλησιν ὄντας, ἡγοῦμαι καὶ τούτους εἶναι  
 μεθ' ἡμῶν· ὅσῳ γὰρ ἂν τις πορρωτέρωθεν σκοπῇ πε- 23  
 ρὶ τούτων ἀμφοτέρων, τοσοῦτ' ἄλλοιον ἀπολείψομεν τοὺς

γών, quod est in codd. — προάγειν ἐπὶ τι et εἰς τι Isocrati fre-  
 quens est; contra προσάγεσθαι apud eum: certum sibi conciliare,  
 v. c. §. 80., προάγειν εἰς infra §. 37. §. 174. περὶ εἰρ. §. 27. cum  
 ἐπὶ §. 77. §. 121.

§. 19. πρὶν περὶ τῶν ἀμφισβητούμενων ἡμᾶς ἐδίδαξαν]  
 ἧ, quod legitur vulgo post πρὶν, Dindorfius delevit vere monens,  
 „certissimum est Isocratem in iis esse scriptoribus, qui particulis  
 πρὶν ἢ abstinuerunt: de qua re explicui praefatione ad Isocratem  
 p. V.“ Assentitur diligens noster G. Baierus.

milem habent metaphoram. πά-  
 ρεργον est τὸ παρὰ τὸ ἔργον καὶ  
 οἷον ἐν παρόδῳ γερόμενον, τὸ  
 περιέργον τὸ περὶ ἔργον οὐκ ἀναγ-  
 καῖον τελούμενον.

§. 20. τῆς θαλάττης ἤρξε]  
 Phrasis in hac re propria: prin-  
 cipatum mari tenuit.

§. 21. ἀπολαβεῖν] de eo,  
 qui recuperat sua. Από in  
 compositione saepius debitum

alterius significat; sic ἀπαιτεῖν.

§. 23. [πορρωτέρωθεν] sic  
 Bekkerus ex Urbin. pro πορ-  
 ρώτερω. Sensus est: ὅσῳ ἂν τις  
 τὰ ἀρχαιότερα τῶν περὶ τῆς πό-  
 λεως ιστορουμένων σκοπῇ. Co-  
 raeā. — περὶ ἀμφοτέρων, et  
 de tempore, quo uterque popu-  
 lus illo honore sit fructus, et  
 de beneficiis, quibus uterque ce-  
 teros affecerit. F. 1.]

ἀμφισβητοῦντας. ὁμολογεῖται μὲν γὰρ τὴν πόλιν ἡμῶν  
ἀρχαιοτάτην εἶναι καὶ μεγίστην καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώ-  
ποις ὀνομαστοτάτην· οὕτω δὲ καλῆς τῆς ὑποθέσεως  
οὔσης, ἐπὶ τοῖς ἐχομένοις τούτων ἔτι μᾶλλον ἡμᾶς προς-  
21 ἵκει τιμᾶσθαι. ταύτην γὰρ οἰκοῦμεν οὐχ ἑτέρους  
ἐκβαλόντες οὐδ' ἐρήμην καταλαβόντες οὐδ' ἐκ πολ-  
λῶν ἐθνῶν μιγάδες συλλεγέντες, ἀλλ' οὕτω καλῶς καὶ  
γνησίως γεγόναμεν, ὥστ', ἐξ ἧςπερ ἔφυμεν, ταύτην ἔχον-

παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις] *ubique, quod nos dici-  
mus in der ganzen Welt. Loquutio Isocrati adamata. In-  
fra §. 46. ὥστε παρὰ πᾶσιν ἀν-  
θρώποις ἀγαπᾶσθαι. Arch. 14.  
τὸν κίνδυνον — παρὰ πᾶσιν ἀν-  
θρώποις ὀνομαστότερον. §. 42.  
παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμή-  
σαντας. §. 108. παρὰ πᾶσιν ἀν-  
θρώποις εὐδοκιμεῖν cet. Etiam  
cum aliis praepositionibus. Sic  
infra §. 69. εἰ πρὸς ἅπαντας ἀν-  
θρώπους ἐπολέμησαν. Archid. §.  
76. στρατόπεδον — — τοιοῦτον,  
οἶον ἐξ ἁπάντων ἀνθρώπων οὐδεὶς  
ἂν συντάξειεν. Infra §. 106. ἐλ-  
ρήνην ἄγοντες πρὸς πάντας ἀν-  
θρώπους, gegen die ganze Welt.  
Archid. §. 76. ἐξ ἁπάντων ἀνθρώ-  
πων, aus der ganzen Welt. Quin  
etiam Nominativus ipse sic ad-  
hibetur. Panathen. c. 70. §. 169.  
p. 237. l. 5. νόμον, ᾧ πάντες  
ἄνθρωποι χρώμενοι διατελοῦσιν.  
Μεγίστην, ducentorum enim  
stadiorum ambitus urbis Athe-  
narum fuisse dicitur.*

οὕτω δὲ καλῆς τῆς ὑπο-  
θέσεως οὔσης] 'Υπόθεσις de  
fundatione urbis intelligo. Wie-  
landius intelligit vocabulum de  
argumento, quod oratori magnam  
dicendi materiam praeberere pos-  
sit. Sed quod sequitur ἐπὶ τοῖς  
ἐχομένοις τούτων, ob ea,  
quae cum fundatione urbis  
coniuncta sunt, eam sta-  
tim sequuntur, alteram signi-  
ficationem suadet. [ὑπόθεσις  
*mihi videtur esse fundamentum*

orationis a. quaestionis, τὸ θε-  
μέλιον, cui id, quod demon-  
strare volumus, superstruamus.  
F. I. — Vertè: bei einem so  
trefflichen Fundament (als  
die Anerkennung des Alters, der  
Grösse und des Ruhmes von  
Athen ist) begründen die  
damit verknüpften Um-  
stände (τὰ ἐχόμενα τούτων)  
noch gerechtere Ansprü-  
che auf einen Vorzug (ἔτι  
μᾶλλον προσήκει τιμᾶσθαι). V.  
C. F. R.]

§. 24. μιγάδες] Hoc pro-  
fecto non est glossema, ut Mo-  
rus opinatur; nec enim isthoc  
vocabulum ad captum et consue-  
tudinem librariorum est; multo  
etiam minus damnum quod  
sequitur αὐτόχθονες ὄντες, ut  
glossema periphraseos ἐξ ἧςπερ  
ἔφυμεν. Vere enim monet Spo-  
hnius Athenienses tantam ea in  
re quaesivisse gloriam, ut vix  
illud nomen Isocratem omisisse  
credat, laudans Panath. c. 48.  
§. 124. p. 227. l. 29. ὄντας μὴτε  
μιγάδας μὴτ' ἐπήλυδας, ἀλλὰ  
μόνους αὐτόχθονας τῶν Ἑλλήνων  
καὶ ταύτην ἔχοντας τὴν χώραν  
τρόφον ἐξ ἧςπερ ἔφυσαν, καὶ στέρ-  
γοντας αὐτὴν ὁμοίως, ὥςπερ οἱ  
βέλτιστοι τοὺς πατέρας καὶ τὰς  
μητέρας τὰς αὐτῶν.

ἔχοντες — ἔχοντες] Notan-  
dum idem vocabulum tam brevi  
spatio recurrens: cuiusmodi ne-  
gligentiae in Isocrate raras sunt,  
nec tamen omnino nullae. In-

τες ἅπαντα τὸν χρόνον διατελοῦμεν, αὐτόχθονες ὄντες καὶ τῶν ὀνομάτων τοῖς αὐτοῖς οἷσπερ τοὺς οικειοτάτους τὴν πόλιν ἔχοντες προσειπεῖν· μόνοις γὰρ ἡμῖν τῶν Ἑλ- 25 λήνων τὴν αὐτὴν τροφὸν καὶ πατρίδα καὶ μητέρα καλεῖσαι προσήκει. καίτοι χρὴ τοὺς εὐλόγως μέγα φρονοῦντας καὶ περὶ τῆς ἡγεμονίας δικαίως ἀμφισβητοῦντας καὶ τῶν πατρίων πολλάκις μεμνημένους τοιαύτην τὴν ἀρχὴν τοῦ γένους ἔχοντας φαίνεσθαι.

fra §. 28. πρῶτον — πρῶτος. Interdum per librariorum corruptum, ubi nunc correctum. Sic ante Bekkerum §. 59. pro γερόμενος legebatur γερονώς, quod statim recurrit §. 60. Ita ante Bekkerum §. 61 fin. et 62. sic legebatur: τῶν παρόντων ἀγαθῶν αὐτοῖς ἀπάντων ἀρχηγοὶ κατέστησαν. 62. ὧν ἐχρῆν ἐκείνους μεμνημένους μηδέποτε εἰς τὴν χώραν ταύτην εἰσβαλεῖν, ἐξ ἧς δρμηθέντες αὐτῶν οἱ πρόγονοι εἰς τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατέστησαν. Bekkerus nulla notata varietate §. 62. scripsit οἱ πρόγονοι τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατεστήσαντο. Baiterus autem noster, cuius annotationem suo loco plene apponemus, recte vidit cum eod. Ambros. legendum esse κατεκτίσαντο. §. 96. ἐρήμην μὲν τὴν πόλιν γιγνομένην — ἅπαντα δὲ τὸν πόλεμον περὶ τὴν πατρίδα τὴν αὐτῶν γιγνόμενον. §. 183 fin. πάντα τὸν χρόνον οὕτω πρὸς ἡμᾶς διακειμένους, 184. τίσι δὲ φθονεῖν ἔστι τοὺς μὴ παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους. Adde Philipp. §. 132. τοὺς μὲν ἀπὸ Κίρου τὴν ἀρχὴν ἔχοντας... βασιλέας μεγάλους προσαγορευομένους, τοὺς δ' ἀφ' Ἡρακλέους πεφυκότες... ταπεινότεροις ὀνόμασιν ἢ κείνοι προσαγορευομένους.

§. 25. τὴν αὐτὴν τροφὸν καὶ πατρίδα καὶ μητέρα] Non dubito, quin hic vitium inhaereat. Aut vocabulorum ordo turbatus est (quis enim πατρίδα

mediam tulerit inter τροφὸν et μητέρα?), ut scribendum sit τροφὸν καὶ μητέρα καὶ πατρίδα, aut τροφὸν omnino delendum. In ea, quam primam posui, emendatione hoc fortasse offendat, quod τροφός praeponatur μητρί, quum pro rei natura hanc illam praecedere oporteat. Sed ita Graeci interdum iam inde ab Homero. Od. XII, 134. τὰς μὲν ἄρα Θρέψασα τεκοῦσα τε πότνια μήτηρ Soph. Oed. T. 820. min. Erf. Πόλυβον, ὃς ἐξέθρεψε καὶ ἐτρέφεσέ με, ubi videndi Schaeferus et Erfurdtius. Τροφοί apud antiquos maiorem fere curam habebant infantium quam matres. Hinc etiam Plato de rep. II, 17. πείσομεν τὰς τροφούς τε καὶ μητέρας λέγειν τοῖς παισὶ. [Non hysteron proteron in his verbis videtur inesse, sed climax. Altrix regio est omnis iis, qui eam habitant, et peregrinis et civibus; Attica autem eorum, quos nutrit, simul est patria, simul mater, et hoc quidem peculiari quadam ratione, qualis in aliis populis non habet locum. πατρίς si pro persona patriae accipitur, sedem suam inter τροφὸν et μητέρα bene tueri posse existimo. F. I.]

[τῶν πατρίων πολλάκις μεμνημένους] qui maiores suos dignitatemque a maioribus in se redundantem nunquam non iactant: acerbè dictum in Lacedaemonios ab Heraclidis se descendere gloriantes. V. C. F. R.]

- 26 Τὰ μὲν οὖν ἐξ ἀρχῆς ὑπάροξαντα καὶ παρὰ τῆς τύ-  
 χης δωρηθέντα τηλικαῦθ' ἡμῖν τὸ μέγεθος ἐστίν· ὅσων  
 δὲ τοῖς ἄλλοις ἀγαθῶν αἰτιοὶ γεγόναμεν, οὕτως ἅπ' ἀλ-  
 λιστ' ἐξετάσασιν, εἰ τὸν τε χρόνον ἀπ' ἀρχῆς καὶ τὰς  
 πράξεις τὰς τῆς πόλεως ἐφεξῆς διέλθομεν· εὐρήσομεν  
 γὰρ αὐτὴν οὐ μόνον τῶν πρὸς τὸν πόλεμον κινδύνων,  
 27 ἀλλὰ καὶ τῆς ἄλλης κατασκευῆς, ἐν ᾗ κατοικοῦμεν καὶ  
 μεθ' ἧς πολιτευόμεθα καὶ δι' ἣν ζῆν δυνάμεθα, σχε-  
 δὸν ἀπάσης αἰτίαν οὖσαν. ἀνάγκη δὲ προαιρεῖσθαι τῶν  
 εὐεργεσιῶν μὴ τὰς διὰ μικρότητα διαλαθούσας καὶ κα-  
 46 τασιωπηθεύσας, ἀλλὰ τὰς διὰ τὸ μέγεθος ὑπὸ πάντων  
 ἀνθρώπων καὶ πάλαι καὶ νῦν καὶ πανταχοῦ λεγομένας  
 καὶ μνημονευόμενας.]

§. 26. τῶν πρὸς τὸν πό-  
 λεμον κινδύνων, ἀλλὰ καὶ  
 τῆς ἄλλης κατασκευῆς —  
 σχεδὸν ἀπάσης αἰτίαν οὖ-  
 σαν] Αἰτίαν οὖσαν per zeugma  
 tantum convenit cum genitivo  
 τῶν κινδύνων vel potius anaco-  
 luthia in his inest. Scriptor di-  
 cere volebat: „non solum peri-  
 cula belli subiens et su-  
 perans.“ Ceterum zeugma si-  
 milesque figuras, quas negligen-  
 tiaе cuidam gratae tribuunt te-  
 chnici, vitare solet Isocrates ac-  
 curatus et curiosus, nec tamen  
 omnino evitavit. Infra §. 80.  
 μᾶλλον ἐπιθυμοῦντες σωτήρες,  
 ἀλλὰ μὴ λυμεῶνες ἀποκαλεῖσθαι.  
 Nam, ut suo loco ostendemus,  
 ἀποκαλεῖσθαι proprie in malam  
 partem adhibetur. περὶ εἰρ. §. 44.  
 πρὸς δὲ τοῦτον (τὸν πόλεμον)  
 οὐχ ἡμᾶς αὐτοὺς ἀσκοῦμεν, ἀλλὰ  
 ἀνθρώπους τοὺς μὲν ἀπόλιδας,  
 τοὺς δ' αὐτομόλους, τοὺς δ' ἐκ  
 τῶν ἄλλων κακουργιῶν συνεζῶν-  
 κότητας, οἷς ὅποιαν τις διδῶν πλείω  
 μισθόν, μετ' ἐκείνου ἐρ' ἡρᾶς  
 ἀκολουθήσουσιν. H. Wolfius  
 post ἀνθρώπους vel μισθοῦμεθα  
 vel τρέφομεν addendum censet,  
 sed notio inest in contextu. —  
 Κατασιωπή raro de institutioni-  
 bus, quae fundamentum habent

in rerum civilium ratione. περὶ  
 τοῦ ζεύγ. c. 10. §. 27. p. 338.  
 l. 1. τὴν δὲ πόλιν τηλικαύτην  
 ἐποίησαν καὶ τῇ δυνάμει καὶ ταῖς  
 ἄλλαις κατασκευαῖς. [ἀνναπτε τὸ  
 αἰτίαν πρὸς τὸ τῶν πρὸς τὸν  
 πόλεμον κινδύνων (haec periphrasin  
 faciunt belli), προσυπακούων ἔσω-  
 θεν τὸ τέχνης, ἐμπειρίας ἢ τι  
 ἕτερον τοιοῦτον· οὐ γὰρ πολέμων,  
 ἀλλὰ τοῦ καλῶς καὶ τεχνικῶς γί-  
 νεσθαι τοὺς πολέμους αἰτία ἢ  
 τῶν Ἀθηναίων πόλις. Coraës.]  
 §. 27. ἐν ᾗ κατοικοῦμεν  
 καὶ μεθ' ἧς πολιτευόμεθα  
 καὶ δι' ἣν ζῆν δυνάμεθα]  
 Tria hic respiciuntur, primum  
 quod silvas agrosque relinquen-  
 tes domicilia constituimus, alte-  
 rum, quod ex vita agresti ad ci-  
 vilem cultum pervenimus, ter-  
 tium, quod ingenii mentisque  
 vires excoluimus.

διαλαθούσας καὶ κατα-  
 σιωπηθεύσας — καὶ λεγο-  
 μένας καὶ μνημονευόμενας]  
 Si ad propriam vocabulorum vim  
 respicimus, primum λεγομένας  
 respondet posteriori κατασιωπη-  
 θεύσας, et alterum μνημονευόμε-  
 νας priori διαλαθούσας. Haec  
 est interdum oppositionis ratio  
 etiam apud scriptores antiquissi-  
 mos, eaque subtilis et elegans.

Πρῶτον μὲν τοίνυν, οὐ πρῶτον ἢ φύσις ἡμῶν ἐδεή- 28  
θη, διὰ τῆς πάλεως τῆς ἡμετέρας ἐπορίσθη· καὶ γὰρ εἰ  
μυθώδης ὁ λόγος γέγονεν, ὅμως αὐτῷ καὶ νῦν ῥηθῆναι  
προσέκει· Δήμητρος γὰρ ἀφικομένης εἰς τὴν χώραν, ὅτ'  
ἐπλανήθη τῆς Κόρης ἀρπασθείσης, καὶ πρὸς τοὺς προ-  
γόνους ἡμῶν εὐμενῶς διατεθείσης ἐκ τῶν εὐεργεσιῶν, ἃς  
οὐχ οἶόν τ' ἄλλοις ἢ τοῖς μεμνημένοις ἀκούειν, καὶ δού-  
σης δωρεὰς, αἵπερ μέγιστα τυγχάνουσιν αὔσαι, τοὺς τε  
καρποὺς, οὗ τοῦ μὴ θηριωδῶς ζῆν ἡμᾶς αἵτιοι γεγόνασιν  
καὶ τὴν τελετὴν, ἥς οἱ μετασχόντες περὶ τε τῆς τοῦ βίου  
τελευτῆς καὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος ἡδίους τὰς ἐλπίδας  
ἔχουσιν, οὕτως ἢ πόλις ἡμῶν οὐ μόνον θεοφιλῶς, ἀλλὰ 29  
καὶ φιλανθρώπως ἔσχεν, ὥστε κυρία γενομένη τοιούτων

**Intra §. 32.** οὐ γὰρ μικροὺς οὐδ' ὀλίγους οὐδ' ἀφανεῖς ἀγῶνας ὑπέ-  
μειναν, ἀλλὰ πολλοὺς καὶ δεινοὺς  
καὶ μεγάλους· πρὸς Εὐθ. c. 4.  
§. 4. p. 381. l. 22 sqq. ἀπόρως δ'  
ἡμῖν ἔχει τὸ πρᾶγμα. Νικίᾳ γὰρ  
οὔτε παρακατατιθεμένῳ τὰ χρη-  
ματα οὔτε κομιζομένῳ οὐδεὶς οὔτ'  
ἐλεύθερος οὔτε δοῦλος παρ-  
γέ-  
νεται, ὥστε μήτ' ἐκ βασιλέων μήτ'  
ἐκ μαρτύρων οἷόν τ' εἶναι γινῶναι  
περὶ αὐτῶν. ἐκ μαρτύρων ad  
prius ἐλεύθερος, ἐκ βασιλέων ad  
posterius δοῦλος. Corruptus qui-  
dem interdum a librariis ordo,  
ubi nunc legitimus est restitu-  
tus. Phil. c. 6. §. 15. p. 71. l.  
2. sqq. πρὸς δὲ τούτοις καὶ πλου-  
τον καὶ δύναμιν κεκτημένον ὅσῃν  
οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων ἢ μόνον τῶν  
ὄντων καὶ πεῖθειν καὶ βιάζεσθαι  
πέφυκεν. Ante Bekkerum δύνα-  
μιν καὶ πλοῦτον — ὅσῃν.

§. 28. πρῶτον μὲν τοί-  
νυν] Hoc πρῶτον pendet, δεύ-  
τερον verbo quidem non habens  
quod sequatur. Primum autem  
momentum explicatur usque ad  
§. 34., cuius prima enuntiatione  
clauditur. Tum alterum induci-  
tur per particulam δέ. Sic haud  
raro scriptores antiqui. Cf. quae  
habet Ochsnerus noster in Ci-  
ceronis oeclogis p. 67 sq. et quae

ego monui ad locum nostro et  
millimum Ciceron. de fin. b.  
et mal. I. c. 6.

ἐξ μυθώδης ὁ λόγος γέ-  
γονεν, ὅμως] καὶ et est etiam  
si, et καὶ refertur ad ipsam con-  
ditionem, eamque indicat non  
certam esse: etiam tum, si.  
Quare καὶ et usurpatur de re,  
quam sumi tantum a nobis ut  
veram indicamus. Verba sunt  
Hermanni ad Vig. p. 832.  
ὅμως sequitur etiam apud Xe-  
noph. de re equestr. I, 17. εἰ  
δὲ τινες αὐξανόμενοι μεταβάλλ-  
ουσι, ὅμως οὕτω θαρρόντες  
δοκιμάζομεν; ubi ad δοκιμάζοι-  
μεν ex antecedente membro as-  
sumendum est. Ita utuntur etiam  
Romani coniunctione si. Vide  
quae laudat Corne ad Sallust.  
Iug. c. 85, 48.

περὶ τε τῆς τοῦ βίου τε-  
λευτῆς καὶ τοῦ σύμπαντος  
βίου] Rem disquiri Tennemannus v. d. Lehren und Mei-  
nungen der Sokratiker über die  
Unsterblichkeit. S. 85 — 129.  
[Cicero de Legg. II, 14. nam  
mibi cum multa eximia divina-  
que videantur Athenae tuae pe-  
perisse, atque in vita hominum  
attulisse, tum nihil melius illis  
mysteriis, quibus ex agresti im-

- ἀγαθῶν οὐκ ἐφθόνησε τοῖς ἄλλοις, ἀλλ' ὧν ἔλαβεν ἀπασι μετέδωκεν. καὶ τὰ μὲν ἔτι καὶ νῦν καθ' ἑκάστον τὸν ἐνιαυτὸν δείκνυμεν, τῶν δὲ συλλήβδην τὰς χρείας καὶ τὰς ἐργασίας καὶ τὰς ὠφελίας τὰς ἀπ' αὐτῶν γιγνομένας
- 30** ἐδίδαξεν. Καὶ τούτοις ἀπιστεῖν μικρῶν ἔτι προστεθέντων οὐδεὶς ἂν ἀξιώσειεν. πρῶτον μὲν γὰρ ἐξ ὧν ἂν τις καταφρονήσῃ τῶν λεγομένων ὡς ἀρχαίων ὄντων, ἐκ τῶν αὐτῶν τούτων εἰκότως ἂν καὶ τὰς πράξεις γεγενῆσθαι νομίσῃεν· διὰ γὰρ τὸ πολλοὺς εἰρηκέναι καὶ πάντας ἀκηκοέναι προξήκει μὴ καινὰ μὲν, πιστὰ δὲ δοκεῖν εἶναι τὰ λεγόμενα περὶ αὐτῶν. ἔπειτ' οὐ μόνον ἐνταῦθα καταφυγεῖν ἔχομεν, ὅτι τὸν λόγον καὶ τὴν φήμην ἐκ πολλοῦ παρειλήφαμεν, ἀλλὰ καὶ σημείοις μείζουσιν ἢ τούτοις
- 31** ἔστιν ἡμῖν χρήσασθαι περὶ αὐτῶν. αἱ μὲν γὰρ πλεῖσται τῶν πόλεων ὑπόμνημα τῆς παλαιᾶς εὐεργεσίας ἀπαρχὰς

§. 29. τὰς χρείας καὶ τὰς ἐργασίας καὶ τὰς ὠφελίας τὰς ἀπ' αὐτῶν γιγνομένας] Sic Bekkerus nulla notata varietate pro eo, quod ante vulgabatur: τὰς εὐεργεσίας καὶ τὰς χρείας καὶ τὰς ὠφελίας τὰς δι' α. γ. — Ἔργασίας scribendum esse pro εὐεργεσίας coniectura Coraëus assequutus est. Collocationem autem, opinor, ex suis codd. mutavit Bekkerus. Τὰς χρείας notio est primaria πρῶτον ἐδεήθη ἢ φύσις ἀνθρώπου. Ut autem fructus prodeat, opus est τῇ ἐργασίᾳ (labore), cui quum satisfacimus,

manique vita exculi ad humanitatem et mitigati sumus: initiaque ut appellantur, ita revera principia vitae cognovimus, neque solum cum laetitia vivendi rationem accepimus, sed etiam cum spe meliore moriendi.] De particulae τε collocatione post praepositionem vide supra §. 3.

§. 30. τὸν λόγον καὶ τὴν φήμην] Ὁ λόγος narratio, quatenus hominum sermone et testimonio nititur: ἡ φήμη quatenus propria narrationis origo parum cognita est, sed illa divino quasi numine propagata est. Docte et subtiliter disputat de voce φήμη Wytttenbachius Bibliothec. Crit. T. III. P. IX. p. 58. [ad Iuliani Or. I. p. 150. ed. Lips.].

σημείοις μείζουσιν] argu-

mentis gravioribus, quae ad persuadendum plus valeant. Ita μέγας saepe, v. o. Archid. §. 32. μαρτυρίαν μείζω καὶ σφραγίστην.

§. 31. ταῖς δ' ἐκλειπούσαις] Quod Morus coniecit ἐκλειπούσαις primo ad aspectu et propter aoristum προσέταξεν et quod de re facta sermo est aptior videtur. Sed subtilis est et vera Coraëi animadversio, propter πολλάκις praesens positum esse, quum res saepius facta notetur. Nempe aoristus participii et modi obliqui una de re nec adiecto adverbio, quod repetitionis notionem habet, ponitur.

ἀποφέρειν] de debito, quod praestatur. Dicitur interdum de eo, quod oraculum iubet. He-



τοῦ σίτου καθ' ἑκάστον ἐνιαυτὸν ὡς ἡμᾶς ἀποπέμπουσι, ταῖς δ' ἐκλειπούσαις πολλάκις ἡ Πυθία προσέταξεν ἀποφέρειν τὰ μέρη τῶν καρπῶν καὶ ποιεῖν πρὸς τὴν πόλιν τὴν ἡμετέραν τὰ πάτρια. καίτοι περὶ τίνων χρὴ μᾶλλον πιστεύειν ἢ περὶ ὧν ὁ τε θεὸς ἀναιρεῖ καὶ πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων 47 συνδοκεῖ, καὶ τὰ τε πάλαι ῥηθέντα τοῖς παροῦσιν ἔργοις συμμαρτυρεῖ, καὶ τὰ νῦν γιγνόμενα τοῖς ὑπ' ἐκείνων εἰρημένοις ὁμολογεῖ· χωρὶς δὲ τούτων, ἣν ἅπαντα 32 ταῦτ' ἐάσαντες ἀπὸ τῆς ἀρχῆς σκοπῶμεν, εὐρήσομεν, ὅτι τὸν βίον οἱ πρῶτοι φανέντες ἐπὶ γῆς οὐκ εὐθύς οὕτως ὥσπερ νῦν ἔχοντα κατέλαβον, ἀλλὰ κατὰ μικρὸν αὐτοὶ συνεπορίσαντο. τίνας οὖν χρὴ μᾶλλον νομίζειν ἢ δωρεὰν παρὰ τῶν θεῶν λαβεῖν, ἢ ζητοῦντας αὐτοὺς ἐντυχεῖν; οὐ τοὺς ὑπὸ πάντων ὁμολογουμένους καὶ 33 πρῶτους γενομένους καὶ πρὸς τε τὰς τέχνας εὐφρεστά-

nascitur ὥφελλα, quasi lucrum, quod reponi poterit in seriora tempora. *Εὐεργεσία* et *ἐργασία* interdum confunduntur. Areop. c. 20. §. 55. p. 129. l. 25. ἀπήλλαξε γὰρ τοῖς πένητας τῶν ἀποριῶν ταῖς ἐργασίαις; quod Coraëus coniecit pro eo, quod ante legebatur εὐεργεσίαις, ex eius coniectura recepit Io. Theod. Bergmann, Bekkerus autem ex Urb. Ep. VII, 3 recte Matthaei primus ex cod. Helmsl. scripsit τοὺς πολίτας ἐπὶ τε τὰς ἐργασίας καὶ τὴν σωφροσύνην προτρέψεις; ante εὐεργεσίας.

rod. V. 84. ἐπεὶ δὲ ἐστέρησθαι αὐτέων (ἀγαλμάτων) οὐ δίκαιον εἶναι ἀποφέρειν ἔτι. τὰ μέρη, partes constitutas.

περὶ τίνων χρὴ μᾶλλον πιστεύειν;] Πιστεύειν περὶ τίνος plerumque adiunctum habet dativum personae, cui credendum sit. Hic omittitur, quoniam enuntiatio est universa.

ἀναιρεῖ] *Ἀναιρεῖν* verbum proprium de oraculis, quae sacerdos in tripode sedens ex imis terrae inspirata edere credebatur. In Bekkeri Berolinensi et in Dindorfii Teubneriana est per errorem typographorum ἀναιρεῖται.

ὁ θεός] Quum de oraculis sermo est, Apollo intelligendus. Cf. Göttheber ad Thuc. I, 48.

§. 32. οἱ πρῶτοι φανέντες

ἐπὶ γῆς] qui primi vixerunt in terra. Nos similiter dicimus, ut Graeci, die, welche zuerst auf der Erde erschienen.

συνεπορίσαντο] communē opera multis locis sibi comparaverunt.

λαβεῖν, ἢ ζητοῦντας αὐτοὺς ἐντυχεῖν] Ad λαβεῖν facile ex antecedentibus suppletur τὸν βίον, quum eodem casu praecesserit. Sed hic casus non convenit verbo ἐντυχεῖν, cui iungitur dativus. Nec tamen opus, ut pronomen αὐτῶ addatur. Nam Graeci saepe, interdum etiam Latini, duobus verbis, quae diversos casus regunt, unum tantum nomen adiungunt et unum casum. Cf. Matth. §. 428, 2.



τους ὄντας καὶ πρὸς τὰ τῶν θεῶν εὐσεβέστατα διακει-  
μένους; καὶ μὴν ὅσης προσήκει τιμῆς τυγχάνειν τοὺς  
τηλικούτων ἀγαθῶν αἰτίους, περίεργον διδάσκειν. οὐ-  
δεὶς γὰρ ἂν δύναίτο δωρεὰν τοσαύτην τὸ μέγεθος εὐ-  
ρεῖν, ἥτις ἴση τοῖς πεπραγμένοις ἐστίν.

- 34** Περὶ μὲν οὖν τοῦ μεγίστου τῶν εὐεργετημάτων καὶ  
πρώτου γενομένου καὶ πᾶσι κοινοτάτου ταῦτ' εἰπεῖν  
ἔχομεν. περὶ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους ὁρῶσα τοὺς μὲν  
βαρβάρους τὴν πλείστην τῆς χώρας κατέχοντας, τοὺς  
δ' Ἕλληνας εἰς μικρὸν τόπον κατακεκλειμένους καὶ διὰ  
σπανιότητα τῆς γῆς ἐπιβουλεύοντάς τε σφίσιν αὐτοῖς  
καὶ στρατείας ἐπ' ἀλλήλους ποιουμένους, καὶ τοὺς μὲν  
δι' ἐνδειαν τῶν καθ' ἡμέραν, τοὺς δὲ διὰ τὸν πόλεμον  
**35** ἀπολλυμένους, οὐδὲ ταῦθ' οὕτως ἔχοντα περιεῖδεν,  
ἀλλ' ἡγεμόνας εἰς τὰς πόλεις ἐξέπεμψεν, οἱ παραλαβόν-  
τες τοὺς μάλιστα βίου δεομένους, στρατηγοὶ καταστάν-  
τες αὐτῶν καὶ πολέμῳ κρατήσαντες τοὺς βαρβάρους,  
πολλὰς μὲν ἐφ' ἑκατέρας τῆς ἡπείρου πόλεις ἔκτισαν,  
ἀπάσας δὲ τὰς νήσους κατῴκισαν, ἀμφοτέρους δέ, καὶ  
τοὺς ἀκολουθήσαντας καὶ τοὺς ὑπομείναντας, ἔσωσαν.  
**36** τοῖς μὲν γὰρ ἱκανὴν τὴν οἴκοι χώραν κατέλιπον, τοῖς  
δὲ πλείω τῆς ὑπαρχούσης ἐπόρισαν. ἅπαντα γὰρ περιε-  
βάλλοντο τὸν τόπον ὃν νῦν τυγχάνομεν κατέχοντες. ὥστε

§. 33. τὰ τῶν θεῶν] Omnem  
deorum cultum amplissimo sensu  
complecti potest, quicquid homi-  
nes praestare diis oporteat. Possit  
etiam esse simplex periphrasis pro  
οἱ θεοί. Praefero prius. Utram-  
que significationem coniunxit Eu-  
ripid. Tr. 27. νοσεῖ τὰ τῶν  
θεῶν οὐδὲ τιμᾶσθαι θέλει.

περίεργον] Cf. supra §. 19.  
ad προῦργον.

δωρεὰν τοσαύτην τὸ μέ-  
γεθος] Haec coniectura H. Wol-  
fii iam per codd. firmata est.  
Vulgo legitur δωρεᾶς τοσαύτης.  
Verum vocabula τὸ μέγεθος, τὸ  
πλήθος ubique tanquam accusa-  
tivi absoluti adduntur adiectivo  
τοσοῖτος similibusque. Neque,

quod Augerus opinabatur, ge-  
nitivus δωρεᾶς τοσαύτης pendere  
potest a verbo εὐρεῖν. Quando  
enim genitivus huic similibusque  
verbis adiungitur, est partitivus,  
supplendumque τι vel μέρος: quod  
hoc loco fieri nequit.

§. 34. τῆς χώρας] Intelli-  
gitur regionis ambitus, quam com-  
plectebatur Isocratis tempore Ἑλ-  
λάς, Graecia.

§. 35. ἐφ' ἑκατέρας τῆς  
ἡπείρου] in utraque ter-  
rae parte, Europa scilicet et  
Asia. Antiquos enim terram in  
duas tantum partes divisisse con-  
stat, eam quam norant Africae  
partem modo Europae modo Asiae  
tribuentes. Cf. Ukert Geogra-

καὶ τοῖς ἑσπερον βουλευθεῖσιν ἀποκίσαι τινὰς καὶ μιμή-  
σασθαι τὴν πόλιν τὴν ἡμετέραν πολλὴν ῥαστώνην  
ἐποίησαν· οὐ γὰρ αὐτοὺς ἔδει κτωμένους χώραν διακιν-  
δυνάεσθαι, ἀλλ' εἰς τὴν ὑφ' ἡμῶν ἀφορισθεῖσαν, εἰς 48  
ταύτην οἰκεῖν ἰόντας. καίτοι τίς ἂν ταύτης ἡγεμονίαν 37  
ἐπιδείξειν ἢ πατριωτέραν τῆς πρότερον γενομένης προῖν  
τάς πλείστας αἰκισθῆναι τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ἢ  
μᾶλλον συμφέρουσαν τῆς τοὺς μὲν βαρβάρους ἀναστά-  
τους ποιησάσης, τοὺς δ' Ἕλληνας εἰς τοσαύτην εὐπο-  
ρίαν προαγαγούσης;

Οὐ τοίνυν, ἐπειδὴ τὰ μέγιστα συνδιέπραξε, τῶν 38  
ἄλλων ὀλιγώρησεν, ἀλλ' ἀρχὴν μὲν ταύτην ἐποίησατο  
τῶν εὐεργεσιῶν, τροφὴν τοῖς δεομένοις εὐρεῖν, ἥνπερ  
χρὴ τοὺς μέλλοντας καὶ περὶ τῶν ἄλλων καλῶς διοική-  
σειν, ἡγούμενη δὲ τὸν βίον τὸν ἐπὶ τούτοις μόνον οὐπω  
τοῦ ζῆν ἐπιθυμεῖν ἀξίως ἔχειν οὕτως ἐπεμελήθη καὶ τῶν  
λοιπῶν, ὥστε τῶν παρόντων τοῖς ἀνθρώποις ἀγαθῶν,  
ὅσα μὴ παρὰ θεῶν ἔχομεν, ἀλλὰ δι' ἀλλήλους ἡμῶν γέ-  
γονε, μηδὲν μὲν ἄνευ τῆς πόλεως τῆς ἡμετέρας εἶναι,  
τὰ δὲ πλεῖστα διὰ ταύτην γεγενῆσθαι. παραλαβοῦσα 39  
γὰρ τοὺς Ἕλληνας ἀνόμως ζῶντας καὶ σποράδην οἰκοῦν-  
τας, καὶ τοὺς μὲν ὑπὸ δυναστεῶν ὑβριζομένους, τοὺς  
δὲ δι' ἀναρχίαν ἀπολλυμένους, καὶ τούτων τῶν κακῶν

phie der Griechen und Römer.  
I. Theiles 2te Abth. p. 280 sq.  
[Schaefer. Meletem. p. 36  
sqq.] Infra §. 179.

§. 36. εἰς τὴν — ἀφορι-  
σθεῖσαν, εἰς ταύτην] Ut pro-  
nomen demonstrativum interdum  
cum vi participio postponi iam  
supra §. 12. monuimus, ita etiam  
pronomen cum praepositione  
praecedente: quod interdum et  
librarios et viros doctos offendit.  
Cf. Heindorf. ad Plat. Prot. §.  
111. p. 628 sq.

§. 38. εὐρεῖν] Recte Coraëus  
reiecit Mori Augerique suspicio-  
nem εὐροῦσα. Nempe infinitivus  
εὐρεῖν appositio est ad ἀρχήν

ταύτην. Loca simillima ex Iso-  
crate laudavit Coraëus Evag. c.  
11. §. 28. p. 168. l. 31 s. λαβὼν  
δὲ ταύτην ἀφορμήν, ἥνπερ χρὴ  
τοὺς εὐσεβεῖν βωλομένους, ἀμύ-  
νεσθαι καὶ μὴ προτέρους ὑπέρ-  
χειν, quem locum perperam in-  
terpretati sunt Auger et Lange;  
in quorum editionibus etiam tex-  
tus corruptus est. Bus. c. 6.  
§. 15. p. 197. l. 5: ἡρξάτο μὲν  
οὖν ἐντεῦθεν, ὅθενπερ χρὴ τοὺς  
εἰς φρόνουντας, ἀμα τὸν τε τόπον  
ὥς κάλλιστον καταλαβεῖν καὶ τρο-  
φήν ἱκανὴν τοῖς περὶ αὐτὸν ἐξεν-  
εῖν. Est ex eo genere ἀσυνδέ-  
των, de quibus saepius monui in  
Demosthen. Oratt. Sect. I. c.  
v. c. p. 202.

αὐτοὺς ἀπήλλαξε, τῶν μὲν κυρία γενομένη, τοῖς δ' ἐν-  
 τὴν παράδειγμα ποιήσασα· πρώτη γὰρ καὶ νόμους  
 40 ἔθετο καὶ πολιτείαν κατεστήσατο. δῆλον δ' ἐκείθεν· οἱ  
 γὰρ ἐν ἀρχῇ περὶ τῶν φρονικῶν ἐγκαλέσαντες, καὶ βου-  
 ληθέντες μετὰ λόγου καὶ μὴ μετὰ βίας διαλύσασθαι τὰ  
 πρὸς ἀλλήλους, ἐν τοῖς νόμοις τοῖς ἡμετέροις τὰς κρίσεις  
 ἐποιήσαντο περὶ αὐτῶν. Καὶ μὲν δὴ καὶ τῶν τεχνῶν  
 τὰς τε πρὸς τὰναγκαῖα τοῦ βίου χρησίμας καὶ τὰς πρὸς  
 ἡδονὴν μεμηχανημένας, τὰς μὲν εὐροῦσα, τὰς δὲ δακ-  
 41 μάσασα χρῆσθαι τοῖς ἄλλοις παρέδωκεν. Τὴν τοίνυν  
 ἄλλην διοίκησιν οὕτω φιλοξένως κατεσκευάσατο καὶ πρὸς  
 ἅπαντας οἰκείως, ὥστε καὶ τοῖς χρημάτων δεομένοις καὶ  
 τοῖς ἀπολαῦσαι τῶν ὑπαρχόντων ἐπιθυμοῦσιν ἀμφοτέ-  
 ροις ἀρμόττειν, καὶ μήτε τοῖς εὐδαιμονοῦσι μήτε τοῖς  
 δυστυχοῦσιν ἐν ταῖς αὐτῶν ἀχρήστως ἔχειν, ἀλλ' ἑκατέ-  
 ροις αὐτῶν εἶναι παρ' ἡμῖν, τοῖς μὲν ἡδίστας διατρι-  
 49 βάς, τοῖς δὲ ἀσφαλεστάτην καταφυγὴν. Ἔτι δὲ τὴν  
 42 χώραν οὐκ ἀντάρκη κεκτημένων ἐκάστων, ἀλλὰ τὰ μὲν  
 ἐλλείπουσαν, τὰ δὲ πλείω τῶν ἱκανῶν φέρουσαν, καὶ  
 πολλῆς ἀπορίας οὔσης τὰ μὲν ὅπου χρὴ διαθέσθαι, τὰ  
 δ' ὅπόθεν εἰσαγαγέσθαι, καὶ ταύταις ταῖς συμφοραῖς  
 ἐπήμυνεν· ἐμπόριον γὰρ ἐν μέσῳ τῆς Ἑλλάδος τὸν Πει-  
 ραιᾶ κατεσκευάσατο, τοσαύτην ἔχονθ' ὑπερβολὴν, ὥςθ'  
 ἂν παρὰ τῶν ἄλλων ἐν παρ' ἐκάστων χαλεπὸν ἐστι  
 λαβεῖν, ταῦθ' ἅπαντα παρ' αὐτῆς ῥάδιον εἶναι πο-  
 ρίσασθαι.

§. 40. μετὰ λόγου καὶ μὴ  
 μετὰ βίας] nach vernünftigen Grundsätzen, keinesweges mit Gewalt. Notanda haec oppositio λόγου καὶ βίας: quam Latini faciunt per orationem et vim. [De hac oppositione λόγου ἐν πειθοῦς cum βία, χειρὶ, ὅπλοις vid. Wyttenb. ad Iulian. Or. I. p. 132 sqq. ed. Lips.]

ἐν τοῖς νόμοις τοῖς ἡμετέροις] Praepositio hic notionem verbi habet, v. c. ἐμμένοντες, χροῖμενοι, et adiunctam notionem

sedulitatis et assiduitatis. Cf. Matth. Gr. §. 577. 3. p. 1140. ed. II. Simillimum inter alios laudat locum ex Thucyd. I. 77. Καὶ ἐλασσούμενοι ἐν ταῖς ἐνέμο-  
 λαλαῖς πρὸς τοὺς ἐνέμαχους δίκαις καὶ παρ' ὑμῖν αὐτοῖς ἐν τοῖς ὁμο-  
 οῖς νόμοις ποιήσαντες τὰς κρίσεις φιλοδικεῖν δοκοῦμεν.

§. 41. πρὸς ἅπαντας οἰκείως] Quasi in proprium ceterorum omnium usum, ut quisque inveniret quae in suam rem cederent.

§. 44. ἀργὸν εἶναι τὴν

Τῶν τοίνυν τὰς πανηγύρεις καταστησάντων δικαίως 43  
 ἐπαινουμένων, ὅτι τοιοῦτον ἔθος ἡμῖν παρέδοσαν, ὥστε  
 σπείσαμένους πρὸς ἀλλήλους καὶ τὰς ἑχθρας τὰς ἐνε-  
 στηκυίας διαλυσαμένους συνελθεῖν εἰς ταυτόν, καὶ μετὰ  
 ταῦτ' εὐχὰς καὶ θυσίας κοινὰς ποιησαμένους ἀναμνη-  
 σθῆναι μὲν τῆς συγγενείας τῆς πρὸς ἀλλήλους ὑπαρχού-  
 σης, εὐμενεστέως δ' εἰς τὸν λοιπὸν χρόνον διατεθῆναι  
 πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, καὶ τὰς τε παλαιὰς ξενίας ἀνανεώ-  
 σασθαι καὶ καινὰς ἐτέρας ποιήσασθαι, καὶ μήτε τοῖς 44  
 ἰδιώταις μήτε τοῖς διενεγκοῦσι τὴν φύσιν ἀργὸν εἶναι  
 τὴν διατριβήν, ἀλλ' ἀθροισθέντων τῶν Ἑλλήνων ἐγγε-  
 νέσθαι τοῖς μὲν ἐπιδείξασθαι τὰς αὐτῶν εὐτυχίας, τοῖς  
 δὲ θεάσασθαι τούτους πρὸς ἀλλήλους ἀγωνιζομένους,  
 καὶ μηδετέρους ἀθύμως διάγειν, ἀλλ' ἑκατέρους ἔχειν  
 ἐφ' οἷς φιλοτιμηθῶσιν, οἱ μὲν ὅταν ἴδωσι τοὺς ἀθλη-  
 τὰς αὐτῶν ἔνεκα πονοῦντας, οἱ δ' ὅταν ἐνθυμηθῶσιν,  
 ὅτι πάντες ἐπὶ τὴν σφετέραν θεωρίαν ἤκουσι, — το-  
 σούτων τοίνυν ἀγαθῶν διὰ τὰς συνόδους ἡμῖν γιγνομέ-  
 νων, οὐδ' ἐν τούτοις ἡ πόλις ἡμῶν ἀπελείφθη. καὶ γὰρ 45  
 θεάματα πλεῖστα καὶ κάλλιστα κέκτηται, τὰ μὲν ταῖς  
 δαπάναις ὑπερβάλλοντα, τὰ δὲ κατὰ τὰς τέχνας εὐδοκι-  
 μοῦντα, τὰ δ' ἀμφοτέροις τούτοις διαφέροντα· καὶ τὸ  
 πλῆθος τῶν εἰσαφικνουμένων ὡς ἡμᾶς τοσοῦτόν ἐστιν,  
 ὥστ', εἴ τι ἐν τῷ πλησιάζειν ἀλλήλοις ἀγαθόν ἐστι, καὶ  
 τοῦθ' ὑπ' αὐτῆς περιειληφθαι. πρὸς δὲ τούτοις καὶ  
 φιλίας εὐρεῖν πιστοτάτας καὶ συνουσίαις ἐντυχεῖν παν-

διατριβήν] Rariori signifi-  
 catione ἀργός h. l. inutilis, sine  
 fructu.

εὐτυχίας] Non male verit  
 Wielandius: Talente. Sunt vir-  
 tutes, quas quis fautricem ad eas  
 naturam adeptus levi opera sibi  
 acquisivit, quas vero, si malefi-  
 cam nactus esset naturam, acqui-  
 rere sibi nunquam potuisset.  
 Baïter dñ noster laudat Hel.  
 Enc. §. 44. p. 187. 29 sqq. ἡπί-  
 στατο γὰρ τὰς μὲν ἄλλας εὐτυχίας  
 ταχέως μεταπιπτούσας, τὴν δ' εὐ-  
 χέριαν ἀπὸ τοῖς αὐτοῖς παραμέ-

νουσαν. περὶ ἀντιδ. §. 292. p.  
 326. l. 21 sqq. συμφέρει γὰρ ἐπὶ  
 τῶν ἄλλων ἀπάντων καὶ μάλιστα  
 ἐπὶ τῶν λόγων μὴ τὰς εὐτυχίας,  
 ἀλλὰ τὰς ἐπιμελείας εὐδοκιμεῖν.  
 [Ad hanc rationem εὐτυχίης dici-  
 tur sollers, ἀτυχίης stolidus.  
 Cf. Addit. ad Athen. p. 241. F. I.]

ἐφ' οἷς φιλοτιμηθῶσιν] Coniunctivus iungitur cum rela-  
 tivo sine ἂν, quando res non in  
 facto posita tam certa cogitanda  
 sit, quam si esset sensibus sub-  
 iecta. Cf. Diaseen. Diagmā.  
 Philol. Spec. I. p. 18.

- τοδαπωτάταις μάλιστα παρ' ἡμῖν ἔστιν, ἔτι δὲ ἀγῶνας  
 50 ἰδεῖν, μὴ μόνον τάχους καὶ ῥώμης, ἀλλὰ καὶ λόγων καὶ  
 γνώμης καὶ τῶν ἄλλων ἔργων ἀπάντων, καὶ τούτων  
 46 ἄθλα μέγιστα. πρὸς γὰρ οἷς αὐτὴ τίθησι καὶ τοὺς  
 ἄλλους διδόναι συναναπείθει· τὰ γὰρ ὑφ' ἡμῶν κρι-  
 θέντα τρσαύτην λαμβάνει δόξαν, ὥστε παρὰ πᾶσιν ἀν-  
 θρώποις ἀγαπᾶσθαι. χωρὶς δὲ τούτων αἱ μὲν ἄλλαι  
 πανηγύρεις διὰ πολλοῦ χρόνου συλλεγεῖσαι ταχέως διε-  
 λύθησαν, ἡ δ' ἡμετέρα πόλις ἅπαντα τὸν αἰῶνα τοῖς  
 ἀφικνουμένοις πανήγυρίς ἐστιν.
- 47 Φιλοσοφίαν τοίνυν, ἣ πάντα ταῦτα συνεξεῦρε καὶ  
 συγκατεσκεύασε, καὶ πρὸς τε τὰς πράξεις ἡμᾶς ἐπαίδευσε  
 καὶ πρὸς ἀλλήλους ἐπράυνε, καὶ τῶν συμφορῶν τὰς τε  
 δι' ἀμαθίαν καὶ τὰς ἐξ ἀνάγκης γιγνομένας διεῖλε, καὶ  
 τὰς μὲν φυλάξασθαι, τὰς δὲ καλῶς ἐνεγκεῖν ἐδίδαξεν,  
 ἣ πόλις ἡμῶν κατέδειξε, καὶ λόγους ἐτίμησεν, ὧν πάντες  
 48 μὲν ἐπιθυμοῦσι, τοῖς δ' ἐπισταμένοις φθονοῦσι, συνει-  
 δυῖα μὲν, ὅτι τοῦτο μόνον ἐξ ἀπάντων τῶν ζώων ἰδίου  
 ἔφυμεν ἔχοντες, καὶ διότι τούτῳ πλεονεκτήσαντες καὶ  
 τοῖς ἄλλοις ἅπασιν αὐτῶν διηνέγκαμεν, ὁρῶσα δὲ περὶ  
 μὲν τὰς ἄλλας πράξεις οὕτω ταραχώδεις οὔσας τὰς τύ-

§. 48. καὶ διότι.] Sic scripsi cum Urb. et Ambros. Vide Exc. IV.

§. 45. τάχους καὶ ῥώμης, ἀλλὰ καὶ λόγων καὶ γνώμης.] In oppositione ῥώμης καὶ γνώμης sive similitudinem spectat Isocrates, quam figuram perdit amat. Vide Excurs. XIV.

§. 46. ὥστε παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ἀγαπᾶσθαι.] Hoc saepe praedicatur de Athenarum urbe. Eustathius ad II. B. p. 284. ὅτι — πολὺ τὸ σεμνὸν αἱ Ἀθηναίαι πάλαι ποτὲ εἶχον, δηλοῦ καὶ ὁ εἰπὼν τὰς Ἀθήνας Ἑλλάδος Μουσεῖον. Ἐτι δὲ καὶ ὁ Πίνδαρος Ἑλλάδος ἀντὶς ἔφεισμα καλέσας, καὶ Θουκυδίδης Ἑλλάδος Ἑλλάδα, quanquam hoc nusquam, opinor, in Thucydide legitur. [Legitur in Epigr. Anth. Pal. VII. 45., quod Thucydidi tri-

buitur. Vid. Animadv. ad Anth. Gr. Tom. I. l. p. 335. E. I.] Quae de Pindaro dici possunt collegit diligentissimus Boeckhius in Fragmentis *Λιθουργῶν* 4. T. II. P. II p. 579 sqq.

διελύθησαν.] Aqristus hic exprimit quod fieri solet et hucusque nunquam non factum sit et verisimiliter etiam futuro tempore simili rerum conditione. Vide Schaeferi notam quam dedi ad Demosth. Olynth. I. 9. p. 152.

§. 47. διεῖλε.] Docuit scilicet multa malorum evitari aut minui posse sapientia humana et cura. Sic v. c. mors in se est malum inevitabile: at vero pestis omnisque morborum con-

χας, ὥστε πολλάκις ἐν αὐταῖς καὶ τοὺς φρονίμους ἀτυ-  
χεῖν καὶ τοὺς ἀνοήτους κατορθοῦν, τῶν δὲ λόγων τῶν  
καλῶς καὶ τεχνικῶς ἐχόντων οὐ μετὸν τοῖς φάνοις,  
ἀλλὰ ψυχῆς εὖ φρονούσης ἔργον ὄντας, καὶ τοὺς τε 49  
σοφοὺς καὶ τοὺς ἀμαθεῖς δοκοῦντας εἶναι ταύτῃ πλεῖ-  
στον ἀλλήλων διαφέροντας, ἔτι δὲ τοὺς εὐθύς ἐξ ἀρχῆς  
ἐλευθέρως τεθραμμένους ἐκ μὲν ἀνδρίας καὶ πλούτου  
καὶ τῶν τοιούτων ἀγαθῶν οὐ γινγνωσκομένους, ἐκ δὲ  
τῶν λεγομένων μάλιστα καταφανεῖς γιγνομένους, καὶ  
τοῦτο σύμβολον τῆς παιδεύσεως ἡμῶν ἐκάστου πιστό-  
τατον ἀποδεδειγμένον, καὶ τοὺς λόγῳ καλῶς χρωμένους  
οὐ μόνον ἐν ταῖς αὐτῶν δυναμένους, ἀλλὰ καὶ παρὰ  
τοῖς ἄλλοις ἐντίμους ὄντας. τοσοῦτον δ' ἀπολέλοιπεν ἡ 50  
πόλις ἡμῶν περὶ τὸ φρονεῖν καὶ λέγειν τοὺς ἄλλους ἀν-  
θρώπους, ὥςθ' οἱ ταύτης μαθηταὶ τῶν ἄλλων διδά-  
σκαλοι γεγόνασιν, καὶ τὸ τῶν Ἑλλήνων ὄνομα πεποίηκε 51  
μηκέτι τοῦ γένους, ἀλλὰ τῆς διανοίας δοκεῖν εἶναι, καὶ  
μᾶλλον Ἑλληνας καλεῖσθαι τοὺς τῆς παιδεύσεως τῆς  
ἡμετέρας ἢ τοὺς τῆς κοινῆς φύσεως μετέχοντας.

Ἴνα δὲ μὴ δοκῶ περὶ τὰ μέρη διατρίβειν ὑπὲρ ὅλων 51  
τῶν πραγμάτων ὑποθέμενος μηδ' ἐκ τούτων ἐγκωμιάζειν

tagio, quae permultos immatura  
morte abripit, hominum cura,  
diligentia, opibus averti poterit.  
Huius autem generis centena  
sunt.

ὦν — τοῖς ἐπισταμένοις  
φθονοῦσι] Φθονεῖν τινα τινος  
dicunt Graeci; Latini vel in-  
videre alicui aliquid, vel in-  
videre alicui in aliqua re,  
vel invidere alicuius rei.  
Cf. Matth. Gr. §. 368. a. ed.  
II. Zumpt Lat. Gr. §. 72. 3.  
p. m. 311.

§. 48. περὶ μὲν τὰς ἄλλας  
πράξεις] Quum oppositio sit  
περὶ δὲ τῶν λόγων, ἄλλας super-  
fluum est, et ex eo, quem dicunt  
usum pleonasticum, positum. Hic  
usus, qui hodie in schola doce-

tur, olim viris haud indoctis ut  
in aliis scriptoribus, ita etiam in  
Isocrate imposuit, v. c. Augero  
ad Hel. Enc. c. 29. §. 66. p. 191.  
l. 22 sq. ἀναθήμασι καὶ θυοῖσι  
καὶ ταῖς ἄλλαις προσόδοις ἰλάσκε-  
σθαι αὐτήν, ubi, „malim, inquit,  
ἄλλαις abesse ut inutile et sen-  
sum impediens.“ cf. Heindorf.  
ad Gorg. p. 91. In talibus no-  
men epxegesis est vocis ἄλλος.

τὰς τύχας] varios vitae  
humanae casus, die man-  
nigfaltigen Zufälle des Le-  
bens. Ita pluralis interdum,  
praesertim apud poetas. Arch.  
§. 34. πρὸς τὸ παρὸν αἰεὶ βου-  
λεύεσθαι καὶ ταῖς τύχαις ἐπακο-  
λουθεῖν, fortunae vicissitu-  
dinibus se accommodare.

τὴν πόλιν ἀπορῶν τὰ πρὸς τὸν πόλεμον αὐτὴν ἐπαινεῖν, ταῦτα μὲν εἰρήσθω μοι πρὸς τοὺς ἐπὶ τοῖς τοιούτοις φιλοτιμουμένους, ἡγοῦμαι δὲ τοῖς προγόνοις ἡμῶν οὐχ ἥττον ἐκ τῶν κινδύνων τιμᾶσθαι προσήκειν ἢ τῶν ἄλλων εὐεργεσιῶν. οὐ γὰρ μικροὺς οὐδ' ὀλίγους οὐδ' ἀφανεῖς ἀγῶνας ὑπέμειναν, ἀλλὰ πολλοὺς καὶ δεινοὺς καὶ μεγάλους, τοὺς μὲν ὑπὲρ τῆς αὐτῶν χώρας, τοὺς δ' ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων ἐλευθερίας· ἅπαντα γὰρ τὸν χρόνον διετέλεσαν κοινὴν τὴν πόλιν παρέχοντες καὶ τοῖς ἀδικου-  
**52** μένοις ἀεὶ τῶν Ἑλλήνων ἐπαμύνουσιν. Διὸ δὴ καὶ κατηγοροῦσί τινες ἡμῶν ὡς οὐκ ὀρθῶς βουλευομένων, ὅτι τοὺς ἀσθενεστέρους εἰθίσμεθα θεραπεύειν, ὥσπερ οὐ μετὰ τῶν ἐπαινεῖν βουλομένων ἡμᾶς τοὺς λόγους ὄντας τοὺς τοιούτους. οὐ γὰρ ἀγνοοῦντες ὅσον διαφέρουσιν αἱ μείζους τῶν συμμαχιῶν πρὸς τὴν ἀσφάλειαν οὕτως ἐβουλευόμεθα περὶ αὐτῶν, ἀλλὰ πολὺ τῶν ἄλλων ἀκριβέστερον εἰδότες τὰ συμβαίνοντ' ἐκ τῶν τοιούτων ὅμως ἡρούμεθα τοῖς ἀσθενεστεροῖς καὶ παρὰ τὸ συμφέρον βοηθεῖν μᾶλλον ἢ τοῖς κρείττοσι τοῦ λυσιτελοῦντος  
**53** ἕνεκα συναδικεῖν.

§. 51. τὰ πρὸς τὸν πόλεμον αὐτὴν ἐπαινεῖν] Rarius cum duplici accusativo ἐπαινεῖς construitur, nec tamen omnino inusitatum. Est quaedam quasi confusio duarum constructionum. Dicitur ἐπαινεῖν τινα et ἐπαινεῖν τι: hinc utrumque coniunctum. cf. Matth. Gr. §. 421. annot. 2. a. b. c.

οὐχ ἥττον ἐκ τῶν κινδύνων τιμᾶσθαι προσήκειν ἢ τῶν ἄλλων εὐεργεσιῶν]. De praepositione ἐκ post ἢ et similia comparativa non repetita vide quae monui ad Dem. Phil. III. §. 63. [Adde Schaefer, ad Plutarchi Vitae. Tom. IV. p. 291.] Interdum tamen praepositio a librariis omissa ex optimo codice accessit, ut Panath. c. 9. §. 23,

p. 208. l. 24. τοὺς μηδὲν δι' ἕτερον δυσκόλως πρὸς με διακειμένους ἢ διὰ τὸ δοκεῖν χαριέντως εἰρηκέναι περὶ τινων, ubi, quum vulgo abesset διὰ αὐτὴ τὸ δοκεῖν, ex Urb. accessit. περὶ εἰρ. §. 14. πρὸς δὲ τοὺς ἐπιπλήττοντας καὶ νοουθετοῦντας ἡμᾶς οὕτω διατίθεσθε δυσκόλως, ὥσπερ πρὸς τοὺς κακόν τι τὴν πόλιν ἐργαζομένους, ubi πρὸς post ὥσπερ Bekkerus ex Urb. addidit; Retbergius autem coniecerat ὡς πρὸς, Coraëus ex Dionys. Halic. receperat ὥσπερ πρὸς. Plat. c. 2. §. 3. p. 262. l. 17. ὥστε μὴ μόνον ἡμῶν εἶναι ἀγῶνα πρὸς τοὺς, ἀλλὰ καὶ τῶν ῥητόρων πρὸς τοὺς δυνατωτάτους. Sunt tamen etiam in Isocrate certa post ἢ vel ὥσπερ non repetitarum praepositionum exempla. Nostrae praepos. ἐκ



Γνοίη δ' ἂν τις καὶ τὸν τρόπον καὶ τὴν ῥώμην τὴν 54  
 τῆς πόλεως ἐκ τῶν ἱκετειῶν, ἃς ἤδη τινὲς ἡμῖν ἐποιή-  
 σαντο. τὰς μὲν οὖν ἢ νεωστὶ γεγενημένας ἢ περὶ μικρῶν  
 ἔλθούσας παραλείψω· πολὺ δὲ πρὸ τῶν Τρωϊκῶν,  
 (ἐκεῖθεν γὰρ δίκαιον τὰς πίστεις λαμβάνειν τοὺς ὑπὲρ  
 τῶν πατρίων ἀμφισβητοῦντας) ἦλθον οἱ θ' Ἑρακλέους  
 παῖδες καὶ μικρὸν πρὸ τούτων Ἀδραστος ὁ Ταλαοῦ, βα-  
 σιλεὺς ὢν Ἀργούς, οὗτος μὲν ἐκ τῆς στρατείας τῆς ἐπὶ 55  
 Θήβας δεδυστυχηκώς, καὶ τοὺς ὑπὸ τῇ Καδμείᾳ τελευ- 52  
 τήσαντας αὐτὸς μὲν οὐ δυνάμενος ἀνελέσθαι, τὴν δὲ  
 πόλιν ἀξιῶν βοηθεῖν ταῖς κοιναῖς τύχαις καὶ μὴ περιο-  
 ρᾶν τοὺς ἐν τοῖς πολέμοις ἀποθνήσκοντάς ἀτάφους  
 γιγνομένους μηδὲ παλαιὸν ἔθος καὶ πάτριον νόμον κα-  
 ταλυόμενον, οἱ δ' Ἑρακλέους παῖδες φεύγοντες τὴν 56  
 Εὐρυσθέως ἔχθραν, καὶ τὰς μὲν ἄλλας πόλεις ὑπερο-  
 ρῶντες ὥς οὐκ ἂν δυναμένας βοηθῆσαι ταῖς ἑαυτῶν  
 συμφοραῖς, τὴν δ' ἡμετέραν ἱκανὴν νομίζοντες εἶναι  
 μόνην ἀποδοῦναι χάριν ὑπὲρ ὧν ὁ πατὴρ αὐτῶν ἅπαν-  
 τας ἀνθρώπους εὐεργέτησεν. ἐκ δὲ τούτων ῥάδιον κατι- 57  
 δεῖν, ὅτι καὶ κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἡ πόλις ἡμῶν

Phil. c. 40. §. 96. p. 86. l. 2 sq.  
 ὥστε ῥᾶον εἶναι συστήσαι στρα-  
 τόπεδον μεῖζον καὶ κρεῖττον ἐκ τῶν  
 πλανωμένων ἢ τῶν πολιτευομένων.  
 Praepositionis ἐν Archid. §. 92.  
 οὐχ ἦττον ἐν τοῖς τοιούτοις βου-  
 λεύμασιν ἢ τοῖς ἐν τῷ πολέμῳ  
 κινδύνοις, ubi facile patet ipsam  
 elegantiam respuisse praepositio-  
 nis ἐν repetitionem propter ad-  
 ditum ἐν τῷ πολέμῳ. Haec ipsa  
 elegantia respuit praepositionem  
 eis a Wolfio et Augero con-  
 tra codd. intrusam Phil. c. 40.  
 §. 96. p. 86. l. 6 sq. πλέον ἀνή-  
 λισκον εἰς διδομένας τοῖς συλλέ-  
 γουσι δωρεάς ἢ τὴν εἰς τοὺς στρα-  
 τιώτας μισθοφορίαν. Finem faciat  
 locus, ubi addita vulgo prae-  
 positio ἐν auctoritate codicum iam  
 omissa est, Archid. §. 80. ταχέως  
 ἂν αὐτοὺς ἀναγκάσαιμεν ἐν τοῖς

ἡμετέροις καιροῖς ἀλλὰ μὴ τοῖς  
 αὐτῶν ποιήσασθαι τοὺς κινδύ-  
 νους.

§. 54. ἔλθούσας] Ad hoc  
 participium ἱκετείας supplendum,  
 ad quod haec notio, quae abstracta  
 ad ἐποιήσαντο intelligenda est,  
 concrete capienda est: ἱκέτας ἔλ-  
 θόντας.

§. 55. ἐκ τῆς στρατείας  
 δεδυστυχηκώς] Praepositio ἐκ  
 respicit antecedens verbum ἦλθον  
 οἱ παῖδες Ἑρακλέους. Ad δεδυσ-  
 τυχηκώς ponendum fuisset ἐν. cf.  
 Matth. Gr. §. 596. 5. a. Δυσ-  
 τυχεῖν saepe dicitur per euphe-  
 mismum, ni fallor, de iis, qui in  
 bello vincuntur. Infra §. 64.  
 Ἀργείων δυστυχησάντων. §. 141.  
 κατὰ τὴν θάλατταν προδεδυστύ-  
 χηκαν.



ἡγεμονικῶς εἶχε· τίς γὰρ ἂν ἰκετεύειν τολμήσειεν ἢ τοὺς  
 ἡττοὺς αὐτοῦ ἢ τοὺς ὑφ' ἐτέροις ὄντας, παραλιπὼν τοὺς  
 μείζω δύναμιν ἔχοντας, ἄλλως τε καὶ περὶ πραγμάτων  
 οὐκ ἰδίων, ἀλλὰ κοινῶν καὶ περὶ ὧν οὐδένας ἄλλους  
 εἰκὸς ἦν ἐπιμεληθῆναι πλὴν τοὺς προεστάναι τῶν Ἑλ-  
 58 λήνων ἀξιοῦντας; ἔπειτ' οὐδὲ ψευδοθέντες φαίνονται  
 τῶν ἐλπίδων, δι' ἃς κατέφυγον ἐπὶ τοὺς προγόνους  
 ἡμῶν. ἀνελόμενοι γὰρ πόλεμον ὑπὲρ μὲν τῶν τελευτη-  
 σάντων πρὸς Θηβαίους, ὑπὲρ δὲ τῶν παίδων τῶν Ἡρα-  
 κλέους πρὸς τὴν Εὐρυσιθέως δύναμιν, τοὺς μὲν ἐπιστρα-  
 τεύσαντες ἠνάγκασαν ἀποδοῦναι θάψαι τοὺς νεκροὺς  
 τοῖς προσήκουσι, Πελοποννησίων δὲ τοὺς μετ' Εὐρυ-  
 σιθέως εἰς τὴν χώραν ἡμῶν εἰσβαλόντας ἐπεξελθόντες  
 59 ἐνίκησαν μαχόμενοι κακῆϊνον τῆς ὕβρεως ἔπαυσαν. θαυ-  
 μαζόμενοι δὲ καὶ διὰ τὰς ἄλλας πράξεις, ἐκ τούτων τῶν  
 ἔργων ἔτι μᾶλλον εὐδοκίμησαν. οὐ γὰρ παρὰ μικρὸν  
 ἐποίησαν, ἀλλὰ τοσοῦτον τὰς τύχας ἐκατέρων μετήλλα-  
 ξαν, ὥςθ' ὁ μὲν ἰκετεύειν ἡμᾶς ἀξιῶσας βίᾳ τῶν ἐχθρῶν  
 ἅπανθ' ὅσων ἐδεήθη διαπραξάμενος ἀπῆλθεν, Εὐρυ-

§. 57. ἡγεμονικῶς εἶχε· τίς] Post εἶχε vulgo ante τίς  
 inserebatur καὶ νῦν οὐκ ἀδίκως ἀμφισβητεῖ περὶ τῆς ἡγεμονίας.  
 Quod quum desit in Urbinate (ut in Ambros.) Bekkerus uncis  
 inclusit, ego prorsus deleui, certus ea profecta non esse ab Iso-  
 crate. Traducta esse ex §. 20. fin. vere monuit Guil. Dindor-  
 fius. Nec reiiciuntur solum ipsa argumentatione, sed laxiore  
 etiam adnectendi vinculo: quod est contra Isocratis morem.

§. 62. τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατεκτήσαντο] Vulgo  
 εἰς τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατέστησαν. Bekkerus scripsit τοσαύτην  
 εὐδαιμονίαν κατεκτήσαντο. Nos recepimus cod. Ambrosiani lectio-  
 nem, ad quam Baiterus noster haec adscribit: „Unice vera lectio  
 videtur et ceterarum quasi fons ea, quam cod. Ambros. praebet

§. 59. οὐ γὰρ παρὰ μι-  
 κρὸν ἐποίησαν] Παρὰ μικρὸν  
 Isocrati est minimum. Illustrat  
 id Coraëus Phil. c. 33. Iam ne-  
 gatio loquutioni vim oppositam  
 tribuit; οὐ γὰρ παρὰ μικρὸν estigitur  
 maximum, et, quod hoc mem-  
 bro negative exprimitur, id in  
 sequentibus per affirmationem ex-  
 ponitur.

βίᾳ τῶν ἐχθρῶν] in vitis  
 hostibus. βίᾳ τινός est contra

voluntatem alicuius. Quod  
 addiderunt librarii opinantes, nī  
 fallor, se dare veram vocabuli  
 interpretationem κρατήσας, id  
 optimi libri omittunt. Nec vera  
 est interpretatio. Id enim dicit  
 orator, Adrastum finem suum  
 contra hostium voluntatem as-  
 sequutum esse, non id, eum suavi  
 hoc fecisse; immo Atheniensium  
 auxilio hoc contra hostium vo-  
 luntatem assequutus est. Loquun-

σθεὺς δὲ βιάσασθαι προσδοκήσας αὐτὸς αἰχμάλωτος  
γενόμενος ἰκέτης ἤναγκάσθῃ καταστῆναι, καὶ τῷ μὲν 60  
ὑπερενεγκόντι τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν, ὃς ἐκ Διὸς μὲν  
γεγονώς, ἔτι δὲ θνητὸς ὢν θεοῦ ῥώμην ἔσχε, τούτῳ  
μὲν ἐπιτάττων καὶ λυμαινόμενος ἅπαντα τὸν χρόνον  
διετέλεσεν, ἐπειδὴ δὲ εἰς ἡμᾶς ἐξήμαρτεν, εἰς τοσαύτην 58  
κατέστη μεταβολήν, ὥστ' ἐπὶ τοῖς παισὶ τοῖς ἐκείνου  
γενόμενος ἐπονειδίστως τὸν βίον ἐτελεύτησεν.

Πολλῶν δ' ὑπαρχουσῶν ἡμῖν εὐεργεσιῶν εἰς τὴν 61  
πόλιν τὴν Λακεδαιμονίων, περὶ ταύτης μόνης μοι συμ-  
βέβηκεν εἰπεῖν· ἀφορμὴν γὰρ λαβόντες τὴν δι' ἡμῶν  
αὐτοῖς γενομένην σωτηρίαν οἱ πρόγονοι μὲν τῶν νῦν ἐν  
Λακεδαίμονι βασιλευόντων, ἔκγονοι δ' Ἰρακλέους, κα-  
τῆλθον μὲν εἰς Πελοπόννησον, κατέσχον δ' Ἄργος καὶ  
Λακεδαίμονα καὶ Μεσσηνίαν, οἰκισταὶ δὲ Σπάρτης ἐγέ-  
νοντο, καὶ τῶν παρόντων ἀγαθῶν αὐτοῖς ἁπάντων  
ἀρχηγοὶ κατέστησαν. ὢν ἐχρῆν ἐκείνους μεμνημένους 62  
μηδέποτ' εἰς τὴν χώραν ταύτην εἰσβαλεῖν, ἐξ ἧς ὀρμη-  
θέντες αὐτῶν οἱ πρόγονοι τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατε-

ποσ. εὐδ. κατεκτήσαντο: quod a negligentibus librariis, ab aliis  
praepositione omissa in κτήσαντο (sic legitur περὶ ἀντιδ.), ab  
aliis una litera mutata in κατεστήσαντο conversum est. Porro  
e lectione τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατεστήσαντο nata est correctione,  
ni fallor, vulgata εἰς τοσαύτην εὐδαιμ. κατέστησαν. Nam κατα-  
στήσασθαι εὐδαιμονίαν ab Isocratis usu abhorret. Quod enim  
a Dindorfio allatum est similis loquutionis exemplum, φάθυμον  
αὐτοῖς κατεστήσαντο τὸν βίον Paneg. §. 108., in eo diversa est  
ratio, quum hic verbum καταστήσασθαι cum duplici accusativo  
constructum sit, vitam sibi reddiderunt commodam.  
Gravis contra compositum κατακτᾶσθαι pro simplici κτᾶσθαι  
suspicio moveri non potest, minus etiam quam contra καταχρη-

tionem tangit Hermannus ad  
Vig. p. 723.

§. 60. τῷ μὲν ὑπερενεγ-  
κόντι — τούτῳ μὲν ἐπι-  
τάττων] Hic participium non  
solum pronomen demonstrativum  
aequitur, sed repetitam particu-  
lam, quae participii articulo ad-  
iuncta erat: quod quum rarius  
fiat, librariis interdum impo-  
suit.

§. 61. τὴν δὲ πόλιν τὴν  
Λακεδαιμονίων] Vide Ex-  
curs. V.

ἀφορμὴν] Ἀφορμή proprie  
est locus, unde tute et  
commode hostes aggredi  
potes, hinc tropice funda-  
mentum quorumcunque  
honorum, subsidia ad bona  
adipiscenda: opes denique ipsae,  
copiae ac facultates.

- κτῆσαντο, μηδ' εἰς κινδύνους καθιστάναι τὴν πόλιν τὴν ὑπὲρ τῶν παίδων τῶν Ἡρακλέους προκινδυνεύσαν, μηδὲ τοῖς μὲν ἀπ' ἐκείνου γεγονόσι διδόναι τὴν βασιλείαν, τὴν δὲ τῷ γένει τῆς σωτηρίας αἰτίαν οὖσαν
- 63 δουλεύειν αὐτοῖς ἀξιοῦν. εἰ δὲ δεῖ τὰς χάριτας καὶ τὰς ἐπιεικείας ἀνελόντας ἐπὶ τὴν ὑπόθεσιν πάλιν ἐπανελθεῖν καὶ τὸν ἀκριβέστατον τῶν λόγων εἰπεῖν, οὐ δὴ πού πατριόν ἐστιν ἡγεῖσθαι τοὺς ἐπήλυδας τῶν αὐτοχθόνων, οὐδὲ τοὺς εὖ παθόντας τῶν εὖ ποιησάντων, οὐδὲ τοὺς ἰκέτας γενομένους τῶν ὑποδεξαμένων.
- 64 Ἔτι δὲ συντομώτερον ἔχω δηλῶσαι περὶ αὐτῶν. τῶν μὲν γὰρ Ἑλληνίδων πόλεων, χωρὶς τῆς ἡμετέρας, Ἄργος καὶ Θῆβαι καὶ Λακεδαιμόνων καὶ τότε ἦσαν μέγιστα καὶ νῦν ἔτι διατελοῦσι. φαίνονται δ' ἡμῶν οἱ πρόγονοι το-

σθαι pro simplice χρῆσθαι positum et similia. Rem dirimit comparatio cum Arch. §. 49. πολλοὺς οἶδα διὰ τὸν πόλεμον μεγάλην εὐδαιμονίαν κτησαμένους. Ita etiam Paneg. §. 182. Bekkerus recte videtur reposuisse κατακτήσασθαι pro vulg. καταστήσασθαι: quod retinuit quidem Dindorfius in operum editione, in renovatione autem Panegyrici Moriani alterum revocavit. Cf.

§. 63. ἀνελόντας] Hic pluralis Oratorem praecipue spectat, ita ut secum omnes Athenienses coniungat, eorum nomine loquens. — ἐπὶ τὴν ὑπόθεσιν ἐπανελθεῖν, redire ad rem ipsam. Illustrat verbum Wyttenbach. ad Plat. Phaedon. p. 194.

§. 64. ὥςθ' ὑπὲρ κ. τ. λ.] Multum hic locus vexavit interpretes, quorum diversas sententias collectas reperies in editione Spohnii, cuius notam repetere non iuvat. E quibus pessime facere videntur ii, qui, priori ὥστε cum codice Laurentiano omisso, punctum post διασώσαντες tollunt, alterumque ὥστε ad τοσοῦτον διερεγκόντες referunt. Vide enim quam parum inter se cohaereant ista: φαίνονται δ' ἡμῶν οἱ πρόγονοι τοσοῦτον ἀπάντων διερεγκόντες; — ὥστε περὶ μὲν τῆς ἐν τοῖς Ἕλλησι δυναστείας οὐκ οἶδ' ὅπως ἂν τις σαφέστερον ἐπιδείξαι

δυνηθείη. Immo verba ὥστε — δυνηθείη totam argumentationem claudunt, recteque a proxime antecedentibus maiori interpunctione seiunguntur. Mihi unus Hieronymus Wolfius verum perspexisse videtur, qui in Castigationibus ad hunc locum breviter haec adnotavit: „ὥστε etc. ἐπιτάττοντες] ἀντὶ τοῦ ἐπέταξαι. Videtur numeros spectasse potius quam constructionem.“ Anacolutha enim est structura, vel potius attractio quaedam, quum quae pendere debebant ex participio τοσοῦτον διερεγκόντες ὥστε, referantur ad verbum primum φαίνονται. Aliud huiusmodi anacoluthi exemplum in Isocratis quidem scriptis frustra quaeres. Sed simillimum legimus apud Isocratis discipulum, Isaacum, qui de Astyphili haered. 16. ita loquutus est: ἐπιδείξω γὰρ ὑμῶν ἐχθιστον ἀπάντων ὄντα Ἀστυφίλον Κλέωνι, καὶ οὕτω σφόδρα

σοῦτον ἀπάντων διενεγκόντες, ὥςθ' ὑπὲρ μὲν Ἀργείων  
 δυστυχησάντων Θηβαίοις, ὅτε μέγιστον ἐφρόνησαν, ἐπι-  
 τάττοντες, ὑπὲρ δὲ τῶν παίδων τῶν Ἡρακλέους Ἀργείους 65  
 καὶ τοὺς ἄλλους Πελοποννησίους μάχῃ κρατήσαντες, ἐκ  
 δὲ τῶν πρὸς Εὐρυσθέα κινδύνων τοὺς οἰκιστὰς καὶ τοὺς  
 ἡγεμόνας τοὺς Λακεδαιμονίων διασώσαντες. ὥστε περὶ  
 μὲν τῆς ἐν τοῖς Ἑλλήσι δυναστείας οὐκ οἶδ' ὅπως ἂν τις  
 σαφέστερον ἐπιδείξαι δυνήσκη.

Δοκεῖ δέ μοι καὶ περὶ τῶν πρὸς τοὺς βαρβάρους τῇ 54  
 πόλει πεπραγμένων προσήκειν εἰπεῖν, ἄλλως τ' ἐπειδὴ 66  
 καὶ τὸν λόγον κατεστησάμην περὶ τῆς ἡγεμονίας τῆς ἐπ'  
 ἐκείνους. ἅπαντας μὲν οὖν ἐξαριθμῶν τοὺς κινδύνους  
 λίαν ἂν μακρολογοίην· ἐπὶ δὲ τῶν μεγίστων τὸν αὐτὸν  
 τρόπον ὅνπερ ὀλίγῳ πρότερον πειράσομαι καὶ περὶ τού-

Pan. 132. τοὺς ἡπειρώτας — — — — ἐξ ἧς (χώρας) καρποῦνται,  
 τοσοῦτον πλοῦτον κεκτήμενους. Panath. §. 196. τοῖς διὰ  
 τὸ καλῶς καὶ φρονίμως βουλευσασθαι καὶ πλούτους μεγάλους  
 καὶ δόξας καλὰς κτησαμένοις cet." Hactenus Baiterus.

§. 65. τοὺς οἰκιστὰς] Recte Dindorfius cum Urb. τῆς  
 Σπάρτης, quod in ceteris edd. additur, deleuit.

καὶ δικαίως μισοῦντα τοῦτον  
 ὥστε πολὺ δὴ θᾶττον διαθέ-  
 μενον μηδένα πώποτε τῶν ἐαυ-  
 τοῦ οἰκείων διαλεχθῆναι Κλέωνι  
 μᾶλλον ἢ τὸν τοῦτου υἱὸν ποιη-  
 σάμενον. Quo Isaei loco allato  
 satis nostri rationem explanasse  
 mihi videor. Baiter.

§. 66. ἄλλως τ' ἐπειδὴ καὶ  
 cet.] Coraës dedit ἄλλως τε καὶ  
 ἐπειδὴ, quae usitata est particu-  
 larum collocatio eaque, ut ait  
 Orellius, in alio quovis scri-  
 ptore praeferenda praeter Isocra-  
 tem, qui hiatus istiusmodi καὶ  
 ἐπειδὴ diligenter vitet. Herman-  
 nus autem ad Viger., p. 780 sqq.,  
 ut ingeniose sic vere meo iudi-  
 cio, discrimen constituit inter ἄλ-  
 λως τε καὶ ἐπειδὴ et inter ἄλλως  
 τ' ἐπειδὴ καί. „Etenim hoc  
 dicit, si recte eius sententiam  
 perspexi, in formula ἄλλως τε καί  
 ad ea spectat ἄλλως, quae prae-  
 ferimus, καί autem ad illud quod  
 ut momentum praeferendi hoc

ipso loco et tempore ponimus. —  
 — In ἄλλως τ' illud quod prae-  
 cipuum est, per ἄλλως significa-  
 tur." Prius est sowohl aus  
 andern Gründen, als: pö-  
 sterior und besonders, wenn  
 gar." Haec cognata nec tamen  
 eadem esse, subtilioris iudicii  
 tirones facile intelligent. Sed con-  
 sulendus ipse, qui etiam reliquos  
 locos Isocratis, ubi ἄλλως τ' le-  
 gitur, explicans tuetur. Germa-  
 nice reddas: und besonders,  
 da ich eigentlich, da ich  
 unter andern auch u. s. w.

ἐπὶ δὲ τῶν μεγίστων —  
 διελθεῖν] Sic habet etiam Pri-  
 scianus Vol. II. p. 226. Krehl.,  
 ita ut στάς, quod e cod. Laur.  
 uncis quidem inclusum h. l. ad-  
 didit Bekkerus, desit, et ἐπὶ  
 iungi poterit cum διελθεῖν non  
 minus quam περὶ, quod in notis  
 ad hunc locum Coraës coniecit.  
 cf. Matth. Gr. §. 584, 2. α. δ.  
 ζ. ed. II.

67 των διελθεῖν. Ἔστι γὰρ ἀρχικώτατα μὲν τῶν γενῶν καὶ μεγίστας δυναστείας ἔχοντα Σκύθαι καὶ Θρᾷκες καὶ Πέρσαι, τυγχάνουσι δ' οὗτοι μὲν ἅπαντες ἡμῖν ἐπιβουλεύσαντες, ἥ δὲ πόλις πρὸς ἅπαντας τούτους διακινδυνεύσασα. καίτοι τί λοιπὸν ἔσται τοῖς ἀντιλέγουσιν, ἣν ἐπιδειχθῶσι τῶν μὲν Ἑλλήνων οἱ μὴ δυνάμενοι τυγχάνειν τῶν δικαίων ἡμᾶς ἰκετεύειν ἀξιοῦντες, τῶν δὲ βαρὺ βάρων οἱ βουλόμενοι καταδουλώσασθαι τοὺς Ἕλληνας ἐφ' ἡμᾶς πρώτους ἰόντες;

68 Ἐπιφανέστατος μὲν οὖν τῶν πολέμων ὁ Περσικὸς γέγονεν, οὐ μὴν ἐλάττω τεκμήρια τὰ παλαιὰ τῶν ἔργων ἔστι τοῖς περὶ τῶν πατρίων ἀμφισβητοῦσιν. ἔτι γὰρ τῇ περὶ τῆς οὔσης τῆς Ἑλλάδος ἡλθον εἰς τὴν χώραν ἡμῶν Θρᾷκες μὲν μετ' Εὐμόλπου τοῦ Ποσειδῶνος, Σκύθαι δὲ μετ' Ἀμαζόνων τῶν Ἀρεως θυγατέρων, οὐ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, ἀλλὰ καθ' ὃν ἑκάτεροι τῆς Εὐρώπης ἐπῆρχον, μισοῦντες μὲν ἅπαν τὸ τῶν Ἑλλήνων γένος, ἰδίᾳ δὲ πρὸς ἡμᾶς ἐγκλήματα ποιησάμενοι, νομίζοντες ἐκ τούτου τοῦ τρόπου πρὸς μίαν μὲν πόλιν κινδυνεύ-  
69 σειν, ἀπασῶν δὲ ἅμα κρατήσειν. οὐ μὴν κατώρθωσαν, ἀλλὰ πρὸς μόνους τοὺς προγόνους τοὺς ἡμετέρους συμβαλόντες ὁμοίως διεφθάρησαν, ὥσπερ ἂν εἰ πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους ἐπολέμησαν. δῆλον δὲ τὸ μέγεθος τῶν κακῶν τῶν γενομένων ἐκείνοις· οὐ γὰρ ἂν ποθ' οἱ λόγοι

§. 67. ἀρχικώτατα] Hoc spectare videtur ad rationem et usum belli, quibus imperium et principatus paratur. [Ad regni ambitum refert Morus, comparans Xenoph. Memor. II. I. 10.]

§. 68. ἅπαν — ἰδίᾳ] Oppositio minus accurata et subtilis, quam pleraeque solent esse Isocratis. De re cf. Panath. c. 78. §. 193 sqq. p. 241. inde a l. 14.

§. 69. οὐ μὴν κατώρθωσαν] Κατορθοῦν haud raro absolute prospero successu uti. Supra §. 48. infra §. 97. 124.

§. 70 αἱ δ' ὑπολειφθεῖσαι] quae vero domi remanserant.

διέλιπον] i. e. ἐχωρίσθησαν; proprie: spatium inter nos et se ipsos reliquerunt, i. e. discesserunt.

ἔθνη πολλὰ καὶ γένη παντοδαπά] In Ἀντιδ. γένη deest, quod vix ab ipso Isocrate omissum videtur. Nam si ad ἔθνη duo accusativa posuisset, non dubito, quin etiam substantivo πόλεις duo adiecturus fuisset.

§. 71. οἷά περ εἰκὸς τοὺς ἐκ τοιούτων γεγονότας] sc. πράσσειν, quod supplendum est ex sequente verbo finito ἐπραξαν. Langius praeter usum et necessitatem post εἰκὸς addidit ποιεῖν, nescio unde sumptum. Ad εἰκός,

περὶ αὐτῶν τοσοῦτον χρόνον διέμειναν, εἰ μὴ καὶ τὰ  
πραχθέντα πολὺ τῶν ἄλλων διήνεγκεν. λέγεται δ' οὖν 70  
περὶ μὲν Ἀμαζόνων, ὥς τῶν μὲν ἐλθουσῶν οὐδεμία  
πάλιν ἀπῆλθεν, αἱ δ' ὑπολειφθεῖσαι διὰ τὴν ἐνθάδε  
σύμφορὰν ἐκ τῆς ἀρχῆς ἐξεβλήθησαν, περὶ δὲ Θρακῶν,  
ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον ὁμοροὶ προσοικοῦντες ἡμῖν διὰ τὴν  
τότε γεγενημένην στρατείαν τοσοῦτον διέλιπον, ὥστ' ἐν 55  
τῷ μεταξὺ τῆς χώρας ἔθνη πολλὰ καὶ γένη παντοδαπὰ  
καὶ πόλεις μεγάλας κατοικισθῆναι.

Καλὰ μὲν οὖν καὶ ταῦτα καὶ πρέποντα τοῖς περὶ 71  
τῆς ἡγεμονίας ἀμφισβητοῦσιν· ἀδελφὰ δὲ τῶν εἰρημέ-  
νων καὶ τοιαῦθ', οἷά περ εἰκὸς τοὺς ἐκ τοιούτων γεγ-  
νότας οἱ πρὸς Λαρεῖον καὶ Ξέρξην πολεμήσαντες ἐπρα-  
ξαν. μεγίστου γὰρ πολέμου· συστάντος ἐκείνου, καὶ πλεί-  
στων κινδύνων εἰς τὸν αὐτὸν χρόνον συμπεσόντων, καὶ  
τῶν μὲν πολεμίων ἀνυποστάτων οἰομένων εἶναι διὰ τὸ  
πλήθος, τῶν δὲ συμμάχων ἀνυπέροβλητον ἡγούμενων  
ἔχειν τὴν ἀρετὴν, ἀμφοτέρων κρατήσαντες ὥς ἑκατέρων 72  
προσῆκεν, καὶ πρὸς ἅπαντας τοὺς κινδύνους διενεγκόν-  
τες, εὐθύς μὲν τῶν ἀριστείων ἡξιώθησαν, οὐ πολλὰ δ'  
ἕστερον τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάττης ἔλαβον, δόντων μὲν  
τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, οὐκ ἀμφισβητούντων δὲ τῶν νῦν  
ἡμᾶς ἀφαιρεῖσθαι ζητούντων.

Καὶ μηδεὶς οἰέσθω με ἀγνοεῖν, ὅτι καὶ Λακεδαιμό- 73

προσῆκει, μέλλω saepe ex verbo  
finito vel participio infinitivus est  
assumendus, rarius, ut hic, ex  
sequente. Sic §. 72. ὥς ἑκατέρων  
προσῆκεν, ubi ex participio κρα-  
τήσαντας supplendum est κρατῆ-  
σαι, ex quo pendet genitivus ἑκα-  
τέρων pro quo vulgo perperam  
scribitur ἑκατέρω.

μεγίστου γὰρ πολέμου  
συστάντος ἐκείνου] Notanda  
verborum collocatio ex optimis  
libris recepta, in qua pronomen  
in fine positum maximam vim  
habet. Sic §. 73. receptum περὶ  
τοὺς καιροὺς τούτους pro vulgato  
περὶ τούτους τοὺς καιροὺς. Noster  
ordo videtur etiam praefendus

vulgatae Antid. lectioni περὶ αὐ-  
τοὺς τοὺς καιροὺς τούτους.

τῶν δὲ συμμάχων] sc. ἡμέ-  
τέρων.

§. 72. πρὸς ἅπαντας τοὺς  
κινδύνους διενεγκόντες] *Πρὸς* h. l. rariori significatione,  
quae olim viros doctos interdum  
offendebat, quod attinet ad.  
cf. Matth. Gr. §. 591. c. γ.  
Inprimis ita legitur cum verbis,  
quae crescendi significationem  
habent, ubi respicitur etiam pro-  
pria magis praepositionis vis. Sic  
αὐξήσθαι καὶ πρὸς εὐδαιμονίαν  
ἐπιδοῦναι. Nic. §. 32. p. 26.  
l. 6.

νιοι περὶ τοὺς καιροὺς τούτους πολλῶν ἀγαθῶν αἵτιοι τοῖς Ἑλλήσι κατέστησαν· ἀλλὰ διὰ τοῦτο καὶ μᾶλλον ἐπαινεῖν ἔχω τὴν πόλιν, ὅτι τοιούτων ἀνταγωνιστῶν τυχοῦσα τοσοῦτον αὐτῶν διήνεγκεν. Βούλομαι δ' ὀλίγω μακρότερα περὶ τοῖν πόλεοιν εἰπεῖν καὶ μὴ ταχὺ λίαν παραδραμεῖν, ἵν' ἀμφοτέρων ἡμῖν ὑπόμνημα γένηται, τῆς τε τῶν προγόνων ἀρετῆς καὶ τῆς πρὸς τοὺς βαρβάρους ἔχθρας. καίτοι μ' οὐ λέληθεν, ὅτι χαλεπὸν ἐστὶν ὕστατον ἐπελθόντα λέγειν περὶ πραγμάτων πάλαι προκατειλημμένων καὶ περὶ ὧν οἱ μάλιστα δυνηθέντες τῶν πολιτῶν εἰπεῖν ἐπὶ τοῖς δημοσίᾳ θαπτομένοις πολλάκις εἰρήκασιν· ἀνάγκη γὰρ τὰ μὲν μέγιστ' αὐτῶν ἤδη κατακεκρῆσθαι, μικρὰ δέ τινα παραλελειφθαι. ὅμως δ' ἐκ τῶν ὑπολοίπων, ἐπειδὴ συμφέρει τοῖς πράγμασιν, οὐκ ὀκνητέον μνησθῆναι περὶ αὐτῶν.

75 Πλείστων μὲν οὖν ἀγαθῶν αἰτίους καὶ μεγίστων ἐπαινῶν ἀξίους ἡγοῦμαι γεγενῆσθαι τοὺς τοῖς σώμασιν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος προκινδυνεύσαντας· οὐ μὴν οὐδὲ τῶν

§. 74. ὕστατον ἐπελθόντα] ὕστατον multo melius quam quod in quibusdam libris legitur ὕστερον. Superlativus enim augeat difficultatem oratoris. ἐπέρχεσθαι de oratore notavimus supra §. 15.

οἱ μάλιστα δυνηθέντες εἰπεῖν] Adiectivis vel participiis, quae facultatem scientiamve significant, raro additur εἰπεῖν, plerumque λέγειν. Εἰπεῖν enim de sermone familiari, λέγειν de accurata et meditata oratione proprie dicitur. Manet igitur in εἰπεῖν notio loquentiae potius quam eloquentiae. Nic. §. 21. p. 24. l. 6. τιμῶσιν οἱ μὲν τοὺς ἐν τοῖς ὄχλοις εἰπεῖν δυναμένους. §. 8. p. 21. ῥητορικοὺς μὲν καλοῦμεν τοὺς ἐν τῷ πλήθει λέγειν δυναμένους: qui loci utriusque phraseos naturam ostendunt. Εὐθ. §. 1. ἀδύνατος εἰπεῖν. §. 5. οἱ λέγειν δεινοί. sunt opposita. Cf. Heind. ad Plat. Prot. §. 49. p. 533.

μικρὰ δέ τινα παραλελειφθαι] Ἀντ. μικρὰ δὲ καταλελειφθαι. Omissio τινά serio- ris videtur esse temporis emendatio. Adolescens Isocrates, dum ea, quae relictā essent, minueret, augere suam se sibi laudem oratoriam opinabatur: aetate pro- vectior intelligebat μικρά satis esse superque. Καταλελειφθαι vero etiam in Panegyrico restituendum censeo. Nam Isocrates amat verba diversa eadem cum praepositione composita vel eadem verba cum diversa praepositione opponere. Vide Exc. XIV.

§. 75. καὶ τὰ πλήθη προ- τρέψαντες ἐπ' ἄρετήν] De raro plurali τὰ πλήθη vide quae monui ad Aesch. κατὰ Κτησ. §. 134. T. XVI. h. Bibl.

§. 76. ὅστις τοιαῦτα τυγχάνοι] Optativus ea de causa necessarius est, quod res ita in universum dicitur, ut non unus



πρὸ τοῦ πολέμου τούτου γενομένων καὶ δυναστευσάντων 56  
 ἐν ἑκατέρῃ τοῖν πόλεσιν δίκαιον ἀμνημονεῖν· ἐκεῖνοι γὰρ  
 ἦσαν οἱ προασκήσαντες τοὺς ἐπιγιγνομένους καὶ τὰ πλή-  
 θη προτρέψαντες ἐπ' ἀρετὴν καὶ χαλεποὺς ἀνταγωνι-  
 σταὶ τοῖς βαρβάροις ποιήσαντες. οὐ γὰρ ὀλιγώρουν τῶν 76  
 κοινῶν, οὐδ' ἀπέλαυνον μὲν ὡς ἰδίων, ἡμέλουν δ' ὡς  
 ἀλλοτρίων, ἀλλ' ἐκήδοντο μὲν ὡς οἰκείων, ἀπείχοντο  
 δ' ὥσπερ χρὴ τῶν μηδὲν προσηκόντων· οὐδὲ πρὸς ἀρ-  
 γύριον τὴν εὐδαιμονίαν ἔκρινον, ἀλλ' οὗτος ἐδόκει πλου-  
 τον ἀσφαλέστατον κεκτῆσθαι καὶ κάλλιστον, ὅστις τοι-  
 αῦτα τυγχάνοι πράττων, ἐξ ὧν αὐτός τε μέλλοι μάλιστ'  
 εὐδοκιμήσειν καὶ τοῖς παισὶ μεγίστην δόξαν καταλείψειν.  
 οὐδὲ τὰς θρασύτητας τὰς ἀλλήλων ἐζήλουν, οὐδὲ τὰς 77  
 τόλμας τὰς αὐτῶν ἤσκουν, ἀλλὰ δεινότερον μὲν ἐνόμι-  
 ζον εἶναι κακῶς ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἀκούειν ἢ καλῶς ὑπὲρ  
 τῆς πόλεως ἀποθνήσκειν, μᾶλλον δ' ἡσχύνοντ' ἐπὶ τοῖς  
 κοινοῖς ἀμαρτήμασιν ἢ νῦν ἐπὶ τοῖς ἰδίοις τοῖς σφετε-  
 ροῖς αὐτῶν. Τούτων δ' ἦν αἴτιον, ὅτι τοὺς νόμους 78

quis, sed quicumque sic ege-  
 rit, intelligendus sit. Hinc etiam  
 sequens μέλλοι.

οὐδὲ τὰς θρασύτητας  
 τὰς ἀλλήλων ἐζήλουν] Vul-  
 go γὰρ addebatur, quod Spoh-  
 nius, quanquam iam tum libri  
 optimi respuebant, non eripi  
 sibi patiebatur. Opinabatur enim  
 his rationem reddi, cur maxi-  
 mam sibi paraverint gloriam.  
 Sed obtemperandum optimis li-  
 briis. Vere enim monet Orel-  
 lius hoc membrum esse cli-  
 macis. Primum membrum hu-  
 ius figurae est οὐ γὰρ ὀλιγώ-  
 ρουν — hic tertium οὐδὲ τὰς  
 θρασύτητας. Habet etiam codex  
 noster Ambros. ἄλλων pro ἀλλή-  
 λων: quod non displicet. Ἄλλοι  
 enim sunt, qui vocabantur socil-  
 tum Atheniensium tum Lacedae-  
 moniorum, qui vero ab utrisque  
 ut subiecti contumeliose tracta-  
 bantur. Dicit igitur maiores non  
 aemulatos esse in superba alios  
 tractandi ratione: quae senten-

tia sequentibus explicatur. In  
 sequentibus recte οὐδὲ τὰς τόλ-  
 μας τὰς αὐτῶν ἤσκουν pro καθ'  
 ἑαυτῶν. Sic enim utraque mem-  
 bra apprime respondent et αὐ-  
 τῶν est genitivus obiectivus, a  
 librariis interdum sollicitatus,  
 quibus nollem audiens fuisset  
 Orellius noster *Ant.* §. 57. p.  
 19. l. 6. ed. Or. ἐπὶ τὴν τῶν  
 βαρβάρων στρατείαν, ubi ex uno  
 codice scripsit κατὰ τῶν β. στρατ.

κακῶς ὑπὸ τῶν πολιτῶν  
 ἀκούειν ἢ καλῶς ὑπὲρ τῆς  
 πόλεως ἀποθνήσκειν] Sic  
 Bekkerus nulla notata varie-  
 tate: quod expressis verbis noto,  
 ut attendatur ad egregium exem-  
 plum allitterationis, cuius plu-  
 rima ex Isocrate damus et illu-  
 stramus in Exc. XIV. Adver-  
 bio κακῶς respondet καλῶς, prae-  
 positioni ὑπὸ praepositio ὑπὲρ,  
 substantivo τῶν πολιτῶν substan-  
 tivum τῆς πόλεως, verbo ἀκούειν  
 verbum ἀποθνήσκειν, quorum  
 terminatio saltem eadem est.



- ἐσκόπουν ὅπως ἀκριβῶς καὶ καλῶς ἔξουσιν, οὐχ οὕτω τοὺς περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων, ὥς τοὺς περὶ τῶν καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων· ἠπίσταντο γὰρ, ὅτι τοῖς καλοῖς καγαθοῖς τῶν ἀνθρώπων οὐδὲν δεήσει πολλῶν γραμμάτων, ἀλλ' ἀπ' ὀλίγων συνθημάτων ῥαδίως καὶ περὶ τῶν ἰδίων καὶ περὶ τῶν κοινῶν ὁμονοήσουσιν.
- 79 οὕτω δὲ πολιτικῶς εἶχον, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους, οὐχ ὁπότεροι τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν ἄρξουσιν, ἀλλ' ὁπότεροι φθήσονται τὴν πόλιν ἀγαθὸν τι ποιήσαντες· καὶ τὰς ἐταιρείας συνῆγον οὐχ ὑπὲρ τῶν ἰδίων συμφερόντων, ἀλλ' ἐπὶ τῇ
- 80 τοῦ πλήθους ὠφελείᾳ. Τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ τὰ τῶν ἄλλων διώκουν, θεραπεύοντες, ἀλλ' οὐχ ὑβρίζοντες τοὺς Ἕλληνας, καὶ στρατηγεῖν οἰόμενοι δεῖν, ἀλλὰ μὴ τυραννεῖν αὐτῶν, καὶ μᾶλλον ἐπιθυμοῦντες ἡγεμόνες ἢ δεσπόται προσαγορεύεσθαι καὶ σωτῆρες, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνες ἀποκαλεῖσθαι, τῷ ποιεῖν εὖ προσαγόμενοι τὰς
- 81 πόλεις, ἀλλ' οὐ βίᾳ καταστρεφόμενοι, πιστοτέροις μὲν
- 57 τοῖς λόγοις ἢ νῦν τοῖς ὅρκοις χρώμενοι, ταῖς δὲ συνθήκαις ὥσπερ ἀνάγκαις ἐμμένειν ἀξιοῦντες, οὐχ οὕτως ἐπὶ ταῖς δυναστείαις μέγα φρονοῦντες, ὥς ἐπὶ τῷ σωφρόνως ζῆν φιλοτιμούμενοι, τὴν αὐτὴν ἀξιοῦντες γνώμην ἔχειν

§. 78. γραμμάτων] hoc loco i. q. νόμων, sive quod leges antiquissimo tempore aere vel ligno sculpebantur (Graece enim sculpere dicitur γράφειν), sive quod literarum usus primus et praecipuus in legibus condendis erat. Συνθήματα h. l. Verordnungen.

§. 79. πολιτικῶς εἶχον] studebant rem communem iuvare. Πολιτικὸν enim dicitur quod civium et reipublicae utilitati inservit. Sic honoris cupido a Xenophonte Cyrop. I, V, 12. appellatur πολιτικώτατον πτῆμα, ut tacite recte descripsit Bornemannus ab editoribus ex Longino temere mutatum in πολεμικώτατον. *Ista quidem vocabula a librariis saepe*

permutata. Cf. Schaefer ad Gregor. Cor. p. 934., qui de Xenophontis loco mecum consentit.

ὁπότεροι φθήσονται] Recte. Aemulabantur enim uter utrum antevertere possit in promovenda salute publica. Sic etiam infra §. 87. fin. φθῆναι συμβαλόντες. Plurimi libri nostro loco ὁφθῆσονται, altero ὀφθῆναι. Quae loquutio in se quidem damnanda non est. Archid. §. 94. ἀσχερόν γὰρ τοὺς ἄρξαι τῶν Ἑλλήνων ἀξιοῦντας ὀφθῆναι τὸ προσταττόμενον ποιοῦντας.

ἐταιρείας] Hoc vocabulum, quod ut antecedens στάσεις plerumque significatione mala adhibetur, στάσις de seditione, factione, ἐταιρεία de conspiratione,

πρὸς τοὺς ἥττους, ἦνπερ τοὺς κρείττους πρὸς σφᾶς αὐ-  
τούς, ἴδια μὲν ἄσθη τὰς αὐτῶν πόλεις ἡγούμενοι, κοι-  
νὴν δὲ πατρίδα τὴν Ἑλλάδα νομίζοντες εἶναι.

Τοιαύταις διανοίαις χρώμενοι, καὶ τοὺς νεωτέρους 82  
ἐν τοῖς τοιούτοις ἡθροὺσι παιδεύοντες, οὕτως ἄνδρας ἀγα-  
θοὺς ἀπέδειξαν τοὺς πολεμήσαντας πρὸς τοὺς ἐκ τῆς  
Ἀσίας, ὥστε μηδένα πώποτε δυνηθῆναι περὶ αὐτῶν  
μήτε τῶν ποιητῶν μήτε τῶν σοφιστῶν ἀξίως τῶν ἐκεί-  
νοις πεπραγμένων εἰπεῖν. καὶ πολλὴν αὐτοῖς ἔχω συγ-  
γνώμην· ὁμοίως γάρ ἐστι χαλεπὸν ἐπαινεῖν τοὺς ὑπερ-  
βεβληκότας τὰς τῶν ἄλλων ἀρετάς, ὥσπερ τοὺς μηδὲν  
ἀγαθὸν πεποιηκότας· τοῖς μὲν γὰρ οὐχ ὕπεισι πράξεις,  
πρὸς δὲ τοὺς οὐκ εἰσὶν ἀρμόττοντες λόγῳ. πῶς γὰρ ἂν 83  
γένοντο σύμμετροι τοιούτοις ἀνδράσιν, οἳ τοσοῦτον μὲν  
τῶν ἐπὶ Τροίαν στρατευσαμένων διήνεγκαν, ὅσον οἱ μὲν  
περὶ μίαν πόλιν ἔτη δέκα διέτριψαν, οἱ δὲ τὴν ἐξ ἀπά-  
σης τῆς Ἀσίας δύναμιν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ κατεπολέμησαν,  
οὐ μόνον δὲ τὰς αὐτῶν πατρίδας διέσωσαν, ἀλλὰ καὶ  
τὴν σὺμπασαν Ἑλλάδα ἡλευθέρωσαν; ποίων δ' ἂν ἔρ-  
γων ἢ πόνων ἢ κινδύνων ἀπέστησαν, ὥστε ζῶντες εὐδο-  
κιμεῖν; οὔτινες ὑπὲρ τῆς δόξης ἧς ἔμελλον τελευτήσαντες  
ἔξιν οὕτως ἐτοίμως ἡθελον ἀποθνήσκειν; Οἶμαι δὲ καὶ 84

hic in bonam partem adhiben-  
tur de coniunctione civium ad  
reipublicae salutem. De scri-  
bendi ratione *ἐταιρεία* et *ἐταιρία*  
vide Exc. III.

§. 80. καὶ σωτῆρες, ἀλλὰ  
μὴ λυμεῶνες ἀποκαλει-  
σθαι] Per zeugma hoc dictum.  
Ἀποκαλεῖσθαι enim proprie in  
malam partem dicitur, quod  
abunde demonstravit Lennepius  
ad Phalar. p. 218. Ed.  
Hips. Ergo tantum ad λυμε-  
ῶνες plena vi, non item ad  
σωτῆρες pertinet. Isocrates usus  
est verbo tanquam vocabulo me-  
dio pro κληθῆναι, quod legitur  
simillimo loco περὶ εἰρ. §. 144.  
καὶ σωτῆρας, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνας  
αὐτῶν (τῶν Ἑλλήνων) κληθῆναι.

§. 82. ἐν τοῖς τοιούτοις

ἡθροὺσι παιδεύοντες] Ἐν de-  
esse non potest. Nam παιδεύειν  
et similia carere non possunt  
hac praepositione, quum signi-  
ficetur, quoniam spectet ista παλ-  
δευσις et quid per eam sit asse-  
quendum.

§. 83. ὑπὲρ τῆς δόξης ἧς  
ἔμελλον τελευτήσαντες  
ἔξιν] Aegre fero, quod Urbi-  
nas omittit ἧς. Nam Ambrosia-  
nus habet ἦν, quod mihi prae-  
ferendum videtur. Nondum enim  
deserere possum eam, quam a  
pueris concepi opinionem, rela-  
tivum non nisi casum sequi no-  
minis antecedentis, quum ver-  
bum omissio relativo constructio-  
ne participii eandem significa-  
tionem habeat nec minus recte  
adhiberi possit. Hic non nisi tota

τὸν πόλεμον θεῶν· τινα συναγαγεῖν ἀγασθέντα τὴν ἀρε-  
τὴν αὐτῶν, ἵνα μὴ τοιοῦτοι γενόμενοι τὴν φύσιν δια-  
λάθοιεν μηδ' ἀκλεῶς τὸν βίον τελευτήσαιεν, ἀλλὰ τῶν  
αὐτῶν τοῖς ἐκ τῶν θεῶν γεγονόσι καὶ καλουμένοις ἡμι-  
θεοῖς ἀξιοθεῖεν· καὶ γὰρ ἐκείνων τὰ μὲν σώματα ταῖς  
τῆς φύσεως ἀνάγκαις ἀπέδοσαν, τῆς δ' ἀρετῆς ἀθάνα-  
τον τὴν μνήμην ἐποίησαν.

85 Ἀεὶ μὲν οὖν οἱ θ' ἡμέτεροι πρόγονοι καὶ Λακεδαι-  
μόνιοι φιλοτίμως πρὸς ἀλλήλους εἶχον, οὐ μὲν ἀλλὰ  
περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις ἐφιλονίκησαν,  
58 οὐκ ἐχθρούς, ἀλλ' ἀνταγωνιστὰς σφᾶς αὐτοὺς εἶναι νο-  
μίζοντες, οὐδ' ἐπὶ δουλείᾳ τῇ τῶν Ἑλλήνων τὸν βάρ-  
βαρον θεραπεύοντες, ἀλλὰ περὶ μὲν τῆς κοινῆς σωτη-  
ρίας ὁμονοοῦντες, ὁπότεροι δὲ ταύτης αἵτιοι γενήσον-  
ται, περὶ τούτου ποιούμενοι τὴν ἀμίλλαν. Ἐπεδείξαντο  
δὲ τὰς αὐτῶν ἀρετὰς πρῶτον μὲν ἐν τοῖς ὑπὸ Λαρείου  
86 πεμφθεῖσιν. ἀποβάντων γὰρ αὐτῶν εἰς τὴν Ἀττικὴν οἱ  
μὲν οὐ περιέμειναν τοὺς συμμάχους, ἀλλὰ τὸν κοινὸν  
πόλεμον ἴδιον ποιησάμενοι πρὸς τοὺς ἀπάσης τῆς Ἑλ-  
λάδος καταφρονήσαντας ἀπήντων τὴν οἰκείαν δύναμιν  
ἔχοντες, ὀλίγοι πρὸς πολλὰς μυριάδας, ὥσπερ ἐν ἄλλο-  
τρίαις ψυχαῖς μέλλοντες κινδυνεύειν, οἱ δ' οὐκ ἔφθησαν

locos laudabo, in quibus rela-  
tivum verbo ἔχειν adiunctum se-  
quitur nominis antecedentis in  
Isocrate, nec tamen opinor fa-  
cile mihi alium locum afferri  
posse. Phil. c. 50. §. 122. p. 91.  
l. 6. τῶν κακῶν ὧν αὐτοὶ ἔχουσι.  
c. 56. §. 135. p. 93. l. 19. τι-  
μῆς ἐπιθυμοῦντας αἰεὶ μελλόντος,  
ἧς ἔχουσιν. Arch. §. 100. τῶν  
ἄλλων ὧν ἔχομεν μηδενὸς φειδο-  
μένους. περὶ εἰρ. §. 32. τοῖς γὰρ  
ἀγαθοῖς οἷς ἔχομεν ἐν τῇ ψυχῇ,  
et sic ubique.

§. 85. ἐπὶ δουλείᾳ τῇ τῶν  
Ἑλλήνων] eo consilio, ut  
Graecos in servitutem re-  
digerent. Saepe praepositio  
ἐπὶ cum dativo finem notat.  
Phil. c. 59. §. 139. p. 94. l. 12.

δύναμιν ὑπ' ἀνθρώπου βαρβάρου  
καὶ κακῶς τεθραμμένου καταστα-  
θεῖσαν καὶ συναχθεῖσαν ἐπὶ δου-  
λείᾳ. cf. Matth. Gr. §. 585. h.  
β. p. 1165. ed. II.

πρῶτον μὲν] Huic respondet  
§. 88. Μετὰ δὲ ταῦτα. Sic saepe  
vi. c. §. 140 et 141.

τὸν κοινὸν πόλεμον ἴδιον  
κίνδυνον ποιησάμενοι] Co-  
dex Ambros. omittit κίνδυνον;  
quod placet. Eo enim delete  
enuntiationis vis augetur. Ὁ κοι-  
νὸς πόλεμος foederatarum civi-  
tatum, singulis est ἴδιος κίνδυ-  
νος. Sed non a singulis ὁ κοι-  
νὸς πόλεμος ut ἴδιος πόλεμος con-  
sideratur et geritur. Athenien-  
ses autem considerabant τὸν κοι-  
νὸν πόλεμον, bellum in quo Graec-

πύθόμενοι τὸν περὶ τὴν Ἀττικὴν πόλεμον, καὶ πάντων  
 τῶν ἄλλων ἀμελήσαντες ἦκον ἡμῖν ἀμυνοῦντες, τοσαύ-  
 την ποιησάμενοι σπουδὴν, ὅσην περ ἂν τῆς αὐτῶν χώ-  
 ρας πορθουμένης. σημεῖον δὲ τοῦ τάχους καὶ τῆς ἀμίλ- 87  
 λης· τοὺς μὲν γὰρ ἡμετέρους προγόνους φασὶ τῆς αὐ-  
 τῆς ἡμέρας πυθέσθαι τε τὴν ἀπόβασιν τὴν τῶν βαρβά-  
 ρων, καὶ βοηθήσαντας ἐπὶ τοὺς ὅρους τῆς χώρας μάχῃ  
 νικήσαντας τρόπαιον στήσαι τῶν πολεμίων, τοὺς δ' ἐν  
 τρισὶν ἡμέραις καὶ τοσαύταις νυξὶ διακόσια καὶ χί-  
 λια στάδια διελθεῖν στρατοπέδῳ πορευομένους. οὕτω  
 σφόδρ' ἠπεύχθησαν οἱ μὲν μετασχεῖν τῶν κινδύνων, οἱ  
 δὲ φθῆναι συμβαλόντες, πρὶν ἐλθεῖν τοὺς βοηθήσον-  
 τας. Μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ὕστερον στρατείας, 88  
 ἦν αὐτὸς Ξέρξης ἡγαγεν, ἐκλιπὼν μὲν τὰ βασίλεια, στρα-  
 τηγὸς δὲ καταστῆναι τολμήσας, ἅπαντας δὲ τοὺς ἐκ τῆς  
 Ἀσίας συναγείρας· περὶ οὗ τίς οὐχ ὑπερβολὰς προθυ-  
 μηθεὶς εἰπεῖν ἐλάττω τῶν ὑπαρχόντων εἶρηκεν; ὃς εἰς 89  
 τοσοῦτον ἦλθεν ὑπερηφανίας, ὥστε μικρὸν μὲν ἡγησά-  
 μενος ἔργον εἶναι τὴν Ἑλλάδα χειρώσασθαι, βουλευθεὶς  
 δὲ τοιοῦτον μνημεῖον καταλιπεῖν, ὃ μὴ τῆς ἀνθρωπίνης  
 φύσεώς ἐστιν, οὐ πρότερον ἐπαύσατο, πρὶν ἐξεῦρε καὶ  
 συνηνάγκασεν ὃ πάντες θρυλοῦσιν, ὥστε τῷ στρατοπέ-

corum omnium libertas et salus agebatur, ut ἴδιον, quasi nominis Graecorum nisi [?] ipsorum res esset et gerebant nihil non audentes, ipsam etiam urbem flammis tradentes.

§. 86. οὐκ ἐφθῆσαν — καί] graecismus: sobald — so: kaum — so; kaum hatten sie — vernommen, so kamen sie; sobald sie — vernahmen, so kamen sie u. s. w. Sic saepe περὶ εἰρ. §. 98. οὐκ ἐφθῆσαν τὴν εἰρήνην κατασχόντες, καὶ Θηβαίους εὐθὺς ἐπεβούλευσαν. Trapez. §. 23. καὶ οὐκ ἐφθῆ διαπραξάμενος, καὶ θρασύτατος ἀπάντων ἀνθρώπων ἐγένετο, et in aliis orationibus.

τοὺς δ'] scilicet Λακεδαιμο-

νίους. In altero membro nomen, si ex opposito per se intelligitur, interdum omittitur. Cf. Matth. Gr. §. 289. inpr. annot. 6.

§. 88. συναγείρας cet.] Abhinc levis quaedam anacoluthia sententiae haud incongrua incipit. Quum enim orator tantam rem tangat, quae vehementius animum commoveat necesse est, recte minus attenditur ad severitatem structurae grammaticae quam ad verborum pondus et sententiarum gravitatem. Hinc etiam enuntiationum interiectarum non alteram diversimode sequitur. δὴ in verbis §. 90. πρὸς δὴ τὸν οὕτω μέγα φρονήσαντα orationem rediunt.

διὰ πλεῦσαι μὲν διὰ τῆς ἡπείρου, πεζεῦσαι δὲ διὰ τῆς  
 59 90 θαλάττης, τὸν μὲν Ἑλλήσποντον ζεύξας, τὸν δ' Ἀθω  
 διορύξας. πρὸς δὲ τὸν οὕτω μέγα φρονήσαντα καὶ τη-  
 λικαῦτα διαπραξάμενον καὶ τοσούτων δεσπότην γενόμε-  
 νον ἀπήντων διελόμενοι τὸν κίνδυνον, Λακεδαιμόνιοι  
 μὲν εἰς Θερμοπύλας πρὸς τὸ πεζόν, χιλίους αὐτῶν ἐπι-  
 λέξαντες καὶ τῶν συμμάχων ὀλίγους παραλαβόντες, ὥς  
 ἐν τοῖς στενοῖς κωλύσοντες αὐτοὺς περαιτέρω προσελθεῖν,  
 οἱ δ' ἡμέτεροι πατέρες ἐπ' Ἀρτεμίσιον, ἐξήκοντα τριή-  
 ρεις πληρώσαντες πρὸς ἅπαν τὸ τῶν πολεμίων ναυτικόν.  
 91 ταῦτα δὲ ποιεῖν ἐτόλμων, οὐχ οὕτω τῶν πολεμίων κα-  
 ταφρονοῦντες, ὥς πρὸς ἀλλήλους ἀγωνιῶντες, Λακε-  
 δαιμόνιοι μὲν ζηλοῦντες τὴν πόλιν τῆς Μαραθῶνι μά-  
 χης, καὶ ζητοῦντες αὐτοὺς ἐξισῶσαι, καὶ δεδιότες, μὴ  
 δις ἐφεξῆς ἡ πόλις ἡμῶν αἰτία γένηται τοῖς Ἕλλησι τῆς  
 σωτηρίας, οἱ δ' ἡμέτεροι μάλιστα μὲν βουλόμενοι δια-  
 φυλάξαι τὴν παροῦσαν δόξαν, καὶ πᾶσι ποιῆσαι φανε-  
 ρόν, ὅτι καὶ τὸ πρότερον δι' ἀρετὴν, ἀλλ' οὐ διὰ τύ-  
 χην ἐνίκησαν, ἔπειτα καὶ προαγαγέσθαι τοὺς Ἕλληνας

§. 91. ἀγωνιῶντες] Sic Bekkerus pro vulgato ἀγωνιζόμε-  
 νοι, nulla notata varietate. Harpocration s. v. ἀγωνιᾶν τὸ  
 ἀγωνίζεσθαι. Ἰσοκράτης ἐν τῷ περὶ ἀντιδόσεως· ἀγωνιῶντες ἀντὶ τοῦ  
 ἀγωνιζόμενοι, παρὰ τῷ αὐτῷ ἐν τῷ Πανηγυρικῷ.

τῆς Μαραθῶνι μάχης] Sic optimi libri. Grammaticos  
 praepositionem ἐν addidisse nemo mirabitur. Phil. c. 62. vulgo ἐκ  
 δὲ τῆς ἐν Μαραθῶνι μάχης, καὶ Σαλαμῖνι ναυμαχίας. Bekke-  
 rus autem §. 147. scripsit, nulla notata varietate, ἐκ δὲ τῆς Μα-  
 ραθῶνι μάχης καὶ τῆς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίας. περὶ εἰρ. §. 38. τοῖς

§. 89. πλεῦσαι — πεζεῦ-  
 σαι] Vide Exc. XIV.

§. 90. ἐξήκοντα τριήρεις  
 πληρώσαντες] Coraëus nume-  
 rum multo minorem esse veritate  
 opinans post ἐξήκοντα addendum  
 esse καὶ ἑκατόν censuit. Spoh-  
 nius autem nihil mutandum esse  
 existimat. Nam, inquit, secun-  
 dum Herodot. VIII. in. Athe-  
 nienses CXXIII naves miserant,  
 sed ex his magnum numerum  
 Plataeenses compleverunt: dein-  
 de vero, ut hoc, in quo scripto-  
 res, uti in omnibus quae hanc

pugnam spectant, non optime  
 consentiunt, mittam, oratoris  
 consilium adeo conspiciendum est,  
 ut de mutatione cogitari vix  
 possit. Comparare enim studet  
 Atheniensium virtutem ad Arte-  
 misium declaratam cum claris-  
 simo Lacedaemoniorum ad Ther-  
 mopylas facto (Herodot. VIII,  
 15.): inde autem patet tantum  
 abesse debuisse, ut numerum  
 more oratorum amplificaret, ut  
 ne verum quidem recenseret, sed  
 minueret, quo facto facilius cum  
 parvo Lacedaemoniorum ad Ther-

ἐπὶ τὸ διανασταλέειν, ἐπιδείξαντες αὐτοῖς ὁμοίως ἐν τοῖς  
 ναυτικοῖς κινδύνοις, ὥςπερ ἐν τοῖς πεζοῖς, τὴν ἀρετὴν  
 τοῦ πλήθους περιγιγνομένην. ἴσας δὲ τὰς τόλμας παρα- 92  
 σχόντες οὐχ ὁμοίαις ἐχρήσαντο ταῖς τύχαις, ἀλλ' οἱ μὲν  
 διεφθάρησαν καὶ ταῖς ψυχαῖς νικῶντες τοῖς σώμασιν  
 ἀπέπικον (οὐ γὰρ δὴ τοῦτό γε θέμις εἰπεῖν, ὥς ἡττήθη-  
 σαν· οὐδεὶς γὰρ αὐτῶν φυγεῖν ἠξίωσεν), οἱ δ' ἡμέτεροι  
 τὰς μὲν πρόπλους ἐνίκησαν, ἐπειδὴ δὲ ἤκουσαν τῆς πα-  
 ρόδου τοὺς πολεμίους κρατοῦντας, οἵκαδε καταπλεύσαν-  
 τες οὕτως ἐβουλεύσαντο περὶ τῶν λοιπῶν, ὥστε πολλῶν  
 καὶ καλῶν αὐτοῖς προειργασμένων ἐν τοῖς τελευταίοις  
 τῶν κινδύνων ἔτι πλέον διήνεγκαν/ ἀθύμως γὰρ ἀπάν- 93  
 των τῶν συμμάχων διακειμένων, καὶ Πελοποννησίων μὲν  
 διατειχιζόντων τὸν Ἰσθμὸν καὶ ζητούντων ἰδίαν αὐτοῖς  
 σωτηρίαν, τῶν ἄλλων πόλεων ὑπὸ τοῖς βαρβάροις γεγε-  
 νημένων καὶ συστρατευομένων ἐκείνοις, πλὴν εἴ τις διὰ  
 μικρότητα ἡμελήθη, προσπλεουσὼν δὲ τριήρων διακοσίων  
 καὶ χιλίων καὶ πεζῆς στρατιᾶς ἀναριθμήτου μελλούσης εἰς  
 τὴν Ἀττικὴν εἰσβάλλειν, οὐδεμιᾶς σωτηρίας αὐτοῖς ὑπο- 60

ἐν Μαραθῶνι μάχῃ τοὺς βαρβάρους νικήσας — in Dindorfiana p.  
 144. l. 4. ἐν deest, qua auctoritate nescio. Possis dicere apud  
 oratores dativos locorum ex regula sine praepositione poni. Vide  
 Matth. Gr. §. 406, b. ἐξισῶσαι item recte pro ἐξ ἴσου καταστήσαι,  
 quae est Grammatici interpretatio vocabuli. Legitur tamen πρὸς  
 Καλλιμ. c. 5. §. 12. p. 357. l. 19. ἡγησάμενη εἶναι κράτιστον ἐξ ἴσου  
 καταστήσαντά ἀμφοτέροις τὸν κίνδυνον εἰσελθεῖν εἰς ἡμᾶς. Alias ἐξ-  
 σῶσαι v. c. Archid. 51. ὅταν — τὴν δύναμιν τὴν αὐτῶν ἐξισώσω-  
 σιν τῇ τῶν πολεμίων.

mopylas numero conferri pos-  
 set.

§. 92. τόλμας] Pluralis ma-  
 gnitudinem indicans substantivi  
 hic significatione bona adhibiti  
 de maxima fortitudine  
 animi.

τὰς — πρόπλους] Nempe  
 Xerxes selectas ex omni classe  
 Persica ducentas (Diod. Sic.  
 XI, 12. trecentas) ad Artemi-  
 sium praemisera, ut Graecorum  
 classem adorirentur. Herodot.  
 VIII, 7. Morus.

ἐνίκησαν] Duo proelia ad  
 Artemisium erant commissa, quae  
 Herodotus descripsit VIII, 6  
 — 16. Cuius scriptoris aucto-  
 ritatem si sequaris, haud imine-  
 rito dixeris hyperbolice rem  
 composuisse oratorem. Pari enim  
 proelio discesserunt, nec victi,  
 nec victores.

τῆς παρόδου] Thermo-  
 pylas intelligit. Pylae (πύλαι)  
 enim in genere dicuntur loca,  
 per quae regio aditur, fauces  
 plerumque. Σποχαια.

- φαινομένης, ἀλλ' ἔρημοι συμμάχων γεγενημένοι καὶ τῶν  
 94 ἐλπίδων ἀπασῶν διημαρτηκότες, ἐξὸν αὐτοῖς μὴ μόνον  
 τοὺς παρόντας κινδύνους διαφυγεῖν, ἀλλὰ καὶ τιμὰς  
 ἐξαιρέτους λαβεῖν, ἃς αὐτοῖς ἐδίδου βασιλεὺς ἡγούμε-  
 νος, εἰ τὸ τῆς πόλεως προσλάβοι ναυτικόν, παραχρῆμα  
 καὶ Πελοποννήσου κρατήσῃν, οὐχ ὑπέμειναν τὰς παρ'  
 ἐκείνου δωρεάς, οὐδ' ὀργισθέντες τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι  
 95 προὔδόθησαν, ἀσμένως ἐπὶ τὰς διαλλαγὰς τὰς πρὸς τοὺς  
 βαρβάρους ὥρμησαν, ἀλλ' αὐτοὶ μὲν ὑπὲρ τῆς δου-  
 ρίας πολεμεῖν παρεσκευάζοντο, τοῖς δ' ἄλλοις τὴν δου-  
 λείαν αἰρουμένοις συγγνώμην εἶχον. ἡγοῦντο γὰρ ταῖς  
 μὲν ταπειναῖς τῶν πόλεων προσήκειν ἐκ παντὸς τρόπου  
 ζητεῖν τὴν σωτηρίαν, ταῖς δὲ προεστάναι τῆς Ἑλλάδος  
 ἀξιούσαις οὐχ οἷόν τ' εἶναι διαφεύγειν τοὺς κινδύνους,  
 ἀλλ' ὥσπερ τῶν ἀνδρῶν τοῖς καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς αἰρετώτε-  
 ρόν ἐστι καλῶς ἀποθανεῖν ἢ ζῆν αἰσχροῶς, οὕτω καὶ  
 τῶν πόλεων ταῖς ὑπερεχούσαις λυσιτελεῖν ἐξ ἀνθρώπων  
 ἀφανισθῆναι μᾶλλον ἢ δούλαις ὀφθῆναι γενομέναις.  
 96 Δῆλον δ' ὅτι ταῦτα διανοήθησαν· ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν  
 τ' ἦσαν πρὸς ἀμφοτέρας ἅμα παρατάξασθαι τὰς δυνά-  
 μεις, παραλαβόντες ἅπαντα τὸν ὄχλον τὸν ἐκ τῆς πό-

§. 94. ἃς — ἐδίδου βασι-  
 λεύς] Aut ignoramus, quid a  
 Xerxe Atheniensibus ante ipsam  
 Salaminiam pugnam oblatum sit  
 (διδόναι enim hoc aliisque locis  
 significat offerre), aut Iso-  
 crates festinatione quadam re-  
 tulit ad haec tempora id, quod  
 vel Xerxes ante proelium ad  
 Thermopylas Graecis ibi colle-  
 ctis promisit (Diod. Sic. XI,  
 5.), vel Mardonius, dux Xerxis,  
 post Salaminiam pugnam ante  
 Plataeense proelium Atheniensi-  
 bus obtulit. Herodot. VIII,  
 136, 140. *Morus.*

οὐχ ὑπέμειναν τὰς παρ'  
 ἐκείνου δωρεάς] repudia-  
 runt illius dona. Haec enim  
 est notio negativi οὐχ ὑπομέ-  
 νειν. — οὐδ' — ὥρμησαν est,  
 quod nos dicimus: sic ergo

fen nicht mit beiden Hän-  
 den. Cf. supra §. 3.

§. 96. ἐξέπλευσαν, ἔν' ἐν  
 μέρει — κινδυνεύσωσιν] De  
 coniunctivo ἵνα iuncto antece-  
 dente aoristo cf. Excurs. I. ad  
 Lys. Vol. XVI. hui. bibl. p. 435.  
 sq. Hic autem locus discrimen  
 inter coniunctivum et optativum  
 ostendit ita, ut nemini dubium  
 esse possit. Nam quum Iso-  
 crates coniunctivum dedit, rem  
 voluit exponere ut si iam prae-  
 sens esset atque adesset; sin  
 optativum posuisset, consilium  
 significaretur in universum quod  
 num effectum fuerit, historia  
 duce discere nos oportet: per  
 coniunctivum autem significa-  
 ter exprimitur rem vere factam  
 esse.

ὥστε μὴ τοῖς λοιποῖς αἰ-



λεως εἰς τὴν ἐχομένην νῆσον ἐξέπλευσαν, ἔν' ἐν μέρει  
 πρὸς ἑκατέραν κινδυνεύσωσιν. καίτοι πῶς ἂν ἐκείνων  
 ἄνδρες ἀμείνους ἢ μᾶλλον φιλέλληνες ὄντες ἐπιδειχθεῖεν,  
 οἵτινες ἐτόλμησαν ἐπιδεῖν, ὥστε μὴ τοῖς λοιποῖς αἴτιοι  
 γενέσθαι τῆς δουλείας, ἐρήμην μὲν τὴν πόλιν γενομένην,  
 τὴν δὲ χώραν πορθουμένην, ἱερὰ δὲ συλώμενα καὶ νεῶς  
 ἐμπιπραμένους, ἅπαντα δὲ τὸν πόλεμον περὶ τὴν πατρίδα  
 τὴν αὐτῶν γιγνόμενον; Καὶ οὐδὲ ταῦτ' ἀπέχρησεν αὐτοῖς, 97  
 ἀλλὰ πρὸς χιλίας καὶ διακοσίας τριήρεις μόνοι διανευ-  
 μαχεῖν ἐμέλλησαν. οὐ μὲν εἰάθησαν· καταισχυνθέντες  
 γὰρ Πελοποννήσιοι τὴν ἀρετὴν αὐτῶν, καὶ νομίσαντες  
 προδιαφθαρέντων μὲν τῶν ἡμετέρων οὐδ' αὐτοὶ σωθή-  
 σεσθαι, κατορθωσάντων δ' εἰς ἀτιμίαν τὰς αὐτῶν πό-  
 λεις καταστήσειν, ἠναγκάσθησαν μετασχεῖν τῶν κινδύ- 61  
 νων. καὶ τοὺς μὲν θορύβους τοὺς ἐν τῷ πράγματι γενο-  
 μένους καὶ τὰς κραυγὰς καὶ τὰς παρακελεύσεις, ἃ κοινὰ  
 πάντων ἐστὶ τῶν ναυμαχούντων, οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ λέ-  
 γοντα διατρίβειν· ἃ δ' ἐστὶν ἴδια καὶ τῆς ἡγεμονίας ἄξια 98  
 καὶ τοῖς προειρημένοις ὁμολογούμενα, ταῦτα δ' ἑμὸν  
 ἔργον ἐστὶν εἰπεῖν. τοσοῦτον γὰρ ἡ πόλις ἡμῶν διέ-  
 φερέν, ὅτ' ἦν ἀκέραιος, ὥστ' ἀνάστατος γενομένη

τιοι γενέσθαι τῆς δουλεί-  
 ας] Coniunctionem exspectaveris,  
 quae finem indicat, v. c. ἢνα cum  
 coniunctivo vel optativo. Sed  
 Isocrates ostendit non finem so-  
 lum illos habuisse, sed rem etiam  
 effectam esse. Sic iam aliis lo-  
 cis monui Graecos interdum ef-  
 fectum ponere, ubi alii de con-  
 silio aut conditione loquantur.  
 cf. v. c. Demosth. adv. Phil.  
 II, 11. hui. bibl. Vol. XV. Sect.  
 I. p. 205.

§. 97. ἠναγκάσθησαν] pu-  
 dore et honesti cogita-  
 tione adacti sunt. Sic Iso-  
 craticae narrationis consilium hoc  
 accipere iubet, quanquam calli-  
 ditate Themistoclis coacti sunt  
 remanere, quum fugam decrescent.  
 Si historicis fidem velimus ha-  
 bere, primum Athenienses non

soli depugnare voluerunt (v.  
 Taylorus ad Lyn. p. 40, 41.  
 R.), deinde socii non pudore  
 aut vi honestatis victi affuerunt  
 proelio, denique praeter Lace-  
 daemonios multi alii Athenien-  
 sium socii convenerant, quos  
 Herodotus VIII, 42 sqq. enu-  
 merat. Adeo multum Isocrates  
 laudandi studio tribuit. Morus.

§. 98. ἃ δ' ἐστὶν ἴδια —  
 ταῦτα δ'] Werferus Act.  
 Monac. P. I. 90. „Si qua perio-  
 dus, inquit, praecedit, cui in  
 sqq. alia ita opponatur, ut hu-  
 ius protasis et apodosis in illius  
 protasi atque apodosi ad quod  
 per oppositionem, referatur ha-  
 beat: μὲν in priore, δὲ in po-  
 steriore periodo et in protasi  
 et in apodosi comparet. Μὲν  
 autem nonnunquam semel ex-



πλείους μὲν συνεβάλετο τριήρεις εἰς τὸν κίνδυνον τὸν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἢ σύμπαντες οἱ ναυμαχῆσαντες, οὐδείς δὲ πρὸς ἡμᾶς οὕτως ἔχει δυσμενῶς, ὅστις οὐκ ἂν ὁμολογήσειε διὰ μὲν τὴν ναυμαχίαν ἡμᾶς τῷ πολέμῳ κρατῆσαι, ταύτης δὲ τὴν πόλιν αἰτίαν γενέσθαι. Καίτοι μελλούσης στρατείας ἐπὶ τοὺς βαρβάρους ἔσεσθαι τίνας χρὴ τὴν ἡγεμονίαν ἔχειν; οὐ τοὺς ἐν τῷ προτέρῳ πολέμῳ μάλιστα εὐδοκίμησαντας, καὶ πολλάκις μὲν ἰδίᾳ προκινδυνεύσαντας, ἐν δὲ τοῖς κοινοῖς τῶν ἀγώνων ἀριστείων ἀξιωθέντας; οὐ τοὺς τὴν αὐτῶν ἐκλιπόντας ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων σωτηρίας, καὶ τό τε παλαιὸν οἰκιστὰς τῶν πλείστων πόλεων γενομένους, καὶ πάλιν αὐτὰς ἐκ τῶν μεγίστων συμφορῶν διασώσαντας; πῶς δ' οὐκ ἂν δεινὰ πάθοιμεν, εἰ τῶν κακῶν πλεῖστον μέρος μετασχόντες ἐν ταῖς τιμαῖς ἔλαττον ἔχειν ἀξιωθεῖμεν, καὶ τότε προταχθέντες ὑπὲρ πάντων νῦν ἑτέροις ἀκολουθεῖν ἀναγκασθεῖμεν;

patet, δὲ autem repetitur, ut hoc loco." Digna est disputatio, quam legant et explorent sublimioris ingenii adolescentēs inde a p. 88.

πλείους μὲν] Moro μὲν delendum videbatur; nam οὐδείς δὲ non referri ad hoc μὲν opinabatur. Spohnius autem vere: „Orator, inquit, verborum concinnitati et numerorum suavitati paululum recessit a recta via, sive verius obscuriorem reddidit nexum. Sensus hic est: Urbs plures quidem instruxit naves ad pugnam quam reliqui socii; inde autem patet eam salutis nostrae esse causam: posterius vero membrum ornatu oratorio variatum est. Ex his μὲν retinendum esse, et οὐδείς δὲ scribendum esse apparet, littera minuscula, neque vero, ut antea ponebatur punctum post ναυμαχῆσας, littera maiuscula Οὐδείς δέ.“

§. 99. οἰκιστὰς] Hic dicuntur οἰκισταί, qui colonias de-

ducant. Vide supra §. 95. *Morus.*

ἀναγκασθεῖμεν] Deberi Atheniensium principatum, etiam Herodotus IX, 27. Thucydides I, 73. et Xenophon Hellen. VII, 1: fictis orationibus explicarunt.

§. 100. κατηγοροῦσιν, ὅς — πολλῶν κακῶν αἴτιοι τοῖς Ἕλλησι κατέστημεν] „Quicquid constituto post Salaminiam victoriam imperio Atheniensium, usque ad initium belli Peloponnesiaci ab iis crudeliter, avare aut iniuste factum est, tradit Thucydides I, 98 — 119. Isocratis autem, haec excusantis, argumenta quis non videt admodum infirma esse?“ *Morus.*

Μηλίων] Tempore belli Peloponnesiaci Melos, colonia Lacedaemoniorum (Herod. VIII, 48.), noluerat se Atheniensium societati adiungere, Thucyd. V, 64. Itaque diu obsessa tandem se dedit Atheniensibus,

Μέχρι μὲν οὖν τούτων οἶδ' ὅτι πάντες ἂν ὁμολογή- 100  
 σιαν πλείστων ἀγαθῶν τὴν πόλιν τὴν ἡμετέραν αἰτίαν  
 γεγενῆσθαι, καὶ δικαίως ἂν αὐτῆς τὴν ἡγεμονίαν εἶναι·  
 μετὰ δὲ ταῦτ' ἤδη τινὲς ἡμῶν κατηγοροῦσιν, ὥς, ἐπει-  
 δὴ τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάττης παρελάβομεν, πολλῶν κα-  
 κῶν αἰτίοι τοῖς Ἕλλησι κατέστημεν, καὶ τὸν τε Μηλίων  
 ἀνδραποδισμόν καὶ τὸν Σκιωναίων ὀλεθρον ἐν τούτοις  
 τοῖς λόγοις ἡμῖν προφέρουσιν. Ἐγὼ δ' ἡγοῦμαι πρῶτον 101  
 μὲν οὐδὲν εἶναι τοῦτο σημεῖον, ὥς κακῶς ἤρχομεν, εἴ τι-  
 νες τῶν πολεμησάντων ἡμῖν σφόδρα φαίνονται κολα-  
 σθέντες, ἀλλὰ πολὺ τόδε μείζον τεκμήριον, ὥς καλῶς  
 διαρκοῦμεν τὰ τῶν συμμάχων, ὅτι τῶν πόλεων τῶν ὑφ' 62  
 ἡμῖν οὐσῶν οὐδεμία τοιαύταις συμφοραῖς περιέπεσεν.  
 ἔπειτ'· εἰ μὲν ἄλλοι τινὲς τῶν αὐτῶν πραγμάτων πραό- 102  
 τερον ἐπεμελήθησαν, εἰκότως ἂν ἡμῖν ἐπιτιμῶεν· εἰ δὲ  
 μήτε τοῦτο γέγονε, μήθ' οἷόν τ' ἐστὶ τοσοῦτων πόλεων  
 τὸ πλῆθος κρατεῖν, ἢν μή τις κολάζῃ τοὺς ἑξαμαρτά-

qui ἡβῶντας ἀπέκτειναν, παῖδας  
 τε καὶ γυναῖκας ἡνδραπόδισαν, τὸ  
 δὲ χωρὶον αὐτοῖς ὤκησαν, ἀπολ-  
 κους ὑστερον πεντακοσίους πέμ-  
 φαντες. Verba sunt Thucyd.  
 V, 160. — Scione ab Atheni-  
 ensibus defecit, Thuc. IV, 120.,  
 oppugnata est, ibid. c. 130. et  
 sqq., et capta, V, 32. Cf. Dio-  
 dor. Sic. XII, 72, 76. Actum  
 quoque iuventute interfecta, li-  
 beris mulieribusque in servitu-  
 tem redactis, Athenienses locum  
 Plataeensibus habitandum dede-  
 runt. cf. infra §. 109. *Morus.*

§. 102. εἰ — πραότερον  
 ἐπεμελήθησαν, εἰκότως ἂν  
 ἡμῖν ἐπιτιμῶεν] Ex vulgari  
 regula, quam optimi scriptores  
 sequuntur, dicendum erat ἂν —  
 ἐπετιμῶν. Nam quum in protasi  
 praecessit aoristus indicativus,  
 significatione plusquamperfecti  
 coniunctivi Latinorum in hypo-  
 thesi cuius contrarium pro vero  
 habetur, sequitur in apodosi  
 aoristus indicativus cum ἂν, signi-  
 ficatione item plerumque plus-

quamperfecti coniunctivi, vel  
 imperfectum cum ἂν significa-  
 tione plerumque imperfecti con-  
 iunctivi. Si in apodosi est opta-  
 tivus cum ἂν, minus ea forti-  
 ter videtur negari quam pro-  
 tasis cum indicativo. Sic etiam  
 Panath. c. 61. §. 149. p. 232.  
 l. 32. sqq. εἰ μὲν γὰρ μόνος ἐπι-  
 στευον τοῖς δὲ λεγομένοις περὶ  
 τῶν παλαιῶν καὶ τοῖς γραμμασι  
 τοῖς ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου παρα-  
 δεδομένοις ἡμῖν, εἰκότως ἂν ἐπι-  
 τιμῶμην: ubi quidem facilis, sed  
 vix probabilis est correctio ἐπε-  
 τιμῶμην. Interdum tamen opta-  
 tivus loco indicativi culpa libra-  
 riorum irrepsit, nunc in opti-  
 mis edd. correctus. Hcl. enc.  
 c. 22. §. 48. p. 188. l. 16. sq.  
 πῶς δ' οὐκ ἂν ἦν ἀνόητος, εἰ  
 τὰς θεὰς εἰδὼς περὶ κάλλους φι-  
 λονεικούσας αὐτὸς κάλλους κατε-  
 φρόνησε, Coraëus primus e suo  
 codice dedit ἦν pro vulgato εἴη,  
 eumque sequutus est Bekkerus,  
 quanquam optimus Urbinas etiam  
 habeat εἴη. Ego tamen item

- νοντας, πῶς οὐκ ἤδη δίκαιόν ἐστιν ἡμᾶς ἐπαινεῖν, οἵ-  
 τινες ἐλαχίστοις χαλεπήναντες πλεῖστον χρόνον τὴν ἀρ-  
 103 χὴν κατασχεῖν ἡδυνήθημεν; Οἶμαι δὲ πᾶσι δοκεῖν τού-  
 τους κρατίστους προστάτας γενήσεσθαι τῶν Ἑλλήνων,  
 ἐφ' ὧν οἱ πειθαρχήσαντες ἄριστα τυγχάνουσι πράξαν-  
 τες. ἐπὶ τοίνυν τῆς ἡμετέρας ἡγεμονίας εὐρήσομεν καὶ  
 τοὺς οἴκους τοὺς ἰδίους πρὸς εὐδαιμονίαν πλεῖστον ἐπι-  
 104 δόντας καὶ τὰς πόλεις μεγίστας γενομένας. οὐ γὰρ ἐφθο-  
 νοῦμεν ταῖς ἀνυξανομέναις αὐτῶν, οὐδὲ ταραχὰς ἐνεποι-  
 οῦμεν πολιτείας ἐναντίας παρακαθιστάντες, ἐν' ἀλλή-  
 λοις μὲν στασιάζοιεν, ἡμᾶς δ' ἀμφοτέρωθεν θεραπεύοιεν,  
 ἀλλὰ τὴν τῶν συμμάχων ὁμόνοιαν κοινὴν ὠφέλειαν νο-  
 μίζοντες τοῖς αὐτοῖς νόμοις ἀπάσας τὰς πόλεις διωκοῦ-  
 μεν, συμμαχικῶς, ἀλλ' οὐ δεσποτικῶς βουλευόμενοι.  
 105 περὶ αὐτῶν, ὅλων μὲν τῶν πραγμάτων ἐπιστατοῦντες,  
 ἰδίᾳ δ' ἐκάστους ἐλευθέρους ἔωντες εἶναι, καὶ τῷ μὲν  
 πλήθει βοηθοῦντες, ταῖς δὲ δυναστείαις πολεμοῦντες,

§. 103. πρὸς εὐδαιμονίαν πλεῖστον ἐπιδόντας] *Propter*  
*functum verbis, quibus augendi crescendive notio inest, significat*  
*incrementum.*

§. 104. ταραχὰς ἐνεποιουῦμεν] *Compositum recte ex opti-*  
*mis libris repositum pro vulgato simplici ἐποιουῦμεν. Sensus enim*  
*est: „Non excitabamus turbas inter cives“: quod Graecis est*  
*ἐμποιεῖν τινι vel ποιεῖν ἐν τινι non ποιεῖν τινι. Infra §. 167. πολέ-*  
*μους καὶ στάσεις ἡμῖν αὐτοῖς ἐμποιήσαντες. Xenoph. Mem. IV,*  
*6, 14. ὁ στάσεις τε παύων καὶ ὁμόνοιαν ἐμποιῶν. περὶ εἰρ. §. 96.*  
*σφηγὰς καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλεσιν ἐποίησαν. Sic Bekkerus pro*  
*vulgato ἐποίησαντο.*

praefero ἤν, quoniam per nega-  
 tivam interrogationem certissime  
 videtur affirmari eum futurum  
 fuisse ἀνόητον, cf. cet. *Phil. c.*  
*39. §. 94. p. 85. l. 22 sq. σοὶ δὲ*  
*συμβουλευὼν μωρὸς ἂν ἦν, εἰ*  
*περὶ τὴν λέξιν διέτριβον ἢ περὶ*  
*τὰς πράξεις, ἔτι δ' εἰ — μόνος*  
*ἀπειχόμεν τῶν ὑπ' ἐμοῦ πρότε-*  
*ρον εἰρημένων. Ante Bekke-*  
*rum εἶην pro ἦν, qui hoc ex*  
*Urbinate sumpsit et ἀπεχόμεν*  
*vulgo pro ἀπειχόμεν.*

ὅλων μὲν τῶν πραγμάτων  
 — ἰδίᾳ δέ] *Illud de eo quod*  
*spectat ad civitatis conditionem*

cum gentibus alienis: hoc de in-  
 terna eius ipsius forma, legibus  
 et institutis.

§. 105. τοὺς ταῖς οὐσίαις  
 ἐνδεεστερόους, τὰ δ' ἄλλα  
 οὐδὲν χείρους ὄντας] *No-*  
*tandum, quod in priori membro*  
*μὲν deest. Id quum in Isocrate*  
*raro fiat, tum nonnisi fieri vide-*  
*tur, quando altera pars per δὲ*  
*sit evehenda. Non celandum ta-*  
*men librariorum incuria parti-*  
*culam saepe excidisse, v. c.*  
*περὶ εἰρ. §. 84. καὶ οὐκ ἔσχί-*  
*νοντο τὴν μὲν πατρίδα τεμνομέ-*  
*νην καὶ πορθομένην ὁρῶντες,*

δεινὸν ἡγούμενοι τοὺς πολλοὺς ὑπὸ τοῖς ὀλίγοις εἶναι, καὶ τοὺς ταῖς οὐσίαις ἐνδεεστέρους, τὰ δ' ἄλλα μηδὲν χείρους ὄντας ἀπελαύνεσθαι τῶν ἀρχῶν, ἔτι δὲ κοινῆς τῆς πατρίδος οὔσης τοὺς μὲν τυραννεῖν, τοὺς δὲ μετοικεῖν, καὶ φύσει πολίτας ὄντας νόμῳ τῆς πολιτείας ἀποστερεῖσθαι. τοιαῦτ' ἔχοντες ταῖς ὀλιγαρχίαις ἐπιτιμᾶν καὶ 106 πλείω τούτων, τὴν αὐτὴν πολιτείαν ἦνπερ παρ' ἡμῖν αὐτοῖς καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις κατεστήσαμεν, ἣν οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ διὰ μακροτέρων ἐπαινεῖν, ἄλλως τε καὶ συντόμως ἔχοντα δηλῶσαι περὶ αὐτῆς. μετὰ γὰρ ταύτης οἰκοῦντες ἐβδομήκοντ' ἔτη διετελέσαμεν ἄπειροι μὲν τυραννίδων, ἐλεύθεροι δὲ πρὸς τοὺς βαρβάρους, ἀστασίαστοι δὲ πρὸς σφᾶς αὐτούς, εἰρήνην δ' ἄγοντες πρὸς 63 πάντας ἀνθρώπους. Ὑπὲρ ὧν προσήκει τοὺς εὖ φρο- 107 νοῦντας μεγάλην χάριν ἔχειν πολὺ μᾶλλον ἢ τὰς κληρονομίας ἡμῖν ὀνειδίζειν, ὥς ἡμεῖς εἰς τὰς ἐρημουμένας τῶν πόλεων φυλακῆς ἕνεκα τῶν χωρίων, ἀλλ' οὐ διὰ πλεο-

§. 106. διετελέσαμεν] Quum Bekkerus in Addendis edit. Berol. proposuisset διετέλεσαν, id Dindorfius in Pauegyrici editione Weidmanniana recepit, Gustavus Pinzgerus autem in brevi annotatione critica Bekkero assentitur; ego vero cum Baitero nostro primam teneo personam. Nam in toto hoc loco §. 100 — 109. ea dominatur et tertia subito irrumpens magis etiam molesta est, quam reflexivum tertiae personae loco primae. Rarissima quidem videtur forma soluta. Nam haec ipsa causa fuit, cur αὐτῶν significationem arriperet primae et secundae personae, ut effugeretur ἡμῶν αὐτῶν, ὑμῶν αὐτῶν.

ἐπὶ δὲ τοῖς cet. μὲν demum per Coraem accessit e codice, estque etiam in Bekkeri codd. — ib. §. 125. ὑπομένομεν τὴν μὲν πόλιν cet. μὲν per Bekkerum ex Urbinate accessit.

μετοικεῖν] non esse melioris iuris quam μετοίκους, inquilinos. De μετοίκους iam omnia nota. Si opus est, cf. Fr. A. Wolfii. Prolegg. ad Lept. p. 67. sqq.

§. 106. ἐβδομήκοντ' ἔτη] Septuaginta anni memorantur in Lysiae Epit. p. 113. R., sexaginta quinque ab Isocrate in

Panath. p. 214, 29., quadraginta quinque a Demosthene Olynth. III. p. 25. R., septuaginta tres ab eodem Phil. III. p. 68., nonaginta a Lycurgo c. Leocr. c. 17., octoginta quinque ab Andocide de pace p. 107., duodeseptuaginta a Dionys. Hal. Arch. I, 3. Haec a Coraem monita sunt. Dindorf.

§. 107. τὰς κληρονομίας] Κλήρος, inquit Duckerus ad Thucyd. III, 50., est portio sive modus agri colonis in agros hostium ademptos missis vel nova urbe condita civibus viriliter sortita.

νεξίαν ἐξεπέμπομεν. σημεῖον δὲ τούτων· ἔχοντες γὰρ  
 χώραν μὲν ὡς πρὸς τὸ πλῆθος τῶν πολιτῶν ἐλαχίστην,  
 ἀρχὴν δὲ μεγίστην, καὶ κεκτημένοι τριήρεις διπλασίας  
 μὲν ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, δυναμένας δὲ πρὸς δις το-  
 108 σαύτας κινδυνεύειν, ὑποκειμένης τῆς Εὐβοίας ὑπὸ τὴν  
 Ἀττικὴν, ἣ καὶ πρὸς τὴν ἀρχὴν τὴν τῆς θαλάττης εὐ-  
 φρῶς εἶχε καὶ τὴν ἄλλην ἀρετὴν ἀπασῶν τῶν νήσων διέ-  
 φερε, κρατοῦντες αὐτῆς μᾶλλον ἢ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν,  
 καὶ πρὸς τούτοις εἰδότες καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρ-  
 βάρων τούτους μάλιστα εὐδοκιμοῦντας, οἱ τοὺς ὁμό-  
 ρους ἀναστάτους ποιήσαντες ἀφθονον καὶ ῥάθυμον  
 αὐτοῖς κατεστήσαντο τὸν βίον, ὅμως οὐδὲν τούτων  
 ἡμᾶς ἐπῆρε περὶ τοὺς ἔχοντας τὴν νῆσον ἐξαμαρτεῖν,  
 109 ἀλλὰ μόνοι δὴ τῶν μεγάλῃν δύναμιν λαβόντων περιείδα-  
 μεν ἡμᾶς αὐτοὺς ἀπορωτέως ζῶντας τῶν δουλεύειν αἰ-  
 τίαν ἔχόντων. καίτοι βουλόμενοι πλεονεκτεῖν οὐκ ἂν δή-  
 που τῆς μὲν Σκιωναίων γῆς ἐπεθυμήσαμεν, ἣν Πλα-

§. 111. ἡροῦντο] *praeferabant, malebant*. Haec optimo-  
 rum codicum lectio significantior est quam quae est in aliis ἡγοῦντο,

*assignatus*. Hinc κληροῦχος:  
*Anecd. Gr.* p. 267. l. 31. οὗς  
 ἔπεμπον Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὰς πόλεις  
 αἷς ἐλάμβανον, κληῖρους ἐκάστοις  
 διανέμοντες. ἐκαλεῖτο δὲ καὶ κλη-  
 ρουχία ἢ διανομή τῆς χώρας.

σημεῖον δὲ τούτων] *sc.*  
 τόδε ἔστι. Plerumque τούτων  
 in hac formula deest. De hac  
 similibusque cf. *Matth. Gr.* §.  
 630, 2. sq.

πρὸς τὸ πλῆθος] *si mul-*  
*titudinem spectes*. De hac  
*praepositionis* significatione in  
*comparatione* vide *Matth. Gr.*  
 §. 591. γ.

§. 108. ὑπὸ τὴν Ἀττικὴν]  
 Ὑπό cum accusativo regionis  
 loci propinquitatem significat, il-  
 liusque, ni fallor, regionis in  
 aliam vel propter loci naturam  
 potestatem. Posterior significa-  
 tio ipso vocis sono aliquantu-  
 lum in praepositione morantis

*substantivumque* ab ea quasi  
*separantis* augetur.

κρατοῦντες αὐτῆς μᾶλ-  
 λον ἢ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν]  
 Quia scilicet nec incolae nec  
 alius quisquam, qui eorum tu-  
 telam voluisset recipere, Athē-  
 niensium opibus potuisset resi-  
 stere.

ἔχοντες — ὅμως οὐδὲν  
 τούτων ἡμᾶς ἐπῆρε] *Ana-*  
*coluthon*, dum oratio a nomina-  
 tivo participii deflectit ad accu-  
 sativum nominis, ad quod par-  
 ticipium refertur. Primum nem-  
 pe persona, Athenienses, ut  
 subiectum oratoris animo obver-  
 sabatur; hinc eius attributa per  
 participia expressa in nomina-  
 tivo ponuntur: progrediente enun-  
 tiatione periculosa et corruptrix  
 rerum conditio animum loquen-  
 tis occupat et hoc fit subiectum  
 οὐδὲν τούτων et hoc verbum at-

ταιέων τοῖς ὥς ἡμᾶς καταφυγοῦσι φαινόμεθα παραδόν-  
τες, τοσαύτην δὲ χώραν παρελίπομεν, ἢ πάντας ἂν  
ἡμᾶς εὐπορωτέρους ἐποίησεν.

Τοιούτων τοίνυν ἡμῶν γεγενημένων, καὶ τοσαύτην **110**  
πίστιν δεδωκότων ὑπὲρ τοῦ μὴ τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυ-  
μεῖν, τολμῶσι κατηγορεῖν οἱ τῶν δεκαδαρχιῶν κοινωνή-  
σαντες καὶ τὰς αὐτῶν πατρίδας διαλυμηνάμενοι καὶ μι-  
κρὰς μὲν ποιήσαντες δοκεῖν εἶναι τὰς τῶν προγεγενημέ-  
νων ἀδικίας, οὐδεμίαν δὲ λιπόντες ὑπερβολὴν τοῖς αὐ-  
θις βουλομένοις γενέσθαι πονηροῖς, ἀλλὰ φάσκοντες  
μὲν λακωνίζειν, τὰναντία δ' ἐκείνοις ἐπιτηδεύοντες, καὶ  
τὰς μὲν Μηλίων ὀδυρόμενοι συμφοράς, περὶ δὲ τοὺς αὐ-  
τῶν πολίτας ἀνήκεστα τολμήσαντες ἐξαμαρτεῖν. ποῖον **111**  
γὰρ αὐτοὺς ἀδίκημα διέφυγεν; ἢ τί τῶν αἰσχυρῶν καὶ  
δεινῶν οὐ διεξῆλθον; οἱ τοὺς μὲν ἀνομωτάτους πιστο- **64**  
τάτους ἐνόμιζον, τοὺς δὲ προδότας ὥσπερ εὐεργέτας  
ἐθεράπευον, ἤροῦντο δὲ τῶν Εἰλώτων ἐνίοις δουλεύειν,

licet ne haec quidem omnino reiicienda, quum ἡγεῖσθαι sequente  
infinitivo significet aequum censere.

trahit ἐπὶ ἥρως. Hinc persona, quae  
ab initio ut subiectum observa-  
batur, sit obiectum ἡμᾶς et at-  
tributa in nominativo praecedentia  
pendent per anacoluthon, si  
vis, rhetoricum potius quam  
grammaticum. Vide quae mo-  
nui ad Cornel. Nepot. Epami-  
nond. IX, 1. cognitus a La-  
cedaemoniis, quod in  
unius perniciem eius pa-  
triae sitam putabant sa-  
lutem, universi in unum  
impetum fecerunt. Cf. Rost.  
§. 137. 3. b. a. p. 547.

§. 110. πίστιν δεδωκό-  
των] Πίστις argumentum quod  
fidem faciat, Beweis der Zu-  
trauenswürdigkeit.

§. 111. τοὺς μὲν ἀνομω-  
τάτους πιστοτάτους ἐνό-  
μιζον] Hanc lectionem tuentur  
et optimi codd. et sensus, et  
locus simillimus περὶ εἰρ. §. 53.

οὓς γὰρ ὁμολογήσαιμεν ἂν πονη-  
ροτάτους εἶναι τῶν πολιτῶν, του-  
τους πιστοτάτους φύλακας ἡγού-  
μεθα τῆς πολιτείας εἶναι. cf.  
Xenoph. Hiero c. 5.

Εἰλώτων] Helotes fuerunt  
populus Spartae finitimus (a quo  
Spartani semper defectionem me-  
tuerunt, Thucyd. IV, 80., et  
cuius pars inito cum Lacedae-  
monii foedere e Peloponneso  
exiit. Thucyd. I, 100.), verum  
ad imam servitutem redactus, ut  
quicquid permisissent aut ius-  
sissent Lacedaemonii, sustinere  
deberet, Strabo L. VIII. c. 5.  
Eorum conditionem accurate de-  
scripsit Isocrates Panath. c. 73.  
Sed quanquam fuerunt ordo in-  
ter ingenuos et servos interie-  
ctus, tamen auctore Thucydideo  
Scholiaste L. I. in contentum  
Helotum servi Lacedaemonio-  
rum dicti sunt Helotes. Morus.

- ὥστ' εἰς τὰς αὐτῶν πατρίδας ὑβρίζειν, μᾶλλον δ' ἐτι-  
μων τοὺς αὐτόχειρας καὶ φονέας τῶν πολιτῶν ἢ τοὺς γο-  
νέας τοὺς αὐτῶν, εἰς τοῦτο δ' ὠμότητος ἅπαντας ἡμᾶς  
112 κατέστησαν, ὥστε πρὸ τοῦ μὲν διὰ τὴν παροῦσαν εὐδαι-  
μονίαν καὶ ταῖς μικραῖς ἀτυχίαις πολλοὺς ἕκαστος ἡμῶν  
εἶχε τοὺς συμπαθήσοντας, ἐπὶ δὲ τῆς τούτων ἀρχῆς  
διὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκείων κακῶν ἐπαυσάμεθ' ἀλλή-  
λους ἐλεοῦντες. οὐδενὶ γὰρ τοσαύτην σχολὴν παρέλπιον,  
113 ὥστ' ἐτέρῳ συναχθεσθῆναι. τίνος γὰρ οὐκ ἐφίκοντο;  
ἢ τίς οὕτω πόρῳ τῶν πολιτικῶν ἦν πραγμάτων,\* ὅστις  
οὐκ ἐγγὺς ἠναγκάσθη γενέσθαι τῶν συμφορῶν, εἰς ἃς  
αἱ τοιαῦται φύσεις ἡμᾶς κατέστησαν; εἴτ' οὐκ αἰσχύ-  
νονται τὰς ἑαυτῶν πόλεις οὕτως ἀνόμως διαθέντες καὶ  
τῆς ἡμετέρας ἀδίκως κατηγοροῦντες, ἀλλὰ πρὸς τοῖς  
ἄλλοις καὶ περὶ τῶν δικῶν καὶ τῶν γραφῶν τῶν ποτε  
παρ' ἡμῖν γενομένων λέγειν τολμῶσιν, αὐτοὶ πλείους

τοὺς αὐτόχειρας καὶ φονέας] Vix dubitandum de glos-  
semate. Non enim solum duo in hoc membro substantiva habemus,  
quum in altero nonnisi unum sit, sed etiam duo haec perquam  
languida. Bekkerus καὶ φονέας ut glossema uncis inclusit.  
Equidem φονέας propter soni aequabilitatem cum opposito γονέας

§. 112. ἐπὶ δὲ τῆς τού-  
των ἀρχῆς] Τούτων hic cum  
contemptu dictum.

αὐτοὶ πλείους ἐν τρισὶ  
μησὶν ἀκρίτους ἀποκτείναντες] Momentum temporis  
intelligit, quo dominabantur tri-  
ginta tyranni, quibus hoc cri-  
men saepissime nec sine veritate  
obiicitur, ut vel ex Hellen. Xe-  
nophontis, eoque loco, qui  
legitur in Iacobsii Attica patet.  
ῥαδίως ἂν — διέλυσεν]   
facile abolere potuisset.  
Centies enim ἂν aoristi indica-  
tivo iunctum latini plusquam-  
perfecti coniunctivi vim habet,  
possibilitatis quam dicunt no-  
tione addita. Cf. Hermann.  
ad Vig. p. 820. Spohn. Pru-  
denter autem de Atheniensium  
iniuriis verbo leniore διαλύειν,  
solvere, finire, utitur, gra-

vioire laesari de Lacedaemonio-  
rum saevitia.

§. 115. τὴν παροῦσαν ἐλ-  
ρήνην] Intelligit pacem igno-  
minioso Antalcidae foedere cum  
Artaxerxe Mnemone sancitam  
Ol. XCVIII, 2., 387. a. Chr.  
Eius historia e Xenophontis  
Hellen. IV, 8, 12 sqq. petenda  
est. Lacedaemoniorum in favo-  
rem maxime composita est. The-  
banis et Corinthiis, qui deterius  
accipiebantur, armis offerebatur.

ἐν ταῖς πολιτείαις μὲν —  
ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις] In-  
terdum fit, ut μὲν nomini de-  
mum, δὲ praepositioni ipsi post-  
ponatur. Bus. c. 14. §. 35. p.  
200. l. 29. sq. τὸν ἐκ Περσείδω-  
ρος μὲν γεγονότα, πρὸς δὲ μη-  
τρὸς ἀπὸ Διὸς ὄντα. Phil. c. 56.  
§. 135. p. 93. l. 16. ὑπὲρ ἄλλου  
μὲν οὐδενός —, ὑπὲρ δὲ τοῦ τυ-



ἐν τρισὶ μηνσὶν ἀκρίτους ἀποκτείναντες ὧν ἡ πόλις ἐπὶ  
 τῆς ἀρχῆς ἀπάσης ἔκρινεν. φυγὰς δὲ καὶ στάσεις καὶ νό- 114  
 μων συγχύσεις καὶ πολιτικῶν μεταβολάς, ἔτι δὲ παί-  
 δων ὕβρεις καὶ γυναικῶν αἰσχύναις καὶ χρημάτων ἀρπα-  
 χάς, τίς ἂν δύναίτο διεξελθεῖν; πλὴν τοσοῦτον εἰπεῖν  
 ἔχω καθ' ἀπάντων, ὅτι τὰ μὲν ἐφ' ἡμῶν δεινὰ ῥαδίως  
 ἄν τις ἐνὶ ψηφίσματι διέλυσεν, τὰς δὲ σφαγὰς καὶ τὰς  
 ἀνομίας τὰς ἐπὶ τούτων γενομένας οὐδεὶς ἂν ιᾶσασθαι  
 δύναίτο.

Καὶ μὴν οὐδὲ τὴν παρούσαν εἰρήνην, οὐδὲ τὴν 115  
 αὐτονομίαν τὴν ἐν ταῖς πολιτείαις μὲν οὐκ ἐνοῦσαν, ἐν  
 δὲ ταῖς συνθήκαις ἀναγεγραμμένην, ἄξιον ἐλέσθαι μάλ-  
 λον ἢ τὴν ἀρχὴν τὴν ἡμετέραν. τίς γὰρ ἂν τοιαύτης  
 καταστάσεως ἐπιθυμήσειεν, ἐν ᾗ καταποντισταὶ μὲν τὴν  
 θάλατταν κατέχουσι, πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις κατα-  
 λαμβάνουσιν, ἀντὶ δὲ τοῦ πρὸς ἑτέρους περὶ τῆς χώρας 116

aegre mihi eripi patior. Harpocrasion etiam vocabulum αὐθέρτης  
 per αὐτόχειρα interpretatur. Satis igitur notum hoc glossatoribus  
 vocabulum. Paronomasiae quantopere Isocrates studiosus fuerit,  
 constat. cf. Excurs. XIV.

χεῖν. Interdum tamen in Iso-  
 crate collocatio particulae cul-  
 pae librariorum tribuenda est.  
 Sic κατὰ τῶν σοφ. c. 4. §. 7. p.  
 258. l. 19. περὶ μὲν τῶν μελλόν-  
 των εἰδέναι προσποιουμένους, πε-  
 ρὶ δὲ τῶν παρόντων, ante Bek-  
 kerum περὶ τῶν μελλόντων μὲν  
 —. Etiam vice versa μὲν prae-  
 cedit, δὲ nomini subiicitur, in  
 vulgatis certe ante Bekkerum  
 editionibus, v. c. Hel. Enc. c.  
 16. §. 32. p. 185. l. 29. μετὰ  
 μὲν τῶν πολιτῶν πρὸς τοὺς πο-  
 λεμίους, μετὰ δ' ἄλλων τινῶν  
 πρὸς τοὺς συμπολιτευομένους.  
 Ante Bekkerum μετὰ μὲν τῆς  
 πόλεως πρὸς τοὺς ἐπιστρατευο-  
 μένους, μετ' ἄλλων δέ τινων πρὸς  
 τοὺς συμπολιτευομένους. περὶ  
 εἰρ. §. 8. περὶ μὲν ὧν ἴσασι, μὴ  
 βουλευέσθαι, — περὶ ὧν δ' ἂν  
 βουλεύονται. Infra §. 122. ἐπὶ

δὲ τελευτῆς ante Bekkerum  
 ἐπὶ τελευτῆς δ'. Phil. c. 33. §.  
 80. p. 83. l. 1 sq. ἦν — παύση  
 ταῖς μὲν τῶν πόλεων οἰκείως ἔχων,  
 πρὸς δὲ τὰς ἀλλοτρίως διακελε-  
 νος.

καταποντιστάς] Odii au-  
 gendi causa Iacethemonios et  
 Persas appellat piratas, ut eo-  
 rum crudelitatem in expeditio-  
 nibus marinis indicet. Morus.  
 Piratae autem hoc nomine nota-  
 bantur, quod hominibus merci-  
 busque direptis naves solebant  
 suppressere. Demosth. κατὰ  
 Ἀριστοκρ. §. 166. p. 675. fin.  
 ληστὰς καὶ καταποντιστάς iungit.

πελταστάς] Hic copiae  
 conductitiae, quae similes  
 videntur earum, quas hodie di-  
 cimus Freicorps, armorum  
 genere inter ψάκους, λῶες et  
 δολικὰς graves.



πολεμῆν ἐντὸς τείχους· οἱ πολῖται πρὸς ἀλλήλους μά-  
 65 χόνται, πλείους δὲ πόλεις αἰχμάλωτοι γεγόνασιν ἢ πρὶν  
 τὴν εἰρήνην ἡμᾶς ποιήσασθαι, διὰ δὲ τὴν πυκνότητα  
 τῶν μεταβολῶν ἀθυμοτέρως διάγουσιν· οἱ τὰς πόλεις οἰ-  
 κούντες τῶν ταῖς φυγαῖς ἐξημιωμένων· οἱ μὲν γὰρ τὸ  
 117 μέλλον δεδίασιν, οἱ δ' αἰεὶ κατιέναι προσδοκῶσιν. τὸ-  
 σούτον δ' ἀπέχουσι τῆς ἐλευθερίας καὶ τῆς αὐτονομίας,  
 ὥςθ' αἱ μὲν ὑπὸ τυράννοις εἰσὶ, τὰς δ' ἀρμостаὶ κα-  
 τέχουσιν, ἔνιοι δ' ἀνάστατοι γεγόνاسιν, τῶν δ' οἱ βάρ-  
 βαροι δεσπότηαι καθεστήκασιν· οὓς ἡμεῖς διαβῆναι τολ-  
 μήσαντας εἰς τὴν Εὐρώπην καὶ μεῖζον ἢ προσῆκεν αὐ-  
 118 τοῖς φρονήσαντας οὕτω διέθεμεν, ὥστ' ἢ μόνον παύ-  
 σασθαι στρατείας ἐφ' ἡμᾶς ποιουμένους, ἀλλὰ καὶ  
 τὴν αὐτῶν χώραν ἀνέχεσθαι πορθουμένην, καὶ διακο-  
 σίαις καὶ χιλίαις ναυσὶ περιπλέοντας εἰς τοσαύτην τα-  
 πεινότητα κατεστήσαμεν, ὥστε μακρὸν πλοῖον ἐπὶ τάδε  
 Φασήλιδος μὴ κατέλκειν, ἀλλ' ἡσυχίαν ἄγειν καὶ τοὺς  
 καιροὺς περιμένειν, ἀλλὰ μὴ τῇ παρούσῃ δυνάμει πι-  
 119 στεύειν.] Καὶ ταῦθ' ὅτι διὰ τὴν τῶν προγόνων τῶν  
 ἡμετέρων ἀρετὴν οὕτως εἶχεν, αἱ τῆς πόλεως συμφοραὶ  
 σαφῶς ἐπέδειξαν· ἅμα γὰρ ἡμεῖς τε τῆς ἀρχῆς ἀπεστε-  
 ρούμεθα καὶ τοῖς Ἑλλησιν ἀρχὴ τῶν κακῶν ἐγίγνετο.  
 μετὰ γὰρ τὴν ἐν Ἑλλησπόντῳ γενομένην ἀτυχίαν ἑτέρων

§. 116. κατιέναι] interdum de exulibus in patriam restitutis; κατέρχεσθαι frequentius etiam est. Latini restitui. cf. ad Corn. Nep. Arist. I, 4.

§. 117. ἀρμостаί] Harpocratiō s. v. οἱ ὑπὸ Λακεδαιμονίων εἰς τὰς ὑπηκόους πόλεις ἄρχοντες ἐκπεμφθέντες. Demosth. περὶ στεφ. §. 96. Λακεδαιμονίων γῆς καὶ θαλάττης ἀρχόντων καὶ τὰ κύκλῳ τῆς Ἀττικῆς κατεχόντων ἀρμостаῖς καὶ φρουραῖς. cf. Manso Sparta I, 1. 107.

§. 118. εἰς τοσαύτην ταπεινότητα κατεστήσαμεν] eos, qui nuper, Xerxis aetate, mille et ducentis navibus uni

erant, postea, tempore Macrocheiros, adeo humiles reddidimus. Morus.

ἐπὶ τάδε Φασήλιδος μὴ κατέλκειν] Scilicet Athenienses cum Artaxerxe Longimano ad Cyprum victo a Cimone foedus fecerunt, μακρῷ πλοῖῳ μὴ πλεῖν ἐντὸς Κυανέων καὶ Φασήλιδος. Aristides Panath. p. 57. versus septemtriones Cyaneas, versus meridiem Chelidonias insulas, Phaselidi vicinas, terminos constitutos dicit. Morus. Sententia: ad fines Lyciae. Phaselis enim urbs maritima opulenta Lyciae regionis, in meridionali Asia minore tangens Bithyniam versus occidentem.

ἡγεμόνων καταστάντων ἐνίκησαν μὲν οἱ βάρβαροι ναυ-  
μαχοῦντες, ἤρξαν δὲ τῆς θαλάττης, κατέσχον δὲ τὰς  
πλείστας τῶν νήσων, ἀπέβησαν δ' εἰς τὴν Λακωνικὴν,  
Κύθηρα δὲ κατὰ κράτος εἶλον, ἅπασαν δὲ τὴν Πελο-  
πόννησον κακῶς ποιοῦντες περιέπλευσαν. Μάλιστα δ' 120  
ἂν τις συνίδοι τὸ μέγεθος τῆς μεταβολῆς, εἰ παρανα-  
γνοίῃ τὰς συνθήκας τὰς τ' ἐφ' ἡμῶν γενομένας καὶ τὰς  
νῦν ἀναγεγραμμένας. τότε μὲν γὰρ ἡμεῖς φανησόμεθα  
τὴν ἀρχὴν τὴν βασιλέως ὀρίζοντες καὶ τῶν φόρων ἐνίους  
τάττοντες καὶ κωλύοντες αὐτὸν τῇ θαλάττῃ χρῆσθαι.  
νῦν δ' ἐκεῖνός ἐστιν ὁ διοικῶν τὰ τῶν Ἑλλήνων, καὶ  
προστάτων ἃ χρῆ ποιεῖν ἐκάστους, καὶ μόνον οὐκ ἐπι-  
στάθμους ἐν ταῖς πόλεσι καθιστάς. πλὴν γὰρ τούτου 121  
τί τῶν ἄλλων ὑπόλοιπόν ἐστιν; οὐ καὶ τοῦ πολέμου  
κύριος ἐγένετο, καὶ τὴν εἰρήνην ἐπρυτάνευσε, καὶ τῶν 66  
παρόντων πραγμάτων ἐπιστάτης καθέστηκεν; οὐχ ὥς  
ἐκεῖνον πλέομεν ὥσπερ πρὸς δεσπότην, ἀλλήλων κατη-  
γορήσοντες; οὐ βασιλέα τὸν μέγαν αὐτὸν προσαγο-  
ρεύομεν, ὥσπερ αἰχμάλωτοι γεγονότες; οὐκ ἐν τοῖς πο-  
λέμοις τοῖς πρὸς ἀλλήλους ἐν ἐκείνῳ τὰς ἐλπίδας ἔχο-  
μεν τῆς σωτηρίας, ὅς ἀμφοτέρους ἡμᾶς ἡδέως ἂν ἀπο-  
λέσειεν;

Ὡς ἄξιον ἐνθυμηθέντας ἀγανακτῆσαι μὲν ἐπὶ τοῖς 122

Sic autem Bekkerus et Urb.  
pro vulgato ἐντὸς Φασ. Confer  
Dindorfium in editione Iso-  
cratis Teubneriana, praefat. p. VII.

ἀτυχ(αν) Cladem intelligit  
illam fatalem ad Aegos potamos,  
qua facta non solum libertas  
Atheniensium sublata est, sed  
ipsa etiam urbs in eo erat, ut  
funditus deleretur et nomine te-  
nus periret.

Κύθηρα] Insula nobilissima  
Peloponneso adiacens, templo  
et cultu Veneris Uraniae (Ὀυ-  
ρανίης) celebratissima.

§. 120. τῶν φόρων ἐνίους]   
Gravitas rei videtur imprimis  
augeri in viso admodum Athe-  
niensibus nomine φόρων. Fuit

quum pro ἐνίους legendum cen-  
serem ἐνιαυτούς.

ἐπιστάθμους] Bekkeri  
Anecd. p. 253. l. 22. ἐπι-  
σταθμοί: οἱ ἄρχοντες καὶ σα-  
τράπαι, οἱ κατέχοντες βασιλεῖ  
τὰς ὑπηκόους πόλεις, παρὰ τὸ  
ἐπὶ τοῖς σταθμοῖς εἶναι. σταθμοὶ  
δὲ αἱ καταγωγαί. οἱ δὲ Λακε-  
δαιμόνιοι τοὺς τοιοῦτους ἀρμο-  
στάς ἐκάλουν.

§. 121. ἐπρυτάνευσε —  
ἐπιστάτης] Tropice sumpta  
haec vocabula ex Atheniensium  
reipublicae forma. Summa po-  
testas indicatur. Ut enim quin-  
quaginta illi πρυτάνεις principes  
erant βουλῆς, sic ἐπιστάτης  
princeps τῶν πρυτανέων.

παροῦσι, ποθέσαι δὲ τὴν ἡγεμονίαν τὴν ἡμετέραν, μέμψασθαι δὲ Λακεδαιμονίοις, ὅτι τὴν μὲν ἀρχὴν εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν ὡς ἐλευθερώσοντες τοὺς Ἕλληνας, ἐπὶ δὲ τελευτῇς οὕτω πολλοὺς αὐτῶν ἐκδότους ἐποίησαν, καὶ τῆς μὲν ἡμετέρας πόλεως τοὺς Ἴωνας ἀπέστησαν, ἐξ ἧς ἀπώκησαν καὶ δι' ἣν πολλάκις ἐσώθησαν, τοῖς δὲ βαρβάροις αὐτοὺς ἐξέδοσαν, ὧν ἀκόντων τὴν χώραν ἔχουσι καὶ πρὸς οὓς οὐδὲ πώποτ' ἐπάνυσαντο πολεμοῦντες. καὶ τότε μὲν ἡγανάκτουν, ὅθ' ἡμεῖς νομίμως ἐπάρχειν τινῶν ἡξιοῦμεν· νῦν δ' εἰς τοιαύτην δουλείαν καθεστῶτων οὐδὲν φροντίζουσιν αὐτῶν, οἷς οὐκ ἐξαρκεῖ δασμολογεῖσθαι καὶ τὰς ἀκροπόλεις ὁρᾶν ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν κατεχομένους, ἀλλὰ πρὸς ταῖς κοιναῖς συμφοραῖς καὶ τοῖς σώμασι δεινότερα πάσχουσι τῶν παρ' ἡμῖν ἀργυρωνήτων· οὐδεὶς γὰρ ἡμῶν οὕτως αἰκίζεται τοὺς οἰκέτας, ὥς ἐκεῖνοι τοὺς ἐλευθε-

§. 122. ποθέσαι] Sic Bekkerus pro vulgato ποθήσαι. Eustathius ad Odys. β'. 375. τὸ δὲ ποθέσαι ἀντὶ τοῦ ποθήσαι δοκεῖ μὲν ποιητικόν· ἔστι δὲ ἀληθῶς Ἀττικόν. εἶγε καὶ Πλάτων ἐν τῷ περὶ ψυχῆς φησι, παρεσκευασάμην, ὡς οὐκέτι ποθέσων ἄλλο

§. 122. εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν] Plerumque de iis, qui certamen non detrectant, hic autem de his, qui ipsi sunt belli auctores, vel libenter id suscipiunt, quod proprio vocabulo Graece dicitur εἰς τὸν πόλεμον εἰσελθεῖν.

τῆς μὲν ἡμετέρας πόλεως τοὺς Ἴωνας ἀπέστησαν] Perperam vituperat Morus H. Wolfium vertentem: Ionas impulerunt ad defectionem. Hunc enim sensum esse docet locus parallelus Panathen. c. 39. §. 103. p. 223. l. 26. ὥστε κατὰ τοῖς αὐτοὺς χρόνους τοὺς τε συμμάχους τοὺς ἡμετέρους ἀγίστασαν, ἐλευθερώσειν αὐτοὺς ὑπισχνοῦμενοι, qui locus totus conferendus.

§. 123. ἐπάρχειν] h. l. de eo, qui praeter suam civitatem in alias dominationem, vel,

si mavis euphemistice loqui, patroni quoddam ius habet. Romanis Proconsules ἑπαρχοὶ nominabantur.

δασμολογεῖσθαι] Ne intelligas cum Moro de tributis, quae Lacedaemonii imperaverant, sed de iis, quae Persis tribuenda erant.

§. 124. μέγιστον δὲ τῶν κακῶν, ὅταν cet.] Notandum in hac formula ὅταν. Plerumque sequitur ὅτι. Mirum est, quod Morus hic non offendit, quem vexat locus §. 128. ὃ δὲ πάντων δεινότερον, ὅταν τις ἴδῃ. Digna est, quae hic legatur Spohnii annotatio §. 128. adiuncta. In hac formula sequitur ὅτι. περὶ εἰρ. §. 14. 122. κατὰ τῶν σοφ. c. 3. §. 5. p. 258. l. 1. Bus. c. 3. §. 8. p. 196. l. 2., aut ὅταν Plat. c. 19. §. 49. p. 270. l. 25. περὶ ἀντιδ. c. 10. §. 23. p. 278. l. 17. Archid. §.

ρους κολάζουσιν. μέγιστον δὲ τῶν κακῶν, ὅταν ὑπὲρ 124  
αὐτῆς τῆς δουλείας ἀναγκάζωνται συστρατεύεσθαι, καὶ  
πολεμεῖν τοῖς ἐλευθεροῦν ἀξιοῦσι, καὶ τοιοῦτους κιν-  
δύνους ὑπομένειν, ἐν οἷς ἡττηθέντες μὲν παραχρῆμα  
διαφθαρήσονται, κατορθώσαντες δὲ μᾶλλον εἰς τὸν λοι-  
πὸν χρόνον δουλεύουσιν. Ὡς τίνες ἄλλους αἰτίους 125  
χρὴ νομίζειν ἢ Λακεδαιμονίους, οἱ τοσαύτην ἰσχὺν ἔχον-  
τες περιορῶσι τοὺς μὲν αὐτῶν συμμάχους γενομένους  
οὕτω δεινὰ πάσχοντας, τὸν δὲ βάρβαρον τῇ τῶν Ἑλλή-  
νων ῥώμῃ τὴν ἀρχὴν τὴν αὐτοῦ κατασκευαζόμενον; καὶ  
πρότερον μὲν τοὺς τυράννους ἐξέβαλλον, τῷ δὲ πλήθει  
τὰς βοηθείας ἐποιοῦντο, νῦν δὲ τοσοῦτον μεταβεβλή- 67  
κασιν, ὥστε ταῖς μὲν πολιτείαις πολεμοῦσι, τὰς δὲ μο-  
ναρχίας συγκαθιστᾷσι. τὴν μὲν γε Μαντινέων πόλιν 126  
εἰσέληνται ἤδη γεγεννημένης ἀνάστατον ἐποίησαν, καὶ τὴν  
Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον, καὶ νῦν Ὀλυνθίους καὶ

εἶδος αἰτίας. λέγεται τολῦν ἐκατέρως καὶ ποθῆσαι καὶ ποθεῖναι.  
Nunc scribitur in Platone ὡς οὕτως ποθεσόμενος. Cf. Bibl. Gr.  
Vol. XI. Sect. II. p. 151.

79., aut ei Archid. §. 56. Plat.  
c. 9. §. 17. p. 265. l. 4. c. 18.  
§. 45. p. 269. l. 35. Callim. c.  
11. §. 25. p. 359. l. 32., aut  
denique γὰρ Areopag. c. 28. §.  
68. p. 132. l. 6. Evag. c. 23. §.  
51. p. 173. l. 13 sq. Trapez. §.  
14. p. 31.

§. 125. τὴν ἀρχὴν τὴν αὐ-  
τοῦ κατασκευαζόμενον] In  
verbo κατασκευάζεσθαι notio in-  
est calliditatis et artis in pa-  
rando et servando imperio. πε-  
ρὶ σιεφ. §. 66. τὴν πόλιν —  
προσῆκε ποιεῖν ἀρχὴν καὶ τυραν-  
νίδα τῶν Ἑλλήνων ὁρῶσαν ἐαυτῷ  
κατασκευαζόμενον Φίλιππον; - cf.  
ad Demosth. Orat. Sel. Vol.  
XV. Sect. I. p. 221. huius Bibl.  
ταῖς μὲν πολιτείαις] Cf.  
ad Demosth. Olynth. III. §.  
5. huius Biblioth. Vol. XV. Sect.  
I. p. 188.

§. 126. Μαντινέων πόλιν  
— ἀνάστατον ἐποίησαν]

De pace §. 106. Μαντινέας, in-  
quit, διώκισαν. Polyb. IV, 27.  
Μαντινεῖς φίλους ὄντας καὶ συμ-  
μάχους ἀναστάτους ποιήσαντες  
ἐκ μιᾶς πόλεως εἰς πλείους αὐ-  
τοὺς διοικίσαντες. Diod. Sic.  
L. XV, 5. tradit Λακεδαιμο-  
νίους μετοικῆσαι εἰς τὰς ἀρχαίας  
πέντε κώμας, ubi vide Wesse-  
ling.

Καδμείαν κατέλαβον] Po-  
lybius l. c. Λακεδαιμόνιοι τὴν  
Καδμείαν Φοιβίδου παρασπονδή-  
σαντος τὸν μὲν αἷτιον ἐξημέω-  
σαν, τὴν δὲ φρουρὰν οὐκ ἐξήγα-  
γον· ὥσπερ λυομένης τῆς ἀδικίας  
διὰ τῆς τοῦ πράξαντος βλάβης·  
παρὸν τὰναντία ποιεῖν· τοῦτο  
γὰρ διέφερε τοῖς Θηβαίοις.

νῦν Ὀλυνθίους καὶ Φλια-  
σίους πολιορκοῦσι] Sparta-  
ni Amyntae contra Olynthion  
bellum gerenti opem tulerunt.  
Cf. Diodor. Sic. XV, 19 sqq.  
Phliassii diu resistentes tandem

- Φλιασίους πολιορκοῦσιν, Ἀμύντα δὲ τῷ Μακεδόνων βασιλεῖ καὶ Διονυσίῳ τῷ Σικελίας τυράννῳ καὶ τῷ βαρβάρῳ τῷ τῆς Ἀσίας κρατοῦντι συμπράττουσιν, ὅπως
- 127** ὥς μεγίστην ἀρχὴν ἔξουσιν. καίτοι πῶς οὐκ ἄτοπον τοὺς προεστῶτας τῶν Ἑλλήνων ἓνα μὲν ἄνδρα τοσοῦτων ἀνθρώπων καθιστάναι δεσπότην, ὃν οὐδὲ τὸν ἀριθμὸν ἐξευρεῖν ῥᾷδιόν ἐστι, τὰς δὲ μεγίστας τῶν πόλεων μὴδ' αὐτὰς αὐτῶν ἔαν εἶναι κυρίας, ἀλλ' ἀναγκάζειν
- 128** δουλεύειν ἢ ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς περιβάλλειν. ὃ δὲ πάντων δεινότατον, ὅταν τις ἴδῃ τοὺς τὴν ἡγεμονίαν ἔχειν ἀξιούντας ἐπὶ μὲν τοὺς Ἕλληνας καθ' ἑκάστην ἡμέραν στρατευομένους, πρὸς δὲ τοὺς βαρβάρους εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον συμμαχίαν πεποιημένους.
- 129** Καὶ μηδεὶς ὑπολάβῃ με δυσκόλως ἔχειν, ὅτι τραχύτερον τούτων ἐμνήσθην, προειπὼν ὥς περὶ διαλλαγῶν ποιήσομαι τοὺς λόγους· οὐ γὰρ ἵνα πρὸς τοὺς ἄλλους διαβάλω τὴν πόλιν τὴν Λακεδαιμονίων, οὕτως εἴρηκα περὶ αὐτῶν, ἀλλ' ἵν' αὐτοὺς ἐκείνους παύσω, καθ' ὅσον ὁ λόγος δύναται, τοιαύτην ἔχοντας τὴν γνώμην.
- 130** ἔστι δὲ οὐχ οἷόν τ' ἀποτρέπειν τῶν ἀμαρτημάτων, οὐδ' ἑτέρων πράξεων πείθειν ἐπιθυμεῖν, ἢν μὴ τις ἐρῶμένως ἐπιτιμήσῃ τοῖς παροῦσιν· χρηὴ δὲ κατηγορεῖν μὲν

§. 131. ἔξὸν αὐτοῖς] Hoc, quod se malle simpliciter dixit. Langius, pro ea, quae tum ab omnibus libris offerebatur lectione:

expugnati sunt. Cf. Xenoph. Hellen. V. c. 3.

τῷ Σικελίας τυράννῳ] Misso ad Dionysium Aristo, nobili viro, abrogandi quidem dominatus praetextu, revera autem tuendi et confirmandi illius studio. Aristus ille posteaquam Syracusas venit, secreto cum tyranno hisce de rebus agit. Interim pristinae libertatis vindicationem Syracusanis promittens, vulgus concitat. Sed Nicoteles Corinthio, qui dux tum Syracusanorum erat, necato, et aliis, qui fidem ipsi adhibuerant, proditis, tyranni quidem potentiam

auxit, at eo facinore tum sui nominis decus, tum patriae gloriam deturpavit. Posthaec Dionysius plebe Syracusana ad demetendas fruges dimissa singulorum domos invadit, armaque cunctis ademit, ac quaecunque ad stabiliendum facerent dominatum comparat. Auctorem huius narrationis habemus Diodorum Sic. L. XIV, 10.

τῷ βαρβάρῳ] per ignominiosam Graecis pacem, quae dicitur Antalcidae. cf. §. 115.

§. 129. τραχύτερον] Interdum dicitur de aspero et moroso sermone inferioris adversus

ἡγεῖσθαι τοὺς ἐπὶ βλάβῃ τοιαῦτα λέγοντας, νουθετεῖν, δὲ τοὺς ἐπ' ὠφελείᾳ λοιδοροῦντας. τὸν γὰρ αὐτὸν λόγον αὖχ ὁμοίως ὑπολαμβάνειν δεῖ, μὴ μετὰ τῆς αὐτῆς διανοίας λεγόμενον. ἐπεὶ καὶ τοῦτ' ἔχομεν αὐτοῖς ἐπιτιμᾶν, 131 ὅτι τῇ μὲν αὐτῶν πόλει τοὺς ὁμόρους εἰλωτεύειν ἀναγκάζουσιν, τῷ δὲ κοινῷ τῷ τῶν συμμάχων οὐδὲν τοιοῦτον κατασκευάζουσιν, ἐξὸν αὐτοῖς τὰ πρὸς ἡμᾶς διαλυσαμένοις ἅπαντας τοὺς βαρβάρους περιοίκους ὅλης τῆς Ἑλλάδος καταστήσαι. καίτοι χρὴ τοὺς φύσει καὶ μὴ διὰ τύχην μέγα φρονοῦντας τοιούτοις ἔργοις ἐπιχειρεῖν πολὺ 132 μᾶλλον ἢ τοὺς νησιώτας δασμολογεῖν, οὓς ἄξιόν ἐστιν 68 ἐλεεῖν, ὁρῶντας τούτους μὲν διὰ σπανιότητα τῆς γῆς ὄρη γεωργεῖν ἀναγκαζομένους, τοὺς δ' ἡπειρώτας δι' ἀφθονίαν τῆς χώρας τὴν μὲν πλείστην αὐτῆς ἀργὸν περιορῶντας, ἐξ ἧς δὲ καρποῦνται τοσοῦτον πλοῦτον κεκτημένους.

Ἡγοῦμαι δ', εἰ τινες ἄλλοθεν ποθεν ἐπελθόντες 133 θεαταὶ γένοιντο τῶν παρόντων πραγμάτων, πολλὴν ἂν αὐτοὺς κατ' ἀγνώναι μανίαν ἀμφοτέρων ἡμῶν, οἵτινες οὕτω περὶ μικρῶν κινδυνεύομεν, ἐξὸν ἁδεῶς πολλὰ κεκτηῖσθαι, καὶ τὴν ἡμετέραν αὐτῶν χώραν διαφθείρομεν, ἀμελήσαντες τὴν Ἀσίαν καρποῦσθαι. καὶ τῷ μὲν 134

ἐξ ὧν ἔσται αὐτοῖς, ex Urbinate recepit Bekkerus, idemque profertur ex Ambros. Mediol.

superiorem, hic hominis privati adversus totam civitatem.

κατηγορεῖν] Non mutandum cum Marklandh ad Lys. p. 380. R. in κατηγορεῖν. Κατηγορεῖν est exprobrare cui, eo consilio ut noceas, quemadmodum accusator nocere vult accusato. Locus parallelus est περὶ εἰρ. §. 72. ἀνάγκη δὲ τοὺς νουθετοῦντας καὶ τοὺς κατηγοροῦντας τοῖς μὲν λόγοις χρῆσθαι παρὰ πλεονεξίᾳ, τὰς δὲ διανοίας ἔχειν ὥς οἷόν τ' ἐναντιωτάτους. Totus locus conferendus. Idem hoc κατηγορεῖν etiam apud Xenoph. Hier. 1, 14. orationem variat cum λοιδορεῖν et κακῶς λέγειν.

§. 131. περιοίκους] Quinam a Spartiatis hoc nomine appellati fuerunt, accurate exponit Manso Sparta I, 1, 62 sqq. [Müllers Dorier II. p. 21 sqq.] Hic igitur tropice adhibitum significat eos, qui deteriore conditione sunt quam ipsi terrae incolae.

§. 132. νησιώτας — — — ἡπειρώτας] Incolas Asiae insularum illud significat, hoc Persas et quicumque in Asia minore, praeter insulanos, Persico imperio parent. Notus. Hargrocratiou s. v. ἡπειρον. Συνήθεός ἐστι τῷ Ἰσοκράτει, τὴν ὑπὸ τῷ βασιλεῖ τῶν Περσῶν γῆν οὕτω καλεῖν.

- οὐδὲν προύργιαίτερόν ἐστιν ἢ σκόπεῖν ἐξ ὧν μηδέποτε  
 παυσόμεθα πρὸς ἀλλήλους πολεμοῦντες· ἡμεῖς δὲ το-  
 σούτου δέομεν συγκρούειν τι τῶν ἐκείνου πραγμάτων ἢ  
 ποιεῖν στασιάζειν, ὥστε καὶ τὰς διὰ τύχην αὐτῷ γεγε-  
 νημένας ταραχὰς συνδιαλύειν ἐπιχειροῦμεν, οἵτινες καὶ  
 τοῖν στρατοπέδοις τοῖν περὶ Κύπρον ἐῷμεν αὐτὸν τῷ  
 μὲν χρῆσθαι, τὸ δὲ πολιορκεῖν, ἀμφοτέροισιν αὐτοῖν τῆς  
 135 Ἑλλάδος ὄντων· οἳ τε γὰρ ἀφροσύνας πρὸς ἡμᾶς τε  
 οἰκείως ἔχουσι καὶ Ἀακεδαιμονίοις σφᾶς αὐτοὺς ἐνδιδόα-  
 σιν, τῶν τε μετὰ Τιριβάζου στρατευομένων καὶ τοῦ  
 πέζου τὸ χρησιμώτατον ἐκ τῶνδε τῶν τόπων ἡθροίσται,  
 καὶ τοῦ ναυτικοῦ τὸ πλεῖστον ἀπ' Ἰωνίας συμπέπλευκεν,  
 οἳ πολὺ ἂν ἡδίων κοινῇ τὴν Ἀσίαν ἐπόρθουν ἢ πρὸς  
 136 ἀλλήλους ἕνεκα μικρῶν ἐκινδύνεον. ὧν ἡμεῖς οὐδεμίαν  
 ποιούμεθα πρόνοιαν, ἀλλὰ περὶ μὲν τῶν Κυκλάδων  
 νήσων ἀμφισβητοῦμεν, τσαύτας δὲ τὸ πλῆθος πόλεις

§. 134. τοσούτου δέομεν] Personalis huius loquutionis constructio ab Isocrate sic adaptatur, ut praeter secundam personam pluralis singularis et pluralis numeri omnes apud eum iuveneris. Evag. c. 9. §. 21. p. 167. l. 29 sqq. τοσούτου δέω πλάσσειν ὅς τι εἰπεῖν περὶ τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων, ὥστε cet. Bus. c. 2. §. 4. p. 195. l. 8. τοσούτου δέεις οὕτω κεχρησθαι τοῖς λόγοις, ὥστε. Phil. c. 41. §. 100. p. 86. l. 26 sqq. οὕτως δὲ τοσούτου δεῖ τῶν ἄλλων ἄρχειν. Hic habemus primam pluralis; tertiam legimus infra §. 168. ἀληθινὰ δὲ πάθη — — γιγνόμενα διὰ τὸν πόλεμον ἐφορῶντες τοσούτου δέουσιν ἐλεεῖν, et sic alibi haud raro.

συγκρούειν] i. q. συγκυκλῶν vel συνεκράσσειν. Quoniam haec est tropica verbi significatio, Isocrates ipse, perspicuitatis amans, addit ἢ ποιεῖν στασιάζειν, quod non est cum Morō in glossematicis suspicionem vocandum. Si existimavit eadem utrumque si-

gnificare, loco, quem ipse laudavit ex Demosthenē περὶ στεφ. §. 19. πάντας συνέκρουε καὶ πρὸς αὐτοὺς ἐτάραττεν, deterreri potuisset a suspitione. Alius fortitan diceret non prorsus eadem esse; συγκρούειν esse lenius, ποιεῖν στασιάζειν fortius, synonyma igitur pro more oratorum sic iuncta, ut mitius praecedat, fortius sequatur. Quicquid sit, locus sanissimus est.

§. 135. οἳ — γὰρ ἀφροσύνας cet.] Evagoram intelligit eiusque socios, quorum nomina prodidit Diod. Sic. XV, 2. Exercitus autem, quo socio Artaxerxes usus est ad Evagoram coercendum, qui Cyprium sibi vindicare moliebatur, fuit praecipue Ionum, duce Tiribazo. Morus.

σφᾶς αὐτοὺς ἐνδιδόασιν] se totos dant. περὶ εἰρ. §. 135. ἐκόντες καὶ τὰς ἡγεμονίας καὶ σφᾶς αὐτοὺς ἐνδιδόασιν. cf. Ruhnkenium ad Timaei Lex. Platon. p. 101.



καὶ τηλικαύτας τὸ μέγεθος δυνάμεις οὕτως εἰκῇ τῷ βαρ-  
 βάριον παραδεδώκαμεν. τοιγαροῦν τὰ μὲν ἔχει, τὰ δὲ  
 μέλλει, τοῖς δ' ἐπιβουλεύει, δικαίως ἀπάντων ἡμῶν κα-  
 ταπεφρόνηκώς. διαπέπρακται γὰρ ὁ τῶν ἐκείνου προγό- 137  
 νων οὐδεὶς πώποτε· τὴν τε γὰρ Ἀσίαν διωμολόγηται  
 καὶ παρ' ἡμῶν καὶ παρὰ Λακεδαιμονίων βασιλέως εἶναι,  
 τὰς τε πόλεις τὰς Ἑλληνίδας οὕτω κυρίως παρείληφεν,  
 ὥστε τὰς μὲν αὐτῶν κατασκάπτειν, ἐν δὲ ταῖς ἀκροπό-  
 λεις ἐντειχίζειν. καὶ ταῦτα πάντα γέγονε διὰ τὴν ἡμε-  
 τέραν ἄνοιαν, ἀλλ' οὐ διὰ τὴν ἐκείνου δύναμιν.

Καίτοι τινὲς θαυμάζουσι τὸ μέγεθος τῶν βασιλέως 69  
 πραγμάτων, καὶ φασὶν αὐτὸν εἶναι δυσπολέμητον, διε- 138  
 ξκόντες, ὥς πολλὰς τὰς μεταβολὰς τοῖς Ἕλλησι πεποίη-  
 ται. Ἐγὼ δ' ἡγοῦμαι μὲν τοὺς ταῦτα λέγοντας οὐκ  
 ἀποτρέπειν, ἀλλ' ἐπισπεύδειν τὴν στρατείαν· εἰ γὰρ  
 ἡμῶν ὁμονοησάντων αὐτὸς ἐν ταραχαῖς ὦν χαλεπὸς

ἐκ τῶνδε τῶν τόπων] Vere  
 Coraë's Κύπρου τε δηλονότι  
 καὶ τῶν περὶ Κύπρου τόπων, μά-  
 λιστα δὲ τῆς κατέναντι Κιλικια-  
 κῆς παραλλας, Δωρικαῖς ἀποικίαις  
 τὸ πάλαι κατεχομένης. Prono-  
 men non spectat ad sedem ora-  
 toris, sed ad sedem belli. Lau-  
 dat Coraë's simile quid ex  
 Epist. IV. ad Phil. versus fin.  
 §. 12. εἴν τε ἡ περὶ ὑμᾶς, εἴν θ'  
 ἡσυχίαν ἔχων περὶ τούτους τοὺς  
 τόπους, ubi quum perperam Wol-  
 fiius τούτους τοὺς τόπους de  
 Athenis intellexisset, recte Lau-  
 gius interpretatur περὶ ὑμᾶς in  
 aula Philippi, περὶ τούτους  
 τοὺς τόπους in Macedonia.  
 Pronomen enim spectat non scri-  
 bentem, sed eum, ad quem  
 scribit.

§. 136. τὰ δὲ μέλλει] sc.  
 ἔχειν. Ad μέλλω enim saepe ex  
 verbo finito vel antecedente vel  
 sequente infinitivus supplendus.  
 Vide Matth. Gr. §. 498. d. p.  
 943. ed. II.

§. 137. ἀλλ' οὐ] Fortis ne-

gatio cum oppositione: nequa-  
 quam vero. Sic saepe, v. c.  
 Hel. Enc. c. 26. §. 59. p. 190.  
 l. 18. μετὰ τέχνης, ἀλλ' οὐ μετὰ  
 βίας.

§. 138. ὥς πολλὰς τὰς με-  
 ταβολὰς — πεποίηται] Co-  
 raë's in πεποίηκεν hanc vocem  
 mutandam esse censet. Non  
 video, qui eo delabi potuerit;  
 nam et sensus planus est (non  
 quidem in se, sed sibi, in  
 commodum suum, talia per-  
 fecerat), et, in quibus verbis  
 perfectum et plusquamperfectum  
 medii non usitata sunt, eadem  
 tempora e passivo peti solent.  
 Cf. Matth. Gr. §. 493. Spoh-  
 nius. Bekkerus tamen scri-  
 psit πεποίηκεν nulla notata va-  
 rietate.

χαλεπὸς προςπολεμεῖν]  
 Ita nos: schwer zu bekrie-  
 gen, schön zu schauen. Cf.  
 imprimis Poppo Observ. Crit.  
 ad Thucyd. p. 77 sqq. Spohn.  
 Adde Matth. Gr. §. 535. annot.  
 p. 1050. ed. II.



- ἔσται προσπολεμεῖν, ἥ που σφόδρα χρή δεδιέναι τὸν καιρὸν ἐκεῖνον, ὅταν τὰ μὲν τῶν βαρβάρων καταστῇ καὶ διὰ μιᾶς γένηται γνώμης, ἡμεῖς δὲ πρὸς ἀλλήλους ὥσπερ
- 139** νῦν πολεμικῶς ἔχωμεν. οὐ μὴν οὐδ' εἰ συναγορεύουσι τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις, οὐδ' ὥς ὀρθῶς περὶ τῆς ἐκείνου δυνάμεως γινώσκουσιν. βεῖ μὲν γὰρ ἀπέφαινον αὐτὸν ἅμα τοῖν πόλεσιν ἀμφοτέροισιν πρότερόν ποτε περιγεγενημένον, εἰκότως ἂν ἡμᾶς καὶ νῦν ἐκφοβεῖν ἐπεχείρουν· εἰ δὲ τοῦτο μὲν μὴ γέγονεν, ἀντιπάλων δ' ὄντων ἡμῶν καὶ Λακεδαιμονίων προσθέμενος τοῖς ἑτέροις ἐπικυδέστερα τὰ πράγματα θάτερ' ἐποίησεν, οὐδὲν ἐστὶ τοῦτο σημεῖον τῆς ἐκείνου ῥώμης, ἐν γὰρ τοῖς τοιούτοις καιροῖς πολλάκις μικραὶ δυνάμεις μεγάλας τὰς ῥοπὰς ἐποίησαν, ἐπεὶ καὶ περὶ Χίων ἔχοιμ' ἂν τοῦτον τὸν λόγον εἰπεῖν, ὥς ὁποτέροις ἐκεῖνοι προσθέσθαι βουλη
- 140** θεῖεν, οὗτοι κατὰ θάλατταν κρείττους ἦσαν. ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἐκ τούτων δίκαιόν ἐστι σκοπεῖν τὴν βασιλέως δύναμιν, ἐξ ὧν μεθ' ἑκατέρων γέγονεν, ἀλλ' ἐξ ὧν αὐτὸς ὑπὲρ αὐτοῦ πεπολέμηκεν. καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου τί διαπέπρακται πρὸς τοὺς ἔχοντας αὐτήν; οὐκ ἐκεῖνος μὲν ἐπὶ τὸν πόλεμον τοῦτον κατέπεμψε τοὺς

τὰ μὲν τῶν βαρβάρων] Non simpliciter pro οἱ βάρβαροι, quanquam opponitur ἡμεῖς, sed illud respicit ad varias nunc dissociatas partes et vires barbarorum.

§. 139. β ο υ λ η θ ε ῖ ε ν — ἦσαν] Illud in optativo, quoniam non una vice res facta est, nec igitur unum aliquod idque definitum indicari oportet; hoc in indicativo, quod, quandocunque Chii alterutri populo se adiungebant, is mari revera superior erat.

§. 140. μηκέτι τὴν ἐλευθερίαν ἀγαπᾶν] non amplius sola libertate esse contentos, libertatem ipsam sufficere solam. Vide Matth. Gr. §. 399. annot. l. ej. ll.

§. 141. οἰκῶν δὲ νῆσον.cet.] Perperam Langius particula δὲ uncis inclusa et verbis οἰκῶν τὴν νῆσον (sic enim ante Cora ἐν vulgo legebatur) cum ἐκδοτός ἐστιν coniunctis locum sic interpretatur: „quique in foedere, quo tota Cyprus Persarum regi tradita est, ipse quoque partem eiusdem possidens, deditus est.“ Ego Mori interpretationi accedo: etsi in insula habitat, tamen clade affectus est. Homines enim in insula nati a pueris mari assueverunt, et multo minus periculi iis minatur, quam qui in continente nati mari eiusque periculis se committunt, insulanos plerumque ne aspicere quidem ausi. προδεδυστύχηκεν autem significat eum ab initio male pugnasse, ita ut videretur.

εὐδοκιμωτάτους Περσῶν, Ἀβροκόμαν καὶ Τιθραύστην καὶ Φαρνάβαζον, οὗτοι δὲ τρεῖς ἔτη μέιναντες, καὶ πλείω κακὰ παθόντες ἢ ποιήσαντες, τελευτῶντες οὕτως αἰσχροῦς ἀπηλλάγησαν, ὥστε τοὺς ἀφεστῶτας μηκέτι τὴν ἐλευθερίαν ἀγαπᾶν, ἀλλ' ἤδη καὶ τῶν ὁμόρων ζητεῖν ἐπάρχειν; Μετὰ δὲ ταῦτ' ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας, ὃς 141 ἄρχει μὲν μιᾶς πόλεως, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἑκδοτός ἐστιν, οἰκῶν δὲ νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν, ὑπὲρ δὲ τῆς χώρας τρισεχιλίους ἔχει μόνον πελταστάς, ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται το περιγενέσθαι βασιλεὺς πολεμῶν, ἀλλ' ἤδη μὲν ἐξ ἔτη διατέτριφεν, εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα τοῖς γεγεννημένοις τεκμαίρεσθαι, πολὺ πλείων ἐλπίς ἐστὶν ἕτερον ἀποστῆναι, πρὶν ἐκεῖνον ἐκπολιορκηθῆναι· τοιαῦται βραδυτῆτες ἐν ταῖς πράξεσι ταῖς βασιλέως ἐνεσιν. Ἐν δὲ τῷ 142 πολέμῳ τῷ περὶ Ῥόδον ἔχων μὲν τοὺς Λακεδαιμονίων συμμάχους εὖνους διὰ τὴν χαλεπότητα τῶν πολιτειῶν, χρώμενος δὲ ταῖς ὑπηρεσίαις ταῖς παρ' ἡμῶν, στρατηγούντος δ' αὐτῷ Κόνωνος, ὃς ἦν ἐπιμελέστατος μὲν τῶν στρατηγῶν, πιστότατος δὲ τοῖς Ἕλλησιν, ἐμπειρότατος δὲ τῶν πρὸς τὸν πόλεμον κινδύνων, τοιοῦτον λαβὼν

eum sine mora regi subditum fore. Terrestres autem eius copiae tam paucae erant et infirmæ, ut nec unum diem resistere posse viderentur.

ἀλλ' ὅμως] Hoc est post participium στρατεύσας Latinorum sed tamen, quo post interiectas enuntiationes prima enuntiatio redintegratur.

ἔτερον ἀποστῆναι] De aoristo post ἐλπίς vide supra §. 59.

§. 142. περὶ Ῥόδον] H. Wolfius περὶ Κνίδον et pro Κόνωνος scripsit Κίμωνος. Et haec victoria dicitur plerumque contigisse περὶ Κνίδον, vulgo etiam apud Isocratem Phil. c. 25. Sed nunc ex Urbin. a Bekkero editur §. 63. p. 79. l. 36. περὶ Ῥόδον: quae loca se

invicem tutantur. In Panegyrici loco vulgatam iam dudum defendit Fr. A. Wolfius ad Demosth. Lept. p. 287. Nempe Cnidus erat urbs Cariae Rhodo vicina, vereque monet Ernestius ad Xenoph. Mem. III, 5, 4. nihil frequentius esse quam loca vicina permutari in proeliis, quae in plurium locorum vicinia fiunt. Satis hoc novimus vel ex recentissimorum bellorum memoria.

πιστότατος δὲ τοῖς Ἕλλησιν] Hoc epitheton quamquam in se summo iure Cononi tribuatur, hic tamen multo melius abfuerit, quum nonnisi de iis praeclari hominis virtutibus sermo sit, quae in regis Persarum utilitatem et honorem cedebant. Id quidem negari non

- συναγωνιστὴν τρία μὲν ἔτη περιεῖδε τὸ ναυτικὸν τὸ  
 προκινδυνεῦον ὑπὲρ τῆς Ἀσίας ὑπὸ τριήρων ἑκατὸν μό-  
 νων πολιορκούμενον, πεντεκαίδεκα δὲ μηνῶν τοὺς στρα-  
 τιώτας τὸν μισθὸν ἀπεστέρησεν, ὥστε τὸ μὲν ἐπ' ἐκείνῳ  
 πολλάκις ἂν διελύθησαν, διὰ δὲ τὸν ἐφεστῶτα κίνδυνον  
 καὶ τὴν συμμαχίαν τὴν περὶ Κόρινθον συστάσαν μόλις  
 143 ποτὲ ναυμαχοῦντες ἐνίκησαν. Καὶ ταῦτ' ἐστὶ τὰ βασι-  
 λικώτατα καὶ σεμνότατα τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων, καὶ  
 περὶ ὧν οὐδέποτε παύονται λέγοντες οἱ βουλόμενοι τὰ  
 τῶν βαρβάρων μεγάλα ποιεῖν. ὥστ' οὐδεὶς ἂν ἔχοι τοῦτ'  
 εἰπεῖν, ὥς οὐ δικαίως χρῶμαι τοῖς παραδείγμασιν, οὐδ',  
 ὥς ἐπὶ μικροῖς διατρίβω, τὰς μεγίστας τῶν πράξεων πα-  
 144 ραλείπων· φεύγων γὰρ ταύτην τὴν αἰτίαν τὰ κάλλιστα  
 τῶν ἔργων διῆλθον, οὐκ ἀμνημονῶν οὐδ' ἐκείνων, ὅτι  
 Δερκυλίδας μὲν χιλίους ἔχων ὀπλίτας τῆς Αἰολίδος ἐπῆρ-  
 χε, Δράκων δὲ Ἀταρνέα καταλαβὼν καὶ τριςχιλίους πελ-  
 ταστάς συλλέξας τὸ Μύσιον πεδίου ἀνάστατον ἐποίησε,  
 Θίβρων δὲ ὀλίγῳ πλείους τούτων διαβιβάσας τὴν Λυδίαν

§. 144. τῷ Κύρου στρατεύματι] Sic Bekkerus cum Urbinatē:  
 Quum autem Harpocratō s. v. Κυρεῖον habeat Κυρεῖον, Ἰσο-  
 κράτης Παιηγυρικῶ. Κυρεῖον στρατεύμα, τὸ κατὰ (f. μετὰ) Κύρου  
 συναναβεβηκός, ὅτε ἰστράτευσεν ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην, οὐ με-  
 τεῖχε καὶ Ξενοφῶν. Περὶ τοῦ Κυρείου στρατεύματος legitur etiam

potest, Cononem ea non regis  
 causa, sed ob patriae commoda  
 fecisse.

τὸ μὲν ἐπ' ἐκείνῳ] quan-  
 tum penes ipsum est, qua-  
 tenus ex eo pendebat. Vide  
 de hoc dativo Matth. Gr. §.  
 585. b. a. Nec tamen accusa-  
 tivus vitiosus. cf. ad Lys. in  
 Agor. §. 58. h. Bibl. Vol. XVI,  
 p. 110.

τὴν συμμαχίαν τὴν περὶ  
 Κόρινθον συστάσαν] Exer-  
 citum intelligit Corinthi colle-  
 ctum, indidemque ad bellum pro-  
 fectum. Commune etiam socio-  
 rum consilium (κοινὸν συνέδριον)

Corinthus habitum ipsumque bel-  
 lum Corinthiacum appellatum est.  
 Agesilaus autem ex Asia revo-  
 catus erat imperator. Morus.  
 Vide Cornel. Nep. Agesil.  
 c. V.

§. 144. Δερκυλίδας] Der-  
 cylidas, a Lacedaemoniis in Asiam  
 harmosta missus, Thibroni suc-  
 cessit, qui iniquius erga socios  
 se gesserat. Xen. Hellen. III,  
 1, 6 sqq. (Cf. Manso Sparta  
 III, 1, 34.) Harpocrat. Der-  
 cylidam regem Lacedaemonio-  
 rum appellans abusus est regis  
 nomine. Morus.

Δράκων] Dracon Atarneus,  
 oppido Mysiae e regione Lesbi

ἅπασαν ἐπόρθησεν, Ἀγησίλαος δὲ τῷ Κύρου στρατεύ-  
ματι χρώμενος μικροῦ δεῖν τῆς ἐντὸς Ἀλυος χώρας ἐκρά-  
τησεν. Καὶ μὴν οὐδὲ τὴν στρατιὰν τὴν μετὰ βασιλέως 145  
περιπολοῦσαν, οὐδὲ τὴν Περσῶν ἀνδρίαν ἄξιον φοβη-  
θῆναι· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι φανερώς ἐπεδείχθησαν ὑπὸ τῶν  
Κύρῳ συναναβάντων οὐδὲν βελτίους ὄντες τῶν ἐπὶ  
θαλάττῃ. τὰς μὲν γὰρ ἄλλας μάχας ὅσας ἠττήθησαν τι  
ἔω, καὶ τίθημι στασιάζειν αὐτοὺς καὶ μὴ βούλεσθαι  
προθύμως πρὸς τὸν ἀδελφὸν τὸν βασιλέως διακινδυνεύ-  
ειν. ἀλλ' ἐπειδὴ Κύρου τελευτήσαντος συνῆλθον ἅπαν- 146  
τες οἱ τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντες, ἐν τούτοις τοῖς καιροῖς  
οὕτως αἰσχυρῶς ἐπολέμησαν, ὥστε μηδένα λόγον ὑπολα-  
πεῖν τοῖς εἰθισμένοις τὴν Περσῶν ἀνδρίαν ἐπαινεῖν. λα-  
βόντες γὰρ ἑξακισχιλίους τῶν Ἑλλήνων οὐκ ἀριστίνδην,  
ἐπειλεγμένους, ἀλλ' οἱ διὰ φανυλότητα ἐν ταῖς αὐτῶν  
οὐχ οἰοί τ' ἦσαν ζῆν, ἀπείρους μὲν τῆς χώρας ὄντας,  
ἐρήμους δὲ συμμαχῶν γεγενημένους, προδομένους δ'  
ὑπὸ τῶν συναναβάντων, ἀπεστερημένους δὲ τοῦ στρα-

apud Xenophontem Anab. VII, 2, 7. nec sine gravi varietate. Nostro loco optimo codici et antiquissimo obtemperandum erit. Recentiores autem glossographi Harpocratique non nisi transcripserunt. Nec tamen celandum libros inter στρατοπέδῳ et στρατεύματι fluctuare.

sito et a Dercylida occupato, praefectus est. Xenophon. Hell. III, 2, 9. (11.) De Atarneio vide Valckenaer. ad Herod. I, 160. *Morus.*

Θίβρων] Thibronibus, qui a Lacedaemoniis contra Artaxerxem adiutores Cyri fratris ulcisci aggredientem auxilium petierant, harmosta missus est Xenoph. Hellen. III, 43. Occupatis tum aliquot oppidis redire Spartam iussus est: sed paullo ante pacem Antalcidae denuo in Asiam missus ἔφερε καὶ ἤγε τὴν βασιλέως. Xenoph. Hellen. IV, 8, 11.

§. 145. τίθημι] ut Latinarum pono i. q. suppono, de rebus, quas, quanquam dubitationi obnoxias nunc quidem in dubitationem vocare nolumus, forma activa. Medium τίθεσθαι contra significat putare, existimare: quae rarior est formae activae significatio.

§. 146. ἑξακισχιλίους] Secundum Xenophontem Anab. V, 3, 3. e decem millibus Graecorum, qui cum Cyro fuerant, reversi sunt octo millia et sexcenti. *Morus.* Sed numerum ex consulto minuisse videtur Isocrates, ut eo maior sit laus Graecorum virtutis.

- 147 τηγοῦ μεθ' οὗ συνηκολούθησαν, τοσοῦτον αὐτῶν ἦ-  
 148 τούς ἦσαν, ὥςθ' ὁ βασιλεὺς ἀπορήσας τοῖς παροῦσι  
 911 πράγμασι καὶ καταφρονήσας τῆς περὶ αὐτὸν δυνάμει-  
 149 τούς ἀρχόντας τοὺς τῶν ἐπικούρων ὑποσπόνδους συλλα-  
 βεῖν ἐτόλμησεν, ὥς εἰ τοῦτο παρὰ νομήσειε συνταράξων  
 τὸ στρατόπεδον, καὶ μᾶλλον εἴλετο περὶ τοὺς θεοὺς  
 148 ἔξαμαρτεῖν ἢ πρὸς ἑκείνους ἐκ τοῦ φανεροῦ διαγωνίσαι-  
 148 σθαι. διαμαρτῶν δὲ τῆς ἐπιβουλῆς, καὶ τῶν στρατιω-  
 911 τῶν συμμενάντων καὶ καλῶς ἐνεγκόντων τὴν συμφο-  
 149 ράν, ἀπιοῦσιν αὐτοῖς Τισσαφέρην καὶ τοὺς ἱππέας  
 συνέπεμψεν, ὥς ὧν ἐκεῖνοι παρὰ πᾶσαν ἐπιβουλευόμενοι  
 τὴν ὁδὸν ὁμοίως διεπορεύθησαν ὥς περ' ἀνεὶ προσημύμο-  
 νοι, μάλιστα μὲν φοβούμενοι τὴν ἀοίκητον τῆς χώρας,  
 μέγιστον δὲ τῶν ἀγαθῶν νομίζοντες, εἰ τῶν πόλεμίων  
 149 ὥς πλείστοις ἐντύχοιεν. κεφάλαιον δὲ τῶν εἰρημένων  
 ἐκεῖνοι γὰρ οὐκ ἐπὶ λείαν ἐλθόντες οὐδὲ κώμην καταλα-  
 βόντες, ἀλλ' ἐπ' αὐτὸν τὸν βασιλέα στρατεύσαντες  
 ἀσφαλέστερον κατέβησαν τῶν περὶ φιλίας ὡς αὐτὸν

§. 149. ἐπὶ λείαν] Sic Bekkerus cum Urbinate, nisi quod hic codex per circumflexum scribit λείαν pro vulgato ἐπιμέ-  
 λειαν. Simplicitate sese commendat vel Iusti Velsii ἐσπίμε-  
 λειαν vel H. Wolfii ἐπὶ μὲν λείαν. Sed vere monet Co-  
 raës in neutra particulam esse aptam. Ipse Coraës docte et  
 ingeniose coniecit ἐπὶ Μυσῶν λείαν. Harpocration s. Μυσῶν  
 λείαν. παροιμία τις ἐστίν, ἣν φησι Δήμων ἐν τεσσαρακοστῇ τῶν πα-

μεθ' οὗ συνηκολούθη-  
 148 σαν] Ἀκολουθεῖν et ἔπεσθαι  
 μετὰ τινος rarius quidem est,  
 sed optimis adhibitum. Cf. Scho-  
 lia ten et Hemstherhusium  
 ad Aristoph. Plut. v, 824. Matth.  
 Gr. §. 403. a. Apud Isocratem  
 haud infrequens est. Composi-  
 tum συνηκολούθειν rarum est,  
 nec id usquam ita constructum  
 invenit. Absolute legitur Archid.  
 §. 20. Est figura apud Isocra-  
 tem parum frequens, quae pa-  
 rallelismus dicitur.

§. 147. ἀπορήσας τοῖς πα-  
 911 ροῦσι πράγμασι] Ἀπορεῖν  
 cum dativo causae. Xenophon.  
 Anab. I, 3, 8. τούτοις ἀπορῶν τε  
 καὶ λυπούμενος. Hell. I, 5, 13.

ἔστασαν ἀποροῦντες τῷ πράγματι,  
 ubi aliquot codd. τῷ πράγματι  
 omittunt. Hinc ne opus quidem,  
 ut addatur ὅτι χρήσαιτο, unde  
 pendeat dativus, quod excidisse  
 opinabatur Casp. Orellius  
 περὶ ἀντιδ. p. 266.

§. 148. τὴν ἀοίκητον τῆς  
 911 χώρας] Rara haec constructio  
 apud Isocratem, ut substantivum  
 in genitivo pendeat ex adiectivo  
 regente eodem genere, quo est  
 substantivum. Frequentius est,  
 ut ex adiectivo neutro genitivus  
 substantivi pendeat. Evag. c. 21.  
 §. 56. p. 174. l. 16 sqq. Ἐνα-  
 γόρου — — τῆς δυνάμειος τὴν  
 πλείστην παρασκευάσαντος. Cf.  
 Matth. Gr. §. 442. 2.

πρεσβυόντων. ὥστε μοι δοκοῦσιν ἐν ᾗπασι τοῖς τόποις σαφῶς ἐπιδεδείχθαι τὴν αὐτῶν μάλακίαν· καὶ γὰρ ἐν τῇ παραλίᾳ τῆς Ἀσίας πολλὰς μάχας ἤττηνται, καὶ διαβάντες εἰς τὴν Εὐρώπην δίκην ἔδοσαν· (οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν κακῶς ἀπώλοντο, οἱ δ' αἰσχρῶς ἐσώθησαν), καὶ τελευτῶντες ὑπ' αὐτοῖς τοῖς βασιλείοις καταγέλαστοι γέγονασιν.

Καὶ τούτων οὐδὲν ἀλόγως γέγονεν, ἀλλὰ πάντ' ὡς 150  
κότῳ ἀποβέβηκεν· οὐ γὰρ οἶόν τε τοὺς οὕτω τρεφο-  
μένους καὶ πολιτευομένους οὕτε τῆς ἑλληνικῆς ἀρετῆς μετέ-  
χειν οὐτ' ἐν ταῖς μάχαῖς τρόπαιον ἰστάναι τῶν πολε-  
μίων. πῶς γὰρ ἐν τοῖς ἐκείνων ἐπιτηδεύμασιν ἐγγενέσθαι  
δύναιτ' ἂν ἢ στρατηγὸς δεινὸς ἢ στρατιώτης ἀγαθός,  
ὧν τὸ μὲν πλεῖστόν ἐστιν ὄχλος ἀτακτὸς καὶ κινδύνων  
ἄπειρος, πρὸς μὲν τὸν πόλεμον ἐκλελυμένος, πρὸς δὲ  
τὴν δουλείαν ἄμεινον τῶν παρ' ἡμῖν οἰκετῶν πεπαιδευ- 151  
μένος; οἱ δ' ἐν ταῖς μεγίσταις δόξαις ὄντες αὐτῶν ὁμα-  
λῶς μὲν οὐδὲ κοινῶς οὐδὲ πολιτικῶς οὐδέπω ποτ' ἐβίω-

ροικῶν τὴν ἀρχὴν λαβεῖν ἀπὸ τῶν καταδραμόντων (ἀστυγετόνων) τε καὶ ληστῶν τὴν Μυσίαν. Est proverbialis loquutio in eos, qui impune a quolibet laeduntur ac diripiuntur. Sed ne haec quidem coniectura vera videtur. Nam nec proverbium gravitati huius orationis convenit, nec usquam eo utitur Isocrates, quod fecisset, si in hac id oratione adhibuisset. Praestat igitur simplex equidie lectio, quam proprio Marte restituit Augerius.

§. 149. ὑπ' αὐτοῖς τοῖς βασιλείοις καταγέλαστοι γέγονασιν.] Laudat Morus Xenoph. Anab. II, 4, 4, ubi legimus: ἡμεῖς, τοσούδε ὄντες, ἐνίκημεν τὸν βασιλέα ἐπὶ ταῖς Θύραις, καταγέλασαντες ἀπῆλθομεν.

§. 150. τρόπαιον ἰστάναι τῶν πολεμίων.] De constructione vide ad Aeschin. κατὰ Κτησ. §. 156.

πρὸς — τὸν πόλεμον ἐκλελυμένος.] ad bellum enervis, de corporibus resolutis et ad tolerandos labores hebetibus, contrarium fere eius, quo usus est Thucyd. II, 8. ἐρῶντο ἐς τὸν πόλεμον.

§. 151. ὁμαλῶς μὲν οὐδὲ

κοινῶς οὐδὲ πολιτικῶς.] Non cogitandum in his cum Morō de glossemate. Tria enim sunt diversa. Ὅμαλῶς intelligo constanter, ut nulla fuerit in vivendi ratione repugnantia. Contrarium ἀνωμάλως similiter Evag. c. 19. §. 44. p. 172. l. 3. οὐδὲ πρὸς ἐν ἀτάκτως οὐδ' ἀνωμάλως διακελευμένος, ἀλλ' ὁμοίως τὰς ἐν τοῖς λόγοις ὁμολογίας, ὥσπερ τὰς ἐν τοῖς ὅγκοις, διαφυλάττων. Κοινῶς, ita ut in singulorum utilitatem cesserit. Κοινόν ipsius Isocratis verbis Hel. Enc. c. 17. §. 36. p. 186. l. 19. sic explicaveris τὸν τὰς ὠφελείας ἅπασιν εἰς τὸ κοινὸν ἀποδιδόντα. Πολιτικῶς, in

σαν, ἅπαντα δὲ τὸν χρόνον διάχουσιν εἰς μὲν τοὺς ὑβρί-  
ζοντες, τοῖς δὲ δουλεύοντες, ὥς ἂν ἄνθρωποι μάλιστα  
τὰς φύσεις διαφθαρείεν, καὶ τὰ μὲν σώματα διὰ τοὺς  
πλούτους τρυφῶντες, τὰς δὲ ψυχὰς διὰ τὰς μοναρχίας  
παπεινὰς καὶ περὶ δεῖς ἔχοντες, ἐξεταζόμενοι πρὸς αὐ-  
τοῖς τοῖς βασιλείοις καὶ προκαλινδούμενοι καὶ πάντα  
τρόπον μικρὸν φρονεῖν μελετῶντες, θνητὸν μὲν ἄνδρα  
προσκυνοῦντες καὶ δαίμονα προσαγορεύοντες, τῶν δὲ  
152 θεῶν μᾶλλον ἢ τῶν ἀνθρώπων ὀλιγωροῦντες. τοιγαρ-  
οῦν οἱ καταβαίνοντες αὐτῶν ἐπὶ θάλατταν, οὓς καλοῦσι  
σατράπας, οὐ καταισχύνουσι τὴν ἐκεῖ παιδευσιν, ἀλλ'  
ἐν τοῖς ἡθέσι τοῖς αὐτοῖς διαμένουσι, πρὸς μὲν τοὺς  
φίλους ἀπίστως, πρὸς δὲ τοὺς ἐχθρούς ἀνάνδρως ἔχον-  
τες, καὶ τὰ μὲν ταπεινῶς, τὰ δ' ὑπερηφάνως ζῶντες,  
τῶν μὲν συμμάχων καταφρονοῦντες, τοὺς δὲ πολεμίους  
153 θεραπεύοντες. τὴν μὲν γε μετ' Ἀγησιλάου στρατιὰν  
ὀκτὼ μῆνας ταῖς αὐτῶν δαπάναις διέθρεψαν, τοὺς δ'  
ὑπὲρ αὐτῶν κινδυνεύοντας ἑτέρου τοσούτου χρόνου τὸν  
μισθὸν ἀπεστέρησαν· καὶ τοῖς μὲν Κισθίηνην καταλα-  
βοῦσιν ἑκάτον τάλαντα διένειμαν, τοὺς δὲ μεθ' αὐτῶν

§. 153. τὴν μὲν γε cet.] *Mέν γε* raram quidem apud Isocra-  
tem, nec tamen, opinor, in dubium vocandum. Bekkerus supra  
§. 126. ex Urbinate dedit τὴν μὲν γε Μαντινέων πόλιν pro vulgato:  
τὴν δὲ Μαντινέων π. περὶ εἰρ. §. 86. εἰς Αἴγυπτον μὲν γε cet.; ubi  
vulgo ex H. Wolfii coniectura scribitur εἰς Αἴγυπτον μὲν γὰρ cet.

usum totius civitatis et  
convenienter eius legi-  
bus et formae.

διὰ τοὺς πλούτους τρυ-  
φῶντες] Τρυφᾶν de petulan-  
tia et protervia notavi ad  
Aeschinem in Ctes. §. 20. p.  
291. huius Bibl. Rarior autem  
pluralis πλοῦτοι animadverten-  
dus: quem sine causa in dubium  
vocavit Langius ad Areopag.  
c. 2. §. 4. p. 120. l. 20 sq. συν-  
ακολουθεῖ τοῖς μὲν πλούτοις καὶ  
ταῖς δυναστείαις ἀνοία καὶ μετὰ  
ταύτης ἀκολασία. cf. Excurs.  
XV.

ἐξεταζόμενοι] De militibus

dicitur, qui recensentur, lustran-  
tur, tum de iis, qui vitae mo-  
lestiis exercentur et vexantur:  
vexati apud ipsas aedes  
regias. Haec tropica signifi-  
catio derivata videri potest ex  
iuris significatione, qua dicitur  
de servis testimonia inter tor-  
menta dicentibus.

§. 153. Κισθίηνην] Κισθίηνη,  
urbs, quam alii Aeolidis esse di-  
cunt, alii ad Mysiam referunt. Cf.  
Tzschucke ad Pompon. Mel.  
I, 28. Ὅρος τῆς Θράκης appel-  
lat Harpocration. Strabonis  
tempore ea ἔρημος erat. Spohn.

§. 154. ὥς ἐπὶ τὸ πολί]



εἰς Κύπρον στρατευσαμένους μᾶλλον ἢ τοὺς αἰχμαλώ-  
 τους ὕβριζον. ὥς δ' ἀπλῶς εἰπεῖν καὶ μὴ καθ' ἐν ἑκα- 154  
 στον, ἀλλ' ὥς ἐπὶ τὸ πολὺ, τίς ἢ τῶν πολεμησάντων  
 αὐτοῖς οὐκ εὐδαιμονήσας ἀπῆλθεν, ἢ τῶν ὑπ' ἐκείνοις  
 γενομένων οὐκ αἰκισθεὶς τὸν βίον ἐτελεύτησεν; οὐ Κό- 15  
 νωνα μὲν, ὃς ὑπὲρ τῆς Ἀσίας στρατηγήσας τὴν ἀρχὴν  
 τὴν Λακεδαιμονίων κατέλυσεν, ἐπὶ θανάτῳ συλλαβεῖν  
 ἐτόλμησαν, Θεμιστοκλέα δ', ὃς ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος αὐ-  
 τοὺς κατεναυμάχησε, τῶν μεγίστων δωρεῶν ἡξίωσαν;  
 καίτοι πῶς χρὴ τὴν τούτων φιλίαν ἀγαπᾶν, οἱ τοὺς μὲν 155  
 εὐεργέτας τιμωροῦνται, τοὺς δὲ κακῶς ποιοῦντας οὕτως  
 ἐπιφανῶς κολακεύουσιν; Περὶ τίνας δ' ἡμῶν οὐκ ἐξη-  
 μαρτήκασιν; ποῖον δὲ χρόνον διαλελοίπασιν ἐπιβουλεύ-  
 οντες τοῖς Ἕλλησιν; τί δ' οὐκ ἐχθρὸν αὐτοῖς ἐστὶ τῶν  
 παρ' ἡμῖν, οἱ καὶ τὰ τῶν θεῶν ἔδη καὶ τοὺς νεῶς συ-  
 λᾶν ἐν τῷ προτέρῳ πολέμῳ καὶ κατακάειν ἐτόλμησαν;  
 διὸ καὶ τοὺς Ἴωνας ἄξιον ἐπαινεῖν, ὅτι τῶν ἐμπρησθέν- 156  
 των ἱερῶν ἐπηράσαντο εἰ τινες κινήσειαν ἢ πάλιν εἰς  
 τὰρχαῖα καταστήσαι βουληθεῖεν, οὐκ ἀποροῦντες πόθεν  
 ἐπισκευάσωσιν, ἀλλ' ἴν' ὑπόμνημα τοῖς ἐπιγιγνομένοις

§. 156. τῶν ἐμπρησθέντων ἱερῶν ἐπηράσαντο εἰ τι-  
 νες κινήσειαν] Non necessarium, opinor, quod ex correctione  
 Valckenaerii ad Herod. V, 102, Moro suadente, receperunt  
 Auger et recentiores, praeter Bekkerum: εἰ τί τινες. Genitivus  
 partitivus saepe ponitur cum ellipsi partis a qua regitur. cf. Matth.  
 Gr. §. 322.

rariore significatione in uni-  
 versum, omnino. Alias deno-  
 tat plerumque. Articulus recte  
 accessit ex optimis codd. Cf.  
 Heindorf. ad Plat. Theaet. §.  
 26. p. 318.

ἐπὶ θανάτῳ συλλαβεῖν] Recte θανάτῳ non θάνατον. In  
 hac loquutione nonnisi dativus  
 usitatus est, qui cum praeposi-  
 tione ἐπὶ consilium indicat. Vide  
 Wesseling. ad Diod. Sic. XVI,  
 6. Recte Coraës οὐκ ἔστιν,  
 inquit, ἕτερον τὸ Συλλαβεῖν ἐπὶ  
 θανάτῳ ἢ Συλλαβεῖν ἐφ' ᾧ θά-  
 νατῶσαι. Ὡςπερ οὖν ἀδόκιμον  
 τὸ φάναι, Ἐφ' ᾧ θανατῶσαι, πα-

ραπλησίως μάχεται τῇ τῶν δοκί-  
 μων χρήσει ἐπὶ θάνατον συλλα-  
 βεῖν, ἄλλως τε καὶ Ἰσοκράτους  
 αὐτοῦ εἰρηκότος ἀλλαχοῦ Hel.  
 Enc. c. 16. §. 33. p. 105. l. 33.  
 τῶν ἐπὶ θανάτῳ συνειλημμένων.  
 Cf. Matth. Gr. §. 585. b. β.

οὐκ ἀποροῦντες πόθεν  
 ἐπισκευάσωσιν] Ingeniose et  
 vere aoristum coniunctivi in hu-  
 iusmodi constructione tuetur et  
 explicat Werferus Act. Mo-  
 nac. T. I. p. 234. Nempe est  
 coniunctivus deliberativus, qui  
 quidem apud Atticos saepe in  
 optativum transiit, sed multum  
 differt a futuro indicativi, in



ἢ τῆς τῶν βαρβάρων ἀσεβείας, καὶ μηδεὶς πιστεύῃ τοῖς τοιαῦτα εἰς τὰ τῶν θεῶν ἐξαμαρτεῖν τολμῶσιν, ἀλλὰ καὶ φυλάττωνται καὶ δεδίωσιν, ὁρῶντες αὐτοὺς οὐ μόνον τοῖς σώμασιν ἡμῶν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀναθήμασι πολυμήσαντας.

157 Ἐχω δὲ καὶ περὶ τῶν πολιτῶν τῶν ἡμετέρων τοιαῦτα διελθεῖν. καὶ γὰρ οὗτοι πρὸς μὲν τοὺς ἄλλους ὅσοις πεπολεμήκασιν ἅμα διαλλάττονται καὶ τῆς ἔχθρας τῆς γεγεννημένης ἐπιλανθάνονται, τοῖς δ' ἡπειρώταις οὐδ' ὅταν εὖ πάσχωσι χάριν ἴσασιν· οὕτως αἰέμνηστον τὴν ὀργὴν πρὸς αὐτοὺς ἔχουσιν. καὶ πολλῶν μὲν οἱ πατέρες ἡμῶν μηδισμοῦ θάνατον κατέγνωσαν, ἐν δὲ τοῖς συλλόγοις ἔτι καὶ νῦν ἀράς ποιοῦνται, πρὶν ἄλλο τι χρηματίζειν, εἴ τις ἐπικηρυκεύεται Πέρσαις τῶν πολιτῶν· Εὐμολπίδας

εἰς τὰ τῶν θεῶν] Vulgo additur ἔδη, quo notio nimium circumscribitur ad Deorum vel simulacra vel templa: quanquam Persarum summum scelus in priore bello cum Graecis erat combustio

quod saepe mutarunt eum viri haud indocti. Nostrum est: non inopia laborantes, unde restituant, nicht in Verlegenheit, woher sie dieselben wieder herstellen sollten; πόθεν ἐπισκεύουσιν, non dubitantes unde restituturi sint, nicht unentschlossen, woher sie es nehmen werden, um sie herzustellen.

§. 157. ἅμα διαλλάττονται καὶ — ἐπιλανθάνονται] simulatque in gratiam redeunt, obliviscuntur. Sed Graeci rectius ἅμα priori verbo, καὶ posteriori praeponunt. Interdum priori etiam adiungunt, ut supra §. 119.

πολλῶν — μηδισμοῦ θάνατον κατέγνωσαν] Notanda haec constructio. Verba forensia, inprimis condemnandi significationem habentia, construuntur cum genitivo personae quae condemnatur, et plerumque accusativo rei vel criminis cuius causa damnatur. Sic etiam

Isocrates ex more, ut supra §. 133. πολλὴν ἂν αὐτοὺς καταγνώ- ναι μανίαν ἀμφοτέρων ἡμῶν. Sed καταγινώσκειν etiam accusativum potest adiunctum habere poenae quae decernitur. Sic Thucyd. III, 81. κατέγνωσαν ἀπάντων θάνατον. Iam hic ita crimen et poenam coniuncta habemus, ut haec in accusativo illud in genitivo ponatur: qui genitivus censendus est pendere e poena, cuius notio inest in accusativo, quasi dixisset θάνατον, μηδισμοῦ τιμωρίαν. Ellipsium aures supplent ἔνεκα. Vide Rosii Ell. p. 705. Schaef. Rectius dixeris esse confusionem duarum constructionum, qua verba accusandi et condemnandi cum genitivo ponantur et personae et rei.

ἐπικηρυκεύεται] i. e. κήρυκας πέμπει περὶ φιλίας καὶ διαλλαγῆς. Illustrat vocabulum Valckenaer. ad Ammonium L. I, 20.

ἐν τῇ τελετῇ τῶν μυστῶν] tum, quum initiant my-

δὲ καὶ κήρυκες ἐν τῇ τελετῇ τῶν μυστηρίων διὰ τὸ τού-  
των μῖσος καὶ τοῖς ἄλλοις βαρβάροις εἰργεσθαι τῶν ἱε-  
ρῶν, ὥσπερ τοῖς ἀνδροφόνοις, προαγορεύουσιν. οὕτω 158  
δὲ φύσει πολεμικῶς πρὸς αὐτοὺς ἔχομεν, ὥστε καὶ τῶν  
μύθων ἡδιστα συνδιατρίβομεν τοῖς Τρωϊκοῖς καὶ Περσι-  
κοῖς, δι' ὧν ἔστι πυνθάνεσθαι τὰς ἐκείνων συμφοράς.  
εὐροὶ δ' ἂν τις ἐκ μὲν τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς τοὺς βαρ- 74  
βάρους ὕμνους πεποιημένους, ἐκ δὲ τοῦ πρὸς τοὺς Ἑλ-  
ληνας θρήνους ἡμῖν γεγεννημένους, καὶ τοὺς μὲν ἐν ταῖς  
ἐορταῖς ᾄδομένους, τῶν δ' ἐπὶ ταῖς συμφοραῖς ἡμᾶς  
μεμνημένους. οἶμαι δὲ καὶ τὴν Ὀμήρουποίησιν μείζω 159  
λαβεῖν δόξαν, ὅτι καλῶς τοὺς πολεμήσαντας τοῖς βαρ-  
βάροις ἐνεκωμίασε, καὶ διὰ τοῦτο βουληθῆναι τοὺς προ-  
γόνους ἡμῶν ἐντιμον αὐτοῦ ποιῆσαι τὴν τέχνην ἐν τα

et direptio templorum. Ἐδὴ repetitum est ex eo, quod l. ultima  
§. 155. legitur: οἳ καὶ τὰ θεῶν ἔδῃ καὶ τοὺς νεῶς συλᾶν ἐν τῷ προ-  
τέρῳ πολέμῳ καὶ κατακάειν ἐτόλμησαν.

steriis. Tum igitur Eumol-  
pidae iubent edici, et a Ceryci-  
bus edicunt, ut Persae procul  
a sacris absint. *Morus.*

εἰργεσθαι τῶν ἱερῶν —  
προαγορεύουσιν] praeco-  
nio edicunt, ut barbari  
procul a sacris faces-  
sant. Phrasis in hac re pro-  
pria. Eam similesque illustrat  
Budeus in Commentario L. Gr.  
p. 349. Bas. Fit id per Εὐμόλ-  
πιδας, qui ἀπὸ τοῦ Εὐμόλπου  
sic appellabantur, de quibus vide  
quae habet Heyne ad Apollod.  
II, 5, 12. et per κήρυκας, quo-  
rum, ut animadvertit Morus,  
plura fuerunt Athenis genera,  
diversorum occupatione et tem-  
pore et loco, quo fungebantur  
praeconum munere. Vide Pol-  
luc. VIII, 103. Hoc loco in-  
telliguntur, de quibus scripsit  
Harpocratio: γένος ἔστιν (fuit  
familia sacra, in Eleusiniis my-  
steriis praeconum munere fun-  
gens, plane ut Eumolpidae, quae  
et ipsa est familia sacra) ἐν  
Ἀθήναις, οὕτως ὀνομαζόμενον

ἀπὸ τοῦ Κήρυκος τοῦ Ἑρμοῦ.  
Adde Hesychium et Polluc.  
inprimis VIII, 103., ubi unum  
genus τῶν κηρύκων dicitur μυσ-  
τικόν. Hinc Xenophon Hel-  
len. II, 4, 13. τῶν Μυστῶν κή-  
ρυξ. Solent autem Eumolpidae  
et Ceryces saepe iungi, ubi de  
mysteriis sermo est: in quo se-  
qui possumus Diodor. Sic. I,  
29. Eumolpidas cum Aegyptio-  
rum sacerdotum dignitate com-  
parantem, Cerycas cum Aegy-  
ptiis pastophoris, inferioris quip-  
pe dignitatis.

§. 158. συνδιατρίβομεν  
τοῖς Τρωϊκοῖς] saepe et  
attente in Troicis fabu-  
lis immoramur. Verbum Iso-  
crati adamat. Evag. c. 31. §.  
77. p. 178. l. 9. sqq. καλλίστην  
ἂν γενέσθαι ταύτην παράκλησιν,  
εἴ τις ἀθροίσας τὰς ἀρετὰς τὰς  
ἐκείνου (τοῦ πατρὸς) καὶ τῷ λό-  
γῳ κοσμήσας παραβολῇ θεωρεῖν  
ἡμῖν (τοῖς παισὶ) καὶ συνδιατρί-  
βειν αὐταῖς. Et sic saepe.

§. 159. ἐν τε τοῖς τῆς μου-  
σικῆς ᾄθλοῖς] Pollux III,

- τοῖς τῆς μουσικῆς ἄθλοις καὶ τῇ παιδεύσει τῶν νεωτέρων, ἵνα πολλάκις ἀκούοντες τῶν ἐπῶν ἐκμανθάνωμεν τὴν ἐχθρὰν τὴν ὑπάρχουσαν πρὸς αὐτούς, καὶ ζηλοῦντες τὰς ἀρετὰς τῶν στρατευσαμένων ἐπὶ Τροίαν τῶν αὐτῶν ἔργων ἐκείνοις ἐπιθυμῶμεν. "Ωστε μοι δοκεῖ πολλὰ
- 160 λῖαν εἶναι τὰ παρακελευόμενα πολεμεῖν αὐτοῖς, μάλιστα δ' ὁ παρῶν καιρὸς, ὃν οὐκ ἀφετέον· καὶ γὰρ αἰσχρὸν παρόντι μὲν μὴ χρῆσθαι, παρελθόντος δ' αὐτοῦ μεμνησθαι. τί γὰρ ἂν καὶ βουλευθεῖμεν ἡμῖν προσγενέσθαι, μέλλοντες βασιλεῖ πολεμεῖν, ἔξω τῶν νῦν ὑπαρχόντων;
- 161 οὐκ Αἴγυπτος μὲν αὐτοῦ καὶ Κύπρος ἀφέστηκε, Φοινίκη δὲ καὶ Συρία διὰ τὸν πόλεμον ἀνάστατοι γέγονασιν, Τύρος δ', ἐφ' ἣ μέγ' ἐφράνησεν, ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐκείνου κατεῖληπται; τῶν δ' ἐν Κιλικίᾳ πόλεων τὰς μὲν πλείστας οἱ μεθ' ἡμῶν ὄντες ἔχουσι, τὰς δ' οὐ χαλεπὸν ἐστὶ κτήσασθαι. Λυκίας δ' οὐδ' εἰς πώποτε Περ-
- 162 σῶν ἐκράτησεν. Ἐκατόμνως δ' ὁ Καρίας ἐπίσταθμος τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκεν, ὁμολογήσει δ' ὅταν ἡμεῖς βουλευθῶμεν. ἀπὸ δὲ Κνίδου μέχρι Σινώπης Ἕλληνες τὴν Ἀσίαν παροικοῦσιν, οὓς οὐ δεῖ πείθειν, ἀλλὰ μὴ κωλύειν πολεμεῖν. καίτοι τοιούτων ὁρμητηρίων ὑπαρξάντων, καὶ τοσούτου πολέμου τὴν Ἀσίαν περιστάντος, τί δεῖ τὰ συμβησόμενα λῖαν ἀκριβῶς ἐξετάζειν; ὅπου γὰρ μικρῶν μερῶν ἦττους εἰσὶν, οὐκ ἄδηλον ὥς ἂν διατεθεῖεν, εἰ πᾶσιν ἡμῖν πολεμεῖν ἀναγκα-
- 163 σθεῖεν. ἔχει δ' οὕτως. ἔαν μὲν ὁ βάρβαρος ἐρῶμενε-

142. τῶν δὲ ἀγῶνων οἱ μὲν γυμνικοί, οἱ δὲ καλούμενοι σκηνικοὶ ὀνομασθεῖεν ἂν Διονυσιακοὶ τε καὶ μουσικοί. οἱ δ' Ἀττικοὶ οὐ ῥᾶδίως λέγουσιν ἀγῶνας μουσικούς, ἀλλὰ μουσικῆς.

§. 162. παροικοῦσιν] Videtur praepositione indicari passim in isto tractu Graecos habitare.

τοσούτου πολέμου τὴν Ἀσίαν περιστάντος] Περιστήναι interdum dicitur de rebus gravibus, quae circumcirca

aliquem urgent et premunt. Demosth. περὶ Μεγαλοπ. p. 209. τοῦ πολέμου τούτου περιεστηκότος Θηβαίοις. περὶ Στεφ. p. 293. εἰ — τοσοῦτος κίνδυνος καὶ φόβος περιεστη τὴν πόλιν.

§. 163. ἐγκαταστήσας] interdum de copiis, quae in locum vel regionem mittuntur, ut ea neque ipsa seditiosa esse, nec ab alio occupari possit. Demosth. Philipp. III. p. 114. στρατιώτας, οὓς ὁ ὑμέτερος στρατηγὸς ἐγκατέστησε. Paullo post περὶ τὴν Λυδίαν καὶ περὶ τὴν

στέως κατάσχη τὰς πόλεις τὰς ἐπὶ θαλάττῃ, φρου-  
 ρὰς μείζους ἐν αὐταῖς ἢ νῦν ἐγκαταστήσας, τάχ' <sup>15</sup>  
 ἂν καὶ τῶν νήσων αἱ περὶ τὴν ἡπειρον, οἷον Ῥόδος καὶ  
 Σάμος καὶ Χίος, ἐπὶ τὰς ἐκείνου τύχας ἀποκλίναιεν· ἦν  
 δ' ἡμεῖς αὐτὰς πρότεροι καταλάβωμεν, εἰκὸς τοὺς τὴν  
 Λυδίαν καὶ Φρυγίαν καὶ τὴν ἄλλην τὴν ὑπερκειμένην  
 χώραν οἰκοῦντας ἐπὶ τοῖς ἐντεῦθεν ὀρμωμένοις εἶναι.  
 διὸ δεῖ σπεύδειν καὶ μηδεμίαν ποιεῖσθαι διατριβήν, ἵνα **164**  
 μὴ πάθωμεν ὅπερ οἱ πατέρες ἡμῶν. ἐκεῖνοι γὰρ ὕστερί-  
 σαντες τῶν βαρβάρων καὶ προέμενοί τινες τῶν συμμά-  
 χων ἠναγκάσθησαν ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς κινδυνεύειν,  
 ἐξὸν αὐτοῖς προτέροις διαβᾶσιν εἰς τὴν ἡπειρον μετὰ  
 πάσης τῆς τῶν Ἑλλήνων δυνάμεως ἐν μέρει τῶν ἐθνῶν  
 ἕκαστον χειροῦσθαι. δέδεικται γάρ, ὅταν τις πολεμῇ **165**  
 πρὸς ἀνθρώπους ἐκ πολλῶν τόπων συλλεγομένους, ὅτι  
 δεῖ μὴ περιμένειν ἕως ἂν ἐπιστῶσιν, ἀλλ' ἔτι διεσπαρ-  
 μένοις αὐτοῖς ἐπιχειρεῖν. ἐκεῖνοι μὲν οὖν προεξαμαρτόν-  
 τες ἅπαντα ταῦτ' ἐπηνωρθώσαντο, καταστάντες εἰς  
 τοὺς μεγίστους ἀγῶνας. ἡμεῖς δ' ἂν σωφρονῶμεν, ἐξ  
 ἀρχῆς φυλαξόμεθα, καὶ πειρασόμεθα φθῆναι περὶ τὴν  
 Λυδίαν καὶ τὴν Ἰωνίαν στρατόπεδον ἐγκαταστήσαντες,  
 εἰδότες, ὅτι καὶ βασιλεὺς οὐχ ἐκόντων ἄρχει τῶν ἡπει- **166**  
 ρωτῶν, ἀλλὰ μείζω δύναμιν περὶ αὐτὸν ἐκάστων αὐτῶν  
 ποιησάμενος· ἥς ἡμεῖς ὅταν κρείττω διαβιβάσωμεν, ὃ  
 βουληθέντες ῥαδίως ἂν ποιήσαιμεν, ἀσφαλῶς ἅπασαν  
 τὴν Ἀσίαν καρπωσόμεθα. πολὺ δὲ κάλλιον ἐκείνῳ περὶ

Ἰωνίαν στρατόπεδον ἐγκαταστή-  
 σαντες.

§. 164. προέμενοί τινες  
 τῶν συμμάχων] emphaticae:  
 partem non contemnend-  
 am sociorum deserentes.  
 Hoc inest in τινὰς nomini prae-  
 posito.

ἐν μέρει] „Quando de duo-  
 bus agitur, significat vicis-  
 sim, alternis; quando de  
 pluribus, singulos separa-  
 tim, et ita ordine per vi-  
 ces.“ Verba sunt Perizonii  
 ad Aeliani V. H. VIII, 3.

§. 165. δέδεικται] cer-  
 tum est, res est perspi-  
 cua. πρὸς Νικοκλ. p. 20. δέδει-  
 κται γάρ, ὅτι τοιαύτας ἔξουσι  
 τὰς βασιλείας, οἷαςπερ ἂν τὰς  
 αὐτῶν γνώμας παρασκευάσωσιν.  
 Ibid. p. 30. δέδεικται — ὅτι τοῦ  
 μὲν νοουθετεῖν καὶ συμβουλεύειν  
 ἀφεκτέον.

§. 166. ὃ βουληθέντες]  
 Sensus est: Non lubenter pa-  
 rent incolae illarum regionum  
 Persarum regi, sed coacti, ma-  
 iorem enim habet exercitum  
 quam illorum civitates singulae;

τῆς βασιλείας πολεμεῖν ἢ πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς περὶ τῆς ἡγεμονίας ἀμφισβητεῖν.

- 167 Ἀξιὸν δ' ἐπὶ τῆς νῦν ἡλικίας ποιήσασθαι τὴν στρα-  
τείαν, ἵν' οἱ τῶν συμφορῶν κοινωνήσαντες, οὗτοι καὶ  
τῶν ἀγαθῶν ἀπολαύσωσι καὶ μὴ πάντα τὸν χρόνον  
δυστυχοῦντες διαγάγωσιν. ἱκανὸς γὰρ ὁ παρεληλυθώς,  
ἐν ᾧ τί τῶν δεινῶν οὐ γέγονεν; πολλῶν γὰρ κα-  
κῶν τῇ φύσει τῇ τῶν ἀνθρώπων ὑπαρχόντων αὐτοῖς  
πλείω τῶν ἀναγκαίων προσεξευρήκαμεν, πολέμους καὶ  
168 στάσεις ἡμῖν αὐτοῖς ἐμποιήσαντες, ὥστε τοὺς μὲν ἐν  
76 ταῖς αὐτῶν ἀνόμως ἀπόλλυσθαι, τοὺς δ' ἐπὶ ξένης  
μετὰ παίδων καὶ γυναικῶν ἀλᾶσθαι, πολλοὺς δὲ δι'  
ἔνδειαν τῶν καθ' ἡμέραν ἐπικουρεῖν ἀναγκαζομένους  
ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν τοῖς φίλοις μαχομένους ἀποθνήσκειν.  
ὑπὲρ ὧν οὐδεὶς πώποτ' ἠγανάκτησεν, ἀλλ' ἐπὶ μὲν  
ταῖς συμφοραῖς ταῖς ὑπὸ τῶν ποιητῶν συγκειμέναις δα-  
κρύειν ἀξιοῦσιν, ἀληθινὰ δὲ πάθη πολλὰ καὶ δεινὰ  
γιγνόμενα διὰ τὸν πόλεμον ἐφορῶντες τοσούτου δέουσιν  
ἐλεεῖν, ὥστε καὶ μᾶλλον χαίρουσιν ἐπὶ τοῖς ἀλλήλων κα-  
169 ποῖς ἢ τοῖς αὐτῶν ἰδίοις ἀγαθοῖς. ἴσως δ' ἂν καὶ τῆς  
ἐμῆς εὐηθείας πολλοὶ καταγελάσειαν, εἰ δυστυχίας ἀν-  
δρῶν ὀδυροίμην ἐν τοῖς τοιούτοις καιροῖς, ἐν οἷς Ἰταλία  
μὲν ἀνάστατος γέγονε, Σικελία δὲ καταδεδούλωται, το-

ubi igitur nos in illis regionibus exercitum opposuerimus copiis Persarum, iis maiorem (quod facile, opinor, fieri potest, dummodo velimus), totam Asiam etc.

§. 167. ἐπὶ τῆς νῦν ἡλικίας] quod Latini dicunt hoc seculo, recentiores nostra aetate. Periphrasin habet Pannath. 83. τῶν ἐπὶ τῆς ἡλικίας τῆς αὐτῶν πραχθέντων.

§. 168. δι' ἔνδειαν] Non sollicitandum. Est enim absolute dictum: per inopiam, ut causa indicetur. Ἐπικουρεῖν item absolute, ut iam apud Homerum II. V, 614. ἀλλά ἔ μοῖρα,

ἢ γ' ἐπικουρήσοιτα μετὰ Πριάμῳ τε καὶ υἱᾷ.

ὑπὲρ ὧν οὐδεὶς πώποτ' ἠγανάκτησεν] Ep. IX. p. 763. ὑπὲρ ὧν — πόλις οὐδέμια — ἠγανάκτησεν. Verba indignationis, irae, plerumque cum dativo constructa, apud Isocratem interdum adiunctum habent ὑπὲρ cum genitivo rei, de qua quis irascitur. §. 121. ὑπὲρ ὧν ἄξιον ὀργίζεσθαι. Trapez. 21. Μενέξενος ὀργιζόμενος ὑπὲρ τῆς αἰτίας.

συγκειμέναις] De artificiosa compositione, ut Latino- rum oratio composita. Cf.

παῦται δὲ πόλεις τοῖς βαρβάροις ἐκδέδονται, τὰ δὲ λοι-  
πὰ μέρη τῶν Ἑλλήνων ἐν τοῖς μεγίστοις κινδύνοις ἐστίν.

Θαυμάζω δὲ τῶν δυναστευόντων ἐν ταῖς πόλεσιν, εἰ 170  
προσῆκειν αὐτοῖς ἡγοῦνται μέγα φρονεῖν, μηδὲν πώποθ'  
ὑπὲρ τηλικούτων πραγμάτων μήτ' εἰπεῖν μήτ' ἐνθυμη-  
θῆναι δυνηθέντες. ἐχρῆν γὰρ αὐτούς, εἴπερ ἦσαν ἄξιοι  
τῆς παρούσης δόξης, ἀπάντων ἀφεμένους τῶν ἄλλων  
περὶ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς βαρβάρους εἰσηγεῖσθαι καὶ  
συμβουλεύειν. τυχὸν μὲν γὰρ ἂν τι συνεπέραναν· εἰ δὲ 171  
καὶ προαπεῖπον, ἄλλ' οὖν τοὺς γε λόγους ὥσπερ χρη-  
σμούς εἰς τὸν ἐπιόντα χρόνον ἂν κατέλιπον. νῦν δ' οἱ  
μὲν ἐν ταῖς μεγίσταις δόξαις ὄντες ἐπὶ μικροῖς σπουδά-  
ζουσιν, ἡμῖν δὲ τοῖς τῶν πολιτικῶν ἐξεστηκόσι περὶ τη-  
λικούτων πραγμάτων συμβουλεύειν παραλελοίπασιν.

Οὐ μὴν ἄλλ' ὅσῳ μικροψυχότεροι τυγχάνουσιν ὄντες 172  
οἱ προεστῶτες ἡμῶν, τοσούτῳ τοὺς ἄλλους ἐρῶμενεστέ-  
ρως δεῖ σκοπεῖν, ὅπως ἀπαλλαγησόμεθα τῆς παρούσης  
ἐχθρας. νῦν μὲν γὰρ μάτην ποιούμεεθα τὰς περὶ τῆς  
εἰρήνης συνθήκας· οὐ γὰρ διαλυόμεεθα τοὺς πολέμους,  
ἀλλ' ἀναβαλλόμεεθα, καὶ περιμένομεν τοὺς καιροὺς ἐν  
οἷς ἀνήκεστόν τι κακὸν ἀλλήλους ἐργάσασθαι δυνησόμε-  
θα. δεῖ δὲ ταύτας τὰς ἐπιβουλάς ἐκποδῶν ποιησαμέ- 173  
νους ἐκείνοις τοῖς ἔργοις ἐπιχειρεῖν, ἐξ ὧν τὰς τε πόλεις

Cicer. Brut. c. 70. Quintil.  
X, 1, 119.

§. 169. ἀνάστατος] De Pa-  
ce §. 99. Λακεδαιμόνιοι (acce-  
pto principatu) τὰς ἐν Ἰταλίᾳ  
καὶ Σικελίᾳ πολιτείας ἀνῆρουν,  
καὶ τυραννίδας καθίστασαν. Hinc  
interpretor ἀνάστατον γίνεσθαι  
καὶ καταδουλοῦσθαι. Locum iam  
indicarat Wolfius. Nimirum  
Dionysius, Siciliae tyrannus,  
fractis in Sicilia opibus Athe-  
niensium, quicquid Graecorum  
ibi et in Italia (Diod. Sic.  
XIV, 90. 91. Thucyd. VI.  
init.) fuit, fuit autem magna  
multitudo, iuvantibus inprimis

Spartanis, sibi subiicere cona-  
tus est. Morus.

§. 170. εἰσηγεῖσθαι] sua-  
dere concioni vel populo;  
in Anregung bringen, vor-  
schlagen.

§. 171. τῶν πολιτικῶν ἐξε-  
στηκόσι] eorum, qui ab-  
stinent a capessenda re-  
publica. Euphemistica loquu-  
tio eorum, qui nec capessunt  
republicam, nec eius capessen-  
dae facultatem sibi arrogant.

§. 173. ἐπιβουλάς] Sensu  
civili doli, insidiosa consilia;  
quum bona quidem verba dan-  
tur, malitia vero in pectore dis-  
simulatur.

ἀσφαλέστερόν οἰκήσομεν καὶ πιστότερον διαχεισόμεθα  
 πρὸς ἡμᾶς αὐτούς. ἔστι δ' ἀπλοῦς καὶ ῥάδιος ὁ λόγος  
 77 ὁ περὶ τούτων· οὔτε γὰρ εἰρήνην οἷόν τε βεβαίαν ἀγα-  
 γεῖν, ἣν μὴ κοινῇ τοῖς βαρβάροις πολεμήσωμεν, οὔθ'  
 ὁμονοῆσαι τοὺς Ἕλληνας, πρὶν ἂν καὶ τὰς ὠφελίας ἐκ  
 τῶν αὐτῶν καὶ τοὺς κινδύνους πρὸς τοὺς αὐτοὺς ποιη-  
 174 σώμεθα. τούτων δὲ γενομένων, καὶ τῆς ἀπορίας τῆς  
 περὶ τὸν βίον ἡμῶν ἀφαιρεθείσης, ἥ καὶ τὰς ἐταιρίας  
 διαλύει καὶ τὰς συγγενείας εἰς ἔχθραν προάγει καὶ πάν-  
 τας ἀνθρώπους εἰς πολέμους καὶ στάσεις κατήϊστησιν,  
 οὐκ ἔστιν ὅπως οὐχ ὁμονοήσομεν καὶ τὰς εὐνοίας ἀλη-  
 θινὰς πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς ἔξομεν. ὧν ἕνεχα περὶ παντὸς  
 ποιητέον, ὅπως ὡς τάχιστα τὸν ἐνθ' ἐνδε πόλεμον εἰς  
 τὴν ἡπειρον διοριούμεν, ὡς μόνον ἂν τοῦτ' ἀγαθὸν  
 ἀπολαύσασθαι τῶν κινδύνων τῶν πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, εἰ  
 ταῖς ἐμπειρίαις ταῖς ἐκ τούτων γεγεννημέναις πρὸς τὸν  
 βάρβαρον καταχρήσασθαι δόξειεν ἡμῖν.  
 175 Ἀλλὰ γὰρ ἴσως διὰ τὰς συνθήκας ἄξιον ἐπισχεῖν,  
 ἀλλ' οὐκ ἐπειχθῆναι καὶ θάττον ποιήσασθαι τὴν στρα-  
 τείαν; δι' ἧς αἱ μὲν ἡλευθερωμέναι τῶν πόλεων βασι-  
 λεῖ χάριν ἴσασιν, ὡς δι' ἐκεῖνον τυχοῦσαι τῆς αὐτονο-  
 μίας ταύτης, αἱ δ' ἐκδεδομέναι τοῖς βαρβάροις μάλιστα  
 μὲν Λακεδαιμονίοις ἐπικαλοῦσιν, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς  
 ἄλλοις τοῖς μετασχοῦσι τῆς εἰρήνης, ὡς ὑπὸ τούτων  
 δουλεύειν ἠναγκασμένοι, καίτοι πῶς οὐ χρὴ διαλύειν

εἰρήνην ἀγαγεῖν] Cf. Ar-  
 chid. §. 39., ubi inter εἰρήνην  
 ἄξομαι et ἔξομαι libri variant.

ἐκ τῶν αὐτῶν] eisdem de  
 causis et rationibus, uno  
 et eodem sensu. Hanc vim  
 interdum habet praepositio ἐκ  
 cum pronomine vel correlativo.

§. 174. ὅπως ὡς τάχιστα  
 τὸν ἐνθ' ἐνδε πόλεμον εἰς  
 τὴν ἡπειρον διοριούμεν] Monet Coraëa facile suspicio-  
 nem posse subnasci, τὸν πόλε-  
 μον ἐνθ' ἐνδε, ut bellum hinc  
 in Asiam quam celerrime

translocemus; sed ἐνθ' ἐνδε  
 hic positum esse pro ἐνταῦθα,  
 hic, bellum quod hic, in  
 nostra ipsorum regione  
 geritur, ut apud Eurip.  
 Bacch. 48, εἰς δ' ἄλλην χθόνα,  
 τὰνθ' ἐνδε θέμενος εὐ, μετα-  
 στήσω πάδα. Similiter Xeno-  
 phon. Cyrop. II, 4. προσ-  
 λαβὼν τῶν ἐνθ' ἐνδε ἐταίρων. Vel,  
 ut praepositiones, motum in  
 loco significantes, ratione ad  
 verbum primum habita, cum  
 articulo pro iis, quae esse  
 in loco significant, ponuntur,  
 sic hic ἐνθ' ἐνδε pro ἐνταῦθα po-



ταύτας τὰς ὁμολογίας, ἐξ ὧν τοιαύτη δόξα γέγονεν, ὥς-  
 τε ὁ μὲν βάρβαρος κήδεται τῆς Ἑλλάδος καὶ φύλαξ τῆς  
 εἰρήνης ἐστίν, ἡμῶν δὲ τινὲς εἰσιν οἱ λυμαινόμενοι καὶ  
 κακῶς ποιοῦντες αὐτήν; ὃ δὲ πάντων καταγελαστότα- 176  
 τον, ὅτι τῶν γεγραμμένων ἐν ταῖς ὁμολογίαις τὰ χεί-  
 ριστα τυγχάνομεν διαφυλάττοντες. ἃ μὲν γὰρ αὐτονό-  
 μους ἀφίησι τὰς τε νήσους καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐπὶ τῆς  
 Εὐρώπης πάλαι λέλυται καὶ μάτην ἐν ταῖς στήλαις  
 ἐστίν· ἃ δ' αἰσχύνην ἡμῖν φέρει καὶ πολλοὺς τῶν συμ-  
 μάχων ἐκδέδωκε, ταῦτα δὲ κατὰ χώραν μένει καὶ πάντες  
 αὐτὰ κύρια ποιοῦμεν, ἃ χρῆν ἀναιρεῖν καὶ μηδεμίαν  
 ἑᾶν ἡμέραν, νομίζοντας προστάγματα καὶ μὴ συνθή-  
 κας εἶναι. τίς γὰρ οὐκ οἶδεν, ὅτι συνθῆκαι μὲν εἰσιν.  
 αἵτινες ἂν ἴσως καὶ κοινῶς ἐν ἀμφοτέροις ἔχωσι, προς- 18  
 τάγματα δὲ τὰ τοὺς ἑτέρους ἐλαττοῦντα παρὰ τὸ δίκαιον;  
 διὸ καὶ τῶν πρεσβευσάντων ταύτην τὴν εἰρήνην δικαίως 177  
 ἂν κατηγοροῖμεν, ὅτι πεμφθέντες ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων  
 ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐποιήσαντο τὰς συνθήκας. ἐχρῆν  
 γὰρ αὐτούς, εἴτ' ἐδόκει τὴν αὐτῶν ἔχειν ἐκάστους, εἴτε  
 καὶ τῶν δοριαλώτων ἐπάρχειν, εἴτε τούτων κρατεῖν ὧν  
 ὑπὸ τὴν εἰρήνην ἐτυγχάνομεν ἔχοντες, ἐν τι τούτων  
 ὀρισμένους καὶ κοινὸν τὸ δίκαιον ποιησάμενους, οὕτω  
 συγγράφεσθαι περὶ αὐτῶν. νῦν δὲ τῇ μὲν ἡμετέρᾳ πό- 178  
 λει καὶ τῇ Λακεδαιμονίων οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν,  
 τὸν δὲ βάρβαρον ἀπάσης τῆς Ἀσίας δεσπότην κατέστη-

situm est. Cf. Matth. Gr. §. 596. 5. a.

§. 175. ὥς τε ὁ μὲν βάρβαρος cet.] Haec verba continent illam ipsam opinionem, quae dominatur, hoc sensu; unde nata est talis, tam ignominiosa opinio, nempe barbarum protectorem esse Graeciae cet. Sic ὥς τε interdum est explicativum ut simillimo loco Panath. §. 104. βασιλεῖ δὲ τοιαύτην χάριν ἀπέδοσαν, ὥστ' ἐπεισαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Κῦρον ὄντα νεώτερον ἀμφισβητεῖν τῆς βασιλείας. Euthyn. 12. νόμον θήσεται, πῶς χρὴ ἀδελ-

κείν· ὥς τε τοῦ λοιποῦ χρόνου τὰ μὲν ἀποδώσουσι, τὰ δ' ὑπολείπονται.

§. 176. ταῦτα δέ] Cf. supra §. 98.

ἐν ἀμφοτέροις] inter utrosque, in mutua utrorumque ratione. ἐν non inutile est, ut Morus opinatur. Demosth. Olynth. III. p. 35. τὰ δ' ἐν αὐτοῖς ἴσως διοικεῖν. [ἐν delevit Bekker. cum Urbinate].

§. 177. δοριαλώτων] Cf. Archid. §. 19.



- σαν, ὥς ὑπὲρ ἐκείνου πολεμησάντων ἡμῶν, ἢ τῆς μὲν Περσῶν ἀρχῆς πάλαι καθ' ἐστηκυίας, ἡμῶν δὲ ἄρτι τὰς πόλεις κατοικούντων, ἀλλ' οὐκ ἐκείνων μὲν νεωστὶ ταύτην τὴν τιμὴν ἐχόντων, ἡμῶν δὲ τὸν ἅπαντα χρόνον
- 179** ἐν τοῖς Ἑλλησι δυναστευόντων, οἶμαι δ' ἐκείνως εἰπὼν μᾶλλον δηλώσειν τὴν τε περὶ ἡμᾶς ἀτιμίαν γεγεννημένην καὶ τὴν τοῦ βασιλέως πλεονεξίαν. τῆς γὰρ γῆς ἀπάσης τῆς ὑπὸ τῷ κόσμῳ κειμένης δίχα τετμημένης, καὶ τῆς μὲν Ἀσίας, τῆς δ' Εὐρώπης καλουμένης, τὴν ἡμίσειαν ἐκ τῶν συνθηκῶν εἵληφεν, ὥς περ πρὸς τὸν Δία τὴν γῶραν νεμόμενος, ἀλλ' οὐ πρὸς ἀνθρώπους τὰς συνθη-
- 180** κας ποιούμενος. καὶ ταύτας ἡμᾶς ἠνάγκασεν ἐν στήλαις λιθίναις ἀναγράψαντας ἐν τοῖς κοινοῖς τῶν ἱερῶν ἀναθεῖναι, πολὺ κάλλιον τρόποιον τῶν ἐν ταῖς μάχαις γιγνομένων· τὰ μὲν γὰρ ὑπὲρ μικρῶν ἔργων καὶ μιᾶς τύχης ἔστιν, αὗται δ' ὑπὲρ ἅπαντος τοῦ πολέμου καὶ καθ' ὅλης τῆς Ἑλλάδος ἐστήκασιν.
- 181** Ὑπὲρ ὧν ἄξιον ὀργίζεσθαι καὶ σκοπεῖν, ὅπως τῶν τε γεγεννημένων δίκην ληψόμεθα καὶ τὰ μέλλοντα διορθώσόμεθα. καὶ γὰρ αἰσχρὸν ἰδίᾳ μὲν τοῖς βαρβάροις οἰκέταις ἀξιούν χρῆσθαι, δημοσίᾳ δὲ τοσούτους τῶν

§. 179. πλεονεξίαν] Sensus civili est cupiditas maiorem sibi potentiam comparandi, quam ius fasque permittit. Superbiam hic Latine dixeris.

ὑπὸ τῷ κόσμῳ] i. e. οὐρανῷ. Photius Biblioth. p. 714. πρῶτος Πυθαγόρας τὸν οὐρανὸν προσηγόρευσε κόσμον, διὰ τὸ τέλειον εἶναι καὶ πανὶ κεκοσμηθῆναι τοῖς τε ζώοις καὶ τοῖς καλοῖς. Idem dicit Diog. Laërt. VIII, 48., ubi consulendi interpretes. Adde Harduin. ad Plinii Hist. Nat. L. II, 1.

§. 180. ἐν τοῖς κοινοῖς τῶν ἱερῶν] Nihil amplius quam in templis publicis. Non ea solum templa intelligi, quae Graeciae communia erant, ut v. c. Delphicum, ostendit locus

Panathen. c. 39. fin. τὰς τοιαύτας συνθήκας αὐτοὶ τε (οἱ Λακεδαιμόνιοι) ἐν τοῖς ἱεροῖς τοῖς σφειτέροις αὐτῶν ἀνέγραψαν καὶ τοὺς συμμάχους ἠνάγκασαν.

τὰ μὲν γὰρ — αὗται δέ] Notandum τὰ μὲν ad posterius, αὗται δὲ ad prius referri. Ita Isocrates interdum. πρὸς Καλλίμ. §. 34. p. 361. l. 6. sq. τοσοῦτον γὰρ αὕτη διαφέρει τῶν ἄλλων δίκων, ὥς τε τῶν μὲν τοῖς ἀγωνιζομένοις μόνον προσήκει, ταύτῃ δὲ τὸ κοινὸν τῆς πόλεως συγκινδυνεύει. Panath. §. 209. p. 244. l. 8 sqq. ὧν (τεχνῶν) Λακεδαιμόνιοι πλεῖστον ἀπέχουσι τῶν βαρβάρων· οἱ μὲν γὰρ (βάρβαροι) ἂν φανεῖεν πολλῶν εἰρημιάτων καὶ μαθητῶν καὶ διδάσκαλοι γεγονότες· οἷτοι δὲ (Λακεδαιμόνιοι) τοσοῦτον ἀπολαλειμμένοι τῆς κοι-

συμμάχων περιορᾶν αὐτοῖς δουλεύοντας, καὶ τοὺς μὲν περὶ τὰ Τρωϊκὰ γενομένους μιᾶς γυναικὸς ἄρπασθείσης οὕτως ἅπαντας συνοργισθῆναι τοῖς ἀδικηθεῖσιν, ὥστε μὴ πρότερον παύσασθαι πολεμοῦντας, πρὶν τὴν πόλιν 79 ἀνάστατον ἐποίησαν τοῦ τολμήσαντος ἑξαμαρτεῖν, ἡμᾶς 182 δ' ὅλης τῆς Ἑλλάδος ὑβριζομένης μηδεμίαν ποιήσασθαι κοινὴν τιμωρίαν, ἐξὸν ἡμῖν εὐχῆς ἄξια διαπράξασθαι. μόνος γὰρ οὗτος ὁ πόλεμος εἰρήνης κρείττων ἐστί, θεωρία μὲν μᾶλλον ἢ στρατεία προσεικώς, ἀμφοτέροις δὲ συμφέρων, καὶ τοῖς ἡσυχίαν ἄγειν βουλομένοις καὶ τοῖς πολεμεῖν ἐπιθυμοῦσιν. εἴη γὰρ ἂν τοῖς μὲν ἀδεῶς τὰ σφέτερ' αὐτῶν καρποῦσθαι, τοῖς δ' ἐκ τῶν ἀλλοτρίων μεγάλους πλούτους κατακτήσασθαι.

Πολλαχοῦ δ' ἂν τις λογιζόμενος εὖροι ταύτας τὰς 183 πράξεις μάλιστα λυσιτελούσας ἡμῖν. φέρε γάρ, πρὸς τίνας χρὴ πολεμεῖν τοὺς μηδεμιᾶς πλεονεξίας ἐπιθυμοῦντας, ἀλλ' αὐτὸ τὸ δίκαιον σκοποῦντας; οὐ πρὸς τοὺς καὶ πρότερον κακῶς τὴν Ἑλλάδα ποιήσαντας καὶ νῦν ἐπιβουλεύοντας καὶ πάντα τὸν χρόνον οὕτω πρὸς ἡμᾶς διακειμένους; τίσι δὲ φθονεῖν εἰκὸς ἐστὶ τοὺς μὴ 184 παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους, ἀλλὰ μετρίως τού-

τῆς παιδείας καὶ φιλοσοφίας εἶσιν, ὥστε οὐδὲ γράμματα μαρτάνουσιν.

§. 181. ληψόμεθα] Non solum sine causa, ut Morus ait, dedit Wolfius et aliqui post eum ληψόμεθα, sed cum soloecismo. Nam aoristus 1. mediae formae huius verbi apud bonos scriptores non legitur.

§. 182. εὐχῆς ἄξια] quae precibus et votis a diis efflagitari merentur, i. e. res maximi momenti. πρὸς Φιλ. §. 19. p. 72. l. 4. οὐκ ἐλάττω τὴν βασιλείαν πεποίηκεν, ἀλλ' εὐχῆς ἄξια διαπέπρακται. Variis formulis hoc vocabulum εὐχή inservit. Ita Demosthenes in Timocr. p. 722. εἰ γὰρ αὐτὸ καλῶς μὲν ἔχοι (ὁ νόμος), μὴ δυνατόν δέ τι φράζοι, εὐχῆς οὐ νόμου διαπράτ-

τοιτ' ἂν ἔργον, ut nos dicimus e i n f r o m m e r W u n s c h. Etiam τῆς εὐχῆς μείζον, μείζονως, de quo videndus Solanus ad Lucian. T. I. p. 668. πρὸς Φιλ. §. 118. p. 90. l. 19. τὰς πράξεις δυνατὰς μὲν, εὐχῇ δ' ὅμοια. περὶ εἰρ. §. 127. τὴν ἐπιδόσιν, ὅσην οὐδ' ἂν εὐξασθαι τοῖς θεοῖς πρότερον ἤξλωσαν.

§. 183. οὕτω πρὸς ἡμᾶς διακειμένους] Scilicet ut mala nobis quae possint infligant, nostraeque salutis insidiantur.

§. 184. μετρίως τούτω τῷ πράγματι χρωμένους] Verissime Coraëς τούτω τῷ πράγματι de ἀνδρεία intelligit, quod ex antecedente ἀνάνδρως facile elicitur. Idem est, quod Archid. c. 3. simpliciter sic exprimitur, τοῖς ἄλλοις τοῖς μὴ

τῷ τῷ πράγματι χρωμένους; οὐ τοῖς μείζους μὲν τὰς  
 δυναστείας ἢ κατ' ἀνθρώπους περιβεβλημένοις, ἐλάττο-  
 νος δ' ἀξίοις τῶν παρ' ἡμῖν δυστυχοῦντων; ἐπὶ τίνας  
 δὲ στρατεύειν προσήκει τοὺς ἅμα μὲν εὐσεβεῖν βουλομέ-  
 νους, ἅμα δὲ τοῦ συμφέροντος ἐνθυμουμένους; οὐκ  
 ἐπὶ τοὺς καὶ φύσει πολεμίους καὶ πατρικοὺς ἐχθροὺς  
 καὶ πλεῖστα μὲν ἀγαθὰ κεκτημένους, ἥκιστα δ' ὑπὲρ  
 αὐτῶν ἀμύνεσθαι δυναμένους; οὐκοῦν ἐκεῖνοι πᾶσι  
 185 τούτοις ἔνοχοι τυγχάνουσιν ὄντες. καὶ μὴν οὐδὲ τὰς πό-  
 λεις λυπήσομεν στρατιώτας ἐξ αὐτῶν καταλέγοντες, ὃ  
 νῦν ἐν τῷ πολέμῳ τῷ πρὸς ἀλλήλους ὀχληρότατόν ἐστιν  
 αὐταῖς· πολὺ γὰρ οἶμαι σπανιωτέρους ἔσεσθαι τοὺς  
 μένειν ἐθελήσοντας τῶν συνακολουθεῖν ἐπιθυμησόντων.  
 τίς γὰρ οὕτως ἢ νέος ἢ παλαιὸς ῥάθυμός ἐστιν, ὅστις  
 οὐ μετασχεῖν βουλήσεται ταύτης τῆς στρατιᾶς τῆς ὑπ'  
 Ἀθηναίων μὲν καὶ Λακεδαιμονίων στρατηγουμένης,  
 ὑπὲρ δὲ τῆς τῶν συμμάχων ἐλευθερίας ἀθροισομένης,  
 ὑπὸ δὲ τῆς Ἑλλάδος ἀπάσης ἐκπεμπομένης, ἐπὶ δὲ τὴν  
 186 τῶν βαρβάρων τιμωρίαν πορευομένης; φήμην δὲ καὶ  
 80 μνήμην καὶ δόξαν πόσῃν τινὰ χρὴ νομίζειν ἢ ζῶντας  
 ἔξειν ἢ τελευτήσαντας καταλείψειν τοὺς ἐν τοῖς τοιού-  
 τοις ἔργοις ἀριστεύσαντας; ὅπου γὰρ οἱ πρὸς Ἀλέξαν-

δραν ἀνάνδρως διακειμένοις, ἀλλὰ  
 καὶ κατὰ μικρὸν ἀρετῆς ἀντι-  
 ποιούμενοις.

περιβεβλημένοις] Meta-  
 phora a vestibus ducta, quibus  
 quis indutus est: qui sibi pe-  
 nitus et ut suum vindica-  
 runt. πρὸς Φιλ. 26. τηλικαύτην  
 δὲ δύναμιν περιεβάλετο — ὅσην  
 οὐδεὶς ἀνὴρ τῶν πρὸ ἐκείνου γε-  
 γεννημένων.

ὑπὲρ αὐτῶν ἀμύνεσθαι]  
 pro iis pugnare. Xenoph.  
 Cyr. IX, 9. Ἰλαφοὶ ὑπὲρ νεβρῶν  
 ἀμυνόμεναι: quae est rarior con-  
 structio.

§. 185. ἢ νέος ἢ παλαιός]  
 Παλαιός de aetate iam Home-

rus dixit II. XIV, 108. Xe-  
 noph. Memor. III, 10, 1. τὰ  
 νέα καὶ τὰ παλαιὰ σώματα.  
 [Soph. Oed. T. 954. σμικρὰ  
 παλαιὰ σώματ' εὐνάζει ῥοπή.]

§. 186. ὅπου] quando,  
 quoniam.

τίς γὰρ — οὐ πόρῃσει καὶ  
 φιλοσοφήσει] Perperam Lan-  
 ge ποιήσει, ut respondeat τῷ  
 φιλοσοφεῖν. Utrumque verbum et  
 poetas et oratores spectat, signi-  
 ficans intentum laborem diligen-  
 temque meditationem. Eiusmodi  
 verborum coniunctiones frequen-  
 tes apud Isocratem. πρὸς Ni-  
 κοκλ. p. 29. τῇ ψυχῇ πορῇσαι  
 καὶ σκέψασθαι.

ἅμα τε τῆς αὐτοῦ δια-

δρον πολεμήσαντες καὶ μίαν πόλιν ἐλόντες τοιούτων ἐπαίνων ἡξιώθησαν, ποίων τινῶν χρὴ προσδοκᾶν ἐγκωμίων τεύξεσθαι τοὺς ὅλης τῆς Ἀσίας κρατήσαντας; τίς γὰρ ἢ τῶν ποιεῖν δυναμένων ἢ τῶν λέγειν ἐπισταμένων θὺ πονήσῃ καὶ φιλοσοφήσῃ, βουλόμενος ἅμα τε τῆς αὐτοῦ διανοίας καὶ τῆς ἐκείνων ἀρετῆς μνημεῖον εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον καταλιπεῖν;

Οὐ τὴν αὐτὴν δὲ τυγχάνω γνώμην ἔχων ἐν τε τῷ 187 παρόντι καὶ περὶ τὰς ἀρχὰς τοῦ λόγου. τότε μὲν γὰρ ᾧμην ἀξίως δυνήσεσθαι τῶν πραγμάτων εἰπεῖν· νῦν δ' οὐκ ἐφικνοῦμαι τοῦ μεγέθους αὐτῶν, ἀλλὰ πολλά με διαπέφευγεν ὧν διανοήθην. αὐτοὺς οὖν χρὴ συνδιορᾶν ὅσης ἂν εὐδαιμονίας τύχοιμεν, εἰ τὸν μὲν πόλεμον τὸν νῦν ὄντα περὶ ἡμᾶς πρὸς τοὺς ἡπειρώτας ποιησαίμεθα, τὴν δ' εὐδαιμονίαν τὴν ἐκ τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην διακομίσαιμεν, καὶ μὴ μόνον ἀκροατὰς γενομένους ἀπελ- 188 θεῖν, ἀλλὰ τοὺς μὲν πράττειν δυναμένους παρακαλοῦντας ἀλλήλους πειρᾶσθαι διαλλάττειν τὴν τε πόλιν τὴν ἡμετέραν καὶ τὴν Λακεδαιμονίων, τοὺς δὲ τῶν λόγων ἀμφισβητοῦντας πρὸς μὲν τὴν παρακαταθήκην καὶ περὶ τῶν ἄλλων ὧν νῦν φλυαροῦσι παύεσθαι γράφοντας, πρὸς δὲ τοῦτον τὸν λόγον ποιεῖσθαι τὴν ἄμιλλαν, καὶ

νοίας καὶ τῆς ἐκείνων ἀρε-  
τῆς] *Proprie dicendum erat ἅμα τῆς τε cet. Sed ut τε saepe alieno loco ponitur, sic aliquando, quanquam raro, statim adiungitur particulae ἅμα. Xenoph. de re equestr. VII, 4. τούτου δ' ἕνεκα καὶ ταύτην ἐπαινοῦμεν τὴν ἀνάβασιν, ὅτι ἅμα τε ἀναβεβηκὼς ἂν εἴη καὶ κατεσκευασμένος πάντα. Hiero I, 12. φοβερόν γάρ, μὴ ἅμα τε στερηθῶσι τῆς ἀρχῆς καὶ ἀδύνατοι γίνονται τιμωρήσασθαι τοὺς ἀδικήσαντας. [Bekkerus ex optimo Urbinate dedit: ἅμα τῆς θ' αὐτοῦ.]*

συνδιορᾶν] *quemque igitur ipsum oportet contemplari.*

§. 188. πρὸς τὴν παρακαταθήκην] *Ingeniose Wolfius coniicit vocabulo παρακαταθήκη orationem significari, quae est XXI. Isocratearum et hanc nunc inscriptionem habet: πρὸς Εὐθύνοιν ὑπὲρ Νικίου ἀμάστυρος. Haec oratio vero potuit etiam inscripta esse περὶ παρακαταθήκης. Nempe accusatur Euthynus depositum, quod acceperat a Nicia sine testibus, mendacio denegare. Iam tradit Diogenes Laërtius contra hanc Isocratis orationem Antisthenem*

§. 187. αὐτοὺς οὖν χρὴ

189 σκοπεῖν, ὅπως ἄμεινον ἐμοῦ περὶ τῶν αὐτῶν πραγμά-  
 των ἐροῦσιν, ἐνθυμούμενους, ὅτι τοῖς μεγάλα ὑπισχνου-  
 μένοις οὐ πρόπει περὶ μικρᾶ διατρίβειν, οὐδὲ τοιαῦτα  
 λέγειν, ἐξ ὧν ὁ βίος μηδὲν ἐπιδώσει τῶν πεισθέντων,  
 ἀλλ' ὧν ἐπιτελεσθέντων αὐτοὶ τε ἀπαλλαγῇσονται τῆς  
 παρούσης ἀπορίας καὶ τοῖς ἄλλοις μεγάλων ἀγαθῶν  
 αἵτιοι δόξουσιν εἶναι.

scripsisse, quem hic tangit Iso-  
 crates.

§. 189. ὁ βίος] emphatice:  
 vita vitalis.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΑΡΧΙΔΑΜΟΥ  
ΕΚ ΤΩΝ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣ-  
ΣΕΩΣ cap. IX.

Εἰ τις ἐπιτηδεύει τὴν ἀληθινὴν φιλοσοφίαν, μὴ τὸ θεωρητικὸν αὐτῆς μόνον ἀγαπῶν, ἀλλὰ καὶ τὸ πραγματικόν, μὴδ' ἀφ' ὧν αὐτὸς ἄλυπον ἔξει βίον προαιρούμενος, ἀλλὰ ἐξ ὧν πολλοὺς ὠφελήσῃ, παρακελευσαμένη ἂν αὐτῷ τὴν ἐκείνου τοῦ ῥήτορος μιμεῖσθαι προαίρῃσιν.

Τίς γὰρ οὐκ ἂν γένοιτο φιλόπολις τε καὶ φιλόδημος; ἢ τίς οὐκ ἂν ἐπιτηδεύσειε τὴν πολιτικὴν καλοκἀγαθίαν, ἀναγνούς αὐτοῦ τὸν Παναθηναϊκόν; ἐν ᾧ διεξιὼν τὰς τῶν ἀρχαίων ἀρετὰς φησιν, ὡς οἱ τὴν Ἑλλάδα ἐλευθερώσαντες ἀπὸ τῶν βαρβάρων οὐ τὰ πολέμια δεῖνοί μόνον ἦσαν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἡθῆ γενναῖοι, καὶ φιλότιμοι, καὶ σώφρονες· οἳ γε τῶν μὲν κοινῶν μᾶλλον ἐφρόντιζον ἢ τῶν ἰδίων, τῶν δ' ἄλλοτρίων ἦγον ἐπεθύμουν ἢ τῶν ἀδυνάτων· καὶ τὴν εὐδαιμονίαν οὐ πρὸς ἀργύριον ἔκρινον, ἀλλὰ πρὸς εὐδοξίαν· μέγαν οἴομενοι τοῖς παισὶ καταλείπειν πλοῦτον καὶ ἀνεπίφθονον τὴν παρὰ τοῖς πλήθεσι τιμὴν· κρείττονα δὲ ἡγοῦντο τὸν εὐσχήμονα θάνατον ἢ τὸν ἀκλεῖ βίον· ἐσκόπουν δ' οὐχ ὅπως οἱ νόμοι καλῶς καὶ ἀκριβῶς αὐτοῖς ἔξουσιν, ἀλλ' ὡς ἡ τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων μετριότης μὴθὲν ἐκβήσεται τῶν πατρίων· οὕτω δ' εἶχεν αὐτοῖς τὰ πρὸς ἀλλήλους φιλοτίμως καὶ πολιτικῶς, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους, πότεροι πλείω τὴν πόλιν ἀγαθὰ ποιήσουσιν, οὐχ οἵτινες τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν αὐτοὶ ἄρξουσιν· τῇ δ' αὐτῇ προθυμίᾳ χρώμενοι καὶ πρὸς τὴν Ἑλλάδα, τῷ θεραπεύειν προσήγοντο τὰς πόλεις, καὶ τῷ πείθειν ταῖς εὐεργεσίαις μᾶλλον ἢ τῷ βιάζεσθαι τοῖς ὅπλοις κατεῖχον· πιστοτέροις χρώμενοι

τοῖς λόγοις ἢ νῦν τοῖς ὄρεσι, καὶ ταῖς συνθήκαις ἀξιοῦντες μᾶλλον ἐμμένειν ἢ ταῖς ἀνάγκαις· τοιαῦτα δὲ περὶ τῶν ἡττόνων ἀξιοῦντες γινώσκουσιν, οἷα περὶ σφῶν αὐτῶν τοὺς κρείττους ἂν ἡΐλωσαν φρονεῖν· οὕτω δὲ παρσκευασμένοι τὰς γνώμας, ὥς ἰδίᾳ μὲν ἔχοντες τὰς ἐαυτῶν πόλεις, κοινὴν δὲ πατρίδα τὴν Ἑλλάδα οἰκοῦντες.

Τίς δ' οὐκ ἂν ἀγαπήσειε μέγεθος ἔχων ἀνὴρ καὶ δυνάμεώς τινος ἡγούμενος ἃ πρὸς Φίλιππον αὐτῷ τὸν Μακεδόνα γέγραπται· ἐν οἷς ἀξιοὶ στρατηγὸν ἄνδρα καὶ τηλικαύτης ἐξουσίας κύριον διαλλάττειν μὲν τὰς διαφορομένας πόλεις, ἀλλὰ μὴ συγκρούειν πρὸς ἀλλήλας, τὴν δὲ Ἑλλάδα μεγάλην ἐκ μικρᾶς ποιεῖν· ὑπεριδόντα (δὲ) τῆς περὶ τὰ μικρὰ φιλοτιμίας τοῖς τοιούτοις ἐπιχειρεῖν ἔργοις, ἐξ ὧν κατορθώσας τε πάντων ἡγεμόνων ἐπιφανέστατος ἔσται, καὶ ἀποτυχὼν τὴν γ' εὖνοιαν τὴν παρὰ τῶν Ἑλλήνων κτήσεται· ἥς οἱ τυγχόντες πολλῷ μᾶλλον εἰσι ζηλωτότεροι τῶν μεγάλας πόλεις καὶ πολλὰς χώρας καταστρεφομένων. ἔτι δὲ παρακελεύεται μιμεῖσθαι τὴν Ἡρακλέους τε προαίρεσιν, καὶ τῶν ἄλλων ἡγεμόνων, ὅσοι μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἐπὶ τοὺς βαρβάρους ἐστράτευσαν· καὶ φησι χρῆναι τοὺς ἑτέρων διαφέροντας προαιρεῖσθαι μὲν τὰς μέγεθος ἐχούσας πράξεις, ἐπιτελεῖν δ' αὐτὰς μετὰ ἀρετῆς, ἐνθυμουμένους, ὅτι τὸ μὲν σῶμα θνητὸν ἔχομεν, ἀθάνατοι δὲ γινόμεθα δι' ἀρετὴν· καὶ τοῖς μὲν πρὸς ἄλλο τι τῶν ἀγαθῶν ἀπλήστως διακειμένοις ἀχθόμεθα, τοῖς δὲ τιμὴν μέλλω τῆς ὑπαρχούσης αἰεὶ κτωμένους ἐπαινοῦμεν· καὶ ὅτι τῶν μὲν ἄλλων, ἐφ' οἷς (χαίρουσιν οἱ πολλοὶ), τοῦ τε πλούτου καὶ ἀρχῆς καὶ δυναστείας, πολλάκις τοὺς ἐχθροὺς συμβάλει γίνεσθαι κυρίους, τῆς δ' ἀρετῆς καὶ τῆς παρὰ τοῖς πλήθεσιν εὐνοίας τοὺς οἰκέλους ἐκάστου κληρονομεῖν. πολλὴ γὰρ ἀνάγκη τοὺς ἀναγινώσκοντας ταῦτα δυνάστας φρονήματός τε μέζονος ὑποπίμπλασθαι, καὶ μᾶλλον ἐπιθυμεῖν τῆς ἀρετῆς.

## ARGUMENTUM HIERONYMI WOLFFII.

Dissuadet Archidamus hac oratione Lacedaemoniis, ne Messenam ex mandato Thebanorum vel instaurent, vel liberam esse patiantur: tribus nitens argumentis, iniusto, noxio, et turpi. Nam et iniustum est, inquit, eam nobis urbem eripi, quam nostri maiores tot seculis iusto titulo possessam nobis reliquerunt.

Deinde Respublica nostra plurimum detrimenti capiet, si potentem et infestam urbem vicinam habuerimus. Denique nota turpissima nomini Spartano inuretur, si neglecta maiorum gloria imperata hostium, iniusta praesertim, fecerimus. Contra has rationes pacis suasores dicunt civitatem exhaustam et afflictam florentissimis hostium opibus resistere non posse, quod ita refutatur. Primum neque hostes extra omne periculum positos usque adeo florere, neque Spartanos extrema necessitate circumventos, aut spe omni destitutos esse. Deinde, tametsi paruerint hosti, nihilo melius cum iis actum iri, et pacem aequae infirmam atque incertam fore. Postremo extrema potius omnia perpetienda esse quam cum dedecore et ignominia de iure quicquam concedendum, quoad tuendae libertatis ulla spes supersit. Exordium ab occupatione ducitur, qua benevolentiam ab antea vitae modestia, et huius orationis habendae causa, captat: atque auctoritatem aetatis suae conciliat, temeritatis et impudentiae opinione refutata.

---



## ΑΡΧΙΔΑΜΟΣ.

## ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Μετὰ τὰ Λευκτρικὰ κατέτρεχον τὴν Λακεδαιμόνα·  
 Θηβαῖοι, καὶ πολλάκις αὐτὴν ἐκάκωσαν, ὥς καὶ τὰς  
 Λακεδαιμονίων γυναῖκας ἀπαντῆσαι Λακεδαιμονίοις  
 συνεχῶς φεύγουσι, καὶ εἰπεῖν „ἢ καὶ δεύτερον ὑμᾶς  
 ἔχομεν ἐν τῇ γαστρὶ δέξασθαι;“ καὶ οὕτω συστραφέν-  
 τες ἐν Μαντινείᾳ ἐνίκησαν, τῶν Ἀθηναίων ἱππέων κα-  
 λῶς παραταξαμένων. μετὰ τὰ ἐν Μαντινείᾳ οὖν ἔπεμ-  
 ψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Θηβαίους, αἰτοῦντες αὐτοὺς  
 τὴν εἰρήνην· οἱ δὲ ὑπέσχοντο αὐτοῖς ἡσυχάσειν, εἰ  
 Μεσσήνην ἀνοικίσωσι καὶ αὐτόνομον ἐάσωσι. τῶν οὖν  
 ἄλλων συμβουλευόντων Λακεδαιμονίοις ἀνοικίσαι, Ἀρ-  
 χίδαμος ὁ νεώτερος συμβουλεύει Λακεδαιμονίοις μὴ  
 ἀνοικίσαι. κατὰγεται δ' οὕτως ὁ μικρὸς Ἀρχίδαμος·  
 Ζευξίδαμος, οὗ Ἀρχίδαμος, οὗ Ἄγρις, οὗ Ἀγησίλαος,  
 οὗ Ἀρχίδαμος· καὶ οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι πέμψας Ἀρχί-  
 δαμος ἐν Ἀθήναις τὸν λόγον παρὰ Ἰσοκράτους ἐδέξατο·  
 ἄλλοι δὲ φασὶ γυμνασίαν εἶναι τὸν λόγον Ἰσοκράτους,  
 τίνας ἂν εἴποι λόγους Ἀρχίδαμος συμβουλεύων Λακε-  
 δαιμονίοις. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, στάσις δὲ τῷ  
 λόγῳ πραγματική, κεφάλαιον δὲ τὸ ξυμφέρον.

Ἰσως τινὲς ὑμῶν θαυμάζουσιν, ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον 116  
ἐμμεμενηκῶς τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις, ὡς οὐκ οἶδ' εἴ  
τις ἄλλος τῶν ἡλικιωτῶν, τοσαύτην πέποιήμαι τὴν με-  
ταβολήν, ὥστε περὶ ὧν ὀκνοῦσιν οἱ πρεσβύτεροι λέ-  
γειν, περὶ τούτων νεώτερος ὧν παρελήλυθα συμβου-  
λεύσων. ἐγὼ δ', εἴ μὲν τις τῶν εἰθισμένων ἐν ὑμῖν ἀγο- 2  
ρεύειν ἀξίως ἦν τῆς πόλεως εἰρηκῶς, πολλὴν ἂν ἤσυ-  
χίαν ἦγον· νῦν δ' ὁρῶν τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς  
οἱ πολέμιοι προστάττουσι, τοὺς δ' οὐκ ἐρῶμένως ἐναν-  
τιούμενους, τοὺς δὲ παντάπασιν ἀποσεσιωπηκότας,  
ἀνέστην ἀποφανούμενος ἃ γινώσκω περὶ τούτων, αἰ-  
σχρὸν νομίσας, εἰ τὴν ἰδίαν τοῦ βίου τάξιν διαφυλάτ-  
τῶν περιόψομαι τὴν πόλιν ἀνάξια ψηφισαμένην ἑαυτῆς.  
Ἡγοῦμαι δ', εἰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων πρέπει τοὺς 3  
τηλικούτους σιωπᾶν, περὶ γε τοῦ πολεμεῖν ἢ μὴ προσ-  
ῆκειν τούτους μάλιστα συμβουλεύειν, οἵπερ καὶ τῶν

§. 2. ψῆφισαμένην] Vera lectio tandem vocabulum exter-  
minavit e Graecia, quod Lexicographi nunquam receperunt, προ-  
φασισμένην.

§. 1. τοῖς τῆς πόλεως  
νομίμοις] Laurent. perperam  
νόμοις. Τοῖς νόμοις (legibus) a  
prima aetate pueri assuefacien-  
di sunt ut religiose obtempe-  
rent. Τὰ νόμιμα cum hominum  
aetatibus mutantur.

§. 2. τοὺς μὲν συναγο-  
ρεύοντας οἷς οἱ πολέμιοι  
προστάττουσι] οἷς est gene-  
ris neutrius, τούτοις ἃ, iis, quae  
iubent hostes, pro rerum et  
temporum ratione acquiescen-  
dum commendant.

ἀποσεσιωπηκότας] Ἀπο-  
σιωπᾶν anxietatis et timiditatis,  
quae ingenua suae sententiae  
professione metuit ne ansam  
praebeat nocendi: quales sunt  
etiamnum multi, qui per vitam  
se aliosque iniquissima suppli-  
ciorum tarditate enecari patian-  
tur, antequam se moveant.

§. 3. τούτους vel τού-

τοις] Ubi infinitivus verbum  
προσῆκειν sequitur, modo dati-  
vum additum habet, modo accu-  
sativum. Atque utriusque ca-  
sus exempla haec sunt:

dativi: ad Demon. §. 12.  
ad Nicoclem §. 9. 11. Cypr.  
§. 11. 30. Paneg. §. 19. 21.  
25. 95. 117. 170. Philipp. §.  
28. 32. 72. 113. Archid. §.  
89. Areopag. §. 2. 42. 73. de  
Pace §. 92. 120. Evag. §. 80.  
(bis) Busir. §. 30. Panath.  
§. 11. 85. 120. 157. Plat. §.  
1. 39. 59. de Antid. §. 46.  
58. 102. 104. 176. 188. 270.  
293. de Riga §. 44. 49. Cal-  
lim. §. 28. 49. Aeginet. §. 43.  
adv. Lochit. §. 6. 14. 16. Epist.  
I, 5. III, 4. IX, 16. 18.

accusativi: Cypr. §. 8.  
38. Paneg. §. 23. 30. 33. 107.  
184. Philipp. §. 86. 103. 115.  
Archid. §. 25. 105. de Pace

189 σκοπεῖν, ὅπως ἄμεινον ἐμοῦ περὶ τῶν αὐτῶν πραγμά-  
 των ἐροῦσιν, ἐνθυμούμενους, ὅτι τοῖς μεγάλα ὑπισχνου-  
 μένοις οὐ πρόπει περὶ μικρᾶ διατρίβειν, οὐδὲ τοιαῦτα  
 λέγειν, ἐξ ὧν ὁ βίος μηδὲν ἐπιδώσει τῶν πεισθέντων,  
 ἀλλ' ὧν ἐπιτελεσθέντων αὐτοὶ τε ἀπαλλαγέσονται τῆς  
 παρούσης ἀπορίας καὶ τοῖς ἄλλοις μεγάλων ἀγαθῶν  
 αἵτιοι δόξουσιν εἶναι. 1

scripsisse, quem hic tangit Iso-  
 crates.

§. 189. δ βίος] emphatice:  
 vita vitalis.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΑΡΧΙΔΑΜΟΥ  
ΕΚ ΤΩΝ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣ-  
ΣΕΩΣ cap. IX.

**Ε**ἰ τις ἐπιτηδεύει τὴν ἀληθινὴν φιλοσοφίαν, μὴ τὸ θεωρητικὸν αὐτῆς μόνον ἀγαπῶν, ἀλλὰ καὶ τὸ πραγματικόν, μὴδ' ἀφ' ὧν αὐτὸς ἄλυπον ἔξει βίον προαιρούμενος, ἀλλὰ ἐξ ὧν πολλοὺς ὠφελήσῃ, παρὰ κελευσαίμην ἂν αὐτῷ τὴν ἐκείνου τοῦ ῥήτορος μιμεῖσθαι προαίρεσιν.

Τίς γὰρ οὐκ ἂν γένοιτο φιλόπολις τε καὶ φιλόδημος; ἢ τίς οὐκ ἂν ἐπιτηδεύσειε τὴν πολιτικὴν καλοκἀγαθίαν, ἀναγνούς αὐτοῦ τὸν Παναθηναϊκόν; ἐν ᾧ διεξιὼν τὰς τῶν ἀρχαίων ἀρετὰς φησιν, ὡς οἱ τὴν Ἑλλάδα ἐλευθερώσαντες ἀπὸ τῶν βαρβάρων οὐ τὰ πολέμια δεῖνοι μόνον ἦσαν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἡθῆ γενναῖοι, καὶ φιλότιμοι, καὶ σώφρονες· οἳ γε τῶν μὲν κοινῶν μᾶλλον ἐφρόντιζον ἢ τῶν ἰδίων, τῶν δ' ἄλλοτρίων ἤττον ἐπεθύμουν ἢ τῶν ἰσχυρῶν· καὶ τὴν εὐδαιμονίαν οὐ πρὸς ἀργύριον ἔκρινον, ἀλλὰ πρὸς εὐδοξίαν· μέγαν οἰόμενοι τοῖς παισὶ καταλείπειν πλοῦτον καὶ ἀνεπίφθονον τὴν παρὰ τοῖς πλήθεσι τιμὴν· κρείττονα δὲ ἡγοῦντο τὸν εὐσχήμονα θάνατον ἢ τὸν ἀκλειᾷ βίον· ἐσκάπουν δ' οὐχ ὅπως οἱ νόμοι καλῶς καὶ ἀκριβῶς αὐτοῖς ἔξουσιν, ἀλλ' ὡς ἢ τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων μετριότης μὴθὲν ἐκβήσεται τῶν πατρίων· οὕτω δ' εἶχεν αὐτοῖς τὰ πρὸς ἀλλήλους φιλοτίμως καὶ πολιτικῶς, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ἐποιῶντο πρὸς ἀλλήλους, πότεροι πλείω τὴν πόλιν ἀγαθὰ ποιήσουσιν, οὐχ οἵτινες τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν αὐτοὶ ἄρξουσιν· τῇ δ' αὐτῇ προθυμίᾳ χρώμενοι καὶ πρὸς τὴν Ἑλλάδα, τῷ θεραπεύειν προσήγοντο τὰς πόλεις, καὶ τῷ πείθειν ταῖς εὐεργεσίαις μᾶλλον ἢ τῷ βυίζεσθαι τοῖς ὅπλοις κατεῖχον· πιστοτέροις χρώμενοι

τοῖς λόγοις ἢ νῦν τοῖς ὅροις, καὶ ταῖς συνθήκαις ἀξιοῦντες μᾶλλον ἐμμένειν ἢ ταῖς ἀνάγκαις· τοιαῦτα δὲ περὶ τῶν ἡττόνων ἀξιοῦντες γινώσκειν, οἷα περὶ σφῶν αὐτῶν τοὺς κρείττους ἂν ἤϊλωσαν φρονεῖν· οὕτω δὲ παρσκευασμένοι τὰς γνώμας, ὥς ἰδίᾳ μὲν ἔχοντες τὰς ἑαυτῶν πόλεις, κοινὴν δὲ πατρίδα τὴν Ἑλλάδα οἰκοῦντες.

Τίς δ' οὐκ ἂν ἀγαπήσειε μέγεθος ἔχων ἀνὴρ καὶ δυνάμεώς τινος ἡγούμενος ἅ πρὸς Φίλιππον αὐτῷ τὸν Μακεδόνα γέγραπται· ἐν οἷς ἀξιοῖ στρατηγὸν ἄνδρα καὶ τηλικαύτης ἐξουσίας κύριον διαλλάττειν μὲν τὰς διαφορομένας πόλεις, ἀλλὰ μὴ συγκρούειν πρὸς ἀλλήλας, τὴν δὲ Ἑλλάδα μεγάλην ἐκ μικρᾶς ποιεῖν· ὑπεριδόντα (δὲ) τῆς περὶ τὰ μικρὰ φιλοτιμίας τοῖς τοιούτοις ἐπιχειρεῖν ἔργοις, ἐξ ὧν κατορθώσας τε πάντων ἡγεμόνων ἐπιφανέστατος ἔσται, καὶ ἀποτυχὼν τὴν γ' εὐνοίαν τὴν παρὰ τῶν Ἑλλήνων κτήσεται· ἥς οἱ τυγχόντες πολλῷ μᾶλλον εἰσι ζηλωτότεροι τῶν μεγάλας πόλεις καὶ πολλὰς χώρας καταστρεφομένων. ἔτι δὲ παρακελεύεται μιμεῖσθαι τὴν Ἡρακλέους τε προαίρεσιν, καὶ τῶν ἄλλων ἡγεμόνων, ὅσοι μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἐπὶ τοὺς βαρβάρους ἐστράτευσαν· καὶ φησι χρῆναι τοὺς ἑτέρων διαφέροντας προαιρεῖσθαι μὲν τὰς μέγεθος ἐχούσας πράξεις, ἐπιτελεῖν δ' αὐτὰς μετὰ ἀρετῆς, ἐνθυμουμένους, ὅτι τὸ μὲν σῶμα θνητὸν ἔχομεν, ἀθάνατοι δὲ γινόμεθα δι' ἀρετὴν· καὶ τοῖς μὲν πρὸς ἄλλο τι τῶν ἀγαθῶν ἀπλήστως διακειμένοις ἀχθόμεθα, τοῖς δὲ τιμὴν μέλζω τῆς ὑπαρχούσης αἰὲν κτωμένους ἐπαινοῦμεν· καὶ ὅτι τῶν μὲν ἄλλων, ἐφ' οἷς (χαίρουσιν οἱ πολλοὶ), τοῦ τε πλούτου καὶ ἀρχῆς καὶ δυναστείας, πολλάκις τοὺς ἐχθροὺς συμβάλει γίνεσθαι κυρίους, τῆς δ' ἀρετῆς καὶ τῆς παρὰ τοῖς πλήθεσιν εὐνοίας τοὺς οἰκείους ἐκάστου κληρονομεῖν. πολλὴ γὰρ ἀνάγκη τοὺς ἀναγινώσκοντας ταῦτα δυνάστας φρονήματός τε μέζονος ὑποπύμπλασθαι, καὶ μᾶλλον ἐπιθυμεῖν τῆς ἀρετῆς.

## ARGUMENTUM HIERONYMI WOLFFII.

Dissuadet Archidamus hac oratione Lacedaemoniis, ne Messenam ex mandato Thebanorum vel instaurent, vel liberam esse patiantur: tribus nitens argumentis, iniusto, noxio, et turpi. Nam et iniustum est, inquit, eam nobis urbem eripi, quam nostri maiores tot seculis iusto titulo possessam nobis reliquerunt.

Deinde Respublica nostra plurimum detrimenti capiet, si potentem et infestam urbem vicinam habuerimus. Denique nota turpissima nomini Spartano inuretur, si neglecta maiorum gloria imperata hostium, iniusta praesertim, fecerimus. Contra has rationes pacis suasores dicunt civitatem exhaustam et afflictam florentissimis hostium opibus resistere non posse, quod ita refutatur. Primum neque hostes extra omne periculum positos usque adeo florere, neque Spartanos extrema necessitate circumventos, aut spe omni destitutos esse. Deinde, tametsi paruerint hosti, nihilo melius cum iis actum iri, et pacem aequae infirmam atque incertam fore. Postremo extrema potius omnia perpetienda esse quam cum dedecore et ignominia de iure quicquam concedendum, quoad tuendae libertatis ulla spes supersit. Exordium ab occupatione ducitur, qua benevolentiam ab antea vitae modestia, et huius orationis habendae causa, captat: atque auctoritatem aetati suae conciliat, temeritatis et impudentiae opinione refutata.

---

## ΑΡΧΙΔΑΜΟΣ.

## ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Μετὰ τὰ Λευκτρικὰ κατέτρεχον τὴν Λακεδαιμόνα·  
 Θηβαῖοι, καὶ πολλάκις αὐτὴν ἐκάκωσαν, ὥς καὶ τὰς  
 Λακεδαιμονίων γυναῖκας ἀπαντῆσαι Λακεδαιμονίοις  
 συνεχῶς φεύγουσι, καὶ εἰπεῖν „ἢ καὶ δεύτερον ὑμᾶς  
 ἔχομεν ἐν τῇ γαστρὶ δέξασθαι;“ καὶ οὕτω συστραφέν-  
 τες ἐν Μαντινείᾳ ἐνίκησαν, τῶν Ἀθηναίων ἱππέων κα-  
 λῶς παραταξαμένων. μετὰ τὰ ἐν Μαντινείᾳ οὖν ἐπεμ-  
 ψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Θηβαίους, αἰτοῦντες αὐτοὺς  
 τὴν εἰρήνην· οἱ δὲ ὑπέσχοντο αὐτοῖς ἡσυχάσειν, εἰ  
 Μεσσήνην ἀνοικίσωσι καὶ αὐτόνομον ἐάσωσι. τῶν οὖν  
 ἄλλων συμβουλευόντων Λακεδαιμονίοις ἀνοικίσαι, Ἀρ-  
 χίδαμος ὁ νεώτερος συμβουλεύει Λακεδαιμονίοις μὴ  
 ἀνοικίσαι. κατὰγεται δ' οὕτως ὁ μικρὸς Ἀρχίδαμος·  
 Ζευξίδαμος, οὗ Ἀρχίδαμος, οὗ Ἄγρις, οὗ Ἀγησίλαος,  
 οὗ Ἀρχίδαμος· καὶ οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι πέμπας Ἀρχί-  
 δαμος ἐν Ἀθήναις τὸν λόγον παρὰ Ἰσοκράτους ἐδέξατο·  
 ἄλλοι δὲ φασὶ γυμνασίαν εἶναι τὸν λόγον Ἰσοκράτους,  
 τίνας ἂν εἴποι λόγους Ἀρχίδαμος συμβουλεύων Λακε-  
 δαιμονίοις. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, στάσις δὲ τῷ  
 λόγῳ πραγματική, κεφάλαιον δὲ τὸ ξυμφέρον.

Ἰσως τινὲς ὑμῶν θαυμάζουσιν, ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον 116  
 ἐμμεμενηκῶς τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις, ὥς οὐκ οἶδ' εἰ  
 τις ἄλλος τῶν ἡλικιωτῶν, τοσαύτην πέποιήμαι τὴν με-  
 ταβολήν, ὥστε περὶ ὧν ὀκνοῦσιν οἱ πρεσβύτεροι λέ-  
 γειν, περὶ τούτων νεώτερος ὧν παρελήλυθα συμβου-  
 λεύσων. ἐγὼ δ', εἴ μὲν τις τῶν εἰθισμένων ἐν ὑμῖν ἀγο- 2  
 ρεύειν ἀξίως ἦν τῆς πόλεως εἰρηκῶς, πολλὴν ἂν ἡσυ-  
 χίαν ἦγον· νῦν δ' ὁρῶν τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς  
 οἱ πολέμιοι προστάττουσι, τοὺς δ' οὐκ ἐρόωμένως ἐναν-  
 τιούμενους, τοὺς δὲ παντάπασιν ἀποσεσιωπηκότας,  
 ἀνέστην ἀποφανούμενος ἃ γινώσκω περὶ τούτων, αἰ-  
 σχρὸν νομίσας, εἰ τὴν ἰδίαν τοῦ βίου τάξιν διαφυλάτ-  
 τῶν περιόψομαι τὴν πόλιν ἀνάξια ψηφισαμένην ἑαυτῆς.  
 Ἡγοῦμαι δ', εἰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων πρέπει τοὺς 3  
 τηλικούτους σιωπᾶν, περὶ γε τοῦ πολεμεῖν ἢ μὴ προσ-  
 ῆκειν τούτους μάλιστα συμβουλεύειν, οἵπερ καὶ τῶν

§. 2. ψῆφισαμένην] Vera lectio tandem vocabulum exter-  
 minavit e Graecia, quod Lexicographi nunquam receperunt, προ-  
 φησαμένην.

§. 1. τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις] Laurent. perperam νόμοις. Τοῖς νόμοις (legibus) a prima aetate pueri assuefacien-  
 di sunt ut religiose obtempe-  
 rent. Τὰ νόμιμα cum hominum aetatibus mutantur.

§. 2. τοὺς μὲν συναγο-  
 ρεύοντας οἷς οἱ πολέμιοι  
 προστάττουσι] οἷς est gene-  
 ris neutrius, τούτοις ἃ, iis, quae  
 iubent hostes, pro rerum et  
 temporum ratione acquiescen-  
 dum commendant.

ἀποσεσιωπηκότας] Ἀπο-  
 σιωπᾶν anxietatis et timiditatis,  
 quae ingenua suae sententiae  
 professione metuit ne anam  
 praebeat nocendi: quales sunt  
 etiamnum multi, qui per vitam  
 se aliosque iniquissima suppli-  
 ciorum tarditate enecari patian-  
 tur, antequam se moveant.

§. 3. τούτους vel τού-

τοις] Ubi infinitivus verbum  
 προσῆκειν sequitur, modo dati-  
 vum additum habet, modo accu-  
 sativum. Atque utriusque ca-  
 sus exempla haec sunt:

dativi: ad Demon. §. 12,  
 ad Nicoclem §. 9. 11. Cypr.  
 §. 11. 30. Paneg. §. 19. 21.  
 25. 95. 117. 170. Philipp. §.  
 28. 32. 72. 113. Archid. §.  
 89. Areopag. §. 2. 42. 73. de  
 Pace §. 92. 120. Evag. §. 80.  
 (bis) Busir. §. 30. Panath.  
 §. 11. 85. 120. 157. Plat. §.  
 1. 39. 59. de Antid. §. 46.  
 58. 102. 104. 176. 188. 270.  
 293. de Riga §. 44. 49. Cal-  
 lim. §. 28. 49. Aeginet. §. 43.  
 adv. Lochit. §. 6. 14. 16. Epist.  
 I, 5. III, 4. IX, 16. 18.

accusativi: Cypr. §. 8.  
 38. Paneg. §. 23. 30. 33. 107.  
 184. Philipp. §. 86. 103. 115.  
 Archid. §. 25. 105. de Pace



κινδύνων πλεῖστον μέρος μεθέξουσιν, ἄλλως τε δὴ καὶ τοῦ γινῶναι τι τῶν δεόντων ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν.  
 4 εἰ μὲν γὰρ ἦν ἀποδεδειγμένον, ὥστε τοὺς μὲν πρεσβυτέρους περὶ πάντων εἶδέναι τὸ βέλτιστον, τοὺς δὲ νεωτέρους μηδὲ περὶ ἐνὸς ὁρθῶς γινώσκειν, καλῶς ἂν εἶχεν ἀπείργειν ἡμᾶς τοῦ συμβουλευεῖν· ἐπειδὴ δ' οὐ τῷ πλήθει τῶν ἐτῶν πρὸς τὸ φρονεῖν εὖ διαφέρομεν  
 117 ἀλλήλων, ἀλλὰ τῇ φύσει καὶ ταῖς ἐπιμελείαις, πῶς οὐκ ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πείραν λαμβάνειν, ἵν' ἐξ πάντων ὑμῖν ἐξῇ τῶν ῥηθέντων ἐλέσθαι τὰ συμφερότατα;  
 5 θαυμάζω δ' ὅσοι τριήρων μὲν ἡγεῖσθαι καὶ στρατοπέδων ἄρχειν ἀξιούσιν ἡμᾶς, ὑπὲρ ὧν μὴ καλῶς βουλευσάμενοι πολλαῖς ἂν συμφοραῖς καὶ μεγάλας τὴν πόλιν περιβάλοιμεν, εἰπεῖν δ' ἂ γινώσκόμεν περὶ ὧν

§. 4. πῶς οὐκ ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πείραν λαμβάνειν] Vulgo erat ἐπ' ἀμφοτέρων: quam praepositionem quum Coraëus mutandam censuisset in ἀπ', ego dudum in schedis annotaveram delendam esse. Nunc a Bekkero optimi codicis auctoritate deleta est.

§. 5. ἀπαντας ἂν ὠφελήσασιν] Optativus cum ἂν est modestiae, praesertim quum iuvenili ardore ἀπαντας positum sit, ut

§. 10. 13. 49. 72. 81. Helenae encom. §. 9. 22. 28. Busir. §. 1. 6. 33. 35. Panath. §. 75. 78. 112. 124. 159. 179. 180. 194. 206. 230. 256. adv. Sophist. §. 6. Plat. §. 8. 23. de Antid. §. 5. 119. 141. 165. 230. 239. 242. 284. 315. 322. de Biga §. 15. Callim. §. 35. 37. 57. ad Demon. §. 36. ad Nicocl. §. 35. Epist. II, 15. IV, 6. VII, 4. VIII, 7.

Dativum pro accusativo vulgatae lectionis restituit Bekkerus in Paneg. §. 28. 51. Evag. §. 18. de Antid. §. 83. Accusativum vero pro dativo de Pace §. 104. Plat. 14.

Utraque constructio iuncta legitur in Philippica §. 127. προσήκει δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις . . . ἐκείνην τὴν πόλιν στέργειν . . . σέ δ' . . .

ἅπασαν τὴν Ἑλλάδα πατρίδα νομίζειν. H. I. autem accusativus praepositur, ut omnis ambiguitas vitetur, et perspiciatur τοῦτους subiectum esse ad infinitivum συμβουλευεῖν.

ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν] Activum καθιστάναι εἰς ἐκκλησίαν de rebus dicunt oratores, quae populi concioni ad consilium deferuntur, et significatione intransitiva hoc est καθεστάναι ἐν κοινῷ.

§. 4. ταῖς ἐπιμελείαις] Pluralis rarior indicat curae diligentiam. De rarioribus pluralibus vide Exc. VII.

§. 5. κατορθώσαντες] Κατορθοῦν dicitur de quolibet successu, neque solum de bellico, ut Thomas opinatur, sed etiam de oratione, Panegyr. §. 7. Rarior constructio cum praepos. ἐν.

ὕμεῖς μέλλετε κρίνειν οὐκ οἴονται δαῖν ἡμᾶς, ἐν οἷς κατορθώσαντες μὲν ἅπαντας ἂν ὠφελήσαιμεν, διαμαρτόντες δὲ τῆς ὑμετέρας γνώμης αὐτοὶ μὲν ἴσως φανυλότεροι δόξομεν εἶναι, τὸ δὲ κοινὸν οὐδὲν ἂν ζημιώσαιμεν. οὐ μὴν ὥς ἐπιθυμῶν τοῦ λέγειν, οὐδ' ὥς ἄλλως πως 6 παρεσκευασμένος ζῆν ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον; οὕτως εἶρηκα περὶ τούτων, ἀλλὰ βουλόμενος ὑμᾶς προτρέψαι μηδεμίαν ἀποδοκιμάζειν τῶν ἡλικιῶν, ἀλλ' ἐν ἀπάσαις ζητεῖν εἴ τις τι δύναται περὶ τῶν παρόντων πραγμάτων εἰπεῖν ἀγαθόν, ὥς ἐξ οὗ τὴν πόλιν οἰκοῦ- 7 μεν οὐδεὶς οὔτε κίνδυνος οὔτε πόλεμος περὶ τηλικούτων. τὸ μέγεθος ἡμῖν γέγονε, περὶ ὅσων νυνὶ βουλευσόμενοι συνεληλύθαμεν. πρότερον μὲν γὰρ ὑπὲρ τοῦ τῶν ἄλλων ἄρχειν ἡγωνιζόμεθα, νυνὶ δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ ποιεῖν.

minime probandum sit, quod est ex correctione in Urbinate ὠφελήσομεν: quae correctio nata est ex eo, quod omisso ἂν codex habet ὑμᾶς. In sequenti autem pro ἂν δόξομεν receptum est ex eodem codice δόξομεν, quoniam hic de sua juvenili aetate Archidamus loquitur et mitigans ἴσως plus quam satis est, quum irrisio sit maiorum natu, quam modo finito exprimit, ut rem quae sine dubio futura fuisset; contra recte iterum optativus modestiae οὐδὲν ἂν ζημιώσαιμεν.

οὕτως εἶρηκα περὶ τούτων] In oratione de iis, quae nunc demum dicentur, ut in epistolis ab initio iam ponitur perfectum.

εἴ τις τι — ἀγαθόν] Nota τι ab ἀγαθόν remotum optimi codicis auctoritate. Vulgo ἀγαθόν τι. τι saepius a nomine removetur, una vel pluribus vocibus interpositis, ut τι. ἀγαθόν Paneg. 16. τι. ἀληθές de Pace 66. τι. ἄλλο Lechit. 14. τι. τοιοῦτον Epist. I, 3. Arcop. 36. τα. . . ἀγαθόν de Antid. 318. τι. . . ψεῦδος Panath. 200. τι. . . ἄξιον de Antid. 12. τι. . . φλαῦρον Antid. 260. τι. . . ἀγαθόν ad Nicocl. 20. τι. . . ἄξιον Helen. 66. τι. . . ἀγαθόν Paneg. 45. Epist. I, 8. τι. . . τοιοῦτον Epist. VI, 3. τι. . . ἀνεπιτήδειον Panath. 22. Ra-

riissime tamen τι nomini postponitur: ἄλλο . . τι de Antid. 215. τοιοῦτον . . τι Panath. 112. μέρος . τι Helen. 65. ἄτοπον . τι Antid. 243. μέρος . . τι Antid. 185. τοιοῦτον . . . τι Panath. 99., in quibus exemplis, praeter secundum et ultimum, particulae tantum τι a nomine seiungunt.

§. 7. νυνὶ βουλευσόμενοι συνεληλύθαμεν] De νυνὶ cf. ad Aeschinem παραπρ. §. 8. Futuro iunctum legimus νυνὶ Callim. §. 35. εἰ τότε μὲν . . . φυγεῖν ἡναγκάσθη, νυνὶ δ' . . . ἄτιμος γενησεται. Ceterum nonnisi cum praesente reperitur. Hic iungendum cum συνεληλύθαμεν, quod significationem habet praesentis, ut praeteritum convenimus.

- αὐτοὶ τὸ προσταττόμενον· ὃ σημεῖον ἐλευθερίας ἐστίν, ὑπὲρ ἧς οὐδὲν ὅ τι τῶν δεινῶν οὐχ ὑπομενετέον, οὐ μόνον ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς μὴ λίαν ἀνάνδρως διακειμένοις, ἀλλὰ καὶ κατὰ μικρὸν ἀρετῆς ἀντι-  
 8 ποιούμενοις. ἐγὼ μὲν οὖν, εἰ δεῖ τοῦμὸν ἴδιον εἰπεῖν, ἐλοίμην ἂν ἀποθανεῖν ἤδη μὴ ποιήσας τὸ προσταττόμενον μᾶλλον ἢ πολλαπλάσιον χρόνον ζῆν τοῦ τεταγμένου ψηφισάμενος ἃ Θηβαῖοι κελεύουσιν· αἰσχυνοίμην γὰρ ἂν, εἰ γεγονώς μὲν ἀφ' Ἡρακλέους, τοῦ δὲ πατρὸς βασιλεύοντος, αὐτὸς δ' ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν τῆς τιμῆς ταύτης, περιίδοιμι, καθ' ὅσον ἐστιν ἐπ' ἑμοί, τὴν χώραν ἣν ἡμῖν οἱ πατέρες κατέλιπον, ταύτην τοὺς οἰ-  
 9 κέτας τοὺς ἡμετέρους ἔχοντας. ἀξιῶ δὲ καὶ ὑμᾶς τὴν αὐτὴν ἑμοί γνώμην ἔχειν, ἐνθυμηθέντας, ὅτι μέχρι μὲν ταυτησὶ τῆς ἡμέρας δεδυστυχηκεῖν δοκοῦμεν ἐν  
 118 τῇ μάχῃ τῇ πρὸς Θηβαίους, καὶ τοῖς μὲν σώμασι κράτηθῆναι διὰ τὸν οὐκ ὀρθῶς ἡγησάμενον, τὰς δὲ ψυ-  
 10 χὰς ἔτι καὶ νῦν ἀηττήτους ἔχειν, εἰ δὲ φοβηθέντες τοὺς ἐπιόντας κινδύνους προησόμεθ' ἅ τι τῶν ἡμετέρων

§. 7. ὑπομενετέον] Vulgo ὑπομονητέον. cod. Θ. ὑπομενητέον. Harum formarum unice veram esse ὑπομενετέον docent. Cor. ad hunc locum et Lobeck. ad Phrynichum p. 446.

§. 8. πολλαπλάσιον — τοῦ τεταγμένου] Librarii, qui constructionem genitivi, nisi antecedente comparativo, non tolerabant, glossam supposuerunt vocabuli πολλαπλάσιον per πολὺ πλείονα, quod ab Isocrate profectum non esse attentus lector suspicari poterat. Verum obtulit optimus codex. Constructionem illustrat Rost Gr. p. 420. Librariorum libidini interdum vocabulum cessit.

§. 8. ἀποθανεῖν ἤδη] ἤδη quod nos dicimus alle Augenblicke, auf der Stelle.

ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν] ἐπίδοξος, cui hic aoristi infinitivum iunctum videmus (cf. Lobeck. ad Phryn. p. 233.), in ceteris locis apud Isocratem futurum assumit: τοὺς ἐπιδόξους ἀμαρτήσεσθαι Areopag. §. 47. τοὺς ἐπιδόξους γενήσεσθαι πορηγούς adv. Lochit. §. 12. τῶν

ἐπιδόξων διαφθαρήσεσθαι πραγμάτων Epist. IV. §. 6.

§. 10. τῶν ἡμετέρων αὐτῶν] αὐτῶν pronomini possessivo necessario additur, ubicunque hoc ad subiectum enuntiationis refertur; habet igitur reflexivam potestatem. Ita factum est, ut σφέτερος nunquam non additum habeat αὐτῶν, si unum locum excipias Paneg. §. 44., ubi σφέτερον, genitivi quem dicunt obiectivi vicem gerens, possessivis

αὐτῶν, βεβαιώσομεν τὰς Θηβαίων ἀλαζονείας καὶ πολὺ σεμνότερον τρόποιον τοῦ περὶ Λεῦκτρα καὶ φανερώτερον στήσομεν καθ' ἡμῶν αὐτῶν· τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας, τὸ δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας ἔσται γεγενημένον. μηδεὶς οὖν ὑμᾶς πείσῃ τοιαύταις αἰσχύναις τὴν πόλιν περιβαλεῖν.

Καίτοι λίαν προθύμως οἱ σύμμαχοι συμβεβουλεύκασιν ὑμῖν, ὥς χρὴ Μεσσήνην ἀφέντας ποιήσασθαι τὴν εἰρήνην. οἷς ὑμεῖς δικαίως ἂν ὀργίζοισθε πολὺ μᾶλλον ἢ τοῖς ἐξ ἀρχῆς ἀποστᾶσιν ὑμῶν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ ἀφένμενοι τῆς ἡμετέρας φιλίας τὰς αὐτῶν πόλεις ἀπώλεσαν, εἰς στάσεις καὶ σφαγὰς καὶ πολιτείας πονηρὰς ἐμβαλόντες, οὗτοι δ' ὑμᾶς ἤκουσι κακῶς ποιήσοντες· τὴν γὰρ δόξαν, ἣν ἡμῖν οἱ πρόγονοι μετὰ πολλῶν κινδύνων ἐν ἑπτακοσίοις ἔτεσι κτησάμενοι κατέλιπον, ταύτην ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πείθουσιν ὑμᾶς ἀποβαλεῖν, ἥς οὐτ' ἀπρεπεστέραν τῇ Λακεδαιμόνι συμφορὰν οὔτε δεινοτέραν οὐδέποτε ἂν εὗρεῖν ἠδυνήθησαν. εἰς τοῦτο δ' ἤκουσι πλεονεξίας, καὶ τοσαύτην ἡμῶν κατεγνώκασιν

καθ' ὅσον ἔστιν ἐπ' ἐμοί] Quod dudum in schedis adscripseram ἐπ' pro vulgato ἐν, id obtulit codex optimus. ἐν quidem cum pronomine personali iunctum significare in alicuius potestate situm esse, ab aliquo pendere, docuit ex tragicis Valckenaer. ad Phoen. 1253. Sed non ita solent oratores. Cf. Matth. Gr. §. 585. 6. a.

οἱ πατέρες] Hoc obtulit optimus codex pro οἱ πρόγονοι: qui sollemnis alias usus est huius vocabuli. Hic autem alterum videtur positum fuisse, ut eo fortior sit oppositio inter patres ut proximam aetatem et filios, qui prorsus degenerarunt.

pronomibus adnumerari minime potest.

τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας, τὸ δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας ἔσται γεγενημένον] Nota genitivum et in fine additum γεγενημένον. Vulgo dicitur γινεσθαι ἀπό τινος, quum origo indicatur; sed originis notio et rationis saepe ita confunduntur, ut eadem in eas cadat constructio. Hic autem genitivi pendere possunt ex ἔσται, et γεγενημένον absolute additum est.

[ἔσται γεγενημένον pro futuro exacto verbi εἶναι accipio positum ea significatione, ut permanentem per omne futurum tempus statum indicet. Sensus: denn iene Trophäe bezeichnet unser Unglück, diese aber wird ein ewiges Schandmal unserer Gesinnung sein. Cf. Gr. nostr. §. 116. not. 8. p. 447. V. C. F. R.]

§. 13. πλεονεξίας] arrogantiae sensu civili: Xe-

- ἀνανδρίαν, ὥστε πολλάκις ἡμᾶς ἀξιώσαντες ὑπὲρ τῆς αὐτῶν πολεμεῖν, ὑπὲρ Μεσσήνης οὐκ οἶονται δεῖν ἡμᾶς κινδυνεύειν, ἀλλ' ἔν' αὐτοὶ τὴν σφετέραν αὐτῶν ἀσφαλῶς καρπῶνται, πειρῶνται διδάσκειν ἡμᾶς, ὥς χρὴ τοῖς ἐχθροῖς τῆς ἡμετέρας παράχωρῆσαι, καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις ἐπαπειλοῦσιν, ὥς, εἰ μὴ ταῦτα συγχωρήσομεν,
- 14 ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην κατὰ σφᾶς αὐτούς. ἐγὼ δ' οὐ τοσοῦτῳ χαλεπώτερον ἡγοῦμαι τὸν κίνδυνον ἡμῖν ἔσεσθαι τὸν ἄνευ τούτων, ὅσῳ καλλίῳ καὶ λαμπρότερον καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ὀνομαστότερον· τὸ γὰρ μὴ δι' ἑτέρων, ἀλλὰ δι' ἡμῶν αὐτῶν πειρᾶσθαι σώζεσθαι καὶ περιγενέσθαι τῶν ἐχθρῶν ὁμολογούμενον τοῖς ἄλλοις τοῖς τῆς πόλεως ἔργοις ἐστίν.
- 15 Οὐδεπώποτε δὲ λόγους ἀγαπήσας, ἀλλ' ἀεὶ νομί-  
119 ζων τοὺς περὶ τοῦτο διατρίβοντας ἀργότερους εἶναι πρὸς τὰς πράξεις, νῦν οὐδὲν ἂν περὶ πλείονος ποιησαίμην ἢ δυννηθῆναι περὶ τῶν προκειμένων ὥς βούλομαι διελθεῖν· ἐν γὰρ τῷ παρόντι διὰ τούτων ἐλπίζω μεγίστων ἀγαθῶν αἴτιος ἂν γενέσθαι τῇ πόλει. πρῶτον μὲν οὖν οἶμαι δεῖν διαλεχθῆναι πρὸς ὑμᾶς ὃν τρόπον ἐκτησάμεθα Μεσσήνην καὶ δι' ἧς αἰτίας ἐν Πελοποννήσῳ κατοικήσατε Δωριεῖς τὸ παλαιὸν ὄντες. διὰ τοῦτο δὲ προλήψομαι πορρόωτέρωθεν, ἔν' ἐπίστησθε, ὅτι ταύτην ὑμᾶς τὴν χώραν ἐπιχειροῦσιν ἀποστρεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐδὲν ἥττον ἢ τὴν ἄλλην Λακεδαιμόνα κέκτησθε δικαίως.

§. 19. δοριάλωτον] Sic ex optimo codice. Laur. δορυάλωτον. Cf. ad Aeschinem παραπρ. c. 9. Eadem varietas obtinet etiam de Antid. 125., ubi vulgata cum codice Δ lectionem praebebat δορυαλώτους. Sed in genuina forma δοριάλωτος consen-

noph. Hell. III, 5, 15. ἡ Λακεδαιμονίων πλεονεξία πολὺ εὐκαταλυτώτερα ἐστὶ τῆς ὑμετέρας γενομένης ἀρχῆς.

§. 15. τοὺς περὶ τοῦτο διατρίβοντας] Ad περὶ τοῦτο subaudiendum τὸ λέγειν, quod assumendum ex antecedente λόγους. Singularis autem τοῦτο ex optimo codice receptus pro plurali ταῦτα: qui quanquam

saepe apud oratores de una re ponatur, hic tamen optimo codici erat obtemperandum; et in singulari quidam contemptus inest, praesertim propter oppositionem πρὸς τὰς πράξεις. Praepositio πρὸς accessit ex Bekkeri codicibus, nec construitur ἀργός cum acc. absoluto, sed absolute dictum est.

ἀργότερους εἶναι πρὸς

Ἐπειδὴ γὰρ Ἡρακλῆς μετήλλαξε τὸν βίον θεὸς ἐκ 17  
 θνητοῦ γενόμενος, κατὰ μὲν ἀρχὰς οἱ παῖδες αὐτοῦ  
 διὰ τὴν τῶν ἐχθρῶν δύναμιν ἐν πολλοῖς πλάνοις καὶ  
 κινδύνοις ἦσαν, τελευτήσαντος δ' Εὐρυσθέως κατῴκη-  
 σαν ἐν Δωριεῦσιν. ἐπὶ δὲ τρίτης γενεᾶς ἀφίκοντο εἰς  
 Δελφοὺς, χρήσασθαι τῷ μαντεῖϊ περὶ τινων βουλευθέν-  
 τες. ὁ δὲ θεὸς περὶ μὲν ὧν ἐπηρώτησαν οὐκ ἀνεῖλεν,  
 ἐκέλευσε δ' αὐτοὺς ἐπὶ τὴν πατρίαν ἵεναι χώραν. σκο- 18  
 πούμενοι δὲ τὴν μαντείαν εὕρισκον Ἄργος μὲν κατ'  
 ἀγχιστείαν αὐτῶν γιγνόμενον, Εὐρυσθέως γὰρ ἀποθα-  
 νόντος μόνοι Περσειδῶν ἦσαν καταλελειμμένοι, Λακε-  
 δαίμονα δὲ κατὰ δόσιν, ἐκβληθεῖς γὰρ Τυνδάρεως ἐκ  
 τῆς ἀρχῆς, ἐπειδὴ Κᾶστωρ καὶ Πολυδεύκης ἐξ ἀνθρώ-  
 πων ἠφάνισθησαν, καταγαγόντος αὐτὸν Ἡρακλέους  
 δίδωσιν αὐτῷ τὴν χώραν διὰ τε τὴν εὐεργεσίαν ταύτην  
 καὶ διὰ τὴν συγγένειαν τὴν πρὸς τοὺς παῖδας, Μεσσή- 19  
 νην δὲ δοριάλωτον ληφθεῖσαν, συληθεῖς γὰρ Ἡρακλῆς  
 τὰς βοῦς τὰς ἐκ τῆς Ἐρυθείας ὑπὸ Νηλέως καὶ τῶν  
 παίδων, πλὴν ὑπὸ Νέστορος, λαβὼν αὐτὴν αἰχμάλω-  
 τον τοὺς μὲν ἀδίκησαντας ἀπέκτεινεν, Νέστορι δὲ πα-  
 ρακατατίθεται τὴν πόλιν, νομίσας αὐτὸν εὖ φρονεῖν,  
 ὅτι νεώτατος ὢν οὐ ξυνεξήμαρτε τοῖς ἀδελφοῖς. ὑπο- 20  
 λαβόντες δ' οὕτως ἔχειν τὴν μαντείαν, καὶ τοὺς προχό-  
 νους τοὺς ὑμετέρους παραλαβόντες καὶ στρατόπεδον  
 συστησάμενοι, τὴν μὲν ἰδίαν χώραν εἰς τὸ κοινὸν τοῖς

stant libri Paneg. 177. et Plat. 18.

πλὴν ὑπὸ Νέστορος] Recte Bekkerus e codice Urbinate  
 praepositionem recepit. Nam sic etiam infra Panath. 127. μηδ'  
 ἄφ' ἑνὸς ἄλλου πλὴν ὑπὸ Θησέως.

τὰς πράξεις] ἄργος ea qua  
 hic significatione uno tantum  
 alio loco occurrit, ubi absolute  
 ponitur: τοὺς ἀργοτάτους de  
 Pace §. 79.

[§. 17. De Heraclidarum fa-  
 tis post mortem Herculis, pri-  
 mis eorum apud Dorienses se-  
 dibus, redituque in Peloponne-  
 sum cf. Pausan. IV, 3. Dio-

dor. Sic. IV, 57., 58. Cf.  
 etiam Herodot. IX, 26. F. I.]  
 §. 19. παρακατατίθεται]  
 Hoc verbum Atticis oratoribus  
 frequentius quam παρατίθεσθαι.  
 Aliis tamen scriptoribus pro-  
 miscue haec usurpata esse mo-  
 net Wyttenbach. ad Plat. de  
 sera N. V. p. 61. παρατίθεσθαι  
 simpliciter videtur esse im-  
 ponere, locare aliquo.

## ΑΡΧΙΔΑΜΟΣ.

## ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Μετὰ τὰ Λευκτρικὰ κατέτρεχον τὴν Λακεδαιμόνα Θηβαῖοι, καὶ πολλάκις αὐτὴν ἐκάκωσαν, ὥς καὶ τὰς Λακεδαιμονίων γυναῖκας ἀπαντῆσαι Λακεδαιμονίοις συνεχῶς φεύγουσι, καὶ εἰπεῖν „ἢ καὶ δεύτερον ὑμᾶς ἔχομεν ἐν τῇ γαστρὶ δέξασθαι;“ καὶ οὕτω συστραφέντες ἐν Μαντινείᾳ ἐνίκησαν, τῶν Ἀθηναίων ἱππέων καλῶς παραταξαμένων. μετὰ τὰ ἐν Μαντινείᾳ οὖν ἔπεμψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Θηβαίους, αἰτοῦντες αὐτοὺς τὴν εἰρήνην· οἱ δὲ ὑπέσχοντο αὐτοῖς ἡσυχάσειν, εἰ Μεσσήνην ἀνοικίσωσι καὶ αὐτόνομον ἐάσωσι. τῶν οὖν ἄλλων συμβουλευόντων Λακεδαιμονίοις ἀνοικίσει, Ἀρχίδαμος ὁ νεώτερος συμβουλεύει Λακεδαιμονίοις μὴ ἀνοικίσει. κατὰγεται δ' οὕτως ὁ μικρὸς Ἀρχίδαμος· Ζευξίδαμος, οὗ Ἀρχίδαμος, οὗ Ἄγρις, οὗ Ἀγησίλαος, οὗ Ἀρχίδαμος· καὶ οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι πέμψας Ἀρχίδαμος ἐν Ἀθήναις τὸν λόγον παρὰ Ἰσοκράτους ἐδέξατο· ἄλλοι δὲ φασὶ γυμνασίαν εἶναι τὸν λόγον Ἰσοκράτους, τίνας ἂν εἴποι λόγους Ἀρχίδαμος συμβουλεύων Λακεδαιμονίοις. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, στάσις δὲ τῷ λόγῳ πραγματική, κεφάλαιον δὲ τὸ ξυμφέρον.

Ἰσως τινες ὑμῶν θαυμάζουσιν, ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον 116  
 ἐμμεμενηκῶς τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις, ὡς οὐκ οἶδ' εἰ-  
 τις ἄλλος τῶν ἡλικιωτῶν, τοσαύτην πέποιήμαι τὴν με-  
 ταβολήν, ὥστε περὶ ὧν ὀκνοῦσιν οἱ πρεσβύτεροι λέ-  
 γειν, περὶ τούτων νεώτερος ὧν παρελήλυθα συμβου-  
 λεύσων. ἐγὼ δ', εἴ μὲν τις τῶν εἰθισμένων ἐν ὑμῖν ἀγο- 2  
 ρεύειν ἀξίως ἦν τῆς πόλεως εἰρηκῶς, πολλὴν ἂν ἡσυ-  
 χίαν ἦγον· νῦν δ' ὁρῶν τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς  
 οἱ πολέμοι προστάττουσι, τοὺς δ' οὐκ ἐρόωμένως ἐναν-  
 τιούμενους, τοὺς δὲ παντάπασιν ἀποσεσιωπηκότας,  
 ἀνέστην ἀποφανσόμενος ἃ γινώσκω περὶ τούτων, αἰ-  
 σχρὸν νομίσας, εἰ τὴν ἰδίαν τοῦ βίου τάξιν διαφυλάτ-  
 τῶν περιόψομαι τὴν πόλιν ἀνάξια ψηφισαμένην ἑαυτῆς.  
 Ἡγοῦμαι δ', εἰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων πρέπει τοὺς 3  
 τηλικούτους σιωπᾶν, περὶ γε τοῦ πολεμεῖν ἢ μὴ προσ-  
 ῆκειν τούτους μάλιστα συμβουλεύειν, οἵπερ καὶ τῶν

§. 2. ψῆφισαμένην] Vera lectio tandem vocabulum exter-  
 minavit e Graecia, quod Lexicographi nunquam receperunt, προ-  
 φησαμένην.

§. 1. τοῖς τῆς πόλεως  
 νομίμοις] Laurent. perperam  
 νόμοις. Τοῖς νόμοις (legibus) a  
 prima aetate pueri assuefacien-  
 di sunt ut religiose obtempe-  
 rent. Τὰ νόμιμα cum hominum  
 aetatibus mutantur.

§. 2. τοὺς μὲν συναγο-  
 ρεύοντας οἷς οἱ πολέμοι  
 προστάττουσι] οἷς est gene-  
 ris neutrius, τούτοις ἃ, iis, quae  
 iubent hostes, pro rerum et  
 temporum ratione acquiescen-  
 dum commendant.

ἀποσεσιωπηκότας] Ἀπο-  
 σιωπᾶν anxietatis et timiditatis,  
 quae ingenua suae sententiae  
 professione metuit ne ansam  
 praebeat nocendi: quales sunt  
 etiamnum multi, qui per vitam  
 se aliosque iniquissima suppli-  
 ciorum tarditate enecari patian-  
 tur, antequam se moveant.

§. 3. τούτους vel τού-

τοις] Ubi infinitivus verbum  
 προσῆκειν sequitur, modo dati-  
 vum additum habet, modo accu-  
 sativum. Atque utriusque ca-  
 sus exempla haec sunt:

dativi: ad Demon. §. 12.  
 ad Nicoclem §. 9. 11. Cypr.  
 §. 11. 30. Paneg. §. 19. 21.  
 25. 95. 117. 170. Philipp. §.  
 28. 32. 72. 113. Archid. §.  
 89. Areopag. §. 2. 42. 73. de  
 Pace §. 92. 120. Evag. §. 80.  
 (bis) Busir. §. 30. Panath.  
 §. 11. 85. 120. 157. Plat. §.  
 1. 39. 59. de Antid. §. 46.  
 58. 102. 104. 176. 188. 270.  
 293. de Biga §. 44. 49. Cal-  
 lim. §. 28. 49. Aeginet. §. 43.  
 adv. Lochit. §. 6. 14. 16. Epist.  
 I, 5. III, 4. IX, 16. 18.

accusativi: Cypr. §. 3.  
 38. Paneg. §. 23. 30. 33. 107.  
 184. Philipp. §. 86. 103. 115.  
 Archid. §. 25. 105. de Pace



κινδύνων πλεῖστον μέρος μεθέξουσιν, ἄλλως τε δὴ καὶ  
τοῦ γινῶναι τι τῶν δεόντων ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν.  
4 εἰ μὲν γὰρ ἦν ἀποδεδειγμένον, ὥστε τοὺς μὲν πρεσβυ-  
τέρους περὶ πάντων εἰδέναι τὸ βέλτιστον, τοὺς δὲ  
νεωτέρους μηδὲ περὶ ἐνὸς ὁρθῶς γιννώσκειν, καλῶς ἂν  
εἶχεν ἀπείργειν ἡμᾶς τοῦ συμβουλεύειν· ἐπειδὴ δ' οὐ  
τῷ πλήθει τῶν ἐτῶν πρὸς τὸ φρονεῖν εὖ διαφέρομεν  
117 ἀλλήλων, ἀλλὰ τῇ φύσει καὶ ταῖς ἐπιμελείαις, πῶς οὐκ  
ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πείραν λαμβάνειν, ἵν' ἐξ  
ἀπάντων ὑμῖν ἐξῇ τῶν ῥηθέντων ἐλέσθαι τὰ συμφω-  
5 τὰτα; θαυμάζω δ' ὅσοι τριήρων μὲν ἡγεῖσθαι καὶ στρα-  
τοπέδων ἄρχειν ἀξιούσιν ἡμᾶς, ὑπὲρ ὧν μὴ καλῶς βου-  
λευσάμενοι πολλαῖς ἂν συμφοραῖς καὶ μεγάλας τὴν πό-  
λιν περιβάλοιμεν, εἰπεῖν δ' ἂ γινώσκωμεν περὶ ὧν

§. 4. πῶς οὐκ ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πείραν λαμβάνειν] Vulgo erat ἐπ' ἀμφοτέρων: quam praepositionem quum Coraëus mutandam censuisset in ἀπ', ego dudum in schedis annotaveram delendam esse. Nunc a Bekkero optimi codicis auctoritate deleta est.

§. 5. ἀπαντας ἂν ὠφελήσαιμεν] Optativus cum ἂν est modestiae, praesertim quum juvenili ardore ἀπαντας positum sit, ut

§. 10. 13. 49. 72. 81. Helenae encom. §. 9. 22. 28. Busir. §. 1. 6. 33. 35. Panath. §. 75. 78. 112. 124. 159. 179. 180. 194. 206. 230. 256. adv. Sophist. §. 6. Plat. §. 8. 23. de Antid. §. 5. 119. 141. 165. 230. 239. 242. 284. 315. 322. de Biga §. 15. Callim. §. 35. 37. 57. ad Demon. §. 36. ad Nicocl. §. 35. Epist. II, 15. IV, 6. VII, 4. VIII, 7.

Dativum pro accusativo vulgatae lectionis restituit Bekkerus in Paneg. §. 28. 51. Evag. §. 18. de Antid. §. 83. Accusativum vero pro dativo de Pace §. 104. Plat. 14.

Utraque constructio iuncta legitur in Philippica §. 127. προσήκει δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις . . . ἐκέλευεν τὴν πόλιν στέργειν . . . σέ δ' . . .

ἅπασαν τὴν Ἑλλάδα πατρίδα νομίζειν. H. I. autem accusativus praepositur, ut omnis ambiguitas vitetur, et perspiciatur τοῦτους subiectum esse ad infinitivum συμβουλεύειν.

ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν] Activum καθιστάναι εἰς ἐκκλησίαν de rebus dicunt oratores, quae populi concioni ad consilium deferuntur, et significatione intransitiva hoc est καθιστάναι ἐν κοινῷ.

§. 4. ταῖς ἐπιμελείαις] Pluralis rarior indicat curae diligentiam. De rarioribus pluralibus vide Exc. VII.

§. 5. κατορθώσαντες] Κατορθοῦν dicitur de quolibet successu, neque solum de bellico, ut Thomas opinatur, sed etiam de oratione, Panegyri. §. 7. Rarior constructio cum praepos. ἐν.

ὕμεις μέλλετε κρίνειν οὐκ οἴονται δαῖν ἡμᾶς, ἐν οἷς κα-  
τορθώσαντες μὲν ἅπαντας ἂν ὠφελήσαιμεν, διαμαρ-  
τόντες δὲ τῆς ὑμετέρας γνώμης αὐτοὶ μὲν ἴσως φανλότε-  
ροι δόξομεν εἶναι, τὸ δὲ κοινὸν οὐδὲν ἂν ζημιώσαιμεν.  
οὐ μὴν ὥς ἐπιθυμῶν τοῦ λέγειν, οὐδ' ὥς ἄλλως πως 6  
παρεσκευασμένος ζῆν ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον; οὐ-  
τως εἶρηκα περὶ τούτων, ἀλλὰ βουλόμενος ὑμᾶς προ-  
τρέψαι μηδεμίαν ἀποδοκιμάζειν τῶν ἡλικιῶν, ἀλλ' ἐν  
ἀπάσαις ζητεῖν εἴ τις τι δύναται περὶ τῶν παρόντων  
πραγμάτων εἰπεῖν ἀγαθόν, ὥς ἐξ οὗ τὴν πόλιν οἰκοῦ- 7  
μεν οὐδεὶς οὔτε κίνδυνος οὔτε πόλεμος περὶ τηλικούτων.  
τὸ μέγεθος ἡμῖν γέγονε, περὶ ὅσων νυνὶ βουλευσόμενοι  
συνεληλύθαμεν. πρότερον μὲν γὰρ ὑπὲρ τοῦ τῶν ἄλ-  
λων ἄρχειν ἡγωνιζόμεθα, νυνὶ δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ ποιεῖν

minime probandum sit, quod est ex correctione in Urbinate ὠφε-  
λήσμεν: quae correctio nata est ex eo, quod omisso ἂν codex  
habet ὑμᾶς. In sequenti autem pro ἂν δόξαιμεν receptum est ex  
eodem codice δόξομεν, quoniam hic de sua juvenili aetate Archi-  
damus loquitur et mitigans ἴσως plus quam satis est, quum irrisio  
sit maiorem natu, quam modo finito exprimit, ut rem quae sine  
dubio futura fuisset; contra recte iterum optativus modestiae οὐ-  
δὲν ἂν ζημιώσαιμεν.

οὕτως εἶρηκα περὶ  
τούτων] In oratione de iis,  
quae nunc demum dicentur, ut  
in epistolis ab initio iam poni-  
tur perfectum.

εἴ τις τι — ἀγαθόν] No-  
ta τι ab ἀγαθόν remotum opti-  
mi codicis auctoritate. Vulgo  
ἀγαθόν τι. τι saepius a nomine  
removetur, una vel pluribus vo-  
cibus interpositis, ut τι. ἀγα-  
θόν Paneg. 16. τι. ἀληθές de  
Pace 66. τι. ἄλλο Lechit.  
14. τι. τοιοῦτον Epist. I, 3.  
Arcop. 36. τι. ἀγαθόν de An-  
tid. 318. τι. ψεῦδος Panath.  
200. τι. ἄξιον de Antid.  
12. τι. φλαῦρον Antid. 260.  
τι. ἀγαθόν ad Nicocl. 20.  
τι. ἄξιον Helen. 66. τι.  
ἀγαθόν Paneg. 45.  
Epist. I, 8. τι. τοιοῦ-  
τον Epist. VI, 3. τι. ἀρεπιτηδεῖον Panath. 22. Ra-

riissime tamen τι nomini post-  
ponitur: ἄλλο. τι de Antid.  
215. τοιοῦτον. τι Panath.  
112. μέρος. τι Helen. 65. ἔτο-  
πον. τι Antid. 243. μέρος.  
τι Antid. 185. τοιοῦτον.  
τι Panath. 99., in quibus  
exemplis, praeter secundum et  
ultimum, particulae tantum τι  
a nomine seiungunt.

§. 7. νυνὶ βουλευ-  
σόμενοι συνεληλύθαμεν] De νυνὶ cf. ad Aeschinem  
παραπρ. §. 8. Futuro iunctum  
legimus νυνὶ Callim. §. 35.  
εἰ τότε μὲν. . . φυγεῖν ἡναγκά-  
σθη, νυνὶ δ' . . . ἄτιμος γε-  
νήσεται. Ceterum nonnisi cum  
praesente reperitur. Hic iun-  
gendum cum συνεληλύθαμεν,  
quod significationem habet prae-  
sentis, ut praeteritum conve-  
nimus.

αὐτοὶ τὸ προσταττόμενον· ὃ σημεῖον ἐλευθερίας ἐστίν,  
 ὑπὲρ ἧς οὐδὲν ὅ τι τῶν δεινῶν οὐχ ὑπομενετέον, οὐ  
 μόνον ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς μὴ λίαν ἀνάν-  
 δως διακαιμένοις, ἀλλὰ καὶ κατὰ μικρὸν ἀρετῆς ἀντι-  
 8 ποιούμενοις. ἐγὼ μὲν οὖν, εἰ δεῖ τοῦμὸν ἴδιον εἰπεῖν,  
 ἐλοίμην ἂν ἀποθανεῖν ἤδη μὴ ποιήσας τὸ προσταττόμε-  
 νον μᾶλλον ἢ πολλαπλάσιον χρόνον ζῆν τοῦ τεταγμένου  
 ψηφισάμενος ἃ Θηβαῖοι κελεύουσιν· αἰσχυνοίμην γὰρ  
 ἂν, εἰ γεγωνῶς μὲν ἀφ' Ἡρακλέους, τοῦ δὲ πατρὸς  
 βασιλεύοντος, αὐτὸς δ' ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν τῆς τιμῆς  
 ταύτης, περιίδοιμι, καθ' ὅσον ἐστὶν ἐπ' ἐμοί, τὴν  
 9 χώραν ἣν ἡμῖν οἱ πατέρες κατέλιπον, ταύτην τοὺς οἰ-  
 κέτας τοὺς ἡμετέρους ἔχοντας. ἀξιῶ δὲ καὶ ὑμᾶς τὴν  
 αὐτὴν ἐμοί γνώμην ἔχειν, ἐνθυμηθέντας, ὅτι μέχρι  
 μὲν ταυτησὶ τῆς ἡμέρας δεδυστυχηκέναι δοκοῦμεν ἐν  
 118 τῇ μάχῃ τῇ πρὸς Θηβαίους, καὶ τοῖς μὲν σώμασι κρα-  
 τηθῆναι διὰ τὸν οὐκ ὀρθῶς ἡγησάμενον, τὰς δὲ ψυ-  
 10 χὰς ἔτι καὶ νῦν ἀηττήτους ἔχειν, εἰ δὲ φοβηθέντες  
 τοὺς ἐπιόντας κινδύνους προησόμεθα τι τῶν ἡμετέρων

§. 7. ὑπομενετέον] Vulgo ὑπομονητέον. cod. Θ. ὑπομενητέον.  
 Harum formarum unice veram esse ὑπομενετέον docent, Coe  
 ad hunc locum et Lobeck. ad Phrynichum p. 446.

§. 8. πολλαπλάσιον — τοῦ τεταγμένου] Librarii, qui  
 constructionem genitivi, nisi antecedente comparativo, non tolera-  
 bant, glossam supposuerunt vocabuli πολλαπλάσιον per πολὺ πλείονα,  
 quod ab Isocrate profectum non esse attentus lector suspicari po-  
 terat. Verum obtulit optimus codex. Constructionem illustrat  
 Rost Gr. p. 420. Librariorum libidini interdum vocabulum cessit.

§. 8. ἀποθανεῖν ἤδη] ἤδη quod nos dicimus alle  
 Augenblicke, auf der  
 Stelle.

ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν] ἐπί-  
 δοξος, cui hic aoristi infiniti-  
 vum iunctum videmus (cf. Lo-  
 beck. ad Phryn. p. 233.), in  
 ceteris locis apud Isocratem fu-  
 turum assumit: τοὺς ἐπιδόξους  
 ἀμαρτήσεσθαι Areopag. §. 47.  
 τοὺς ἐπιδόξους γενήσεσθαι πορη-  
 ροὺς adv. Lochit. §. 12. τῶν

ἐπιδόξων διαφθαρήσεσθαι πρα-  
 γμάτων Epist. IV. §. 6.

§. 10. τῶν ἡμετέρων αὐ-  
 τῶν] αὐτῶν pronomini posses-  
 sivo necessario additur, ubi-  
 cunque hoc ad subiectum enun-  
 tiationis refertur; habet igitur  
 reflexivam potestatem. Ita  
 factum est, ut σφέτερος nun-  
 quam non additum habeat αὐ-  
 τῶν, si unum locum excipias  
 Paneg. §. 44., ubi σφέτεραν,  
 genitivi quem dicunt obiecti-  
 vi vicem gerens, possessivis

αὐτῶν, βεβαιώσομεν τὰς Θηβαίων ἀλαζονείας καὶ πολὺ σεμνότερον τρόπαιον τοῦ περὶ Λεῦκτρα καὶ φανερώτε-  
ρον στήσομεν καθ' ἡμῶν αὐτῶν· τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας,  
τὸ δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας ἔσται γεγενημένον. μηδεὶς  
οὖν ὑμᾶς πείσῃ τοιαύταις αἰσχύναις τὴν πόλιν περι-  
βαλεῖν.

Καίτοι λίαν προθύμως οἱ σύμμαχοι συμβεβουλεύκα- 11  
σιν ὑμῖν, ὥς χρὴ Μεσσήνην ἀφέντας ποιήσασθαι τὴν  
εἰρήνην. οἷς ὑμεῖς δικαίως ἂν ὀργίζοισθε πολὺ μᾶλλον  
ἢ τοῖς ἐξ ἀρχῆς ἀποστᾶσιν ὑμῶν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ ἀφέ-  
μενοι τῆς ἡμετέρας φιλίας τὰς αὐτῶν πόλεις ἀπώλεσαν,  
εἰς στάσεις καὶ σφαγὰς καὶ πολιτείας πονηρὰς ἐμβα-  
λόντες, οὗτοι δ' ὑμᾶς ἤκουσι κακῶς ποιήσοντες· τὴν 12  
γὰρ δόξαν, ἣν ἡμῖν οἱ πρόγονοι μετὰ πολλῶν κινδύ-  
νων ἐν ἑπτακοσίοις ἔτεσι κτησάμενοι κατέλιπον, ταύ-  
την ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πείθουσιν ὑμᾶς ἀποβαλεῖν, ἥς  
οὔτ' ἀπρεπεστέραν τῇ Λακεδαιμόνι συμφορὰν οὔτε δει-  
νοτέραν οὐδέποτ' ἂν εὗρεῖν ἠδυνήθησαν. εἰς τοῦτο 13  
δ' ἤκουσι πλεονεξίας, καὶ τοσαύτην ἡμῶν κατεγνώκασιν

καθ' ὅσον ἔστιν ἐπ' ἐμοί] Quod dudum in schedis ad-  
scripseram ἐπ' pro vulgato ἐν, id obtulit codex optimus. ἐν qui-  
dem cum pronomine personali iunctum significare in alicuius  
potestate situm esse, ab aliquo pendere, docuit ex tra-  
giciis Valckenaer. ad Phoen. 1253. Sed non ita solent orato-  
res. Cf. Matth. Gr. §. 585. 6. a.

οἱ πατέρες] Hoc obtulit optimus codex pro οἱ πρόγονοι: qui  
sollemnis alias usus est huius vocabuli. Hic autem alterum vi-  
detur positum fuisse, ut eo fortior sit oppositio inter patres ut  
proximam aetatem et filios, qui prorsus degenerarunt.

pronomibus adnumerari mini-  
me potest.

τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας, τὸ  
δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας  
ἔσται γεγενημένον] Nota  
genitivum et in fine additum  
γεγενημένον. Vulgo dicitur γέ-  
γενεσθαι ἀπὸ τινος, quum origo  
indicatur; sed originis notio et  
rationis saepe ita confunduntur,  
ut eadem in eas cadat constru-  
ctio. Hic autem genitivi pen-  
dere possunt ex ἔσται, et γεγε-  
νημένον absolute additum est.

[ἔσται γεγενημένον pro futuro  
exacto verbi εἶναι accipio posi-  
tum ea significatione, ut per-  
manentem per omne futurum  
tempus statum indicet. Sensus:  
denn iene Trophäe be-  
zeichnet unser Unglück,  
diese aber wird ein ewi-  
ges Schandmal unserer  
Gesinnung sein. Cf. Gr.  
nostr. §. 116. not. 8. p. 447. V.  
C. F. R.]

§. 13. πλεονεξίας] ar-  
rogantiae sensu civili. Xe-

- ἀνανδρίαν, ὥστε πολλάκις ἡμᾶς ἀξιώσαντες ὑπὲρ τῆς αὐτῶν πολεμεῖν, ὑπὲρ Μεσσήνης οὐκ οἶονται δεῖν ἡμᾶς κινδυνεύειν, ἀλλ' ἔν' αὐτοὶ τὴν σφετέραν αὐτῶν ἀσφαλῶς καρπῶνται, πειρῶνται διδάσκειν ἡμᾶς, ὥς χρὴ τοῖς ἐχθροῖς τῆς ἡμετέρας παράχωρῆσαι, καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις ἐπαπειλοῦσιν, ὥς, εἰ μὴ ταῦτα συγχωρήσομεν,
- 14 ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην κατὰ σφᾶς αὐτούς. ἐγὼ δ' οὐ τοσοῦτῳ χαλεπώτερον ἡγοῦμαι τὸν κίνδυνον ἡμῖν ἔσεσθαι τὸν ἄνευ τούτων, ὅσῳ καλλίῳ καὶ λαμπρότερον καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ὀνομαστότερον· τὸ γὰρ μὴ δι' ἐτέρων, ἀλλὰ δι' ἡμῶν αὐτῶν πειρᾶσθαι σώζεσθαι καὶ περιγενέσθαι τῶν ἐχθρῶν ὁμολογούμενον τοῖς ἄλλοις τοῖς τῆς πόλεως ἔργοις ἐστίν.
- 15 Οὐδεπώποτε δὲ λόγους ἀγαπήσας, ἀλλ' ἀεὶ νομί-  
119 ζων τοὺς περὶ τοῦτο διατρίβοντας ἀργότερους εἶναι πρὸς τὰς πράξεις, νῦν οὐδὲν ἂν περὶ πλείονος ποιησαίμην ἢ δυνηθῆναι περὶ τῶν προκειμένων ὥς βούλομαι διελθεῖν· ἐν γὰρ τῷ παρόντι διὰ τούτων ἐλπίζω μεγί-  
16 στων ἀγαθῶν αἴτιος ἂν γενέσθαι τῇ πόλει. πρῶτον μὲν οὖν οἶμαι δεῖν διαλεχθῆναι πρὸς ὑμᾶς ὅν τρόπον ἐκτησάμεθα Μεσσήνην καὶ δι' ἧς αἰτίας ἐν Πελοποννήσῳ κατρώκησατε Δωριεῖς τὸ παλαιὸν ὄντες. διὰ τοῦτο δὲ προλήψομαι πορρώτερωθεν, ἔν' ἐπίστησθε, ὅτι ταύτην ὑμᾶς τὴν χώραν ἐπιχειροῦσιν ἀποστρεῖν, ἣν ὑμῖς οὐδὲν ἥττον ἢ τὴν ἄλλην Λακεδαιμόνα κέκτησθε δικαίως.

§. 19. δοριάλωτον] Sic ex optimo codice. Laur. δορυά-  
λτον. Cf. ad Aeschinēn παραπρ. c. 9. Eadem varietas obti-  
net etiam de Antid. 125., ubi vulgata cum codice Δ lectionem  
præbet δορυαλώτους. Sed in genuina forma δοριάλωτος consen-

noph. Hell. III, 5, 15. ἡ Λα-  
κεδαιμονίων πλεονεξία πολὺ εὐ-  
καταλυτωτέρα ἐστὶ τῆς ὑμετέρας  
γενομένης ἀρχῆς.

§. 15. τοὺς περὶ τοῦτο  
διατρίβοντας] Ad περὶ τοῦ-  
το subaudiendum τὸ λέγειν, quod  
assumendum ex antecedente λό-  
γους. Singularis autem τοῦτο  
ex optimo codice receptus pro  
plurali ταῦτα: qui quanquam

saepe apud oratores de una re  
ponatur, hic tamen optimo co-  
dici erat obtemperandum; et in  
singulari quidam contemptus in-  
est, praesertim propter opposi-  
tionem πρὸς τὰς πράξεις. Prae-  
positio πρὸς accessit ex Bek-  
keri codicibus, nec construitur  
ἀργός cum acc. absoluto, sed  
absolute dictum est.

ἀργότερους εἶναι πρὸς

Ἐπειδὴ γὰρ Ἡρακλῆς μετήλλαξε τὸν βίον θεὸς ἐκ 17  
 θνητοῦ γενόμενος, κατὰ μὲν ἀρχὰς οἱ παῖδες αὐτοῦ  
 διὰ τὴν τῶν ἐχθρῶν δύναμιν ἐν πολλοῖς πλάνοις καὶ  
 κινδύνοις ἦσαν, τελευτήσαντος δ' Εὐρυσθέως κατῴκη-  
 σαν ἐν Δωριεῦσιν. ἐπὶ δὲ τρίτης γενεᾶς ἀφίκοντο εἰς  
 Δελφοὺς, χρήσασθαι τῷ μαντεῖϊ περὶ τινῶν βουλευθέν-  
 τες. ὁ δὲ θεὸς περὶ μὲν ὧν ἐπηρώτησαν οὐκ ἀνεῖλεν,  
 ἐκέλευσε δ' αὐτοὺς ἐπὶ τὴν πατρίαν ἵεναι χώραν. σκο- 18  
 πούμενοι δὲ τὴν μαντείαν εὗρισκον Ἄργος μὲν κατ'  
 ἀγχιστείαν αὐτῶν γιγνόμενον, Εὐρυσθέως γὰρ ἀποθα-  
 νόντος μόνοι Περσειδῶν ἦσαν καταλελειμμένοι, Λακε-  
 δαίμονα δὲ κατὰ δόσιν, ἐκβληθεῖς γὰρ Τυνδάρεως ἐκ  
 τῆς ἀρχῆς, ἐπειδὴ Κᾶστωρ καὶ Πολυδεύκης ἐξ ἀνθρώ-  
 πων ἠφάνισθησαν, καταγαγόντος αὐτὸν Ἡρακλέους  
 δίδωσιν αὐτῷ τὴν χώραν διὰ τε τὴν εὐεργεσίαν ταύτην  
 καὶ διὰ τὴν συγγένειαν τὴν πρὸς τοὺς παῖδας, Μεσσή- 19  
 νην δὲ δοριάλωτον ληφθεῖσαν, συληθεῖς γὰρ Ἡρακλῆς  
 τὰς βοῦς τὰς ἐκ τῆς Ἐρυθείας ὑπὸ Νηλέως καὶ τῶν  
 παίδων, πλὴν ὑπὸ Νέστορος, λαβὼν αὐτὴν αἰχμάλω-  
 τον τοὺς μὲν ἀδίκησαντας ἀπέκτεινεν, Νέστορι δὲ πα-  
 ρακατατίθεται τὴν πόλιν, νομίσας αὐτὸν εὖ φρονεῖν,  
 ὅτι νεώτατος ὢν οὐ ξυνεξήμαρτε τοῖς ἀδελφοῖς. ὑπο- 20  
 λαβόντες δ' οὕτως ἔχειν τὴν μαντείαν, καὶ τοὺς προγό-  
 νους τοὺς ὑμετέρους παραλαβόντες καὶ στρατόπεδον  
 συστησάμενοι, τὴν μὲν ἰδίαν χώραν εἰς τὸ κοινὸν τοῖς

stant libri Paneg. 177. et Plat. 18.

πλὴν ὑπὸ Νέστορος] Recte Bekkerus e codice Urbinate  
 praepositionem recepit. Nam sic etiam infra Panath. 127. μηδ'  
 ὅφ' ἐνὸς ἄλλου πλὴν ὑπὸ Θησέως.

τὰς πράξεις] ἄργος ea qua  
 hic significatione uno tantum  
 alio loco occurrit, ubi absolute  
 ponitur: τοὺς ἀργοτάτους de  
 Pace §. 79.

[§. 17. De Heraclidarum fa-  
 tis post mortem Herculis, pri-  
 mis eorum apud Dorienses se-  
 dibus, redituque in Peloponne-  
 sum cf. Pausan. IV, 3. Dio-

dor. Sic. IV, 57. 58. Cf.  
 etiam Herodot. IX, 26. F. I.]

§. 19. παρακατατίθεται] Hoc verbum Atticis oratoribus  
 frequentius quam παρατίθεσθαι.  
 Aliis tamen scriptoribus pro-  
 miscue haec usurpata esse mo-  
 net Wyttenbach. ad Plut. de  
 sera N. V. p. 61. παρατίθεσθαι  
 simpliciter videtur esse impo-  
 nere, locare aliquo.

- 120 συνακολουθήσασιν ἔδοσαν, τὴν δὲ βασιλείαν ἑξαίρετον αὐτοὶ παρ' ἐκείνων ἔλαβον, ἐπὶ δὲ τούτοις πίστει ἀλ-  
 21 λήλοις δόντες ἐποιοῦντο τὴν στρατείαν. τοὺς μὲν οὖν κινδύνους τοὺς ἐν τῇ πορείᾳ γενομένους καὶ τὰς ἄλλας πράξεις τὰς οὐδὲν πρὸς τὸ παρὸν φερούσας τί δεῖ λέγοντα διατρίβειν; πολέμῳ δὲ κρατήσαντες τοὺς ἐν τοῖς τόποις τοῖς εἰρημένοις κατοικοῦντας τριχῇ διείλοντο τὰς βασιλείας. ὑμεῖς μὲν οὖν μέχρι ταυτησὶ τῆς ἡμέρας ἐμμένετε ταῖς συνθήκαις καὶ τοῖς ὅρκοις, οὓς ἐποιήσασθε  
 22 πρὸς τοὺς προγόνους τοὺς ἡμετέρους· διὸ καὶ τὸν παρελθόντα χρόνον ἄμεινον τῶν ἄλλων ἐφέρεσθε, καὶ τὸν ἐπιόντα προσδοκᾶν χρὴ τοιούτους ὄντας βέλτιον ἢ νῦν πράξειν. Μεσσήνιοι δ' εἰς τοῦτ' ἀσεβείας ἦλθον, ὥστ' ἐπιβουλεύσαντες ἀπέκτειναν Κρεσφόντην, τὸν οἰκιστὴν μὲν τῆς πόλεως, κύριον δὲ τῆς χώρας, ἐκγονον  
 23 δ' Ἡρακλέους, αὐτῶν δ' ἡγεμόνα γεγεννημένον. διαφυγόντες δ' οἱ παῖδες αὐτοῦ τοὺς κινδύνους ἰκέται κατέστησαν ταυτησὶ τῆς πόλεως, ἀξιοῦντες βοηθεῖν τῷ τεθνεῶτι καὶ τὴν χώραν διδόντες ἡμῖν. ἐπερόμενοι δὲ τὸν θεόν, κάκεινον προσταξάντος δέχεσθαι ταῦτα καὶ

§. 20. *πίστεις ἀλλήλοις δόντες*] Vulgo cum cod. Θ. *πισ-  
 στω*. Uterque numerus bene se habet. *πίστεις διδόναι* legitur Philipp. 91. Helen. 40. Panath. 104. cf. Callim. 46. Sed *πίστις διδόναι* Trapez. 19. cf. Paneg. 110. de Antid. 125. *Ἀλλήλοις* autem pluralem flagitare videtur.

§. 24. *ταύτην τε — ἐκείνην τ'*] *τε — τε* ex optimo codice receptum pro vulgato *μὲν — δὲ*. Per *τε — τε* partitio fit rerum eiusdem generis et conditionis; in *μὲν — δὲ* praevallet oppositio. Hic autem per *μὲν* et *δὲ* adiunguntur varia quae in eandem partem cadunt praedicata.

*καὶ τὸν αὐτὸν τρόπον*] *Καὶ* est ex optimo codice pro *κατά*. Particula coniunctiva *καὶ* carere non possumus, quippe etiam sequentibus *ταῖς μαντείαις* *ταῖς αὐταῖς* addita. Praeterea

[§. 22. *Κρεσφ.* de caede Cresphontis filiorumque eius commemorat Pausan. IV, 3, 7 et 8. Unus filiorum superstes Aegyptus ab Arcadibus aliisque Doricis regibus in patriam restitutus est. F. I.]

§. 23. *βοηθεῖν τῷ τεθνεῶτι — καὶ τιμωρεῖν τοῖς ἡδικοημένοις*] Langius Seguarii transpositionem verborum *τιμωρεῖν* et *βοηθεῖν*, quam egregiam coniecturam appellat, in textum intulit. Non opus.



τιμωρεῖν τοῖς ἡδίκημένοις, ἐκπολιορκήσαντες Μεσση-  
νίους οὕτως ἐκτίσασθε τὴν χώραν.

Παρὶ μὲν οὖν τῶν ἐξ ἀρχῆς ὑπαρξάντων ἡμῖν ἀκρι- 24  
βῶς μὲν οὐ διήλθον, ὁ γὰρ παρὼν καιρὸς οὐκ ἔα μυ-  
θολογεῖν, ἀλλ' ἀναγκαῖον ἦν συντομώτερον ἢ σαφέστε-  
ρον διαλεχθῆναι περὶ αὐτῶν· οὐ μὲν ἀλλὰ καὶ διὰ τού-  
των αἶμαι πᾶσι φανερόν εἶναι, διότι τὴν ὁμολογουμέ-  
νην ἡμετέραν εἶναι χώραν οὐδὲν διαφερόντως κεκτημέ-  
νοι τυγχάνομεν ἢ τὴν ἀμφισβητουμένην. ταύτην τε γὰρ  
οἰκοῦμεν δόντων· μὲν Ἡρακλειδῶν, ἀνελόντος δὲ τοῦ  
θεοῦ, πολέμῳ δὲ κρατήσαντες τοὺς ἔχοντας· ἐκείνην  
τ' ἐλάβομεν παρὰ τῶν αὐτῶν καὶ τὸν αὐτὸν τρόπον  
καὶ ταῖς μαντεῖαις χρησάμενοι ταῖς αὐταῖς. εἰ μὲν οὖν 25  
οὕτως ἔχομεν, ὥστε μηδὲ περὶ ἐνὸς ἀντιλέγειν, μηδ'  
ἐὰν αὐτὴν τὴν Σπάρτην ἐκλιπεῖν προστάττωσιν ἡμῖν,  
περίεργόν ἐστιν ὑπὲρ Μεσσήνης σπουδάζειν· εἰ δὲ μη-  
δεὶς ἂν ὑμῶν ἀξιόσκει ζῆν ἀποστερούμενος τῆς πατρί-  
δος, προσήκει καὶ περὶ ἐκείνης τὴν αὐτὴν ὑμᾶς γνώμην 121  
ἔχειν. τὰ γὰρ αὐτὰ δικαιώματα καὶ τοὺς αὐτοὺς λό-  
γους περὶ ἀμφοτέρων αὐτῶν ἔχομεν εἰπεῖν.

κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον ab Isocrate alienum est, qui saepius τὸν  
αὐτὸν τρόπον dixit; vide Paneg. 7. 66. 80. Philipp. 85. 93. Areop.  
28. 56. Panath. 155. de Biga 1. Cypr. 56.

§. 25. ὑπὲρ Μεσσήνης σπουδάζειν] ὑπὲρ est ex Bek-  
keri codd. Vulgo περὶ. σπουδάζειν περὶ τινος legitur Cypr. 48.  
Archid. 35. Evag. 3. Hel. 29. 48. Panath. 22. 235. 245. de Antid.  
176. σπουδάζειν ὑπὲρ τινος Archid. 91. de Pace 13. de Biga 3.  
adv. Loch. 2. Variat lectio etiam Philipp. 127. Utraque con-  
structio coalescit de Antid. 280. ὑπὲρ οὐ σπουδαστέον ἐστὶ τοῖς  
εὐφρονοῦσι μᾶλλον ἢ περὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων, qui locus docet  
utramque sine discrimine fuisse usurpata.

ἔχομεν εἰπεῖν] Sic optimus codex pro vulgato εἰπεῖν ἔχοι-  
μεν. ἔχοιμεν vel contra codd. mutandum erat in ἔχομεν, ut du-  
dum notaveram in schedis, et fecerat Coraëa.

Βοηθεῖν non solum est opitulari  
ei, qui in angustiis versatur,  
sed etiam ulcisci eum, qui mala  
passus est. Hinc dicitur etiam  
de mortuis Xenoph. Hellen.  
lib. 5, 10. βοηθητέον εἶναι τὴν  
ἐχθρὴν τοῖς τεθνεῶσι τῶν Γε-

γατῶν. In βοηθεῖν in genere  
notio est causam alicuius tueri,  
sive personae auxilium prae-  
stari potest, sive non. τιμωρεῖν  
vero est eum, qui iure suo  
violatus est, ulcisci, eius iura  
tueri, defendere et restituere.



- 26 Ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκεῖν' ὑμᾶς λέληθεν, ὅτι τὰς κτή-  
σεις καὶ τὰς ιδίας καὶ τὰς κοινάς, ἂν ἐπιγένηται πολὺς  
χρόνος, κυρίας καὶ πατρώας ἅπαντες εἶναι νομίζουσιν.  
ἡμεῖς τοίνυν Μεσσήνην εἰλομεν, πρὶν Πέρσας λαβεῖν τὴν  
27 βασιλείαν καὶ κρατῆσαι τῆς ἡπείρου, καὶ πρὶν οἰκι-  
σθῆναι τινὰς τῶν πόλεων τῶν Ἑλληνίδων. καὶ τούτων  
ἡμῖν ὑπαρχόντων, τῷ μὲν βαρβάρῳ τὴν Ἀσίαν ὥς πα-  
τρώαν οὔσαν ἀποδιδόασιν, ὃς οὐπω διακόσι' ἔτη κατέ-  
σχηκε τὴν ἀρχήν, ἡμᾶς δὲ Μεσσήνην ἀποστεροῦσιν, οἳ  
πλέον ἢ διπλάσιον χρόνον ἢ τοσοῦτον τυγχάνομεν ἔχον-  
τες αὐτήν· καὶ Θεσπιάς μὲν καὶ Πλαταιάς ἐχθὲς καὶ  
πρώην ἀναστάτους πεποιήκασιν, ταύτην δὲ διὰ τετρα-  
28 κοσίων ἐτῶν μέλλουσι κατοικίσειν, ἀμφοτέρω παρὰ  
τοὺς ὅρκους καὶ τὰς συνθήκας πράττοντες. καὶ εἰ μὲν,  
τοὺς ὥς ἀληθῶς Μεσσηνίους κατῆγον, ἡδίκουν μὲν ἂν,  
ὅμως δ'· εὐλογωτέρως ἂν εἰς ἡμᾶς ἐξημάρτανον· νῦν δὲ  
τοὺς Εἰλωτας ὁμόρους ἡμῖν παρακατοικίζουσιν, ὥστε  
μὴ τοῦτ' εἶναι χαλεπώτατον, εἰ τῆς χώρας στέρησόμε-  
θα παρὰ τὸ δίκαιον, ἀλλ' εἰ τοὺς δούλους τοὺς ἡμετέ-  
ρους ἐποψόμεθα κυρίους αὐτῆς ὄντας.

§. 26. πρὶν Πέρσας λαβεῖν] Vulgo πρὶν ἢ Πέρσας λα-  
βεῖν. πρὶν ἢ nusquam scripsit Isocrates, ut vere monuit Guil.  
Dindorfius in praef. p. V. [Bellum secundum Messenicum  
expugnata Ira finitum est Ol. XXVIII, 1. Persae Graeciam inva-  
serunt Ol. LXXII. 1.]

§. 27. Θεσπιάς μὲν καὶ Πλαταιάς] Sic optimus codex.  
Vulgo Πλάταιαν μὲν καὶ Θεσπιάς. Non opinor apud oratores sin-  
gularem legi Πλάταιαν. Eo quidem utitur Homerus Il. II,  
504. Semel utraque, quae hic memoratur urbs, in singulari apud  
Herodotum VIII, 50. ἐνέπρησε Θέσπειαν τε καὶ Πλάταιαν.  
Stephanus Byz. de urbibus s. v. Θέσπεια scripsit πληθυντικῶς  
δὲ Θεσπιαί, καὶ θαῦμα πῶς τὸ ἐνικὸν διὰ διφθόγγου γράφεται. In  
sequioribus codd. vero etiam in plurali saepe invenitur diphthon-  
gus. Herodianus autem, ut testatur idem Stephanus s. v.  
Πλαταιαί, affirmabat εἰ μὲν μεταβάλλει τὸν ἀριθμὸν, καὶ τὸν τόνον  
μεταβάλλει. περὶ Εἰρ. §. 17. [Thespieae et Plataeae a Thebanis  
expugnatae devastataeque Ol. CI. 3. Vid. Diodor. XV, 46. et  
Schneider. ad Xenoph. Hellen. VI, 3, 1.]

τετρακοσίων ἐτῶν] Sic optimus codex. Vulgo τριακοσίων.

§. 27. ἐχθὲς καὶ πρώτην]  
De hac formula cf. Lobek. ad  
Phryn. p. 323. Θ. χθές. Adver-  
bium hoc nonnisi nostro loco

apud Isocratem occurrit.

[§. 31. τοῦ πολέμου] De  
primo bello Messeniaco agitur,  
cuius historia tota ex poetis

Ἔτι τοίνυν ἐκ τῶν ἐχομένων γνώσεσθε σαφέστατον, 20  
 ὅτι καὶ νῦν δεινὰ πάσχομεν καὶ τότε Μεσσήνην εἶχομεν  
 δικαίως· πολλῶν γὰρ κινδύνων ἡμῖν γεγενημένων, ἥδη  
 ποτὲ ποιήσασθαι τὴν εἰρήνην ἠναγκάσθημεν πολὺ χει-  
 ρον πράττοντες τῶν πολεμίων· ἀλλ' ὅμως ἐν τοιούτοις  
 καιροῖς γιγνομένων τῶν συνθηκῶν, ἐν οἷς οὐχ οἶόν τ'  
 ἦν πλανεκτεῖν, περὶ μὲν ἄλλων τινῶν ἀμφισβητήσεις 30  
 ἐγίνκοντο, περὶ δὲ Μεσσήνης οὔτε βασιλεὺς οὔθ' ἡ τῶν  
 Ἀθηναίων πόλις οὐδὲ πώποθ' ἡμῖν ἐνεκάλεσεν ὥς ἀδίκως  
 κέκτημένοις αὐτήν· καίτοι πῶς ἂν περὶ τοῦ δικαίου κρίσιν  
 ἀκριβοστέραν ταύτης εὔροιμεν, τῆς ὑπὸ μὲν τῶν ἐχθρῶν  
 ἐγνωσμένης, ἐν δὲ ταῖς ἡμετέραις δυσπραξίαις γεγενημένης;  
 Τὸ τοίνυν μαντεῖον, ὃ πάντες ἂν ὁμολογήσειαν 122  
 ἀρχαιότατον εἶναι καὶ κοινότατον καὶ πιστότατον, οὐ 31  
 μόνον ἔγνω τόθ' ἡμετέραν εἶναι Μεσσήνην, ὅτε διδόν-  
 των ἡμῖν αὐτήν τῶν Κροσφόντου παίδων προσέταξε δέ-  
 χεσθαι τὴν δωρεάν καὶ βοηθεῖν τοῖς ἀδικουμένοις, ἀλ-  
 λά καὶ τοῦ πολέμου μακροῦ γιγνομένου πεμψάντων ἀμ-  
 φοτέρων εἰς Δελφούς, πάκεινων μὲν σωτηρίαν αἰτούν-  
 των, ἡμῶν δ' ἐπερωτῶντων ὅτῳ τρόπῳ τάχιστ' ἂν

W. Elsius volebat πεντακοσίων, cum Lycurgo adv. Leocr. §. 62. Μεσσήνην πεντακοσίοις ἔτεσιν ὑστερον συνοικισθεῖσαν. Lectioni a Bekker'o receptae consentit Dinarchus adv. Demosth. §. 73. Μεσσήνην πεντακοσιετηρῶ ἔτεσι κατώκισαν. Vulgatam proxime accedit Aelianus Var. Hist. XIII, 42., qui post ducentos et tri-  
 ginta annos Messenen restitutam declarat. [De discordia vete-  
 rum scriptorum in annorum numero, per quos Messenii patria  
 caruerint, vide Wesseling. ad Diodor. XV, 66. T. II. p. 54.  
 Mān'sio's Sparta III, 2. p. 81. not.]

[§. 30. περὶ δὲ Μεσσήνης] Vulgo τῆς Μεσσήνης. Artic-  
 lus, τῆς cum optimo codice deletus est. Sic etiam infra §. 58.  
 Huic enim nomini ab Isocrate nunquam additur. Vide Paneg.  
 61. Archid. 11, 13, 16, 19, 25, 26, 27, 29, 31, 38, 75, 86.  
 Panath. 72, 177, 254.

ἐνεκάλεσεν] Optimi codicis in gratiam hoc recipiendum  
 erat pro ceterorum lectione ἐνεκάλεσαν: quod si librariis debetur,  
 merae incuriae tribuendum. Rarus et librariis insolens est plu-  
 ralis additus nominibus singularis numeri disiunctis per οὔτε —  
 οὔτε. Cf. Matth. Gr. §. 304. not. 3.

fluxit. Saepius in eo ab utraque  
 parte Dei Delphici consilium est  
 expetitur; oraculi autem, quod

Orator h. l. commemorat, alibi  
 mentio facta esse non videtur.  
 F. I.]

κρατήσαιμεν τῆς πόλεως, τοῖς μὲν οὐδὲν ἀνεῖλεν, ὡς οὐ δικαίαν ποιούμενοις τὴν αἴτησιν, ἡμῖν δ' ἐδήλωσε καὶ τὰς θυσίας ἃς ἔδει ποιήσασθαι καὶ βοήθειαν παρ' ὧν μεταπέμψασθαι.

**32** Καίτοι πῶς ἂν τις μαρτυρίαν μείζω καὶ σαφεστέραν τούτων παράσχοιτο; φαινόμεθα γὰρ πρῶτον μὲν παρὰ τῶν κυρίων τὴν χώραν λαβάντες, οὐδὲν γὰρ πολὺν πάλιν διὰ βραχείων περὶ αὐτῶν διελθεῖν, ἔπειτα κατὰ πόλεμον αὐτὴν ἐλόντες, ὅνπερ τρόπον αἱ πλείσται τῶν πόλεων περὶ ἐκείνους τοὺς χρόνους ὠκίσθησαν. ἔτι δὲ τοὺς ἡσεβηκότας εἰς τοὺς παῖδας τοὺς Ἡρακλέους ἐκβεβληκότες, οἱ δικαίως ἂν ἐξ ἀπάσης τῆς οἰκουμένης ὑπερωρίσθησαν, πρὸς δὲ τούτοις καὶ τῷ πλήθει τοῦ χρόνου καὶ τῇ τῶν ἐχθρῶν κρίσει καὶ ταῖς τοῦ θεοῦ παγκρατίαις **33** πρᾶσσηκόντως ἔχοντες αὐτήν. ὧν ἐν ἑκάστον ἱκανὸν ἐστὶ διαλῦσαι τοὺς λόγους τῶν τολμῶντων κατηγορεῖν, ὡς ἡ νῦν διὰ πλεονεξίαν οὐ ποιούμεθα τὴν εἰρήνην, ἢ τότε τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμοῦντες ἐπολεμήσαμεν πρὸς Μεσσηνίους. περὶ μὲν οὖν τῆς κτήσεως ἔνεστι μὲν ἴσως πλείω τούτων εἰπεῖν, οὐ μὲν ἀλλὰ καὶ ταῦθ' ἱκανῶς εἰρησθαι νομίζω.

**34** Λέγουσι δ' οἱ συμβουλευόντες ἡμῖν ποιῆσθαι τὴν εἰρήνην, ὡς χρὴ τοὺς εὖ φρονοῦντας μὴ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν περὶ τῶν πραγμάτων εὐτυχοῦντας καὶ δυστυχοῦντας, ἀλλὰ πρὸς τὸ παρὸν αἰεὶ βουλευέσθαι καὶ ταῖς τύχαις ἐπακολουθεῖν καὶ μὴ μείζον φρονεῖν τῆς δυνάμεως, μὴδὲ τὸ δίκαιον ἐν τοῖς τοιούτοις καιροῖς, **35** ἀλλὰ τὸ συμφέρον ζητεῖν. ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τῶν ἄλλων ὁμολογῶ τούτοις, ὅπως δὲ χρὴ τοῦ δικαίου ποιῆσθαι

§. 32. παράσχοιτο] Optimo codici debetur pro παράσχοι ceterorum. Quauquam enim παρέχειν μάρτυρας non omnino vitiosum cum Coraë appellem (cf. Lobeck. ad Phryn. p. 135. not.), tamen, ubi codd. medium offerunt, id praeferendum: et multis locis, ubi editiones forma activa occupabat, iam media ex optimis codd. restituta est.

§. 34. εὐτυχοῦντας καὶ δυστυχοῦντας] Vulgo additum est τε post εὐτυχοῦντας. Sed recte omissum in optimo codice.

[§. 32. τῇ τῶν ἐχθρῶν Atheniensium; cf. §. 30. V. C. κρ(σει)] Persarum scilicet et F. R].

τι προὔργαιότερον οὐδεὶς ἂν με λέγων πείσειεν. ὁρῶ γὰρ 123  
καὶ τοὺς νόμους ἔνεκα τούτου κειμένους, καὶ τοὺς ἄν-  
δρας τοὺς καλοὺς καγαθοὺς ἐπὶ τούτῳ φιλοτιμουμένους,  
καὶ τὰς εὖ πολιτευομένας πόλεις περὶ τούτου μάλιστα  
σπουδαζούσας. ἔτι δὲ τοὺς πολέμους τοὺς προγεγενημέ- 36  
νους οὐ κατὰ τὰς δυνάμεις, ἀλλὰ κατὰ τὸ δίκαιον τὸ  
τέλος ἅπαντας εἰληφότας, ὅλως δὲ τὸν βίον τὸν τῶν  
ἀνθρώπων διὰ μὲν κακίαν ἀπολλύμενον, δι' ἀρετὴν  
δὲ σωζόμενον. ὥστ' οὐκ ἀθυμεῖν δεῖ τοὺς ὑπὲρ τῶν δι-  
καίων κινδυνεύειν μέλλοντας, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον τοὺς  
ὑβρίζοντας καὶ τοὺς τὰς εὐτυχίας μὴ μετρίως φέρειν ἐπι-  
σταμένους. ἔπειτα κακεῖνο χρή σκοπεῖν· νυνὶ γὰρ περὶ 37  
μὲν τοῦ δικαίου πάντες τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχομεν, περὶ  
δὲ τοῦ συμφέροντος ἀντιλέγομεν, δυοῖν δὲ προτεινομέ-  
ναι ἀγαθοῖν, καὶ τοῦ μὲν ὄντος προδήλου, τοῦ δὲ  
ἀγνοουμένου, πῶς οὐκ ἂν ποιήσαίτε καταγέλαστον, εἰ  
τὸ μὲν ὁμολογούμενον ἀποδοκιμάσαίτε, τὸ δ' ἀμφισβη-  
τούμενον ἐλέσθαι δόξειεν ὑμῖν, ἄλλως τε καὶ τῆς αἰρέ-  
σεως τοσοῦτον διαφερούσης; ἐν μὲν γὰρ τοῖς ἑμοῖς λό- 38  
γοις ἔνεστι μηδὲν μὲν προέσθαι τῶν ἡμετέρων αὐτῶν,  
μηδ' αἰσχύνῃ μηδεμιᾶ τὴν πόλιν περιβαλεῖν, ὑπὲρ δὲ  
τῶν δικαίων κινδυνεύοντας ἐλπίζειν ἄμεινον ἀγωνιεῖσθαι  
τῶν ἐχθρῶν, ἐν δὲ τοῖς τούτων ἀφρεστάναι μὲν ἤδη  
Μεσσήνης, προεξαμαρτόντας δὲ τοῦτ' εἰς ὑμᾶς αὐτοὺς  
τυχὸν καὶ τοῦ συμφέροντος καὶ τοῦ δικαίου καὶ τῶν ἄλ-  
λων ἀπάντων ὧν προσδοκᾶτε διαμαρτεῖν. καὶ γὰρ οὐδὲ 39  
τοῦτό πω φανερόν ἐστιν, ὥς, ἐὰν ποιήσωμεν τὰ κε-  
λευόμενα, βεβαίως ἤδη τὴν εἰρήνην ἄξομεν. οἶμαι γὰρ  
ὑμᾶς οὐκ ἀγνοεῖν, ὅτι πάντες εἰώθασι πρὸς μὲν τοὺς

§. 39. τὴν εἰρήνην ἄξομεν] Vulgo cum Θ. ἔξομεν. εἰρή-  
νην ἄγειν est pace uti, in pace esse, pro quo nunquam apud  
Isocratē legitur εἰρήνην ἔχειν. Hoc enim est pacem obtinere.  
Archid. 51. ὡς τοιαύτην ἕκαστοι τὴν εἰρήνην ἔξουσιν, οἷανπερ ἂν  
τοῦ πολέμου ποιήσωνται τὴν κατάλυσιν. Exempla alterius loquu-  
tionis haec sunt: εἰρήνην ἄγοντες πρὸς πάντας ἀνθρώπους

[§. 38. τυχόν] nominativus ab-  
solutus, quo genitivi absoluti loco  
utuntur Graeci in verbis im-  
personalibus, idem notat quod

εἰ τύχοι, si fors fert, for-  
san. Cf. de Pace §. 60. V.  
C. F. R.]

ἀμυνομένους περὶ τῶν δικαίων διαλέγεσθαι, τοῖς δὲ  
λίαν ἐτοίμως ποιούσι τὸ προσταττόμενον αἰεὶ πλείω προς-  
επιβάλλειν οἷς ἂν ἐξ ἀρχῆς διανοηθῶσιν, ὥστε συμβαί-  
ναι βελτίονος εἰρήνης τυγχάνειν τοὺς πολεμικῶς διαχει-  
μένους τῶν ῥαδίως τὰς ὁμολογίας ποιουμένων.

- 40 Ἰνα δὲ μὴ δοκῶ περὶ ταῦτα πολὺν χρόνον διατρί-  
βειν, ἀπάντων τῶν τοιούτων ἀφέντος ἐπὶ τὸν ἀπλού-  
124 στατον ἤδη τρέφομαι τῶν λόγων. εἰ μὲν γὰρ μηδένες  
πώποτε τῶν δυστυχησάντων ἀνέλαβον αὐτοὺς μηδ' ἐπε-  
κράτησαν τῶν ἐχθρῶν, οὐδ' ἡμᾶς εἰκὸς ἐλπίζειν περι-  
γενήσεσθαι πολεμοῦντας. εἰ δὲ πολλάκις γέγονεν, ὥστε  
καὶ τοὺς μείζω δύναμιν ἔχοντας ὑπὸ τῶν ἀσθενεστέρων  
κρατηθῆναι καὶ τοὺς πολιορκοῦντας ὑπὸ τῶν κατακε-  
κλειμένων διαφθαρῆναι, τί θαυμαστόν, εἰ καὶ τὰ νῦν  
41 καθεστῶτα λήψεται τινα μετὰστασιν; ἐπὶ μὲν οὖν τῆς  
ἡμετέρας πόλεως οὐδὲν ἔχω τοιοῦτον εἰπεῖν· ἐν γὰρ τοῖς  
ἐπέκεινα χρόνοις οὐδένες πώποτε κρείττους ἡμῶν εἰς  
ταύτην τὴν χώραν εἰσέβαλον· ἐπὶ δὲ τῶν ἄλλων πολλοῖς  
ἂν τις παραδείγμασι χρήσαιο, καὶ μάλιστα ἐπὶ τῆς πό-  
42 λεως τῆς Ἀθηναίων. τούτους γὰρ εὐρήσομεν ἐξ ὧν  
μὲν τοῖς ἄλλοις προσέταττον πρὸς τοὺς Ἕλληνας δια-  
βληθέντας, ἐξ ὧν δὲ τοὺς ὑβρίζοντας ἡμύναντο παρὰ

Paneg. 106. εἰρήνην . . . βεβαίαν ἀγαγεῖν Paneg. 173. τῆς πό-  
λεως . . . εἰρήνην τὰ περὶ τὴν χώραν ἀγούσης Areop. 1. πρὸς  
τοὺς ἄλλους ἀπαντας εἰρήνην ἦγον Areop. 51. ὅτε . . . αὐτὸν εἶων  
εἰρήνην ἄγειν Evag. 61. οὐ μόνον ψηφισαμένους τὴν εἰρή-  
νην . . . ἀλλὰ καὶ βουλευσαμένους ὅπως ἄξομεν αὐτήν de Pace  
25. τὴν εἰρήνην . . . . βεβαίως καὶ τὴν πόλιν καὶ τοὺς ἄλλους  
Ἕλληνας ἀγαγεῖν de Pace 71. οὗτοι δὲ . . . . [τὴν] εἰρήνην  
ἀγοῦντες διατελοῦσι de Pace 118.

διανοηθῶσιν] Sic ex optimo codice pro vulgato ἐπινοηθῶ-

[§. 39. προσεπιβάλλειν  
οἷς — διανοηθῶσιν] i. e.  
προσεπιβάλλειν τούτοις ἃ ἂν δια-  
νοηθῶσιν. V. C. F. R.]

§. 41. ἐν γὰρ τοῖς ἐπέκει-  
να χρόνοις] Plerumque ἐπέ-  
κεινα est adverbium loci, signi-  
ficans ultra; apud Isocratem  
autem temporis, et quidem  
elapsum iam tempus signifi-

cat: superioribus tempori-  
bus, ut recte vertit H. Wolfius.  
Qui usus Isocrati proprius vide-  
tur. ἐπέκεινα est ante, i. e. ul-  
tra id tempus, de quo sermo est.  
Cf. Evag. 6. τοὺς περὶ τὰ Τρωϊκὰ  
καὶ τοὺς ἐπέκεινα (i. e. πρὸ  
τῶν Τρωϊκῶν) γενομένους. Hel.  
68. τὸν μὲν ἐπέκεινα χρόνον  
(ante bellum Troianum) . . . .

παῖσιν ἀνθρώποις εὐδοκίμησαντας. τοὺς μὲν οὖν παλαι-  
οὺς κινδύνους εἰ διεξιοίην, οὓς ἐποιήσαντο πρὸς Ἀμα-  
ζόνας ἢ Θρᾶκας ἢ Πελοποννησίους τοὺς μετ' Εὐρυ-  
σθέως εἰς τὴν χώραν αὐτῶν εἰσβαλόντας, ἴσως ἀρχαῖα  
καὶ πόρρω τῶν νῦν παρόντων λέγειν ἂν δοκοίην· ἐν  
δὲ τῷ Περσικῷ πολέμῳ τίς οὐκ οἶδεν ἐξ οἷων συμφορῶν  
εἰς ὅσην εὐδαιμονίαν κατέστησαν; μόνοι γὰρ τῶν ἔξω 43  
Πελοποννήσου κατοικούντων, ὁρῶντες τὴν τῶν βαρβά-  
ρων δύναμιν ἀνυπόστατον οὖσαν, οὐκ ἠξίωσαν βουλευ-  
σασθαι περὶ τῶν προσταττομένων αὐτοῖς, ἀλλ' εὐθύς  
εἵλοντο περιδεῖν ἀνάστατον τὴν πόλιν γεγενημένην  
μᾶλλον ἢ δουλεύουσιν. ἐκλιπόντες δὲ τὴν χώραν, καὶ  
πατρίδα μὲν τὴν ἐλευθερίαν νομίσαντες, κοινωνήσαν-  
τες δὲ τῶν κινδύνων ἡμῖν, τοσαύτης μεταβολῆς ἔτυ-  
χον, ὥστε ὀλίγας ἡμέρας στερηθέντες τῶν αὐτῶν πο-  
λὺν χρόνον τῶν ἄλλων δεσπότης κατέστησαν.

Οὐ μόνον δ' ἐπὶ ταύτης ἂν τις τῆς πόλεως ἐπι- 44  
δείξει, τὸ τολμᾶν ἀμύνεσθαι τοὺς ἐχθροὺς ὡς πολλῶν  
ἀγαθῶν αἰτίον ἐστίν, ἀλλὰ καὶ Διονύσιος ὁ τύραννος  
καταστάς εἰς πολιορκίαν ὑπὸ Καρχηδονίων, σὺν δειμῶς  
αὐτῷ σωτηρίας ὑποφαινομένης, ἀλλὰ καὶ τῷ πολέμῳ

σιν, qui soloecismus erat, quem recte Coraëus mutare voluit in  
ἐπινοήσωσιν, perperam ea de causa castigatus a Casparo nostro  
Orellio περὶ Ἀντιδ. p. 273., qui ipse, quod alias facere non  
solet, alienum ab eius subtilitate, loco communi abusus est, aori-  
stum formae passivae saepissime poni pro aoristo formae mediae:  
sed attendendum, quibus in verbis id fiat. Vehementer autem fal-  
litur, si, ut Coraëus sibi constet, opinetur §. 45. pro ἐφ' ὅς  
διανοήθη scribendum ipsi fuisse διανόησε: qui item foret soloecis-  
mus. Ut enim ἐπινοεῖσθαι non dicitur, sed ἐπινοεῖν, ita non  
διανοεῖν, sed διανοεῖσθαι.

μετὰ δ' ἐκείνον τὸν πόλε-  
μον. Panath. 98. ἐν τοῖς ἐπέ-  
κεινα χρόνοις τοῖς ἀναριθμή-  
τοις.

§. 43. τῶν ἔξω Πελοπον-  
νήσου κατοικούντων] Quem-  
admodum usus vel potius ab-  
usus id invexit, ut ἔσω pro ἐν-  
δον poneretur, sic etiam ἔσω po-  
nitur pro ἐκτός. Lobesk. ad

Phryn. p. 128. nostro loco exem-  
plo usus est vocabuli ἔσω pro  
ἐκτός positi. Addere poterat  
ex eodem Isocrate: τοῖς ἔσω  
τῶν Ἡρακλέους στήλων λεγομέ-  
νοις Panath. 250. μόνοις τῶν  
ἔσω Πελοποννήσου Plat. 57. ne  
illos locos addam, ubi ἔσω tra-  
ditionem habet significationem.

§. 44. [Διονύσιος] caedem

χοιεν· ὧν ἡμεῖς δέδοικα μὴ τὰναντία πράττοντες φανῶ-  
 51 μεν· ὅτε μὲν γὰρ ἐξῆν ἡμῖν τρυφᾶν, πλείους τοὺς πο-  
 λέμους ἐποιούμεθα τοῦ δέοντος, ἐπειδὴ δ' εἰς ἀνάγκην  
 καθέσταμεν, ὥστε κινδυνεύειν, ἡσυχίας ἐπιθυμοῦμεν  
 καὶ περὶ ἀσφαλείας βουλευόμεθα. καίτοι χρὴ τοὺς βου-  
 λομένους ἐλευθέρους εἶναι τὰς μὲν ἐκ τῶν ἐπιταγμάτων  
 συνθήκας φεύγειν ὥς ἐγγὺς δουλείας οὕσας, ποιεῖσθαι  
 δὲ τὰς διαλλαγάς, ὅταν ἢ περιγένωνται τῶν ἐχθρῶν ἢ  
 τὴν δύναμιν τὴν αὐτῶν ἐξισώσωσιν τῇ τῶν πολεμίων·  
 ὥς τοιαύτην ἕκαστοι τὴν εἰρήνην ἔξουσιν, οἷαν περ ἂν  
 τοῦ πολέμου ποιήσωνται τὴν κατάλυσιν.

52 Ὡν ἐνθυμουμένους χρὴ μὴ προπετῶς ὑμᾶς αὐτοὺς  
 ἐμβαλεῖν εἰς αἰσχροῦς ὁμολογίας, μηδὲ ῥαθυμότερον ὑπὲρ  
 τῆς πατρίδος ἢ τῶν ἄλλων φανῆναι βουλευομένους.  
 ἀναμνήσθητε δὲ πρὸς ὑμᾶς αὐτοὺς, ὅτι τὸν παρελ-  
 θόντα χρόνον, εἰ πολιορκουμένην τινὲ τῶν πόλεων τῶν  
 συμμαχίδων εἰς μόνος Λακεδαιμονίων βοηθήσειεν, ὑπὸ  
 πάντων ἂν ὁμολογεῖτο παρὰ τοῦτον γενέσθαι τὴν σω-  
 τηρίαν αὐτοῖς, καὶ τοὺς μὲν πλείστους τῶν τοιούτων

127 ἀνδρῶν παρὰ τῶν πρεσβυτέρων ἂν τις ἀκούσειεν, τοὺς

53 δὲ ὀνομαστοτάτους ἔχω καὶ γὰρ διελθεῖν. Πεδάριτος μὲν  
 γὰρ εἰς Χίον εἰσπλεύσας τὴν πόλιν αὐτῶν διέσωσε· Βρα-  
 σίδας δ' εἰς Ἀμφίπολιν εἰσελθὼν ὀλίγους περὶ αὐτὸν  
 τῶν πολιορκουμένων συνταξάμενος πολλοὺς ὄντας τοὺς  
 πολιορκοῦντας ἐνίκησε μαχόμενος· Τύλιππος δὲ Συρα-  
 κοσίῳ βοηθήσας οὐ μόνον ἐκείνους διέσωσεν, ἀλλὰ  
 καὶ τὴν δύναμιν τὴν κρατοῦσαν αὐτῶν καὶ κατὰ γῆν

54 καὶ κατὰ θάλατταν ἅπασαν αἰχμάλωτον ἔλαβεν. καίτοι  
 πῶς οὐκ αἰσχρὸν τότε μὲν ἕκαστον ἡμῶν ἱκανὸν εἶναι  
 τὰς ἀλλοτρίας πόλεις διαφυλάττειν, νυνὶ δὲ πάντας μη-  
 δε πειρᾶσθαι τὴν ἡμετέραν αὐτῶν διασώζειν; καὶ τὴν

§. 51. τρυφᾶν] Cf. quae  
 monui ad Aeschiniis orationem  
 in Ctes. §. 19. Vol. XVI. p.  
 291. huī. Bibl.

§. 52. παρὰ τοῦτον] per  
 hunc. Παρὰ de momento, de  
 eo, quod rem decernit, was  
 den Ausschlag gibt.

τινὲ — αὐτοῖς] Synesis;  
 ut §. 53. Χίον — αὐτῶν.

§. 53. Πεδάριτος] Harpocra-  
 tion: τῶν ἐκ Λακεδαιμονος ἐκπε-  
 φθέντων ἐστιν οὗτος ἀρμοστής,  
 εἰς τῶν γεγονότων καλῶν, ὡς φησι  
 Θεόπομπος ἐν δευτέρῳ Ἑλληνι-  
 κῶν. [Thucyd. VIII, 32. Παι-



μὲν Εὐρώπην καὶ τὴν Ἀσίαν μεστέην πεποιημένοι τρο-  
παίων ὑπὲρ τῶν ἄλλων πολεμοῦντας, ὑπὲρ δὲ τῆς πα-  
τρίδος οὕτω φανερώς ὑβριζομένης μηδεμίαν μάχην ἀξίαν  
λόγου φαίνεσθαι μεμαχημένους; ἀλλ' ἐτέρας μὲν πόλεις 55  
ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς τὰς ἐσχάτας ὑπομεῖναι πολιορ-  
κίας, αὐτοὺς δ' ἡμᾶς ὑπὲρ τοῦ μηδὲν ἀναγκασθῆναι  
παρὰ τὸ δίκαιον ποιεῖν μηδὲ μικρὰν αἰεσθαι δεῖν ὑπε-  
νεγκεῖν κακοπάθειαν, ἀλλὰ ζεύγη μὲν ἵππων ὠδηρα-  
γούντων ἔτι καὶ νῦν ὀραῖσθαι τρέφοντας, ὥσπερ δὲ τοὺς  
εἰς τὰς δεινοτάτας ἀνάγκας ἀφигμένους καὶ τῶν καθ'  
ἡμέραν ἐνδεεῖς ὄντας οὕτω ποιῆσθαι τὴν εἰρήνην;

Ὁ δὲ πάντων σχετλιώτατος, εἰ φιλοπονώτατος δο- 56  
κοῦντες εἶναι τῶν Ἑλλήνων ῥαθυμότερον τῶν ἄλλων  
βουλευσόμεθα περὶ τούτων. τίνας γὰρ ἴσμεν ὧν καὶ  
ποιήσασθαι μνησίαν ἀξιόν ἐστιν, οἵτινες ἀπαξ ἡττηθέντες  
καὶ μιᾶς εἰσβολῆς γενομένης οὕτως ἀνάνδρως ὠμολόγη-  
σαν πάντα τὰ προσταττόμενα ποιήσῃν; πῶς δ' ἂν οἱ  
τοιοῦτοι πολὺν χρόνον δυστυχοῦντες ἀνταρκέσειαν; τίς 57  
δ' οὐκ ἂν ἐπιτιμήσειεν ἡμῖν, εἰ Μεσσηνίων ὑπὲρ ταύ-  
της τῆς χώρας εἴκασιν ἔτη πολιορκηθέντων ἡμεῖς οὕτω  
ταχέως κατὰ συνθήκας αὐτῆς ἀποσταίημεν, καὶ μηδὲ  
τῶν προγόνων μνησθείημεν, ἀλλ' ἦν ἐκεῖνοι μετὰ πολ-  
λῶν πόνων καὶ κινδύνων ἐκτήσαντο, ταύτην ἡμεῖς ὑπὸ 128  
λόγων πεισθέντες ἀποβάλοιμεν;

Ὡν οὐδὲν ἐνιοι φροντίσαντες, ἀλλὰ πάσας τὰς αἰ- 58  
σχύνας ὑπεριδόντες, τοιαῦτα συμβουλεύουσιν ὑμῖν, ἐξ  
ῶν εἰς ἀνείδη τὴν πόλιν καταστήσουσιν. οὕτω δὲ προ-  
θύμως ἐπάγουσιν ὑμᾶς πρὸς τὰ παραδοῦναι Μεσσήνην,  
ὥστε καὶ διεξελθεῖν ἐτόλμησαν τὴν τε τῆς πόλεως ἀσθέ-  
νειαν καὶ τὴν τῶν πολεμίων δύναμιν, καὶ κελεύουσιν  
ἀποκρίνασθαι τοὺς ἐναντιουμένους αὐτοῖς, πόθεν βοή-

δάρετος appellatur ap. Suidam.]  
εἰς Χίον εἰσπλεύσας] i. e.  
εἰς λιμένα Χίου.

[Βρασίδας] De expeditione  
Brasidae in Amphipolin, ubi pu-  
gna cum Atheniensibus commis-  
sa periit, vid. Thucyd. IV,  
103 sqq. Diodor. XII, 74. De

Gylippi victoria de Atheniensibus  
ad Syracusas cf. Thucyd.  
VII, 1 sqq. Diodor. XIII, 7  
sqq. et praeter hos Plutarch.  
Vit. Nic. c. 18 sqq. V. C. F.  
R.]

§. 54. εἶναι] fuisse. Cf.  
Rost Gr. §. 47. not. 3. p. 484.



- 59 θειαν πρόσδοκῶντες ἤξειν διακελευόμεθα πολεμεῖν. ἐγὼ δὲ μεγίστην ἡγοῦμαι συμμαχίαν εἶναι καὶ βεβαιωτάτην τὸ τὰ δίκαια πράττειν· εἰκὸς γὰρ καὶ τὴν τῶν θεῶν εὐνοϊαν γενέσθαι μετὰ τούτων, εἴπερ χρὴ περὶ τῶν μελλόντων τεκμαίρεσθαι τοῖς ἤδη γεγενημένοις, πρὸς δὲ ταύτῃ τὸ καλῶς πολιτεύεσθαι καὶ σωφρόνως ζῆν καὶ μάχεσθαι τοῖς πολεμίοις ἐθέλειν καὶ μηδὲν οὕτω δεινὸν νομίζειν, ὥς τὸ κακῶς ἀκούειν ὑπὸ τῶν πολιτῶν· ἃ
- 60 μᾶλλον ἡμῖν ἢ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὑπάρχει. μεθ' ὧν ἐγὼ πολὺ ἂν ἡδιον πολεμοίην ἢ μετὰ πολλῶν μυριάδων· οἶδα γὰρ καὶ τοὺς πρώτους ἡμῶν εἰς ταύτην τὴν χώραν ἀφικομένους οὐ τῷ πλήθει τῶν ἄλλων περιγενομένους, ἀλλὰ ταῖς ἀρεταῖς ταῖς ὑπ' ἐμοῦ προειρημέναις· ὥστ' οὐκ ἄξιον διὰ τοῦτο φοβεῖσθαι τοὺς πολεμίους, ὅτι πολλοὶ τυγχάνουσιν ὄντες, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἐπ' ἐκείνοις θαρρύνειν, ὅταν ὁρῶμεν ἡμᾶς μὲν αὐτοὺς οὕτως ἐννηνοχότας τὰς συμφοράς, ὥς οὐδένες ἄλλοι πώποτε,
- 61 καὶ τοῖς τε νόμοις καὶ ἐπιτηδεύμασιν ἐμμένοντας οἷς ἐξ ἀρχῆς κατεστησάμεθα, τοὺς δὲ μηδὲ τὰς εὐτυχίας φέρειν δυναμένους, ἀλλὰ διατεταραγμένους, καὶ τοὺς μὲν τὰς συμμαχίδας πόλεις καταλαμβάνοντας, τοὺς δὲ τὰναντία τούτοις πράττοντας, ἄλλους δὲ περὶ χώρας τοῖς ὁμόροις ἀμφισβητοῦντας, τοὺς δὲ μᾶλλον ἀλλήλοις φθονοῦντας ἢ πρὸς ἡμᾶς πολεμοῦντας. ὥστε θαυμάζω

§. 61. τοὺς μὲν τὰς συμμαχίδας πόλεις καταλαμβάνοντας] Sic ex optimo codice pro vulgato τοὺς μὲν ἔχοντας συμμαχίας πόλεις καταλαμβάνοντας: pro quo Casparus noster Orellius περὶ ἀντιδ. p. 209. coniecerat τοὺς μὲν μετέχοντας συμμαχίας

§. 59. ἃ μᾶλλον ἡμῖν ἢ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὑπάρχει] quae virtutes magis dominantur in nostra civitate, quam ubique terrarum.

§. 60. ἐπ' ἐκείνοις] Genere neutro, ad quod appositio est sequens enuntiatio ὅταν ὁρῶμεν.

§. 61. [ὧν οἱ πολέμιοι τυγχάνουσιν ἱξαρμαρτάνοντες]

Genitivus ὧν pendet a comparativo μεῖζω. Sensus: hostibus tam graviter peccantibus minime opus est aliud auxilium a nobis circumspici, quum in ipsis hostium peccatis certissimum et praesentissimum habeamus adjuvmentum. V. C. F. R.]

§. 62. εἰ καὶ μὴ πάντα μεθ' ἡμῶν εἴσιν] πάντα ad-

τῶν μείζω σύμμαχίαν ζητούντων ὧν οἱ πολέμιοι τυγχάνουσιν ἐξαμαρτάνοντες.

Εἰ δὲ δεῖ καὶ περὶ τῶν ἔξωθεν βοηθειῶν εἰπεῖν, 62  
 ἡγοῦμαι πολλοὺς ἔσεσθαι τοὺς βουλομένους ἐπαμύνειν 129  
 ἡμῖν. ἐπίσταμαι γὰρ πρῶτον μὲν Ἀθηναίους, εἰ καὶ μὴ  
 πάντα μεθ' ἡμῶν εἰσὶν, ἀλλ' ὑπὲρ γε τῆς σωτηρίας τῆς  
 ἡμετέρας ὁτιοῦν ἂν ποιήσοντας· ἔπειτα τῶν ἄλλων πό-  
 λεων ἔστιν ἅς ὁμοίως ἂν ὑπὲρ τῶν ἡμῖν συμφερόντων  
 ὡς περὶ τῶν ἑαυταῖς βουλευσομένων· ἔτι δὲ Διονύσιον 63  
 τὸν τύραννον καὶ τὸν Αἰγυπτίων βασιλέα καὶ τοὺς ἄλ-  
 λους τοὺς κατὰ τὴν Ἀσίαν δυνάστας, καθ' ὅσον ἕκα-  
 στοὶ δύνανται, προθύμως ἂν ἡμῖν ἐπικουρήσοντας·  
 πρὸς δὲ τούτοις καὶ τῶν Ἑλλήνων τοὺς ταῖς οὐσίαις  
 προέχοντας καὶ ταῖς δόξαις πρωτεύοντας καὶ βελτίστων  
 πραγμάτων ἐπιθυμοῦντας, εἰ καὶ μήπω συνεστήκασιν,  
 ἀλλὰ ταῖς γ' εὐνοίαις μεθ' ἡμῶν ὄντας, ἐν οἷς περὶ  
 τῶν μελλόντων εἰκότως ἂν μεγάλας ἐλπίδας ἔχοιμεν. 1  
 οἶμαι δὲ καὶ τὸν ἄλλον ὄχλον τὸν ἐν Πελοποννήσῳ καὶ 64  
 τὸν δῆμον, ὃν οἴομεθα μάλιστα πολεμεῖν ἡμῖν, ποθεῖν  
 ἤδη τὴν ἡμετέραν ἐπιμέλειαν. οὐδὲν γὰρ αὐτοῖς ἀπο-  
 στασι γέγονεν ὧν προσεδόκησαν, ἀλλ' ἀντὶ μὲν τῆς ἐλευ-  
 θερίας τὸνναντίον ἀποβέβηκεν, ἀπολέσαντες γὰρ αὐ-  
 τῶν τοὺς βελτίστους ἐπὶ τοῖς χειρίστοις τῶν πολιτῶν  
 γεγόνασιν, ἀντὶ δὲ τῆς αὐτονομίας εἰς πολλὰς καὶ δει-

set. Sed dubium non est, quin vel emendatae etiamnum parum accuratae sententiae longe praeferenda sit oblata ab optimo codice lectio.

verbialiter positum: omnino, quovis respectu.

ὁτιοῦν ἂν (v. πάντα) ποιήσοντας] ἂν cum futuro participii habemus etiam in sequente linea, ὁμοίως ἂν . . . βουλευσομένων, deinde §. 63. προθύμως ἂν ἡμῖν ἐπικουρήσοντας; denique de Pace §. 81. τὰ μάλιστα ἂν ὑμᾶς λυπήσονται. Accedit in codice Urbinate quidem de An-

tid. §. 7. οὐδαμῶς ἂν ἄλλως τοῦτο διαπραξόμενος, ubi ceteri διαπραξάμενος praebent.

§. 64. τὸν δῆμον] qui democratiae student, qui comitiorum libertate gaudent. τὴν ἡμετέραν ἐπιμέλειαν: euphemistice hoc dictum; ἐπιμέλεια ab iis, quibus ea toleranda erat, τυραννὶς appellabatur.

- 65 γὰρ ἀνέμιας ἐμπεπτώκασιν, εἰθισμένοι δὲ τὸν ἄλλον χρόνον μεθ' ἡμῶν ἐφ' ἑτέρους ἵεναι, νῦν τοὺς ἄλλους ὁρῶσιν ἐφ' αὐτοὺς στρατευομένους, καὶ τὰς στάσεις, αἷς ἐπυνθάνοντο πρότερον παρ' ἑτέροις οὔσας, νῦν παρ' αὐτοῖς ὀλίγου δεῖν καθ' ἑκάστην ἡμέραν γιγνομένας, οὕτω δ' ὠμαλισμένοι ταῖς συμφοραῖς εἰσὶν, ὥστε μηδένα διαγνῶναι δύνασθαι τοὺς κάκιστα πράττοντας αὐτῶν.
- 66 οὐδαμία γάρ ἐστι τῶν πόλεων ἀκέραιος, οὐδ' ἥτις οὐχ ὁμόρους ἔχει τοὺς κακῶς ποιήσοντας, ὥς τετμῆσθαι μὲν τὰς χώρας, πεπορθῆσθαι δὲ τὰς πόλεις, ἀναστάτους δὲ γεγενῆσθαι τοὺς οἴκους τοὺς ἰδίους, ἀνεστράφθαι δὲ τὰς πολιτείας καὶ καταλελύσθαι τοὺς νόμους, μεθ' ὧν
- 67 ριχοῦντες εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν. οὕτω δ' ἀπίστως τὰ πρὸς σφᾶς αὐτοὺς καὶ δυσμενῶς ἔχουσιν, ὥστε μᾶλλον τοὺς πολίτας ἢ τοὺς πολεμίους δεδίασιν. ἀντὶ δὲ τῆς ἐφ' ἡμῶν ὁμονοίας καὶ τῆς παρ' ἀλλήλων
- 130 ἀνυπορίας εἰς τοσαύτην ἀμιξίαν ἐληλύθασιν, ὥςθ' οἱ μὲν κεκτημένοι τὰς οὐσίας ἡδίων ἂν εἰς τὴν θάλατταν τὰ σφέτερόν αὐτῶν ἐκβάλοιεν ἢ τοῖς δεομένοις ἐπαρκέσειαν, οἱ δὲ καταδεέστερον πράττοντες οὐδ' ἂν εὐρεῖν
- 68 δέξαιντο μᾶλλον ἢ τὰ τῶν ἐχόντων ἀφελέσθαι. καταλύσαντες δὲ τὰς θυσίας ἐπὶ τῶν βωμῶν σφάττουσιν ἀλλήλους· πλείους δὲ φεύγουσι νῦν ἐκ μιᾶς πόλεως ἢ πρότερου ἐξ ἀπάσης τῆς Πελοποννήσου. καὶ τοσούτων ἀπηριθμημένων κακῶν, πολὺ πλείω τὰ παραλελειμμένα τῶν εἰρημένων ἐστίν· οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν δεινῶν ἢ χαλε-
- 69 πῶν οὐκ ἐνταῦθα συνδεδράμηκεν. ὧν οἱ μὲν ἤδη μεστοὶ

§. 66. εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν] Sic ex optimo codice: quod divinando consequutus erat Casp. Orsellius περὶ ἀντιδ. p. 264, ubi legitur ὅτι εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν. Improbatur autem, quod Coraëus ex suo codice pro ἦσαν receperit ἐτύγγανον, in Med. verò nonnisi verbi ἦσαν post εὐδαιμονέστατοι collocationem vitiosam esse censebat.

§. 68. οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν δεινῶν ἢ χαλεπῶν οὐκ ἐνταῦθα συνδεδράμηκεν] Ante Coraëum ὁ οἶκ cet. Coraëus autem ὁ deleuit, nec comparet in Bekkeri codd. Lobeck. ad Sophocl. Ai. v. 1403. hunc tanquam locum laudat, quo peculiari

§. 66. [μεθ' ὧν οἰχοῦντες] ad tes, quibus obediētes in quas (leges) vitam dirigen- civitate. V. C. F. R.]

τυγχάνουσιν ὄντες, οἱ δὲ διὰ ταχέων ἐμπλησθήσονται, καὶ ζητήσουσιν τινα τῶν παρόντων πραγμάτων εὐρεῖν ἀπαλλαγὴν. μὴ γὰρ οἴεσθ' αὐτοὺς μενεῖν ἐπὶ τούτοις· οὔτινες γὰρ εὖ πράττοντες ἀπεῖπον, πῶς ἂν οὔτοι κακοπαθοῦντες πολὺν χρόνον καρτερήσειαν; ὥστ' οὐ μόνου ἦν μαχόμενοι νικήσωμεν, ἀλλ' ἐὰν ἡσυχίαν ἔχοντες περιμείνωμεν, ὅψεσθ' αὐτοὺς μεταβαλλομένους καὶ τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν σωτηρίαν αὐτῶν εἶναι νομίζοντας· τὰς μὲν οὖν ἐλπίδας ἔχω τοιαύτας.

Τοσοῦτον δ' ἀπέχω τοῦ ποιῆσαι τι τῶν προσταττο- 70  
μένων, ὥστ', εἰ μηδὲν γίγνοιτο τούτων, μηδὲ βοηθείας μηδαμόθεν τυγχάνοιμεν, ἀλλὰ τῶν Ἑλλήνων οἱ μὲν ἀδικοῖεν ἡμᾶς, οἱ δὲ περιορῶεν, οὐδ' ἂν οὕτω μεταγνοίην, ἀλλὰ πάντας ἂν τοὺς ἐκ τοῦ πολέμου κινδύνους ὑπομείναιμι πρὶν ποιήσασθαι τὰς ὁμολογίας ταύτας. αἰσχυν-  
θείην γὰρ ἂν ὑπὲρ ἀμφοτέρων, εἴτε καταγνοίημεν τῶν προγόνων ὡς ἀδίκως Μεσσηνίους ἀφείλοντο τὴν χώραν, εἴτ' ἐκείνων ὀρθῶς κτησαμένων καὶ προσηκόντως ἡμεῖς παρὰ τὸ δίκαιον συγχωρήσαιμὲν τι περὶ αὐτῆς. τούτων 71  
μὲν οὖν οὐδέτερον ποιητέον, σκεπτέον δ' ὅπως ἀξίως ἡμῶν αὐτῶν πολεμήσομεν, καὶ μὴ τοὺς εἰθισμένους ἐγκωμιάζειν τὴν πόλιν ἐλέγξομεν ψευδεῖς ὄντας, ἀλλὰ τοιούτους ἡμᾶς αὐτοὺς παρασχήσομεν, ὥστε δοκεῖν ἐκεί-  
νους ἐλάττω τῶν ὑπαρχόντων εἰρηκέναι περὶ ἡμῶν. οἶ- 72  
μαι μὲν οὖν οὐδὲν συμβήσεσθαι δεινότερον τῶν νῦν πα-  
ρόντων, ἀλλὰ τοὺς ἐχθροὺς τοιαῦτα βουλεύσεσθαι καὶ 131  
πράξειν, ἐξ ὧν ἐπανορθώσουσιν ἡμᾶς· ἂν δ' ἄρα ψευ-

quadam et arbitraria ratione pronomen relativum Isocrates gemina-  
naverit, cuius structuræ tamen aliud se non reperisse exemplum  
fatetur vir ingenuus. Sed quæ anxietas eiusmodi temeritates li-  
brariis tribuere?

§. 69. ἀλλ' ἴάν] Vulgo ἀλλὰ καὶ. De discrimine inter οὐ  
μόνον . . . ἀλλὰ καὶ et οὐ μόνον . . . ἀλλὰ hoc inprimis videtur  
esse tenendum, καὶ proprie tum debere poni, ubi diversis diversa  
addantur, omitti autem, ubi parti totum vel minoribus maiora op-  
ponantur.

§. 68. [φεύγουσι] i. e. exsulant. V. C. F.  
φυγάδες εἰσὶ, ἐκβεβλημένοι εἰσὶ R.]

σθῶμεν τῶν ἐλπίδων καὶ πανταχόθεν ἐξαιργώμεθα καὶ  
μηδὲ τὴν πόλιν ἐτι δυνώμεθα διαφυλάττειν, χαλεπὰ μὲν  
ἐστὶν ἂν μέλλω λέγειν, ὅμως δ' οὐκ ὀκνήσω παρρησιά-  
σασθαι περὶ αὐτῶν καὶ γὰρ ἐξαγγελθῆναι τοῖς Ἑλλησι  
καλλίω ταῦτ' ἐστὶ, καὶ μᾶλλον ἀρμόττοντα τοῖς ἡμετέ-  
ροις φρονήμασιν ὧν ἐνιοὶ τινες ἡμῖν συμβουλεύουσιν.

- 73 Φημί γὰρ χρῆναι τοὺς μὲν γονέας τοὺς ἡμετέρους  
αὐτῶν καὶ τοὺς παῖδας καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τὸν ὄχλον  
τὸν ἄλλον ἐκ τῆς πόλεως ἐκπέμψαι, τοὺς μὲν ἐς Σικε-  
λίαν καὶ Ἰταλίαν, τοὺς δ' εἰς Κυρήνην, τοὺς δ' εἰς τὴν  
ἡπειρον, ἄσμενοι δ' αὐτοὺς ἅπαντες οὗτοι δέξονται καὶ  
χώρᾳ πολλῇ καὶ ταῖς ἄλλαις ταῖς περὶ τὸν βίον εὐπο-  
ρίαις, οἱ μὲν χάριν ἀποδιδόντες ὧν εὖ πεπόνθασιν, οἱ  
74 δὲ κομιεῖσθαι προσδοκῶντες ὧν ἂν προὔπάρξωσιν, ὑπο-  
λειφθέντας δὲ τοὺς βουλομένους καὶ δυναμένους κινδυ-  
νεύειν τῆς μὲν πόλεως ἀφείσθαι καὶ τῶν ἄλλων κτημά-  
των, πλὴν ὅσα ἂν οἴοι τ' ὦμεν ἀπενέγκασθαι μεθ' ἡμῶν  
αὐτῶν, καταλαβόντας δὲ χωρίον ὅτι ἂν ἐχυρώτατον ἦ  
καὶ πρὸς τὸν πόλεμον συμφωρώτατον, ἄγειν καὶ φέρειν  
τοὺς πολεμίους καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, ἕως  
75 ἂν παύσωνται τῶν ἡμετέρων ἀμφισβητοῦντες. καὶ ταῦτ'  
ἐὰν τολμήσωμεν καὶ μὴ κατοκνήσωμεν, ὅψεσθε τοὺς  
νῦν ἐπιτάττοντας ἱκετεύοντας καὶ δεομένους ἡμῶν Μεσ-

§. 73. κομιεῖσθαι προσδοκῶντες] In optimi codicis gra-  
tiam hoc recipiendum erat, quum ceteri haberent κομίσασθαι, cu-  
ius loco Coraë's more suo scripserat κομίσεσθαι, verum errorem  
in locum opinati restituens. Hoc loco autem futurum aptum pro-  
pter nexum, quum item ex optimo codice receptum sit ὧν ἂν  
προὔπάρξωσιν, qui aoristus coniunctivi habet significationem futuri

§. 72. ἐνιοὶ τινες] H. Wol-  
flus in castigat.: „φρονήμασιν  
ἢ ὧν ἐνιοὶ τινες.) Malim φρονή-  
μασιν ὧν τινες ἡμῖν. Aut pro  
ἐνιοι legendum ἕτεροί τινες.“  
Recte vidit vir eruditissimus ἦ  
esse delendum, sed ἐνιοὶ τινες  
non debebat tentare. Reperitur  
enim etiam Panath. 41. de An-  
tid. 258, 283. et statim infra  
§. 87, ubi vulgo τινες deest.  
Genitivus ὧν pendet a compara-

tivo μᾶλλον ἀρμόττοντα. Omissa  
autem attractione dicendum erat:  
μᾶλλον ἀρμόττοντα τούτων, ἂν  
ἐνιοὶ τινες συμβουλεύουσιν.

§. 73. [δέξονται χώρα πολ-  
λῇ] i. e. δέξονται παρέχοντες χώραν  
πολλήν. Loquutio conformata ad  
usitatissimum illud δέχεσθαι δώ-  
ροις. Similiter Eurip. Or. 46.  
dixit πρὸς δέχεσθαι V. C. F.  
R.].

[ὧν ἂν προὔπάρξωσιν]

σῆνῃν ἀπολαβεῖν· καὶ ποιήσασθαι τὴν εἰρήνῃν. ποῖα  
 γὰρ ἂν τῶν πόλεων τῶν ἐν Πελοποννήσῳ ταιούτων πό-  
 λεμον ὑπομείναιεν, οἷον εἰκὸς γενέσθαι βουλευθέντων  
 ἡμῶν; τίνες δ' οὐκ ἂν ἐκπλαγεῖεν καὶ δεῖσαιεν στρατό-  
 πεδον συνιστάμενον τοιαῦτα μὲν διαπεπραγμένον, δι-  
 καίως δὲ τοῖς αἰτίοις τούτων ὠργισμένον, ἀπονενοημέ-  
 νως δὲ πρὸς τὸ ζῆν διακείμενον, καὶ τῷ μὲν σχολὴν 76  
 ἄγειν καὶ μηδὲ περὶ ἐν ἄλλο διατρίβειν ἢ περὶ τὸν πόλε-  
 μον τοῖς ξενικοῖς στρατεύμασιν ὁμοιωμένον, ταῖς δ'  
 ἀρεταῖς καὶ τοῖς ἐπιτηδεύμασι ταιούτων οἷον ἐξ ἀπάν-  
 των ἀνθρώπων οὐδεὶς ἂν συντάξειεν, ἔτι δὲ μηδεμιᾷ  
 πολιτεία τεταγμένη χρώμενον, ἀλλὰ θυραυλεῖν καὶ πλα- 132  
 νᾶσθαι κατὰ τὴν χώραν δυνάμενον καὶ ῥαδίως μὲν ὁμο-  
 ρον οἷς ἂν βούληται γιγνόμενον, τοὺς δὲ τόπους ἅπαν-  
 τας τοὺς πρὸς τὸν πόλεμον συμφέροντας πατρίδας εἶναι  
 νομίζον; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι τῶν λόγων μόνον ῥηθέντων 77  
 τούτων καὶ διασπαρέντων εἰς τοὺς Ἕλληνας εἰς πολλὴν  
 ταραχὴν καταστήσεσθαι τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν, ἔτι δὲ μάλ-  
 λον, ἣν καὶ τέλος ἐπιθεῖναι τούτοις ἀναγκασθῶμεν.  
 τίνα γὰρ οἰηθῶμεν αὐτοὺς γνώμην ἔξειν, ὅταν αὐτοὶ  
 μὲν κακῶς πάσχωσιν, ἡμᾶς δὲ μηδὲν δύνωνται ποιεῖν;  
 καὶ τὰς μὲν αὐτῶν πόλεις ἴδωσιν εἰς πολιορκίαν καθε- 78  
 στηκυίας, τὴν δ' ἡμετέραν οὕτω διεσκευασμένην, ὥστε

exacti, cui respondere oportet futurum ipsum. Vulgo προὑπάρ-  
 χωσιν.

§. 75. οἷον εἰκὸς γενέσθαι.] Quod iamdudum in schedis  
 annotaveram, ἧ, quod vulgo post εἰκὸς addebatur, delendum esse,  
 id deletum est optimi codicis auctoritate.

Genitivus ὧν pendet a χάριν,  
 quod supplendum ad κομεισθαι  
 ex praecedente membrō. V. C.  
 F. R.]

§. 74. [ὑπολειφθέντας —  
 ἀφείσθαι] ἀφείσθαι pendet ex  
 antecedente φημὶ χρῆναι. Per-  
 fectum pro praesente positum,  
 ut vulgo dicunt, significat sta-  
 tum durantem et permanentem  
 (cf. Gr. nostram §. 116. annot.  
 I.): wir müssen ein für

alle Mal die Stadt verlas-  
 sen und preisgeben.) cf.  
 §. 89. ἀνηρῆσθαι. V. C. F. R.]

§. 76. θυραυλεῖν καὶ πλα-  
 νᾶσθαι] Verba haec militaria  
 de λησταῖς, foris agentibus et  
 vagantibus. De illo cf. Ruhn-  
 ken. ad Tim. p. 145.

§. 77. [ἡμᾶς δὲ μηδὲν δύ-  
 νωνται ποιεῖν] supple κακὸν  
 ex praecedente κακῶς. V. C. F.  
 R.]

μήκετι τῇ συμφορᾷ ταύτῃ περιπεσεῖν; ἔτι δὲ τὴν τῶν σωμάτων τροφήν ἡμῖν μὲν ῥαδίαν οὔσαν ἐκ τε τῶν ὑπαρχόντων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου γιγνομένων, αὐτοῖς δὲ χαλεπὴν διὰ τὸ μὴ ταῦτόν εἶναι στρατόπεδόν τε τοιοῦτον διοικεῖν καὶ τοὺς ὄχλους τοὺς ἐν ταῖς πό-  
**79** λεσι διατρέφειν; ὃ δὲ πάντων ἄλγιστον ἐκείνοις, ὅταν τοὺς μὲν ἡμετέρους οἰκείους ἐν πολλαῖς εὐπορίαις πυνθάνωνται γεγεννημένους, τοὺς δ' αὐτῶν ὀρῶσι καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν τῶν ἀναγκαίων ἐνδεεῖς ὄντας, καὶ μηδ' ἐπικουρῆσαι δύνωνται τοῖς κακοῖς τούτοις, ἀλλ' ἐργαζόμενοι μὲν τὴν χώραν τὰ σπέρματα προσπολλύωσιν, ἀργὸν δὲ περιορῶντες μηδένα χρόνον ἀνταρκεῖν οἰοί τ' ὦσιν.

**80** Ἀλλὰ γὰρ ἴσως ἀθροισθέντες καὶ κοινὸν ποιησάμενοι στρατόπεδον παρακολουθήσουσι, καὶ κωλύσουσιν ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν αὐτούς. καὶ τί ἂν εὐξαίμεθα μᾶλλον ἢ λαβεῖν πλησιάζοντας καὶ παρὰ τεταγμένους καὶ περὶ τὰς αὐτὰς δυσχωρίας ἡμῖν ἀντιστρατοπεδεύοντας ἀνθρώπους ἀτάκτους καὶ μιγάδας καὶ πολλοῖς ἄρχουσι χρωμένους; οὐδὲν γὰρ ἂν πολλῆς πραγματείας δεήσειεν, ἀλλὰ ταχέως ἂν αὐτοὺς ἐξαναγκάσαιμεν ἐν τοῖς ἡμετέροις καιροῖς ἀλλὰ μὴ τοῖς αὐτῶν ποιήσασθαι τοὺς κινδύνους.

**81** Ἐπιλίποι δ' ἂν τὸ λοιπὸν μέρος τῆς ἡμέρας, εἰ τὰς πλεονεξίας τὰς ἐσομένας λέγειν ἐπιχειρήσαιμεν. ἐκεῖνο δ' οὖν πᾶσι φανερόν, ὅτι τῶν Ἑλλήνων διενηνόχαμεν οὐ τῷ μεγέθει τῆς πόλεως οὐδὲ τῷ πλήθει τῶν ἀνθρώπων,  
**133** ἀλλ' ὅτι τὴν πολιτείαν ὁμοίαν κατεστησάμεθα στρατοπέδῳ καλῶς διοικουμένῳ καὶ πειθαρχεῖν ἐθέλοντι τοῖς

§. 79. τοὺς μὲν ἡμετέρους οἰκείους] Coraë's malebat οἰκούς, quod non probo. Ut enim ante de rebus sermo erat, ita iam de hominibus. §. 85. κομιοῦμεθα δὲ τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν. Vulgo ex nostro loco τοὺς ἡμετέρους οἰκείους.

§. 80. ἐν τοῖς ἡμετέροις καιροῖς] καιροῖς accessit ex

optimo codice, οἱ ἡμέτεροι καιροὶ loca nobis opportuna. In genere opportunitates.

§. 81. ἐπιλίποι δ' ἂν ὁ χρόνος] Hanc Coraëi conjecturam pro ἐπιλείποι confirmavit optimus codex, bonam propter sequentem aoristum ἐπιχειρήσαιμεν. Notandum ceteroquin ἐπιλιπεῖν absolute sine ac-



ἄρχουσιν. ἣν οὖν εἰλικρινὲς τοῦτο ποιήσωμεν, ὃ μιμη-  
 σαμένοις ἡμῖν συνήνεγκεν, οὐκ ἄδηλον, ὅτι ῥαδίως τῶν  
 πολεμίων ἐπικρατήσομεν. ἴσμεν δὲ καὶ τοὺς οἰκιστὰς 82  
 ταυτησὶ τῆς πόλεως γενομένους, ὅτι μικρὸν μὲν στρα-  
 τόπεδον εἰς τὴν Πελοπόννησον εἰσῆλθον ἔχοντες, πολ-  
 λῶν δὲ καὶ μεγάλων πόλεων ἐκράτησαν. καλὸν οὖν μι-  
 μήσασθαι τοὺς προγόνους, καὶ πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχὴν  
 ἐπανελθόντας, ἐπειδὴ προσεπταίκαμεν, πειραθῆναι τὰς  
 τιμὰς καὶ τὰς δυναστείας ἀναλαβεῖν, ἃς πρότερον ἐτυγ-  
 χάνομεν ἔχοντες. πάντων δ' ἂν δεινότατον ποιήσαιμεν, 83  
 εἰ συνειδότες Ἀθηναίοις ἐκλιποῦσι τὴν αὐτῶν χώραν  
 ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας, ἡμεῖς μὴδ' ὑπὲρ τῆς  
 ἡμετέρας αὐτῶν σωτηρίας ἀφείσθαι τῆς πόλεως τολμή-  
 σαιμεν, ἀλλὰ δέον ἡμᾶς παράδειγμα τῶν τοιούτων ἔρ-  
 γων τοῖς ἄλλοις παρέχειν, μὴδὲ μιμήσασθαι τὰς ἐκείνων  
 πράξεις ἐθελήσαιμεν. ἔτι δὲ τούτου καταγελαστότερον, 84  
 εἰ Φωκαεῖς μὲν φεύγοντες τὴν βασιλέως τοῦ μεγάλου δε-  
 σποτείαν, ἐκλιπόντες τὴν Ἀσίαν εἰς Μασσαλίαν ἀπώκη-  
 σαν, ἡμεῖς δ' εἰς τοσοῦτον μικροψυχίας ἔλθοιμεν, ὥστε  
 τὰ προστάγματα τούτων ὑπομεῖναι, ὧν ἄρχοντες ἅπαντα  
 τὸν χρόνον διετελέσαμεν.

Χρὴ δὲ μὴ περὶ τὴν ἡμέραν ταύτην ταῖς ψυχαῖς δια- 85  
 τρίβειν, ἐν ᾗ δεήσει χωρίζειν τοὺς οἰκειοτάτους ἀφ' ἡμῶν  
 αὐτῶν, ἀλλ' ἐπ' ἐκείνους τοὺς χρόνους ἀφορᾶν, ἐν οἷς  
 περιγεγόμενοι τῶν ἐχθρῶν ἀνορθώσομεν τὴν πόλιν, κο-  
 μιούμεθα δὲ τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν, ἐπιδειξόμεθα δὲ  
 πᾶσιν, ὅτι νῦν μὲν ἀδίκως δεδυστυχήκαμεν, τὸν δὲ πα-  
 ρελθόντα χρόνον δικαίως τῶν ἄλλων πλεον ἔχειν ἡξιού-  
 μεν. ἔχει δ' οὕτως. ἐγὼ τούτους εἶρηκα τοὺς λόγους οὐχ 86

cusativo positum ἐπιλλίποι δ' ἂν  
 με cet., ut in illo Ovidiano  
 Metam. XV, 418. Deserat  
 ante dies — — —, quam  
 consequar omnia dictis.

§. 84. εἰ Φωκαεῖς — ἀπώ-  
 κησαν, ἡμεῖς δ' ἔλθοιμεν]  
 Indicativus de re facta, ὁπτάτι-  
 νος de ea, quae fieri possit, ad  
 eandem coniunctionem. Cf. Exc.

IX. ad Lysiam Vol. XVI, hui.  
 Bibl. p. 446 sq. [Historia nota  
 ex Herodoto I, 165.]

§. 85. ἀνορθώσομεν τὴν  
 πόλιν] Opinabantur viri docti  
 μὲν inserendum esse, ut δὲ ha-  
 beat oppositionem. Sed δὲ sae-  
 pius positum in enumeratione  
 partium frequens est oratoribus,  
 non praecedente μὲν.



ὥς δέον ἡμᾶς ἤδη ταῦτα πράττειν, οὐδ' ὥς οὐδεμιᾶς ἄλλης ἐνούσης ἐν τοῖς πράγμασι σωτηρίας, ἀλλὰ βουλό-  
 134 μενος ὑμῶν προτρέψασθαι τὰς γνώμας, ὥς καὶ ταύτας  
 τὰς συμφορὰς καὶ πολὺ δεινότερας τούτων ὑπομενετέον  
 ἡμῖν, πρὶν ὑπὲρ Μεσσήνης ποιήσασθαι συνθήκας οἷας

87 Οὐχ οὕτω δ' ἂν προθύμως ἐπὶ τὸν πόλεμον ὑμᾶς  
 παρεκάλουν, εἰ μὴ τὴν εἰρήνην ἐώρων ἐξ ὧν μὲν ἐγὼ  
 λέγω καλὴν καὶ βεβαίαν γενησομένην, ἐξ ὧν δ' ἐνιοί τι-  
 νες συμβουλεύουσιν οὐ μόνον αἰσχροὴν ἐσομένην, ἀλλ'  
 οὐδὲ χρόνον οὐδένα παραμενοῦσαν. ἦν γὰρ παρακατοι-  
 κισώμεθα τοὺς Εἰλωτας καὶ τὴν πόλιν ταύτην περιίδω-  
 μεν αὐξηθεῖσαν, τίς οὐκ οἶδεν, ὅτι πάντα τὸν βίον ἐν  
 ταραχαῖς καὶ κινδύνοις διατελοῦμεν ὄντες; ὥςθ' οἱ περὶ  
 ἀσφαλείας διαλεγόμενοι λεληθήσιν αὐτοὺς τὴν μὲν εἰρή-  
 88 νην ὀλίγας ἡμέρας ἡμῖν ποιοῦντες, τὸν δὲ πόλεμον εἰς  
 ἅπαντα τὸν χρόνον κατασκευάζοντες.

88 Ἡδέως δ' ἂν αὐτῶν πυθοίμην, ὑπὲρ τίνων οἶονταί  
 χρῆναι μαχομένους ἡμᾶς ἀποθνήσκειν· οὐχ ὅταν οἱ  
 πολέμιοι προστάττωσί τι παρὰ τὸ δίκαιον καὶ τῆς χώρας  
 ἀποτέμνωνται καὶ τοὺς οἰκέτας ἐλευθερῶσι; καὶ τού-  
 89 τους μὲν κρατοικίζωσιν εἰς ταύτην ἣν ἡμῖν οἱ πατέρες  
 κατέλιπον, ἡμᾶς δὲ μὴ μόνον τῶν ὄντων ἀποστερῶσιν,  
 ἀλλὰ καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις κακοῖς εἰς ὀνειδὴ καθιστῶ-  
 89 σιν; ἐγὼ μὲν γὰρ ὑπὲρ τούτων οὐ μόνον πόλεμον, ἀλλὰ  
 καὶ φυγὰς καὶ θανάτους οἶομαι προσήκειν ἡμῖν ὑπομέ-  
 νειν· πολὺ γὰρ κρεῖττον ἐν ταῖς δόξαις αἷς ἔχομεν τε-  
 λευτῆσαι τὸν βίον μᾶλλον ἢ ζῆν ἐν ταῖς ἀτιμίαις ἃς  
 89 ληψόμεθα ποιήσαντες ἃ προστάττουσιν ἡμῖν. ὅμως δ'  
 εἰ δεῖ μηδὲν ὑποστειλάμενον εἰπεῖν, αἰρετώτερον ἡμῖν

§. 89. ἀναστάτοις γινέσθαι μᾶλλον ἢ καταγελά-  
 στοις] Dativum praebuit optimus codex, quo idiotismus Graecus  
 restitutus est. Vulgo ἀναστάτους et καταγελάστους neglecta attra-  
 ctione.

§. 90. ὥς ἂν ἐξ ἀρχῆς ἕκαστος τοῦ βίου ποιήσωνται

§. 87. [διατελοῦμεν] non cum forma praesentis. V. C.  
 praesens est, sed futurum at- F. R.]  
 ticum, cuius forma convenit §. 89. φρονήμασι] φρονήματα

ἐστὶν ἀναστάτοις γενέσθαι μᾶλλον ἢ καταγελάστοις ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν. τοὺς γὰρ ἐν ἀξιώμασι καὶ φρονήμασι τηλικούτοις βεβιωκότας δοιοῖν δεῖ θάτερον, ἢ πρωτεύειν ἐν τοῖς Ἑλλησιν, ἢ παντάπασιν ἀνηρῶσθαι μηδὲν ταπεινὸν διαπραξαμένους, ἀλλὰ καλὴν τὴν τελευτὴν τοῦ βίου ποιησαμένους.

Ἄχρῃ διαλογισαμένους μὴ φιλοψυχεῖν, μηδ' ἐπα- 90  
κολουθεῖν ταῖς τῶν συμμάχων γνώμας, ὧν ἡγεῖσθαι πρότερον ἡξιούμεν, ἀλλ' αὐτοὺς σκεψαμένους ἐλέσθαι μὴ τὸ τούτοις ῥᾶστον, ἀλλ' ὃ πρόπον ἐστὶ τῇ Λακε-  
δαίμονι καὶ τοῖς πεπραγμένοις ἡμῖν. περὶ γὰρ τῶν αὐ-  
τῶν οὐχ ὁμοίως ἅπασι βουλευτέον, ἀλλ' ὡς ἂν ἐξ ἀρχῆς  
ἕκαστος τοῦ βίου ποιήσωνται τὴν ὑπόθεσιν. Ἐπιδαυ- 91b  
ρίοις μὲν γὰρ καὶ Κορινθίοις καὶ Φλιασίοις οὐδεὶς ἂν 135  
ἐπιπλήξειεν, εἰ μηδενὸς ἄλλου φροντίζοιεν ἢ τοῦ διαγε-  
νέσθαι καὶ περιποιῆσαι σφᾶς αὐτούς. Λακεδαιμονίους  
δ' οὐχ οἷόν τ' ἐστὶν ἐκ παντὸς τρόπου ζητεῖν τὴν σωτη-  
ρίαν, ἀλλ' ἂν μὴ προσῇ τὸ καλῶς τῷ σώζεσθαι, τὸν  
θάνατον ἡμῖν μετ' εὐδοξίας αἰρετέον ἐστί. τοῖς γὰρ  
ἀρετῆς ἀμφισβητοῦσιν ὑπὲρ οὐδενὸς οὕτω σπουδαστέον,  
ὡς ὑπὲρ τοῦ μηδὲν αἰσχρὸν φανῆναι πράττοντας. εἰσὶ 92  
δ' αἱ τῶν πόλεων κακίαι καταφανεῖς οὐχ ἥττον ἐν τοῖς  
τοιούτοις βουλευμάσιν ἢ τοῖς ἐν τῷ πολέμῳ κινδύνοις.  
τῶν μὲν γὰρ ἐκεῖ γιγνομένων τὸ πλεῖστον μέρος τῇ τύχῃ  
μέτεστι, τὸ δ' ἐνθάδε γνωσθὲν αὐτῆς τῆς διανοίας ση-  
μεῖόν ἐστιν. ὥςθ' ὁμοίως ἡμῖν φιλονικητέον ἐστὶν ὑπὲρ  
τῶν ἐνθάδε ψηφισθησομένων, ὥσπερ ὑπὲρ τῶν ἐν τοῖς  
ὄπλοις ἀγώνων.

Θαυμάζω δὲ τῶν ὑπὲρ μὲν τῆς ἰδίας δόξης ἀποθνή- 93  
σκειν ἐθέλοντων, ὑπὲρ δὲ τῆς κοινῆς μὴ τὴν αὐτὴν γνώ-

τὰν ὑπόθεσιν]. Τοῦ βίου, quod coniecerat Coraës, obtulit optimus codex pro vulgato τούτου. [Isocr. ad Demon. c. 6. εὐθὺς γὰρ τοῦ βίου τοιαύτην πεποίηται τὴν ὑπόθεσιν.]

§. 92. φιλονικητέον] ex optimo codice pro vulgato φιλο-  
νεικητέον. Vide Exc. I.

altitudo animi, magnifica  
sentiendi ratio. dicat rem perfectam et hinc  
praestantius quam praesens, quod

ἀνηρῶσθαι] Praeteritum in-  
vulgo legitur.

- μην ἐχόντων· ὑπὲρ ἧς ὅτιοῦν πάσχειν ἄξιον, ὥστε μὴ καταισχῦναι τὴν πόλιν, μηδὲ περιδεῖν τὴν τάξιν λιποῦσαν εἰς ἣν οἱ πατέρες κατέστησαν αὐτήν. πολλῶν δὲ πραγμάτων ἡμῖν καὶ δεινῶν ἐφρεστώτων, ἃ δεῖ διαφυγεῖν, ἐκεῖνο μάλιστα φυλακτέον, ὅπως μηδὲν ἀνάνδρως φανησόμεθα διαπραττόμενοι μηδὲ συγχωροῦντες τοῖς πολεμίοις παρὰ τὸ δίκαιον. αἰσχρὸν γὰρ τοὺς ἄρξαι τῶν Ἑλλήνων ἀξιοθέντας ὀφθῆναι τὰ προσταττόμενον ποιοῦντας, καὶ τοσοῦτον ἀπολειφθῆναι τῶν προγόνων, ὥστε τοὺς μὲν ὑπὲρ τοῦ τοῖς ἄλλοις ἐπιτάττειν ἐθέλειν ἀποθνήσκειν, ἡμᾶς δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ ποιεῖν τὸ κελευόμενον μὴ τολμᾶν διακινδυνεύειν.
- 95 Ἄξιον δὲ καὶ τὴν Ὀλυμπιάδα καὶ τὰς ἄλλας αἰσχυνθῆναι πανηγύρεις, ἐν αἷς ἕκαστος ἡμῶν ζηλωτότερος ἦν καὶ θαυμαστότερος τῶν ἀθλητῶν τῶν ἐν τοῖς ἀγῶσι τὰς νίκας ἀναιρουμένων. εἰς ἃς τίς ἂν ἐλθεῖν τολμήσειεν, ἀντὶ μὲν τοῦ τιμᾶσθαι καταφρονηθησόμενος, ἀντὶ δὲ τοῦ περιστάτος ὑπὸ πάντων δι' ἀρετὴν εἶναι περίβλεπτος ὑπὸ τῶν αὐτῶν ἐπὶ κακίᾳ γενησόμενος, ἔτι δὲ πρὸς τούτοις ὀψόμενος μὲν τοὺς οἰκέτας ἀπὸ τῆς χώρας ἧς οἱ πατέρες ἡμῖν κατέλιπον ἀπαρχὰς καὶ θυσίας μείζους ἡμῶν ποιουμένους, ἀκουσόμενος δ' αὐτῶν τοιαύταις βλασφημίαις χρωμένων, οἷαις περ εἰκὸς τοὺς χαλεπώτερον μὲν τῶν ἄλλων δεδουλευκότας, ἐξ ἴσου δὲ νῦν τὰς συνθήκας τοῖς δεσπόταις πεποιημένους· ἐφ' αἷς ἕκαστος ἡμῶν οὕτως ἂν ἀλγήσειεν, ὥς οὐδεὶς ἂν τῶν ζώντων διὰ λόγου δηλώσειεν. ὑπὲρ ὧν χρὴ βουλευέσθαι, καὶ μὴ τότε ἀγανακτεῖν, ὅτ' οὐδὲν ἡμῖν ἔσται πλέον,
- 96

§. 97. τὰς τῶν ἐλευθέρων ἰσηγορίας ἀνέχεσθαι]

§. 95. τὴν Ὀλυμπιάδα] Sic Bekkerus ex optimo codice pro vulgato Ὀλυμπίαν. Substantive dicitur victoria Olympiae. Cf. Herodot. VI, 70. et intpp. Num ἡ Ὀλυμπία scriptoribus Graecis sic usurpata fuerit, dubito. Latinis quidem sic dicitur victor Olympiae.

cf. Heusinger ad Cornel. Nep. Praef. §. 5.

περίστατος] Harpocr. s. v. περίστατος p. 147. ἴπρι· περὶ ὃν κύκλῳ ἵστανται οἱ θεώμενοι.

περίβλεπτος] Rarum videtur significatione mala, quā hic ponitur. Est tamen natura sua modicum. Sensu male etiam de

ἀλλὰ νῦν σκοπεῖν, ὅπως μηδὲν συμβήσεται τοιοῦτον. ὥς ἔστιν ἐν τῶν αἰσχυρῶν πρότερον μὲν μηδὲ τὰς τῶν ἐλευθέρων ἰσηγορίας ἀνέχεσθαι, νῦν δὲ καὶ τὴν τῶν δούλων παρρησίαν ὑπομένοντας φαίνεσθαι. δόξομεν 98 γὰρ τὸν παρελθόντα χρόνον ἀλαζονεύεσθαι, καὶ τὴν μὲν φύσιν ὅμοιοι τοῖς ἄλλοις εἶναι, ταῖς δ' αὐθαδεῖαις καὶ ταῖς σεμνότησιν οὐκ ἀληθιναῖς, ἀλλὰ πεπλασμέναις κεχρηῆσθαι. μηδὲν οὖν ἐνδῶμεν τοιοῦτον τοῖς εἰδισμένοις ἡμᾶς κακολογεῖν, ἀλλὰ τοὺς λόγους αὐτῶν ἐξελέγξαι πειραθῶμεν, ὅμοιοι γενόμενοι τοῖς τῶν προγόνων ἔργοις.

Ἀναμνήσθητε δὲ τῶν ἐν Διπαίᾳ πρὸς Ἀρκάδας ἀγω- 99 νισαμένων, οὓς φασιν ἐπὶ μιᾷς ἀσπίδος παραταξαμένους τρόπαιον στηῆσαι πολλῶν μυριάδων, καὶ τῶν τριακοσίων τῶν ἐν Θυρέαις ἅπαντας Ἀργείους μάχῃ νικησάντων, καὶ τῶν χιλίων τῶν εἰς Θερμοπύλας ἀπαντησάντων, οἳ πρὸς ἐβδομήκοντα μυριάδας τῶν βαρβάρων 100 συμβαλόντες οὐκ ἔφυγον οὐδ' ἠττήθησαν, ἀλλ' ἐνταῦθα τὸν βίον ἐτελεύτησαν, οὔπερ ἐτάχθησαν, τοιούτους σφᾶς αὐτοὺς παρασχόντες, ὥστε τοὺς μετὰ τέχνης ἐγκωμιάζοντας μὴ δύνασθαι τοὺς ἐπαίνους ἐξισῶσαι ταῖς ἐκείνων ἀρεταῖς. ἀπάντων οὖν τούτων ἀναμνησθέντες 101 ἐρῶμενέστερον ἀντιλαβώμεθα τοῦ πολέμου, καὶ μὴ περιμένωμεν ὥς ἄλλων τινῶν τὰς παρούσας ἀτυχίας ἰασομένων, ἀλλ' ἐπειδήπερ ἐφ' ἡμῶν γεγονότασιν, ἡμεῖς αὐτὰς καὶ διαλυῶσαι πειραθῶμεν. χρὴ δὲ τοὺς ἄνδρας τοὺς 137 ἀγαθοὺς ἐν τοῖς τοιούτοις καιροῖς φαίνεσθαι διαφέροντας· αἱ μὲν γὰρ εὐτυχίαι καὶ τοῖς φάυλοις τῶν ἀνθρώ- 102

Bekk. cum Coraë mavult τῆς.

Biga §. 48. — In his iam antiqui grammatici saepe ipsi falluntur et alios fallunt. Vide intpp. ad Thom. M. p. 209 sq.

§. 99. [ἐν Διπαίᾳ] oppido Arcadiae. Pugnam ibi Tisameno duce cum Arcadibus pugnatam commemorat Herodot. I, 35. Pausan. III, 11, 7. VIII, 8, 6. Pu-

gnain agro Thyreatico commissam etiam illustrior. Cf. Herodot. I, 82. Pausan. II, 38, 5. F. I.]

ἐπὶ μιᾷς ἀσπίδος] Vide Matth. Gr. p. 856.

§. 101. [ἐφ' ἡμῶν] nostra aetate, nobis viventibus. V. C. F. R.]

πων τὰς κακίας συγκρύπτουσιν, αἱ δὲ δυσπραξίαι ταχέως καταφανεῖς ποιοῦσιν ὅποιοί τινες ἕκαστοι τυγχάνουσιν ὄντες· ἐν αἷς ἡμῖν ἐπιδεικτέον ἐστίν, εἴ τι τῶν ἄλλων ἄμεινον τεθράμμεθα καὶ πεπαιδευμέθα πρὸς ἀρετήν.

- 103** Ἔστι δ' οὐδὲν ἀνέλπιστον ἐκ τῶν νῦν παρόντων συμβῆναι τι τῶν δεόντων ἡμῖν. οἶμαι γὰρ ὑμᾶς οὐκ ἀγνοεῖν, ὅτι πολλαὶ πράξεις ἤδη τοιαῦται γεγόνασιν, ἃς ἐν ἀρχῇ μὲν ἅπαντες ὑπέλαβον εἶναι συμφοράς, καὶ τοῖς παθοῦσι συνηχθέσθησαν, ὕστερον δὲ τὰς αὐτὰς ταύ-
- 104** τας ἔγνωσαν μεγίστων ἀγαθῶν αἰτίας γεγεννημένας. καὶ τί δεῖ τὰ πόρρω λέγειν; ἀλλὰ καὶ νῦν τὰς πόλεις τὰς γε πρωτευούσας, λέγω δὲ τὴν Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων, εὖροιμεν ἂν οὐκ ἐκ τῆς εἰρήνης μεγάλην ἐπίδοσιν λαβούσας, ἀλλ' ἐξ ὧν ἐν τῷ πολέμῳ προδυστυχίσασαι πάλιν αὐτὰς ἀνέλαβον, ἐκ δὲ τούτων τὴν μὲν ἡγεμόνα τῶν Ἑλλήνων καταστᾶσαν, τὴν δ' ἐν τῷ παρόντι τηλικαύτην γεγεννημένην, ὅσην οὐδεὶς πώποτ' ἔσεσθαι προσεδόκησεν· αἱ γὰρ ἐπιφάνειαι καὶ λαμπρότητες οὐκ ἐκ τῆς
- 105** ἡσυχίας, ἀλλ' ἐκ τῶν ἀγώνων γίγνεσθαι φιλοῦσιν. ὧν ἡμᾶς ὀρέγεσθαι προσήκει, μήτε τῶν σωματίων μήτε τῆς ψυχῆς μήτε τῶν ἄλλων ὧν ἔχομεν μηδενὸς φειδομένους. ἦν γὰρ κατορθώσωμεν καὶ τὴν πόλιν εἰς ταὐτὸ καταστῆσαι δυνηθῶμεν ἐξ ὧν περ ἐκπέπτωκε, καὶ τῶν προγεγεννημένων μᾶλλον θαυμάσθηςόμεθα, καὶ τοῖς ἐπιγιγνομένοις οὐδεμίαν ὑπερβολὴν ἀνδραγαθίας ὑπολείψομεν, ἀλλὰ καὶ τοὺς βουλομένους εὐλογεῖν ἡμᾶς ἀπορεῖν ποιήσομεν ὅ τι τῶν πεπραγμένων ἡμῖν ἄξιον ἐροῦσιν.
- 106** δεῖ δὲ μηδὲ τοῦτο λανθάνειν ὑμᾶς, ὅτι πάντες τῷ συλλόγῳ τούτῳ καὶ τοῖς γνωσθησομένοις ὑφ' ἡμῶν προς-

§. 102. εἴ τι] Optimus cod. pro ὅ τι. Illud modestius.

§. 104. λέγω δέ] Formula explicandi. Vix dicitur λέγω δέ. p. 292. I. λέγω δὲ τὴν ἡμετέραν καὶ τὴν Λακεδαιμονίαν.

φιλοῦσιν] solent. Cf. de Antid. §. 134 τὸ δ' οὐχ οὕτως, ἀλλὰ τοῦναντίον φιλεῖ συμβαίνειν.

ἔχουσι τὸν νοῦν. ὥσπερ οὖν ἐν κοινῷ θεάτρῳ τῶν Ἑλ-  
λήνων διδοὺς ἔλεγχον ἕκαστος ὑμῶν τῆς αὐτοῦ φύσεως,  
οὕτω διακείσθω τὴν γνώμην.

Ἔστι δ' ἀπλοῦν τὸ καλῶς βουλευσασθαι περὶ τού-  
των. ἦν μὲν γὰρ ἐθέλωμεν ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τῶν δι-  
καίων, οὐ μόνον εὐδοκιμήσομεν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἐπίλοι-  
πον χρόνον ἀσφαλῶς ἡμῖν ἐξέσται ζῆν· εἰ δὲ φοβησόμε-  
θα τοὺς κινδύνους, εἰς πολλὰς ταραχὰς καταστήσομεν  
ἡμᾶς αὐτούς. παρακαλέσαντες οὖν ἀλλήλους ἀποδῶμεν  
τὰ τροφεῖα τῇ πατρίδι, καὶ μὴ περιίδωμεν ὑβρισθεῖσαν  
τὴν Λακεδαίμονα καὶ καταφρονηθεῖσαν, μηδὲ ψευσθῆ-  
ναι ποιήσωμεν τῶν ἐλπίδων τοὺς εὐνοὺς ἡμῖν ὄντας, μη-  
δὲ περὶ πλείονος φανῶμεν ποιούμενοι τὸ ζῆν τοῦ παρὰ  
πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμεῖν, ἐνθυμηθέντες, ὅτι κάλ-  
λιόν ἐστιν ἀντὶ θνητοῦ σώματος ἀθάνατον δόξαν ἀντι-  
καταλλάξασθαι, καὶ ψυχῆς ἧς οὐχ ἔχομεν ὀλίγων ἐτῶν  
πρίασθαι τοιαύτην εὐκλειαν, ἢ πάντα τὸν αἰῶνα τοῖς  
ἐξ ἡμῶν γενομένοις παραμενεῖ, πολὺ μᾶλλον ἢ μικροῦ  
χρόνου γλιχομένους· μεγάλαις αἰσχύναις ὑμᾶς αὐτοὺς  
περιβαλεῖν. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν ὑμᾶς μάλιστα παρο-  
ξυνθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον, εἰ ταῖς διανοίαις ὥσπερ  
παρεστῶτας ἴδοιτε τοὺς γονέας καὶ τοὺς παῖδας τοὺς  
ὑμετέρους αὐτῶν, τοὺς μὲν παρακελευομένους μὴ καται-  
σχῦναι τὸ τῆς Σπάρτης ὄνομα, μηδὲ τοὺς νόμους ἐν οἷς  
ἐπαιδευθήμεν, μηδὲ τὰς μάχας τὰς ἐφ' αὐτῶν γενομέ-  
νας, τοὺς δ' ἀπαιτοῦντας τὴν χώραν ἣν οἱ πρόγονοι  
κατέλιπον, καὶ τὴν δυναστείαν τὴν ἐν τοῖς Ἑλλησι, καὶ  
τὴν ἡγεμονίαν ἣν περ αὐτοὶ παρὰ τῶν πατέρων παρελά-  
βομεν· πρὸς οὓς οὐκ ἂν ἔχοιμεν εἰπεῖν, ὥς οὐκ ἀμφότε-  
ροι δίκαια τυγχάνουσι λέγοντες.

§. 107. φοβησόμεθα] Vulgo φοβηθησόμεθα. Futurum passivum huius verbi ab Isocrate alienum est.

§. 105. εἰς ταὐτὸ κατὰ-  
στήσαι... ἐξ ὧν περ] Lectio  
ταὐτὸ ferri non posse videtur.  
§. 109. ψυχῆς ἧς οὐχ ἔχο-  
μεν ὀλίγων ἐτῶν] Geniti-  
vus temporis elapsi. [ἧς μετ'  
ὀλίγα εἰς στερηθησόμεθα. Co-  
ræd.]

111 Οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ μακρολογεῖν, πλὴν τοσοῦτον, ὥς πλείστων τῇ πόλει ταύτῃ πολέμων καὶ κινδύνων γεγεννημένων οὐδὲ πώποθ' οἱ πολέμοι τρώπαιον ἡμῶν ἔστησαν ἡγουμένου βασιλέως ἐκ τῆς οἰκίας τῆς ἡμετέρας· ἔστι δὲ νοῦν ἐχόντων ἀνδρῶν οἷς περ ἂν ἐν ταῖς μάχαις ἡγεμόσι πρῶμενοι κατορθῶσι, τούτοις καὶ περὶ τῶν μελλόντων κινδύνων συμβουλεύουσι μᾶλλον ἢ τοῖς ἄλλοις πείθεσθαι.

---

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΙΡΗΝΗΣ ΕΚ  
ΤΩΝ ΑΠΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΕΩΣ.  
Cap. VII.

Τίς δ' ἂν μᾶλλον ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν εὐσέβειαν προ-  
τρέψαιτο καθ' ἑκαστὸν τ' ἄνδρα ἰδίᾳ καὶ κοινῇ τὰς πόλεις ὅλας τοῦ  
περὶ τῆς εἰρήνης λόγου; ἐν γὰρ δὴ τούτῳ πείθει τοὺς Ἀθηναίους  
τῶν μὲν ἀλλοτρίων μὴ ἐπιθυμεῖν, ἐπὶ δὲ τοῖς παροῦσι στέργειν· καὶ  
τῶν μὲν μικρῶν πόλεων ὥσπερ ἀνὴρ κτημάτων φείδεσθαι, τοὺς δὲ συμ-  
μάχους (εὐνοίᾳ) τε καὶ εὐεργεσίᾳ πειρᾶσθαι κατέχειν, ἀλλὰ μὴ  
ταῖς ἀνάγκαις, μηδὲ ταῖς βίαις· τῶν δὲ προγόνων μιμεῖσθαι μὴ τοὺς  
πρὸ τῶν Δεκελειῶν γενομένους, οἱ μικροῦ ἐδέησαν ἀπολέσαι τὴν πό-  
λιν, ἀλλὰ τοὺς πρὸ τῶν Περσικῶν, οἱ καλοκἀγαθὸν ἀκούοντες διετέ-  
λεσαν. ἐπιδείκνυται τε, ὥς οὐχ αἱ πολλαὶ τριήρεις, οὐδ' οἱ μετὰ  
βίας ἀρχόμενοι Ἕλληνες μεγάλην ποιοῦσι τὴν πόλιν, ἀλλ' αἱ δίκαιαι  
τε προαιρέσεις καὶ τὸ τοῖς ἀδικουμένοις βοηθεῖν, παρακαλεῖ τε τὴν  
τῶν Ἑλλήνων εὐνοίαν οἰκείαν ποιεῖν τῇ πόλει, μέγιστον ἡγούμενος  
πρὸς εὐδαιμονίαν· καὶ πολεμικοὺς μὲν εἶναι ταῖς παρασκευαῖς καὶ  
ταῖς μελέταις, εἰρηνικοὺς δὲ τῷ μηδένᾳ μηδὲν ἀδικεῖν· διδάσκων, ὥς  
οὔτε πρὸς πλοῦτον, οὔτε πρὸς δόξαν, οὔθ' ὅλως πρὸς εὐδαιμονίαν  
οὔθ' ἂν συμβάλοιτο τηλικαύτην δύναμιν, ὅσην ἀρετὴ καὶ τὰ μέρη  
ταύτης· καὶ τοῖς μὴ ταῦτ' ὑπειληφόσιν ἐπιτιμῶν, οἱ τὴν μὲν ἀδι-  
κίαν κερδαλέαν ἡγοῦντο, καὶ πρὸς τὸν βίον τὸν καθ' ἡμέραν συμφέ-  
ρουσαν, τὴν δὲ δικαιοσύνην ἀλυσαιτελῆ καὶ μᾶλλον ἑτέροις ἢ τοῖς  
ἔχουσιν ὠφελίμον. τούτων γὰρ οὐκ οἶδ' εἴ τις ἂν ἢ βελτίους ἢ ἀλη-  
θεστέρους ἢ μᾶλλον πρόποντας φιλοσοφία δύναιτο λόγους εἰπεῖν.



ARGUMENTUM EX ORATIONE  
DE  
P E R M U T A T I O N E.

Quae cum ita sint, tamen existent aliqui ex istis, qui, quum ipsi excogitare nihil aut dicere possint, quod audire sit operae pretium, in eo studio aetatem consumant, ut aliorum recte dicta cavillentur et exagitent: qui ea quae recensuimus eleganter et erudite esse dicta sine invidia fateantur: longe tamen utilius et praestantius esse dicunt, ea quae prave nunc ac temere agantur reprehendere quam res olim gestas laudare: et de hoc rei-publicae statu emendando consilium dare quam vetera facinora commemorare. Ut igitur illis haec quoque calumnia adimatur, omissa defensione superiorum, tantam nobis alterius orationis partem narrare conabor, quanta modo recitata est. Unde constabit me in his omnibus studiose laborasse. Agitur autem initio de pace facienda cum Chiis, Rhodiis, et Byzantiis. Quum enim e republica esse ostendissem, ut bellum componeretur: dominatum in Graecos usurpatum accuso, et maris imperium damno: quod nihil aliud esse quam monarchiam, sive actiones sive clades spectentur, pronuntio: quod item ex eo nostrae civitati, quid Lacedaemoniis, quid aliis omnibus usu venerit, commemoro. His explicatis, et Graeciae calamitates deploro: et cives admoneo, ut malis illis remedium aliquod invenire studeant. Denique ad colendam iustitiam adhortor, et errata reprehendo, et de republica in posterum ordinanda do consilium.

---

## ΠΕΡΙ ΕΙΡΗΝΗΣ.

158

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Περφθείς ὁ Χάρης καταδουλώσασθαι τὴν Ἀμφίπολιν αὐτονομουμένην κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον καὶ καθ' ἑαυτὴν γενομένην, ὡς τῶν Λακεδαιμονίων μὲν κακῶς διακειμένων μετὰ τὰ Λευκτρικά, καὶ τῶν Ἀθηναίων δ' ἀσθενῶν ὄντων, οὗτος νομίζων εὐχερῶς αὐτὴν ὅτε δὴ ποτε λαβεῖν, καὶ μᾶλλον βουλόμενος τὴν ἀρχαίαν δύναμιν περιποιῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπεχείρησε Χίοις καὶ Ῥοδίοις καὶ τοῖς λοιποῖς συμμάχοις. εἴτα ἐκείνοι ἀντέστησαν, καὶ ἠττήθη ὁ Χάρης οὕτως, ὥστε λοιπὸν αὐτὸν ἀπορεῖν τί δεῖ ποιῆσαι· καὶ γὰρ εἰ ἀνεχώρησεν ἐξ αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ἀμφίπολιν, αὐτοὶ ἂν ἀμυνόμενοι ἦρχοντο εἰς τὴν Ἀττικὴν. ταῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἤτησαν σπονδάς, καὶ εὐθύς οἱ Χῖοι καὶ Ῥόδιοι σὺν τοῖς ἄλλοις συνέθεντο. καὶ οὗτος ὁ συμμαχικὸς πόλεμος. νῦν οὖν πρόκειται ἐκκλησία περὶ τοῦ καταθέσθαι τὸν πόλεμον, καὶ ἀνίσταται ὁ Ἰσοκράτης συμβουλεύων, ὡς δεῖ μὴ πολυπρωγμανεῖν, ἀλλ' ἡσυχάζειν. καὶ μερίζει τὸν λόγον εἰς δύο, ἐν μὲν τὸ καὶ τοὺς Χίους καὶ τοὺς ἄλλους ἔᾶσαι αὐτουόμους, ἐν δὲ τὸ ἔᾶσαι τὴν ἡγεμονίαν τὴν κατὰ θάλατταν. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ μέρος λέγεται Ἀριστείδης ἐπαφεῖναι τὸν ἀντιρρήτικόν τῆς εἰρήνης. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, κεφάλαιον δὲ τοῦ λόγου τὸ συμφέρον, ἡ δὲ στάσις πραγματικὴ· συμβουλὴ γὰρ περὶ τῆς εἰρήνης.

Ἐὰν δὲ ποτε ἀναγκασθῇς κοινὸν προοίμιον εἰπεῖν, τὴν κατασκευὴν αὐτῷ ἰδίαν πρόσαγε, ὡς ἐν τῷδε τῷ περὶ

εἰρήνης Ἰσοκράτους ἢ κατασκευὴ ἰδία προσετέθη, ὅπου φησὶ „περὶ μεγάλων ἤκομεν· περὶ γὰρ πολέμου καὶ εἰρήνης.“ κάλλιστον δὲ ἐν τούτοις καὶ τὸ τῆς μεθόδου, εἰ μεθοδεύοιμεν αὐτὰ ἐπισημαινόμενοι, εἰ καὶ πᾶσιν εἰωθὼς ὁ λόγος εἴη.

- 159 <sup>ο</sup> **Α**παντες μὲν εἰώθασιν οἱ παριόντες ἐνθάδε ταῦτα μεγίστα φάσκειν εἶναι καὶ μάλιστα σπουδῆς ἄξια τῇ πόλει, περὶ ὧν ἂν αὐτοὶ μέλλωσι συμβουλεύσειν· οὐ μὴν ἄλλ' εἰ καὶ περὶ ἄλλων τινῶν πραγμάτων ἤρμοσε τοιαῦτα προειπεῖν, δοκεῖ μοι πρέπειν καὶ περὶ τῶν νῦν παρόντων ἐντεῦθεν ποιήσασθαι τὴν ἀρχήν. ἤκομεν γὰρ ἐκκλησιάσοντας περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης, ἃ μεγίστην ἔχει δύναμιν ἐν τῷ βίῳ τῷ τῶν ἀνθρώπων, καὶ περὶ ὧν ἀνάγκη τοὺς ὀρθῶς βουλευομένους ἄμεινον τῶν ἄλλων πράττειν. τὸ μὲν οὖν μέγεθος ὑπὲρ ὧν συνεληλύθαμεν τηλικοῦτόν ἐστιν.
- Β** Ὅρῳ δ' ὑμᾶς οὐκ ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένους, ἀλλὰ τοῖς μὲν προσέχοντας τὸν νοῦν, τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους. καὶ θαυμαστὸν οὐδὲν ποιεῖτε· καὶ γὰρ τὸν ἄλλον χρόνον εἰώθατε πάντας τοὺς ἄλλους ἐκβάλλειν, πλὴν τοὺς συναγορεύοντας ταῖς ὑμετέραις ἐπιθυμίαις. ὃ καὶ δικαίως ἂν τις ὑμῖν ἐπιτιμήσειεν, ὅτι συνειδότες πολλοὺς καὶ μεγάλους οἴκους ὑπὸ τῶν κολακευόντων ἀναστάτους γεγεννημένους, καὶ μισοῦντες ἐπὶ τῶν ἰδίων τοὺς ταύτην ἔχοντας τὴν

§. 2. Περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης] Vulgo περὶ τε

§. 3. ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένους] Ἐξ ἴσου i. q. ἴσην. Cf. Vol. XVI. p. 247. hui, Biblioth.

τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους] τῶν δ' potest pendere ex ἀνεχομένους, ut ἀνέ-

χεσθαι sit constructum cum gen. personae et accus. rei.

§. 6. οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτείνουσιν] In ὑποτείνουσιν videtur notio subdoli et astutiae inesse.

§. 7. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέναι] Cora ēs probat Diony-

τέχνην, ἐπὶ τῶν κοινῶν οὐχ ὁμοίως. διάκεισθε πρὸς αὐ-  
 τούς, ἀλλὰ κατηγοροῦντες τῶν προσιεμένων καὶ χαιρόν-  
 των τοῖς τοιούτοις αὐτοὶ φαίνεσθε μᾶλλον τούτοις πι-  
 στεύοντες ἢ τοῖς ἄλλοις πολίταις. καὶ γὰρ τοὶ πεποιεῖ- 5  
 κατε τοὺς ῥήτορας μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν οὐ τὰ μέλ-  
 λοντα τῇ πόλει συνοῖδεν, ἀλλ' ὅπως ἀρέσκοντας ὑμῖν  
 λόγους ἔροῦσιν. ἐφ' οὓς καὶ νῦν τὸ πλῆθος αὐτῶν ἐρ-  
 ῥύηκεν. πᾶσι γὰρ ἦν φανερόν, ὅτι μᾶλλον ἡσθήσεσθε  
 τοῖς παρακαλοῦσιν ὑμᾶς ἐπὶ τὸν πόλεμον ἢ τοῖς περὶ  
 τῆς εἰρήνης συμβουλευόνσιν. οἱ μὲν γὰρ προσδοκίαν ἐμ- 6  
 ποιοῦσιν, ὡς καὶ τὰς κτήσεις τὰς ἐν ταῖς πόλεσι κομιού-  
 μεθα, καὶ τὴν δύναμιν ἀναληψόμεθα πάλιν ἢν πρότε-  
 ρον ἐτυγχάνομεν ἔχοντες· οἱ δ' οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτεί-  
 νουσιν, ἀλλ' ὡς ἡσυχίαν ἔχειν δεῖ καὶ μὴ μεγάλων ἐπι-  
 θυμεῖν παρὰ τὸ δίκαιον, ἀλλὰ στέργειν τοῖς παροῦσιν,  
 ὃ χαλεπώτατον πάντων τοῖς πλείστοις τῶν ἀνθρώπων 160  
 ἐστίν. οὕτω γὰρ ἐξηρτήμεθα τῶν ἐλπίδων καὶ πρὸς τὰς 7  
 δοκούσας εἶναι πλεονεξίας ἀπλήστως ἔχομεν, ὥστ' οὐδ'  
 οἱ κεκτημένοι τοὺς μεγίστους πλούτους μένειν ἐπὶ τού-  
 τοις ἐθέλουσιν, ἀλλ' αἰεὶ τοῦ πλέονος ὀρεγόμενοι περὶ  
 τῶν ὑπαρχόντων κινδυνεύουσιν. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέ-  
 ναι, μὴ καὶ νῦν ἡμεῖς ἐνοχοὶ γενώμεθα ταύταις ταῖς  
 ἀνοίαις· λίαν γὰρ τινὲς μοι δοκοῦσιν ὠρμησθαι πρὸς 8  
 τὸν πόλεμον, ὥσπερ οὐ τῶν τυχόντων συμβεβουλευκό-  
 των, ἀλλὰ τῶν θεῶν ἀκηκοότες, ὅτι καταρτίωσομεν  
 ἅπαντα καὶ ῥαδίως ἐπικρατήσομεν τῶν ἐχθρῶν. χρὴ δὲ  
 τοὺς νοῦν ἔχοντας περὶ μὲν ὧν ἴσασι μὴ βουλευέσθαι,  
 περίεργον γάρ, ἀλλὰ πράττειν ὡς ἐγνώκασι, περὶ ὧν δ'

πολέμου καὶ εἰρήνης.

alii Halicarn, lectionem διόπερ.  
 Equidem probo lectionem omnium  
 Isocratis codicum. Enuntiatio  
 orditur ab relativo; tum per ap-  
 positionem additur, quod rela-  
 tivo innuebatur. Ita fit, ut in no-  
 stra lingua relativi loco poni  
 soleat particula. . Infra §. 122.

ὃ καὶ πάντων μάλιστα ἂν τις  
 θαυμάσειεν, ὅτι προχειρίζεσθε δη-  
 μαγωγούς cet. Cf. Matth. Gr.  
 §. 476. p. 657. Etiam Latini  
 rem ipsam tanquam appositio-  
 nem adiungunt pronomini rela-  
 tivo. Cf. notam meam de fin.  
 bon. et mal. I, 6.

- ἂν βουλευόνται, μὴ νομίζειν εἰδέναι τὸ συμβησόμενον,  
 ἀλλ' ὡς δόξη μὲν χρωμένους, ὃ τι ἂν τύχῃ δὲ γενησό-  
 9 μενον, οὕτω διανοεῖσθαι περὶ αὐτῶν, ὧν ὑμεῖς οὐδέτε-  
 ρον τυγχάνετε ποιοῦντες, ἀλλ' ὡς οἶόν τε ταραχωδέ-  
 στατα διακείσθαι, συνελήλυθατε μὲν γὰρ ὡς δέον ὑμᾶς  
 ἐξ ὅλων τῶν ῥηθέντων ἐκλέξασθαι τὸ βέλτιστον, ὡς-  
 περ δ' ἤδη σαφῶς εἰδότες ὃ πρακτέον ἐστὶν οὐκ ἐθέλετ'  
 10 ἀκούειν πλήν τῶν πρὸς ἡδονὴν δημηγορούντων. καίτοι  
 προσῆκεν ὑμᾶς, εἴπερ ἠβούλεσθε ζητεῖν τὸ τῇ πόλει  
 συμφέρον, μᾶλλον ταῖς ἐναντιουμένοις ταῖς ὑμετέραις  
 γνώμαις προσέχειν τὸν κοῦν ἢ τοῖς καταχαριζομένοις,  
 εἰδότες, ὅτι τῶν ἐνθάδε παριόντων οἱ μὲν ἂ βούλεσθε  
 λέγοντες ῥαδίως ἐξαπατᾶν δύνανται, τὸ γὰρ πρὸς χάριν  
 ῥηθὲν ἐπισκοτεῖ τῷ καθαρᾷ ὑμᾶς τὸ βέλτιστον, ὑπὸ  
 δὲ τῶν μὴ πρὸς ἡδονὴν συμβουλευόντων οὐδὲν ἂν πρᾶ-  
 11 θοιτε ταιούτον· οὐ γὰρ ἐστὶν ὅπως ἂν μεταπείσαι δυ-  
 νηθεῖεν ὑμᾶς, μὴ φανερόν τὸ συμφέρον ποιήσαντες.  
 χωρὶς δὲ τούτων πῶς ἂν ἄνθρωποι καλῶς δυνηθεῖεν ἢ  
 κρίναι περὶ τῶν γεγενημένων ἢ βουλευσασθαι περὶ τῶν  
 μελλόντων, εἰ μὴ τοὺς μὲν λόγους τοὺς τῶν ἐναντιου-  
 161 μένων παρ' ἀλλήλους ἐξετάζοιεν, αὐτοὶ δ' αὐτοὺς κοι-  
 νοὺς ἀμφοτέροις ἀκρατῶς παράσχοιεν;  
 12 Θαυμάζω δὲ τῶν τε πρεσβυτέρων, εἰ μηκέτι μνημο-  
 νεύουσι, καὶ τῶν νεωτέρων, εἰ μηδενὸς ἀκηκόασιν, ὅτι

§. 8. ὃ τι ἂν τύχῃ δὲ γενη-  
 σόμενον.] Dionysius ὃ τι δ'  
 ἢ τύχῃ γενησόμενον. Loca au-  
 tem Isocratis colligenda, in qui-  
 bus δὲ collocatione ab usitato  
 modo decedat. Hic autem locus  
 iam propter hiatum ὃ τι ἂν me-  
 morabilis. [Iure particula δὲ ver-  
 bis ὃ τι ἂν τύχῃ postposita; per-  
 tinet enim ad γενησόμενον, et  
 verba ὃ τι ἂν τύχῃ ita sunt di-  
 cta, quasi unum sint nomen,  
 quo subiecti ad verbum γενησόμε-  
 νον comprehendatur notiq. Iun-  
 gendum enim: ἀλλ' οὕτω (χρῆ)  
 διανοεῖσθαι, ὡς χρωμένους μὲν  
 δόξῃ, (ὡς) δὲ γενησόμενον ὃ τι

ἂν τύχῃ. Sensus: rerum, de  
 quibus deliberatur, non deest  
 opinari certo cognitum habere  
 eventum, sed ita statuendum est,  
 quasi opinionem quidem quan-  
 dam de iis conceperis, sed quasi  
 eventurum sit quod fors ferat.  
 V. C. F. R.]

§. 11. ἐξετάζοιεν — παρά-  
 σχοιεν.] Prior est generalis  
 enuntiatio, alterum singulas cau-  
 sas spectat. Hinc temporum di-  
 versitas. Colligendi loci, in qui-  
 bus optativa praesentis et ao-  
 risti in eadem enuntiatione iun-  
 guntur.

διὰ μέν τοὺς παραινούντας ἀντέχεσθαι τῆς εἰρήνης οὐδὲν πώποτε κακὸν ἐπάθομεν, διὰ δὲ τοὺς ῥαδίως τὸν πόλεμον αἰρδυσμένους πολλὰς ἤδη καὶ μεγάλας συμφοραῖς περιεπέσομεν. ὧν ἡμεῖς οὐδεμίαν ποιούμεθα μνείαν, ἀλλ' ἐτοίμως ἔχομεν, μηδὲν εἰς τοῦμπροσθεν ἡμῖν αὐτοῖς πράττοντες, τριήρεις πληροῦν καὶ χρημάτων εἰσφορὰς ποιεῖσθαι καὶ βοηθεῖν καὶ πολεμεῖν αἷς ἂν τύχωμεν, ὥσπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ πόλει κινδυνεύοντες. τοῦτων δ' αἰτίαν ἐστίν, ὅτι, πράσῃγον ὑμᾶς ὁμοίως ὑπὲρ τῶν κοινῶν ὥσπερ ὑπὲρ τῶν ἰδίων σπουδάζειν, οὐ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχετε περὶ αὐτῶν, ἀλλ' ὅταν μὲν ὑπὲρ τῶν ἰδίων βουλευήσθε, ζητεῖτε συμβούλους τοὺς ἀμεινον φρονοῦντας ὑμῶν αὐτῶν, ὅταν δ' ὑπὲρ τῆς πόλεως ἐκκλησιάζητε, τοῖς μὲν τοιούτοις ἀπιστεῖτε καὶ φθονεῖτε, τοὺς δὲ πονηροτάτους τῶν ἐπὶ τὸ βῆμα παριόντων ἐπαινεῖτε, καὶ νομίζετε δημοτικωτέρους εἶναι τοὺς μεθύοντας τῶν νηφόντων καὶ τοὺς νοῦν οὐκ ἔχοντας τῶν εὖ φρονοούντων καὶ τοὺς τὰ τῆς πόλεως διανεμομένους τῶν ἐκ τῆς ἰδίας οὐσίας ὑμῖν λειτουργούντων. ὥστ' ἄξιον θαυμάζειν, εἰ τις ἐλπίζει τὴν πόλιν τοιούτοις συμβούλοις χρωμένην ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπιδώσειν.

Ἐγὼ δ' οἶδα μὲν, ὅτι πρῶσαντές ἐστιν ἐναντιοῦσθαι ταῖς ὑμετέραις διανοαῖς, καὶ ὅτι δημοκρατίας οὔσης οὐκ ἐστὶ παρρησία, πλὴν ἐνθάδε μὲν τοῖς ἀφρονεστά-

§. 12. μηδὲν εἰς τοῦμπροσθεν ἡμῖν αὐτοῖς πράττοντες] *quauquam nihil lucrificiamus.* [Cf. Eurip. Hecub. 980.]

οἷς ἂν τύχωμεν] *sine discrimine, nulla ratione habita, utrum digni sint auxilio, necne.*

ὥσπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ πόλει κινδυνεύοντες] *quasi de peregrina civitate periculum facientes, als setzten wir das Wohl eines fremden Staates auf's Spiel.* Cf. Paneg. 86. ὥσπερ

ἐν ἀλλοτρίαις ψυχαῖς μέλλοντες κινδυνεύειν. Callim. §. 3. τὸν συκοφάντην ἐν τριάκοντα δραχμαῖς κινδυνεύοντα. §. 12. ὡς ἐν τοῖς πρυτανείοις μόνον κινδυνεύων.

§. 13. διανεμομένους] *De publicorum bonorum dilapidatione.*

§. 14. παρρησία] *libertas in oratione, quae tamen erat democratiae primaria lex, sed ut multae leges, in charta scriptae, quibus non licet sine periculo uti,*

ἐνθάδε] *ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ἐπὶ τοῦ βήματος.*

πων τὰς κακίας συγκρύπτουσιν, αἱ δὲ δυσπραξίαι ταχέως καταφανεῖς ποιοῦσιν ὅποιοί τινες ἕκαστοι τυγχάνουσιν ὄντες· ἐν αἷς ἡμῖν ἐπιδεικτέον ἐστίν, εἴ τι τῶν ἄλλων ἀμεινὸν τεθράμμεθα καὶ πεπαιδευμέθα πρὸς ἀρετήν.

- 103** Ἔστι δ' οὐδὲν ἀνέλπιστον ἐκ τῶν νῦν παρόντων συμβῆναί τι τῶν δεόντων ἡμῖν. οἶμαι γὰρ ὑμᾶς οὐκ ἀγνοεῖν, ὅτι πολλαὶ πράξεις ἤδη τοιαῦται γεγόνασιν, ἃς ἐν ἀρχῇ μὲν ἅπαντες ὑπέλαβον εἶναι συμφοράς, καὶ τοῖς παθοῦσι συνηχθέσθησαν, ὕστερον δὲ τὰς αὐτὰς ταύ-
- 104** τας ἔγνωσαν μεγίστων ἀγαθῶν αἰτίας γεγεννημένας. καὶ τί δεῖ τὰ πόρρω λέγειν; ἀλλὰ καὶ νῦν τὰς πόλεις τὰς γε πρωτευούσας, λέγω δὲ τὴν Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων, εὐροιμεν ἂν οὐκ ἐκ τῆς εἰρήνης μεγάλην ἐπίδοσιν λαβούσας, ἀλλ' ἐξ ὧν ἐν τῷ πολέμῳ προδυστυχήσασαι πάλιν αὐτὰς ἀνέλαβον, ἐκ δὲ τούτων τὴν μὲν ἡγεμόνα τῶν Ἑλλήνων καταστᾶσαν, τὴν δ' ἐν τῷ παρόντι τηλικαύτην γεγεννημένην, ὅσην οὐδεὶς πώποτ' ἔσεσθαι προσεδόκησεν· αἱ γὰρ ἐπιφάνειαι καὶ λαμπρότητες οὐκ ἐκ τῆς ἡσυχίας, ἀλλ' ἐκ τῶν ἀγώνων γίγνεσθαι φιλοῦσιν. ὧν ἡμᾶς ὁρέγεσθαι προσήκει, μήτε τῶν σωματῶν μήτε τῆς ψυχῆς μήτε τῶν ἄλλων ὧν ἔχομεν μηδενὸς φειδομένους. ἦν γὰρ κατορθώσωμεν καὶ τὴν πόλιν εἰς ταῦτ' ἀποστήσασιν δυνηθῶμεν ἐξ ὧν περ ἐκπέπτωκε, καὶ τῶν προγεγεννημένων μᾶλλον θαυμάσθηςόμεθα, καὶ τοῖς ἐπιγιννομένοις οὐδεμίαν ὑπερβολὴν ἀνδραγαθίας ὑπολείψομεν, ἀλλὰ καὶ τοὺς βουλομένους εὐλογεῖν ἡμᾶς ἀπορεῖν ποιήσομεν ὅ τι τῶν πεπραγμένων ἡμῖν ἄξιον ἐροῦσιν.
- 106** δεῖ δὲ μηδὲ τοῦτο λανθάνειν ὑμᾶς, ὅτι πάντες τῷ συλλόγῳ τούτῳ καὶ τοῖς γνωσθησομένοις ὑφ' ἡμῶν προς-

§. 103. εἴ τι] Optimus cod. pro ὅ τι. Illud modestius.

§. 104. λέγω δέ] Formula explicandi. Vix dicitur λέγω δέ. p. 292. I. λέγω δὲ τὴν ἡμετέραν καὶ τὴν Ἀθηναίων.

φιλοῦσιν] solent. Cf. de Antid. §. 134 τὸ δ' οὐχ οὕτως, ἀλλὰ τοῦναντίον φιλεῖ συμβαίνειν.

ἔχουσι τὸν νόον. ὥσπερ οὖν ἐν κοινῷ θεάτρῳ τῶν Ἑλ-  
λήνων διδοὺς ἔλεγχον ἕκαστος ὑμῶν τῆς αὐτοῦ φύσεως,  
οὕτω διακείσθω τὴν γνώμην.

Ἔστι δ' ἀπλοῦν τὸ καλῶς βουλευσασθαι περὶ τού-  
των. ἦν μὲν γὰρ ἐθέλωμεν ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τῶν δι-  
καιῶν, οὐ μόνον εὐδοκιμήσομεν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἐπίλοι-  
πον χρόνον ἀσφαλῶς ἡμῖν ἐξέσται ζῆν· εἰ δὲ φοβησόμε-  
θα τοὺς κινδύνους, εἰς πολλὰς ταραχὰς καταστήσομεν  
ἡμᾶς αὐτούς. παρακαλέσαντες οὖν ἀλλήλους ἀποδῶμεν  
τὰ τροφεῖα τῇ πατρίδι, καὶ μὴ περιιδῶμεν ὑβρισθεῖσαν  
τὴν Λακεδαιμόνα καὶ καταφρονηθεῖσαν, μηδὲ ψευσθῆ-  
ναι ποιήσωμεν τῶν ἐλπίδων τοὺς εὐνοὺς ἡμῖν ὄντας, μη-  
δὲ περὶ πλείονος φανῶμεν ποιούμενοι τὸ ζῆν τοῦ παρὰ  
πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμεῖν, ἐνθυμηθέντες, ὅτι κάλ-  
λιόν ἐστιν ἀντὶ θνητοῦ σώματος ἀθάνατον δόξαν ἀντι-  
καταλλάξασθαι, καὶ ψυχῆς ἧς οὐχ ἔχομεν ὀλίγων ἐτῶν  
πρίασθαι τοιαύτην εὐκλειαν, ἢ πάντα τὸν αἰῶνα τοῖς  
ἐξ ἡμῶν γενομένοις παραμενεῖ, πολὺ μᾶλλον ἢ μικροῦ  
χρόνου γλιχομένους· μεγάλαις αἰσχύναις ὑμᾶς αὐτοὺς  
περιβαλεῖν. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν ὑμᾶς μάλιστα παρο-  
ξυνθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον, εἰ ταῖς διανοίαις ὥσπερ  
παρεστῶτας ἴδοιτε τοὺς γονέας καὶ τοὺς παῖδας τοὺς  
ὑμετέρους αὐτῶν, τοὺς μὲν παρακελευομένους μὴ καται-  
σχῦναι τὸ τῆς Σπάρτης ὄνομα, μηδὲ τοὺς νόμους ἐν οἷς  
ἐπαιδευθήμεν, μηδὲ τὰς μάχας τὰς ἐφ' αὐτῶν γενομέ-  
νας, τοὺς δ' ἀπαιτοῦντας τὴν χώραν ἣν οἱ πρόγονοι  
κατέλιπον, καὶ τὴν δυναστείαν τὴν ἐν τοῖς Ἑλλησι, καὶ  
τὴν ἡγεμονίαν ἣν περ αὐτοὶ παρὰ τῶν πατέρων παρελά-  
βομεν· πρὸς οὓς οὐκ ἂν ἔχοιμεν εἰπεῖν, ὥς οὐκ ἀμφότε-  
ροι δίκαια τυγχάνουσι λέγοντες.

§. 107. φοβησόμεθα] Vulgo φοβηθησόμεθα. Futurum  
passivum huius verbi ab Isocrate alienum est.

§. 105. εἰς ταὐτὸ κατὰ- μέν ὀλίγων ἐτῶν] Geniti-  
στήσαι . . . ἐξ ὧν περ] Lectio-  
ταὐτὸ ferri non posse videtur. ὀλίγα ἐτη στερηθησόμεθα. Co-  
§. 109. ψυχῆς ἧς οὐχ ἔχο-  
τα ἐς.]



111 Οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ μακρολογεῖν, πλὴν τοσοῦτον, ὥς πλείστων τῇ πόλει ταύτῃ πολέμων καὶ κινδύνων γεγεννημένων οὐδὲ πώποθ' οἱ πολέμοι τράπαιον ἡμῶν ἔστησαν ἡγουμένου βασιλέως ἐκ τῆς οἰκίας τῆς ἡμετέρας· ἔστι δὲ νοῦν ἐχόντων ἀνδρῶν οἷς περ ἂν ἐν ταῖς μάχαις ἡγεμόσι χρώμενοι κατορθῶσι, τούτοις καὶ περὶ τῶν μελλόντων κινδύνων συμβουλεύουσι μᾶλλον ἢ τοῖς ἄλλοις πείθεσθαι.

---

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΙΡΗΝΗΣ ΕΚ  
ΤΩΝ ΑΠΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΕΩΣ.  
Cap. VII.

Τίς δ' ἂν μᾶλλον ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν εὐσέβειαν προ-  
τρέψαιτο καθ' ἑαστὸν τ' ἄνδρα ἰδίᾳ καὶ κοινῇ τὰς πόλεις ὅλας τοῦ  
περὶ τῆς εἰρήνης λόγου; ἐν γὰρ δὴ τούτῳ πείθει τοὺς Ἀθηναίους  
τῶν μὲν ἀλλοτρίων μὴ ἐπιθυμεῖν, ἐπὶ δὲ τοῖς παροῦσι στέργειν· καὶ  
τῶν μὲν μικρῶν πόλεων ὥσπερ ἀνὴρ κτημάτων φείδεσθαι, τοὺς δὲ συμ-  
μάχους (εὐνοίᾳ) τε καὶ εὐεργεσίᾳ πειρᾶσθαι κατέχειν, ἀλλὰ μὴ  
ταῖς ἀνίγκαις, μηδὲ ταῖς βίαις· τῶν δὲ προγόνων μιμεῖσθαι μὴ τοὺς  
πρὸ τῶν Δεκελεικῶν γενομένους, οἳ μικροῦ ἐδέησαν ἀπολέσαι τὴν πό-  
λιν, ἀλλὰ τοὺς πρὸ τῶν Περσικῶν, οἳ καλοκἀγαθὸν ἀκούοντες διετέ-  
λεσαν. ἐπιδείκνυται τε, ὥς οὐχ αἱ πολλαὶ τριήρεις, οὐδ' οἱ μετὰ  
βίας ἀρχόμενοι Ἕλληνες μεγάλην ποιοῦσι τὴν πόλιν, ἀλλ' αἱ δίκαιαι  
τε προαιρέσεις καὶ τὸ τοῖς ἀδικουμένοις βοηθεῖν, παρακαλεῖ τε τὴν  
τῶν Ἑλλήνων εὐνοίαν οἰκείαν ποιεῖν τῇ πόλει, μέγιστον ἡγούμενος  
πρὸς εὐδαιμονίαν· καὶ πολεμικοὺς μὲν εἶναι ταῖς παρασκευαῖς καὶ  
ταῖς μελέταις, εἰρηνικοὺς δὲ τῷ μηδένα μηδὲν ἀδικεῖν· διδάσκων, ὥς  
οὔτε πρὸς πλοῦτον, οὔτε πρὸς δόξαν, οὐθ' ὅλως πρὸς εὐδαιμονίαν  
οὐθὲν ἂν συμβάλοιτο τηλικαύτην δύναμιν, ὅσην ἀρετὴ καὶ τὰ μέρη  
ταύτης· καὶ τοῖς μὴ ταῦτ' ὑπειληφόσιν ἐπιτιμῶν, οἳ τὴν μὲν ἀδι-  
κίαν κερδαλέαν ἡγοῦντο, καὶ πρὸς τὸν βίον τὸν καθ' ἡμέραν συμφέ-  
ρουσαν, τὴν δὲ δικαιοσύνην ἀλυσαιτελῆ καὶ μᾶλλον ἑτέροις ἢ τοῖς  
ἑχοῦσιν ὠφέλιμον. τούτων γὰρ οὐκ οἶδ' εἴ τις ἂν ἢ βελτίους ἢ ἀλη-  
θεστέρους ἢ μᾶλλον πρέποντας φιλοσοφία δύναίτο λόγους εἰπεῖν.

**ARGUMENTUM EX ORATIONE  
DE  
P E R M U T A T I O N E.**

Quae cum ita sint, tamen existent aliqui ex istis, qui, quum ipsi excogitare nihil aut dicere possint, quod audire sit operae pretium, in eo studio aetatem consumant, ut aliorum recte dicta cavillantur et exagitent: qui ea quae recensuimus eleganter et erudite esse dicta sine invidia fateantur: longe tamen utilius et praestantius esse dictitent, ea quae prave nunc ac temere agantur reprehendere quam res olim gestas laudare: et de hoc reipublicae statu emendando consilium dare quam vetera facinora commemorare. Ut igitur illis haec quoque calumnia adimatur, omissa defensione superiorum, tantam nobis alterius orationis partem narrare conabor, quanta modo recitata est. Unde constabit me in his omnibus studiose laborasse. Agitur autem initio de pace facienda cum Chiis, Rhodiis, et Byzantiis. Quum enim e republica esse ostendissem, ut bellum componeretur: dominatum in Graecos usurpatum accuso, et maris imperium damno: quod nihil aliud esse quam monarchiam, sive actiones sive clades spectentur, pronuntio: quod item ex eo nostrae civitati, quid Lacedaemoniis, quid aliis omnibus usu venerit, commemoro. His explicatis, et Graeciae calamitates deploro: et cives admoneo, ut malis illis remedium aliquod invenire studeant. Denique ad colendam iustitiam adhortor, et errata reprehendo, et de republica in posterum ordinanda do consilium.

---

## ΠΕΡΙ ΕΙΡΗΝΗΣ.

158

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Περφθείς ὁ Χάρης καταδουλώσασθαι τὴν Ἀμφίπο-  
 λιν αὐτονομουμένην κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον καὶ καθ'  
 ἑαυτὴν γενομένην, ὥς τῶν Λακεδαιμονίων μὲν κακῶς  
 διακειμένων μετὰ τὰ Λευκτρικά, καὶ τῶν Ἀθηναίων δ'  
 ἀσθενῶν ὄντων, οὗτος νομίζων εὐχερῶς αὐτὴν ὅτε δὴ  
 ποτε λαβεῖν, καὶ μᾶλλον βουλόμενος τὴν ἀρχαίαν δύνα-  
 μιν περιποιῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπεχείρησε Χίοις καὶ  
 Ῥοδίοις καὶ τοῖς λοιποῖς συμμάχοις. εἴτα ἐκείνοι ἐντέ-  
 στησαν, καὶ ἡττήθη ὁ Χάρης οὕτως, ὥστε λοιπὸν αὐ-  
 τὸν ἀπορεῖν τί δεῖ ποιῆσαι· καὶ γὰρ εἰ ἀνεχώρησεν ἐξ  
 αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ἀμφίπολιν, αὐτοὶ ἂν ἀμυνόμενοι  
 ἦρχοντο εἰς τὴν Ἀττικὴν. ταῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκού-  
 σαντες ἤτησαν σπονδάς, καὶ εὐθύς οἱ Χῖοι καὶ Ῥόδιοι  
 σὺν τοῖς ἄλλοις συνέθεντο. καὶ οὗτος ὁ συμμαχικὸς πό-  
 λεμος. νῦν οὖν πρόκειται ἐκκλησία περὶ τοῦ καταθέσθαι  
 τὸν πόλεμον, καὶ ἀνίσταται ὁ Ἰσοκράτης συμβουλεύων,  
 ὥς δεῖ μὴ πολυπραγμανεῖν, ἀλλ' ἡσυχάζειν. καὶ μερίζει  
 τὸν λόγον εἰς δύο, ἐν μὲν τὸ καὶ τοὺς Χίους καὶ τοὺς  
 ἄλλους ἔᾶσαι αὐτονόμους, ἐν δὲ τὸ ἔᾶσαι τὴν ἡγεμο-  
 νίαν τὴν κατὰ θάλατταν. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ μέρος λέ-  
 γεται Ἀριστείδης ἐπαφεῖναι τὸν ἀντιῥήτικόν τῆς εἰρή-  
 νης. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, κεφάλαιον δὲ τοῦ λόγου  
 τὸ συμφέρον, ἡ δὲ στάσις πραγματικὴ· συμβουλὴ γὰρ  
 περὶ τῆς εἰρήνης.

Ἐὰν δὲ ποτε ἀναγκασθῇς κοινὸν προοίμιον εἰπεῖν,  
 τὴν κατασκευὴν αὐτῷ ἰδίαν πρόσαγε, ὥς ἐν τῷδε τῷ περὶ

## ARGUMENTUM EX ORATIONE DE P E R M U T A T I O N E.

Quae cum ita sint, tamen existent aliqui ex istis, qui, quum ipsi excogitare nihil aut dicere possint, quod audire sit operae pretium, in eo studio aetatem consumant, ut aliorum recte dicta cavillentur et exagitent: qui ea quae recensuimus eleganter et erudite esse dicta sine invidia fateantur: longe tamen utilius et praestantius esse dicunt, ea quae prave nunc ac temere agantur reprehendere quam res olim gestas laudare: et de hoc reipublicae statu emendando consilium dare quam vetera facinora commemorare. Ut igitur illis haec quoque calumnia adimatur, omissa defensione superiorum, tantam nobis alterius orationis partem narrare conabor, quanta modo recitata est. Unde constabit me in his omnibus studiose laborasse. Agitur autem initio de pace facienda cum Chiis, Rhodiis, et Byzantiis. Quum enim e republica esse ostendissem, ut bellum componeretur: dominatum in Graecos usurpatum accuso, et maris imperium damno: quod nihil aliud esse quam monarchiam, sive actiones sive clades spectentur, pronuntio: quod item ex eo nostrae civitati, quid Lacedaemoniis, quid aliis omnibus usu venerit, commemoro. His explicatis, et Graeciae calamitates deploro: et cives admoneo, ut malis illis remedium aliquod invenire studeant. Denique ad colendam iustitiam adhortor, et errata reprehendo, et de republica in posterum ordinanda do consilium.

---

## ΠΕΡΙ ΕΙΡΗΝΗΣ.

158

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Πεμφθεὶς ὁ Χάρης καταδουλώσασθαι τὴν Ἀμφίπολιν αὐτονομουμένην κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον καὶ καθ' ἑαυτὴν γενομένην, ὥς τῶν Λακεδαιμονίων μὲν κακῶς διακειμένων μετὰ τὰ Λευκτρικά, καὶ τῶν Ἀθηναίων δ' ἀσθενῶν ὄντων, οὗτος νομίζων εὐχερῶς αὐτὴν ὅτε δὴ ποτε λαβεῖν, καὶ μᾶλλον βουλόμενος τὴν ἀρχαίαν δύναμιν περιποιῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπεχείρησε Χίοις καὶ Ῥοδίοις καὶ τοῖς λοιποῖς συμμάχοις. εἴτα ἐκεῖνοι ἀντέστησαν, καὶ ἠττήθη ὁ Χάρης οὕτως, ὥστε λοιπὸν αὐτὸν ἀπορεῖν τί δεῖ ποιῆσαι· καὶ γὰρ εἰ ἀνεχώρησεν ἐξ αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ἀμφίπολιν, αὐτοὶ ἂν ἀμυνόμενοι ἤρχοντο εἰς τὴν Ἀττικὴν. ταῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἤτησαν σπονδάς, καὶ εὐθύς οἱ Χῖοι καὶ Ῥόδιοι σὺν τοῖς ἄλλοις συνέθεντο. καὶ οὗτος ὁ συμμαχικὸς πόλεμος. νῦν οὖν πρόκειται ἐκκλησίᾳ περὶ τοῦ καταθέσθαι τὸν πόλεμον, καὶ ἀνίσταται ὁ Ἰσοκράτης συμβουλευών, ὥς δεῖ μὴ πολυπραγμανεῖν, ἀλλ' ἡσυχάζειν. καὶ μερίζει τὸν λόγον εἰς δύο, ἐν μὲν τὸ καὶ τοὺς Χίους καὶ τοὺς ἄλλους ἔᾶσαι αὐτονόμους, ἐν δὲ τὸ ἔᾶσαι τὴν ἡγεμονίαν τὴν κατὰ θάλατταν. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ μέρος λέγεται Ἀριστείδης ἐπαφεῖναι τὸν ἀντιρρήτικόν τῆς εἰρήνης. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, κεφάλαιον δὲ τοῦ λόγου τὸ συμφέρον, ἡ δὲ στάσις πραγματικὴ· συμβουλὴ γὰρ περὶ τῆς εἰρήνης.

Ἐὰν δὲ ποτε ἀναγκασθῇς κοινὸν προοίμιον εἰπεῖν, τὴν κατασκευὴν αὐτῷ ἰδίαν πρῶσαγε, ὥς ἐν τῷδε τῷ περὶ

εἰρήνης Ἰσοκράτους ἢ κατασκευὴ ἰδίᾳ προσετέθη, ὅπου φησὶ „περὶ μεγάλων ἤκομεν· περὶ γὰρ πολέμου καὶ εἰρήνης.“ κάλλιστον δὲ ἐν τούτοις καὶ τὸ τῆς μεθόδου, εἰ μεθοδεύοιμεν αὐτὰ ἐπισημαινόμενοι, εἰ καὶ πᾶσιν εἰωθῶς ὁ λόγος εἴη.

- 159 **Α**παντες μὲν εἰώθασιν οἱ παριόντες ἐνθάδε ταῦτα μέγιστα φάσκειν εἶναι καὶ μάλιστα σπουδῆς ἄξια τῇ πόλει, περὶ ὧν ἂν αὐτοὶ μέλλωσι συμβουλεύσειν· οὐ μὴν ἄλλ' εἰ καὶ περὶ ἄλλων τινῶν πραγμάτων ἤρμοσε τοιαῦτα προεῖπεν, δοκεῖ μοι πρέπειν καὶ περὶ τῶν νῦν παρόντων ἐντεῦθεν ποιήσασθαι τὴν ἀρχήν. ἤκομεν γὰρ ἐκκλησιάσοντες περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης, ἃ μέγιστην ἔχει δύναμιν ἐν τῷ βίῳ τῷ τῶν ἀνθρώπων, καὶ περὶ ὧν ἀνάγκη τοὺς ὀρθῶς βουλευομένους ἄμεινον τῶν ἄλλων πράττειν, τὸ μὲν οὖν μέγεθος ὑπὲρ ὧν συνεληλύθαμεν τηλικοῦτόν ἐστιν.
- Β** Ὅρῳ δ' ὑμᾶς οὐκ ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένους, ἀλλὰ τοῖς μὲν προσέχοντας τὸν νοῦν, τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους. καὶ θαυμαστὸν οὐδὲν ποιεῖτε· καὶ γὰρ τὸν ἄλλον χρόνον εἰώθατε πάντας τοὺς ἄλλους ἐκβάλλειν, πλὴν τοὺς συναγορεύοντας ταῖς ὑμετέραις ἐπιθυμίαις. ὃ καὶ δικαίως ἂν τις ὑμῖν ἐπιτιμήσειν, ὅτι συνειδότες πολλοὺς καὶ μεγάλους οἴκους ὑπὸ τῶν κολακευάντων ἀναστάτους γεγεννημένους, καὶ μισοῦντες ἐπὶ τῶν ἰδίων τοὺς ταύτην ἔχοντας τὴν

§. 2. Περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης] Vulgo περὶ τῶν

§. 3. ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένων] Ἐξ ἴσου i. q. ἴσην. Cf. Vol. XVI. p. 247. hui, Biblioth.

τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους] τῶν δ' potest pendere ex ἀνεχομένους, ut ἀνέ-

χεσθαι sit constructum cum gen. personae et accus. rei.

§. 6. οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτείνουσιν] In ὑποτείνουσιν videtur notio subdoli et astutiae inesse.

§. 7. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέναι] Coraēs probat Diony-

τέχνην, ἐπὶ τῶν κοινῶν οὐχ ὁμοίως. διάκεισθε πρὸς αὐ-  
 τούς, ἀλλὰ κατηγοροῦντες τῶν προσιεμένων καὶ χαιρόν-  
 των τοῖς τοιαύτοις αὐτοὶ φαίνεσθε μᾶλλον τούτοις πι-  
 στεύοντες ἢ τοῖς ἄλλοις πολίταις. καὶ γὰρ τοὶ πεποίη- 5  
 κατε τοὺς ῥήτορας μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν οὐ τὰ μέλ-  
 λοντα τῇ πόλει συνοῖδεν, ἀλλ' ὅπως ἀρέσκοντας ὑμῖν  
 λόγους ἐροῦσιν. ἐφ' οὓς καὶ νῦν τὸ πλῆθος αὐτῶν ἐρ-  
 ῥύηκεν. πᾶσι γὰρ ἦν φανερόν, ὅτι μᾶλλον ἡσθήσεσθε  
 τοῖς παρακαλοῦσιν ὑμᾶς ἐπὶ τὸν πόλεμον ἢ τοῖς περὶ  
 τῆς εἰρήνης συμβουλευούσιν. οἱ μὲν γὰρ προσδοκίαν ἐμ- 6  
 ποιοῦσιν, ὡς καὶ τὰς κτήσεις τὰς ἐν ταῖς πόλεσι κομιού-  
 μεθα, καὶ τὴν δύναμιν ἀναληψόμεθα πάλιν ἢν πρότε-  
 ρον ἐτυγχάνομεν ἔχοντες· οἱ δ' οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτεί-  
 νουσιν, ἀλλ' ὡς ἡσυχίαν ἔχειν θεῖ καὶ μὴ μεγάλων ἐπι-  
 θυμεῖν παρὰ τὸ δίκαιον, ἀλλὰ στέργειν τοῖς παροῦσιν,  
 ὃ χαλεπώτατον πάντων τοῖς πλείστοις τῶν ἀνθρώπων 160  
 ἐστίν. οὕτω γὰρ ἐξηρτήμεθα τῶν ἐλπίδων καὶ πρὸς τὰς 7  
 δοκούσας εἶναι πλεονεξίας ἀπλήστως ἔχομεν, ὥστ' οὐδ'  
 οἱ κεκτημένοι τοὺς μεγίστους πλοῦτους μένειν ἐπὶ τού-  
 τοις ἐθέλουσιν, ἀλλ' αἰετὶ τοῦ πλέονος ὀρεγόμενοι περὶ  
 τῶν ὑπαρχόντων κινδυνεύουσιν. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέ-  
 ναι, μὴ καὶ νῦν ἡμεῖς ἐνοχοὶ γενώμεθα ταύταις ταῖς  
 ἀνοίαις· λίαν γὰρ τινές μοι δοκοῦσιν ὠρμῆσθαι πρὸς 8  
 τὸν πόλεμον, ὥσπερ οὐ τῶν τυχόντων συμβεβουλευκά-  
 των, ἀλλὰ τῶν θεῶν ἀκηκοότες, ὅτι καταρτίωσομεν  
 ἅπαντα καὶ ῥαδίως ἐπικρατήσομεν τῶν ἐχθρῶν. χρή δὲ  
 τοὺς νοῦν ἔχοντας περὶ μὲν ὧν ἴσασι μὴ βουλεύεσθαι,  
 περίεργον γάρ, ἀλλὰ πράττειν ὡς ἐγνώκασι, περὶ ὧν δ'

πόλεμον καὶ εἰρήνην.

ali Halicarn, lectionem διόπερ,  
 Equidem probo lectionem omnium  
 Isocratis codicum, Enuntiatio  
 orditur ab relativo; tum per ap-  
 positionem additur, quod rela-  
 tivo innuebatur. Ita fit, ut in no-  
 stra lingua relativi loco poni  
 soleat particula. . Infra §. 122.

ὃ καὶ πάντων μάλιστα ἂν τις  
 θαυμάσειεν, ὅτι προχειρίζεσθε δη-  
 μαγωγούς cet. Cf. Matth. Gr.  
 §. 476. p. 657. Etiam Latini  
 rem ipsam tanquam appositio-  
 nem adiungunt pronomini rela-  
 tivo. Cf. notam meam de fin.  
 bon. et mal. I, 6.



- ἂν βουλευώνται, μὴ νομίζειν εἰδέναι τὸ συμβησόμενον,  
 ἀλλ' ὥς δόξῃ μὲν χρωμένους, ὃ τι ἂν τύχῃ δὲ γενησόμε-  
 9 μενον, οὕτω διανοεῖσθαι περὶ αὐτῶν. ὧν ὑμεῖς οὐδέτε-  
 ρον τυγχάνετε ποιῶντες, ἀλλ' ὥς οἶόν τε ταραχωδέ-  
 στατα διακείσθαι, συνελήλυθατε μὲν γὰρ ὥς δεόν ὑμᾶς  
 ἐξ ὁπᾶντων τῶν ῥηθέντων ἐκλέξασθαι τὸ βέλτιστον, ὥς-  
 περ δ' ἤδη σαφῶς εἰδότες ὃ πρακτέον ἐστὶν οὐκ ἐθέλειτ'  
 10 ἀκούειν πλὴν τῶν πρὸς ἡδονὴν δημηγορούντων. καίτοι  
 προσῆκον ὑμᾶς, εἶπερ ἠβούλεσθε ζητεῖν τὸ τῇ πόλει  
 συμφέρον, μᾶλλον ταῖς ἐναντιουμένοις ταῖς ὑμετέραις  
 γνώμαις προσέχειν τὸν κοῦν ἢ τοῖς καταχαριζομένοις,  
 εἰδότες, ὅτι τῶν ἐνθάδε παριόντων οἱ μὲν ἂ βούλεσθε  
 λέγοντες ῥαδίως ἐξαπατᾶν δύνανται, τὸ γὰρ πρὸς χάριν  
 ῥηθὲν ἐπισχοτεῖ τῷ καθαρᾷ ὑμᾶς τὸ βέλτιστον, ὑπὸ  
 δὲ τῶν μὴ πρὸς ἡδονὴν συμβουλευόντων οὐδὲν ἂν πᾶ-  
 11 θοιτε ταιούτον· οὐ γὰρ ἐστὶν ὅπως ἂν μεταπείσαι δυ-  
 νηθεῖεν ὑμᾶς, μὴ φανερόν τὸ συμφέρον ποιήσαντες.  
 χωρὶς δὲ τούτων πῶς ἂν ἄνθρωποι καλῶς δυνηθεῖεν ἢ  
 κρίναι περὶ τῶν γεγενημένων ἢ βουλευσασθαι περὶ τῶν  
 μελλόντων, εἰ μὴ τοὺς μὲν λόγους τοὺς τῶν ἐναντιου-  
 161 μένων παίρ' ἀλλήλους ἐξετάζοιεν, αὐτοὶ δ' αὐτοὺς κοι-  
 νοὺς ἀμφοτέροις ἀκρατᾶς παράσχοιεν;  
 12 Θαυμάζω δὲ τῶν τε πρεσβυτέρων, εἰ μηκέτι μνημο-  
 νέουσαι, καὶ τῶν νεωτέρων, εἰ μηδενὸς ἀκηκόασιν, ὅτι

§. 8. ὃ τι ἂν τύχῃ δὲ γενη-  
 σόμενον.] Dionysius ὃ τι δ'  
 ἢ τύχῃ γενησόμενον. Loca au-  
 tem Isocratis colligenda, in qui-  
 bus δὲ collocatione ab usitato  
 modo decedat. Hic autem locus  
 iam propter hiatum ὃ τι ἂν me-  
 morabilis. [Iure particula δὲ ver-  
 bis ὃ τι ἂν τύχῃ postposita; per-  
 tinet enim ad γενησόμενον, et  
 verba ὃ τι ἂν τύχῃ ita sunt di-  
 cta, quasi unum sint nomen,  
 quo subiecti ad verbum γενησόμε-  
 νον comprehendatur notiq. Ian-  
 gendum enim: ἀλλ' οὕτω (χρῆ)  
 διανοεῖσθαι, ὥς χρωμένους μὲν  
 δόξῃ, (ὥς) δὲ γενησόμενον ὃ τι

ἂν τύχῃ. Sensus: rerum, de  
 quibus deliberatur, non deset  
 opinari certo cognitum habere  
 eventum, sed ita statuendum est,  
 quasi opinionem quidem quan-  
 dam de iis conceperis, sed quasi  
 eventurum sit quod fors ferat.  
 V. C. F. R.]

§. 11. ἐξετάζοιεν — παρά-  
 σχοιεν] Prior est generalis  
 enuntiatio, alterum singulas cau-  
 sas spectat, Hinc temporum di-  
 versitas. Colligendi loci, in qui-  
 bus optativus praesentis et ao-  
 risti in eadem enuntiatione iun-  
 guntur.

διὰ μέν τοὺς παραινοῦντας ἀντέχεσθαι τῆς εἰρήνης οὐ-  
δὲν πώποτε κακὸν ἐπάθομεν, διὰ δὲ τοὺς ῥαδίως τὸν  
πόλεμον αἰρδουμένους πολλὰς ἤδη καὶ μεγάλας συμφο-  
ραῖς περιεπέσομεν. ὧν ἡμεῖς οὐδεμίαν ποιούμεθα μνείαν,  
ἀλλ' ἐτοίμως ἔχομεν, μηδὲν εἰς τοῦμπροσθεν ἡμῖν αὐ-  
τοῖς πράττοντες, τριήρεις πληροῦν καὶ χρημάτων εἰς-  
φορὰς ποιεῖσθαι καὶ βοηθεῖν καὶ πολεμεῖν αἷς ἂν τύχω-  
μεν, ὥσπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ πόλει κινδυνεύοντες. τού- 13  
των δ' αἰτίαν ἐστίν, ὅτι, πρατῆκον ὑμᾶς ὁμοίως ὑπὲρ  
τῶν κοινῶν ὥσπερ ὑπὲρ τῶν ἰδίων σπουδάζειν, οὐ τὴν  
αὐτὴν γνώμην ἔχετε περὶ αὐτῶν, ἀλλ' ὅταν μὲν ὑπὲρ  
τῶν ἰδίων βουλευσθε, ζητεῖτε συμβούλους τοὺς ἀμει-  
νον φρονοῦντας ὑμῶν αὐτῶν, ὅταν δ' ὑπὲρ τῆς πόλεως  
ἐκκλησιάζητε, τοῖς μὲν τοιούτοις ἀπιστεῖτε καὶ φθορεῖ-  
τε, τοὺς δὲ πονηροτάτους τῶν ἐπὶ τὸ βῆμα παριόντων  
ἐπαινεῖτε, καὶ νομίζετε δημοτικωτέρους εἶναι τοὺς με-  
θύοντας τῶν νηφόντων καὶ τοὺς νοῦν οὐκ ἔχοντας τῶν  
εὖ φρονοούντων καὶ τοὺς τὰ τῆς πόλεως διανεμομένους  
τῶν ἐκ τῆς ἰδίας οὐσίας ὑμῖν λειτουργούντων. ὥστ' ἄξιον  
θαυμάζειν, εἴ τις ἐλπίζει τὴν πόλιν τοιούτοις συμβού-  
λοις χρωμένην ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπιθώσειν.

Ἐγὼ δ' οἶδα μὲν, ὅτι πράσαντές ἐστιν ἐναντιοῦσθαι 14  
ταῖς ὑμετέραις διανοαῖς, καὶ ὅτι δημοκρατίας οὐσίας  
οὐκ ἔστι παρόρησία, πλὴν ἐνθάδε μὲν τοῖς ἀφρονεστά-

§. 12. μηδὲν εἰς τοῦμπρο-  
σθεν ἡμῖν αὐτοῖς πράττον-  
τες] *quauquam nihil lu-  
cri faciamus.* [Cf. Eurip.  
Hecub. 980.]

οἷς ἂν τύχωμεν] *sine di-  
scrimine, nulla ratione ha-  
bita, utrum digni sint auxilio,  
uecne.*

ὥσπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ  
πόλει κινδυνεύοντες] *quasi  
de peregrina civitate pe-  
riculum facientes, als  
setzten wir das Wohl ei-  
nes fremden Staates auf's  
Spiel.* Cf. Paneg. 86. ὥσπερ

ἐν ἀλλοτρίαις ψυχαῖς μέλλοντες  
κινδυνεύειν. Callim. §. 3. τὸν  
συκοφάντην ἐν τριάκοντα δραχμαῖς  
κινδυνεύοντα. §. 12. ὡς ἐν τοῖς  
πρυτανείοις μόνον κινδυνεύων.

§. 13. διανεμομένους] *De  
publicorum bonorum dilapida-  
tione.*

§. 14. παρόρησία] *libertas  
in oratione, quae tamen erat  
democratiae primaria lex, sed ut  
multae leges, in charta scriptae,  
quibus non licet sine periculo  
uti,*

ἐνθάδε] ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ἐπὶ  
τοῦ βήματος.

- τοῖς καὶ μηδὲν ὑμῶν φροντίζουσιν, ἐν δὲ τῷ θεάτρῳ τοῖς κωμῳδοδιδασκάλοις, ὃ καὶ πάντων ἐστὶ δεινότερον, ὅτι τοῖς μὲν ἐκφέρουσιν εἰς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας τὰ τῆς πόλεως ἑκαρτήματα τσαύτην ἔχετε χάριν, ὅσην οὐδὲ τοῖς εὖ παιοῦσι, πρὸς δὲ τοὺς ἐπιπλήττοντας καὶ νουθετοῦντας ὑμᾶς οὕτω διατίθεσθε δυσκόλως, ὥσπερ
- 15 πρὸς τοὺς κακὸν τι τὴν πόλιν ἐργαζομένους· ὅμως δὲ καὶ τούτων ὑπαρχόντων οὐκ ἂν ἀποσταίην ὧν διανοή-  
 162 θην. παραλήλυθα γὰρ οὐ χαριούμενος ὑμῖν οὐδὲ χειρο-  
 τονίαν μνηστεύσων, ἀλλ' ἀποφανούμενος ἃ τυγχάνω γιγνώσκων πρῶτον μὲν περὶ ὧν οἱ προτάσεις προτιθέα-  
 σιν, ἔπειτα περὶ τῶν ἄλλων τῶν τῆς πόλεως πραγμά-  
 των· οὐδὲν γὰρ ὄφελος ἔσται τῶν νῦν περὶ τῆς εἰρήνης γνωσθέντων, ἢν μὴ καὶ περὶ τῶν λοιπῶν ὀρθῶς βου-  
 λευσώμεθα.
- 16 Φημί δ' οὖν χρῆναι ποιεῖσθαι τὴν εἰρήνην μὴ μό-  
 νον πρὸς Χίους καὶ Ῥοδίους καὶ Βυζαντίους, ἀλλὰ  
 πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους, καὶ χρῆσθαι ταῖς συνθή-  
 καῖς μὴ ταύταις αἷς νῦν τινὲς γεγραῖψασιν, ἀλλὰ ταῖς  
 γενομέναις μὲν πρὸς βασιλέα καὶ Λακεδαιμονίους, πρὸς-  
 ταπτούσαις δὲ τοὺς Ἕλληνας αὐτονόμους εἶναι καὶ τὰς  
 φρουράς ἐκ τῶν ἀλλοτρίων πόλεων ἐξιέναι καὶ τὴν αὐ-  
 τῶν ἔχειν ἐκάστους. τούτων γὰρ οὔτε δικαιοτέρας εὐρή-  
 σομεν οὔτε μᾶλλον τῇ πόλει συμφερούσας.
- 17 Ἦν μὲν οὖν ἐνταῦθα καταλίπω τὸν λόγον, οἶδ' ὅτι  
 δόξω τὴν πόλιν ἐλαττοῦν, εἰ Θηβαῖοι μὲν ἔξουσι Θεσπιάς  
 καὶ Πλαταιάς καὶ τὰς ἄλλας πόλεις ἃς παρὰ τοὺς ὄρ-

§. 14. ὥσπερ πρὸς] Praepositionem ex Dionysio addidit Coraëus, eaque est etiam in optimo Bekkeri codice,

§. 16. ταῖς γενομέναις πρὸς βασιλέα καὶ Λακεδαιμονίους] Videtur intelligere pacem per Antalcidam factam, quam aliis locis ipse vehementer vexat Isocrates, ut ceteri oratores, de qua vero sine partium studio iudicat Manso Sparta T. III. p. 100 sqq.

§. 19. Ἀγ' οὖν] Dicunt vulgo, hoc Graecos posuisse pro

ἀγ' οὖν οὐ. Sed nos ostendimus, quid discriminis sit inter utrumque in annotat. criticis ad Xenophontia Symposium cap. II. §. 13. p. 552. in Appendice II. ad C. Orellii edit. περὶ ἀντιδόσεως.

ἡνάγκασε] Aoristus inter plura perfecta, quo res praeter-

χοὺς κατειλήφασιν, ἡμεῖς δ' ἔξιμεν· μηδεμιᾶς ἀνάγκης οὐσῆς ἐξ ὧν τυγχάνομεν ἔχοντες· ἦν δὲ διὰ τέλους ἀκούσῃτέ μου προσέχοντες τὸν νοῦν, οἶμαι πάντας ὑμᾶς καταγνώσεσθαι πολλὴν ἄνοιαν καὶ μανίαν τῶν τὴν ἀδικίαν πλεονεξίαν εἶναι νομιζόντων, καὶ τῶν τὰς ἀλλοτρίας πόλεις βίᾳ κατεχόντων, καὶ μὴ λογιζομένων τὰς συμφορὰς τὰς ἐκ τῶν τοιούτων ἔργων γιγνομένας. ταῦτα μὲν οὖν 18 διὰ παντὸς τοῦ λόγου πειρασόμεθα διδάσκειν ὑμᾶς, περὶ δὲ τῆς εἰρήνης πρῶτον διαλεχθῶμεν, καὶ σκεψώμεθα τί ἂν ἐν τῷ παρόντι γενέσθαι βουλευθῆμεν ἡμῖν. ἦν γὰρ ταῦτα καλῶς ὀρισώμεθα καὶ νοῦν ἐχόντως, πρὸς ταύτην τὴν ὑπόθεσιν ἀποβλέποντες ἄμεινον βουλευσόμεθα καὶ περὶ τῶν ἄλλων.

Ἄρ' οὖν ἂν ἐξαρχέσειεν ἡμῖν, εἰ τὴν τε πόλιν ἀσφαλῶς οἰκοῖμεν καὶ τὰ περὶ τὸν βίον εὐπορώτεροι γιγνοίμεθα καὶ τὰ τε πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς ὁμονοοῖμεν καὶ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν εὐδοκιμοῖμεν; ἐγὼ μὲν γὰρ ἡγοῦμαι τούτων ὑπαρξάντων τελέως τὴν πόλιν εὐδαιμονήσειν. ὁ μὲν 19 τοίνυν πόλεμος ἀπάντων ἡμᾶς τῶν εἰρημένων ἀπεστέρηκεν· καὶ γὰρ πενεστέρους πεποίηκε, καὶ πολλοὺς κινδύνους ὑπομένειν ἠνάγκασε, καὶ πρὸς τοὺς Ἕλληνας διαβέβληκε, καὶ πάντας τρόπους τεταλαιπώρηκεν ἡμᾶς. ἦν 20 δὲ τὴν εἰρήνην ποιησώμεθα, καὶ τοιούτους ἡμᾶς αὐτοὺς παράσχωμεν, οἷους αἱ κοιναὶ συνθῆκαι προστάττουσι, μετὰ πολλῆς μὲν ἀσφαλείας τὴν πόλιν οἰκήσομεν, ἀπαλλαγέντες πολέμων καὶ κινδύνων καὶ ταραχῆς, εἰς ἣν νῦν πρὸς ἀλλήλους καθέσταμεν, καθ' ἑκάστην δὲ τὴν

§. 16. μὴ μόνον — ἀλλὰ πρὸς] Vulgo ἀλλὰ καὶ πρὸς. Vide Exc. IX.

rita in se, quae saepius acciderat, indicatur, ut per perfecta quae in consequutionibus etiamnum durant. Cf. Rost. Gr. §. 116. not. 3.

τεταλαιπώρηκεν ἡμᾶς] Rarum est τεταλαιπωρεῖν significatione transitiva; conf. Philipp. §. 38. ὁρᾶς ὡς τεταλαιπώρηται διὰ τὸν πόλεμον. Cypri. 64.

ὑμῖν δ' ἔστι μηδὲν ταλαιπωρηθεῖσιν . . . ἅπαντα ταῦτα διαπράξασθαι.

§. 20. εἰς ἣν νῦν πρὸς ἀλλήλους καθέσταμεν] Cf. Matth. Gr. §. 578. p. 1142. Rost. §. 104. not. 16. p. 387. Ceterum notandum substantiva diversi numeri rarius iungi apud Isocratem.

ἡμέραν πρὸς εὐπορίαν ἐπιδώσομεν, ἀναπεπauμένοι μὲν τῶν εἰσφορῶν καὶ τῶν τριηραρχιῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν περὶ τὸν πόλεμον λειτουργιῶν, ἀδεῶς δὲ γεωργοῦντες καὶ τὴν θάλατταν πλέοντες καὶ ταῖς ἄλλαις ἐργασίαις ἐπιχειροῦντες, αἱ νῦν διὰ τὸν πόλεμον ἐκλελοίπασιν.

- 21 ὁψόμεθα δὲ τὴν πόλιν διπλασίας μὲν ἢ νῦν τὰς πρὸς-  
όδους λαμβάνουσιν, μεστὴν δὲ γιγνομένην ἐμπορῶν,  
καὶ ξένων καὶ μετοίκων, ὧν νῦν ἐρήμη καθέστηκεν. τὸ  
δὲ μέγιστον, συμμάχους ἔξομεν ἅπαντας ἀνθρώπους,  
οὐ βεβιασμένους, ἀλλὰ πεπεισμένους, οὐδ' ἐν μὲν ταῖς  
ἀσφαλείαις διὰ τὴν δύναμιν ἡμᾶς ὑποδεχομένους, ἐν δὲ  
τοῖς κινδύνοις ἀποσπῆσομένους, ἀλλ' οὕτω διακειμένους,  
ὥσπερ χρὴ τοὺς ὡς ἀληθῶς συμμάχους καὶ φίλους ὄν-  
τας. πρὸς δὲ τούτοις ἃ νῦν ἀπολαβεῖν οὐ δυνάμεθα διὰ  
πολέμου καὶ πολλῆς δαπάνης, ταῦτα διὰ πρεσβείας ῥα-  
δίως κομιούμεθα. μὴ γὰρ οἴεσθε μήτε Κερσοβλέπτην  
ὑπὲρ Χερρόνησου μήτε Φίλιππον ὑπὲρ Ἀμφιπόλεως πο-  
λεμήσειν, ὅταν ἴδωσιν ἡμᾶς μηδενὸς τῶν ἀλλοτρίων  
ἐφριεμένους. νῦν μὲν γὰρ εἰκότως φοβοῦνται γείτονα  
23 ποιήσασθαι τὴν πόλιν ταῖς αὐτῶν δυναστείαις, ὁρῶσι  
γὰρ ἡμᾶς οὐ στέργοντας ἐφ' οἷς ἂν ἔχωμεν, ἀλλ' ἀεὶ  
τοῦ πλέονος ὀρεγομένους, ἣν δὲ μεταβαλόμεθα τὸν τρό-  
πον καὶ δόξαν βελτίω λάβωμεν, οὐ μόνον ἀποστήσον-

§. 21. ἐρήμη] Vulgo ἔρημος. Quod vide, num usquam in  
feminino a Graeco scriptore usurpatum fuerit.

§. 23. στέργοντας ἐφ' οἷς ἂν ἔχωμεν] Ἐφ' accessit ex

ταῖς ἄλλαις ἐργασίαις] Ἐργασίαι est nomen generale  
tum opificiorum tum imprimis  
agrorum culturae. Hic intelligi  
videntur rationes omnis generis  
praeter agriculturam et merca-  
turam, quibus homines exercen-  
tur et quaestum sibi parant.

§. 21. ἐμπορῶν, καὶ ξένων  
καὶ μετοίκων] καὶ ξένων καὶ  
μετοίκων est appositio ad ἐμπο-  
ρῶν. Isti ἔμποροι sunt vel ξέ-  
νοι, peregrini, qui merces  
important Athenas et exportant,  
vel μέτοικοι, inquilini, domi-

cilium Athenis figentes, quorum  
ex more magnus erat numerus  
Athenis, imprimis in Piraeo.

§. 22. [Κερσόβλεπτης]  
Cotyis, regis Thraciae filius na-  
tu minimus, regnum Chersonesi  
affectabat, ob eamque causam  
Atheniensium opem implorave-  
rat. Postea a Philippo bello vi-  
ctus, filio obside dato, sub Phi-  
lippi auctoritate regnare perre-  
xit. De eo, deque Amphí-  
poli, perpetua contentionum  
inter Athenienses et regem Ma-  
cedoniae causa, consulendae De-

ται τῆς ἡμετέρας, ἀλλὰ καὶ τῆς αὐτῶν προσδώσουσι·  
 λυσιτελήσει γὰρ αὐτοῖς θεραπεύουσι τὴν δύναμιν τὴν  
 τῆς πόλεως ἀσφαλῶς ἔχειν τὰς ἐαυτῶν βασιλείας. καὶ μὲν 24  
 δὴ καὶ τῆς Θράκης ἡμῖν ἐξέσται τοσαύτην ἀποτεμέσθαι 164  
 χώραν, ὥστε μὴ μόνον αὐτοὺς ἄφθονον ἔχειν, ἀλλὰ  
 καὶ τοῖς δεομένοις τῶν Ἑλλήνων καὶ δι' ἀπορίαν πλα-  
 νωμένοις ἱκανὸν δύνασθαι βίον παρασχεῖν. ὅπου γὰρ  
 Ἀθηνόδωρος καὶ Καλλίστρατος, ὁ μὲν ιδιώτης ὢν, ὁ  
 δὲ φυγὰς, οἰκίσαι πόλεις οἷοί τε γεγόνασιν, ἥ που βου-  
 ληθέντες ἡμεῖς πολλοὺς ἂν τόπους τοιούτους κατασχεῖν  
 δυνηθεῖμεν. χρὴ δὲ τοὺς πρωτεύειν ἐν τοῖς Ἑλλησιν ἀξι-  
 οῦντας τοιούτων ἔργων ἡγεμόνας γίνεσθαι πολὺ μάλ-  
 λον ἢ πολέμου καὶ στρατοπέδων ξενικῶν, ὧν νῦν ἐπιθυ-  
 μῶντες ἡμεῖς τυγχάνομεν.

Περὶ μὲν οὖν ὧν οἱ πρέσβεις ἐπαγγέλλονται καὶ 25  
 ταῦθ' ἱκανά, καὶ πολλὰ ἂν ἴσως τις προσθεῖη τούτοις·  
 ἡγοῦμαι δὲ δεῖν ἡμᾶς οὐ μόνον ψηφισαμένους τὴν εἰρή-  
 νην ἐκ τῆς ἐκκλησίας ἀπελθεῖν, ἀλλὰ καὶ βουλευσαμέ-  
 νους, ὅπως ἄξομεν αὐτήν, καὶ μὴ ποιήσομεν ὅπερ εἰώ-  
 θαμεν, ὀλίγον χρόνον διαλιπόντες πάλιν εἰς τὰς αὐ-  
 τὰς καταστησόμεθα ταραχάς, μηδ' ἀναβολήν, ἀλλ'  
 ἀπαλλαγὴν εὐρήσομέν τινα τῶν κακῶν τῶν παρόντων.  
 οὐδὲν δὲ τούτων οἷόν τ' ἐστὶ γενέσθαι πρότερον, πρὶν 26

cod. Urbinat. Bekkeri. Raro videtur στέργειν construi cum prae-  
 pos. ἐπὶ: Demosthenes πρὸς Βοιωτ. §. 6. p. 996. στέργειν ἐπὶ τοῦ-  
 τῳ sine varietate.

mosthenis Orationes Philippi-  
 cae et Or. c. Aristocr. p. 623 sq.  
 ed. R. et p. 674 sqq. F. I.]

§. 24. [Hunc Athenodo-  
 rum H. Wolfius eum esse  
 existimat, quem inter adversa-  
 rios Cersobleptis commemorat  
 Demosth. Or. c. Aristocr. p.  
 624 sqq. Callistratum autem  
 pro oratore illo habent, qui pri-  
 mus Demosthenis aemulationem  
 excitaverit; quemque patria pul-  
 sum fuisse constat ex De-  
 mosth. Or. c. Polycl. p. 1221.  
 F. I.]

§. 25. [οἱ πρέσβεις] ἄδη-  
 λον εἶτε Ἀθήνησι τηλικαῦτα ἐπι-  
 δημοῦντας Χίων, Ροδίων καὶ Βυ-  
 ζαντίων πρέσβεις λέγει, εἶτε καὶ  
 τῶν Ἀθηναίων αὐτῶν ἐκεῖθεν ἐπα-  
 νελθόντας. Coraēs.]

ὅπως ἄξομεν αὐτήν] Ne  
 ipsi petulantia et importunita-  
 te irriteremus alios, ut pacem  
 rumpant. Hic locus videtur esse  
 notabilis ex eorum genere, qui  
 ostendant discrimen esse inter  
 εἰρήνην ἔχειν et εἰρήνην ἄγειν,  
 quae loquutiones saepenumero a

- ἂν πεισθῇτε τὴν μὲν ἡσυχίαν ὠφελιμωτέραν καὶ κερδα-  
 λεωτέραν εἶναι τῆς πολυπραγμοσύνης, τὴν δὲ δικαιοσύ-  
 νην τῆς ἀδικίας, τὴν δὲ τῶν ἰδίων ἐπιμέλειαν τῆς τῶν  
 ἀλλοτρίων ἐπιθυμίας. περὶ ὧν οὐδεὶς πώποτε τῶν ῥητό-  
 ρων εἰπεῖν ἐν ὑμῖν ἐτόλμησεν· ἐγὼ δὲ περὶ αὐτῶν τού-  
 των τοὺς πλείστους τῶν λόγων μέλλω ποιεῖσθαι πρὸς  
 ὑμᾶς· ὁρῶ γὰρ τὴν εὐδαιμονίαν ἐν τούτοις ἐνοῦσαν,  
 27 ἀλλ' οὐκ ἐν οἷς νῦν τυγχάνομεν πράττοντες. ἀνάγκη-δὲ  
 τὸν ἔξω τῶν εἰθισμένων ἐπιχειροῦντα δημηγορεῖν καὶ  
 τὰς ὑμετέρας γνώμας μεταστῆσαι βουλόμενον πολλῶν  
 πραγμάτων ἄψασθαι καὶ διὰ μακροτέρων τοὺς λόγους  
 ποιήσασθαι, καὶ τὰ μὲν ἀναμνησάμεν, τῶν δὲ κατηγορεῖ-  
 σαι, τὰ δ' ἐπαινέσαι, περὶ δὲ τῶν συμβουλευσάμεν· μόλις  
 γὰρ ἂν τις ὑμᾶς ἐξ ἀπάντων τούτων ἐπὶ τὸ βέλτιον φρο-  
 νῆσαι δυνηθεῖη προαγαγεῖν.  
 28 Ἐχει γὰρ οὕτως. ἔμοι δοκοῦσιν ἅπαντες μὲν ἐπιθυ-  
 μεῖν τοῦ συμφέροντος καὶ τοῦ πλέον ἔχειν τῶν ἄλλων,  
 165 οὐκ εἰδέναι δὲ τὰς πράξεις τὰς ἐπὶ ταῦτα φερούσας,  
 ἀλλὰ ταῖς δόξαις διαφέρειν ἀλλήλων· οἱ μὲν γὰρ ἔχειν  
 ἐπιεικεῖς καὶ στοχάζεσθαι τοῦ δέοντος δυναμένους, οἱ δ'  
 ὥς οἷόν τε πλείστον τοῦ συμφέροντος διαμαρτανούσας.  
 29 ὅπερ καὶ τῇ πόλει συμβέβηκεν. ἡμεῖς γὰρ οἰόμεθα μὲν,  
 ἣν τὴν θάλατταν πλέωμεν πολλαῖς τριήρεσι καὶ βιαζώ-  
 μεθα τὰς πόλεις συντάξεις διδόναι καὶ συνέδρους ἐν-  
 θάδε πέμπειν, διαπράξασθαι τι τῶν δεόντων· πλεῖ-  
 στον δὲ διεψεύσαμεθα τῆς ἀληθείας. ὧν μὲν γὰρ ἡλπίζο-  
 μεν οὐδὲν ἀποβέβηκεν, ἔχθραι δ' ἡμῖν ἐξ αὐτῶν καὶ  
 30 πόλεμοι καὶ δαπάναι μεγάλαι γεγόνασιν, εἰκότως· καὶ

librariis confusae et a viris do-  
 ctis eiusdem significationis ha-  
 bitae sunt. Cf. Arch. §. 39.

§. 26. πολυπραγμοσύνης]   
 πολυπραγμοσύνη sensu politico  
 est ratio multa agentis et mo-  
 lientis, ut plus habeat quam di-  
 vina hominum iura patiuntur.  
 Hinc Xenoph. de rep. Athen.  
 II, 18. coniungit διὰ πολυπρα-  
 γμοσύνην καὶ τὸ ζητεῖν πλεῖον τι

ἔχειν. §. 30. §. 43. πλεονεξία. §.  
 58. ὅσῳ κρείττον ἐστὶ τὸ σωφρο-  
 νεῖν τοῦ πολυπραγμοεῖν.

εἰπεῖν ἐν ὑμῖν] ἐν est  
 apud, coram; vide Astium  
 animadv. ad Plat. Legg. VI, 3.  
 p. 285. Rost. Gr. §. 106. p.  
 398.

§. 28. [οἱ μὲν γὰρ ἔχουσιν]  
 sc. δόξας, quod repetendum ex  
 praecedente δόξαις. V. C. F. R.]



γὰρ τὸ πρότερον ἐκ μὲν τῆς τοιαύτης πολυπραγμοσύνης  
εἰς τοὺς ἐσχάτους κινδύνους κατέστημεν, ἐκ δὲ τοῦ δι-  
καίαν τὴν πόλιν παρέχειν καὶ βοηθεῖν τοῖς ἀδικουμέ-  
νοις καὶ μὴ τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν παρ' ἐκόντων  
τῶν Ἑλλήνων τὴν ἡγεμονίαν ἐλάβομεν· ὧν νῦν ἀλογί-  
στως καὶ λίαν εἰκῇ πολὺν ἤδη χρόνον καταφρονοῦμεν.  
εἰς τοῦτο γάρ τινες ἀνοίας ἐληλύθασιν, ὥςθ' ὑπειλή- 31  
φασι τὴν μὲν ἀδικίαν ἐπονείδιστον μὲν εἶναι, κερδαλέαν  
δὲ καὶ πρὸς τὸν βίον τὸν καθ' ἡμέραν συμφέρουσαν,  
τὴν δὲ δικαιοσύνην εὐδόκιμον μὲν, ἀλυσιτελῇ δὲ καὶ  
μᾶλλον δυναμένην τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν ἢ τοὺς ἔχοντας  
κυντήν, κακῶς εἰδότες, ὥς οὔτε πρὸς χρηματισμὸν οὔτε 32  
πρὸς δόξαν οὔτε πρὸς ἃ δεῖ πράττειν οὔθ' ὅλως πρὸς  
εὐδαιμονίαν οὐδὲν ἂν συμβάλοιτο τηλικαύτην δύναμιν,  
ἥσιν περ ἀρετὴ καὶ τὰ μέρη ταύτης. τοῖς γὰρ ἀγαθοῖς  
οἷς ἔχομεν ἐν τῇ ψυχῇ, τούτοις κτώμεθα καὶ τὰς ἄλ-  
λας ὠφελίας ὧν δεόμενοι τυγχάνομεν· ὥςθ' οἱ τῆς αὐ-  
τῶν διανοίας ἀμελοῦντες λεληθήασιν σφᾶς αὐτοὺς ἅμα  
τοῦ τε φρονεῖν ἄμεινον καὶ τοῦ πράττειν βέλτιον τῶν  
ἄλλων ὀλιγωροῦντες. θαυμάζω δ', εἴ τις οἶεται τοὺς 33  
τὴν εὐσέβειαν καὶ τὴν δικαιοσύνην ἀσκοῦντας καρτε-  
ρεῖν καὶ μένειν ἐν τούτοις ἐλπίζοντας ἑλαττον ἕξειν  
τῶν πονηρῶν, ἀλλ' οὐχ ἡγουμένους καὶ παρὰ θεοῖς καὶ  
παρ' ἀνθρώποις πλεον οἶσεσθαι τῶν ἄλλων. ἐγὼ μὲν 166  
γὰρ πέπεισμαι τούτους μόνους ὧν δεῖ πλεονεκτεῖν, τοὺς  
δ' ἄλλους ὧν οὐ βέλτιόν ἐστιν. ὁρῶ γὰρ τοὺς μὲν τὴν 34  
ἀδικίαν προτιμῶντας καὶ τὸ λαβεῖν τι τῶν ἀλλοτρίων  
μέγιστον ἀγαθὸν νομίζοντας ὅμοια πάσχοντας τοῖς

στοχάζεσθαι τοῦ δέον-  
τος] *Rariore significatione ve-*  
*ritatem assuunt.*

§. 29. συνέδρους ἐνθά-  
δε κέμπειν] *Qui nomine res*  
*civitatum curarent, re autem*  
*vera mandata Atheniensium ac-*  
*ciperent, ea quoque domum renun-*  
*tiarent.* Cf. *Attischer Pro-*  
*cess* p. 100. *Bergmann*  
*Areop.* p. 159 sq.

§. 32. χρηματισμὸν] *χρη-*  
*ματισμὸς apud oratores inter-*  
*dum ipse quaestus significa-*  
*tione bona.* *Demosth.* ὑπερ  
*φορμ.* §. 44. p. 958. *πλῆστις*  
*ἀφορμὴ πασῶν ἐστὶ μέγιστη πρὸς*  
*χρηματισμὸν.*

§. 33. ὧν οὐ βέλτιόν ἐστιν]  
*Formula idem significans, quod*  
*ὧν οὐ δεῖ.*



- δελεαζομένοις τῶν ζώων, καὶ κατ' ἀρχὰς μὲν ἀπολαύ-  
 οντας ὧν ἂν λάβωσιν, ὀλίγῳ δ' ὕστερον ἐν τοῖς μεγί-  
 στοις κακοῖς ὄντας, τοὺς δὲ μετ' εὐσεβείας καὶ δικαιο-  
 σύνης ζῶντας ἐν τε τοῖς παροῦσι χρόνοις ἀσφαλῶς διά-  
 γοντας καὶ περὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος ἡδίους τὰς ἐλπί-  
 35 δας ἔχοντας. καὶ ταῦτ' εἰ μὴ κατὰ πάντων οὕτως εἴθι-  
 σται συμβαίνειν, ἀλλὰ τό γ' ὥς ἐπὶ τὸ πολὺ τοῦτον γί-  
 γνεται τὸν τρόπον. χρὴ δὲ τοὺς εὖ φρονοῦντας, ἐπειδὴ  
 τὸ μέλλον αἰεὶ συνοίσειν οὐ καθορῶμεν, τὸ πολλάκις  
 ὠφελοῦν, τοῦτο φαίνεσθαι προαιρουμένους. πάντων δ'  
 ἀλογώτατον πεπόνθασιν ὅσοι κάλλιον μὲν ἐπιτήδευμα  
 νομίζουσιν εἶναι καὶ θεοφιλέστερον τὴν δικαιοσύνην  
 τῆς ἀδικίας, χεῖρον δ' οἴονται βιώσεσθαι τοὺς ταύτῃ  
 χρωμένους τῶν τὴν πονηρίαν προηρημένων.
- 36 Ἡβουλόμην δ' ἂν ὥσπερ πρόχειρόν ἐστιν ἐπαινέσαι  
 τὴν ἀρετὴν, οὕτω ῥᾷδιον εἶναι τοὺς ἀκούοντας πείσαι  
 ἀσχεῖν αὐτήν· νῦν δὲ δέδοικα, μὴ μάτην τὰ τοιαῦτα  
 λέγω. διεφθάρμεθα γὰρ πολὺν ἤδη χρόνον ὑπ' ἀνθρώ-  
 πων οὐδὲν ἄλλ' ἢ φρενακίζειν δυναμένων, οἳ τοσοῦτον  
 τοῦ πλήθους καταπεφρονήκασιν, ὥςθ', ὁπότεν βου-  
 ληθῶσι πόλεμον πρὸς τινὰς ἐξενεγκεῖν, αὐτοὶ χρήματα  
 λαμβάνοντες λέγειν τολμῶσιν, ὥς χρὴ προγόνους μιμεῖ-  
 σθαι, καὶ μὴ περιορᾶν ἡμᾶς αὐτοὺς καταγελωμένους  
 μηδὲ τὴν θάλατταν πλέοντας τοὺς μὴ τὰς συντάξεις  
 37 ἐθέλοντας ἡμῖν ὑποτελεῖν. ἡδέως ἂν οὖν αὐτῶν πυθεί-  
 μην, τίσιν ἡμᾶς τῶν προγεγενημένων κελεύουσιν ὁμοίους  
 γίγνεσθαι, πότερον τοῖς περὶ τὰ Περσικὰ γενομένοις, ἢ  
 τοῖς πρὸ τοῦ πολέμου τοῦ Δεκελικοῦ τὴν πόλιν διοική-

§. 35. προηρημένων] Vulgo προαιρουμένων. Illud indicat

§. 37. γίγνεσθαι] Non-  
 nisi ob cod. Urbinatis bonita-  
 tem, quocum facit ἀντ., hoc  
 recipiendum erat pro ceterorum  
 γεγενησθαι: quod fortius ridet  
 temerariorum hominum dementiam,  
 qui iam rem volunt absolutam  
 esse et permancere. Haec enim  
 interdum vis est perfecti

infinitivi apud oratores et Isocratem.

[τοῦ πολέμου τοῦ Δεκελικοῦ] Hoc nomine significatur bellum Peloponnesiacum ab eo inde tempore, quo Spartani Decaeam, oppidum inter Thebas et Athenas positum, occupaverant. Factum hoc Ol. XCI,

σασιν. εἰ μὲν γὰρ τούτοις, οὐδὲν ἄλλ' ἢ συμβουλεύου-  
 σιν ἡμῖν πάλιν περὶ ἀνδραποδισμοῦ κινδυνεύειν· εἰ δὲ 38  
 τοῖς Μαραθῶνι τοὺς βαρβάρους νικήσασι καὶ τοῖς πρὸ 167  
 πάντων γενομένοις, πῶς οὐ πάντων ἀναισχυντότατοι  
 τυγχάνουσιν ὅκτες, εἰ τοὺς τότε πολιτευομένους ἐπαι-  
 νοῦντες πάναντία πράττειν ἐκείνοις πείθουσιν ἡμᾶς,  
 καὶ τοιαῦτ' ἐξαμαρτάνειν περὶ ὧν ἀπορῶ τί ποιήσω,  
 πότῃ χρῆσθαι ταῖς ἀληθείαις ὥσπερ περὶ τῶν ἄλλων,  
 ἢ κατασιωπήσω, δέισας τὴν πρὸς ὑμᾶς ἀπέχθειαν, δο-  
 κῶ μὲν γὰρ μοι βέλτιον εἶναι διαλεχθῆναι περὶ αὐτῶν,  
 ὅρῳ δ' ὑμᾶς χαλεπώτερον διατιθεμένους πρὸς τοὺς ἐπι-  
 τμηώχτας ἢ πρὸς τοὺς αἰτίους τῶν κακῶν γεγεννημένους.  
 οὐ μὲν ἄλλ' αἰσχυνθείην ἂν, εἰ φανείην μᾶλλον φρον- 39  
 τήζων τῆς ἐμαντοῦ δόξης ἢ τῆς κοινῆς σωτηρίας. ἐμὸν  
 μὲν οὖν ἔργον ἐστὶ καὶ τῶν ἄλλων τῶν κηδομένων τῆς  
 πόλεως προαιρεῖσθαι τῶν λόγων μὴ τοὺς ἡδίστους,  
 ἀλλὰ τοὺς ὠφελιμωτάτους· ὑμᾶς δὲ χρὴ πρῶτον μὲν  
 τοῦτο γινώσκειν, ὅτι τῶν μὲν περὶ τὸ σῶμα νοσημά-  
 των πολλαὶ θεραπείαι καὶ παντοδαπαὶ τοῖς ἰατροῖς εὗ-  
 ρηνται, ταῖς δὲ ψυχαῖς ταῖς νοσοῦσαις καὶ γεμούσαις  
 πονηρῶν ἐπιθυμιῶν οὐδὲν ἐστὶν ἄλλο φάρμακον πλὴν  
 λόγος ὁ τολμῶν τοῖς ἀμαρτανομένοις ἐπιπλήττειν, ἔπειθ' 40  
 ὅτι καταγέλαστόν ἐστι τὰς μὲν καύσεις καὶ τὰς τομὰς  
 τῶν ἰατρῶν ὑπομένειν, ἵνα πλειόνων ἀλγηδόνων ἀπαλ-  
 λαγῶμεν, τοὺς δὲ λόγους ἀποδοκιμάζειν, πρὶν εἰδέναι  
 σαφῶς, εἰ τοιαύτην ἔχουσι τὴν δύναμιν, ὥστ' ὠφελῆ-  
 σαι τοὺς ἀκούοντας.

Τούτου δ' ἕνεκα ταῦτα προεῖπον, ὅτι περὶ τῶν 41

eos, de quibus sermo est, iam factis suam sentiendi rationem expressisse.

4. vid. Thucyd. VII, 27 sq. Diodor. XIII, 9. F. I.]

§. 39. ἐμὸν μὲν οὖν ἔργον ἐστὶ καὶ τῶν ἄλλων] Eidem nomini pronomen possessivum primum tum genitivus personae iunctus.

γεμούσαις — φάρμακον]

Σημειῶσαι τὴν μεταφορὰν τοῦ γεμούσαις καὶ τοῦ φάρμακον, ἀπὸ τῶν ἐν τῇ σωματικῇ θεραπείᾳ γιγνομένων. Τῷ φαρμακεύειν γὰρ Ἰπποκράτης χρῆται ἐπὶ τοῦ κινεῖν διὰ φαρμάκου καὶ καθαίρειν τὴν γαστέρα, τὴν γεμούσαν περιττωμάτων τε καὶ χυμῶν ἀσυμφόρων· καὶ

λοιπῶν οὐδὲν ὑποστειλάμενος, ἀλλὰ παντᾶπασιν ἀνει-  
 μένως μέλλω τοὺς λόγους ποιῆσθαι πρὸς ὑμᾶς. τίς γὰρ  
 ἄλλοθεν ἐπελθὼν καὶ μήπω συνδιεφθαρμένος ἡμῖν, ἀλλ'  
 ἐξαίφνης ἐπιστὰς τοῖς γιγνομένοις, οὐκ ἂν μαίνεσθαι  
 καὶ παραφρονεῖν ἡμῶς νομίσειεν; οἱ φιλοτιμούμεθα  
 μὲν ἐπὶ τοῖς τῶν προγόνων ἔργοις καὶ τὴν πόλιν ἐκ τῶν  
 τότε πρᾶχθέντων ἐγκωμιάζειν ἔχομεν, οὐδὲν δὲ τῶν αὐτῶν  
 42 ἐκείνοις πράττομεν, ἀλλὰ πᾶν τοῦναντίον. οἱ μὲν γὰρ ὑπὲρ  
 τῶν Ἑλλήνων τοῖς βαρβάροις πολέμουῦντες διέτελεσαν,  
 ἡμεῖς δὲ τοὺς ἐκ τῆς Ἀσίας τὸν βίον πόριζομένους ἐκεῖθεν  
 168 ἀναστήσαντες ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας ἡγάγομεν· καὶ ἐκεῖνοι μὲν  
 ἐλευθεροῦντες τὰς πόλεις τὰς Ἑλληνίδας καὶ βοηθοῦντες  
 αὐταῖς τῆς ἡγεμονίας ἡξιώθησαν, ἡμεῖς δὲ καταδουλούμε-  
 43 νοι καὶ τὰναντία τοῖς τότε πράττοντες ἀγανακτοῦμεν, ἐδ-  
 μὴ τὴν αὐτὴν τιμὴν ἐκείνοις ἐξόμεν, οἱ τοσοῦτον ἀπολε-  
 λείμεθα καὶ τοῖς ἔργοις καὶ ταῖς διανοαῖς τῶν κατ' ἐκεῖ-  
 νον τὸν χρόνον γενομένων, ὅσον οἱ μὲν ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλή-  
 νων σωτηρίας τὴν τε πατρίδα τὴν αὐτῶν ἐκλιπεῖν ἐτόλμη-  
 σαν, καὶ μαχόμενοι καὶ ναυμαχοῦντες τοὺς βαρβάρους ἐνί-  
 κησαν, ἡμεῖς δ' οὐδ' ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν πλεονεξίας  
 44 κινδυνεύειν ἀξιοῦμεν, ἀλλ' ἄρχειν μὲν ἀπάντων ζητοῦ-  
 μεν, στρατεύεσθαι δ' οὐκ ἐθέλομεν, καὶ πόλεμον μὲν  
 μικροῦ δεῖν πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους ἀναιρούμεθα,  
 πρὸς δὲ τοῦτον οὐχ ἡμᾶς αὐτοὺς ἀσχοῦμεν, ἀλλὰ ἀν-  
 θρώπους τοὺς μὲν ἀπόλιδας, τοὺς δ' αὐτομόλους, τοὺς  
 δ' ἐκ τῶν ἄλλων κακουργιῶν συνεῤῥυηκότας, οἷς ὁπό-  
 ταν τις διδῶ πλείω μισθόν, μετ' ἐκείνων ἐφ' ἡμᾶς ἀκο-

§. 41. ἀλλὰ πᾶν τοῦναντίον] Coraēs ex ἀντ.: ἀλλ' ἅπαν τοῦναντίον: sed ibi etiam codex Ambros. habet ἀλλὰ πᾶν τοῦναντίον; nec aliter usquam opinor legi apud Isocratem aut oratores.

§. 43. τῶν Ἑλλήνων] Ἀντ. τῶν ἄλλων. Urbinas Ἑλλήνων φαρμακοποσίην ἢ φαρμακίην λέγει τὴν τοιαύτην καθάρσιν τῆς γαστρὸς. Coraēs.

§. 43. καὶ μαχόμενοι καὶ ναυμαχοῦντες] pedestri navaliq. pugna, ut Cicero de Senect. cap. 5. cf. Corn. Nep. in Alcib. VIII, 1.

§ 44. ἀλλὰ ἀνθρώπους] In

Ἀντιδ. additur αἰρούμεθα, quod si ibi ab Isocrate profectum est, superiori demum addidit tempore. Hic in nullo codice verbi vestigium est, nec eo, opinor, opus: quamquam addidit Coraēs.

§. 45. ὑπὲρ μὲν — ὑπὲρ δὲ] quanquam — tamen. §. 46.

λουθήσουσιν. ἀλλ' ὅμως οὕτως αὐτοὺς ἀγαπῶμεν, ὥςθ' 45  
 ὑπὲρ μὲν τῶν παίδων τῶν ἡμετέρων, εἰ περὶ τινὰς ἐξα-  
 μάρτοιν, οὐκ ἂν ἐθελήσαιμεν δίκας ὑποσχεῖν, ὑπὲρ δὲ  
 τῆς ἐκείνων ἀρπαγῆς καὶ βίας καὶ παρανομίας μελλόν-  
 των τῶν ἐγκλημάτων ἐφ' ἡμᾶς ἦξειν οὐχ ὅπως ἀγα-  
 νακτοῦμεν, ἀλλὰ καὶ χαίρομεν, ὅταν ἀκούσωμεν αὐ-  
 τοὺς τοιοῦτόν τι διαπεπραγμένους. εἰς τοῦτο δὲ μωρίας 46  
 ἐληλύθαμεν, ὥστ' αὐτοὶ μὲν ἐνδεεῖς τῶν καθ' ἡμέραν  
 ἐσμέν, ξενотροφεῖν δ' ἐπικεχειρήκαμεν, καὶ τοὺς συμ-  
 μάχους τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν λυμαινόμεθα καὶ δασμο-  
 λογοῦμεν, ἵνα τοῖς ἀπάντων ἀνθρώπων κοινοῖς ἐχθροῖς  
 τὸν μισθὸν ἐκπορίζωμεν. τοσούτῳ δὲ χεῖρους ἐσμέν τῶν 47  
 προγόνων, οὐ μόνον τῶν εὐδοκιμησάντων, ἀλλὰ καὶ  
 τῶν μισηθέντων, ὅσον ἐκεῖνοι μὲν εἰ πολεμεῖν πρὸς τι-  
 νὰς ψηφίσαιντο, μεστῆς οὔσης ἀργυρίου καὶ χρυσοῦ  
 τῆς ἀκροπόλεως, ὅμως ὑπὲρ τῶν δοξάντων τοῖς αὐτῶν  
 σώμασιν ὦντο δεῖν κινδυνεύειν, ἡμεῖς δ' εἰς τοσαύτην  
 ἀπορίαν ἐληλυθότες καὶ τοσοῦτοι τὸ πλῆθος ὄντες,  
 ὥσπερ βασιλεὺς ὁ μέγας, μισθωτοῖς χρώμεθα τοῖς στρα- 169  
 τοπέδοις. καὶ τότε μὲν εἰ τριήρεις πληροῖεν, τοὺς μὲν 48  
 ξένους καὶ τοὺς δούλους ναύτας εἰσεβίβαζον, τοὺς δὲ  
 πολίτας μεθ' ὅπλων ἐξέπεμπον· νῦν δὲ τοῖς μὲν ξένοις  
 ὀπλίταις χρώμεθα, τοὺς δὲ πολίτας ἐλαύνειν ἀναγκά-  
 ζομεν, ὥςθ' ὁπόταν ἀποβαίνωσιν εἰς τὴν τῶν πολεμίων,  
 οἱ μὲν ἄρχειν τῶν Ἑλλήνων ἀξιούντες ὑπηρέσιον ἔχον-  
 τες ἐκβαίνουσιν, οἱ δὲ τοιοῦτοι τὰς φύσεις ὄντες, οἷους  
 ὀλίγῳ πρότερον διήλθον, μεθ' ὅπλων κινδυνεύουσιν.

ἄλλων, nec tamen utraque lectio videtur coniungenda, sed ἄλλων  
 opinor esse librariorum lapsum calami.

§. 45. [μετ' ἐκείνων] Sic cod. Urbinas. ἐκείνου vulgo. Pro-  
 nomen τίς collectivorum rationem sequitur. F. I.]

ἐθελήσαιμεν] quod tamen  
 lege praescriptum erat, quam-  
 diu filius sub tutela patris  
 erat, necdum emancipatus.

§. 46. δασμολογοῦμεν] Boeckh. Staatsh. II, 129. Ut  
 ἀργυρολογεῖν dicitur de pecuniis  
 per vim extortis sive ab amicis  
 sive inimicis.

ἀπάντων ἀνθρώπων] Non  
 idem est, quod erat vulgata  
 ἀπάντων. Intelligetur certum  
 discrimen, si nonnulla exami-  
 nantur loca, in quibus ἅπαντες  
 legitur sine substantivo.

§. 48. ὑπηρέσιον] δέσμα  
 ἐφ' οὗ καθίζουσιν οἱ ἐρέστοντες.

- 49 Ἀλλὰ γὰρ τὰ κατὰ τὴν πόλιν ἂν τις ἰδὼν καλῶς δι-  
οικούμενα περὶ τῶν ἄλλων θαρρήσειεν, ἀλλ' οὐκ ἂν  
ἐπ' αὐτοῖς τούτοις μάλιστ' ἀγανακτήσειεν; οἵτινες αὐ-  
τόχθονες μὲν εἶναι φασκεῖν καὶ τὴν πόλιν ταύτην προτέ-  
ραν οἰκισθῆναι τῶν ἄλλων, προσῆκον δ' ἡμᾶς ἅπασιν  
εἶναι παράδειγμα τοῦ καλῶς καὶ τεταγμένως πολιτεύε-  
σθαι, χειρόν καὶ ταραχωδέστερον τὴν ἡμετέραν αὐτῶν  
50 διοικοῦμεν τῶν ἄρτι τὰς πόλεις οἰκίζόντων, καὶ σεμνυ-  
νόμεθα μὲν καὶ μέγα φρονοῦμεν ἐπὶ τῷ βέλτιον γεγο-  
νέναι τῶν ἄλλων, ῥᾶρον δὲ μεταδίδομεν τοῖς βουλομέ-  
νοις ταύτης τῆς εὐγενείας ἢ Τριβαλλοὶ καὶ Λευκανοὶ  
τῆς αὐτῶν δυσγενείας· πλείστους δὲ τιθέμενοι νόμους  
οὕτως ὀλίγον αὐτῶν φροντίζομεν, ἐν γὰρ ἀκούσαντες  
γνώσεσθε καὶ περὶ τῶν ἄλλων, ὥστε θανάτου τῆς ζη-  
μίας ἐπικειμένης ἦν τις ἀλῶ δικάζων, τοὺς τοῦτο φανε-  
ρώτατα ποιοῦντας στρατηγούς χειροτονοῦμεν, καὶ τὸν  
πλείστους διαφθεῖραι τῶν πολιτῶν δυνηθέντα, τοῦτον  
51 ἐπὶ τὰ μέγιστα τῶν πραγμάτων καθίσταμεν· σπουδά-  
ζοντες δὲ περὶ τὴν πολιτείαν οὐχ ἥττον ἢ περὶ τὴν σω-  
τηρίαν ὅλης τῆς πόλεως, καὶ τὴν δημοκρατίαν εἰδότες  
ἐν μὲν ταῖς ἡσυχίαις καὶ ταῖς ἀσφαλείαις ἀξανομένην  
καὶ διαμένουσαν, ἐν δὲ τοῖς πολέμοις δις ἤδη καταλυ-  
θεῖσαν, πρὸς μὲν τοὺς τῆς εἰρήνης ἐπιθυμοῦντας ὥς  
πρὸς ὀλιγαρχικοὺς ὄντας δυσκόλως ἔχομεν, τοὺς δὲ τὸν

§. 49. αὐτόχθονες] cf. ad Paneg. §. 24.

§. 50. [ἐπὶ τῷ βέλτιον γεγονέναι] De adverbio loco adiectivi ita usurpato cf. Matth. Gr. §. 309. c. p. 612. Stallbaum. ad Platon. Euthyphr. p. 11. Ast. ad Plat. Rempubl. p. 375. V. C. F. R.]

ῥᾶρον — μεταδίδομεν] Vituperavit etiam Demosthenes hanc levitatem vel potius dementiam in concedenda civitate περὶ συντάξ. p. 173. ed. Reiske.

Τριβαλλοὶ καὶ Λευκανοί] Τριβαλλοὶ gens Mysorum Europam incolentium, quos nunc

Bulgaros vocant. De Lucania Strabo geogr. l. VI. §. 2. κατὰ τὴν Θυρρήνικὴν παραλλαν ἐστὶ τὰ τῶν Λευκανῶν χωρία. Οἱ μὲν ἄπτονται Θυρρήνικῆς θαλάττης, οἱ δὲ τὴν μεσόγαιαν ἔχοντες εἰσὶν ὑπεροικούντες τοῦ Ταυραντίου κόλπου.

δικάζων] δικάζειν: τὸ διαφθελεῖν τοὺς δικαστὰς ἢ ἐκκλησίας τοῖς χρήμασι καὶ δώροις. ἐκλήθη δὲ τὸ πρᾶγμα οὕτως, ἐπεὶ κατὰ δέκα συναθροιζόμενοι ἐλάμβανον τὰ δῶρα. Πρῶτος δ' ἐδόκει δικάσαι Μέλης, τὰς εὐθύνας δίδους τῆς ἐν Πύλῳ στρατηγίας, ἣν κακῶς ἐστρατήγησεν. Bekkeri Anecdota p. 246. Ioo-

πόλεμον ποιούντας ὡς τῆς δημοκρατίας κηδομένους εὖ-  
 νους εἶναι νομίζομεν· ἐμπειρότατοι δὲ λόγων καὶ πρα- 52  
 γμάτων ὄντες οὕτως ἀλογίστως ἔχομεν, ὥστε περὶ τῶν 170  
 αὐτῶν τῆς αὐτῆς ἡμέρας οὐ ταῦτ' ἀγινώσκουμεν, ἀλλ'  
 ὧν μὲν πρὶν εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀναβῆναι κατηγοροῦμεν,  
 ταῦτα συνελθόντες χειροτονοῦμεν, οὐ πολὺν δὲ χρόνον  
 διαλιπόντες τοῖς ἐνθάδε ψηφισθεῖσιν, ἐπειδὴν ἀπίωμεν,  
 πάλιν ἐπιτιμῶμεν· προσποιούμενοι δὲ σοφώτατοι τῶν  
 Ἑλλήνων εἶναι τοιούτοις χρώμεθα συμβούλοις, ὧν οὐκ  
 ἔστιν ὅστις οὐκ ἂν καταφρονήσειεν, καὶ τοὺς αὐτοὺς  
 τούτους κυρίους ἀπάντων τῶν κοινῶν καθίσταμεν, οἷς  
 οὐδεὶς ἂν οὐδὲν τῶν ιδίων ἐπιτρέψειεν. ὁ δὲ πάντων  
 σχετλιώτατον· οὓς γὰρ ὁμολογήσαιμεν ἂν πονηροτά- 53  
 τους εἶναι τῶν πολιτῶν, τούτους πιστοτάτους φύλακας  
 ἡγούμεθα τῆς πολιτείας εἶναι· καὶ τοὺς μὲν μετοίκους  
 τοιούτους εἶναι νομίζομεν, οἷους περ ἂν τοὺς προστά-  
 τας νέμωσιν, αὐτοὶ δ' οὐκ οἴομεθα τὴν αὐτὴν λήψεσθαι  
 δόξαν τοῖς προεστῶσιν ἡμῶν. τοσοῦτον δὲ διαφέρομεν 54  
 τῶν προγόνων, ὅσον ἐκεῖνοι μὲν τοὺς αὐτοὺς προστά-  
 τας τε τῆς πόλεως ἐποιοῦντο καὶ στρατηγοὺς ἡροῦντο,  
 νομίζοντες τὸν ἐπὶ τοῦ βήματος τὰ βέλτιστα συμβου-  
 λεῦσαι δυνάμενον, τὸν αὐτὸν τοῦτον ἄριστ' ἂν βουλευ-  
 σασθαι καὶ καθ' αὐτὸν γενόμενον, ἡμεῖς δὲ τούναν-  
 τίον τούτων προιοῦμεν· οἷς μὲν γὰρ περὶ τῶν μεγίστων 55

κράτης περὶ τῆς εἰρήνης. ὁ τί  
 ποτε τοῦτ' ἐστὶ δῆλον ἄπασιν.  
 Ἐρατοσθένης δὲ ἐν τοῖς περὶ τῆς  
 ἀρχαίας κωμῳδίας, πόθεν τὸ  
 πρᾶγμα εἴρηται δημοῖ, οὕτω λέ-  
 γων· Λύκος ἐστὶν ἥρως πρὸς  
 τοῖς ἐν Ἀθήναις δικαστηρίοις,  
 τοῦ θεοῦ μορφὴν ἔχων. πρὸς  
 ὃν οἱ δωροδοκοῦντες κατὰ δέκα  
 γιγνόμενοι συνεστρέφοντο, ὅθεν  
 εἴρηται Λύκου δεκάς. Ἀριστοτέ-  
 λης δ' ἐν Ἀθηναίων πολιτείᾳ  
 Ἀντὸν φησι κατεδείξαι τὸ δεκά-  
 ζειν τὰ δικαστήρια. *Ηατροστα-  
 βίο.*

§. 51. δις ἡδη] Per Quadrin-  
 gentos anno vicesimo primo  
 belli Peloponnes. et bello finito

per Triginta κατ' ἐξοχὴν qui  
 τύραννοι nuncupabantur.

§. 52. ἀλογίστως] Con-  
 sulto positum hoc vocabulum  
 propter antecedens ἐμπειρότατος  
 λόγων.

εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀνα-  
 βῆναι] Ἐκκλησία locus quo  
 congregari solebat populus in  
 monte Pnyce. Hinc ἀναβῆναι,  
 ascendere.

§. 54. καθ' αὐτὸν γενό-  
 μενον] Loca colligenda, in  
 quibus apud Isocratem καθ'  
 αὐτὸν talein oppositionem ha-  
 beat, unde appareat καθ' αὐ-  
 τὸν esse solum. Nonnulla ha-  
 bet Bergmann. ad Areop. p.

- συμβούλοις χρώμεθα, τούτους μὲν οὐκ ἀξιούμεν στρα-  
τηγούς χειροτονεῖν ὥς νοῦν οὐκ ἔχοντας, οἷς δ' οὐδεὶς  
ἂν οὔτε περὶ τῶν ιδίων οὔτε περὶ τῶν κοινῶν συμβου-  
λεύσαιτο, τούτους δ' αὐτοκράτορας ἐκπέμπομεν ὥς  
ἐκεῖ σοφώτερους ἐσομένους καὶ ῥᾶον βουλευσομένους πε-  
ρὶ τῶν Ἑλληνικῶν πραγμάτων ἢ περὶ τῶν ἐνθάδε προ-  
56 τιθεμένων. λέγω δὲ ταῦτ' οὐ κατὰ πάντων, ἀλλὰ κατὰ  
τῶν ἐνόχων τοῖς λεγομένοις ὄντων. ἐπιλίποι δ' ἂν μα τὸ  
λοιπὸν μέρος τῆς ἡμέρας, εἰ πάσας τὰς πλημμελείας τὰς  
ἐν τοῖς πράγμασιν ἐγγεγενημένας ἐξετάζειν ἐπιχειροίην.
- 57 Τάχ' οὖν ἂν τις τῶν σφόδρα τοῖς λεγομένοις ἐνό-  
χων ὄντων ἀγανακτήσας ἐρωτήσκειν „πῶς, εἶπερ οὕτω  
κακῶς βουλευόμεθα, σωζόμεθα καὶ δύναμιν οὐδεμιᾶς  
171 πόλεως ἐλάττω κεκτημένοι τυγχάνομεν;“ ἐγὼ δὲ πρὸς  
ταῦτ' ἀποκριναίμην ἂν, ὅτι τοὺς ἀντιπάλους ἔχομεν  
58 οὐδὲν βέλτιον ἡμῶν φρονοῦντας. εἰ γὰρ μετὰ τὴν μά-  
χην, ἣν ἐνίκησαν Θηβαῖοι Λακεδαιμονίους, ἐκεῖνοι μὲν  
ἐλευθερώσαντες τὴν Πελοπόννησον καὶ τοὺς ἄλλους  
Ἕλληνας αὐτονόμους ποιήσαντες ἡσυχίαν εἶχον, ἡμεῖς  
δὲ τοιαῦτ' ἐξημαρτάνομεν, οὗτ' ἂν οὗτος ἔσχε ταύτην  
ποιήσασθαι τὴν ἐρώτησιν, ἡμεῖς τ' ἂν ἔγνωμεν ὅσῳ  
59 κρεῖττόν ἐστι τὸ σωφρονεῖν τοῦ πολυπραγμονεῖν. νῦν δ'  
ἐνταῦθα τὰ πράγματα περιέστηκεν, ὥστε Θηβαῖοι μὲν  
ἡμᾶς σώζουσιν, ἡμεῖς δὲ Θηβαίους, καὶ συμμάχους ἐκεῖνοι  
μὲν ἡμῖν ποιοῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐκείνοις. ὥστ' εἰ νοῦν εἶ-  
χομεν, ἀλλήλοις ἂν εἰς τὰς ἐκκλησίας ἀργύριον παρεί-  
χομεν· ὁπότεροι γὰρ ἂν πλεονάκεις συλλεγῶσιν, οὗτοι  
60 τοὺς ἐναντίους ἄμεινον πράττειν ποιοῦσιν. χρὴ δὲ τοὺς  
καὶ μικρὰ λογίζεσθαι δυναμένους οὐκ ἐν τοῖς τῶν

71. Γενόμενον autem, quod Wolfius ex *Ant.* restituen-  
dum viderat et nunc ex optimo  
cod. restitutum est, tantum ab-  
est, ut ridiculum sit, quod Lan-  
gius dicit, ut per illud ingra-  
ta repetitio τοῦ δυνάμενον vite-  
tur, et ἂν alioqui inutile, vim  
suam obtineat.

§. 55. περὶ τῶν Ἑλληνι-  
κῶν πραγμάτων] De ratio-

nibus Graecarum civitatum in-  
ter ipsas et cum exteris natio-  
nibus.

§. 57. πῶς, εἶπερ] Multo  
acerbius sine particula οὖν po-  
situm, quam addita. Sic etiam  
νῦν εἴτα et ἔπειτα in inter-  
rogatione.

§. 59. ἐκεῖνοι μὲν ἡμῖν,  
ἡμεῖς δ' ἐκείνοις] Quod ex



ἐχθρῶν ἁμαρτήμασι τὰς ἐλπίδας ἔχαιεν τῆς σωτηρίας· ἀλλ' ἐν τοῖς αὐτῶν πράγμασι καὶ ταῖς αὐτῶν διανοαῖς· τὸ μὲν γὰρ διὰ τὴν ἐκείνων ἁμαθίαν συμβαῖνον ἡμῖν ἀγαθὸν τυχόν ἂν παύσαιτο καὶ λάβοι μεταβολὴν, τὸ δὲ δι' ἡμᾶς αὐτοὺς γιγνόμενον βεβαιότερως ἂν ἔχοι καὶ μᾶλλον παραμείνειεν ἡμῖν.

Ἦρὸς μὲν οὖν τοὺς εἰκῇ τὰς ἐπιλήψεις ποιουμένους 61 οὐ χαλεπὸν ἀντειπεῖν· εἰ δὲ δὴ τίς μοι παραστὰς τῶν ἐπιεικέστερον διακειμένων ἀληθῆ μὲν λέγειν με προσομολογήσειεν καὶ προσηκόντως ἐπιτιμᾶν τοῖς γιγνομένοις, δίκαιον δ' εἶναι φαίη τοὺς ἐπ' εὐνοίᾳ νουθετοῦντας μὴ μόνον κατηγορεῖν τῶν πεπραγμένων, ἀλλὰ καὶ συμβου- 62 λεύειν τίνων ἀπεχόμενοι καὶ ποίων ὀρεγόμενοι παυσάμεθ' ἂν ταύτην ἔχοντες τὴν γνώμην καὶ τοιαῦτ' ἐξαμαρτάνοντες, οὗτος ὁ λόγος ἀπορεῖν ἂν με ποιήσειεν ἀποκρίσεως, οὐκ ἀληθοῦς καὶ συμφερούσης, ἀλλ' ἀρεσκούσης ὑμῖν. οὐ μὲν ἄλλ' ἐπειδὴ περ ἀποκεκαλυμμένως ὥρμημαι λέγειν, οὐκ ἀποκνητέον ἀποφήνασθαι καὶ περὶ τούτων.

Ἄ μὲν οὖν ὑπάρχειν δεῖ τοῖς μέλλουσιν εὐδαιμονή- 63 σαι, τὴν τ' εὐσέβειαν καὶ τὴν σωφροσύνην καὶ τὴν ἄλλην ἀρετὴν, ὀλίγω πρότερον εἰρήκαμεν· ὥς δ' ἂν 172 τάχιστα πρὸς τὸ τοιοῦτοι γενέσθαι παιδευθεῖμεν, ἀληθὲς μὲν ἐστὶ τὸ ῥηθησόμενον, ἴσως δ' ἂν ἀκούσασιν ὑμῖν δεινὸν εἶναι δόξειεν καὶ παρὰ πολὺ τῆς τῶν ἄλλων ἐξηλλαγμένον διανοίας. ἐγὼ γὰρ ἡγοῦμαι καὶ τὴν πόλιν 64 ἡμᾶς ἄμεινον οἰκήσειν καὶ βελτίους αὐτοὺς ἔσεσθαι καὶ πρὸς ἀπάσας τὰς πράξεις ἐπιδώσειν, ἣν παυσώμεθα τῆς ἀρχῆς τῆς κατὰ θάλατταν ἐπιθυμοῦντες. αὕτη γάρ

coniectura sua Coraëa dederat, id obtulit optimus codex. Sensus est: Thebanorum importunitatem causam esse, cur Athenienses, Atheniensium, cur Thebani socios nanciscantur.

εἶχομεν — παρείχομεν] §. 64. ὡς αὐτοὶ τ' ἔχομεν καὶ τοῖς ἄλλοις παρέχομεν. Cf. Exc. VI.

§. 60. τυχόν] i. e. εἰ τύ-

χοι, si fors ferat, forte. De eo, quod non poudet ex hominis voluntate, sed ex rebus externis, quae vel sic vel aliter concurrere possunt.

§. 61. τὰς ἐπιλήψεις] Vulgo τὰς ὑπολήψεις, quod Coraëa interpretatur τὰς ἀντιθέσεις et laudat duos locos Bm. 12, 13. Panath. 60.



- ἔστιν ἢ καὶ νῦν εἰς ταραχὴν ἡμᾶς καθιστάσα, καὶ τὴν δημοκρατίαν ἐκείνην καταλύσασα, μεθ' ἧς οἱ πρόγονοι ζῶντες εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν, καὶ σχεδὸν ἀπάντων αἰτία τῶν κακῶν ὧν αὐτοὶ τ' ἔχομεν καὶ τοῖς ἄλλοις παρέχομεν. οἶδα μὲν οὖν, ὅτι χαλεπὸν ἐστὶ **65** δυναστείας ὑπὸ πάντων ἐρωμένης καὶ περιμειχρήτου γεγενημένης κατηγοροῦντα δοκεῖν ἀνεκτόν τι λέγειν. ὁμῶς δ' ἐπειδὴ περ ὑπεμείνατε καὶ τοὺς ἄλλους λόγους, ἀλη- **66** θεῖς μὲν ὄντας, φιλαπεχθήμενας δέ, καὶ τούτων ὑμᾶς ἀνασχέσθαι θέομαι, καὶ μὴ καταγνῶναί μου τοσαύτην μανίαν, ὥς ἄρ' ἐγὼ προειλόμην ἂν διαλεχθῆναι πρὸς ὑμᾶς περὶ πραγμάτων οὕτω παραδόξων, εἰ μὴ τι λέγειν ἀληθὲς εἶχον περὶ αὐτῶν. νῦν δ' οἶμαι πᾶσι φανερὸν ποιήσκειν, ὥς οὔτε δικαίας ἀρχῆς ἐπιθυμοῦμεν οὔτε γε- **67** νέσθαι δυνατῆς οὔτε συμφερούσης ἡμῖν.
- 67** "Οτι μὲν οὖν οὐ δικαίας, παρ' ὑμῶν μαθὼν ὑμᾶς ἐγὼ διδάσκειν. ὅτε γὰρ Λακεδαιμόνιοι ταύτην εἶχον τὴν δύναμιν, ποίους λόγους οὐκ ἀνηλώσαμεν κατηγοροῦν- **68** τες μὲν τῆς ἐκείνων ἀρχῆς, διεξιόντες δ' ὥς δίκαιόν ἐστιν αὐτονόμους εἶναι τοὺς Ἕλληνας; τίνας δὲ τῶν πόλεων τῶν ἐλλογίμων οὐ παρεκαλέσαμεν ἐπὶ τὴν συμμαχίαν τὴν ὑπὲρ τούτων συστάσαν; πόσας δὲ πρεσβείας ὥς βασιλέα τὸν μέγαν ἀπεστείλαμεν, διδαξούσας αὐτὸν, ὥς οὔτε δίκαιόν ἐστιν οὔτε συμφέρον μίαν πόλιν κυρίαν εἶναι **113** τῶν Ἑλλήνων; οὐ πρότερον δ' ἐπανυσάμεθα πολεμοῦν- **69** τες καὶ κινδυνεύοντες καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, πρὶν ἠθέλησαν Λακεδαιμόνιοι ποιήσασθαι τὰς συνθή- **69** κας τὰς περὶ τῆς αὐτονομίας. ὅτι μὲν οὖν οὐ δίκαιόν

§. 68. πόσας — ἀπεστεί-  
λαμεν] πόσας hic est excla-  
mantis. Errat autem Coraēs,  
affirmans haec verba nihil aliud  
significare posse nisi οὐδεμίαν  
πρεσβείαν ἀπεστείλαμεν. Desi-  
deravit igitur negationem, opi-  
nans in eiusmodi interrogatio-  
nibus interrogationem cum ne-  
gatione idem valere ac affirma-  
tionem, sine negatione autem  
idem ac negationem. Haec ve-

ro regula circumscribenda ad  
ea momenta, ubi supplenda re-  
sponsio in universum affirmat  
vel negat. Ut in nostro loco  
subsistamus, τίνας τῶν πόλεων  
τῶν ἐλλογίμων οὐ παρεκαλέσα-  
μεν κ. τ. λ. idem valet ac πό-  
σας τὰς πόλεις παρεκαλέσαμεν.  
Contra in interrogatione πόσας  
πρεσβείας ὥς βασιλέα τὸν μέγαν  
ἀπεστείλαμεν respondebit quivis  
πολλὰς πρεσβείας et sic ubique

ἔστι τοὺς κρείττους τῶν ἡττόνων ἄρχειν, ἐν ἐκείνοις τε τοῖς χρόνοις τυγχάνομεν ἐγνωκότες καὶ νῦν ἐπὶ τῆς πολιτείας τῆς παρ' ἡμῖν καθεστῶσης· ὥς δ' οὐδ' ἂν δυνήθεμεν τὴν ἀρχὴν ταύτην καταστήσασθαι, ταχέως οἶμαι δηλώσειν. ἦν γὰρ μετὰ μυρίων ταλάντων οὐχ οἷοί τ' ἡμεν διαφυλάξαι, πῶς ἂν ταύτην ἐκ τῆς παρούσης ἀπορίας κτήσασθαι δυνήθεϊμεν, ἄλλως τε καὶ χρώμενοι τοῖς ἡθροῖν οὐχ οἷς ἐλάβομεν, ἀλλ' οἷς ἀπώλεσαμεν αὐτήν; ὥς τοίνυν οὐδὲ δέξασθαι δεδομένην τῇ πόλει 70 συμφέρει, δοκεῖτέ μοι τάχιστ' ἂν ἐκεῖθεν καταμαθεῖν. μᾶλλον δὲ καὶ περὶ τούτων βούλομαι μικρὰ προειπεῖν· δέδοικα γὰρ, μὴ διὰ τὸ πολλοῖς ἐπιτιμᾶν δόξω τισὶ προηρῆσθαι τῆς πόλεως κατηγορεῖν.

Εγὼ δ' εἰ μὲν πρὸς ἄλλους τινὰς ἐπεχείρουν οὕτω 71 διεξιέναι περὶ τῶν πραγμάτων, εἰκότως ἂν εἶχον τὴν αἰτίαν ταύτην· νῦν δὲ πρὸς ὑμᾶς ποιοῦμαι τοὺς λόγους, οὐ διαβάλλειν ἑτέροις ἐπιθυμῶν, ἀλλ' αὐτοὺς βουλόμενος παῦσαι τῶν τοιούτων ἔργων, καὶ τὴν εἰρήνην, περὶ ἧς ἅπας ὁ λόγος ἐστί, βεβαίως καὶ τὴν πόλιν καὶ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ἀγαγεῖν. ἀνάγκη δὲ τοὺς νοουθετοῦν- 72 τας καὶ τοὺς κατηγοροῦντας τοῖς μὲν λόγοις χρῆσθαι παραπλησίοις, τὰς δὲ διανοίας ἔχειν ἀλλήλαις ὥς οἷόν τ' ἐναντιωτάτας. ὥστε περὶ τῶν ταῦτά λεγόντων οὐκ αἰὲν προσήκει τὴν αὐτὴν ὑμᾶς γνώμην ἔχειν, ἀλλὰ τοὺς μὲν ἐπὶ βλάβῃ λοιδοροῦντας μισεῖν ὡς κακόνους ὄντας τῇ πόλει, τοὺς δ' ἐπ' ὠφελίᾳ νοουθετοῦντας ἐπαινεῖν καὶ βελτίστους τῶν πολιτῶν νομίζειν, καὶ τούτων αὐ- 73 τῶν μάλιστα τὸν ἐναργέστατα δυνάμενον δηλῶσαι τὰς

ubi per πόσος interrogatur, v. c. de Pace §. 140. Callim. §. 43. πόσῃν χρηὴ προσδοκᾶν ἔσεσθαι παραχῇ, ὅταν οἱ μὲν ἐπαρθῶσι συκοφαντεῖν κ. τ. λ. Epist. IX, 4. πόσοις ἂν λόγοις ἐξεγέρετο χρῆσασθαι περὶ τὴν φρόνησιν τοῦ σοῦ πατρός, ubi responderi posset πολλοῖς καὶ καλοῖς. Etiam ad ποῖος negatio omissa est, ubi in universum negatur: Archid. §. 75. ποῖα γὰρ ἂν τῶν

πόλεων — ὑπομείνειεν, ubi respondendum est οὐδεμία. De pace §. 67. 99. ἐπὶ ποῖαν τῶν πόλεων οὐκ ἐστράτευσαν, i. e. ἐπὶ πάσας. §. 139. ποῖα γὰρ πόλις ἢ τίς ἀνθρώπων οὐκ ἐπιθυμήσει, i. e. πᾶσα πόλις καὶ πάντες ἄνθρωποι ἐπιθυμησοῦσι.

§. 72. ἀλλήλαις] Wolfius et Coraëus habent ἀλλήλοις. Hic autem refert ad τοὺς νοουθετοῦντας καὶ κατηγοροῦντας.

πονηρὰς τῶν πράξεων καὶ τὰς συμφορὰς τὰς ἀπ' αὐτῶν  
 γιγνομένας· οὗτος γὰρ ἂν τάχιστα ποιήσειεν ὑμᾶς μισή-  
 σαντας ἃ δεῖ βελτιόνων ἐπιθυμῆσαι πραγμάτων. ὑπὲρ  
 μὲν οὖν τῆς τῶν λόγων τραχύτητος καὶ τῶν εἰρημένων  
 καὶ τῶν ῥηθήσεσθαι μελλόντων ταῦτ' ἔχω λέγειν πρὸς  
 ὑμᾶς· ὅθεν δ' ἀπέλιπον πάλιν ποιήσομαι τὴν ἀρχήν.

174

74

Ἐφασκον γὰρ ἐκεῖθεν κάλλιστ' ἂν ὑμᾶς καταμαθεῖν,  
 ὥς οὐ συμφέρει λαβεῖν τὴν κατὰ θάλατταν ἀρχήν, εἰ  
 σκέψαισθε τίνα τρόπον ἢ πόλις διέκειτο πρὶν τὴν δύ-  
 ναμιν ταύτην κτήσασθαι, καὶ πῶς ἐπειδὴ κατέσχευεν αὐ-  
 τήν· ἦν γὰρ ταῦτα παρ' ἄλληλα τῇ διανοίᾳ θεωρήση-  
 τε, γνώσεσθ' ὅσων κακῶν αἰτία τῇ πόλει γέγονεν.

75

Ἡ μὲν τοίνυν πολιτεία τοσοῦτῳ βελτίων ἦν καὶ  
 κρείττων ἢ τότε τῆς ὕστερον καταστάσεως, ὅσῳ περ Ἀρι-  
 στείδης καὶ Θεμιστοκλῆς καὶ Μιλτιάδης ἄνδρες ἀμείνους  
 ἦσαν Ὑπερβόλου καὶ Κλεοφῶντος καὶ τῶν νῦν δημηγο-  
 ρούντων· τὸν δὲ δῆμον εὐρήσετε τὸν τότε πολιτευόμε-  
 νον οὐκ ἀργίας οὐδ' ἀπορίας οὐδ' ἐλπίδων κενῶν ὄντα

76

μεστόν, ἀλλὰ νικᾶν μὲν δυνάμενον ἐν ταῖς μάχαις ἅπαν-  
 τας τοὺς εἰς τὴν χώραν εἰσβάλλοντας, ἀριστείων δ' ἀξι-  
 ούμενον ἐν τοῖς ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος κινδύνοις, οὕτω δὲ  
 πιστευόμενον, ὥστε τὰς πλείστας αὐτῷ τῶν πόλεων

77

ἐκούσας ἐγχειρίσαι σφᾶς αὐτάς. τούτων δ' ὑπαρχόντων,  
 ἀντὶ μὲν τῆς πολιτείας τῆς παρὰ πᾶσιν εὐδοκιμούσης ἐπὶ  
 τοιαύτην ἀκολασίαν ἢ δύναμις ἡμᾶς αὕτη προήγαγεν,  
 ἦν οὐδεὶς ἂν ἀνθρώπων ἐπαινέσειεν· ἀντὶ δὲ τοῦ νικᾶν  
 τοὺς ἐπιστρατεύοντας οὕτω τοὺς πολίτας ἐπαίδευσεν,  
 ὥστε μηδὲ πρὸ τῶν τειχῶν τολμᾶν ἐπεξιέναι τοῖς πολε-

78

μίοις· ἀντὶ δὲ τῆς εὐνοίας τῆς παρὰ τῶν συμμάχων αὐ-

Vulgatum ἀλλήλαις positum pro  
 ταῖς αἰ. διανοαῖς.

§. 75. Ὑπερβόλου καὶ  
 Κλεοφῶντος] Thucyd. VIII,  
 73. dicit: Ὑπερβολὴν τινα τῶν  
 Ἀθηναίων μοχθηρὸν ἄνθρωπον  
 ὡστρακισμένον οὐ διὰ δυνάμεως  
 καὶ ἀξιώματος φόβον, ἀλλὰ διὰ  
 πονηρίαν καὶ αἰσχύνην τῆς πό-  
 λεως ἀποκτείνουσι. cf. C. G.

Krüger. in Dionys. Halic. Hi-  
 storiograph. p. 378. not. 70.  
 Κλεοφῶν στρατηγὸς τῶν Ἀθη-  
 ναίων. εἰς τοῦτον τὸν δημαγω-  
 γὸν φέρεται δρᾶμα Πλάτωνος καὶ  
 ἐπιγράφεται ὁμωνύμως αὐτῷ Κλεο-  
 φῶν. Τοῦτον κωμῶδεῖ ὡς ξέρον  
 καὶ φλύαρον καὶ δυσγενῆ. Θράκη  
 γὰρ αὐτὸν ἔλεγον. ἀντεποιεῖτο δὲ  
 τῶν πρωτέων τῆς πόλεως. Scho-

τοῖς ὑπαρχούσης καὶ τῆς δόξης τῆς παρὰ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εἰς τοσοῦτον μῖσος κατέστησεν, ὥστε παρὰ μικρὸν ἐλθεῖν ἐξανδραποδισθῆναι τὴν πόλιν, εἰ μὴ Λακεδαιμονίων τῶν ἐξ ἀρχῆς πολεμούντων εὐνουστέρων ἐτύχουμεν ἢ τῶν πρότερον ἡμῖν συμμάχων ὄντων. οἷς οὐκ ἂν 79 δικαίως ἐγκαλοῖμεν, ὅτι χαλεπῶς πρὸς ἡμᾶς διετέθησαν· οὐ γὰρ ὑπάρχοντες, ἀλλ' ἀμυνόμενοι καὶ πολλὰ καὶ δεινὰ κινδυνεύοντες τοιαύτην γνώμην ἔσχον περὶ ἡμᾶς· τίς γὰρ ἂν ὑπέμεινε τὴν ἀσέλγειαν τῶν πατέρων τῶν ἡμετέρων; δι' συναγαγόντες ἐξ ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος τοὺς ἀργυροτάτους καὶ τοὺς ἀπασῶν τῶν πονηριῶν μετέχοντας, πληροῦντες τούτων τὰς τριήρεις, ἀπηχθάνοντο τοῖς 175 Ἕλλησι, καὶ τοὺς μὲν βελτίστους τῶν ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσιν ἐξέβαλλον, τοῖς δὲ πονηροτάτοις τῶν Ἑλλήνων τὰ κείνων διένεμόν; ἀλλὰ γὰρ εἰ τόλμήσαιμι περὶ τῶν 80 ἐν κείνοις τοῖς χρόνοις γενομένων ἀκριβῶς διελθεῖν, ὑμᾶς μὲν ἴσως ἂν ποιήσαιμι βέλτιον βουλευσασθαι περὶ τῶν παρόντων, αὐτὸς δ' ἂν διαβληθεῖην· εἰώθατε γὰρ μισεῖν οὐχ οὕτω τοὺς αἰτίους τῶν ἀμαρτημάτων, ὥς τοὺς κατηγοροῦντας αὐτῶν. τοιαύτην οὖν ὑμῶν γνώμην ἐχόν- 81 τῶν, δέδοικα μὴ πειρώμενος ὑμᾶς εὐεργετεῖν αὐτὸς ἀπολαύσω τι φλαῦρον. οὐ μὲν ἀποστήσομαι παντάπασιν ὧν διανοήθην, ἀλλὰ τὰ μὲν πικρότατα καὶ μάλιστα ἂν ὑμᾶς λυπήσοντα παραλείψω, μνησθήσομαι δὲ τούτων μόνον, ἐξ ὧν γνώσεσθε τὴν ἄνοιαν τῶν τότε πολιτευομένων.

Οὕτω γὰρ ἀκριβῶς εὗρισκον ἐξ ὧν ἄνθρωποι μά- 82 λιστ' ἂν μισηθεῖεν, ὥστ' ἐψηφίσαντο τὸ περιγιγνόμενον ἐκ τῶν φόρων ἀργύριον, διελόντες κατὰ τάλαντον,

IIast. ad Aristoph. Ran. v. 690.

§. 78. τῶν πρότερον ἡμῖν συμμάχων ὄντων] Intelliguntur Thebani, quos dicit Plataic. cap. 13. §. 30. τὸ παλαιὸν προδότας ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος γεγενησθαι.

§. 81. πικρότατα] Secundam comparativi πικρότερος et superlativi πικρότατος syllabam

semper correptam legimus in Isocrate. Panath. 65. 98. 218. Antid. 215. 259.

§. 82. ἐκ τῶν φόρων] Consulto videtur hoc invidiosum nomen posuisse. Ἀθηναῖοι τὸ ἐκ τῶν φόρων περιγιγνόμενον ἀργύριον καὶ εἰς τὴν ἀκρόπολιν ἀποκείμενον ἐν τοῖς Διονυσίοις, ὅποτε δηλαδὴ πλεῖστοι ξένοι ἐπεδή-

εἰς τὴν ὀρχήστραν τοῖς Διονυσίοις εἰσφέρειν, ἐπειδὴν  
 πλήρες ἢ τὸ θέατρον· καὶ τοῦτ' ἐποιοῦν, καὶ παρῆλθον  
 τοὺς παῖδας τῶν ἐν τῷ πολέμῳ τετελευτηκότων, ἀμψι-  
 ποτέροισι ἐπιδεικνύντες, τοῖς μὲν συμμάχοις τὰς τιμὰς  
 τῆς οὐσίας αὐτῶν ὑπὸ μισθωτῶν εἰσφερομένας, τοῖς δ'  
 ἄλλοις Ἕλλησι τὸ πλῆθος τῶν ὀρφανῶν καὶ τὰς συμφρο-  
 83 ρὰς τὰς διὰ τὴν πλεονεξίαν ταύτην γιγνομένας, καὶ  
 ταῦτα δρῶντες αὐτοὶ τε τὴν πόλιν εὐδαμονίζον καὶ πολλοὶ  
 τῶν νούν οὐκ ἐχόντων ἐμακάριζον αὐτήν, τῶν μὲν  
 συμβήσεσθαι διὰ ταῦτα μελλόντων οὐδεμίαν ποιούμενοι  
 πρόνοιαν, τὸν δὲ πλεῦτον θαυμάζοντες καὶ ζηλοῦντες,  
 84 ὃς ἀδίκως εἰς τὴν πόλιν εἰσελθὼν καὶ τὸν δικαίως ὑπάρ-  
 ξαντα διὰ ταχέων ἡμέλλει προσαπολεῖν, εἰς τοῦτο γὰρ  
 κατέστησαν τῶν μὲν οἰκείων ἀμελείας, τῶν δ' ἀλλοτρίων  
 ἐπιθυμίας, ὥστε Λακεδαιμονίων ἐμβεβληκότων εἰς τὴν  
 χώραν καὶ τοῦ τείχους ἤδη τοῦ Δεκελειαῶσιν ἐσθηκότες  
 εἰς Σικελίαν τριήρεις ἐπλήρουν, καὶ οὐκ ἤσχύνοντο τὴν  
 176 μὲν πατρίδα τευνομένην καὶ πορθουμένην περιορῶντες,  
 85 ἐπὶ δὲ τοὺς οὐδὲν πώποτ' εἰς ἡμᾶς ἐξαμαρτόντας στρα-  
 τῖαν ἐκπέμποντες, ἀλλ' εἰς τοῦτ' ἀφροσύνης ἦλθον  
 ὥστε τῶν προαστείων τῶν οἰκείων οὐ κρατοῦντες Ἰτα-  
 λίας καὶ Σικελίας καὶ Καρχηδόνοιο ἄρξειν προσεδόκησαν,  
 τοσοῦτον δὲ διήνεγκαν ἀνοία πάντων ἀνθρώπων, ὥστε  
 τοὺς μὲν ἄλλους αἱ συμφοραὶ συστέλλουσι καὶ ποιοῦσιν

§. 86. αὐτοῖς πληρώμασι] Urbinas αὐτοῖς τοῖς πληρώ-  
 μασι. Non solet articulus addi dativo pronominis vim praeposi-

μουν κατὰ θέαν Ἀθηναῖσι, ἐπι-  
 δεικνύμενοι τούτοις τὸν πλεῦτον  
 καὶ τὴν εὐδαιμονίαν, εἰσέφερον  
 ὡς ἐν πομπῇ εἰς τὸ θέατρον, καὶ  
 οἱ φέροντες ἐβάσταζον αὐτὸ κα-  
 τὰ τάλαντον, ἵνα καὶ οἱ ξένοι  
 ἀριθμεῖν ἔχοιεν τὸν πλεῦτον τῶν  
 Ἀθηναίων. Coraēs.

παρῆλθον τοὺς παῖδας  
 cet.] Ἐν Διονυσίοις ἔθος ἦν  
 Ἀθηναῖσιν εἰσάγειν τοὺς ὀρφανούς  
 τῶν ἐν τῷ πολέμῳ τετελευτηκό-  
 των εἰς τὸ θέατρον, ἐκείνους δη-  
 λονόει, οὓς ἡ πόλις θρέψασα  
 ἀφιέναι ἔμελλεν. Εἰςῆγε δ' αὐ-

τοὺς, ὡς φησιν Διοχίτης (κατὰ  
 Κτησιφ. σελ. 542.), ὁ Κήρυξ  
 πανοπλίᾳ κεκοσμημένους, καὶ πα-  
 ραστησάμενος ἐκήρυττε ταῦτα·  
 „Τοὺςδε τοὺς νεανίσκους, ὧν οἱ  
 πατέρες ἐτελεύτησαν ἐν τῷ πολέ-  
 μῳ ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι,  
 μέχρι μὲν ἡβῆς ὁ δῆμος ἐτρέφε·  
 νυνὶ δὲ καθοπλίσας τῇδε τῇ πα-  
 νοπλίᾳ ἀφίησιν ἀγαθῇ τύχῃ τρέ-  
 πεσθαι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν, καὶ καλεῖ  
 εἰς προεδρίαν.“ Coraēs.

§. 84. Δεκελειαῶσιν] Sic  
 ponendus accentus οἷον καὶ  
 Ολυμπιαῖσι. Ἡ Δεκέλεια δὲ, πε-

ἐμφορονεστέρους, ἐκεῖνοι δ' οὐδ' ὑπὸ τούτων ἐπαιδεύ-  
 θησαν. καίτοι πλείοσι καὶ μείζοσι κακοῖς περιέπεσον ἐπὶ 86  
 τῆς ἀρχῆς ταύτης τῶν ἐν ἅπαντι τῷ χρόνῳ τῇ πόλει γε-  
 γεννημένων. εἰς Αἴγυπτον μὲν γε διακόσιαι πλεύσασαι  
 τριήρεις αὐτοῖς πληρώμασι διεφθάρησαν, περὶ δὲ Κύ-  
 προν πεντήκοντα καὶ ἑκατόν· ἐν δὲ τῷ Πόντῳ μυρίους  
 ὀπλίτας αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων ἀπώλεσαν, ἐν Σικε-  
 λίᾳ δὲ τέτταρας μυριάδας καὶ τριήρεις τετταράκοντα  
 καὶ διακοσίας, τὸ δὲ τελευταῖον ἐν Ἑλληςπόντῳ διακο-  
 σίας. τὰς δὲ κατὰ δέκα καὶ πέντε καὶ πλείους τούτων 87  
 ἀπολλυμένας καὶ τοὺς κατὰ χιλίους καὶ διςχιλίους ἀπο-  
 θνήσκοντας τίς ἂν ἐξαριθμήσειεν; πλὴν ἐν ἣν τοῦτο  
 τῶν ἐγκυκλίων, ταφὰς ποιεῖν καθ' ἕκαστον τὸν ἐνιαυ-  
 τόν, εἰς ἃς πολλοὶ καὶ τῶν ἀστυγειτόνων καὶ τῶν ἄλλ-  
 ων Ἑλλήνων ἐφοίτων οὐ συμπενθήσαντες τοὺς τεθνεῶ-  
 τας, ἀλλὰ συνησθησόμενοι ταῖς ἡμετέραις συμφοραῖς.  
 τελευτῶντες δ' ἔλαθον σφᾶς αὐτοὺς τοὺς μὲν τάφους 88  
 τοὺς δημοσίους τῶν πολιτῶν ἐμπλήσαντες, τὰς δὲ φρα-  
 τρίας καὶ τὰ γραμματεῖα τὰ ληξιαρχικά τῶν οὐδὲν τῇ  
 πόλει προσηκόντων. γνοίη δ' ἂν τις ἐκεῖθεν μάλιστα τὸ  
 πλῆθος τῶν ἀπολλυμένων· τὰ γὰρ γένη τῶν ἀνδρῶν  
 τῶν ὀνομαστοτάτων καὶ τοὺς οἴκους τοὺς μεγίστους, οἳ  
 καὶ τὰς τυραννικὰς στάσεις καὶ τὸν Περσικὸν πόλεμον  
 διέφυγον, εὐρήσομεν ἐπὶ τῆς ἀρχῆς ἧς ἐπιθυμοῦμεν

tionis sūn habenti. [Cf. Schaefer. ad L. Bos. p. 745 sq.]

φί ᾧς ἐνταῦθα ὁ λόγος, τῆς Ἀτ-  
 τικῆς ἥν, Ἀθηνῶν ἀπέχουσα στα-  
 θίους μάλιστα εἴκοσι καὶ ἑκατόν,  
 ἦν Ἄγις ὁ Λακεδαιμονίων βασι-  
 λεὺς κατὰ τῶν Ἀθηναίων ἐτείχι-  
 σεν. Cerae s.

§. 85. [Καρχηδόνας. Talibus  
 enim somniis tum Athenienses  
 aemulo Alcibiade oblectabantur:  
 nam Alcibiades Καρχηδόνα καὶ  
 Αἰβίαν ὀνειροπολῶν, ἐκ τούτων  
 προσχρησθέντων Ἰταλίαν καὶ Πε-  
 λοπόννησον ἤδη περιβάλλετο.  
 Plutarch. Vit. Alcib. c. 17.  
 Thucyd. VI, 15. F. I.]

§. 86. [εἰς Αἴγυπτον] Ex-  
 peditio suscepta Ol. LXXIX, 3.,  
 in qua post bellum sex anno-  
 rum plurimas naves amiserunt.  
 Vid. Thucyd. I, 110. — περὶ  
 Κύπρου. Hoc bellum, Cimone  
 duce gestum, commemorat Thu-  
 cyd. I, 112. F. I.]

§. 87. συνησθησόμενοι]  
 Vulgo ἐφησθησόμενοι. Quod cum  
 altero permutavit Bekkerus  
 ex optimo cod. Urbinate, quod  
 improbat Reisig. ad O. C. v.  
 1398.

- 89 ἀναστάτους γεγεννημένους. ὥστ' εἴ τις σκοπεῖσθαι βού-  
 λωιτο περὶ τῶν ἄλλων, ὥσπερ πρὸς δαῖγμα τοῦτ' ἀνα-  
 φέρων, φανεῖμεν ἂν μικροῦ δεῖν ἀντηλλαγμένοι. καίτοι  
 χρὴ πόλιν μὲν εὐδαιμονίζειν μὴ τὴν ἐξ ἀπάντων τῶν  
 ἀνθρώπων εἰκῇ πολλοὺς πολίτας ἀθροίζουσιν, ἀλλὰ  
 τὴν τὸ γένος τῶν ἐξ ἀρχῆς τὴν πόλιν οἰκισάντων μάλλον  
 τῶν ἄλλων διασώζουσιν, ἄνδρας δὲ ζηλοῦν μὴ τοὺς τὰς  
 177 τυραννίδας κατέχοντας μηδὲ τοὺς μεῖζω δυναστείαν τοῦ  
 δικαίου κεκτημένους; ἀλλὰ τοὺς ἀξίους μὲν ὄντας τῆς  
 90 μεγίστης τιμῆς, στέργοντας δ' ἐπὶ ταῖς ὑπὸ τοῦ πλή-  
 θους δεδομέναις. ταύτης γὰρ ἕξιν οὔτ' ἀνὴρ οὔτε πόλις  
 λαβεῖν ἂν δύναιτο σπουδαιοτέραν οὐδ' ἀσφαλεστέραν  
 οὐδὲ πλείονος ἀξίαν· ἦνπερ οἱ περὶ τὰ Περσικὰ γενόμε-  
 νοι σχόντες οὐχ ὁμοίως τοῖς λησταῖς ἐβίωσαν, τότε μὲν  
 πλείω τῶν ἱκανῶν ἔχοντες, τότε δ' ἐν σιτοδείαις καὶ πο-  
 λιτορχίαις καὶ τοῖς μεγίστοις κακοῖς καθεστῶτες, ἀλλὰ  
 περὶ μὲν τὴν τροφὴν τὴν καθ' ἡμέραν οὔτ' ἐν ἐνδείαις  
 οὔτ' ἐν ὑπερβολαῖς ὄντες, ἐπὶ δὲ τῇ τῆς πολιτείας δι-  
 καιοσύνῃ καὶ ταῖς ἀρεταῖς ταῖς αὐτῶν φιλοτιμούμενοι  
 91 καὶ τὸν βίον ἡδιον τῶν ἄλλων διάχοντες. ὧν ἀμελήσαν-  
 τες οἱ γενομένοι μετ' ἐκείνους οὐκ ἄρχειν, ἀλλὰ τυραν-

§. 89. ἀπάντων τῶν ἀνθρώπων] τῶν, quod ex Urhinate rece-  
 pit Bekkerus, constanti Isocratis usu adversatur ideoque reiicien-  
 dum est. Nunquam enim substantivum ἄνθρωπος, ubi cum πᾶς  
 vel ἅπας iungitur, articulum assumit, sed sine ulla exceptione  
 legimus πάντες ἄνθρωποι Philipp. 37. Panath. 169. de Antid. 37.  
 130. Callim. 28. Euth. 17. Epist. IX, 6. ἅπαντες ἄνθρωποι Plat. 2.  
 πάντων ἀνθρώπων Paneg. 27. de Pace 85. Evag. 65. Panath. 163.  
 Plat. 45. de Antid. 35. 150. de Biga 32. ad Nicocl. 26. ἀπάντων

§. 89. πρὸς δαῖγμα] Non  
 παράδειγμα. Δαῖγμα enim est  
 specimen, quod mercatores  
 exponunt.

§. 90. τῆς πολιτείας —  
 αὐτῶν] Prius ad ea spectat,  
 quae publico nomine ratione  
 aliarum civitatum fiebant, hoc  
 quae singuli sive privatim sive  
 publice faciebant.

§. 92. ἀποσπῶντες] Con-  
 iecerat iam H. Wolfius ἀπο-  
 σπῶντας et ita quum scripsisset

Auger, Langius et Coraëus  
 sequuti sunt eo fidentius, quod  
 uterque accusativum in suo co-  
 dice invenerat. Bekkerus no-  
 minativum reduxit, qui erat in  
 optimo codice. Nec mutandi  
 est necessitas. Attractio enim  
 est ad subiectum verbi ἡνίκα  
 ἡραγκάσθησαν, quod notione ge-  
 nerali οἱ πολῖται item subiectum  
 est ad infinitivum λαμβάνειν;  
 hinc nominativus haud reiicien-  
 dus. Cf. Rost. Gr. §. 127.



νεῖν ἐπεθύμησαν, ἃ δοκεῖ μὲν τὴν αὐτὴν ἔχειν δύναμιν, πλεῖστον δ' ἀλλήλων κεχώρισται· τῶν μὲν γὰρ ἀρχόντων ἔργον ἐστὶ τοὺς ἀρχομένους ταῖς αὐτῶν ἐπιμελείαις ποιεῖν εὐδαιμονεστέρους, τοῖς δὲ τυράννοις ἔθος καθέστηκε τοῖς τῶν ἄλλων πόνοις καὶ κακοῖς αὐτοῖς ἡδονὰς παρασκευάζειν. ἀνάγκη δὲ τοὺς τοιούτοις ἔργοις ἐπιχειροῦντας τυραννικαῖς καὶ ταῖς συμφοραῖς περιπίπτειν, καὶ τοιαῦτα πάσχειν, οἷά περ ἂν καὶ τοὺς ἄλλους θράσωσιν. ἃ καὶ τῇ πόλει συνέπεσεν· ἀντὶ μὲν γὰρ τοῦ 92 φρουρεῖν τὰς τῶν ἄλλων ἀκροπόλεις τῆς αὐτῶν ἐπεῖδον τοὺς πολεμίους κυρίους γενομένους· ἀντὶ δὲ τοῦ παῖδας ὁμήρους λαμβάνειν, ἀποσπῶντες ἀπὸ πατέρων καὶ μητέρων, πολλοὶ τῶν πολιτῶν ἠναγκάσθησαν τοὺς αὐτῶν ἐν τῇ πολιορκίᾳ χειρόν παιδεύειν καὶ τρέφειν ἢ προσῆκεν αὐτοῖς· ἀντὶ δὲ τοῦ γεωργεῖν τὰς χώρας τὰς ἀλλοτρίας πολλῶν ἐτῶν οὐδ' ἰδεῖν αὐτοῖς ἐξεγένετο τὴν αὐτῶν. ὥστ' εἴ τις ἡμᾶς ἐρωτήσκειν, εἰ δεξαίμεθ' ἂν τοσοῦτον 93 χρόνον ἄρξαντες τοιαῦτα παθοῦσαν τὴν πόλιν ἐπιθεῖν, τίς ἂν ὁμολογήσκειν, πλὴν εἴ τις παντάπασιν ἀπονενωμένος ἐστὶ καὶ μήθ' ἱερῶν μήτε γονέων μήτε παίδων μήτ' ἄλλου μηδενὸς φροντίζει πλὴν τοῦ χρόνου μόνον

ἀνθρώπων Archid. 76. Areop. 73. de Pace 46. Trapez. 23. πᾶσιν ἀνθρώποις Paneg. 23. 46. Archid. 14. 42. 108. Areop. 17. Evag. 4. de Aptid. 228. Loch. 1. πάντας ἀνθρώπους Paneg. 106. 174. Panath. 150. ἅπαντας ἀνθρώπους Paneg. 56. 69. de Pace 16. 21. 44. Cypri. 36.

§. 90. *ἔξιν*] conditionem, σπουδαιοτέραν ταύτης, quae pretiosior sit ista. Sic optimus codex pro vulgato *ἐξουσίαν*.

§. 93. *ἄρξαντες*] ἄρξαντας Bekkeri editio sine varietate; in ceteris ἄρξαντες. In B. videtur esse librariorum error.

*χειρόν* — ἢ *προσῆκεν αὐτοῖς*] Formula euphemistica significans κακῶς de eo, qui superbiebat magnificentia.

§. 93. *εἰ δεξαίμεθ' ἂν*] ἂν om. Γ et Ambr. Sed particula illa carere h. l. vix possumus, quum sensus verborum sit, „si oblato tanti temporis imperio susceperemus aspectum

talium malorum;“ contra omisso ἂν illa verba sic, ni fallor, reddenda forent: „si post tantum temporis imperium ad aspectum talium malorum susceperimus.“ Enuntiatio enim hypothetica est et ἄρξαντες idem valet quod *ἄρξαιμεν*, sub ea conditione ut imperium haberemus.



178 τοῦ καθ' ἑαυτόν; ὧν οὐκ ἄξιον τὴν διάνοιαν ζηλοῦν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον τῶν πολλὴν πρόνοιαν ἀπάντων τῶν τοιούτων ποιουμένων, καὶ μηδὲν ἥττον ὑπὲρ τῆς κοινῆς δόξης ἢ τῆς ἰδίας φιλοτιμουμένων, καὶ προαιρουμένων μέτριον βίον μετὰ δικαιοσύνης μᾶλλον ἢ μέγαν  
94 πλοῦτον μετ' ἀδικίας. καὶ γὰρ οἱ πρόγονοι τοιούτους αὐτοὺς παρασχόντες τὴν τε πόλιν εὐδαιμονεστάτην τοῖς ἐπιγιγνομένοις παρέδωκαν καὶ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ἀθάνατον τὴν μνήμην κατέλιπον. ἐξ ὧν ἀμφοτέρω ῥαδίον ἐστὶ καταμαθεῖν, καὶ τὴν χώραν ἡμῶν, ὅτι δύναται τρέφειν ἄνδρας ἀμείνους τῶν ἄλλων, καὶ τὴν καλουμένην μὲν ἀρχήν, οὖσαν δὲ συμφοράν, ὅτι πέφυκε χεῖρους ἅπαντας ποιεῖν τοὺς χρωμένους αὐτῇ.

95 Μέγιστον δὲ τεκμήριον· οὐ γὰρ μόνον ἡμᾶς, ἀλλὰ καὶ τὴν Λακεδαιμονίων πόλιν διέφθειρεν, ὥστε τοῖς εἰθισμένοις ἐπαινεῖν τὰς ἐκείνων ἀρετὰς οὐχ οἷόν τ' ἐστὶν εἰπεῖν τοῦτον τὸν λόγον, ὥς ἡμεῖς μὲν διὰ τὸ δημοκρατεῖσθαι κακῶς ἐχρησάμεθα τοῖς πράγμασιν, εἰ δὲ Λακεδαιμόνιοι ταύτην τὴν δύναμιν παρέλαβον, εὐδαίμονας ἂν καὶ τοὺς ἄλλους καὶ σφᾶς αὐτοὺς ἐποίησαν. πολὺ γὰρ θᾶττον ἐν ἐκείνοις ἐπεδείξατο τὴν φύσιν τὴν αὐτῆς· τὴν γὰρ πολιτείαν, ἣν ἐν ἑπταχοσίοις ἔτεσιν οὐδεὶς οἶδεν οὐθ' ὑπὸ κινδύνων οὐθ' ὑπὸ συμφορῶν κινη-

§. 95. ὥς — ἡμεῖς μὲν — κακῶς ἐχρησάμεθα — εἰ δὲ cet.] Loquitur Isocrates ea enuntiationis forma, qua utebantur qui levitatem et demeritiam et plenam rerum pessime gestarum culpam Atheniensibus tribuentes Lacedaemonios aliter, id est optime, et ita, ut imitanda sit ratio omnibus, rem gesturos fuisse clamabant, si eadem conditione fuissent, dolendumque fuisse, quod non in eandem conditionem pervenerint, ut exemplum ponatur, quemadmodum viri fortes, tum secundis tum adversis rebus, propria potentia et aliorum imbecillitate utantur. Ostendit au-

tem Isocrates hypotheticae huius comparandi et laudandi rationi hic locum non esse, quum utrique eadem conditio obtigerit; chi quum utrique inhierent ut fini bonorum, utrosque haec calamitate oppressit.

ἐν ἑπταχοσίοις ἔτεσιν] Inde ab Lycurgo ad cladem usque quae Leuctris accidebat Ol. CII, 2. Numero tamen oratorem rotundo usum esse nemo mirabitur.

οὐθ' ὑπὸ κινδύνων οὐθ' ὑπὸ συμφορῶν κινηθεῖσαν] κίνδυνοι videntur pericula ex bellis imminencia, in quibus verendum erat, ne clades accide-

θεῖσαν, ταύτην ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ σαλεῦσαι καὶ λυθῆναι  
 παρὰ μικρὸν ἐποίησεν. ἀντὶ γὰρ τῶν καθεστώτων παρ' 96  
 αὐτοῖς ἐπιτηδευμάτων τοὺς μὲν ἰδιώτας ἐνέπλησεν ἀδι-  
 κίας, ῥαθυμίας, ἀνομίας, φιλαργυρίας, τὸ δὲ κοινὸν  
 τῆς πόλεως ὑπεροψίας μὲν τῶν συμμάχων, ἐπιθυμίας  
 δὲ τῶν ἀλλοτρίων, ὀλιγωρίας δὲ τῶν ὄρκων καὶ τῶν  
 συνθηκῶν. τοσοῦτον γὰρ ὑπερεβάλλοντο τοὺς ἡμετέρους  
 τοῖς εἰς τοὺς Ἕλληνας ἀμαρτήμασιν, ὅσον πρὸς τοῖς  
 πρότερον ὑπάρχουσι σφαγὰς καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλε-  
 σιν ἐποίησαν, ἐξ ὧν ἀειμνήστους τὰς ἔχθρας πρὸς ἀλ-  
 λήλους ἐξάουσιν. οὕτω δὲ φιλοπολέμῳ καὶ φιλοκινδύνῳ 97  
 διετέθησαν, τὸν ἄλλον χρόνον πρὸς τὰ τοιαῦτα πεφυ-  
 λαγμένῳ μᾶλλον τῶν ἄλλων ἔχοντες, ὥστε οὐδὲ τῶν 179  
 συμμάχων οὐδὲ τῶν εὐεργετῶν ἀπέσχοντο τῶν σφετέρων  
 αὐτῶν, ἀλλὰ βασιλέως μὲν αὐτοῖς εἰς τὸν πρὸς ἡμᾶς  
 πόλεμον πλεον ἢ πεντακισχίλια τάλαντα παρασχόντος,  
 Χίων δὲ προθυμότατα πάντων τῶν συμμάχων τῷ ναυ-  
 τικῷ συγκινδυνεύσαντων, Θηβαίων δὲ μεγίστην δύνα- 98  
 μιν εἰς τὸ πλεον συμβαλομένων, οὐκ ἔφθασαν τὴν ἀρ-  
 χὴν κατασχόντες, καὶ Θηβαίοις μὲν εὐθὺς ἐπεβούλευ-  
 σαν, ἐπὶ δὲ τὸν βασιλέα Κλέαρχον καὶ στρατιὰν ἀνέ-  
 πεμψαν, Χίων δὲ τοὺς μὲν πρώτους τῶν πολιτῶν ἐφυ-  
 γάδευσαν, τὰς δὲ τριήρεις ἐκ τῶν νεωρίων ἐξελκύσαντες

ret; συμφορὰὶ calamitates ipsae.  
 κινεῖσθαι etiam lene est ten-  
 tari. §. 123. οὔτε κινηθεῖσαν  
 οὔτε μεταστᾶσαν.

σαλεῦσαι] Intransitivum  
 dedit Bekkerus ex suis codd.  
 pro vulgato σαλευθῆναι. Verbum  
 apud Atticos rarius nonnisi acti-  
 va forma significatione intransi-  
 tiva videtur adhibitum fuisse.  
 Transitiva significatio et passi-  
 va forma serioris videtur esse  
 aetatis.

§. 97. [Lacedaemonios ma-  
 gnam vim pecuniae ad bellum  
 gerendum a Persis, et primum  
 quidem per Tissaphernem, dein-  
 de, Lysandro res gerente, a

Cyro accepisse omnes tradunt,  
 qui belli Peloponnesiaci res ge-  
 stas exposuerunt. Vid. Xe-  
 noph. Hellen. V, 1 sqq. Plu-  
 tarch. vit. Lys. 4. Chius so-  
 cietatem cum Lacedaemoniis  
 iniit Ol. XCII, 1. Vid. Thu-  
 cyd. VIII, 7. navibusque eas  
 iuvit. Quae tum orator de ex-  
 sulibus significat, lucem lucran-  
 tur ex Diodor. XIII, 65. Clea-  
 rchus, Spartanus, patria pul-  
 sus, exercitus mercenariorum  
 dux, Cyrum minorem in expe-  
 ditione contra fratrem iuvit,  
 non, ut Isocr. dicit, a Sparta-  
 nis missus, sed sponte Cyri sti-  
 pendiiis adductus. Cf. tamen  
 Diodor. XIV, 19. F. I.]

- 99 ἀπάσας ὥχοντο λαβόντες. οὐκ ἐξήρκεσε δ' αὐτοῖς ταῦτ' ἐξαμαρτεῖν, ἀλλὰ περὶ τοὺς αὐτοὺς χρόνους ἐπόρθουν μὲν τὴν ἡπειρον, ὕβριζον δὲ τὰς νήσους, ἀνῆρουν δὲ τὰς ἐν Ἰταλίᾳ καὶ Σικελίᾳ πολιτείας καὶ τυράννους καθίστασαν, ἐλυμαίνοντο δὲ τὴν Πελοπόννησον καὶ μεστήν στάσεων καὶ πολέμων ἐποίησαν. ἐπὶ ποίαν γὰρ τῶν πόλεων οὐκ ἐστράτευσαν; ἢ περὶ τίνας αὐτῶν οὐκ ἐξήμαρτον; οὐκ Ἠλείων μὲν μέρος τι τῆς χώρας ἀφείλοντο, τὴν δὲ γῆν τὴν Κορινθίων ἔτεμον, Μαντινέας δὲ διώκισαν, Φλιασίους δ' ἐξεπολιόρχησαν, εἰς δὲ τὴν Ἀργείων εἰσέβαλον, οὐδὲν δ' ἐπαύσαντο τοὺς μὲν ἄλλους κακῶς ποιοῦντες, αὐτοῖς δὲ τὴν ἥτταν τὴν ἐν Λευκτροῖς παρασκευάζοντες; ἦν φασὶ τινες αἰτίαν γεγενῆσθαι τῇ Σπάρτῃ τῶν κακῶν, οὐκ ἀληθῆ λέγοντες· οὐ γὰρ διὰ ταύτην ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐμισήθησαν, ἀλλὰ διὰ τὰς ὕβρεις τὰς ἐν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις καὶ ταύτην ἡττήθησαν καὶ περὶ τῆς αὐτῶν ἐκινδύνευσαν. χρή δὲ τὰς αἰτίας ἐπιφέρειν οὐ τοῖς κακοῖς τοῖς ἐπιγιγνομένοις, ἀλλὰ τοῖς πρώτοις τῶν ἁμαρτημάτων, ἐξ ὧν ἐπὶ τὴν τελευτὴν ταύτην κατηνέχθησαν. ὥστε πολὺ ἂν τις ἀληθέστερα τυγχάνοι λέγων; εἰ φαίη τότε τὴν ἀρχὴν αὐτοῖς γενενῆσθαι τῶν συμφορῶν, ὅτε τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάττης παρελάμβανον, ἐκτῶντό τε δύναμιν οὐδὲν ὁμοίαν τῇ πρότερον ὑπαρχούσῃ. διὰ μὲν γὰρ τὴν κατὰ

§. 99. τυράννους καθίστασαν] Pro vulgato τυραννίδας. Καθιστάναι de personis potius quam de rebus dici videtur apud bonos scriptores. [De harmostis videtur accipiendum, quos Lacedaemonii in plurimis Graeciae et Asiae civitatibus constituerunt.]

§. 100. [Ἠλείων] Vid. Diodor. XIV, 14. 34., comparato Xenophonte Hist. Hell. III, 21. Corinthii, societate cum Argivis aliisque populis iuncta, Ol. XCVI, 2. pluribus proeliis commissis, non devicti quidem, sed multis malis afflicti sunt. Xenoph. Hell. IV, 4. Ἀργείων. vid. Diodor. XIV, 9. Xenoph. l. c. IV, 4, 19. Μαντινέας. Diodor. XV, 12. Xe-

noph. l. c. V, 2. 5. Φλιασίους. Xenoph. l. c. IV, 4. 15. F. I.]

§. 104 ἐπιδέδεικται — ἔχουσι] Nota passivum ἐπιδεικνυσθαι personaliter constructum; conf. Paneg. 67. ἦν ἐπιδειχθῶσιν . . . ἰκετεύειν ἄξιοντες. §. 96. πῶς ἂν ἐκείνων ἄνδρες ἀμείρους . . . ὄντες ἐπιδειχθεῖεν. §. 145. ἐκεῖνοι φανερώς ἐπιδειχθήσαν . . . οὐδὲν βελτίους ὄντες. de Antid. §. 106. ἦν ἐπιδει-

γῆν ἡγεμονίαν καὶ τὴν εὐταξίαν καὶ τὴν κάρτερίαν τὴν  
 ἐν αὐτῇ μελετωμένην ῥαδίως τῆς κατὰ θάλατταν δυνά- 180  
 μως ἐπεκράτησαν, διὰ δὲ τὴν ἀκολασίαν τὴν ὑπὸ ταύ-  
 τῆς τῆς ἀρχῆς αὐτοῖς ἐγγενομένην ταχέως κακείνης τῆς  
 ἡγεμονίας ἀπεστερήθησαν. οὐ γὰρ ἔτι τοὺς νόμους  
 ἐφύλαττον οὐς παρὰ τῶν προγόνων παρέλαβον, οὐδ'  
 ἐν τοῖς ἡθελσιν ἔμενον οἷς πρότερον εἶχον, ἀλλ' ὑπολα- 103  
 βόντες ἐξεῖναι ποιεῖν αὐτοῖς ὅ τι ἂν βουλευθῶσιν εἰς  
 πολλὴν ταραχὴν κατέστησαν. οὐ γὰρ ἤδεσαν τὴν ἐξου-  
 σίαν ἧς πάντες εὐχονται τυχεῖν, ὡς δύσχρηστός ἐστιν,  
 οὐδ' ὡς παραφρονεῖν ποιεῖ τοὺς ἀγαπῶντας αὐτήν,  
 οὐδ' ὅτι τὴν φύσιν ὁμοίαν ἔχει ταῖς ἐταίραις ταῖς ἐρᾶν  
 μὲν αὐτῶν ποιούσαις, τοὺς δὲ χρωμένους ἀπολλυούσαις.  
 καίτοι φανερῶς ἐπιδέδεικται ταύτην ἔχουσα τὴν δύνα- 104  
 μιν· τοὺς γὰρ ἐν πλείστοις ἐξουσίαις γεγεννημένους ἴδοι-  
 τις ἂν ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς περιπεπτωκότας, ἀρξα-  
 μένους ἀφ' ἡμῶν καὶ Λακεδαιμονίων. αὐταὶ γὰρ αἱ πό-  
 λεις καὶ πολιτευόμεναι πρότερον σωφρονέστατα καὶ δό-  
 ξαν ἔχουσαι καλλίστην, ἐπειδὴ ταύτης ἔτυχον καὶ τὴν  
 ἀρχὴν ἔλαβον, οὐδὲν ἀλλήλων διήνεγκαν, ἀλλ' ὥσπερ  
 προσήκει τοὺς ὑπὸ τῶν αὐτῶν ἐπιθυμιῶν καὶ τῆς αὐτῆς  
 νόσου διεφθαρμένους, καὶ ταῖς πράξεσι ταῖς αὐταῖς  
 ἐπεχείρησαν καὶ τοῖς ἁμαρτήμασι παραπλησίοις ἐχρή-  
 σαντο καὶ τὸ τελευταῖον ὁμοίαις ταῖς συμφοραῖς περιέ-

ὁμοίαις ταῖς συμφοραῖς περιέπεσον] Quod Wolfius  
 in minore editione ex coniectura dederat ὁμοίαις pro ὁμοίως, id  
 confirmavit optimus codex. Illa vera est lectio, quum ὁμοίαις ταῖς  
 συμφοραῖς accurate respondeant praecedentibus τοῖς ἁμαρτήμασι  
 παραπλησίοις.

χθῇ καὶ πολίτης ὢν ἀγαθός. §.  
 195. οὐκ οἶδ' ὅπως ἂν τις ἀλη-  
 θέστερος . . . ἐπιδειχθείη γε-  
 γεννημένος. Callim. 56. τίς . . .  
 φανερώτερον ἐπεδείχθη τὰ ψευδῇ  
 μαρτυρῶν.

ἀρξάμενους ἀφ' ἡμῶν] Vos inprimis. Participium ἀρξα-  
 μένους loco particulae πρώτον  
 ponitur relatum ad nomen gene-  
 ris, cuius praecipua pars est  
 ea persona quae adiecta est par-

ticipio ἀρξάμενος. Vide Matth.  
 Gr. §. 557. p. 1100. Quod vulgo  
 hic legebatur ἀρξάμενος Graecum  
 non videtur.

ταύτης ἔτυχον] sc. τῆς  
 δυνάμεως. Quod sequitur est  
 explicativa enuntiatio καὶ τὴν  
 ἀρχὴν (sc. τῆς θαλάττης) ἔλα-  
 βον.

ὥς τε προσήκει τοὺς —  
 — διεφθαρμένους] Cf. Ar-  
 chid. §. 3.

- 105 πεσον. ἡμεῖς τε γὰρ μισηθέντες ὑπὸ τῶν συμμάχων καὶ περὶ ἀνδραποδισμοῦ κινδυνεύσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων ἐσώθημεν, ἐκεῖνοί τε πάντων αὐτοὺς ἀπολέσαι βουλή-  
θέντων ἐφ' ἡμᾶς καταφυγόντες δι' ἡμῶν τῆς σωτηρίας ἔτυχον. καίτοι πῶς χρὴ τὴν ἀρχὴν ταύτην ἐπαινεῖν τὴν τὰς τελευτὰς οὕτω πονηρὰς ἔχουσαν; ἢ πῶς οὐ μισεῖν καὶ φεύγειν τὴν πολλὰ καὶ δεινὰ ποιεῖν ἀμφοτέρως τὰς πόλεις ἐπάρασαν καὶ παθεῖν ἀναγκάσασαν;
- 106 Οὐκ ἄξιον δὲ θαυμάζειν, εἰ τὸν ἄλλον χρόνον ἐλάν-  
θανεν ἅπαντας τοσούτων οὔσα κακῶν αἰτία τοῖς ἔχου-  
σιν αὐτήν, οὐδ' εἰ περιμάχητος ἦν ὑφ' ἡμῶν καὶ Λα-  
κεδαιμονίων· εὐρήσετε γὰρ τοὺς πλείστους τῶν ἀνθρώ-  
πων περὶ τὰς αἰρέσεις τῶν πραγμάτων ἀμαρτάνοντάς,  
καὶ πλείους μὲν ἐπιθυμίας ἔχοντας τῶν κακῶν ἢ τῶν  
ἀγαθῶν, ἄμεινον δὲ βουλευομένους ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν  
107 ἢ σφῶν αὐτῶν. καὶ ταῦτ' ἴδοι τις ἂν ἐπὶ τῶν μεγίστων·  
τί γὰρ οὐχ οὕτω γέγονεν; οὐχ ἡμεῖς μὲν τοιαῦτα προη-  
ρούμεθα πράττειν, ἐξ ὧν Λακεδαιμόνιοι δεσπότες τῶν  
Ἑλλήνων κατέστησαν, ἐκεῖνοι δ' οὕτω κακῶς προὔστη-  
σαν τῶν πραγμάτων, ὥςθ' ἡμᾶς οὐ πολλοῖς ἔτεσιν  
ὕστερον πάλιν ἐπιπαλάσαι καὶ κυρίους γενέσθαι τῆς ἐκεί-  
νων σωτηρίας; οὐχ ἡ μὲν τῶν ἀττικιζόντων πολυπρα-  
γμοσύνη λακωνίζειν τὰς πόλεις ἐποίησεν, ἡ δὲ τῶν λα-  
κωνιζόντων ὕβρις ἀττικίζειν τὰς αὐτὰς ταύτας ἠνάγκα-  
σεν; οὐ διὰ μὲν τὴν τῶν δημηγορούντων πονηρίαν αὐ-  
τὸς ὁ δῆμος ἐπεθύμησε τῆς ὀλιγαρχίας τῆς ἐπὶ τῶν τε-

§. 105. τὴν πολλὰ καὶ δεινὰ] Hoc obtulit optimus codex pro vulgato τὴν οὕτω δεινὰ καὶ πολλὰ: quae verborum collocatio nonnisi videretur locum habere, si δεινὰ cum emphasi, addita etiam

§. 107. οὕτω κακῶς προὔ-  
στησαν] Verbum videtur con-  
sulto sumtum a patrónis, qui  
erant προστάται μετοίκων,

§. 108. [τῶν τετρακοσίων]  
Vid. supra §. 52. — τῶν Φυλῆν  
καταλ. exsulum, qui Thrasybulo

duce, ex oppido munito in ani-  
bus progressi, triginta virorum  
tyrannidem solverunt. F. L.]

§. 109. ἐπὶ τῶν ἐλαττά-  
νων — ἐπιδείξειεν ἂν τις]  
Vide Matth. Gr. §. 584. 2. 4.  
p. 1163,

τραχοσίῳ καταστάσεως, διὰ δὲ τὴν τῶν τριάκοντα μα-  
 νίαν ἅπαντες δημοτικώτεροι γεγόμεναι τῶν Φυλὴν κα-  
 ταλαβόντων; ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τῶν ἐλαττόνων καὶ τοῦ βίου 109  
 τοῦ καθ' ἡμέραν ἐπιδείξειεν ἂν τις τοὺς πολλοὺς χαί-  
 ροντας μὲν καὶ τῶν ἐδεσμάτων καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων  
 τοῖς καὶ τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν βλάπτουσιν, ἐπίπονα  
 δὲ καὶ χαλεπὰ νομίζοντας ἅφ' ὧν ἀμφοτέρω ταῦτ' ἂν  
 ὠφελοῖτο, καὶ καρτερικοὺς εἶναι δοκοῦντας τοὺς ἐν  
 τούτοις ἐμμένοντας. οἵτινες οὖν ἐν οἷς αἰεὶ ζῶσι καὶ πε- 110  
 ρὶ ὧν αὐτοῖς μᾶλλον μέλει τὰ χεῖρω φαίνονται προαι-  
 ρούμενοι, τί θαυμαστόν, εἰ περὶ τῆς ἀρχῆς τῆς κατὰ  
 θάλατταν ἀγνοοῦσι καὶ μάχονται πρὸς ἀλλήλους, περὶ  
 ἧς μηδεὶς πώποτε αὐτοῖς λογισμὸς εἰσῆλθεν;

Ὅρατε δὲ καὶ τὰς μοναρχίας τὰς ἐν ταῖς πόλεσι κα- 111  
 θισταμένας, ὅσους ἔχουσι τοὺς ἐπιθυμητὰς καὶ τοὺς  
 ἐτοίμους ὄντας ὀτιοῦν πάσχειν, ὥστε κατασχεῖν αὐτάς·  
 αἷς τί τῶν δεινῶν ἢ τῶν χαλεπῶν οὐ πρόσθεστιν; οὐκ  
 εὐθὺς ἐπειδὴν λάβωσι τὰς δυναστείας, ἐν τοσούτοις  
 ἐμπεπλεγμένοι κακοῖς εἰσιν, ὥστ' ἀναγκάζεσθαι πολε- 112  
 μεῖν μὲν ἅπασιν τοῖς πολίταις, μισεῖν δ' ὑφ' ὧν οὐδὲν  
 κακὸν πεπόνθασιν, ἀπιστεῖν δὲ τοῖς φίλοις καὶ τοῖς  
 ἐταίροις τοῖς αὐτῶν, παρακατατίθεσθαι δὲ τὴν τῶν 182  
 σωμάτων σωτηρίαν μισθοφόροις ἀνθρώποις, οὓς οὐδὲ  
 πώποτ' εἶδον, μηδὲν δ' ἥττον φοβεῖσθαι τοὺς φυλάτ-  
 τοντας ἢ τοὺς ἐπιβουλεύοντας, οὕτω δ' ὑπόπτως πρὸς  
 ἅπαντας ἔχειν, ὥστε μηδὲ τοῖς οἰκειοτάτοις θαρρύν

asseverandi formula, positum esset, ut apud Demosth. in Mid.  
 §. 109. p. 550. δεινὰ νῆ Αἴα καὶ πολλά. Unum exemplum postpo-  
 siti πολὺς adhuc restat: εἰς τόπους κατοικῆσαι μικροὺς καὶ πολλοὺς,  
 Panath. 179.

§. 110. ἀγνοοῦσι] Absolute  
 errant, in errore versan-  
 tur. Areop. 39. τοὺς οἰομένους  
 etc. ἀγνοεῖν ἐνόμιζεν. de Pace  
 §. 39. ταῖς ψυχαῖς ταῖς ἀγνο-  
 ούσαις.

περὶ ἧς μηδεὶς πώποτε  
 αὐτοῖς λογισμὸς εἰσῆλθεν]  
 de qua nulla unquam con-

siderata meditatio men-  
 tem eorum occupaverit.—

Non opus, ut cum Wolfio  
 scribatur αὐτοῖς. Cf. Hem-  
 sterhuis. ad Luc. P. I. p. 26.

§. 112. θαρρύν πλησιάζ-  
 οντας] cum fiducia con-  
 veniunt, sine anxietate  
 cum quoquam versantur.

- 113 πλησιάζοντας; εικότως· συνίσασι γὰρ τοὺς πρὸ αὐτῶν τετυραννευκότας τοὺς μὲν ὑπὸ τῶν γονέων ἀνηρομένους, τοὺς δ' ὑπὸ τῶν παίδων, τοὺς δ' ὑπ' ἀδελφῶν, τοὺς δ' ὑπὸ γυναικῶν, ἔτι δὲ τὸ γένος αὐτῶν ἐξ ἀνθρώπων ἠφρανισμένον. ἀλλ' ὅμως ὑπὸ τοσαύτας τὸ πλῆθος συμφορὰς ἐκόντες σφᾶς αὐτοὺς ὑποβάλλουσιν. ὅπου δ' οὐ πρωτεύοντες καὶ δόξας μεγίστας ἔχοντες τοσούτων κακῶν ἐρῶσι, τί δεῖ θαυμάζειν τοὺς ἄλλους, εἰ τοιούτων ἐτέρων ἐπιθυμοῦσιν;
- 114 - . Οὐκ ἀγνοῶ δ', ὅτι τὸν μὲν περὶ τῶν τυράννων λόγον ἀποδέχεσθε, τὸν δὲ περὶ τῆς ἀρχῆς δυσκόλως ἀκούετε· πεπόνθατε γὰρ πάντων αἰσχιστον καὶ ῥαθυμότατον· ἃ γὰρ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁρᾶτε, ταῦτ' ἐφ' ὑμῶν αὐτῶν ἀγνοεῖτε. καίτοι τῶν φρονίμως διακειμένων οὐκ ἐλάχιστον τοῦτο σημεῖόν ἐστιν, ἣν τὰς αὐτὰς πράξεις
- 115 ἐπὶ πάντων τῶν ὁμοίων φαίνονται γνωρίζοντες. ὧν ὑμῖν οὐδὲν πώποτ' ἐμέλησεν, ἀλλὰ τὰς μὲν τυραννίδας ἠγεῖσθε χαλεπὰς εἶναι καὶ βλαβεράς οὐ μόνον τοῖς ἄλλοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἔχουσιν αὐτάς, τὴν δ' ἀρχὴν τὴν κατὰ θάλατταν μέγιστον τῶν ἀγαθῶν, τὴν οὐδὲν οὔτε τοῖς πᾶσι οὔτε ταῖς πράξεσι τῶν μοναρχιῶν διαφέρουσιν. καὶ τὰ μὲν Θηβαίων πράγματα πονηρῶς ἔχειν νομίζετε, ὅτι τοὺς περιοίκους ἀδικοῦσιν, αὐτοὶ δ',

§. 117. οὐδ' ἀργυρεῖα] Coraei codex ἀργύρια. De metal-

§. 113. τετυραννευκότας] videtur forma antiquis magis amata quam τετυραννηκότας. Hic eam obtulit optimus codex. Nempe verba habitum, professionem, munus significantia terminare amant in ευω.

ὑπὸ τοσαύτας τὸ πλῆθος συμφορὰς ἐκόντες σφᾶς αὐτοὺς ὑποβάλλουσιν] sponte se ipsos tot calamitatibus subiiciunt.

εἰ τοιούτων ἐτέρων ἐπιθυμοῦσιν] si alia similia

concupiscant. Haec est hominum ratio, ut quum quos fortunatos habemus magni quid concupiscere videant pauperes, similia in sua conditione appetant, quanquam utrique suum non nisi infortunium augment. Ἐτέρων obtulit optimus codex pro ἔργων. Ἐτέρα sunt alia, τοιαῦτα eiusdem generis, similia, quanquam pro conditione varia.

§. 114. ἀποδέχεσθε] probatis, pro vero habetis. δυσκόλως ἀκούετε, audientes indignamini.



οὐδὲν βέλτιον τοὺς συμμάχους διοικοῦντες ἢ 'κεῖνοι τὴν Βοιωτίαν, ἡγεῖσθε πάντα τὰ δέοντα πράττειν.

Ἦν οὖν ἐμοὶ πεισθῆτε, πανσάμενοι τοῦ παντάπα- 116  
 σιν εἰκῇ βουλευέσθαι προσέξετε τὸν νοῦν ὑμῖν αὐτοῖς  
 καὶ τῇ πόλει, καὶ φιλοσοφήσετε καὶ σκέψεσθε τί τὸ  
 ποιῆσάν ἐστι τὴν πόλιν τούτῳ, λέγω δὲ τὴν ἡμετέραν καὶ  
 τὴν Λακεδαιμονίων, ἐκ ταπεινῶν μὲν πραγμάτων ἐκα-  
 τέραν ὀρμηθεῖσαν ἄρξαι τῶν Ἑλλήνων, ἐπεὶ δ' ἀνυπέρ-  
 βλητον τὴν δύναμιν ἔλαβον, περὶ ἀνδραποδισμοῦ κιν- 183  
 δυνεῦσαι· καὶ διὰ τίνος αἰτίας Θετταλοὶ μὲν, μεγί- 117  
 στους πλούτους παραλαβόντες καὶ χώραν ἀρίστην  
 καὶ πλείστην ἔχοντες, οἷς ἀπορίαν καθεστήκασι, Με-  
 γαρεῖς δὲ, μικρῶν αὐτοῖς καὶ φάυλων τῶν ἐξ ἀρχῆς  
 ὑπαρξάντων, καὶ γῆν μὲν οὐκ ἔχοντες οὐδὲ λιμένας οὐδ'  
 ἀργυρεῖα, πέτρας δὲ γεωργοῦντες, μεγίστους οἴκους  
 τῶν Ἑλλήνων κέκτηνται· κακείνων μὲν τὰς ἀκροπόλεις 118  
 ἄλλοι τινὲς ἀεὶ κατέχουσιν, ὄντων αὐτοῖς πλέον ἢ τρις-  
 χιλίων ἱππέων καὶ πελταστῶν ἀναριθμήτων, οὗτοι δὲ  
 μικρὰν δύναμιν ἔχοντες τὴν αὐτῶν ὅπως βούλονται  
 διοικοῦσιν· καὶ πρὸς τούτοις οἱ μὲν σφίσιν αὐτοῖς πο-  
 λεμοῦσιν, οὗτοι δὲ μεταξὺ Πελοποννησίων καὶ Θηβαίων  
 καὶ τῆς ἡμετέρας πόλεως οἰκοῦντες εἰρήνην ἄγοντες  
 διατελοῦσιν. ἦν γὰρ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα διεξίητε 119

*His autem vel argenti fodinis nonnisi prior forma antiquis videtur usitata fuisse.*

ῥαθυμότατον] De re, quae summae levitatis et oscitantiae est.

ἃ γὰρ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁρᾷ-  
 τε, ταῦτ' ἐφ' ὑμῶν ἀγνοεῖ-  
 τε] quae in aliis acute videtis, eorum vestra ratione hebetes sunt oculi. Aliorum vitia in oculis sunt, a tergo nostra.

§. 115. διαφέρουσιν] δια-  
 φέρειν ἐν τινι legitur Panath.  
 113. 175. 189. Paneg. 21.  
 92. Archid. 101. Arcop. 61. de  
 Pace 122. Evag. 18. Helen. 5.

9. de Antid. 187. 302. Cypr. 22.  
 39. Epist. IX, 13. Videntur  
 autem ita inter se differre δια-  
 φέρειν τινί et διαφ. ἐν τινι, ut  
 dativus simplex instrumen-  
 tum quasi indicet, quo quis ex-  
 cellit, cum praepositione vero  
 opportunitatem denotet, in  
 qua cui excellere contingit.

§. 118. εἰρήνην ἄγοντες  
 διατελοῦσιν] Etiam hic lo-  
 cus memorabilis est ad consti-  
 tuendam significationem phra-  
 seos εἰρήνην ἄγειν. Cf. ad Ar-  
 chid. §. 39.



- πρὸς ὑμᾶς αὐτούς, εὐρήσετε τὴν μὲν ἀκολασίαν καὶ τὴν ὕβριον τῶν κακῶν αἰτίαν γιγνομένην, τὴν δὲ σωφροσύνην τῶν ἀγαθῶν· ἣν ὑμεῖς ἐπὶ μὲν τῶν ἰδίων ἐπαινεῖτε, καὶ νομίζετε τοὺς ταύτῃ χρωμένους ἀσφαλέστατα ζῆν καὶ βελτίστους εἶναι τῶν πολιτῶν, τὸ δὲ κοινὸν ἡμῶν οὐκ οἶεσθε δεῖν τοιοῦτο παρασκευάζειν· καίτοι προσήκει τὰς ἀρετὰς ἀσκεῖν καὶ τὰς κακίας φεύγειν πολλὸν μᾶλλον ταῖς πόλεσιν ἢ τοῖς ἰδιώταις. ἀνὴρ μὲν γὰρ ἀσεβὴς καὶ πονηρὸς τυχὸν ἂν φθάσειε τελευτήσας πρὶν δοῦναι δίκην τῶν ἡμαρτημένων· αἱ δὲ πόλεις διὰ τὴν ἀθανασίαν ὑπομένουσιν καὶ τὰς παρὰ τῶν ἀνθρώπων καὶ τὰς παρὰ τῶν θεῶν τιμωρίας.
- 121 Ὡν ἐνθυμουμένους χρὴ μὴ προσέχειν τὸν νοῦν τοῖς ἐν τῷ παρόντι μὲν χαριζομένοις, τοῦ δὲ μέλλοντος χρόνου μηδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιουμένοις, μηδὲ τοῖς φιλεῖν μὲν τὸν δῆμον φάσκουσιν, ὅλην δὲ τὴν πόλιν λυμαινομένοις· ὥς καὶ πρότερον, ἐπειδὴ παρέλαβον οἱ τοιοῦτοι τὴν ἐπὶ τοῦ βήματος δυναστείαν, εἰς τοσαύτην ἄνοιαν προήγαγον τὴν πόλιν, ὥστε παθεῖν αὐτὴν οἷά περ ὀλίγω πρότερον ὑμῖν διηγησάμην. ὃ καὶ πάντων μάλιστα ἂν τις θαυμάσειεν, ὅτι προχειρίζεσθε δημαγωγούς οὐ τοὺς τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχοντας τοῖς μεγάλῃ τὴν πόλιν ποιήσασιν, ἀλλὰ τοὺς ὅμοια καὶ λέγοντας καὶ πράττοντας τοῖς ἀπολέσασιν αὐτὴν, καὶ ταῦτ' εἰδότες οὐ μόνον ἐν τῷ ποιῆσαι τὴν πόλιν εὐδαίμονα τοὺς χρηστούς τῶν πονηρῶν διαφέροντας, ἀλλὰ καὶ τὴν δημοκρατίαν ἐπὶ μὲν ἐκείνων, ἐν πολλοῖς ἔτεσιν οὔτε κινηθεῖσαν οὔτε μεταστᾶσαν, ἐπὶ δὲ τούτων ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ δις ἤδη καταλυθεῖσαν, καὶ τὰς φυγὰς τὰς ἐπὶ τῶν τυράν-

§. 126. ἀνήνεγκεν — τάλαντα] Verbum ἀναφέρειν de pe-

§. 120. διὰ τὴν ἀθανασίαν] Nota de urbibus.

§. 121. πρότερον] olim, praeterlapso iam tempore; de iis, quae olim revera acciderunt.

§. 122. προχειρίζεσθε δημαγωγούς] deligitis de-

magogos.

§. 123. ἐπὶ μὲν ἐκείνων — ἐπὶ δὲ τούτων] Non solum aetatem hominum, sed etiam auctoritatem, qua, dum vivebant, utebantur, complectitur.

ἐπὶ τῶν τυράννων] quod

νων καὶ τὰς ἐπὶ τῶν τριάκοντα γενομένας οὐ διὰ τοὺς  
 συκοφάντας κατελθούσας, ἀλλὰ διὰ τοὺς μισοῦντας  
 τοὺς τοιούτους καὶ μεγίστην ἐπ' ἀρετῇ δόξαν ἔχοντας.

Ἄλλ' ὅμως τηλικούτων ἡμῖν ὑπομνημάτων καταλα- 124  
 λειμμένων ὥς ἐφ' ἑκατέρων αὐτῶν ἡ πόλις ἐπραττεν,  
 οὕτω χαίρομεν ταῖς τῶν ῥητόρων πονηρίαις, ὥστ' ὁρῶν-  
 τεσ διὰ τὸν πόλεμον καὶ τὰς ταραχὰς ἃς οὗτοι πεπονή-  
 κασι τῶν μὲν ἄλλων πολιτῶν πολλοὺς ἐκ τῶν πατρώων  
 ἐκπεπτωκότας, τούτους δ' ἐκ πενήτων πλουσίους γεγε-  
 νημένους, οὐκ ἀγανακτοῦμεν οὐδὲ φθονοῦμεν ταῖς εὐ-  
 πραγίαις αὐτῶν, ἀλλ' ὑπομένομεν τὴν μὲν πόλιν δια- 125  
 βολὰς ἔχουσαν, ὥς λυμαίνεται καὶ δασμολογεῖ τοὺς Ἑλ-  
 λήνας, τούτους δὲ τὰς ἐπικαρπίας λαμβάνοντας, καὶ  
 τὸν μὲν δῆμον, ὃν φασιν οὗτοι δεῖν τῶν ἄλλων ἄρχειν,  
 χειρόν πράττοντα τῶν ταῖς ὀλιγαρχίαις δουλευάντων,  
 οἷς δ' οὐδὲν ὑπῆρχεν ἀγαθόν, τούτους δὲ διὰ τὴν  
 ἄνοιαν τὴν ἡμετέραν ἐκ ταπεινῶν εὐδαίμονας γεγεννημέ-  
 νους. καίτοι Περικλῆς ὁ πρὸ τῶν τοιούτων δημαγωγός 126  
 καταστάς, παραλαβὼν τὴν πόλιν χειρόν μὲν φρονοῦ-  
 σαν ἢ πρὶν κατασχεῖν τὴν ἀρχήν, ἔτι δ' ἀνεκτῶς πολυ-  
 τευομένην, οὐκ ἐπὶ τὸν ἴδιον χρηματισμὸν ὥρμησεν,  
 ἀλλὰ τὸν μὲν οἶκον ἐλάττω τὸν αὐτοῦ κατέλιπεν ἢ πα-  
 ρὰ τοῦ πατρὸς παρέλαβεν, εἰς δὲ τὴν ἀκρόπολιν ἀνή-  
 νεγκεν ὀκτακισχίλια τάλαντα χωρὶς τῶν ἱερῶν. οὗτοι 127  
 δὲ τοσοῦτον ἐκείνου διενηνόχασιν, ὥστε λέγειν μὲν τολ-  
 μῶσιν, ὥς διὰ τὴν τῶν κοινῶν ἐπιμέλειαν οὐ δύνανται  
 τοῖς αὐτῶν ἰδίοις προσέχειν τὸν νοῦν, φαίνεται δὲ τὰ  
 μὲν ἀμελούμενα τοσαύτην εἰληφρότα τὴν ἐπίδοσιν, ὅσῃν 128  
 οὐδ' ἂν εὗξασθαι τοῖς θεοῖς πρότερον ἠξιώσαν, τὸ δὲ

cunia in acropoli deposita magis videtur esse proprium quam quod  
 vulgabatur ἀνήγαγεν.

alibi dicitur ἐπὶ τῶν τετρακο-  
 σίων. Pisistratidas intelli-  
 git Coraëus.

§. 124. ὑπομνημάτων] Hic  
 de conditione, quae memoriam  
 rerum gestarum servare et quasi  
 aempiternam reddere debeat,

§. 125. οἷς δ' οὐδὲν ὑπῆρχε-  
 ν ἀγαθόν, τούτους δέ]   
 Notandum in altero periodi mem-  
 bro tum in protasi tum in apo-  
 dosi δὲ positum esse: quum in  
 priore membro semel nominati,  
 in protasi, μὲν sit.

- πλήθος ἡμῶν; οὐ κήδεσθαι φασιν, οὕτω διακείμενον, ὥστε μηδένα τῶν πολιτῶν ἡδέως ζῆν μηδὲ ῥαθύμως, ἀλλ' ὁδύρμων μεστήν εἶναι τὴν πόλιν. οἱ μὲν γὰρ τὰς πενίας καὶ τὰς ἐνδείας ἀναγκάζονται διεξιέναι καὶ θρηνεῖν πρὸς σφᾶς αὐτοῦς, οἱ δὲ τὸ πλήθος τῶν προσταγμάτων καὶ τῶν λειτουργιῶν καὶ τὰ κακὰ τὰ περὶ τὰς ἀσχυρίας καὶ τὰς ἀντιδόσεις· ἃ τοιαύτας ἐμποιεῖ λύπας, ὥστ' ἄλγεον ζῆν τοὺς τὰς οὐσίας κεκτημένους ἢ τὰς συνεχῶς πενομένους.
- 129 Ὁ θαυμάζω δ', εἰ μὴ δύνασθαι συνιδεῖν, ὅτι γένος οὐδέν ἐστι κακοπρότερον τῷ πλήθει πονηρῶν ῥητόρων καὶ δημαγωγῶν· πρὸς γὰρ τοῖς ἄλλοις κακοῖς καὶ τῶν κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην ἀναγκαίων οὗτοι μάλιστα βούλονται σπανίζειν ὑμᾶς, φρῶντες τοὺς μὲν ἐκ τῶν ἰδίων δυναμένους τὰ σφέτερόν αὐτῶν διοικεῖν τῆς πόλεως ὄντας καὶ τῶν τὰ βέλτιστα λεγόντων, τοὺς δ' ἀπὸ τῶν δικαστηρίων ζῶντας καὶ τῶν ἐκκλησιῶν καὶ τῶν ἐντεῦθεν λημμάτων ὑφ' αὐτοῖς διὰ τὴν ἐνδειαν ἠναγκασμένους εἶναι, καὶ πολλὴν χάριν ἔχοντας ταῖς εἰσαγγελίαις καὶ ταῖς γραφαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις συκοφαντίαις ταῖς δι' αὐτῶν γιγνομέναις· ἐν οὖν ταῖς ἀπορίαις ἐν αἷς αὐτοὶ δυναστεύουσιν, ἐν ταύταις ἡδιστ' ἂν ἴδοιεν ἅπαντας ὄντας τοὺς πόλεως τεκμήριον δὲ μέγιστον· οὐ γὰρ τοῦτο σκοποῦσιν, ἐξ οὗ τρόπου τοῖς δεομένοις βίον ἐκποριοῦσιν, ἀλλ' ὅπως τοὺς ἔχειν τι δοκοῦντας τοῖς ἀπόροις ἐξισώσουσιν.
- 132 Τίς οὖν ἀπαλλαγὴ γένοιτ' ἂν τῶν κακῶν τῶν πα-

§. 131. βίον ἐκποριοῦσιν] Cum optimo codice articulus omissus. Videtur in hac phrasi ab Atticis scriptoribus articulus additus non fuisse.

§. 128. πρὸς σφᾶς αὐτοῦς] i. e. πρὸς ἀλλήλους.

§. 129. τῆς πόλεως ὄντας] civitati prorsus esse addictos, salutis civitatis inservire, alienos a propriorum commodorum studio; καὶ τῶν τὰ βέλτιστα λεγόντων, sc. ὄντας, ab eorum partibus stare, qui optima suadeant.

§. 130. ἀπὸ τῶν δικαστη-

ρίων ζῶντας] qui victum quaerunt inde, quod per subsellia circumaguntur, litibus modo implicantes modo implicati, modo etiam sortitioni se subiicientes, ut ipsi iudices evadant.

ἠναγκασμένους εἶναι] Eἶναι pendet ex ἠναγκασμένους, et cum εἶναι iungendum ὑφ' αὐτοῖς, coactos esse ipsorum imperio servire.

ρόντων; διείλεγμαί μὲν τὰ πλεῖστα περὶ αὐτῶν τούτων, οὐκ ἐφεξῆς, ἀλλ' ὥς ἕκαστον τῷ καιρῷ συνέπιπτεν· μάλλον δ' ἂν ὑμῖν ἐγγένοιτο μνημονεύειν, εἰ συναγαγὼν τὰ μάλιστα κατεπείγοντα πάλιν ἐπανελθεῖν αὐτὰ πειραθεῖην.

Ἔστι δ' ἐξ ὧν ἂν ἐπανορθώσαιμεν τὰ τῆς πόλεως 133 καὶ βελτίω ποιήσαιμεν, πρῶτον μὲν ἦν συμβούλους ποιῶμεθα τοιούτους περὶ τῶν κοινῶν, οἷους περ ἂν περὶ τῶν ἰδίων ἡμῖν εἶναι βουλευθεῖμεν, καὶ πανσώμεθα δημοτικούς μὲν εἶναι νομίζοντες τοὺς συκοφάντας, ὅλι- 136 γαρχικούς δὲ τοὺς καλοὺς κάγαθούς τῶν ἀνδρῶν, γνόντες, ὅτι φύσει μὲν οὐδεὶς οὐδέτερον τούτων, ἐν ᾗ δ' ἂν ἕκαστοι τιμῶνται, ταύτην βούλονται καθεστάναι τὴν πολιτείαν· δεύτερον δ' ἦν ἐθελήσωμεν χρῆσθαι 134 τοῖς συμμάχοις ὁμοίως, ὥς περ τοῖς φίλοις, καὶ μὴ λόγῳ μὲν αὐτονόμους ἀφιώμεν, ἔργῳ δὲ τοῖς στρατηγοῖς αὐτοὺς ὅ τι ἂν βούλωνται ποιεῖν ἐκδιδῶμεν, μηδὲ δεσποτικῶς, ἀλλὰ συμμαχικῶς αὐτῶν ἐπιστατῶμεν, ἐκεῖνο καταμαθόντες, ὅτι μιᾶς μὲν ἐκάστης τῶν πόλεων κρείττους ἐσμέν, ἀπασῶν δ' ἥττους· τρίτον δ' ἦν μηδὲν 135 περὶ πλείονος ἡγήσθε, μετὰ γε τὴν περὶ τοὺς θεοὺς εὐσέβειαν, τοῦ παρὰ τοῖς Ἑλλησιν εὐδοκιμεῖν· τοῖς γὰρ οὕτω διαχειμένοις ἐκόντες καὶ τὰς ἡγεμονίας καὶ σφᾶς αὐτοὺς διδόασιν.

Ἦν οὖν ἐμμείνητε τοῖς εἰρημένοις, καὶ πρὸς τού- 136 τοις ὑμᾶς αὐτοὺς παράσχητε πολεμικούς μὲν ὄντας·

§. 134. τοῖς στρατηγοῖς αὐτοὺς ὅ τι ἂν βούλωνται ποιεῖν ἐκδιδῶμεν] Vulgo ἐνδιδῶμεν. Sed ἐκδιδόναι est verbum proprium de eo, qui traditur, ut eum habeas qua ratione velis.

ταῖς εἰσαγγελίαις καὶ ταῖς γραφαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις συκοφανταῖς] Postremum substantivum indicat quales εἰσαγγελλαι et γραφαὶ cogitandae sint.

§. 132. ὥς ἕκαστον τῷ καιρῷ συνέπιπτε] ut quidquid concurrebat cum re ex professo tractata, cum discrimine, capite rerum.

§. 133. οἷους περ ἂν βουλευθεῖμεν] Nota optativum antecedente coniunctivo. Nempe enuntiatio hypothetica est supplenda εἰ δεοίμεθα τοῦ συμβουλευόντος.

§. 136. πολεμικούς] Non mente, sed externa conditione et facultate; εἰρητικούς tum sensu, tum factis. Item Panath. 241. ἀδverbia πολεμικῶς et εἰρημικῶς.

- ταῖς μελέταις καὶ ταῖς παρασκευαῖς, εἰρηνικοὺς δὲ τῶ  
 μηδὲν παρὰ τὸ δίκαιον πράττειν, οὐ μόνον εὐδαίμονα  
 ποιήσετε ταύτην τὴν πόλιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς Ἕλληνας  
 137 ἅπαντας. οὐδὲ γὰρ ἄλλη τῶν πόλεων οὐδεμία τολμήσει  
 περὶ αὐτοὺς ἐξαμαρτάνειν, ἀλλ' ὀκνήσουσι καὶ πολλήν  
 ἡσυχίαν ἄξουσιν, ὅταν ἴδωσιν ἐφεδρεύουσιν τὴν δύνα-  
 μιν τὴν ἡμετέραν καὶ παρεσκευασμένην ταῖς ἀδικουμέ-  
 νους βοηθεῖν. οὐ μὴν ἀλλ' ὁπότερον ἂν ποιήσωσι, τό  
 138 γ' ἡμέτερον καλῶς ἔξει καὶ συμφερόντως. ἦν τε γὰρ δόξη  
 τῶν πόλεων ταῖς προεχούσαις ἀπέχεσθαι τῶν ἀδικημά-  
 των, ἡμεῖς τούτων τῶν ἀγαθῶν τὴν αἰτίαν ἔχομεν· ἦν  
 τ' ἐπιχειρῶσιν ἀδικεῖν, ἐφ' ἡμᾶς ἅπαντες οἱ δεδιότες  
 καὶ κακῶς πάσχοντες καταφεύξονται, πολλὰς ἱκετείας  
 καὶ δεήσεις ποιούμενοι, καὶ διδόντες οὐ μόνον τὴν ἡγε-  
 139 μονίαν, ἀλλὰ καὶ σφᾶς αὐτούς. ὥστ' οὐκ ἀπορήσομεν  
 μεθ' ὧν κωλύσομεν τοὺς ἐξαμαρτάνοντας, ἀλλὰ πολ-  
 λούς ἔχομεν τοὺς ἐτοίμως καὶ προθύμως συναγωνιζομέ-  
 νους ἡμῖν. πρῶτα γὰρ πόλις ἢ τίς ἀνθρώπων οὐκ ἐπιθυ-  
 μήσει μετασχεῖν τῆς φιλίας καὶ τῆς συμμαχίας τῆς ἡμε-  
 τέρας, ὅταν ὁρῶσι τοὺς αὐτοὺς ἀμφοτέρω, καὶ δικαιο-  
 139 τάτους ὄντας καὶ μεγίστην δύναμιν κεκτημένους, καὶ  
 τοὺς μὲν ἄλλους σῶζειν καὶ βουλομένους καὶ δυναμένους,  
 140 αὐτοὺς δὲ μηδεμιᾶς βοηθείας δεομένους; πόσῃν δὲ χρῇ  
 προσδοκᾶν ἐπίδοσιν τὰ τῆς πόλεως λήψεσθαι, τοιαύτης  
 εὐνοίας ἡμῖν παρὰ τῶν ἄλλων ὑπαρξάσης; πόσον δὲ  
 πλοῦτον εἰς τὴν πόλιν εἰσρυήσεσθαι, δι' ἡμῶν ἀπάσης.

§. 142. τὰς ἐν Λακεδαίμονι βασιλείας] Sic Cod. Urb.,  
 quod recepit Guil. Dindorf., pro vulg. τὴν — βασιλείαν. Et a

νικῶς sibi opponuntur. Philipp.  
 46.

§. 137. ἀλλ' ὀκνήσουσι] so. πᾶσαι quod supplendum ex  
 antecedente negativo ἄλλη τῶν  
 πόλεων οὐδεμία. πολλήν ἡσυ-  
 χίαν ἄξουσιν bene pro ἔξου-  
 σιν. Non enim solum mente et  
 inter ipsos habebunt otium, sed  
 etiam in omni erga alios ratione,  
 tolerabuntque etiam quae per-

versitate opinionum commotis  
 intolerabilia videbuntur.

ἐφεδρεύουσιν] Tropus ex  
 re athletica petitus, cfr. Fab. Agon.  
 I, 24. gladiatorem retiarius.  
 Camerarius comment. utriusque  
 linguae p. 394. Proprie diceba-  
 tur ἐφεδρος in certaminibus,  
 qui observabat eventum certan-  
 tium; postea cum victore con-  
 grediebatur — qui eventum au-

τῆς Ἑλλάδος σωζομένης; τίνας δ' οὐκ ἐπαινέσεσθαι τοὺς τοσούτων καὶ τηλικούτων ἀγαθῶν αἰτίους γεγεννημένους; ἀλλὰ γὰρ οὐ δύναμαι διὰ τὴν ἡλικίαν ἅπαντα τῷ λόγῳ περιλαβεῖν ἅ' τυγχάνω τῇ διανοίᾳ καθορῶν, πλὴν ὅτι καλόν ἐστιν ἐν ταῖς τῶν ἄλλων ἀδικίαις καὶ μανίαις πρώτους εὖ φρονήσαντας προστῆναι τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας, καὶ σωτῆρας, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνας αὐτῶν κληθῆναι, καὶ περιβλέπτους ἐπ' ἀρετῇ γενομένους τὴν δόξαν τὴν τῶν προγόνων ἀναλαβεῖν.

Κεφάλαιον δὲ τούτων ἐκεῖν' ἔχω λέγειν, εἰς ὃ πάντα τὰ προειρημένα συντείνει καὶ πρὸς ὃ χρὴ βλέποντας τὰς πράξεις τὰς τῆς πόλεως δοκιμάζειν. δεῖ γὰρ ἡμᾶς, εἴπερ βουλόμεθα διαλύσασθαι μὲν τὰς διαβολὰς ἃς ἔχομεν ἐν τῷ παρόντι, παύσασθαι δὲ τῶν πολέμων τῶν μάτην γιγνομένων, κτήσασθαι δὲ τῇ πόλει τὴν ἡγεμονίαν εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, μισῆσαι μὲν ἀπάσας τὰς τυραννικὰς ἀρχὰς καὶ τὰς δυναστείας, ἀναλογισαμένους τὰς συμφορὰς τὰς ἐξ αὐτῶν γεγεννημένας, ζηλῶσαι δὲ καὶ μιμῆσασθαι τὰς ἐν Λακεδαιμόνι βασιλείας. ἐκείνοις γὰρ ἀδικεῖν μὲν ἥττον ἔξεστιν ἢ τοῖς ἰδιώταις, τοσούτῳ δὲ μακαριστότεροι τυγχάνουσιν ὄντες τῶν βίᾳ τὰς τυραννίδας κατεχόντων, ὅσον οἱ μὲν τοὺς τοιούτους ἀποκτείναντες τὰς μεγίστας δωρεὰς παρὰ τῶν συμπολιτευομένων λαμβάνουσιν, ὑπὲρ ἐκείνων δ' οἱ μὴ τολμῶντες ἐν ταῖς μάχαις ἀποθνήσκουσιν ἀτιμότεροι γίνονται τῶν τὰς τάξεις λειπόντων καὶ τὰς ἀσπίδας ἀποβαλλόντων.

plurali transitus videtur ad masculinum ἐκείνοις per synesin facilius. Cf. Excurs. X.

cupatur, quasi ex insidiis; in universum adversarius, oppositus. παρασκευασμένην, nempe quia erat πολεμικὴ ταῖς μελέταις καὶ ταῖς παρασκευαῖς.

ποιήσωσι] Bene pro ποιῶσι. Aoristus enim coniunctivi, sequente in apodosi futuro indicativi, vim habet futuri exacti.

§. 138. ἐκετείας] Cf. Lobeck. in Parerg. post Phryn.

c. I. §. IX.

§. 139. ἐτολμῶς καὶ προθύμως] Postremum accessit ex optimo codice: quod convenit oratorum mori, qui synonyma coniungunt ad augendam notionem. Praesens autem συναγωνιζομένους, in quo Coraëus offendit, rem futuram ponit ut praesentem ad veritatis fiduciam indicandam.

144 ἄξιον οὖν ἀρέγεσθαι τῆς τοιαύτης ἡγεμονίας. ἔνεστι δὲ τοῖς πράγμασιν ἡμῶν τυχεῖν παρὰ τῶν Ἑλλήνων τῆς τιμῆς ταύτης, ἣν περ ἐκεῖνοι παρὰ τῶν πολιτῶν ἔχουσιν, ἣν ὑπολάβωσι τὴν δύνάμιν τὴν ἡμετέραν μὴ δουλείας, 188 ἀλλὰ σωτηρίας αἰτίαν αὐτοῖς ἔσεσθαι.

145 Πολλῶν δὲ καὶ καλῶν λόγων ἐνόντων περὶ τὴν ὑπόθεσιν ταύτην, ἔμοι μὲν ἀμφοτέρω συμβουλεύει παύσασθαι λέγοντι, καὶ τὸ μῆκος τοῦ λόγου καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἐτῶν τῶν ἐμῶν· τοῖς δὲ νεωτέροις καὶ μᾶλλον ἀκμάζουσιν ἢ ἐγὼ παραινῶ καὶ παρακελεύομαι τοιαῦτα καὶ λέγειν καὶ γράφειν, ἐξ ὧν τὰς μεγίστας τῶν πόλεων καὶ τὰς εἰθισμένας ταῖς ἄλλαις κακὰ παρέχειν προτρέψουσιν ἐπ' ἀρετὴν καὶ δικαιοσύνην, ὥς ἐν ταῖς τῆς Ἑλλάδος εὐπραγίαις συμβαίνει καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων πράγματα πολλῶ βελτίω γίνεσθαι.

## HIERONYMI WOLFII ARGUMENTUM IN TRAPEZITICUM.

**P**onticus quidam adolescens, sive Sopaei, sive Sinopensis cuiusdam (nam scriptura variat) apud Satyrum Ponti principem potentis filius, incitatus cupiditate visendae Graeciae, cum duabus navibus frumento plenis Athenas profectus, Pasionis mensa usus est in dandis recipiendisque pecuniis. Accidit autem, ut Sopaeus interim regni affectati delatus apud Satyrum in vincula coniceretur: eiusque filius, cui haec oratio scripta est, quod cum exsulis conspirasse ferebatur, in Pontum revocaretur cum mandato, ut omnem pecuniam legatis traderet: quod si recusasset, ab Atheniensibus exposceretur. Is igitur de Pasionis consilio, quem sibi amicissimum putabat, paruit: et quae celari non poterant legatis omnia dedit: pecunias vero se apud eundem habere negavit, ac insuper plura debere commentus est, ut a tyranno paternis opibus spoliatus aliquid subsidii haberet reliquum. Pasio quum adolescentem ab omni parte circumventum videret: opimam praedam retinendae pecuniae sibi oblatam ratus, adolescente illam repetente, se quicquam quod illius esset habere inficiatur. Miser ille in praesentia eam iniuriam et fraudationem aequo animo ferre ac dissimulare cogitur. Aliquanto post, Sopaeo patre, veritate a Satyro cognita, in integrum restituto, variis pactionibus delusus, diem Pasioni dicit, suamque pecuniam repetit.



141 ἄξιον οὖν ἀρέγεσθαι τῆς τοιαύτης ἡγεμονίας. ἔνεστι δὲ τοῖς πράγμασιν ἡμῶν τυχεῖν παρὰ τῶν Ἑλλήνων τῆς τιμῆς ταύτης, ἣν περ ἐκεῖνοι παρὰ τῶν πολιτῶν ἔχουσιν, ἣν ὑπολάβωσι τὴν δύναμιν τὴν ἡμετέραν μὴ δουλείας, 188 ἀλλὰ σωτηρίας αἰτίαν αὐτοῖς ἔσεσθαι.

145 Πολλῶν δὲ καὶ καλῶν λόγων ἐνόντων περὶ τὴν ὑπόθεσιν ταύτην, ἔμοι μὲν ἀμφοτέρω συμβουλεύει παύσασθαι λέγοντι, καὶ τὸ μῆκος τοῦ λόγου καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἐτῶν τῶν ἐμῶν· τοῖς δὲ νεωτέροις καὶ μᾶλλον ἀκμάζουσιν ἢ ἐγὼ παραινῶ καὶ παρακελεύομαι τοιαῦτα καὶ λέγειν καὶ γράφειν, ἐξ ὧν τὰς μεγίστας τῶν πόλεων καὶ τὰς εἰθισμένας ταῖς ἄλλαις κακὰ παρέχειν προτρέψουσιν ἐπ' ἀρετὴν καὶ δικαιοσύνην, ὥς ἐν ταῖς τῆς Ἑλλάδος εὐπραγίαις συμβαίνει καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων πράγματα πολλῶ βελτίω γίνεσθαι.

## HIERONYMI WOLFII ARGUMENTUM IN TRAPEZITICUM.

**P**onticus quidam adolescens, sive Sopaei, sive Sinopensis cuiusdam (nam scriptura variat) apud Satyrum Ponti principem potentis filius, incitatus cupiditate visendae Graeciae, cum duabus navibus frumento plenis Athenas profectus, Pasionis mensa usus est in dandis recipiendisque pecuniis. Accidit autem, ut Sopaeus interim regni affectati delatus apud Satyrum in vincula coniceretur: eiusque filius, cui haec oratio scripta est, quod cum exsulibus conspirasse ferebatur, in Pontum revocaretur cum mandato, ut omnem pecuniam legatis traderet: quod si recusasset, ab Atheniensibus exposceretur. Is igitur de Pasionis consilio, quem sibi amicissimum putabat, paruit: et quae celari non poterant legatis omnia dedit: pecunias vero se apud eundem habere negavit, ac insuper plura debere commentus est, ut a tyranno paternis opibus spoliatus aliquid subsidii haberet reliquum. Pasio quum adolescentem ab omni parte circumventum videret: optimam praedam retinendae pecuniae sibi oblatam ratus, adolescente illam repetente, se quicquam quod illius esset habere inficiatur. Miser ille in praesentia eam iniuriam et fraudationem aequo animo ferre ac dissimulare cogitur. Aliquanto post, Sopaeo patre, veritate a Satyro cognita, in integrum restituto, variis pactionibus delusus, diem Pasioni dicit, suamque pecuniam repetit.

Status coniecturalis est. In hoc enim cardo totius negotii vertitur: An actor pecunias reliquas apud Pasionem habuerit? Loci insigniores sunt: Tyrannicae amicitiae inconstantia, ut vere dixisse Solon videatur: Proceres aulicos calculis arithmeti-  
corum similes esse; — et fucatae amicitiae pernicies, ut meminerimus, plerosque sibi consulere, non amicis. Proinde videndum, cui fidem habeamus.

ΤΡΑΠΕΖΙΤΙΚΟΣ.

Ο μὲν ἄγὼν μοι μέγας ἐστίν, ὧ ἄνδρες δικασταί. οὐ 358  
γὰρ μόνον περὶ πολλῶν χρημάτων κινδυνεύω, ἀλλὰ καὶ  
περὶ τοῦ [μὴ] δοκεῖν ἀδίκως τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν.  
ὃ ἐγὼ περὶ πλείστου ποιῶμαι. οὐσία μὲν γὰρ ἱκανή  
μοι καταλειφθήσεται καὶ τούτων στέρηθέντι· εἰ δὲ  
δόξω μηδὲν προσῆκον τοσαῦτα χρήματα ἐγκαλέσαι, δια-  
βληθείην ἂν τὸν ἅπαντα βίον.

Ἔστι δ', ὧ ἄνδρες δικασταί, πάντων χαλεπώτατον 2  
τοιούτων ἀντιδίκων τυχεῖν. τὰ μὲν γὰρ συμβόλαια τὰ  
πρὸς τοὺς ἐπὶ ταῖς τραπέζαις ἄνευ μαρτύρων γίγνεται.  
τοῖς ἀδικουμένοις δὲ πρὸς τοιούτους ἀνάγκη κινδυνεύειν,  
οἱ καὶ φίλους πολλοὺς κέκτηνται καὶ χρήματα πολλὰ  
διαχειρίζουσι καὶ πιστοὶ διὰ τὴν τέχνην δοκοῦσιν εἶναι.  
ὅμως δὲ καὶ τούτων ὑπαρχόντων ἡγοῦμαι φανερόν  
πᾶσι ποιήσειν, ὅτι ἀποστεροῦμαι τῶν χρημάτων ὑπὸ  
Πασίωνος.

Ἐξ ἀρχῆς οὖν ὑμῖν διηγήσομαι τὰ πεπραγμένα. 3  
ἐμοὶ γάρ, ὧ ἄνδρες δικασταί, πατήρ μὲν ἐστὶ Σωπαῖος,  
ὃν οἱ πλείοντες εἰς τὸν Πόντον ἅπαντες ἴσασιν οὕτως  
οἰκείως πρὸς Σάτυρον διακείμενον, ὥστε πολλῆς μὲν 359  
χώρας ἄρχειν, ἀπάσης δὲ τῆς δυνάμειος ἐπιμελεῖσθαι

§. 2. ἄνευ μαρτύρων] Hic  
unus locus aperte docet libros  
trapezitarum publicam auctori-  
tatem habuisse et vicem testium  
gessisse. Conf. Boeckh Staats-  
haushalt. der Athener vol. 1.

p. 139 sq.

§. 3. ἀπάσης. — τῆς δυ-  
νάμεως] totius exercitus.  
Fuit igitur Sopaeus Satyri im-  
perator.

Status coniecturalis est. In hoc enim cardo totius negotii vertitur: An actor pecunias reliquas apud Pasionem habuerit? Loci insigniores sunt: Tyrannicae amicitiae inconstantia, ut vere dixisse Solon videatur: Proceres aulicos calculis arithmeti-  
corum similes esse; — et fucatae amicitiae pernicies, ut meminerimus, plerosque sibi consulere, non amicis. Proinde videndum, cui fidem habeamus.

ΤΡΑΠΕΖΙΤΙΚΟΣ.

Ο μὲν ἄγὼν μοι μέγας ἐστίν, ὧ ἄνδρες δικασταί. οὐ 358  
γὰρ μόνον περὶ πολλῶν χρημάτων κινδυνεύω, ἀλλὰ καὶ  
περὶ τοῦ [μὴ] δοκεῖν ἀδίκως τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν.  
Ὁ ἐγὼ περὶ πλείστου ποιῶμαι. οὐσία μὲν γὰρ ἱκανή  
μοι καταλειφθήσεται καὶ τούτων στερηθέντι· εἰ δὲ  
δόξω μηδὲν προσῆκον τοσαῦτα χρήματα ἐγκαλέσαι, δια-  
βληθεῖν ἂν τὸν ἅπαντα βίον.

Ἔστι δ', ὧ ἄνδρες δικασταί, πάντων χαλεπώτατον 2  
τοιούτων ἀντιδίκων τυχεῖν. τὰ μὲν γὰρ συμβόλαια τὰ  
πρὸς τοὺς ἐπὶ ταῖς τραπέζαις ἄνευ μαρτύρων γίνονται·  
τοῖς ἀδικουμένοις δὲ πρὸς τοιούτους ἀνάγκη κινδυνεύειν,  
οἳ καὶ φίλους πολλοὺς κέκτηνται καὶ χρήματα πολλὰ  
διαχειρίζουσι καὶ πιστοὶ διὰ τὴν τέχνην δοκοῦσιν εἶναι.  
Ὅμως δὲ καὶ τούτων ὑπαρχόντων ἡγοῦμαι φανερόν  
πᾶσι ποιήσειν, ὅτι ἀποστεροῦμαι τῶν χρημάτων ὑπὸ  
Πασίωνος.

Ἐξ ἀρχῆς οὖν ὑμῖν διηγήσομαι τὰ πεπραγμένα. 3  
ἐμοὶ γάρ, ὧ ἄνδρες δικασταί, πατήρ μὲν ἐστὶ Σωπαῖος,  
ὃν οἱ πλείοντες εἰς τὸν Πόντον ἅπαντες ἴσασιν οὕτως  
οἰκείως πρὸς Σάτυρον διακείμενον, ὥστε πολλῆς μὲν 359  
χώρας ἄρχειν, ἀπάσης δὲ τῆς δυνάμειως ἐπιμελεῖσθαι

§. 2. ἄνευ μαρτύρων] Hic  
unus. locus aperte docet libros  
trapezitarum publicam auctori-  
tatem habuisse et vicem testim-  
gessisse. Conf. Boeckh Staats-  
haushalt. der Athener vol. 1.

p. 139 sq.

§. 3. ἀπάσης. — τῆς δυ-  
νάμειως] totius exercitus.  
Fuit igitur Sopaeus Satyri im-  
perator.

- 4 τῆς ἐκεῖνου. πυνθανόμενος δὲ καὶ περὶ τῆςδε τῆς πό-  
λεως καὶ περὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐπεθύμησ' ἀποδη-  
μῆσαι. γεμίσας οὖν ὁ πατήρ μου δύο ναῦς σίτου καὶ  
χρήματα δούς ἐξέπεμψεν ἅμα κατ' ἐμπορίαν καὶ κατὰ  
θεωρίαν· συστήσαντος δέ μοι Πυθοδώρου τοῦ Φοίνι-  
5 κος Πασίωνα, ἐχρώμην τῇ τούτου τραπέζῃ. χρόνῳ δ'  
ὑστερον διαβολῆς πρὸς Σάτυρον γενομένης, ὡς ὁ πα-  
τήρ οὐμὸς ἐπιβουλεύει τῇ ἀρχῇ, καὶ γὰρ τοῖς φυχάσι συγ-  
γίγνοιμην, τὸν μὲν πατέρα μου συλλαμβάνει, ἐπιστέλλει  
δὲ τοῖς ἐνθάδ' ἐπιδημοῦσιν ἐκ τοῦ Πόντου τὰ τε χρή-  
ματα παρ' ἐμοῦ παραλαβεῖν καὶ αὐτὸν εἰσπλεῖν κελεύ-  
ειν· ἐὰν δὲ τούτων μηδὲν ποιῶ, παρ' ὑμῶν ἐξαιτεῖν·  
6 ἐν τοσούτοις δὲ κακοῖς ὣν, ὧ ἄνδρες δικασταί, λέγω  
πρὸς Πασίωνα τὰς ἐμαντοῦ συμφοράς· οὕτω γὰρ  
οἰκείως πρὸς αὐτὸν διεκείμην, ὥστε μὴ μόνον περὶ χρη-  
μάτων, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων τούτῳ μάλιστα  
πιστεύειν. [ἡγούμην δ', εἰ μὲν προείμην ἅπαντα τὰ  
χρήματα, κινδυνεύσειν, εἴ τι πάθοι ἐκεῖνος, στερηθεῖς  
καὶ τῶν ἐνθάδε καὶ τῶν ἐκεῖ, πάντων ἐνδεὲς γενήσε-  
σθαι· εἰ δ' ὁμολογῶν εἶναι ἐπιστείλαντος τοῦ Σατύρου  
μὴ παραδοίην, εἰς τὰς μεγίστας διαβολὰς ἐμαντὸν καὶ  
7 τὸν πατέρα καταστήσειν πρὸς Σάτυρον.] βουλευομένοις  
οὖν ἡμῖν ἐδόκει βέλτιστον εἶναι [πρὸςομολογεῖν πάντα  
ποιεῖν, ὅσα Σάτυρος προσέταττε, καὶ] τὰ μὲν φανερά

§. 7. [πρὸςομολογεῖν — προσέταττε, καὶ] haec verba in libris scriptis omissa a Wolfio ex Dion. Hal. suppleta sunt. V. C. F. R.].

§. 9. εἰσπλευσολίμην] Lectio vulgata εἰσπλευσαίμην ne Graeca quidem est. Nam aoristus primus verbi πλέω non nisi

§. 4. γεμίσας]. γεμίζω est verbum proprium de navibus onerandis. Merces impositae dicuntur ὁ γόμος, quod ipsum derivatur a γέμω. Recentiores Graeci dicunt φόρτος, unde verbum derivatur φορτίζω et φορτίζω, κατὰ θεωρίαν] θεωρία est peregrinatio eo fine suscepta, ut quis mundum et homines cognoscat, a θεάομαι, spectare, et ὥρα, cura, diligen-

tia. [Σόλων κατὰ θεωρίας πρό-  
φασιν ἐκπλώσας. Herodot. I. 29.]. „Tale fere est Ciceronis illud: non tam negotiandi quam otii gratia“ (Offic. III, 14, 58.) Hier. Wolf.

§. 5. εἰσπλεῖν] sc. εἰς τὸν Πόντον, redire in Satyri ditio-

§. 6. εἴ τι πάθοι ἐκεῖνος] i. e. εἰ ὁ πατήρ μου ὑπὸ Σατύ-  
ρου ἀποθάνοι. Coraës.

τῶν χρημάτων παραδοῦναι, περὶ δὲ τῶν παρὰ τούτῳ  
κειμένων μὴ μόνον ἔξαρνον εἶναι, ἀλλὰ καὶ ὀφείλοντά  
με καὶ τούτῳ καὶ ἑτέροις ἐπὶ τόκῳ φαίνεσθαι, καὶ  
πάντα ποιεῖν, ἐξ ὧν ἐκεῖνοι μάλιστα ἤμελλον πεισθῆ-  
σεσθαι μὴ εἶναί μοι χρήματα.

Τότε μὲν οὖν, ὧ ἄνδρες δικασταί, ἐνόμιζόν μοι 8  
Πασίωνα δεῦρ' εὐνοίαν ἅπαντα ταῦτα συμβουλεύειν·  
ἐπειδὴ δὲ πρὸς τοὺς παρὰ Σατύρου διεπραξάμην, ἔγνων  
αὐτὸν ἐπιβουλεύοντα τῷ εἰς ἐμοῖς. βουλομένου γὰρ ἐμοῦ  
χομίσασθαι τὰ μαντοῦ καὶ πλεῖν εἰς Βυζάντιον, ἡγη-  
σάμενος οὗτος κάλλιστον αὐτῷ καιρὸν παραπεπτωκέναι· 360  
τὰ μὲν γὰρ χρήματα πολλὰ εἶναι τὰ παρ' αὐτῷ κεί-  
μενα καὶ ἄξι' ἀναισχυντίας, ἐμὲ δὲ πολλῶν ἀκουόντων  
ἔξαρνον γέγενῆσθαι μηδὲν κεκτῆσθαι, πᾶσι δ' εἶναι  
φανερόν· ἀπαιτούμενον καὶ ἑτέροις προσομολογοῦντα  
ὀφείλειν· καὶ πρὸς τούτοις, ὧ ἄνδρες δικασταί, νομί- 9  
ζων, εἰ μὲν αὐτοῦ μένειν ἐπιχειροίην, ἐκδοθήσεσθαι  
μ' ὑπὸ τῆς πόλεως Σατύρῳ, εἰ δ' ἄλλοσέ ποί τραποί-  
μην, οὐδὲν μελήσειν αὐτῷ τῶν ἐμῶν λόγων, εἰ δ' εἰς-  
πλευσώμην, ἀποθανεῖσθαι με μετὰ τοῦ πατρός, ταῦτα  
λογιζόμενος διανοεῖτ' ἀποστερεῖν με τῶν χρημάτων. καὶ  
πρὸς μὲν ἐμὲ προσεποιεῖτ' ἀπορεῖν ἐν τῷ παρόντι καὶ  
οὐκ ἂν ἔχειν ἀποδοῦναι· ἐπειδὴ δὲ βουλόμενος εἰδέναι  
σάφῳς τὸ πρᾶγμα προσπέμπω Φιλόμηλον αὐτῷ καὶ

activa forma legitur, ἔπλευσα. Ergo legendum foret εἰςπλευσάμεν.  
Futurum autem tantum forma media adhibetur, πλεύσομαι. Hinc  
εἰςπλευσώμην, quamvis antecedit aoristus τραποίμην et praesens  
ἐπιχειροίην, recte se habet. Hic enim omnia tempora idem fere  
significant.

εἰ δ' ὁμολογῶν εἶναι etc.]  
Ad εἶναι supple τὰ χρήματα  
ἐμαντῷ.

§. 7. ὀφείλοντα — φαίνε-  
σθαι] φαίνεσθαι h. l. i. q.  
δοκεῖν, προσποιεῖσθαι. [Hoc sensu  
φαίνεσθαι non nisi cum infini-  
tivo iunctum usurpatur. Ubi  
autem cum participio construi-  
tur, semper significat conspi-  
ci, qua significatione et h. l.  
accipiendum. Fictis enim fal-

sisque documentis iuvenis ille  
persuadere vult Satyri actōribus  
se aes alienum contraxisse apud  
Pasionem et apud alios. V. C.  
F. R.].

ἐκεῖνοι] sc. negotiatores ex  
Ponto.

§. 8. διεπραξάμην] Ση-  
μείωσαι τὸ μέσον, οὐ ὁ νοῦς,  
Τὰ ἐμαντοῦ πράγματα εἰς τέλος  
ἡγαγον καὶ διέπραξα.



- Μενέξενον, ἕξαρκος γίγνεται πρὸς αὐτοὺς μηδὲν ἔχειν·  
 10 τῶν ἐμῶν. πανταχόθεν δέ μοι τοποῦτων κακῶν συμ-  
 πεπτωκότων τιν' οἷόςθ' ἐ με γνώμην ἔχειν, ὃ ὑπῆρχε  
 σιγῶντι μὲν ὑπὸ τούτου ἀπεστερῆσθαι τῶν χρημάτων,  
 λέγοντι δὲ ταῦτα μηδὲν μᾶλλον κομίσασθαι, πρὸς Σά-  
 τυρον δ' εἰς τὴν μεγίστην διαβολὴν καὶ ἑμαυτὸν καὶ τὸν  
 πατέρα καταστήσαι; κράτιστον οὖν ἡγησάμην εἶναι  
 ἡσυχίαν ἄγειν.
- 11 Μετὰ δὲ ταῦτ', ὃ ἄνδρες δικασταί, ἀφικνουῦνται,  
 ἀπαγγέλλοντες, ὅτι ὁ πατήρ ἀφείται, καὶ Σατύρω οὕ-  
 τως ἀπάντων μεταμέλει τῶν πεπραγμένων, ὥστε πίστες,  
 τὰς μεγίστας αὐτῷ δεδοκῶς εἶη, καὶ τὴν ἀρχὴν ἔτι  
 μείζω πεπωρηκῶς ἣς εἶχε πρότερον, καὶ τὴν ἀδελφὴν τὴν  
 ἐμὴν εἰληφῶς γυναῖκα τῷ αὐτοῦ υἱεῖ. πυνθόμενος δὲ  
 ταῦτα Πασίων καὶ εἰδὼς, ὅτι φανερώς ἤδη πράξω,  
 περὶ τῶν ἑμαυτοῦ, ἀφανίζει Κίττον τὸν παῖδα, ὃς συν-  
 12 ἦδει περὶ τῶν χρημάτων. ἐπειδὴ δ' ἐγὼ προσελθὼν  
 ἐξήτουν αὐτόν, ἡγούμενος ἔλεγχον ἂν τοῦτον σαφέστα-  
 τον γενέσθαι περὶ ὧν ἐνεκάλουν, λέγει λόγον πάντων  
 δεινότατον, ὡς ἐγὼ καὶ Μενέξενος διαφθείραντες καὶ  
 πείσαντες αὐτόν ἐπὶ τῇ τραπέζῃ καθήμενον ἐξ τάλαντ'  
 ἀργυρίου λάβοιμεν παρ' αὐτοῦ· ἵνα δὲ μηδεὶς ἔλεγχος  
 361 μὴδὲ βάσανος γένοιτο περὶ αὐτῶν, ἔφασκεν ἡμᾶς ἀφα-  
 κίσαντας τὸν παῖδ' ἀντεγκαλεῖν αὐτῷ, καὶ ἐξαιτεῖν ταῦτα  
 τον, ὃν αὐτοὶ ἠφανίσαμεν. καὶ ταῦτα λέγων καὶ ἀγα-  
 ρακτῶν καὶ δακρύων εἶλκε με πρὸς τὸν πολέμαρχον  
 ἐγγυητὰς αἰτῶν, καὶ οὐ πρότερον ἀφῆκεν, ἕως αὐτῷ  
 κατέστησα ἐξ τάλαντων ἐγγυητάς. καὶ μοι κάλει τού-  
 των μάρτυρας.

### MARTYRES.

- 13 Τῶν μὲν μαρτύρων ἀκηκόατε, ὃ ἄνδρες δικασταί·

§. 11. ἀφικνουῦνται ἀπαγγέλλοντες] Expectaveris τινὲς ἀπαγγέλλοντες. Sed omissio articulo participium sic adhibetur loco substantivi. conf. Matth. Gr. §. 271. not. p. 557.

§. 14. ἐπὶ τὰ τραπέζων δι-  
 ηγγυήσατο] Verbum διεγγυᾶ-

σθαι cum genitivo prelii con-  
 struitur, ut omnia verba, quae  
 notionem habent vendendi, emen-  
 di, permutandi, exsolvendi et  
 similia. cf. Matth. Gr. §. 364.

§. 15. εἰς τὸ Ἡφαιστεῖον]  
 ἔστι δὲ ὁ ναὸς τοῦ Ἡφαίστου, ἐν  
 ᾧ συνήγοντο οἱ διαφερόμενοι

ἐγὼ δὲ τὰ μὲν ἀπολώλεκώς ἤδη, περὶ δὲ τῶν αἰσχίστας  
 αἰτίας ἔχων, αὐτὸς μὲν εἰς Πελοπόννησον ὤχομην ζη-  
 τήσων, Μενέξενος δ' εὗρίσκει τὸν παῖδα ἐνθάδε, καὶ  
 ἐπιλαβόμενος ἡξίου αὐτὸν βασανίζεσθαι καὶ περὶ τῆς  
 παρακαταθήκης καὶ περὶ ὧν οὗτος ἡμᾶς ἠτιάσατο.  
 Πασίων δ' εἰς ταῦτο τόλμης ἀφίκεθ', ὥστ' ἀφηρεῖτ' 14  
 αὐτὸν ὡς ἐλευθέρων ὄντα, καὶ οὐκ ἡσχύνητ'· οὐδ' ἐδε-  
 δοίκει ὃν ἔφασκεν ὑφ' ἡμῶν ἠνδραποδίσθαι καὶ παρ'  
 αὐτῶν τοσαῦτα χρήματα ἡμᾶς ἔχειν, τοῦτον ἐξαιρούμενος  
 εἰς ἐλευθερίαν καὶ κωλύων βασανίζεσθαι. ὃ δὲ πάντων  
 δεινότατον· διεγγυῶντος γὰρ Μενεξένου πρὸς τὸν πολέ-  
 μαρχον τὸν παῖδα, Πασίων αὐτὸν ἑπτὰ τάλάντων διηγ-  
 γυήσατο. καὶ μοι τούτων ἀνάβητε μάρτυρες.

## MARTYRES.

Τούτων τῶν αὐτῷ πεπραγμένων, ὧ ἄνδρες δικαί 15  
 οὔμαι, ἡγούμενος περὶ μὲν τῶν παρεληλυθότων φανερώς  
 ἡμαρτηκέναι, οἰόμενος δ' ἐκ τῶν λοιπῶν ἐπανορθώσε-  
 σθαι, προσῆλθεν ἡμῖν φάσκων· ἔτοιμος εἶναι παραδοῦ-  
 ναι βασανίζειν τὸν παῖδα· ἐλόμενοι δὲ βασανιστὰς  
 ἀπηντήσαμεν εἰς τὸ Ἡφαιστεῖον· καὶ γὰρ μὲν ἡξίου αὐ-  
 τὰς μαστιγοῦν τὸν ἐκδοθέντα καὶ στρεβλοῦν, ἕως ἂν  
 τὰ ληθῇ δόξειεν αὐτοῖς λέγειν· Πασίων δ' οὕτως οὐ  
 δημοκοίνους ἔφασκεν αὐτοὺς ἐλέσθαι, ἀλλ' ἐκέλευε λόγῳ  
 πυνθάνεσθαι παρὰ τοῦ παιδὸς εἰ τι βούλονται· διαφε- 16  
 ρομένων δ' ἡμῶν, οἱ βασανισταὶ αὐτοὶ μὲν οὐκ ἔφασαν  
 βασανιεῖν, ἔγνωσαν δὲ Πασίωνα ἐμοὶ παραδοῦναι τὸν  
 παῖδα· οὗτος δ' οὕτω σφόδρα ἔφρευγε τὴν βάσανον,  
 ὥστε περὶ μὲν τῆς παραδόσεως οὐκ ἠθέλεν αὐτοῖς πεί-  
 θεσθαι, τὸ δ' ἀργύριον ἔτοιμος ἦν ἀποτίνειν, εἰ κατα-  
 γνοῖεν αὐτοῦ. καὶ μοι κάλει τούτων μάρτυρας.

362

περὶ τινος, καὶ διαλύσασθαι τὰς  
 διαφορὰς ἐσπούδαζον, ἢ δῆλον ἐκ  
 τε τοῦ προκειμένου χωρίου καὶ  
 ἐξ Ἀνδοκίδου τε (p. 20. ed.  
 Reisk.) καὶ Δημοσοθένους (adv.  
 Apatur. p. 898. ed. R.). Coraēs.  
 δημοκοίνους] Δημόκοινος,  
 ὁ δημόσιος βασανιστῆς (tortor

publicus). Ἰσοκράτης ἐν τῷ Τρα-  
 πεζίτικῳ σχεδὸν ἐξηγήσατο τοῦ-  
 νομα. Harpocration s. h. v.

§. 16. εἰ καταγνοῖεν αὐ-  
 τοῦ] Ex hoc loco sequeretur  
 βασανιστὰς potuisse pronuntiare  
 de tanta re. Fortasse autem

## MARTYRES.

17. Ἐπειδὴ τοίνυν ἐκ τῶν συνόδων, ὧς ἄνδρες δικασταί, πάντες αὐτοῦ κατερίγνωσκον ἀδικεῖν καὶ δεινὰ ποιεῖν, ὅστις τὸν παῖδα, ὃν ἐφασκον ἐγὼ συνειδέναι περὶ τῶν χρημάτων, πρῶτον μὲν αὐτὸς ἀφανίσας ὑφ' ἡμῶν αὐτὸν ἡττιάτο ἡφανίσθαι, ἔπειτα δὲ συλληφθέντα ὡς ἐλεύθερον ὄντα διεκώλυσε βασανίζεσθαι, μετὰ δὲ ταῦτ' ὡς δοῦλον ἐκδοῦν καὶ βασανιστὰς ἐλόμενος λόγῳ μὲν ἐκέλευσε βασανίζειν, ἔργῳ δ' οὐκ εἶα, διὰ ταῦθ' ἡγούμενος οὐδεμίαν αὐτῷ σωτηρίαν εἶναι, ἐάνπερ εἰς ὑμᾶς εἰσέλθῃ, προσπέμπων ἐδεῖτό μου εἰς ἱερὸν ἐλθόνθ' ἐάντῳ συγγενέσθαι. καὶ ἐπειδὴ ἦλθομεν εἰς ἀκρόπολιν, ἐγκαλυψάμενος ἔκλασε καὶ ἔλεγεν, ὡς ἡναγκάσθη μὲν δι' ἀπορίαν ἔξαρκος γενέσθαι, ὀλίγου δὲ χρόνου περράσαιτο τὰ χρήματ' ἀποδοῦναι· ἐδεῖτο δὲ μου συγγνώμην ἔχειν αὐτῷ καὶ συγκαλύψαι τὴν συμφορὰν, ἵνα μὴ παρακαταθήκας δεχόμενος φανερός γένηται τοιαῦτ' ἐξημαρτηκώς. ἡγούμενος δ' αὐτῷ μεταμέλειν τῶν πεπραγμένων ἀντεχώρουν, καὶ ἐκέλευον αὐτὸν ἐξευρεῖν ὅτινα ἂν βούληται τρόπον, ὅπως τούτῳ τε καλῶς ἔξει, 19 καὶ γὰρ τὰ μαντοῦ κοινοῦμαι. τρίτῃ δ' ἡμέρᾳ συνελθόντες πίστιν τ' ἔδομεν ἀλλήλοις ἢ μὴν σιωπήσεσθαι τὰ πραχθέντα, ἣν οὗτος ἔλυσεν, ὡς ὑμεῖς αὐτοὶ προϊόντος τοῦ λόγου γνώσεσθε, καὶ ὠμολόγησεν εἰς τὸν Πόντον μοι συμπλευσεῖσθαι καὶ κεῖ τὸ χρυσίον ἀποδώσειν, ἵν' ὡς πορρωτάτῳ ἀπὸ τῆςδε τῆς πόλεως διαλύσεια τὸ συμβόλαιον, καὶ τῶν μὲν ἐνθάδε μηδεὶς εἰδείῃ τὸν τρόπον τῆς ἀπαλλαγῆς, ἐμπλεύσαντι δ' αὐτῷ ἔξειν λέγειν ὅτε αὐτὸς βοῖλοιο· εἰ δὲ μὴ ταῦτα ποιήσεις, δίαίταν ἐπὶ ἡμετέροις ἐπέτρεπε Σατύρῳ, ἐφ' ᾧ τε καταγιγνώσκειν ἡμιό- 20 λῇ αὐτοῦ τὰ χρήματα. ταῦτα δὲ συγγράψαντες καὶ

Paslo temere ista iactavit, ut bonitate causae fretus videretur.

§. 17. εἰς ἱερὸν] Minervae sc. Polladis, ut recte interpretatus est H. Wolfius, propter sequentem arcis mentionem; ut non in Hephaesteo aedem, verum

etiam in aliis templis litigantes convenisse appareat.

§. 19. μοι συμπλευσεῖσθαι] vulgo ἐμπλεύσανθαι. Futurum verbi πλεω nominis in hac oratione legitur, et Urbinae ubique formam πλευσσόμεναι tenet. conf. §. 23. συμπλευσεῖσθαι, vulgo

ἀναγαγόντες εἰς ἀκρόπολιν Πύρωνα Φεραῖον ἄνδρα, εἰθισμένον εἰσπλεῖν εἰς τὸν Πόντον, δίδομεν αὐτῷ φυλάττειν τὰς συνθήκας, προστάξαντες αὐτῷ, ἐὰν μὲν διαλλαγῶμεν πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, κατακαῦσαι τὸ γραμματεῖον, εἰ δὲ μή, Σατύρῳ ἀποδοῦναι.

Τὰ μὲν οὖν ἡμέτερα, ὧ ἄνδρες δικασταί, οὕτω 21 διεπέπρακτο· Μενέξενος δ' ὀργιζόμενος ὑπὲρ τῆς αἰτίας, ἧς κακείνον Πασίων ἠτιάσατο, λαχὼν δίκην ἐξίτηι τὸν 368 Κίττον, ἀξιῶν τὴν αὐτὴν Πασίῳνι ψευδομένῳ γίνεσθαι ζημίαν, ἧς περ ἂν αὐτὸς ἐτύγχανεν, εἴ τι τούτων ἀφαινετο ποιήσας. καὶ οὗτος, ὧ ἄνδρες δικασταί, ἔδει τό μου ἀπαλλάττειν Μενέξενον λέγων, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ πλέον ἔσται, εἰ τὰ μὲν χρήματα ἐκ τῶν συγγεγραμμένων εἰς τὸν Πόντον εἰσπλεύσας ἀποδώσει, αὐτὸς δ' ὁμοίως ἐνθάδε καταγέλαστος ἔσσοιτο· ὁ γὰρ παῖς, ἐὰν βασανίζεται, περὶ πάντων τὰ ληθῇ κατερεῖ. ἐγὼ δ' 22 ἡξίουν πρὸς μὲν Μενέξενον πράττειν ὅ τι βούλοιτο, πρὸς δ' ἐμὲ ποιεῖν αὐτὸν τὰ συγκείμενα. ἐν ἐκείνῳ μὲν οὖν τῷ χρόνῳ ταπεινὸς ἦν, οὐκ ἔχων ὅ τι χρήσαιτο τοῖς αὐτοῦ κακοῖς. καὶ γὰρ οὐ μόνον περὶ τῆς βασιάνου καὶ τῆς δίκης ἐκείνης ἐδεδοίκει τῆς ἐλληγμένης, ἀλλὰ καὶ περὶ τοῦ γραμματείου, ὅπως μὴ ὑπὸ τοῦ Μενεξένου συλληφθῇσοιτο. ἀπορῶν δὲ καὶ οὐδεμίαν ἄλλην εὐρίσκων 23 ἀπαλλαγὴν; πείσας τοὺς παῖδας διαφθείρει τὸ γραμματεῖον, ὃ ἔδει Σάτυρον λαβεῖν, εἰ μή μ' ἀπαλλάξειεν οὗτος. καὶ οὐκ ἔφθη διαπραξάμενος ταῦτα, καὶ θρασύτατος ἀπάντων ἀνθρώπων ἐγεγέννητο, καὶ οὕτ' εἰς τὸν Πόντον ἔφη μοι συμπλευσεῖσθαι οὕτ' εἶναι πρὸς ἐμ' αὐτῷ συμβόλαιον οὐδέν, ἀνοίγειν τ' ἐκέλευε τὸ γραμματεῖον ἐναντίον μαρτύρων. τί ἂν ὑμῖν τὰ πολλὰ λέγοιμι, ὧ ἄνδρες δικασταί; εὐρέθη γὰρ ἐν τῷ γραμ-

αμπλεύσεσθαι, §. 51. εἰσπλευσεῖσθαι vulgo εἰσπλεύσειν. Quod supra legitur §. 9. εἰσπλευσόμεν, in hoc ad formam nihil momenti est.

ea re consentire. Bekkeri Anecd. vol. 1. p. 41, l. 11. ἐπὶ ῥητοῖς: οἷον ὁμολογημένοις καὶ συγκαίμενοις.

δύο τὰ ἐπὶ ῥητοῖς] Formula iuris significans omnes in

§. 21. ὁ γὰρ παῖς — κατερεῖ] Subita mutatio orationis obliquae in rectam.

- Πασίων ἐπιχειρήσει λέγειν, ἀλλ' ὡς ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς εἰ-  
ρηκα, ἱκανῶς ἐπεδεδείχθαι νομίζω. οὐκ ἄξιον δὲ θαυ-  
μάζειν, ὃ ἄνδρες δικασταί, εἰ τὸ γραμματεῖον διέφθει-  
ρεν, οὐ μόνον διὰ τοῦτο, ὅτι πολλὰ τοιαῦτα ἤδη γέ-  
γονεν, ἀλλ' ὅτι καὶ τῶν χρωμένων τινὲς Πασίῳ πολὺ  
δεικότερα τούτων πεποιήκασιν. Πυθόδωρον γὰρ τὸν σκη-  
νίτην καλούμενον, ὃς ὑπὲρ Πασίωνος ἅπαντα καὶ λέ-  
γει καὶ πράττει, τίς οὐκ οἶδεν ὑμῶν πέρυσιν ἀνοίξαντα  
τὰς ὑδρίας καὶ τοὺς κριτὰς ἐξελόντα τοὺς ὑπὸ τῆς βου-  
34 λῆς εἰςβληθέντας; καίτοι ὅστις μικρῶν ἕνεκα καὶ περὶ  
τοῦ σώματος κινδυνεύων ταύτας ὑπανοίγειν ἐτόλμησεν,  
αἱ σεσημασμέναι μὲν ἦσαν ὑπὸ τῶν πρυτάνεων, κατε-  
σφραγισμέναι δ' ὑπὸ τῶν χορηγῶν, ἐφυλάττοντο δ'  
ὑπὸ τῶν ταμιῶν, ἔκειντο δ' ἐν ἀκροπόλει, τί δεῖ θαυ-  
μάζειν, εἰ γραμματείδιον παρ' ἀνθρώπῳ ξένῳ κείμε-  
νον τοσαῦτα μέλλοντες χρήματα κερδαίνειν μετέγραψαν,  
ἢ τοὺς παῖδας αὐτοῦ πείσαντες ἢ ἄλλῳ τρόπῳ ᾧ ἡδύ-  
35 ναντο μηχανησάμενοι; περὶ μὲν οὖν τούτων οὐκ οἶδ'  
ὅ τι δεῖ πλείω λέγειν.
- 35 Ἦδη δέ τινας Πασίων ἐπεχείρησε πείθειν, ὡς τὸ  
παράπαν οὐδ' ἦν ἐνθάδε μοι χρήματα, λέγων, ὡς πα-  
ρὰ Στρατοκλέους ἔδανεισάμην τριακοσίους στατῆρας.  
ἄξιον οὖν καὶ περὶ τούτων ἀκοῦσαι, ἵν' ἐπίστησθε  
36 οἷοις τεκμηρίοις ἐπαρθεῖς ἀποστερεῖ με τῶν χρημάτων.  
ἐγὼ γάρ, ὃ ἄνδρες δικασταί, μέλλοντος Στρατοκλέους  
εἰσπλεῖν εἰς τὸν Πόντον, βουλόμενος ἐκεῖθεν ὡς πλείστ'  
ἐκκομίσασθαι τῶν χρημάτων, ἔδεήθην Στρατοκλέους  
366 τὸ μὲν αὐτοῦ χρυσίον ἐμοὶ καταλιπεῖν, ἐν δὲ τῷ Πόν-  
36 τῳ παρὰ τοῦ πατρὸς τοῦμοῦ κομίσασθαι, νομίζων με-

§. 34. ἡδύναντο] Sic recte codex Urbinas pro vulgato  
ἔδύναντο. Augmentum per η Urbinas etiam Aeginet. §. 26. cap.  
13. reduxit, sic ut in Isocrate ubique legatur ἡδυνάμην et ἡδυνή-

§. 33. τῶν χρωμένων τι-  
νὲς Πασίῳ] i. q. τῶν Πα-  
σίωνος φίλων τινές.

Πυθόδωρον γὰρ τὸν σκη-  
νίτην καλούμενον] Hæro-  
cratio s. v. σκηνήτης (sic ille

pro σκηνίτης) Isocratis hunc lo-  
cum laudans: ζοικεν ἐπώνυμον  
εἶναι· μήποτε δὲ ὡς ἀγοραῖον  
καλούμενον, ἐπειδὴ ἐν σκηναῖς  
ἐπιπράσκετο πολλὰ τῶν ὀνίων.

[§. 33. ἀνοίξαντα] τὰ

γάλα κερδαίνειν, εἰ κατὰ πλοῦν μὴ κινδυνεύοι· τὰ χρήματα, ἄλλως τε καὶ Λακεδαιμονίων ἀρχόντων κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον τῆς θαλάττης. τούτῳ μὲν οὖν οὐδὲν ἡγοῦμαι τοῦτ' εἶναι σημεῖον, ὥς οὐκ ἦν μοι ἐνθάδε χρήματα· ἐμοὶ δὲ μέγιστ' ἔσται τεκμήρια τὰ πρὸς Στρατοκλέα πραχθέντα, ὥς ἦν μοι παρὰ τούτῳ χρυσίον. ἐρωτῶντος γὰρ Στρατοκλέους, ὅστις αὐτῷ ἀποδώσει τὰ 37 χρήματα, ἐὰν ὁ πατήρ ὁ ἐμὸς μὴ ποιήσῃ τὰ ἐπεσταλμένα, ἢ αὐτὸς ἐκπλεύσας ἐνθάδ' ἐμὲ μὴ καταλάβῃ, Πασίωνα αὐτῷ συνέστησα, καὶ ὠμολόγησεν οὗτος αὐτῷ καὶ τὸ ἀρχαῖον καὶ τοὺς τόκους τοὺς γιγνομένους ἀποδώσειν. καίτοι εἰ μηδὲν ἔκειτο παρ' αὐτῷ τῶν ἐμῶν, οἶσεθ' ἂν αὐτὸν οὕτω ῥαδίως τοσούτων χρημάτων ἐγγυητὴν μου γενέσθαι; καὶ μοι ἀνάβητε μάρτυρες. MARTYRES.

Ἴσως τοίνυν, ὧ ἄνδρες δικασταί, καὶ τούτων ὑμῖν 38 μάρτυρας παρέξεται, ὥς ἕξαρονος ἐγενόμην πρὸς τοὺς ὑπὲρ Σατύρου πράττοντας μηδὲν κεκτῆσθαι, πλὴν ὧν ἐκείνοις παρεδίδουν, καὶ ὥς αὐτὸς ἐπελαμβάνετο τῶν χρημάτων τῶν ἐμῶν ὁμολογοῦντος, ἐμοῦ ὀφείλειν τριακοσίας δραχμάς, καὶ ὅτι Ἰπολαΐδαν, ξένον ὄντ' ἐμαυτοῦ καὶ ἐπιτήδειον, περιεώρων παρὰ τούτου δανειζόμενον. ἐγὼ δ', ὧ ἄνδρες δικασταί, καταστάς εἰς συμφο- 39 ρὰς οἴας ὑμῖν διηγησάμην, καὶ τῶν μὲν οἴκοι πάντων ἀπεστερημένος, τὰ δ' ἐνθάδε ἀναγκαζόμενος παραδιδόναι τοῖς ἡκουσιν, ὑπολοίπου δ' οὐδενὸς ὄντος μοι, πλὴν εἰ δυνηθεῖην λαθεῖν περιποιησάμενος τὸ χρυσίον τὸ παρὰ τούτῳ κείμενον, ὁμολογῶ καὶ τούτῳ προσομολογήσαι τριακοσίας δραχμάς καὶ περὶ τῶν ἄλλων τοιαῦτα

θην. Contra ἐβουλόμην et ἐβουλήθην frequentius est quam ἡβουλόμην et ἡβουλήθην. Imperfectum ἡμελλον multo frequentius quam ἔμελλον, aoristus vero non nisi ἐμέλλησα.

ἀγγελία δηλοῦσθαι οἶεται Οὐόλφιος, ἐν οἷς καθίεσαν τῶν μελώντων κρινεῖν τὰ ὀνόματα. Ἐοικε μέντοι οὐχ ἁπλῶς ἐπὶ κριτῶν ὡς τετάχθαι τούτομα, ἀλλ' ἐνδικώτερον ἐπὶ τῶν Διονυσίοις κρινόντων τοὺς νικῶντας τῶν χο-

ρῶν καὶ τῶν ἀγωνιζομένων ποιητῶν. Coraēs.]

§. 34. ἐν ἀκροπόλει] Articululus deest ante ἀκρόπολις in hac oratione semper, non item in reliquis. Conf. Excurs. IV.



40 πράττειν καὶ λέγειν, ἐξ ὧν ἐκεῖνοι μάλιστα ἤμελλον πει-  
 σθῆσεσθαι μὴ εἶναί μοι χρήματα. καὶ ταῦθ' ὥς οὐ δι'  
 ἀπορίαν ἐγίνετο, ἀλλ' ἵνα πιστευθείη ὑπ' ἐκείνων,  
 ῥαδίως γνώσεσθε. πρῶτον μὲν γὰρ ὑμῖν μάρτυρας πα-  
 41 ρέξομαι τοὺς εἰδότας πολλά μοι χρήματα ἐκ τοῦ Πόντου  
 367 κομισθέντα, ἔπειτα δὲ τοὺς ὀρῶντάς με τῇ τούτου τρα-  
 πέξῃ χρώμενον, ἔτι δὲ παρ' ὧν ἐχρυσώνησα ὑπ' ἐκείνων  
 τὸν χρόνον πλεον ἢ χιλίους στατῆρας. πρὸς δὲ τούτοις  
 εἰσφορᾶς ἡμῖν προσταχθείσης καὶ ἑτέρων ἐπιγραφῶν γε-  
 νομένων, ἐγὼ πλεῖστον εἰσήνεγκα τῶν ξένων, αὐτός τε  
 αἰρεθεὶς ἑμαυτῷ μὲν ἐπέγραψα τὴν μεγίστην εἰσφοράν,  
 ὑπὲρ δὲ Πασίωνος ἐδεόμην τῶν συνεπιγραφέων, λέγων,  
 ὅτι τοῖς ἐμοῖς χρήμασι τυγχάνει χρώμενος. καὶ μοι ἀνά-  
 βητε μάρτυρες.

### MARTYRES.

42 Αὐτὸν τοίνυν Πασίωνα ἔργῳ παρέξομαι τούτοις  
 συμμαρτυροῦντα. ὁλκάδα γάρ, ἐφ' ἣ πολλὰ χρήματα  
 ἦν ἐγὼ· δεδωκώς, ἔφηνέ τις ὥς οὔσαν ἀνδρὸς Δηλίου.  
 ἀμφισβητοῦντος δ' ἐμοῦ καὶ καθέλκειν ἀξιούντος, οὐ-  
 τω τὴν βουλὴν διέθεσαν οἱ βουλόμενοι συκοφαντεῖν,  
 ὥστε παρὰ μικρὸν ἤλθον ἄκριτος ἀποθανεῖν. τελευ-  
 τῶντες δ' ἐπείσθησαν ἐγγυητὰς παρ' ἐμοῦ δέξασθαι.  
 43 καὶ Φίλιππος μὲν ὧν μοι ξένος πατρικός, κληθεὶς καὶ  
 ὑπακούσας, δείσας τὸ μέγεθος τοῦ κινδύνου ἀπιὼν  
 ὤχετο· Πασίων δὲ Ἀρχέστρατόν μοι τὸν ἀπὸ τῆς τρα-  
 πέξης ἑπτὰ ταλάντων ἐγγυητὴν παρέσχευ. καίτοι εἰ μι-  
 κρῶν ἀπεστερεῖτο καὶ μηδὲν ἦδει μ' ἐνθάδε κεκτημένον,  
 οὐκ ἂν δήπου τοσούτων χρημάτων ἐγγυητῆς μου κατέ-  
 44 στη. ἀλλὰ δῆλον, ὅτι τὰς μὲν τριακοσίας δραχμὰς ἐνε-  
 κάλεσεν ἐμοὶ χαριζόμενος, τῶν δ' ἑπτὰ ταλάντων ἐγ-  
 γυητῆς μοι ἐγένετο, ἡγούμενος πίστιν ἔχειν ἱκανὴν τὸ  
 χρυσίον τὸ παρ' αὐτῷ κείμενον. ὥς μὲν τοίνυν ἦν τέ  
 μοι πολλὰ χρήματ' ἐνθάδε, καὶ ταῦτ' ἐπὶ τῇ τούτου  
 τραπέξῃ κεῖται μοι, καὶ ἐκ τῶν ἔργων τῶν Πασίωνος

§. 41. ἐτέρων ἐπιγραφῶν  
 γενομένων] Forsitan legen-  
 dum ἐπιγραφέων, ut ἐτέρων sit  
 subiectum, ἐπιγραφέων. praedica-

tum et sententia sit: quum  
 alii, diversi a me, ἐπι-  
 γραφεῖς essent; quibus ver-  
 bis opponitur αὐτός τε αἰρεθεὶς,

ὑμῖν· δεδήλωκα καὶ παρὰ τῶν ἄλλων· τῶν εἰδότεων ἀκη-  
κόατε.

Δοκεῖτε δέ μοι, ὦ ἄνδρες δικασταί, ἄριστ' ἂν γνῶ- 45  
ναι περὶ ὧν ἀμφισβητοῦμεν, ἀναμνησθέντες ἐκεῖνον  
τὸν χρόνον, καὶ τὰ πράγματα πῶς εἶχεν ἡμῖν, ὅτ' ἐγὼ  
Μενέξενον καὶ Φιλόμηλον προσέπεμψ' ἀπαιτήσοντας  
τὴν παρακαταθήκην, καὶ Πασίων τὸ πρῶτον ἐτόλμη-  
σεν ἔξαρνος γενέσθαι. εὐρήσετε γὰρ τὸν μὲν πατέρα  
μου συνειλημμένον καὶ τὴν οὐσίαν ἅπασαν ἀφηρεμέ-  
ναν, ἐμοὶ δ' οὐχ οἷόν τε ὄν δια τὰς παρούσας τύχας  
οὗτ' αὐτοῦ μένειν οὗτ' εἰς τὸν Πόντον εἰσπλεῖν. καί- 368  
τοι πότερον εἰκὸς ἐμὲ ἐν τοσοῦτοις ὄντα κακοῖς ἀδίκως 46  
ἐγκαλεῖν, ἢ Πασίωνα καὶ διὰ τὸ μέγεθος τῶν ἡμετέ-  
ρων συμφορῶν καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν χρημάτων ἐπαρ-  
θῆναι τὴν ἀποστέρησιν ποιήσασθαι; τίς δὲ πώποτ'  
εἰς τοσοῦτον συκοφαντίας ἀφίκετο, ὥστε αὐτὸς περὶ  
τοῦ σώματος κινδυνεύων τοῖς ἀλλοτρίοις ἐπιβουλεύειν;  
μετὰ ποίας δ' ἂν ἐλπίδος ἢ τί διανοηθεῖς ἀδίκως ἡλ-  
θον ἐπὶ τοῦτον; πότερον ὥς δείσας τὴν δύναμιν τὴν  
ἐμὴν ἡμελλεν εὐθύς μοι δώσειν ἀργύριον; ἀλλ' οὐχ οὕ-  
τως ἑκάτερος ἡμῶν ἐπραττεν. ἀλλ' εἰς ἀγῶνα καταστάς 47  
ᾧμην καὶ παρὰ τὸ δίκαιον πλέον ἔξεν Πασίωνος παρ'  
ὑμῖν; ὅς οὐδὲ μένειν ἐνθάδε παρεσκευαζόμην, δεδιώς,  
μή μ' ἐξαιτήσῃε Σάτυρος παρ' ὑμῶν. ἀλλ' ἵνα μηδὲν  
διαπραττόμενος ἐχθρὸς τούτῳ κατασταίην, ᾧ μάλιστα  
ἐτύγχανον πάντων τῶν ἐν τῇ πόλει χρώμενος; καὶ τίς  
ἂν ὑμῶν ἀξιώσει καταγνῶναί μου τοσαύτην μανίαν καὶ  
ἀμαθίαν;

Ἐνθυμηθῆναι δ' ἄξιόν ἐστιν, ὦ ἄνδρες δικασταί, 48  
τὴν ἀτοπίαν καὶ τὴν ἀπιστίαν ὧν ἑκάστοτε Πασίων  
ἐπιχειρεῖ λέγειν. ὅτε μὲν γὰρ οὕτως ἐπραττον, ὥστ'  
οὐδ' ἂν εἰ προσωμολόγει με ἀποστρεῖν τῶν χρημάτων,  
οἷός τ' ἂν ἦν παρ' αὐτοῦ δίκην λαβεῖν, τότε μὲν αἰ-  
τιᾶται με ἀδίκως ἐγκαλεῖν ἐπιχειρήσαι· ἐπειδὴ δ' ἐγώ

quum ipse factus essem  
ἐπιγραφεύς. Orator se plu-  
rimum dedisse dicit, non solum

quum alii eum aestimassent,  
sed etiam quum se ipse cen-  
seret.



τε τῶν πρὸς Σάτυρον διαβολῶν ἀπηλλάγην, καὶ τοῦτον ἅπαντες ὀφλήσειν τὴν δίκην ἐνόμιζον, τηνικαῦτά μὲ φησιν ἀφεῖναι πάντων τῶν ἐγκλημάτων αὐτόν. καίτοι πῶς ἂν τούτων ἀλογώτερα γένοιτο;

- 49 Ἀλλὰ γὰρ ἴσως περὶ τούτων μόνον, ἀλλ' οὐ καὶ περὶ τῶν ἄλλων ἐναντί' αὐτὸς αὐτῷ καὶ λέγων καὶ πράττων φανερός ἐστιν· ὃς τὸν μὲν παῖδα, ὃν αὐτὸς ἠφάνισεν, ὑφ' ἡμῶν ἔφασκεν ἀνδραποδισθῆναι, τὸν αὐτὸν δὲ τοῦτον ἀπεγράψατο μὲν ἐν τοῖς τιμήμασιν ὡς δοῦλον μετὰ τῶν οἰκετῶν τῶν ἄλλων, ἐπεὶ δ' αὐτὸν ἡξίου Μενέξενος βασανίζειν, ἀφηρεῖθ' ὡς ἐλεύθερον ὄντα. πρὸς δὲ τούτοις ἀποστερῶν αὐτὸς τὴν παρακαταθήκην, ἐτόλμησεν ἡμῖν ἐγκαλεῖν, ὡς ἔχοιμεν ἐξ τάλαντ' ἀπὸ τῆς τούτου τραπέζης. καίτοι ὅστις περὶ πραγμάτων οὕτω φανερῶν ἐπεχείρει ψεύδεσθαι, πῶς χρὴ πιστεύειν αὐτῷ περὶ ὧν μόνος πρὸς μόνον ἔπραξεν;

- 51 Τὸ τελευταῖον τοίνυν, ὧ ἄνδρες δικασταί, ὁμολογήσας ὡς Σάτυρον εἰσπλευσεῖσθαι καὶ ποιήσειν ἅττ' ἂν ἐκεῖνος γνῶ, καὶ ταῦτ' ἐξηπάτησε, καὶ αὐτὸς μὲν οὐκ ἠθέλεν εἰσπλεῦσαι πολλάκις ἐμοῦ προκαλεσάμενου, εἰς ἐπεμψε δὲ τὸν Κίττον· ὃς ἐλθὼν ἐκεῖσε ἔλεγεν, ὅτι ἐλεύθερος εἶη καὶ τὸ γένος Μιλήσιος, πέμπειε δ' αὐτὸν Πασίων διδάξοντα περὶ τῶν χρημάτων. ἀκούσας δὲ Σάτυρος ἀμφοτέρων ἡμῶν δικάζειν μὲν οὐκ ἡξίου περὶ τῶν ἐνθάδε γενομένων συμβολαίων, ἄλλως τε καὶ μὴ παρόντος τούτου μηδὲ μέλλοντος ποιήσειν ἢ ἐκεῖνος δικάσειεν, οὕτω δὲ σφόδρ' ἐνόμιζεν ἀδικεῖσθαι με, ὥστε συγκαλέσας τοὺς ναυκλήρους ἔδειτ' αὐτῶν βοήθειν ἐμοὶ καὶ μὴ περιορᾶν ἀδικούμενον, καὶ πρὸς τὴν πόλιν συγγράψας ἐπιστολὴν ἔδωκε φέρειν Ξενοτίμῳ τῷ Καρκίνου. καί μοι ἀνάγνωθι αὐτοῖς.

### ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

- 53 Οὕτω τοίνυν, ὧ ἄνδρες δικασταί, πολλῶν μοι τῶν δικαίων ὑπαρχόντων, ἐκεῖν' ἡγοῦμαι μέγιστον εἶναι τεκμηρίον, ὡς ἀποστερεῖ με Πασίων τῶν χρημάτων, ὅτι τὸν παῖδα οὐκ ἠθέλησε βασανίζειν ἐκδοῦναι τὸν συνειδότα περὶ τῆς παρακαταθήκης. καίτοι περὶ τῶν πρὸς

τοὺς ἐπὶ ταῖς τραπέζαις συμβολαίων τίς ἂν ἔλεγχος ἰσχυ-  
 ρότερος τούτου γένοιτο; οὐ γὰρ δὴ μάρτυράς γ' αὐτῶν  
 ποιούμεθα. ὁρῶ δὲ καὶ ὑμᾶς καὶ περὶ τῶν ἰδίων καὶ 54  
 περὶ τῶν δημοσίων οὐδὲν πιστότερον οὐδ' ἀληθέ-  
 στερον βασάνου νομίζοντας, καὶ μάρτυρας μὲν ἡγου-  
 μένους οἷόν τ' εἶναι καὶ τῶν μὴ γεγενημένων παρα-  
 σκευάσασθαι, τὰς δὲ βασάνους φανερώς ἐπιδεικνύ-  
 ναι ὁπότεροι τ' ἀληθῆ λέγουσιν. ἃ οὗτος εἰδὼς ἡβου-  
 λήθη εἰκάζειν ὑμᾶς περὶ τοῦ πράγματος μᾶλλον ἢ  
 σαφῶς εἰδέναι. οὐ γὰρ δὴ τοῦτό γ' ἂν εἰπεῖν ἔχοι, ὥς  
 ἔλαττον ἔμελλεν ἔξιν ἐν τῇ βασάνῳ, καὶ διὰ τοῦτ' οὐκ  
 εἰκὸς ἦν αὐτὸν ἐκδοῦναι. πάντες γὰρ ἐπίστασθ', ὅτι 55  
 κατειπὼν μὲν ἡμέλλε τὸν ἐπίλοιπον χρόνον ὑπὸ τούτου  
 χάκιστ' ἀνθρώπων ἀπολεῖσθαι, διακαρτερήσας δὲ καὶ  
 ἐλεύθερος ἔσεσθαι καὶ μεθέξειν ὧν οὗτος ἐμὲ ἀπεστέρη-  
 σεν. ἀλλ' ὅμως τοσούτῳ μέλλων πλέον ἔξιν, συνειδὼς 370  
 αὐτῷ τὰ πεπραγμένα ὑπέμεινε καὶ δίκας φεύγειν καὶ  
 τὰς ἄλλας αἰτίας ἔχειν, ὥστε μηδεμίαν βάσανον περὶ  
 τοῦ πράγματος τούτου γενέσθαι.

Ἐγὼ οὖν ὑμῶν δέομαι μεμνημένους τούτων καταίψη- 56  
 φίσασθαι Πασίωνος, καὶ μὴ τοσαύτην πονηρίαν ἐμοῦ  
 καταγνῶναι, ὥς οἰκῶν ἐν τῷ Πόντῳ, καὶ τοσαύτην  
 οὐσίαν κεκτημένος, ὥστε καὶ ἑτέρους εὖ ποιεῖν δύνα-  
 σθαι, Πασίωνα ἦλθον συκοφαντήσων καὶ ψευδεῖς αὐ-  
 τῷ παρακαταθήκας ἐγκαλῶν.

Ἄξιον δὲ καὶ Σατύρου καὶ τοῦ πατρὸς ἐνθυμηθῆ- 57  
 ναι, οἳ πάντα τὸν χρόνον περὶ πλείστου τῶν Ἑλλήνων  
 ὑμᾶς ποιοῦνται, καὶ πολλάκις ἤδη διὰ σπάνιν σίτου  
 τὰς τῶν ἄλλων ἐμπόρων ναῦς κενὰς ἐκπέμποντες ὑμῖν  
 ἐξαγωγὴν ἔδοσαν· καὶ ἐν τοῖς ἰδίῳ συμβολαίοις, ὧν

ἐκεῖνοι κριταὶ γίνονται, οὐ μόνον ἴσον, ἀλλὰ καὶ  
 58 πλέον ἔχοντες ἀπέρχεσθε. ὥστ' οὐκ ἂν εἰκότως περὶ  
 ὀλίγου ποιήσαισθε τὰς ἐκείνων ἐπιστολάς. δέομαι οὖν  
 ὑμῶν καὶ ὑπὲρ ἑμαυτοῦ καὶ ὑπὲρ ἐκείνων τὰ δίκαια ψη-  
 φίσασθαι, καὶ μὴ τοὺς Πασίωνος λόγους ψευδεῖς ὄντας  
 πιστοτέρους ἡγεῖσθαι τῶν ἑμῶν.

---

**EXCURSUS XI.**

**AD**

**ISOCRATIS ORATIONES.**



## EXCURSUS I.

## ORTHOGRAPHIAM SPECTANTIA.

## ἑταιρία et ἑταιρεία.

**Η**aec vocabula non forma tantum, sed etiam significatione differunt; illud ab ἑταῖρος derivatur, hoc ab ἑταιρεύω. Ita sit, ut ἑταιρία sodalitatem sive amicitiam significet, ἑταιρεία vero partes sensu civili, aut etiam factionem. Vide ad Demon. §. 10. cap. 3. καὶ μᾶλλον ἐθαύμαζε τοὺς περὶ αὐτὸν σπουδάζοντας ἢ τοὺς τῷ γένει προσήκοντας· ἡγεῖτο γὰρ εἶναι πρὸς ἑταιρίαν πολλῷ κρείττω φύσιν νόμου καὶ τρόπον γένους καὶ προαιρέσιν ἀνάγκης. Paneg. §. 174. τῆς ἀπορίας τῆς περὶ τὸν βίον ἡμῶν ἀφαιρεθείσης, ἣ καὶ τὰς ἑταιρίας διαλύει καὶ τὰς συγγενείας εἰς ἔχθραν προάγει κ. τ. λ. Paneg. §. 79. οὕτω δὲ πολιτικῶς εἶχον, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους οὐχ ὁπότεροι τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν ἄρξουσιν, ἀλλ' ὁπότεροι φθῆσονται τὴν πόλιν ἀγαθόν τι ποιήσαντες· καὶ τὰς ἑταιρείας (ita Bekkerus ex Urbinate pro vulgato ἑταιρίας) συνῆγον οὐχ ὑπὲρ τῶν ἰδίᾳ συμφερόντων, ἀλλ' ἐπὶ τῇ τοῦ πλήθους ὠφελείᾳ. Cyr. §. 54. cap. 12. εὐτυχεῖν νομίζετε μὴ τοὺς λανθάνοντας, εἴαν τι κακὸν ποιήσωσιν, ἀλλὰ τοὺς μηδὲν ἑξαμαρτάνοντας· τοὺς μὲν γὰρ εἰκὸς τοιαῦτα παθεῖν, οἷά περ αὐτοὶ ποιοῦσι, τοὺς δὲ χάριν ἀπολαβεῖν, ἧς ἄξιοι τυγχάνουσιν ὄντες. Ἑταιρείας (Hecum Bekkerus) μὴ ποιῆσθε μηδὲ συνόδους ἄνευ τῆς ἐμῆς γνώμης· αἱ γὰρ τοιαῦται συστάσεις ἐν μὲν ταῖς ἄλλαις πολιτείαις πλεονεκτοῦσιν, ἐν δὲ ταῖς μοναρχίαις κινδυνεύουσιν. de Riga §. 6. cap. 3. λέγοντες,



## EXCURSUS I.

## ORTHOGRAPHIAM SPECTANTIA.

## ἑταιρία et ἑταιρεία.

**Η**aec vocabula non forma tantum, sed etiam significatione differunt; illud ab ἑταῖρος derivatur, hoc ab ἑταιρεύω. Ita sit, ut ἑταιρία sodalitatem sive amicitiam significet, ἑταιρεία vero partes sensu civili, aut etiam factionem. Vide ad Demon. §. 10. cap. 3. καὶ μᾶλλον ἐθαύμαζε τοὺς περὶ αὐτὸν σπουδάζοντας ἢ τοὺς τῷ γένει προσήκοντας· ἡγεῖτο γὰρ εἶναι πρὸς ἑταιρίαν πολλῷ κρείττω φύσιν νόμου καὶ τρόπον γένους καὶ προαίρεσιν ἀνάγκης. Paneg. §. 174. τῆς ἀπορίας τῆς περὶ τὸν βίον ἡμῶν ἀφαιρεθείσης, ἣ καὶ τὰς ἑταιρίας διαλύει καὶ τὰς συγγενείας εἰς ἔχθραν προάγει κ. τ. λ. Paneg. §. 79. οὕτω δὲ πολιτικῶς εἶχον, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους· οὐχ ὁπότεροι τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν ἀρξουσιν, ἀλλ' ὁπότεροι φθίθονται τὴν πόλιν ἀγαθὸν τι ποιήσαντες· καὶ τὰς ἑταιρείας (ita Bekkerus ex Urbinate pro vulgato ἑταιρίας) συνῆγον οὐχ ὑπὲρ τῶν ἰδίᾳ συμφερόντων, ἀλλ' ἐπὶ τῇ τοῦ πλήθους ὠφελείᾳ. Cyr. §. 54. cap. 12. εὐτυχεῖν νομίζετε μὴ τοὺς λανθάνοντας, εἴαν τι κακὸν ποιήσωσιν, ἀλλὰ τοὺς μηδὲν ἐξαμαρτάνοντας· τοὺς μὲν γὰρ εἰκὸς τοιαῦτα παθεῖν, οἷά περ αὐτοὶ ποιοῦσι, τοὺς δὲ χάριν ἀπολαβεῖν, ἧς ἄξιοι τυγχάνοισιν ὄντες. Ἑταιρείας (Hecum Bekkerus) μὴ ποιῆσθε μηδὲ συνόδους ἄνευ τῆς ἐμῆς γνώμης· αἱ γὰρ τοιαῦται συστάσεις ἐν μὲν ταῖς ἄλλαις πολιτείαις πλεονεκτοῦσιν, ἐν δὲ ταῖς μοναρχίαις κινδυνεύουσιν. de Riga §. 6. cap. 3. λέγοντες,



ὥς ὁ πατήρ μὲν συνάγοι τὴν ἑταιρείαν (Item Bekkerus ex omnibus suis) ἐπὶ νεωτέροις πράγμασιν, οὗτοι δ' ἐν τῇ Πουλυνίω-  
ρος οἰκῇ ἀνδριπροῦντες τὰ μυστήρια ποιήσιν.

ὦ φ έ λ ε ι α ε t ὦ φ ε λ ι α.

Paneg. §. 15. τὰς ὠφελείας, Nimis audacter Dindorfius ubique formam ὠφελία recepit. Nusquam enim apud Isocratem ὠφελία sine lectionis varietate reperitur, e contrario plerisque locis in forma ὠφέλεια omnes libri consentiunt. Codices igitur sequendi sunt, et legitur sine varietate ὠφέλεια praeter nostrum locum etiam Paneg. §. 79. §. 104. §. 130. — Philipp. §. 40, cap. 15. de Pace §. 32. Hel. §. 36. cap. 17. §. 67. cap. 30, Busir. §. 3. cap. 1. §. 22. cap. 9. de Antid. §. 202. p. 311, lin. 9. Epist. IV. §. 9. VI. §. 15. §. 16. ὠφελία autem e suis codicibus recepit Bekkerus Paneg. §. 29. §. 173. Philipp. §. 181. cap. 54. Arcop. §. 55. cap. 21. de Pace §. 72. Panath. §. 219. cap. 87. de Antid. §. 145. p. 300. lin. 31. §. 164. p. 304, lin. 18.

ὑ π ε ρ η φ ά ν ε ι α ε t ὑ π ε ρ η φ α ν ι α.

Paneg. §. 89. ὑπερηφανίας. Sic Bekkerus ex omnibus suis codicibus pro vulgato ὑπερηφανείας, quod in se quidem non dam-  
nandum: posset enim derivari ab adiectivo ὑπερηφανής, quum ὑπερηφανία derivetur ab ὑπερήφανος. In forma ὑπερηφανία omnes codices consentiunt de Antid. §. 151. p. 301. lin. 34.

π λ έ α α ε t π λ ε ι ο ν.

Paneg. §. 23. πλέον. Sic Bekkerus ex omnibus suis codici-  
bus pro vulgato πλεϊον, quod nusquam legitur in Isocratis scriptis, nisi de Antid. §. 208. p. 312. lin. 10. ἐπὶ πλεϊον. In genitivo singularis πλέονος legitur non rarius quam πλειόνοσ: in genitivo et dativo pluralis dominantur quidem πλειόνων et πλείοσι, legi-  
mus tamen πλέονων Plat. §. 31. cap. 13. et πλέοσι de Antid. §. 281. p. 324. lin. 25. Utroque loco Bekkerus ita ex omnibus  
quis. Cetera nonnisi per diphthongum efferuntur.

ά θ ρ ο ι ζ ῶ ε t ά θ ρ ο ι ζ ω.

Paneg. §. 44. ἀλλ' ἀθροισθέντων. Bekkerus ex Urbinate  
ἀλλ' ἀθροισθέντων. Sed recte iam Dindorfius in editione Mori

spiritum lenem revocavit. Hoc enim verbum ubique in Isocratis scriptis legitur ἀθροίζω, atque etiam adiectivum scribitur ἀθρόος de Antid. §. 107. p. 293. lin. 26. ἀθροώτατον, ut unus locus non valeat contra scriptoris usum et manuscriptorum auctoritatem.

ἔφθησαν et ἔφθασαν.

De Pace §. 98. ἔφθασαν. Sic Bekkerus ex omnibus suis pro vulgato ἔφθησαν. Ita etiam Evag. §. 53. cap. 21. Legimus tamen sine varietate ἔφθησαν Paneg. §. 86. de Big. §. 37. cap. 15. ἔφθασαν Philipp. §. 53. cap. 21. Tertia persona singularis atque prima et secunda pluralis leguntur per η: ἔφθη Trapez. §. 23. ἔφθήμεν Aeginet. §. 22. cap. 12. ἔφθητε Philipp. §. 7. cap. 3. Infinitivus φθῆναι Paneg. §. 87. §. 165. Contra aoristus primus optativi φθάσει de Pace §. 120.

φιλονικέω et φιλονεικέω.

Archid. §. 92. φιλονικητέον, vulgo φιλονεικητέον. Vocabula φιλόνικος, φιλονικέω, φιλονικία debemus in Isocratis scriptis codici Urbinati, qui ea pro φιλόνεικος, φιλονεικία, φιλονεικέω praeter hunc locum obtulit etiam ad Demon. §. 31. cap. 4. Paneg. §. 19. Philipp. §. 4. cap. 2. §. 113. cap. 48. Epist. IX. §. 14. Idem tamen cum ceteris diphthongum servat et ad Nicocl. §. 25. cap. 7. Helen. §. 48. cap. 22. §. 51. cap. 23. Areop. §. 53. cap. 20. Panath. §. 158. cap. 65. Dindorfius, qui in his meram orthographicam codicum discrepantiam agnoscere videtur, ad Paneg. §. 19. rariorem formam ut e frequenti librariorum errore ortam haud cunctanter reiecit. Mihi vero diversae voces esse videntur, a νείκος alterae, alterae a νίκη derivatae, et quamvis simillimam significationem utrasque habere necesse sit, tamen aliquantum discriminis subesse arbitror. Φιλονεικέω et φιλονικέω quum eandem fere rem exprimant, id non eadem ratione faciunt, sed illud magis est vituperantis, hoc laudantis vel saltem excusantis. Difficillimum autem esse quid singulis locis voluerit scriptor perspicere veramque lectionem eligere per se patet. In plerisque tamen Isocratis locis, si codici Urbinatis, ut par est, auctoritatem sequeris, hoc discrimen contextu verborum confirmatum videbis. Exemplo sint quae leguntur Paneg. §. 85. οἱ ἡμέ-

τεροι πρόγονοι καὶ Λακεδαιμόνιοι φιλοτίμως πρὸς ἀλλήλους εἶχον, οὐ μὴν ἀλλὰ περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις ἐφιλονέκησαν, οἷα ἐχθρούς, ἀλλ' ἀνταγωνιστὰς σφᾶς αὐτοὺς εἶναι νομίζοντες. Quibus apponantur verba Areop. §. 53. cap. 20. οὐ γὰρ ἐκ τῶν πομπῶν, οὐδ' ἐκ τῶν περὶ τὰς χορηγίας φιλονεικιῶν, οὐδ' ἐκ τῶν τοιούτων ἀλαζονειῶν τὴν εὐδαιμονίαν ἐδοκίμαζον.

## EXCURSUS II.

### TERMINATIONUM MEMORABILIA IN ISOCRATE.

#### a) Substantivorum:

##### Nominum in εὐς.

Archid. §. 73. γονέας. Contracta terminatio omnibus locis recipienda videtur, ubi vel omnes codices, vel Urbinas et Ambrosianus eam offerunt. βασιλεῖς igitur scribendum ad Nicocl. §. 31, cap. 9., ubi codd. ΓΑ praebent βασιλεῖς, vulgata βασιλέας. Panath. §. 79. sine varietate. de Antid. §. 113. Χαλκιδεῖς. Demon. §. 11. γραφεῖς. §. 14 et §. 16. γονεῖς. Item ad Nicocl. §. 35 et §. 36. βασιλεῖς Urbinas, ceteri βασιλέας. Cypr. §. 38. βασιλεῖς Urbinas, vulgo βασιλέας. Philipp. §. 74. Φωκεῖς Γ, vulgo Φωκέας. Plat. §. 9. Θεσπιεῖς Γ, vulgo Θεσπιέας. E contrario terminationem εὐς servant omnes in his: βασιλέας Philipp. §. 80. cap. 33. §. 112. cap. 47. Panath. §. 102. cap. 39. de Antid. §. 30. cap. 13. γονέας Paneg. §. 111. Archid. §. 110. Areop. §. 49, cap. 18. Plat. §. 48. cap. 19. de Antid. §. 88. p. 290. l. 10. ἐππέας Paneg. §. 148. συγγραφέας Areop. §. 58. cap. 24. Μαρτινέας de Pace §. 100. Πλαταιέας Panath. §. 93. cap. 35. Φωκέας Philipp. §. 50. cap. 19. §. 54. cap. 21. βασιλέας pro vulgata lectione βασιλεῖς e codd. restituit Bekkerus Philipp. §. 132. cap. 55. Accusativum contractum in εὐς eorum nominum, quae terminationem εὐς puram habent, nonnisi uno loco legimus Πλαταιέας Panath. §. 92. cap. 35. Sic enim Bekkerus pro vulgata Πλαταιέας. Numeri singularis accusativum in εὐς legimus a vocabulo Περραιεύς Paneg. §. 42. Areop. §. 67 et §. 68. cap. 27 et 28.

de Big. §. 13. cap. 5. Callim. §. 45. cap. 19. §. 59 et 60. cap. 23. Contra a nominativo Ἰδριεύς legitur accusativus Ἰδριέα Philipp. §. 103. cap. 43. Genitivo nominis Πειραιεύς solutam formam Πειραιέως servat Urbinas de Biga §. 46. cap. 17., ubi ceteri, quos Bekkerus sequitur, habent Πειραιῶς. Eandem formam habuisse videtur etiam de Antid. §. 307. p. 329. l. 10. Hoc enim loco nounisi correctura est Πειραιῶς. Praeterea Πειραιέως legitur Callim. §. 2 cap. 1. §. 7. cap. 3. §. 38. cap. 16. §. 50. cap. 20. Leviter rem tetigit Dindorfius in praefat. ad Isocratem p. VI.

b) **Adiectivorum:**

Adiectiva in ος, quae rarius in feminino ος tenent.

Pleraque loca, in quibus vulgo terminatio ος legebatur, iam ex codicibus sunt mutata, v. c. de Pace §. 21. ἐρήμη, ubi ante Bekkerum ἐρημος. Nunc tantum νόμιμος apud Isocratem generis communis reperitur ad Nicocl. §. 22. cap. 7. ἀπασι μὲν τοῖς ξένοις ἀσφαλῆ τὴν πόλιν παρέχε καὶ πρὸς τὰ συμβόλαια νόμιμον. Ante Bekkerum legebatur etiam ἀγλους et πατρους Hel. §. 63. cap. 27. Θυσίας ἀγλας καὶ πατρίας. Areop. §. 59. cap. 24. πατρίαν, vulgo πάτριον (διοίκησιν). Panath. §. 183. (πράξεις) ὁσίας, ubi Urbinas ὁσίους, quod recepit Dindorfius. In adiectivis compositis legitur forma feminina in ἀνόμοιαι Panath. §. 225. cap. 89. παρομοίαν de Antid. §. 192. συναιτίαν Philipp. §. 33. cap. 12. vulgo αἰτίαν. ὑπεραντίας (Bekkerus ἐναντίας) Paneg. §. 104. παραπλησίαν, παραπλησίαις, παραπλησίαις saepe. Memorabilis est locus Evagorae §. 16. cap. 6. Πηλεὺς δ' . . . . ἀριστεύσας . . . . Θέτιδι τῇ Νηρέως, Θνητὸς ὢν ἀθανάτῃ, συνώκησε. Sic Bekkerus ex Urbinate, ceteri ἀθανάτω. Ceteris quidem locis apud Isocratem ἀθάνατος est generis communis.

In schola quidem docemur adiectiva saepe poni loco adverbiorum, in positivo neutrum plurale, in comparativo neutrum singulare, in superlativo neutrum plurale. Hanc regulam sequitur ex more Isocrates; has vero exceptiones in eo notamus:

μέγα φρονεῖν est omnibus scriptoribus usitatum; vix invenies μεγάλα φρονεῖν, sed compositum μεγαλοφρονεῖν. Comparativus μέλλω vulgo quidem legitur in μέλλω φρονεῖν Areop. §. 7. cap. 3., sed Bekkerus restituit μέλλον, quod ubique in Isocrate legitur.

μεῖζω δύνασθαι Plat. §. 12. cap. 8., pro quo Bekkerus e codd. suis μεῖζον.

### Comparativus adverbiorum.

Paneg. §. 109. ἀπορωτέρως. Sic Bekkerus pro vulgato ἀπορωτέρον. Haec sunt loca, in quibus terminatio comparativi in ως legitur: Paneg. §. 116. ἀθυμοτέρως. Sic Bekkerus pro vulgato ἀθυμότερον. Panath. §. 37. e. 13. ἀπειροτέρως pro vulgato ἀπείρως. de Pace §. 60. βεβαιοτέρως, vulgo βεβαίως. de Antid. §. 170. δικαιοτέρως pro quo alibi δικαιότερον. de Biga §. 35. ἐνδεστέρως. Paneg. §. 172. ἐξήμενεστέρως. de Antid. §. 278. ad Nicocl. §. 14. cap. 4. alibi ἐξήμενέστερον. Archid. §. 28. εὐλογωτέρως. Sic Bekker. pro vulgato εὐλογώτερον. εὐμενεστέρως Paneg. §. 43. κομψοτέρως de Antid. §. 195. νεαρωτέρως pro vulgato νεαρωτέρον Panath. §. 229. cap. 90. περιττοτέρως vulgo περιττώτερον Cypr. §. 44. φιλοτιμοτέρως Evag. §. 5. cap. 2. φρονημωτέρως, margo Urbinae χρησιμοτέρως, vulgo φρονημώτερον, quod item in usu Isocratis, Sophist. §. 15. Expulit formam ως Urbinae Paneg. §. 64., ubi olim legebatur συντομωτέρως, nunc συντομώτερον, ut Archid. §. 24. Evag. §. 34. cap. 14. Idem codex habet καταδεέστερον pro καταδειστέρως Panath. §. 37., ubi Bekkerus recte vulgatam retinuit, quoniam statim praecedit ἀπειροτέρως. A comparativis in ων legitur nonnisi adverbium μεζόνως Evag. §. 21., vulgo μεζών. Busir. §. 24. cap. 10. de Antid. §. 39. cap. 16., utroque loco sine varietate.

### c) Verborum.

#### 1) Praesens verborum in ὦ, υμι.

De Pace §. 82. ἐπιδεικνύντες. Codex Urbinae praebet lectionem ἐπιδεικνύοντες. Utraque forma participii ὦς et ὦν apud Isocratem in usu est. Exempla haec sunt: ἐπιδεικνύων Panath. §. 89. cap. 34. παραδεικνύοντες Panath. §. 39. cap. 14. ὑποδεικνύοντες Panath. §. 166. cap. 67. Idem habet Urbinae Cypr. §. 57. cap. 13., ubi libri editi ὑποδεικνύντες. Contra ἐπιδεικνύντες Panath. §. 184. cap. 74. τὸν ἐπιδεικνύντα Panath. §. 207. cap. 82. ἐπιδεικνύς Hel. §. 15. cap. 8. Busir. §. 9. cap. 4. ἀπολλύουσαι Panath. §. 158. cap. 65. §. 162. cap. 66. ἀπολλύντες Panath. §. 220. cap.

87., ubi Urbinas ἀπολλύοντες, et Plat. §. 19. cap. 9., ubi ante Bekkerum legebatur ἀπολύντες. Praesens infinitivi nonnisi in υναι reperitur: ἀπολλύναι Panath. §. 227. cap. 89. Philipp. §. 126. cap. 51. ἐπιδεικνύναι Panath. §. 96. cap. 36. §. 123. cap. 47. Trapez. §. 54. cap. 27. Epist. VIII. §. 7. ὀμνύναι de Antid. §. 21. c. 10. Praesens indicativi occurrit in his; ἀπέλλυσι de Antid. §. 18. c. 9. ἀπολλύουσιν Panath. §. 226. c. 89. §. 228. c. 89. Philipp. §. 52. c. 20. §. 55. c. 21. de Antid. §. 142. ἐπιδεικνύουσι Paneg. §. 4. Epist. II. §. 15. Imperfectum: ἀπώλλυεν Busir. §. 8. c. 3. ἀπώλλυον (3. pers. pl.) adv. Euth. §. 12. c. 10. et ἀπώλλυσαν (vulgo ἀπώλεσαν) Panath. §. 219. c. 87. Ex his iudicanda quae habet Goraëus ad Philipp. p. 89. (T. II. p. 71.). Ἀπολλύνουσι] ὁ τριπτόν εἰς τὸ Ἀπολλύασι, εἰ χρὴ πείθεσθαι τοῖς Ἀττικισταῖς. Εἰ δὲ βούλει τοῖς ἀντιγράφοις τε καὶ ταῖς ἐκδόσεσιν ἔπεσθαι, ὅψει δι' αφορομένους τοὺς ἐρεσιωτάς τε καὶ παρατατικούς τῶν ῥημάτων Δεικνύω, Ὀλλύω, Ὀμνύω, Ῥηγνύω, καὶ τῶν τούτοις παραπλησιασάντων καὶ νῦν μὲν κατὰ τὸν τύπον τῶν βαρυτόνων σχηματιζομένους, νῦν δὲ τοῖς εἰς μι ῥήμασιν προφερομένους. Αὐτίκα παρὰ τοῦ Ἰσοκράτους εὐρήσεις Δεικνύοντες καὶ Δεικνύντες, Δεικνύειν καὶ Δεικνύναι κ. τ. λ. Οὐ μόνον δὲ παρ' Ἰσοκράτους, ἀλλὰ καὶ παρ' ἅπασιν ἀπαξιακῶς τοῖς Ἀττικοῖς συγγραφεῦσι κατάδηλος ἡ τοιαύτη διαφορὰ· ὥστε δεῖν ἀνδρὸς οὐ κριτικοῦ, ἀλλὰ μαντικοῦ, τοῦ φρύσσοντος πότερον τὴν τῶν ἀντιγραφάντων ἀμαθίαν αἰτιατέον τῆς περὶ ταῦτα ἀνωμαλίας, ἢ τοὺς συγγραφείας ἄλλοτε ἄλλως ποιῆσαι τὰ τοῦ σχηματισμοῦ ῥητέον, τῆς περὶ τὴν σύνθεσιν εὐφωνίας τε καὶ εὐρυθμίας φροντίζοντας.

## 2) Praesens optativi verborum contractorum.

Tempus praesens optativi verborum contractorum apud Nostrum nonnisi eam formam habet, quam Atticam appellare solemus, ἀγαπήν Epist. VI. §. 6. ἐπιτιμώην Areop. §. 50. c. 10. (vulgo ἐπιτιμώημεν). τολμώην Philipp. §. 105. c. 44. Epist. II. §. 16. δοκώην Philipp. §. 98. c. 40. Panath. §. 22. c. 9. de Antid. §. 35. c. 15. ἐπιχειροῖην de Pace §. 56. de Antid. §. 8. c. 4. (vulgo ἐγχειροῖην). Trapez. §. 9. Epist. VI. §. 2. μακρολογοῖην Paneg. §. 66. παραινοῖην Epist. VI. §. 16. ποιοῖην Epist. VI. §. 16. Panath. §. 24. c. 9. (ubi vulgo ποιοίμην). πολεμοῖην Archid. §. 60.

δηλοῖν de Antid. §. 44. c. 17. — ἐπιτιμῶνς ad Demon. §. 17. c. 4. διατελοῖς Philipp. §. 71. c. 29. δοκῶς ad Demon. §. 12. c. 3. εὐδοκιμοῖς ad Demon. §. 17. c. 4. ποιοῖς Epist. II. §. 15. φρονοῖς Philipp. §. 71. c. 29. Hinc etiam vulgata lectio διοικοῖς videtur restituenda ad Nicocl. §. 2. c. 1., ubi Bekkerus e suis codicibus διοικοῖς. τιμῶν Paneg. §. 10. τολμῶν Evag. §. 24. c. 10. de Biga §. 6. c. 3. ἀπαιτοῖ de Biga §. 35. c. 14. ἀποστεροῖ Hel. §. 40. ἐπιθυροῖ Philipp. §. 77. c. 31. Contra pluralis numeri breviorē formam Isocrates praetulit, neque in tertia solum persona, verum etiam in prima et secunda: ἀποστεροῖμεν adv. Lochit. §. 20. c. 13. διατελοῖμεν Busir. §. 20. c. 8. ἐγκαλοῖμεν de Pace §. 79. εὐδοκιμοῖμεν de Pace §. 19. οἰκοῖμεν de Pace §. 19. ὁμολογῶμεν ibid. κατηγοροῖμεν Paneg. §. 177. σκοποῖμεν Evag. §. 66. c. 25. (alii σκοπῶμεν). ἐπαινοῖμεν (vulgo ἐπαινοῖμεν) Panath. §. 186. c. 75. ἀξιοῖμεν adv. Lochit. §. 20. c. 13. διοικοῖτε (vulgo διοικοῖτε) de Antid. §. 79.

### 3) Aoristus primus optativi activi.

Orellius ad orationem de Antidosi p. 274. merito restituendam censet Atticam formam, si bonus codex eam praebet. Sed contra manuscriptos nihil mutem. Annotabo loca, in quibus vulgaris forma constanter tenetur, aut varietas lectionis obtinet. Secunda et tertia persona singularis ubique formam habent εἰας et εἰε, sed in tertia pluralis utraque forma tenetur ab optimis codicibus. Nos igitur pro codicum auctoritate locos constituemus. — Sine varietate legitur αἰεν in ἀκούσαιεν ad Nicocl. §. 44. c. 12. ὁμολογήσαιεν Cypr. §. 16. c. 5. de Antid. §. 205. τελευτήσαιεν Paneg. §. 84. ἀποκλῖναιεν Paneg. §. 163. δέλσαιεν Archid. §. 75. ἀποβλέψαιεν Evag. §. 24. c. 10. φῆσαιεν de Antid. §. 46. c. 18. §. 210. Epist. IX. §. 15. Panath. §. 118. c. 44. ὑπομείναιεν Plat. §. 38. c. 15. ἀξιῶσαιεν de Antid. §. 23. c. 10. τολμήσαιεν de Antid. §. 98. ποιήσαιεν de Antid. §. 185. ἀνυλῶσαιεν de Antid. §. 225. διαφθεῖναιεν de Antid. §. 222. §. 252. ἐθελήσαιεν de Antid. §. 229. ἐπιθυμήσαιεν de Antid. §. 275. προκλῖναιεν de Antid. §. 250. ὠφελήσαιεν de Antid. §. 258. ἀπολέσαιεν de Biga §. 40.

— εἰαν: ἀνταρκέσειαν Archid. §. 56. ἀξιῶσειαν Epist. IX, 17. ἀπιστήσειαν Panath. §. 73. ἀπολαύσειαν Paneg. §. 2. ἐλπῖσειαν

Panath. §. 3. c. 1. ἐπαινήσαιαν Panath. §. 184. c. 74. Evag. §. 38. c. 17. de Antid. §. 36. c. 13. ἐπαρξάσαιαν Archid. §. 67. ἐπιπλήξειαν de Antid. §. 288. εὐλογήσαιαν Philipp. §. 144. c. 61. ζηλώσαιαν de Antid. §. 149. θαυμάσαιαν Panath. §. 238. c. 94. de Antid. §. 209. καταφρήσαιαν Archid. §. 69. ad Demon. §. 30. καταγελάσαιαν Paneg. §. 169. καταφρονήσαιαν Epist. VI. §. 2. ὁμολογήσαιαν Panath. §. 73. c. 26. Philipp. §. 51. c. 20. Evag. §. 40. c. 18. Busir. §. 5. c. 2. de Antid. §. 212. ποιήσαιαν Panath. §. 44. c. 16. Evag. §. 37. c. 17. προκρίνειαν de Antid. §. 302. συγκαταθάψειαν Aeginet. §. 31. c. 15. τολμήσαιαν Philipp. §. 128. c. 53. φήσαιαν Panath. §. 149. c. 60.

Si velis auctoritatem optimi codicis, id est Urbinatis, sequi, Panath. §. 84. c. 31 ἀποδοκιμάσαιεν et ἐπιτιμήσαιεν, Evag. §. 55 κρατήσαιεν cum duobus codicibus, inter quos Urbinas, restituendum erit. — Varietas lectionis etiam his in verbis et locis obtinet: διενέγκοιεν, vulgo διενέγκαιεν, Panath. §. 121. c. 45. ἐπιδέξαιεν, Urbinas ἐπιδέξαιμεν, Panath. §. 150. c. 60. κινήσαιαν, vulgo οἰκοδομήσαιεν, Paneg. 156. κρατήσαιεν, vulgo κρατήσαιεν, de Biga §. 26. τολμήσαιεν, vulgo τολμήσαιεν, Paneg. §. 57. ὠφελήσαιεν, vulgo ὠφελήσαιεν, adv. Sophist. §. 21. c. 11. μαρτυρήσαιαν, Urbinas λοιδορήσαιεν, Aeginet. §. 36. c. 17. ἐγκαλέσαιαν, vulgo ἐγκαλέσαιμεν, Panath. §. 101.

#### 4) Aoristus primus optativi passivi.

Forma abbreviata pluralis optativi passivi in — ειην in tertia persona obtinet sola, in persona prima nunc quidem dominatur. Loca sunt haec: ἀναγκασθεῖμεν, vulgo ἀναγκασθείημεν, Paneg. §. 99. ἀξιωθεῖμεν, vulgo ἀξιωθείημεν, ibid. βουληθεῖμεν, vulgo βουληθείημεν, Paneg. §. 160. Philipp. §. 97. c. 40. de Pace §. 18. §. 133. δυνηθεῖμεν, vulgo δυνηθείημεν, Panath. §. 236. c. 93. de Pace §. 24. §. 69. de Antid. §. 155. εὔρεθεῖμεν, vulgo εὔρεθείημεν, de Antid. §. 158. §. 171, quo loco vulgo legebatur εὔρεθείημεν, in ΓΔ vero εὔρεθήμεν. θαυμασθεῖμεν, vulgo θαυμασθείημεν, de Antid. §. 219. καταφρονηθεῖμεν, vulgo καταφρονηθείημεν, ibid. — μισηθεῖμεν, vulgo μισηθείημεν, ibid. — λυπηθεῖμεν, vulgo λυπηθείημεν, Archid. §. 47. παιδευθεῖμεν, vulgo παιδευθείημεν, de Pace §. 63. φανεῖμεν, vulgo φανείημεν, de Pace §. 89. de Antid. §. 84.



Etiamnum legitur βουληθείμεν Basir. §. 20. c. 8. δυνηθείμεν de Pace §. 69. ήσθείμεν de Antid. §. 218. μνησθείμεν Archid. §. 47 et §. 57. Secundae personae hoc tantum invenitur exemplum πεισθείητε, vulgo πεισθήσεσθε, Aeginet. §. 16. cap. 8.

Verborum in μι, quae huius terminationis sunt, legitur in Isocrate ἀποσταίμεν Archid. §. 57. εἰδῆμεν, vulgo εἰδείμεν, de Antid. §. 271. καταγνολίμεν Archid. §. 70. καταγνολίητε Callim. §. 65. c. 24.

### 5) Futurum verborum contractorum.

Archid. §. 87. διατελοῦμεν, vulgo διατελέσομεν. Hoc unicum exemplum est futuri Attici verborum in εω apud Isocratem. [Adde ἐγκυλῶν Trapez. §. 56. Πασίῳα ἦλθον συκοφαντήσων καὶ ψευδεῖς αὐτῷ παρακαταθήκας ἐγκυλῶν. V. C. F. R.]. Fortasse quis legendum existimet Epist. II. §. 11. pro ἐξαρχέσει σοι — ἐξαρχεῖ σοι lectione nixus Urbinae ἐξαρχέσοι. Sed non probandum, praesertim quum forma vulgaris ἀρχέσει legatur etiam in Callim. §. 41. c. 17. Item dixit ἐπαιρέσεσθαι de Pace §. 140. Panath. §. 109. c. 41. ἐπαιρέσορται, vulgo ἐπαιρέσουσι Epist. II. §. 21. Contra ea verba polysyllaba in εω semper formant futurum in ω, nisi quod Plat. §. 44. c. 18. codex Urbinae offerat νομίσουσιν pro celerorum νομιοῦσιν.

## EXCURSUS III.

### T M E S E S.

Archid. §. 4. μηδὲ περὶ ἐνός pro vulgato περὶ μηδενός. Isocrates amat casus obliquos nominum οὐδεὶς et μηδεὶς per praepositiones separare: μηδ' ἐξ ἐνός τρόπου Philipp. §. 3. c. 2. οὐδὲ (μηδὲ) περὶ ἐνός Archid. §. 25. Evag. §. 52. c. 21. Panath. §. 160. c. 65. §. 213. c. 84. οὐδ' (μηδ'), ὑπ' ἐνός Cypr. §. 32. c. 9. Panath. §. 127. c. 49. de Antid. §. 110. οὐδ' (μηδ') ἐν μιᾷ de Antid. §. 238. ad Nicocl. §. 19. c. 6., vulgo ἐν μηδεμιᾷ. οὐδὲ περὶ ἑνα de Antid. §. 164. μηδὲ πρὸς μίαν Philipp. §. 35. c. 13.

οὐδέ (μηδέ) περὶ ἐν Archid. §. 76. Evag. §. 43. c. 19. οὐδέ (μηδέ) πρὸς ἐν Cypr. §. 51. c. 12. Evag. §. 44. c. 19. Hel. §. 6. c. 4. Panath. §. 111. c. 41. §. 215. c. 85. Busir. §. 16. c. 8., vulgo πρὸς οὐδέν. — μηδ' ἐν ἑτέροις ad Demon. §. 42. — Non separatam formam praecedit praepositio: περὶ μηδενός Callim. §. 63. c. 24. ὑπὲρ οὐδενός Archid. §. 91. c. 39. ἐπ' οὐδενί Panath. §. 201. c. 81. ἐπὶ vulgo deest. πρὸς οὐδένα Philipp. §. 12. c. 5. δι' οὐδέν ἕτερον Panath. §. 15. c. 6. μηδὲν δὲ ἕτερον Panath. §. 23. c. 9. μηδὲν δι' ἄλλο Panath. §. 216. c. 85. εἰς οὐδέν Panath. §. 188. c. 75. περὶ οὐδέν Panath. §. 64. c. 23. §. 188. c. 76. — Nominativus οὐδεὶς separatur per particulam ἀν Antid. §. 223. Euth. §. 21. c. 14. οὐδ' εἰς Paneg. §. 161. suspectum est, quum οὐδὲ εἰς nunquam elidatur, si fides Buttmanno Gr. ampl. §. 70. not. 6. p. 281. Accedit, quod in Ambrosiano codice legitur οὐδεὶς.

## EXCURSUS IV.

## NOMINA ARTICULO DESTITUTA.

a) Urbium nomina plerumque. Archid. §. 58 Μεσσήνην pro vulgato τὴν Μεσσήνην. Semel legitur cum articulo τὰς Θήβας Plat. §. 9. c. 6. Λακεδαιμῶν nonnullis locis Archidami articulum habet, nempe §. 12. §. 90. §. 108. Σπάρτη frequentius eum habet quam omittit. Regionum nomina terminata in ις, ας et ιχη ubique habent articulum. Eorum, quae terminantur in ια, articulum omittunt haec: Θετταλία, Ἰταλία, Καρία, Λυκία, Μακεδονία, Σικελία, Συρία, Φρυγία, assumunt ἡ Ἀσία, ἡ Εὐρώπη, ἡ Βοιωτία, ἡ Λυδία, modo assumunt, modo omittunt Ἰωνία et Κιλικία, Εὐβοία, Θράκη, Πελοπόννησος et Ἑλλήσποντος, quae articulum modo assumit Paneg. §. 89. Περραιεύς, qui articulo destitutus est in quibusdam locis adv. Callim.

b) Nomina propria populorum et incolarum urbium paucis exceptis, quae sunt οἱ Ἕλληνες et οἱ Ἴωνες Paneg. §. 122. §. 156. Loca singula haec sunt: ἡ τῶν Ἀθηναίων πόλις Archid. §. 30. τῆς πόλεως τῶν Ἀργείων de Biga §. 1. τὴν τῶν Φοινίκων ἀρχήν

Κνυγ. §. 47. c. 20. τοὺς Θεσπίδας καὶ τοὺς Τάναγραλους Plat. §. 9. c. 6. τὸν τῶν Λακεδαιμονίων ἐπαιρέτην Panath. §. 234. c. 93. Dubius est locus Cypr. §. 24. c. 6. τὴν πόλιν τῶν Ἀθηναίων, ubi τῶν Ἀθηναίων omittit Urbinas, et Bekkerus mavult τὴν Ἀθηναίων. τὸν νόμον τῶν Αἰγινητῶν Aeginet. §. 12. c. 4. τὸν βασιλέα τῶν Ἀργείων Panath. §. 173. c. 71. Quibus fortasse locis legendum τὸν pro τῶν.

ε) ἐν ἀκροπόλει Trapez. §. 34. Hac in oratione ἀκρόπολις articulum nunquam habet: conf. §. 18. §. 20. Aliis in orationibus non item: conf. Philipp. c. 62. §. 146. εἰς τὴν ἀκρόπολιν, de Pace §. 47. τῆς ἀκροπόλεως. §. 126. εἰς τὴν ἀκρόπολιν. de Antid. §. 234. εἰς τὴν ἀκρόπολιν. §. 307. τὴν ἀκρόπολιν. §. 319. τὴν ἀκρόπολιν.

## EXCURSUS V.

ἄλλ' ἢ et ἄλλ' ἢ.

Haec formula sine dubio scribenda est ἄλλ' ἢ. Est scilicet ἄλλο ἢ. Perspicuum est ex his locis: Panath. §. 152. c. 62. τῶν οὐδὲν ἄλλο ποιεῖν ἢ τοῦτο δυναμένων. Philipp. §. 128. c. 53. τῶν οὐδὲν ἄλλο δυναμένων ἢ τοῦτο ποιεῖν. Plat. §. 16. ὁ γὰρ τούτων λόγος οὐδὲν ἄλλ' ἢ τοῦτο φανήσεται δυνάμενος. Accentus restituendus videtur his locis: de Pace §. 37. οὐδὲν ἄλλ' ἢ συμβουλευόντων ἡμῶν, i. e. οὐδὲν ἄλλο ποιοῦσιν ἢ. de Antid. §. 297. οὐδὲν γὰρ ἄλλ' ἢ φανερώς ὑμῶν αὐτῶν ἔσσεσθαι κατεψηφισμένοι. Callim. §. 32. οὐδεὶς ἂν ἄλλ' ἢ τὴν ἡμετέραν γνώμην αἰκίσαιτο. Dubia vero scribendi ratio est his locis: de Antid. §. 91. ἅς οὐχ οἶόν τ' εἰπεῖν ἄλλ' ἢ κατὰ τῶν ἡμαρτηκότων. Callim. §. 41. c. 17. ad Nicocl. §. 32. c. 9. τὴν δ' οὐχ οἶόν τε ἄλλ' ἢ τοὺς διενεγκόντας κτήσασθαι. Conf. Wurmius in commentario ad Dinarchi orationes tres. pag. 70 — 75.

## EXCURSUS VI.

## ALLITERATIO.

Alliteratio, quam auctor ad Herennium assimilationem vel adnominationem vocat, est ea figura, qua nomina in sono et forma aliquid similitudinis habentia, sensu dissimilia, componimus vel sibi opponimus in oratione. Exempli apud Isocratem multa et apta habet Orellius ad Antid. p. 224. Nos plura apud Isocratem colligemus: κτησαμένους — χρησαμένους Nic. §. 26. φθονοῦσι μὲν τοῖς εὖ φρονοῦσιν Nic. §. 46. γιγνώσκομένους — γιγνομένους Paneg. §. 49. πλεῦσαι μὲν διὰ τῆς ἡπείρου, πεζεῦσαι δὲ διὰ τῆς θαλάντης Paneg. §. 89. ζηλοῦντες — ζητοῦντες Paneg. §. 91. ἅμα γὰρ ἡμεῖς τε τῆς ἀρχῆς ἀπεστερούμεθα καὶ τοῖς Ἑλλήσιν ἀρχὴ τῶν κακῶν ἐγένετο Paneg. §. 119. πεμφθέντες ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐποιήσαντο τὰς συνθήκας Paneg. §. 177. φήμην καὶ μνήμην Paneg. §. 186. τῶν κακῶν ὧν αὐτοὶ τ. ἔχουσι καὶ τοῖς ἄλλοις παρέχουσι Philipp. §. 122. c. 50. τετμηθῆσθαι — πεπορθῆσθαι — γεγενῆσθαι Archid. §. 66. αἱ μὲν κτήσεις — αἱ δὲ χρήσεις Areop. §. 35. c. 12. τοιγάρτοι διὰ ταῦτα μετὰ τοσαύτης ἀσφαλείας διήγεν, ubi Coraëa διὰ ταῦτα sine codd. delet, Areop. §. 52. c. 20. περὶ τῶν αὐτῶν τῆς αὐτῆς ἡμέρας οὐ ταῦτά γιγνώσκομεν de Pace §. 52., ubi Dionysius etiam melius τὰ αὐτά. τῶν κακῶν ὧν αὐτοὶ τ. ἔχομεν καὶ τοῖς ἄλλοις παρέχομεν de Pace §. 64. τὰς τε βοῦς τὰς ἐκ τῆς Ἐρυθρίας ἀγαγεῖν καὶ τὰ μῆλα τὰ τῶν Ἑσπερίδων ἐνεργεῖν καὶ τὸν Κέρβερον ἀναγαγεῖν Hel. §. 24. c. 18. οὐ γὰρ ἐπιδείξειν τοῖς ἄλλοις ποιούμενος, ἀλλ' ὑποδείξει σοι βουλόμενος Rus. §. 44. c. 18. τὸν γε λόγον ὃν συνέγραψας οὐκ ἀπολογίαν ὑπὲρ Βουαίριδος, ἀλλ' ὁμολογίαν τῶν ἐπικαλομένων δικαίως ἂν τις εἶναι νομίσειεν ibid. — ταῖς πόλεσι παριστάναι, μὴ τὰς μικρὰς ταῖς μεγάλας, μηδὲ τὰς πάντα τὸν χρόνον ὑφ' ἐτέραις οὔσας αἰς ἄρχειν εἰθισμέναις, μηδὲ τὰς σώζεσθαι δεομένας πρὸς πᾶς σώζειν δυναμένας Panath. §. 40. c. 14. ὥσθ' ἡγεῖσθαι πῇ μὲν ἀκολασίαν δημοκρατίαν, τὴν δὲ παρανομίαν ἀλευθερίαν, τὴν δὲ παρρησίαν ἰσονομίαν, τὴν δ' εἰδου-

σίαν τοῦ ταῦτα ποιῆν εὐφαιμονίαν Arcop. §. 20. c. 8. τοὺς μὲν γὰρ ὑποδεέστερον πράττοντας ἐπὶ τὰς γεωργίας καὶ τὰς ἐμπορίας ἔτρεπον, εἰδότες τὰς μὲν ἀπόριας διὰ τὰς ἀργίας γιγνόμενας, τὰς δὲ κακουργίας διὰ τὰς ἀπορίας Arcop. §. 44. c. 17. οὓς οὖν εὐφυσεῖς προσαγορεύουσιν, ἐκεῖνοι δυστυχεῖς ἐνόμιζον Arcop. §. 49. c. 18. ἡγούμενοι κρεῖττον εἶναι τοῖς πολεμίοις τὴν πατρίδα παραδοῦναι μᾶλλον ἢ τοῖς ὑπὲρ τῆς πόλεως στρατευομένοις τῆς πολιτείας μεταδοῦναι de Biga §. 17. c. 7. τὰ μὲν ὑφ' ὑμῶν, τὰ δὲ μεθ' ὑμῶν, τὰ δὲ δι' ὑμᾶς, τὰ δ' ὑπὲρ ὑμῶν ibid. §. 41. c. 16. ὁμολογῶ καὶ τούτῳ προσομολογῆσαι Trapez. §. 39. καὶ ἡμᾶς διδάσκειν καὶ ὑμᾶς δικάζειν Euth. 4. τῷ μὲν οὐδὲν πλέον ἢν ἐγκαλοῦντι, τῷ δὲ οὐδὲν ἢν δέος ἀποστεροῦντι Euth. 7. ἀντὶ δὲ τῆς αὐτονομίας εἰς πολλὰς καὶ δυνὰς ἀνομίας ἐμπεπτώκασιν Archid. §. 64.

## EXCURSUS VII.

### PLURALES RARIORES.

πλοῦτοι. Langius ad Arcop. §. 4. c. 2., ubi legitur τοῖς πλούτοις καὶ ταῖς δυναστείαις ἄνοια, an pluralis, inquit, πλούτοις alibi occurrat, nescio. Nos haec loca notamus, in quibus nulla varietas obtinet: ad Nicocl. §. 5. c. 1. Paneg. §. 151. §. 182. de Pace §. 6. §. 117. Panath. §. 196. c. 79. Hac occasione oblata colligemus locos omnes, in quibus obtinet pluralis rarior:

Ἀλήθειαι de Pace §. 38. Evag. §. 5. c. 2. de Antid. §. 170. §. 260. §. 283. ad Nicocl. §. 20. c. 7. ἀργίαι Arcop. §. 44. c. 17. Evag. §. 42. c. 19. αὐθάδειαι Archid. §. 98. δυναστεῖαι Paneg. §. 22. §. 39. §. 67. §. 81. et passim. ἔνδειαι de Pace §. 90. §. 128. alibi. εὐπορίαι Archid. §. 73. §. 79. alibi. de Pace §. 124. §. 145. alibi. θάνατοι Archid. §. 89. Loch. §. 8. Cypri. §. 32. ἰσηγορίαι Archid. §. 97., ubi Bekkerus cum Coraë malit τῆς ἰσηγορίας pro τὰς ἰσηγορίας. ἰσότητες Arcop. §. 21. c. 8. §. 60. §. 61. c. 24. Cypri. §. 15. c. 5. καινότητες ad Nicocl. §. 41. c. 12. καρτερίαι Evag. §. 42. c. 19. μετριότητες Paneg. §. 11. ad Nicocl. §. 33. c. 9. Epist. III,

4. πενίας de Pace §. 128. de Antid. §. 120. πραότητες Philipp. §. 116. c. 49. de Antid. §. 214. σεμνότητες Archid. §. 98. φιλανθρωπία: προτρέπειν ἐπὶ τὰς εὐεργεσίας τὰς τῶν Ἑλλήνων καὶ πραότητα καὶ φιλανθρωπίαν. Sic Bekkerus e codd. omnibus pro vulgato πραότητος καὶ φιλανθρωπίας Philipp. §. 116. c. 49. φόβοι Philipp. §. 34. c. 12. Cypr. §. 52. c. 12. alibi. χαλεπότητες Philipp. §. 116. c. 49. Conf. Bernhardy Syntax p. 63.

## EXCURSUS VIII.

OPPOSITIONES NON ANXIAE, QUARUM MULTAE E BONIS CODICIBUS TOLLI POSSUNT, MAXIME MEMORABILES.

Ad Nicocl. §. 20. c. 7. τίμα ταῖς μὲν ἀρχαῖς τῶν φίλων τοὺς οἰκειοτάτους, ταῖς δὲ ἀληθείαις αὐταῖς τοὺς εὐνουστάτους. Sic Bekkerus ex Urbinate pro lectione vulgata τίμα ταῖς μὲν ἀρχαῖς τῶν τιμῶν τοὺς οἰκειοτάτους, ταῖς δὲ ἀληθεστάταις τοὺς εὐνουστάτους, ubi alii aliud voluerunt, Langius autem ἀρχαῖς τῶν τιμῶν explicavit capitibus honorum, i. e. primariis honoribus. Nemo autem negabit lectionem Bekkeri esse verissimam hac sententia: Honora potestatibus amicorum familiarissimos, veritate autem ipsa benevolentissimos. Amici enim fideles honorari se volunt non opibus neque muneribus, sed ipsa veritate; alii autem nihil spectant nisi honores et munera, sed ubique simulant se esse familiarissimos. Paneg. §. 91. καὶ τὸ πρότερον δι' ἀρετὴν, ἀλλ' οὐ διὰ τύχην ἐνίκησαν. Sic Urbinas et Ambrosianus pro vulgato διὰ τὴν τύχην, ut Areop. §. 11. c. 4. ἢ διὰ τύχην ἢ δι' ἀνδρός ἀρετὴν. Evag. §. 45. c. 19. μέγα φρονῶν οὐκ ἐπὶ τοῖς διὰ τύχην, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς δι' αὐτὸν γιγνομένοις ἀγαθοῖς. Panath. §. 32. c. 11. καὶ μὴ μᾶλλον χαίροντας τοῖς διὰ τύχην ὑπάρξασιν ἀγαθοῖς ἢ τοῖς διὰ τὴν αὐτῶν φύσιν καὶ φρόνησιν ἐξ ἀρχῆς γιγνομένοις. Cypr. §. 47. c. 11. οἱ τύχῃ καὶ μὴ γνώμῃ σωφρονοῦντες. Paneg. §. 132. τοὺς φύσει καὶ μὴ διὰ τύχην μέγα φρονοῦντας. Paneg. §. 41. διδούσης Ἡρας μὲν ἀπάσης αὐτῷ τῆς Ἀσίας βασιλεύειν, Ἀθηνᾶς δὲ κρατεῖν ἐν τοῖς πολέμοις, Ἀφροδίτης δὲ τὸν γάμον τὸν Ἑλένης, ubi post infinitivos βασιλεύειν et κρατεῖν sequitur γάμον, ut pro βασιλεύειν vulgo βασιλείαν legitur.

## EXCURSUS IX.

Οὐ μόνον — ἀλλά, et οὐ μόνον — ἀλλὰ καί.

Archid. §. 69. οὐ μόνον ἦν μαχόμενοι νικήσωμεν, ἀλλ' ἐὰν ἦσιν χίαν ἔχοντες περιμείλωμεν. Sic Bekkerus pro vulg. ἀλλὰ καὶ κ. τ. λ. Hermannus ad Vig. p. 837. simpliciter ubi post οὐ μόνον, inquit, ponitur ἀλλὰ sine καί, gradatio est, qua in re Latini quoque sed sine etiam dicunt. Nos usum Isocratis constituere tentabimus. Hoc imprimis videtur esse tenendum, καί tum debere poni, ubi diversa diversis adduntur, omitti autem, ubi parti totum vel minoribus maiora opponantur. Dicendum igitur erit οὐ μόνον σέ, ἀλλὰ καί τοὺς ἄλλους, sed οὐ μόνον σέ, ἀλλὰ πάντας. Formulae οὐ μόνον — ἀλλὰ καί hac ratione adhibitae exemplis opus non est, sunt enim frequentissima. οὐ μόνον — ἀλλὰ vero sic legimus Philipp. §. 146. c. 62. οὐ μόνον ἐπὶ τούτων αὐτοὺς ὄψει τὴν γνώμην ταύτην ἔχοντας, ἀλλ' ἐπὶ πάντων ὁμοίως. Panath. §. 45. c. 16. χώραν οὐ μόνον ἱκανήν, ἀλλ' ὅσῃν οὐδεμίαν πόλιν τῶν Ἑλληνίδων. §. 87. c. 31. οὐ μόνον ἂν εὐρεθείην ἐπὶ τοῖς νῦν λεγομένοις ταύτην ἔχων τὴν διάνοιαν, ἀλλ' ὁμοίως ἐπὶ πάντων. de Antid. §. 74. οὐ μόνον μικροῖς μέρεσιν, ἀλλ' ὅλοις εἶδεσι. ibid. §. 175. οὐ τοῦτον χρὴ μόνον κολάζειν . . . , ἀλλὰ πάντας ἐκποδῶν ποιεῖσθαι. Callim. §. 47. c. 19. οὐ μόνον τηλικαύταις ζημίαις κολάζειν . . . , ἀλλὰ ταῖς ἰσχαταῖς. de Pace §. 16. μὴ μόνον πρὸς Χίους καὶ Ροδίους καὶ Βυζαντίους, ἀλλὰ πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους (sic Bekkerus ex Urbinate, vulgo ἀλλὰ καί πρὸς). Arcop. §. 19. c. 6. μὴ συλλήβδην μόνον ἀκηκοότες, ἀλλ' ἀκριβῶς εἰδότες. Evag. §. 3. c. 1. οὐ μόνον ἀντὶ τῶν τοιούτων ἐπαινεῖσθαι βουλομένους, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ ζῆν ἀποθνήσκειν εὐκόλως αἰρουμένους. — Praeterea καὶ etiam omittitur ubicunque constructio verborum mutatur, praecipue ubi quae post ἀλλὰ sequuntur in plures partes divisa sunt, et ante coniunctionem. Paneg. §. 188. μὴ μόνον ἀκροατὰς γενομένους ἀπελθεῖν, ἀλλὰ τοὺς μὲν . . . , τοὺς δὲ κ. τ. λ. Philipp. §. 153. c. 64. τοὺς μὴ μόνον ἐν τῷ παρόντι κεχαρισμένως διειλεγμένους, ἀλλ' οὔτινες ἂν κ. τ. λ. Evag. §. 9. c. 3. μὴ μόνον τοῖς τεταγμένοις ὀνόμασιν, ἀλλὰ τὰ μὲν ξένοις, τὰ δὲ καινοῖς, τὰ δὲ μεταφοραῖς. §. 17. c. 7. οὐ γὰρ ἐν ταῖς αὐτῶν πόλεσι μόνον ἐπρώτευσαν . . . , ἀλλὰ στρατείας κ. τ. λ.

Panath. §. 39. c. 14. μὴ μόνον περὶ αὐτῆς ποιῆσθαι τοὺς λόγους . . . , ἀλλ' ὥσπερ κ. τ. λ. Plat. §. 35. c. 15. ὣν οὐκ ἄρχειν μόνον ἀδίκως ἐπιχειροῦσιν, ἀλλὰ τῶν μὲν κ. τ. λ. Cypr. §. 12. c. 4. οὐ μόνον διὰ τὴν ἀνάγκην, οὐδ' ὅτι . . . , ἀλλ' ὅτι κ. τ. λ. ibid. §. 30. c. 8. οὐ μόνον ἡμᾶς τὸ καθ' αὐτὰς ὠφελοῦσιν, ἀλλ' εἰ θέλομεν κ. τ. λ. Trapez. §. 33. c. 16. οὐ μόνον διὰ τοῦτο, ὅτι . . . , ἀλλ' ὅτι κ. τ. λ. Callim. §. 31. c. 14. οὐ μόνον περὶ τῶν ἐπιγεγραμμένων χρημάτων ἐστὶν οὗτος ὁ ἀγών, ἀλλ' ἐμοὶ μὲν κ. τ. λ. Conf. de Antid. §. 75. Archid. §. 87. Transposita est vocula καὶ Aeginet. §. 16. c. 8. μὴ μόνον ὡς κατὰ τοὺς νόμους, ἀλλ' ὡς καὶ δικαίως ταῦτ' ἐπραξεν, quod rectius dici oportebat ὡς μὴ μόνον κατὰ τοὺς νόμους, ἀλλὰ καὶ δικαίως ταῦτ' ἐπραξεν. — Restat, ut ea quoque afferamus, quae regulae ab initio propositae adversantur, saltē adversari videntur. Interdum ἀλλὰ καὶ positum videmus etiam quum totum parti opponitur, v. c. de Pace §. 136. οὐ μόνον εὐδαίμονα ποιήσετε ταύτην τὴν πόλιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς Ἑλληνας ἅπαντας, ubi Urbinas τοὺς ἄλλους Ἑλληνας ἅπαντας. Paneg. §. 83. οὐ μόνον τὰς αὐτῶν πατρίδας διέσωσαν, ἀλλὰ καὶ τὴν σύμπασαν Ἑλλάδα ἠλευθέρωσαν. Philipp. §. 23. c. 8 οὐ μόνον σὲ καὶ τὴν πόλιν . . . , ἀλλὰ καὶ τοὺς Ἑλληνας ἅπαντας. Areop. §. 84. c. 39. σωτῆρας οὐ μόνον τῆς πόλεως, ἀλλὰ καὶ τῶν Ἑλλήνων ἀπάντων γενήσεσθαι. Mirum est quod legitur Panath. §. 32. c. 11. μὴ μόνον πρὸς ἓν τούτων, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἅπαντα ταῦτα, ubi καὶ melius abfuerat.

## EXCURSUS X.

## SYNESIS.

Paneg. §. 90. ἀπῆντων . . . . Μακεδαιμόνιοι μὲν εἰς Θερμοπύλας πρὸς τὸ πεζὸν . . . ὡς ἐν τοῖς στενοῖς κωλύσοντες αὐτοὺς περαιτέρω προελθεῖν. Hoc est schema πρὸς τὸ νοούμενον vel πρὸς τὸ σημαίνον (Grammatici synesin vocant). Schema frequen-



tissimum apud Isocratem. Saepe enim ad praecedens nomen collectivum singularis numeri pronomen aut aliae orationis partes ita referuntur, quasi eadem notio plurali numero et masculino genere expressa praecessisset, v. c. ad Nicocl. §. 15. μελέτω σοι τοῦ πλήθους, καὶ περὶ παντὸς ποιοῦ κεχαρισμένως αὐτοῖς ἄρχειν. — Cypr. §. 37. c. 10. φιλεῖ τὸ πλῆθος ἐν τούτοις τοῖς ἐπιτηδεύμασι τὸν βίον διάγειν, ἐν οἷς ἂν τοὺς ἄρχοντας τοὺς αὐτῶν ὁρῶσι διατρέβοντας. Philipp. §. 147. c. 62. ἐκ μὲν τούτων πολλὰ κατηγορεῖται κατ' αὐτῆς (sc. τῆς πόλεως ἡμῶν) γεγονόσιν, ἐκ δὲ τῆς Μαραθῶνι μάχης . . . καὶ μάλιστα ὅτι τὴν αὐτῶν ἐξέλιπον . . . ἅπαντες αὐτὴν ἐγκωμιάζουσιν. (αὐτὴν recte omissum videtur ab Urbinate). Areop. §. 67. c. 27. οὐδὲ τὴν πραότητα δικαίως ἂν τις ἐπαινέσειε τὴν ἐκείνων μᾶλλον ἢ τὴν τοῦ δήμου. οἱ μὲν γὰρ . . . ἠνάγκασαν· οἱ δὲ κρατήσαντες . . . διέκησαν. Philipp. §. 101. c. 42. Αἴγυπτος γὰρ ἀφειστήκει . . ., οὐ μὲν ἀλλ' ἐφοβοῦντο κ. τ. λ. Evag. §. 49. c. 20. τὸν τόπον ὅλον . . . ἐπὶ πραότητα καὶ μετριότητα προήγαγεν. πρὶν μὲν γε λαβεῖν Εὐαγόραν τὴν ἀρχὴν οὕτως ἀπροσολίστως καὶ χαλεπῶς εἶχον κ. τ. λ. Evag. §. 51. c. 21. τῷ μὲν γὰρ ἦν φύσει πατὴρ (sc. ἡ ἡμετέρα πόλις), τὸν δὲ διὰ πολλὰς καὶ μεγάλας εὐεργεσίας νόμῳ πολίτην ἐπεποίηντο. Areop. §. 51. c. 20 ἥς ἐπιστατούσης οὐ δικῶν . . . ἡ πόλις ἔγεμεν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἀλλήλους ἡσυχίαν εἶχον καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας εἰρήνην ἦγον. Panath. §. 61. c. 21. τὴν ὑπὲρ αὐτῆς πολέμησασαν ἄμεινον τῆς εὐδοκιμούσης περὶ τὰ τοιαῦτα καὶ τὰς συμφορὰς θᾶπτον διαλυσαμένην τῶν αὐτῶν τούτων. Panath. §. 139. c. 56. ἃ μαθὼν ὁ δῆμος . . . μᾶλλον τούτῃ προσεῖχεν ἢ τοῖς ἄλλοις, ὅπως λήψεται τοὺς ἡγεμόνας δημοκρατίας μὲν ἐπιθυμοῦντας, τὸ δ' ἦθος τοιοῦτον ἔχοντας οἷον περ οἱ πρότερον ἐπιστατοῦντες αὐτῶν, καὶ μὴ λήσουσι σφᾶς αὐτοὺς κ. τ. λ. Panath. §. 170. c. 70. ὁ δῆμος ἐπεμψε πρεσβείαν εἰς Θήβας, περὶ τῆς ἀναιρέσεως συμβουλευόντας . . . καὶ κεῖνο ὑποδέλξοντας κ. τ. λ. Panath. §. 177. c. 73. τὸ δὲ τρίτον μέρος αὐτῶν, οὓς καλοῦμεν νῦν Λακεδαιμονίους, στασιάζει μὲν φασιν αὐτούς. ibid. §. 178. τὸν δῆμον περιόλους ποιήσασθαι καταδουλωσαμένους αὐτῶν τὰς ψυχὰς κ. τ. λ. de Antid. §. 85. §. 155. de Riga §. 6. c. 3. λέγοντες, ὡς ὁ πατήρ μὲν συνάγοι τὴν ἑταιρείαν ἐπὶ νεωτέροις πράγμασιν, οὗτοι δ' κ. τ. λ. Huc etiam pertinent ea exempla,

ubi ad singularem pronominis τις aliud pronomen in numero plurali refertur, Areop. §. 63. c. 26. εἰ δέ τις καλὸν ἢ σεμνὸν διαπέπρακται, ταῦτα δὲ παραλείπειν. de Pace §. 44. οἷς ὁπόταν τις διδῶ πλείω μισθόν, μετ' ἐκείνων (sic Urbinas cum Ambrosiano, Bekkerus cum ceteris ἐκείνου) ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθήσουσιν. — Interdum autem numero non mutato quum abstractum nomen pro concreto posuerit scriptor, sequens pronomen huius genus sequitur. De Pace §. 143. μιμήσασθαι τὰς ἐν Λακεδαιμονίᾳ βασιλείας (sic Urbinas, Ambros. et Laurent. in Antid., Bekkerus τὴν . . . βασιλείαν), ἐκείνοις γὰρ κ. τ. λ. Evag. §. 49. c. 20. τοιαύτης φύσεως, ὅς κ. τ. λ. — Alia praeterea rarioris syneseos exempla in Isocratis scriptis reperiuntur Paneg. §. 110. φάσκοντες μὲν λακωνίζειν, τὰναντία δ' ἐκείνοις (scil. Λακεδαιμονίοις, quod e verbo λακωνίζειν supplendum), ἐπιτηδεύοντες. Paneg. §. 134. ἀμείλυσαντας τὴν Ἀσίαν καρποῦσθαι καὶ τῷ μὲν (scil. τῷ Περσῶν βασιλεῖ, ut recte explicavit Coraëus) οὐδὲν προὔργιαίτερόν ἐστιν κ. τ. λ. §. 184. τοὺς μὴ παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους, ἀλλὰ μετρίως τούτῳ τῷ πράγματι χρώμενους, i. e. τῇ ἀνδρίᾳ. de Antid. §. 195. τοῖς αὐτοῖς λόγοις χρώμενος ἀκμάζων καὶ παυόμενος αὐτῆς, ubi non opus quod Bekkerus maluit ἀκμῆς: hoc enim supplendum ex ἀκμάζων. Aeginet. §. 9. c. 2. μετὰ ταῦτ' ἔγνημεν ἐκ Σερφίου παρ' ἀνθρώπων πολὺ πλείονος ἀξίων . . ., ἐξ ἧς ἐγένετο Σώπολις. Ad ἧς supplendum est γυναικός, quod continetur in verbo ἔγνημεν, i. e. γυναῖκα ἡγάγετο. Exemplorum seriem claudat locus ex Epistola VIII, 4. τὴν μὲν πόλιν ὑμῶν ἐπὶ πάντων ὁμολογεῖσθαι μουσικωτάτην εἶναι καὶ τοὺς ὀνομαστοτάτους ἐν αὐτῇ (scil. τῇ μουσικῇ) παρ' ὑμῖν τυγχάνειν γεγονότας.

tissimum apud Isocratem. Saepo enim ad praecedens nomen collectivum singularis numeri pronomen aut aliae orationis partes ita referuntur, quasi eadem notio plurali numero et masculino genere expressa praecessisset, v. c. ad Nicocl. §. 15. μελέτω σοι τοῦ πλήθους, καὶ περὶ παντός ποιού κεχαρισμένως αὐτοῖς ἄρχειν. — Cypr. §. 37. c. 10. φιλεῖ τὸ πλῆθος ἐν τούτοις τοῖς ἐπιτηδεύμασι τὸν βίον διάγειν, ἐν οἷς ἂν τοὺς ἄρχοντας τοὺς αὐτῶν ὁρῶσι διατρίβοντας. Philipp. §. 147. c. 62. ἐκ μὲν τούτων πολλὰ κατηγορίαι κατ' αὐτῆς (sc. τῆς πόλεως ἡμῶν) γεγόνασιν, ἐκ δὲ τῆς Μαραθῶνι μάχης . . . καὶ μάλιστα ὅτι τὴν αὐτῶν ἐξέλιπον . . . ἅπαντες αὐτὴν ἐγκωμιάζουσιν. (αὐτὴν recte omissum videtur ab Urbinate). Areop. §. 67. c. 27. οὐδὲ τὴν πραότητα δικαίως ἂν τις ἐπαινέσειε τὴν ἐκείνων μᾶλλον ἢ τὴν τοῦ δήμου. οἱ μὲν γὰρ . . . ἠγάγκασαν· οἱ δὲ κρατήσαντες . . . διέκχησαν. Philipp. §. 101. c. 42. Αἴγυπτος γὰρ ἀφειστήκει . . ., οὐ μὲν ἀλλ' ἐφοβοῦντο κ. τ. λ. Evag. §. 49. c. 20. τὸν τόπον ὅλον . . . ἐπὶ πραότητα καὶ μετριότητα προήγαγεν. πρὶν μὲν γὰρ λαβεῖν Εὐαγόραν τὴν ἀρχὴν οὕτως ἀπροσολίστως καὶ χαλεπῶς εἶχον κ. τ. λ. Evag. §. 51. c. 21. τῷ μὲν γὰρ ἦν φύσει πατὴρ (sc. ἡ ἡμετέρα πόλις), τὸν δὲ διὰ πολλὰς καὶ μεγάλας εὐεργεσίας νόμῳ πολίτην ἐπεποίηντο. Areop. §. 51. c. 20 ἥς ἐπιστατούσης οὐ δικῶν . . . ἡ πόλις ἔγεμεν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἀλλήλους ἡσυχίαν εἶχον καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας εἰρήνην ἦγον. Panath. §. 61. c. 21. τὴν ὑπὲρ αὐτῆς πολεμήσασαν ἄμεινον τῆς εὐδοκιμούσης περὶ τὰ τοιαῦτα καὶ τὰς συμφορὰς θᾶπτον διαλυσσάμενην τῶν αὐτῶν τούτων. Panath. §. 139. c. 56. ἃ μαθὼν ὁ δῆμος . . . μᾶλλον τούτῳ προσεῖχεν ἢ τοῖς ἄλλοις, ὅπως λήψεται τοὺς ἡγεμόνας δημοκρατίας μὲν ἐπιθυμοῦντας, τὸ δ' ἦθος τοιοῦτον ἔχοντας οἷον περ οἱ πρότερον ἐπιστατοῦντες αὐτῶν, καὶ μὴ λήσουσι σφᾶς αὐτοὺς κ. τ. λ. Panath. §. 170. c. 70. ὁ δῆμος ἐπεμψε πρεσβείαν εἰς Θήβας, περὶ τῆς ἀναιρέσεως συμβουλευόντας . . . καὶ κεῖνο ὑποδείξοντας κ. τ. λ. Panath. §. 177. c. 73. τὸ δὲ τρίτον μέρος αὐτῶν, οὓς καλοῦμεν νῦν Λακεδαιμονίους, στασιάζει μὲν φασιν αὐτούς. ibid. §. 178. τὸν δῆμον περιόλους ποιήσασθαι καταδουλωσαμένους αὐτῶν τὰς ψυχὰς κ. τ. λ. de Antid. §. 85. §. 155. de Biga §. 6. c. 3. λέγοντες, ὡς ὁ πατήρ μὲν συνάχοι τὴν ἐταιρίαν ἐπὶ νεωτέροις πράγμασιν, οὗτοι δ' κ. τ. λ. Huc etiam pertinent ea exempla,

ubi ad singularem pronominis τις aliud pronomen in numero plurali refertur, *Areop.* §. 62. c. 26. εἰ δέ τις καλὸν ἢ σεμνὸν διαπέπρακται, ταῦτα δὲ παραλείπειν. *de Pace* §. 44. οἷς ὁπόταν τις διδῶ πλείω μισθόν, μετ' ἐκείνων (sic *Urbinas* cum *Ambrosiano*, *Bekkerus* cum ceteris ἐκείνου) ἐφ' ἡμῶς ἀκολουθήσουσιν. — Interdum autem numero non mutato quum abstractum nomen pro concreto posuerit scriptor, sequens pronomen huius genus sequitur. *De Pace* §. 143. μιμήσασθαι τὰς ἐν *Λακεδαίμονι* βασιλείας (sic *Urbinas*, *Ambros.* et *Laurent.* in *Antid.*, *Bekkerus* τὴν . . . βασιλείαν), ἐκείνοις γὰρ κ. τ. λ. *Evag.* §. 49. c. 20. τοιαύτης φύσεως, ὅς κ. τ. λ. — Alia praeterea rarioris syneseos exempla in *Isocratis* scriptis reperiuntur *Paneg.* §. 110. φάσκοντες μὲν *λακωνίζειν*, τὰναντία δ' ἐκείνοις (scil. *Λακεδαιμονίοις*, quod a verbo *λακωνίζειν* supplendum), ἐπιτηδεύοντες. *Paneg.* §. 134. ἀμείλυσαντας τὴν *Ἀσίαν* καρποῦσθαι. καὶ τῷ μὲν (scil. τῷ *Περσῶν* βασιλεῖ, ut recte explicavit *Coraëa*) οὐδὲν προὔργιαττερόν ἐστιν κ. τ. λ. §. 184. τοὺς μὴ παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους, ἀλλὰ μετρίως τούτῳ τῷ πράγματι χρωμένους, i. e. τῇ ἀνδρίᾳ. *de Antid.* §. 195. τοῖς αὐτοῖς λόγοις χρώμενος ἀκμάζων καὶ παυόμενος αὐτῆς, ubi non opus quod *Bekkerus* maluit ἀκμῆς: hoc enim supplendum ex ἀκμάζων. *Aeginet.* §. 9. c. 2. μετὰ ταῦτ' ἔγνημεν ἐκ *Σερφίου* παρ' ἀνθρώπων πολὺ πλείονος ἀξίων . . ., ἐξ ἧς ἐγένετο *Σώπολις*. Ad ἧς supplendum est γυναικός, quod continetur in verbo ἔγνημεν, i. e. γυναῖκα ἡγάγετο. Exemplorum seriem claudat locus ex *Epistola VIII*, 4. τὴν μὲν πόλιν ὑμῶν ὑπὸ πάντων ὁμολογεῖσθαι μουσικωτάτην εἶναι καὶ τοὺς ὀνομαστοτάτους ἐν αὐτῇ (scil. τῇ μουσικῇ) παρ' ὑμῶν τυγχάνειν γεγονότας.

## EXCURSUS XL.

## H I A T U S.

A Dionysio Halic. aliisque discimus Isocratem in scriptis suis hiatum diligenter vitasse (Dion. Hal. in Iudicio de Isocrate: τῶν γὰρ φωνηέντων τὰς παραλλήλους θέσεις ὡς λυούσας τὰς ἀρμονίας τῶν ἤχων καὶ τὴν λειότητα τῶν φθόγγων λυμαινομένας παραιτῆται. Cicero Orator. c. 44, 150, et 151: Quod quidem Latina lingua sic observat, nemo ut tam rusticus sit, qui vocales nolit coniungere. In quo quidem etiam Theopompum reprehendunt, quod eas literas tanto opere fugerit: etsi idem magister eius Isocrates [fecerat]. Adde quos laudat Dindorfius ad Paneg. c. 1.). Itaque iam Hieron. Wolfius apostrophum multis locis reduxerat, in quibus ceterae editiones eo carebant, a sequentibus editoribus ea de re iniquius reprehensus. Sed nostro demum tempore contigit, ut accuratius ea quaestio tractari possit, quum Bekkerus codicem nactus summae auctoritatis etiam in his, quae orthographiam verborumque formam et ordinem spectant, eum tam diligenter sequutus sit, ut ne minima quidem temere mutaret, et apostrophum nonnisi illo auctore poneret. Sustulit autem ille codex praestantissimus tot hiatus exempla, ut pro numero et magnitudine orationum, quae nobis reliquae sunt, pauca admodum remanserint, quae ipsa Dindorfius in Panegyrici editione corrigenda putabat omnia. Quod utrum tam recte quam audacter fecerit inquiremus.

Illud ante omnia neminem accuratius rem perscrutantem effugere potest, non in omnibus aequae orationibus Isocratem hiatu abstinuisse. In omnibus enim iis orationibus, quae non scriptae solum, verum etiam habitae sunt, forenses dico, quibus perperam Hieron. Wolfius Plataicam quoque et eam, quae περὶ ἀντιδόσεως inscribitur, adnumeravit, frequentiores videmus vocalium concursiones, quam ut prorsus eas vitasse orator cuiquam videri possit. Trapezitica autem et Callimachea adeo scatent hiatibus, ut ad eas purgandas vix Herculeae vires suffecturae

essent. Hoc igitur universo genere orationum remoto, ceterae et epistolae in iudicium sunt vocandae: e quibus ipsis neque libri ad Demonicum rationem habemus, quippe quum de eius authenticâ dubitamus, neque epistolae decimae, quae falso Isocratis nomen fert.

Primum hoc vix quisquam in dubium vocabit, ea hiatus genera oratorem admisisse, quae poëtis Atticis admissa sunt; *περὶ* sextentiae ante vocalem reperitur, saepe etiam *τί ἄν* et *ὅτι ἄν*, *τί οὖν* Panath. §. 167. *ὅτι οὐδέν* de Antid. §. 17. *εἴ τι ἐν* Paneg. §. 45. In universum quae in *ι* finiuntur vocabula facilius videntur vocalem tulisse sequentem. Ita *καὶ* non raro vocalem praecedit: *καὶ ὀφθῆναι* Cypr. §. 22. *καὶ ὁ* Cypr. §. 60. Epist. I, 1. *καὶ ὅτι* (Urb. *διότι*) Paneg. §. 48. *καὶ οὐδέ* Paneg. §. 97. *καὶ οὐδέν* Philipp. §. 14. c. 6. *καὶ ὡς* Philipp. §. 38. c. 13. *καὶ ὦν* (vulgo *καὶ περὶ ὦν*) Philipp. §. 83. c. 35. *καὶ ὑμᾶς* Archid. §. 9. *καὶ εἰ* Archid. §. 28. de Antid. §. 90. *καὶ Ἰταλίαν* Archid. §. 73. *καὶ εἰρήνης* de Pace §. 2. *καὶ ὅτι* de Pace §. 14. *καὶ οὐκ* de Pace §. 84. Panath. §. 107. c. 39. §. 184. c. 74. de Antid. §. 70. c. 25. §. 101. *καὶ ἑκατόν* de Pace §. 86. *καὶ ἑξήκοντα* Panath. §. 56. c. 19. *καὶ ἐφ'* Panath. §. 79. *καὶ ἡδίστης* Panath. §. 130. *καὶ ἐπαινέιν* Panath. §. 241. *καὶ ἅπαντας* (vulgo *πάντας*) Panath. §. 244. c. 96. *καὶ ὀγδοήκοντα* de Antid. §. 9. c. 5. *καὶ εἴκοσι* de Antid. §. 113. *καὶ εἰπεῖν* Epist. IV. 4. Quae omnia Dindorfium deterrere debebant, ne Panegyrici §. 97. pro *καὶ οὐδὲ* ederet *κοῦδὲ* per crasin Isocrati prorsus alienam.

Ut in particula *καὶ*, sic etiam in prima persona indicativi et in infinitivis terminationem *αι* interdum vocalis excipit. Sic legitur *βούλομαι οὖν* Panath. §. 6. c. 3. *δέομαι οὖν* Antid. §. 17. c. 8. *οἶμαι οὖν* (vulgo *οἶμαι δέ*) de Antid. §. 129. *παραλείφθαι ὅμως* Paneg. §. 74. *ὑπομεῖναι* (Urb. *ὑπομεῖναιμεν*) ὦν Archid. §. 84. *τῆς εὐταξίας ἐπιμελεῖσθαι, ἥ* (vulgo *ἐπιμελεῖσθαι τῆς εὐταξίας ἥ*) Arcop. §. 39. c. 16. *τοὺς ἀκούοντας πείσαι ἀσκεῖν* (vulgo *πείσαι τοὺς ἀκούοντας ἀσκεῖν*) de Pace §. 36. *δοκεῖν εἶναι ἀκριβεστέρας* (vulgo *εἶναι δοκεῖν ἀκριβεστέρας*) Bus. §. 24. c. 10. *ἐπιχειρήσαι ἐμέ* (libri *με*, quod tolerandum) Panath. §. 19. c. 8. *ὑμᾶς νομιοῦσιν*

εἶναι; ὃ (vulgo εἶναι νόμιον ἡμᾶς; ὃ) Plat. §. 45. ποτὲν οὐδενός Epist. IV, 4. συμβιῶναι (vulgo σύμβιον) πάντων Epist. IV, 4. διαμείναι (vulgo διαμέγειν) αἶ Epist. IV, 6. — Diphthongos εἶ et εἰ, quanquam rarissime, sequitur vocalis: οἱ ἄλλοι Patrogr. §. 107. quod Urbinas non male qmittit. οἱ Ἀφαρέως Epist. VIII, 1. ὁπότεροι ἄν Panath. §. 53. c. 18. εἰ οἱ de Antid. §. 165.

Haud magis aures Isocratis inique patiebantur ubi vocalem *v* et ex ea ortas diphthongos *ou* et *eu* vocalis sequitur. Sic πολὺ ἄν passim, αὐτοῦ (vulgo αὐτῶν) ἢ Paneg. §. 57. τοῦ δήμου (vulgo τῆς δημοκρατίας) οἱ Areop. §. 67. c. 27. ἐκείνου (sic vulgo, nos ἐκείνων cum Urbinate) ἐφ' de Pace §. 44. τοῦ ἁγῶνος Panath. §. 39. c. 14. πολλοῦ ἄν Panath. §. 126. c. 49. τοῦ Ἰσθμοῦ de Antid. §. 110. μόνου ἐφρόντισα Epist. IV, 13. μου (vulgo ἡμῶν) ἐλυμαίνετο Panath. §. 17. c. 8. εὖ οἶδ' (εὖ addunt codd. Γ Δ) Soph. §. 19. c. 10.

Hiatum non multo minus gratum effecisse puto *ω* ante *α* positum. Sic Isocrates *ὦ ἄνδρες* Plat. §. 1. et §. 6, quo posteriori loco particula *ὦ* ex Urbinate est addita. *ὦ Ἀρχίδαμε* Epist. IX, 1. *ὦ ἄν* de Antid. §. 280. *ὅσῳ ἄν* de Antid. §. 278.; in quibus tamen locis hiatus facile tolli posset interposita syllaba *περ*. Dubium videtur utrum *ω* ante *ε* ferri possit, e. c. τῷ ἑαυτοῦ de Antid. 122, pro quo melius legatur τῷ αὐτοῦ. Quod autem legitur *διαλέκτω ἔνιοι* de Antid. §. 283. id argumenti vim non habet, quum verba *ἐν τῇ διαλέκτῳ* in Urbinate a prima manu recte sint omissa.

Rarius etiam *η* vocali praepositum legimus: ἦ ὃ Hel. 8. c. 6. Epist. VI, 13. μὴ οὐ Hel. 47. c. 21. ἦ ὑπό Plat. §. 14. c. 8. τῇ αὐτοῦ Epist. VII, 11, quo tamen loco articulus eiiciendus videtur, quum nunquam articulus repetatur ante pronomen αὐτοῦ. δύνῃ Ἰδοίς Epist. II, 6. — Verum magnopere offendit hiatus qui iterato *η*, vel *η* sequente *ε* efficitur. Legitur Panath. §. 99. *διαπραξαμένη ἦν*, sed contra libros manuscriptos. *ε* autem sequitur *η* his locis: τοὺς εἰς τὰ τῶν θεῶν ἔδη ἐξαρτάνοντας Cypr. §. 9, ubi ἔδη ab Urbinate commode omittitur. ἦ ἐκείνας Philipp. §. 100. c. 41, pro quo scribendum ἦ κείνας. Conf. ad Paneg. §. 18. et de Pace

§. 113. ἡ ἐγὼ de Pace §. 143. de Antid. §. 251. §. 207, quod mutandum videtur in ἡγώ, ut legitur Philipp. §. 23. et Panath. §. 148, c. 59. ἡ (vulgo ἡπερ) ἐξ Philipp. §. 115. ἡ ἐν τοῖς λόγοις, ubi ἐν accessit ex Urbinate. μὴ ἐγὼ Epist. II, 12.

Iam ad ea exempla transaturi, in quibus o cum alia vocali concurrat, id primum ponendum putamus, Isocratem praepositione πρὸ non raro ante vocalem α, ε et η usum esse. Legitur enim πρὸ αὐτοῦ Philipp. §. 58. c. 24. πρὸ αὐτῶν Cypr. §. 20. c. 5. de Pace §. 113. πρὸ πάντων, vulgo πρὸ παντός Panath. §. 136. c. 54. πρὸ πάντων Philipp. §. 122. c. 50. πρὸ ἐμοῦ Cypr. §. 25. c. 9. πρὸ ἐκείνου Phil. §. 65. c. 26. πρὸ ἡμῶν Areop. §. 50. c. 19. Soph. §. 19. c. 11. de Antid. §. 166. §. 181., neque ὁ ἄν de Antid. §. 187. et τὸ ἐμὰντῳ Epist. VI, 16. tentanda erunt. Sed hiatum elisione tolli oportet in iis, quae iam sequuntur: ἐπηράσαντο εἰ Paneg. §. 156. ἀφίκοντο εἰς Archid. §. 17. ἐγγένοιτο ἐπιβιώναι de Antid. §. 166. τοῦτο εὐδοκιμεῖ Cypr. §. 15. τοῦτο ἤδη Panath. §. 24. κακέينو ἄτοπον Cypr. §. 2. et κακέينو ὑποδείξαντες Panath. §. 170. c. 70., legendum κακέιν' (conf. Archid. §. 26. de Pace §. 142. Panath. §. 218. c. 87. Trapez. §. 30. 53. Epist. II, 17.) ὑπὸ Ἀγήνορος Epist. VIII, 1.

Etiam α aliquot in locis ante vocalem reperitur, sed vix dubitandum, quin in plerisque sit elidendum. Legitur autem ὅσα ἄν (ὅσα correctus habet Urbinas) Archid. §. 74. πολλὰ ἄν de Pace §. 25. ἀλλὰ ἄνθρώπους de Pace §. 44. πλεῖστα ἀγαθὰ Evag. §. 53. πολλῶν [παρόρησιν] ἀνθρώπων Panath. §. 9. τοὺς τὰ ἡμέτερα ἄμα (τὰ ἡμέτερα addit Urbinas) Panath. §. 155. οἶσθα ἀκριβῶς Panath. §. 235. c. 93. μάλιστα ἀγανακτοῦμεν Plat. §. 5. c. 3. φαυλότητα ἐν Paneg. §. 146. τοιαῦτα εἰς (recte Dindorfius in edit. Mori τοιαῦτ' εἰς) Paneg. §. 156. τοιαῦτα ἐξαμαρτάνοντας Areop. §. 77. c. 34. conf. de Pace §. 38. 58. 62. Panath. §. 94. σῶμα ἐν Evag. §. 30. c. 12. πλεῖστα εἰδότην Bus. §. 50. c. 23. ταῦτά ἐστιν Panath. §. 39. ταῦτα ἑτέροις μὲν (vulgo ταῦτα μὲν ἑτέροις) Panath. §. 134. c. 53. τὴν Ἑλλάδα εἶναι (τὴν Ἑλλάδα ab Urbinate recte abest) Plat. §. 43. c. 18. τὴν σύμπασαν Ἑλλάδα (vulgo τὴν Ἑλλάδα σύμπασαν) ἡλευθέρωσαν Paneg. §. 83. μικρότητα ἡμελήθη (vulgo σμικρότητα παρημελήθη) Paneg. §. 93. ποιοῦμεθα ἡμεῖς Antid. §. 178. μεγάλα ἰπι-



αχνουμένοις (vulgo μεγάλας τὰς ὑποσχέσεις ποιουμένοις) Paneg. §. 189.

Quae denique plerumque vocalis eliditur, a dico, ea plerumque etiam hiatus exempla praebet. Inprimis δὲ pro δ', τε pro τ' αὐτ' θ', ὥστε pro ὥστ' aut ὥσθ', οὔτε pro οὔτ' aut οὔθ', πώποτε pro πώποτ', de Pace §. 110. Panath. §. 122, c. 46. τότε pro τότε Panath. §. 171. με pro μ' Paneg. §. 73. σε pro σ' Philipp. §. 150. c. 63. Praeterea cum hiatu legitur ἀγωνίζεσθε. ὡν ad Nicoel. §. 11. φρόντιζε, ὅπως ibid. §. 37. c. 10. θαύμαζε, εἰ ibid. §. 40. c. 12. κατασιωπᾶτε, ἐάν Cypri. §. 53. c. 12. ἐπίστησθε, ὅτι (vulgo διότι) Archid. §. 16. πονηρῶς ἔχειν νομίζετε, ὅτι (vulgò νομίζετε πον. ἔχειν, ὅτι) de Pace §. 115. ἐνδείξασθε, ὡς Plat. §. 42. ἐρωτήσατε, εἰ Epist. VI, 1.

---

# **I . N D I C E S.**



# I. INDEX VERBORUM.

## A.

ἀγαπᾶν, contentum esse, c. accus. 74.

ἄγειν εἰρήνην 111 sq. 143 sq. 169.

ἄγνοεῖν, absolute, errare, 167.

ἀγωνιᾶν 54.

ἄθροίζω et ἀθροίζω Exc. I. 198.

ἄλήθειαι, Exc. VII. 210.

ἄλλά et ἄλλὰ καὶ post οὐ μόνον quomodo differant, 121. Exc. IX. 212.

ἄλλ' ἢ et ἄλλ' ἢ Exc. V. 208.

ἄλλος, pleonasticum 30.

ἄλλ' ὅμως, sed tamen, 75.

ἄλλ' οὐ, nequaquam vero, 73.

ἀμύνεσθαι ὑπὲρ τινος 92.

ἄν, cum indicativo aoristi 64. — optativus cum particula ἄν est modestiae 100. — in apodosi quando cum indicativo aoristi struatur et quando cum optativo 59. — cum infinitivo, praesertim praes. et aorist. 21. — cum participio futuri 119. — in enuntiatione hypothetica quid differat, ponatur an omittatur 161.

ἀναβῆναι εἰς τὴν ἐκκλησίαν cur dicatur 151.

ἀναιρεῖν de oraculis 33.

ἀναφέρειν Athenis de qua re proprium 170.

ἀνέχεσθαι cum genit. personae et accus. rei 136.

ἄνθρωποι sine articulo post πάντες et ἅπαντες 160 sq. — παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις, πρὸς πάντας ἀνθρώπους, ubique, 28.

ἀνολγειν 189.

ἀνωμάλως 79.

ἀπηκριβωμένοι λόγοι qui 22.

ἀπὸ praep. in compositis saepius debitum alterius significat 27.

ἀποκλείεσθαι in malam partem dictum 51.

ἀπονέμειν τιμὴν 17.

ἀπορεῖν cum dativo causae 78.

ἀποσιωπᾶν anxiae timiditatis 99.

ἀποτόμως, praecise, 115.

ἀποφέρειν de debito quod praestatur 82.

ἀποχρῆσθαι in bonam partem 21.

ἀργός, inutilis, 37. — singulari significat. 105.

ἀργυρεῖα, non ἀργυρία, de metallis, 168.

ἀργυρολογεῖν de extorquentibus pecuniam 149.

ἄρμοσταί qui 66.

ἄρ' οὐν et ἄρ' οὐν οὐ differunt 140.

ἄρξάμενος pro adverbio πρῶτον 165.

ἀσφαλῶς apud rhetores de moderata oratione 22. — accurate, ib.

ἀτυχῆς, stolidus, 37.

αὐθάδεια Exc. VII. 210.



# I. INDEX VERBORUM.

## A.

ἀγαπᾶν, contentum esse, c. accus. 74.

ἀγειν εἰρήνην 111 sq. 143 sq. 169.

ἀγροεῖν, absolute, errare, 167.

ἀγωνιᾶν 54.

ἀθροῖζω et ἀθροῖζω Exc. I. 198.

ἀλήθειαι, Exc. VII. 210.

ἀλλά et ἀλλὰ καὶ post οὐ μόνον quomodo differant, 121. Exc. IX. 212.

ἀλλ' ἢ et ἀλλ' ἢ Exc. V. 208.

ἄλλος, pleonasticum 80.

ἀλλ' ὅμως, sed tamen, 75.

ἀλλ' οὐ, nequaquam vero, 73.

ἀμύνεσθαι ὑπὲρ τινος 92.

ἄν, cum indicativo aoristi 64. — optativus cum particula ἄν est modestiae 100. — in apodosi quando cum indicativo aoristi struatur et quando cum optativo 59. — cum infinitivo, praesertim praes. et aorist. 21. — cum participio futuri 119. — in enuntiatione hypothetica quid differat, ponatur an omittatur 161.

ἀναβῆναι εἰς τὴν ἐκκλησίαν cur dicatur 151.

ἀναιρεῖν de oraculis 33.

ἀναφέρειν Athenis de qua re proprium 170.

ἀνέχεσθαι cum genit. personae et accus. rei 136.

ἄνθρωποι sine articulo post πάντες et ἅπαντες 160 sq. — παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις, πρὸς πάντας ἀνθρώπους, ubique, 28.

ἀνοίγειν 189.

ἀνωμάλως 79.

ἀπηκριβωμένοι λόγοι qui 22.

ἀπὸ praep. in compositis saepius debitum alterius significat 27.

ἀποκαλεῖσθαι in malam partem dictum 51.

ἀπονέμειν τιμὴν 17.

ἀπορεῖν cum dativo causae 78.

ἀποσιωπᾶν anxiae timiditatis 99.

ἀποτόμως, praecise, 115.

ἀποφέρειν de debito quod praestatur 82.

ἀποχρῆσθαι in bonam partem 21.

ἀργός, inutilis, 37. — singulari significat. 105.

ἀργυρεῖα, non ἀργυρία, de metallis, 168.

ἀργυρολογεῖν de extorquentibus pecuniam 149.

ἀρμοσταί qui 66.

ἀρ' οὖν et ἀρ' οὖν οὐ differunt 140.

ἀρξάμενος pro adverbio πρώτον 165.

ἀσφαλῶς apud rhetores de moderata oratione 22. — accurate, ib.

ἀτυχής, stolidus, 37.

αὐθάδεια Exc. VII. 210.

αὐτός quando pronomini possessivo debeat addi 102. — σφᾶς αὐτοὺς ἐνδιδόασιν, se totos dant, 72.  
ἀφορμή quid 43.

## B.

βίᾳ 42.  
βοήθεια pro βοηθία 114.  
βοηθεῖν, ulcisci, 107.

## Γ.

γάρ, ubi vulgo ὅτι, 69.  
γεμίζω, verbum proprium de navibus onerandis, 180.  
γράμματα i. q. νόμοι 50.

## Δ.

δασμολογεῖν, tributum extorquere, 149.  
δὲ bis et in protasi et in apodosi positum 171. — post πρῶτον 31. Vide μὲν.  
δέδεικται, certum est, 85.  
δείγμα, specimen, quod mercatores exponunt, 160.  
δεικνύειν quid 150.  
δέχεσθαι cum dativo 122.  
δέω personaliter ab Isocrate struitur 72.  
δημόκοιτος qui 183.  
δῆμος, qui democratiae student, 119.  
διανοεῖσθαι, non διανοεῖν 113.  
διαπράττεσθαι, medium, 181.  
διαφέρειν ἐν τινι 169. — differt a διαφέρειν τινί, ib.  
διδόναι, offerre, 56.  
διεγγυᾶσθαι cum genit. pretii 182.  
δοριάλωτος, 104.  
δυναστεῖαι Exc. VII. 210.  
δυστυχεῖν per euphemismum de iis, qui bello vincuntur 41. — cum praep. ἐν ib.

## E.

ἐγκαταστήσαι quid de copiis 84.

εἰ cum indicativo et optativo diversa significatione 125. — ibi ponitur, ubi vulgo ὅτι 69.  
εἶναι τῆς πόλεως 172. — fuisse, 117.  
εἰπεῖν vide λέγειν.  
εἰσηγεῖσθαι, vorschlagen, 87.  
ἐκ post particulam ἥ et alia comparativa omissum, sed nonnunquam additum 40 sq. — ἐκ τῶν αὐτῶν quid significet 88. — ἐξ ἴσου pro adiectivo 136.  
ἐκδιδόμαι de qua re verbum proprium 173.  
ἐκκλησία 151.  
ἐκτελειμένος πρὸς τὸν πόλεμον 79.  
ἐμποιεῖν τινι, excitare in —, 60.  
ἐμπροσθί, eorum duo genera, 142.  
ἐν cum personis inter 89, vel coram 144. — cum pronom. personali, ut ἐν τινι ἔστι, in alicuius potestate est, 103. — cum verbo παιδεύειν similibusque 51. — adiuncta notione assiduitatis, qua rei immoramur, 36. — ἐν μέρει duplici notione 85.  
ἐνδεῖαι 210.  
ἐνθάνει pro ἐνταῦθα 88.  
ἐνιοί τινες 122.  
ἐξετάζεσθαι, lustrari, exerceri, vexari, 80.  
ἐξίς, conditio, 161.  
ἐξισῶσαι pro ἐξ ἴσου καταστήσαι 55.  
ἐξω pro ἐκτός 113.  
ἐπαινεῖν cum duplici accusat. 40.  
ἐπανελεῖν in oratione 44.  
ἐπανορθοῦν, reficere, 115.  
ἐπάρχειν quid 68.  
ἐπαρχοί, proconsules, 68.  
ἐπεὶ, postquam, rarum ap. Isocratem 186 sq.  
ἐπειδὴ καὶ et καὶ ἐπειδὴ post ἄλλως τε quid differat 45.  
ἐπέκεινα, superioribus temporibus, 112.  
ἐπὶ praep. 1) cum genit. 166. 170. — ἐπὶ μιᾷ ἀσπίδι 129.

— ἐφ' ἡμῶν, nostra aetate, 129. 115. — 2) cum dativo finem significat 52. — consilium 81. — ἐπὶ ῥητοῖς 185. — ἐπὶ τινι εἶναι et ὑπὸ τινι εἶναι quid differant 25. — 3) c. accus. ἐπὶ τὸ πολὺ, in univ. sum, alias plerumque, 81.

ἐπιβουλαί, doli, 87.

ἐπιδείκνυσθαι, passiv., 164.

ἐκδροῖος cum infinitivo fut. struitur, raro cum aoristi infin. 102.

ἐπιτηροῦν, quid 82.

ἐπικουρεῖν absolute 86.

ἐπιλιπεῖν absolute 125.

ἐπιμελεῖν rariū 100.

ἐπινθεῖν, non ἐπινόεσθαι, 113.

ἐπιστάθμιοι quid 67.

ἐργασία et εὐεργασία inter se permutata 33. — ἐργασίαι quid 142.

ἐρημος feminin. gen. dubium 142.

ἐταιρία in bonam partem 50. — de formis ἐταιρία et ἐταιρεία Exc. I. 197.

εὐθὺς cum participio 25.

εὐπορία 210.

εὐταχία, Talente, ut εὐτυχής, sollers, 87.

εὐχῆς ἄλφα, res maximi momenti, 91.

ἐφεδρεύειν quid 174.

ἐφεδρος 174.

ἐφθησαν et ἐφθασαν Exc. I. 199.

ἔχειν εἰρήνην nusquam pro ἀγειν εἰρ. 111. — quid sit 143 sq.

ἔχειν φαύλως, parum valere, 19.

ἐχθρὸς καὶ πρῶν proverbialiter 108.

## H.

ἡγεῖσθαι sequente infinitivo 63.

ἡδὴ, alle Augenblicke, 102.

ἡπειρώται qui apud Isocrat. 71.

Ἡφαίστειον, templum Vulcani, 182.

## Θ.

θάνατοι 210.

θαύρειν cum participio 167.

θαυμάζειν verbo τιμῶν postpositum 20 sq.

Θεσπία et Θέσπεια 108.

Θεωρία quid et unde descendat 180.

θυραυλεῖν de ληστοῖς 123.

## I.

ιδέα, Schreibart, 19 sq.

ικετέα 175.

ἵνα cum coniunctivo 56.

ισότητες 210.

## K.

καθίσταμαι de personis potius quam de rebus 164. — καθ. εἰς ἐκκλησίαν 100.

καὶ εἰ de re quae sumitur tantum ut vera 31.

καινότητες 210.

καθ' ἑαυτὸν, solus, 151.

καρτέρια 210.

καταθήκη nusquam pro παράκαταθήκη 137.

κατασκευάζεσθαι cum notione calliditatis 69.

κατασκευῇ quo usu rariū 30.

καταχρῆσθαι in bonam partem 21.

κατηγορεῖν, exprobrare, 71.

κατεῖναι, ut καταφρονεῖν, de exsiliis 66.

κατορθοῦν absolute 46. — de quolibet successu 100. — raro cum praep. ἐν ib.

κήρυκες in mysteriis 83.

κινδυνεύειν, periculum facere, 139.

κινεῖσθαι, tentari, 163.

κλήρος, portio agri colonis traditi, 61.

κλήρονομος, qui κληρὸν accipit, 62.

κοινὸν quid 79. — κοινὰ ἱερά 90. — κοινὸς πόλεμος quid 52.

κοσμός, i. q. οὐρανός, 90.



πᾶσθαι 44 sq.

Κυρεῖον στρατεύμα 76 sq.

### A.

λέγειν cum adiectivis et participiis facultatem scientiamve indicantibus, raro εἰπεῖν 48.

λέγω δὲ formula explicandi 180.

λόγος opponitur βίᾳ, χειρὶ al. 86.

### M.

μάλιστα μὲν sequente simpliciter δέ 26.

μέγας de argumentis et similib. 32.

μὲν part.: μὲν — δέ, eorum usus 57 sq. — quanquam — tamen 148. — μὲν nomini, δὲ praepositioni postpositum 64. — sine δὲ 25. — quando omittitur 25 et 60.

μετά cum verbis ἀκολουθεῖν, ἔπασθαι 78.

μέτοικοι 61.

μετριότης, das rechte Maass, 23. — μετριότητες 210.

### N.

νυν cum futuro 101.

### O.

Ὀλυμπίᾳς adiectivum 128.

ὁμαλῶς, constanter, 79.

ὅπου, quando, 92.

ὅρμᾶν ἐπὶ τι 18.

ὅταν et similia, ut εἰ, ubi plerumque ὅτι 68 sq.

ὅ μὴν — γε quando post μὲν sequatur 24.

οὖν in interrogatione quando omissum 152.

οὗτος ad prius, ὁ μὲν ad posterius nonnunquam refertur 90.

### II.

παλαιός de aetate 92.

πανηγυρικὸς quid 17.

πάντα adverbialiter 119.

παρὰ de momento 116. — παρὰ μικρόν, minimum, 42.

παρέχειν μάρτυρας 110.

παρακαταθήκη quid 93.

παρακατατίθεσθαι quid 105.

παρασκευή, praeparatio, 24.

παρατίθεσθαι, locare aliquo, 105.

παρουσία 84.

παρόρση, libertas in oratione, 139.

πᾶς et ἅπας differunt 149.

παύεσθαι scil. γιγνόμενον 115.

πενταί 211.

πέρας ἔχειν 19.

περιβεβλήσθαι metaphorice 92.

περίβλεπτος mala significatione 128.

περίοικοι qui apud Spartanos 71.

περίστατος 128.

περιστῆναι de rebus graviter urgentibus 84.

πικρότερος et πικρότατος ubique secunda correpta 157.

πίστιν et πίστεις διδόναι 106.

πλανᾶσθαι de λησταῖς 123.

Πλατεῖα in singulari, 108. — alias plurale.

πλέον et πλεῖον Exc. I. 198.

πλεονεξία, arrogantia, 103. — superbia, 90.

πλέω, huius verbi aor. I. activa tantum forma, futur. media tantum 181. 184 sq.

πλήθος, τὰ πλήθη raram 48.

πλοῦτοι raram 80. 210.

ποθέσαι 68 sq.

πολιτικὸν quid 50. — πολιτικῶς 80.

πολυπραγμοσύνη quid 144.

πολὺς postpositum alii adiect. 167.

πραότητες 211.

προάγειν ἐπὶ τι, εἰς τι 26 sq.

προκρίνειν 18.

πρὸς praep. cum accus.: quod attinet ad, quando positum 47. — si spectes 62.

προσάγεσθαι quid 47.

προσηκείν cum infinitivo modo dativum, modo accusat. additum habet, semel utrumque casum 99 sq.

πρότερον, olim, 170.

προῖργον. dicitur quod rem pro-  
moveret 26.

Σ.

σαλεύειν intransitive 163.

σεμνότητες 211.

σκηλῆς 188.

σοφισταί qui dicti 18.

στέργειν cum praep. ἐπὶ 143.

στοχάζεσθαι, veritatem as-  
sequi, 145.

συγκείμενος, arte compositus,  
86.

συνκρούειν, i. q. συνταράσσειν,  
72.

συνδιατρίβειν, immorari rei,  
88.

σύνεδροι qui 145.

T.

ταλαιπωρεῖν active 141.

τὲ statim adiungitur part. ἄμα  
93. — τε — τε quid differat  
α μὲν — δέ 106.

τετραγαννευκώς 168.

τίθῃμι, pono; τίθεμαι, exi-  
stimo, 77.

τιμὴν ἀπονέμειν 17.

τίς ut collectiva struitur 149. —  
τὲ remotum ab adiectivo suo  
101.

τολμαί plur. 55.

τραχὺς de sermone 70.

τρόπος. τὸν αὐτὸν τρόπον 106.

τρυφᾶν, de petulantia, et proter-  
vitate 80.

τύχαι plur. 89.

τυχόν, forsan, forte, 111.  
153.

Υ.

ὑπὲρ v. ind. II. v. verba.

ὑπερηφάνεια et ὑπερηφανία Exc. I.  
198.

ὑπηρέσιον quid 149.

ὑπὸ praep. cum accus. de pro-  
pinqnitate loci 62. — c. dat.:  
ὑπὸ τινι εἶναι quid differat ab  
ἐπὶ τινι εἶναι 25.

ὑπόθεσις τοῦ βίου 127.

ὑπόληψις in plur. quid 153.

ὑπομετέτεον 102.

ὑπομνήματα quid 171.

ὑποτείνειν cum notione subdoli  
136.

Φ.

φαίνεσθαι cum participio, con-  
spici, 181.

φαρμακεύειν ap. Hippocrat. 147.

φεύγειν, exulare, 121.

φήμη 32. — quid differat a  
verbo λόγος ib.

φθάνειν 53.

φθονεῖν τινὶ τινος 39.

φιλανθρωπία 211.

φιλονικέω et φιλονικέω Exc. I.  
199.

φιλοσοφεῖν, operose medita-  
ri, sinnem, 19.

φοβηθήσομαι forma ab Isocrate  
aliena 131.

φρονήματα, altitudo animi,  
127.

X.

χαλεπὸς cum infin. act. 73.

χαλεπότητες 211.

χρησθαι, familiariter ali-  
quo uti, 114.

χρηματισμός bona significatione  
145.

Ω.

ὥστε explicativum 89.

ὠφέλεια et ὠφελία Exc. I.  
198.

## II. INDEX GRAMMATICUS.

Accusativus loco casus absoluti  
post *ὥς* et similia 23.

adjectiva in *ος*, quae rarius in  
femininis *ος* tenent Exc. II.  
201.

adverbium loco adiectivi 150. —  
adverbiorum comparativus Exc.  
II, 202.

anacoluthiae exempla 44. 53. 62.

aoristus inter perfecta 141. —  
de re, quae solet fieri 83.

articulus in quibus nominibus  
omittatur Exc. IV. 207; e. c.  
ante *ἀκρόπολις* 189, in loquu-  
tione *βίον ἐκπορῆζειν* 172, ab  
Isocrate in nomine *Μεσόγη*  
109. — deest in superlativis  
19. — eo omisso participium  
pro substantivo est 182.

asyndeta 85.

attractionis exempla 115. 44.  
160. — relativi in voce *ἔχειν*  
51 sq. 153.

augmentum in verbis *βούλεσθαι*,  
*δύνασθαι*, *μέλλειν* 189.

Coniunctivus aoristi deliberati-  
vus 81 sq. — idem qua signi-  
ficatione sequente in apodo-  
si futuri indicativo 175. —  
coniunctivus cum relativ. sine  
*ἄν* 37.

Dativus sine praep. *ἐν* de loco  
54. — dativus causae 114.

Effectus pro consilio aut condi-  
tione 57.

Futurum atticum descendens a  
praesenti terminante in *έω*  
206.

Genitivus apud substantiva eius-  
dem generis rarius, frequen-  
tior in neutro genere 78. —  
gen. partitivus cum ellipsi  
partis 81. — cum verbo *γί-  
γνεσθαι* sine praepos. 103. —  
cum adi. *πολλαπλάσιον* 102.

Hiatus Exc. XI. 216.

hysteron proteron 29.

Infinitivus tanquam appositio ad  
substantiva 35. — perfecti  
apud oratores quali usu 146.  
— aoristi post vocem *ἐλπς*  
75. — post verba *εἰκός*, simi-  
lia e verbo finito eliciendus  
47. — ad *μέλλω* supplendus  
73.

interrogationes quomodo intelli-  
gendae cum negatione et sine  
negatione 154 sq.

Nomina in *εὺς* Exc. II. 200. —  
nomina articulo destituta Exc.  
IV. 207.

Oppositio verborum inverso or-  
dine 30. — oppositiones non  
anxiae Excurs. VIII. p. 211.

optativus; eius forma in prae-  
senti verborum contractorum  
Exc. II. 203. — in aoristo  
I. act. 204; in aor. I. passiv.  
205. — usurpatur de re sae-  
pius repetita 74. — prae-  
sentis et aoristi in una enun-  
tiatione 138. — antecedente con-  
iunctivo 173. — eius et con-  
iunctivi discrimen, quando  
cum voce *ἵνα* struuntur, 56.

Participium solvendum per *ὅτι*  
186. — post id *ἤδη* et aliae  
temporis particulae 23.

perfectum pro praesenti quid  
123.

praepositio qua ratione ponatur  
cum particulis *τε* — *καί* 18.

praesentia in *ἰώ*, *νῦν* Exc. II.  
202 sq. — praesens positum  
pro futuro 175.

pronomen demonstrativum  
participio postpositum 17. — ei-  
dem praepositione instructo  
35. eademque repetita 43.  
sed etiam praepositum 23.  
— relativo accedit res

ipsum statim appositio 157.  
— possessum et genitivus personae in eodem nomine 147.  
Substantiva diversae numeri iuncta 141.  
synesis Exc. X. 213 sqq.  
eius exempla 116. 175.  
synonyma quando posita 175.  
Terminationes; nanae memorabilia apud Isocratem Exc. II. 200 sqq.

times Exc. III. 208.  
Verba quaedam repetita brevi intervallo apud Isocratem 28 sq.  
— verba indignationis, irae plerumque cum dativo, apud Isocr. cum praep. ὑπὲρ regentis genitivum rei 86. — verba forensia cum genitivo personae damnatae, accusativo rei vel criminis 82.  
Terminationes eius exempla 30. 38.

### III. INDEX RERUM.

Aegypti defectio 3 sq. — expeditio in eam suscepta 159.  
Alcibiades 159.  
Allitteratio Excurs. VI. p. 209.  
Amphipolis 143.  
Antalcidae pax 64. 70. 140.  
Aristus 70.  
Atarneus oppidum 77.  
Athenarum gloria 38.  
Athenienses αὐτόχθονες 28. — quamdiu liberi a tyrannis permanserint 61. — numerus navium ab ipsis Artemisium missarum 54. — quomodo tributo civitatum usi fuerint 157. — foedus cum Artaxerxe Longimano 66. — clades ad Aegios flumen 67. — qui eorum usus in Dionysiorum festo 158.  
Athenodorus 143.  
Brasidas; eius expeditio in Amphipolin 117.  
Καδμεία 69.  
Callistratus 143.  
Cersobleptes 142.  
Κισθέρη urbs 80.  
Clearchus 163.  
Cleophon 156.  
Cnidus 75.  
Corinthii cum sociis victi 164. — bellum Corinthiacum 76.

Cresphontes 106.  
Κύθηρα 67.  
Cyprium bellum 8. 159.  
Δακίλεια 158 sq. — Deceleicum bellum 146.  
Dereyllidas 76.  
Dionysius tyrannus 87. 114.  
Διπαρά oppidum; ibi pugna 129.  
Dracon 76.  
Euagoras 72. — eius bellum 5 sqq.  
Εὐμολπίδαι 83.  
Helotes 63.  
Heraclidarum fata, sedes 105.  
Hyperbolus 156.  
Lacedaemonii, a Persis adiuti 163.  
Lucani 150.  
Μαντινείς, eorum fatum 69.  
Melos, colonia Laconum, eius fatum 58 sq.  
Messeniaceum bellum prius 108 sq. — secundum 108.  
Messenii quamdiu patria caruerint 109.  
Panegyricus quo tempore scriptus 3 sqq. — argumentum 11 sqq.  
Pedaritus s. Paedaretus 116.  
Persae piratae 65.  
Phliasii expugnati 69.

*Φύλη* occupata 166.  
*Platone* a Thebanis expugnatae 108.

*Plurales* rariore Excurs. VII. p. 210.

*Rhodus*; victoria ibi, quae plerumque *ἡ ἀπὸ Κόδρου* dicitur 75.

*Sopaeus* 179.

*Spartani* *Amyntae* auxiliantur 69.

*Terrae* antiqui in duas partes dividebant 84.

*Theban* proditores 157.

*Theopompus*, historiarius scriptor, 5 sq.

*Thepiae* a Thebanis expugnatae 108.

*Thimbron* 73.

*trapezitarum* libri publicum auctoritatem habebant 179.

*Τριβαλλοί* 150.

## CORRIGENDA.

---

In notis ad Panegyricum ter scriptum legitur Exc. XIV.  
pro Excurs. VI, p. 38. §. 45. not. exeg., p. 49. §. 76. not.  
exeg., p. 65. not. crit.

---

*Φύλη* occupata 166.  
*Platone* a Thebanis expugnatio  
 108.

*Plurales* rariore Excurs. VII.  
 p. 210.

*Rhodus*; victoria ibi, quae ple-  
 rumque *ἡ περί Κόδου* dici-  
 tur 75.

*Sopaeus* 179.

*Spartani* *Amyntae* auxiliantur  
 69.

*Terrae antiquae* in duas partes  
 dividebantur 84.

*Thebanae* praedictores 157.

*Theopompus*, historiarius scri-  
 ptor, 5 sq.

*Thebae* a Thebanis expugna-  
 tio 108.

*Thibon* 73.

*trapezitarum* libri publicae au-  
 ctoritatis habebant 179.

*Τριβαλλοί* 150.

## CORRIGENDA.

---

In notis ad Panegyricum ter scriptum legitur Exc. XIV.  
pro Excurs. VI, p. 38. §. 45. not. exeg., p. 49. §. 76. not.  
exeg., p. 65. not. crit.

---



ADVERSARIO

---

ERFORDIAE, 1831.

TYPIS GUILIELMI HENNINGS.

---



ADVERSUS

---

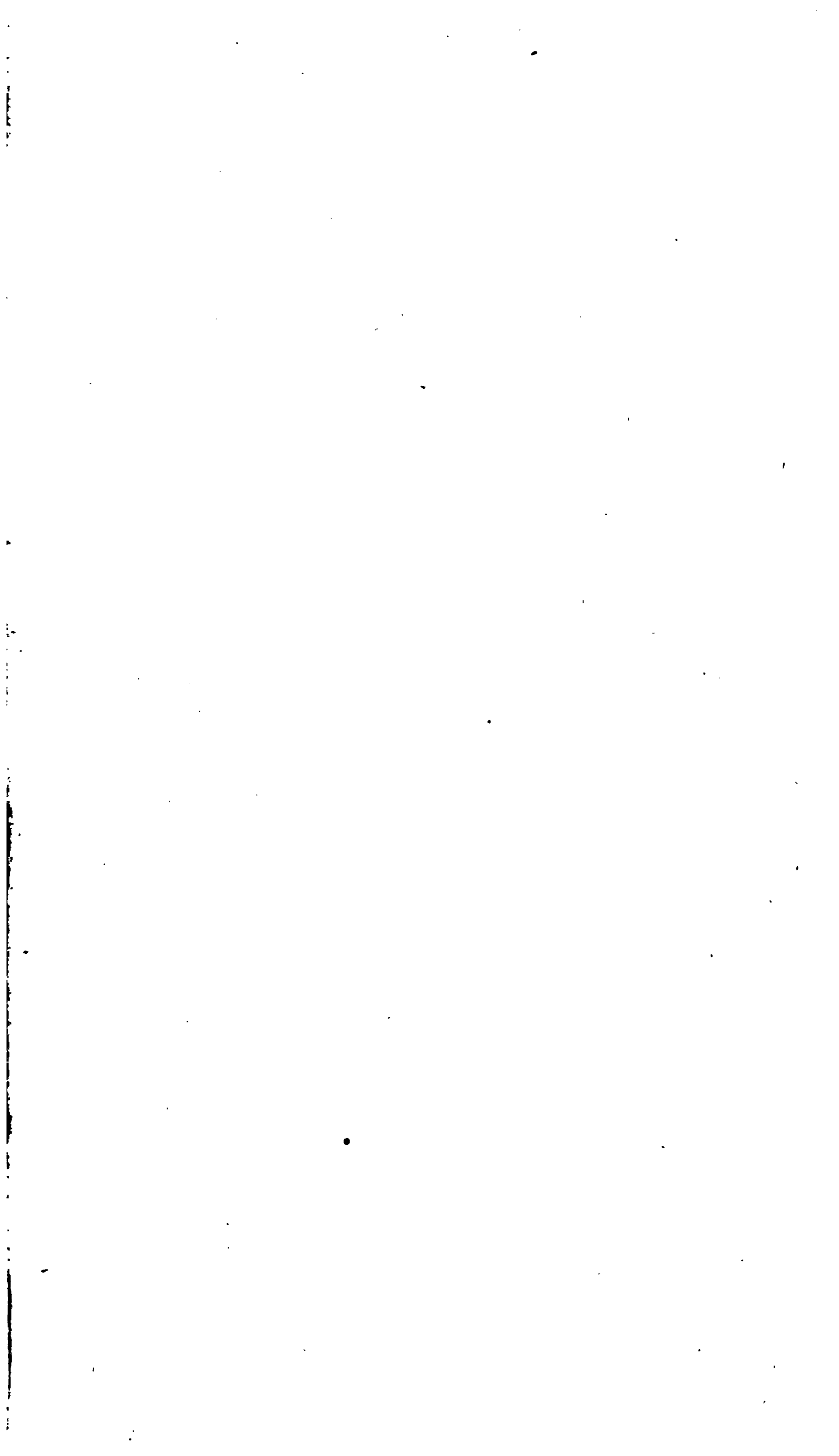
ERFORDIAE, 1831.

TYPIS GUILIELMI HENNINGS.

---













Gl 28.34

Isocratis orationes commentaris in

Widener Library

001956648



3 2044 085 135 192